

**WÖRTERBUCH
ZU
HARTMANNS
IWEIN**

Georg Friedrich Benecke, Ernst
Heinrich Wilken





12.L.1B



WÖRTERBUCH
ZU
HARTMANNS IWEIN

VON
G. F. BENECKE.

ZWEITE AUSGABE

BESORGT

VON
E. WILKEN.

GÖTTINGEN,
DIETERICHSCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG.
1874.

Wie lûter unt wie reine
sîn cristalliniu wörtelin.
beidiu sint und iemer müezen sîn!
sî koment den man mit siten an;
sî tuont sich nâhe zuo dem man,
unt liebent rehtem muote.
Swer guote rede ze guote
und ouch ze rehte kan verstân,
der muoz dem Ouware lân
sîn schapel unt sîn lörzwî.

GOTFRIT.



Vorrede.

‘Ich høere es velschen harte vil
daz man doch gerne haben wil;
dâ ist des lützelz ze vil,
dâ wil man des man niht enwil’:

ein paar worte als vorrede sind also wol nicht ganz überflüssig.

Dieses wörterbuch hat eine doppelte bestimmung: es soll eben so gut dem gelehrten sprachforscher dienen als dem nur eben mit den anfangsgründen bekannten leser. es soll jede frage beantworten, welche die form, die bedeutung, die verbindung, den ton eines wortes, so wie seine von diesem tone abhängige geltung im verse betrifft, in so fern die antwort auf solche fragen aus Hartmanns Iwein hervor geht. Es musste daher vollständig sein, vollständig im strengsten sinne des wortes. Auslassen und abkürzen konnte nur auf willkür beruhen; die aufzählung aller fälle ist es aus der sich gesetze so wohl als ausnahmen ergeben. Wer gelernt hat wie höchst wichtig, bei untersuchungen welche die sprache betreffen, dem tiefern forscher so manches sein kann was dem flachen haufen unbedeutend scheint, dem sind stellen, aus denen er entnehmen kann was die alte sprache mit der heutigen gemein hat, eben so willkommen als solche, die das angeben was jener ausschliesslich angehört; dem liegt eben so viel daran zu wissen, ob man das heutige ‘indess’ in dés oder in’ des aussprach als zu wissen was ein lange verschollenes wort bedeutete. Theorien gehören nicht in ein wörterbuch; liegt erst der sprachgebrauch vollständig vor, so finden sich diese von selbst, naturgemäss, geistreich, spitzfindig, schwindelnd, je nachdem der kopf ist der sie gebiert.

Bei fragen, die sich auf das versmass beziehen, musste man sich der kürze wegen auf verweisungen durch blosser zahlen beschränken; verbindungen der wörter, redensarten, wortstellung mussten so hervor gehoben werden, dass des untersuchers aufmerksamkeit geweckt, zugleich aber neue mühe ihm gespart werde.

Die bedeutungen der wörter sind so kurz als möglich angegeben, aber die angabe ist, wenn gleich nur der Iwein berücksichtigt werden konnte, keinesweges aus ihm allein abgeleitet; noch weniger ist der ausdruck angegeben der da oder dort am besten passen möchte, wenn es darauf ankäme die alte sprache in die heutige zu übersetzen. die einzelnen fälle, in denen dies geschehen ist, werden sich selbst rechtfertigen. Je grösser die anzahl der stellen war, desto zweckmässiger schien es, lieber die entwicklung des einzelnen nur durch genaue sonderung anzudeuten, als der thätigkeit eigener untersuchung vorzugreifen.

Für eine solche genaue durchmusterung die sich auch dann noch als nützlich beweisen wird, wenn wir, so gott will, unsere Gesner und Forcellini haben werden, eignete sich unter allen mittelhochdeutschen gedichten vorzugsweise der Iwein. Er ist eines der ältesten gedichte dieses zeitraumes. der dichter, der sich durch dieses kunstwerk ein ewig dauerndes denkmal errichtet hat, war ein mann von hellem geiste und von schöner seele, gebildet im kreise der edeln, 'sô gelêret daz er an den buochen las swenne er sîne stunde niht baz bewenden kunde', mithin gewöhnt an richtige hofmässige sprache, geübt in klarer anmuthiger darstellung seiner gedanken und gefühle, und, wenn wir ihm, oder seiner romanischen quelle, eine kleine vorliebe für das spitzfindige zu gute halten, frei von den verrirrungen seiner zeit. unter den handschriften, in denen uns das gedicht überliefert wurde, ist die Heidelberger gleichzeitig, die Giessener gleichfalls alt, und von einem nichts weniger als gewöhnlichen abschreiber gefertigt. der neueste abdruck bietet uns was vor mehr als sechs

hundert jahren gehchrieben wurde so treu und echt dar, als wäre es unter des wieder erstandenen dichters eigenen augen gedruckt. zu allen diesen vorzügen, deren zusammentreffen einzig in seiner art ist, kommt noch die sittliche reinheit des gedichtes, und, endlich auch, sein mässiger umfang. Sollen mittelhochdeutsche gedichte auf unsern schulen gelesen werden, so muss der Iwein das erste sein; er also vor allen verdient eine dem lehrer so wie dem lernenden zusagende ausstattung. Möge sich dieses wörterbuch als ein wohlgemeinter beitrug zu einer solchen ausstattung bewähren! Es beschränkt sich strenge auf den Iwein. weitere erörterungen sind in die anmerkungen verwiesen, zu denen so eben ein kleiner nachtrag geliefert worden ist, der die frühere arbeit theils ergänzt theils berichtigt.

Was die alphabetische ordnung betrifft, so folgt der lange vocal auf den kurzen, der umlaut auf den reinen laut, nur iu behält seine durch i bestimmte stelle. — Die vollwörter sind nicht nach dem infinitive geordnet, sondern nach der ersten person des singulars ihres präsens. Bei den starken vollwörtern ergeben sich in den meisten fällen die ablautenden formen aus den beigefügten stellen. Bei den schwachen vollwörtern ist die conjugation der sie angehören durch die althochdeutsche form angegeben, die, wo belege fehlten, der analogie gemäss angesetzt wurde; denn hier kam es nur darauf an, das todte zahlzeichen zu vermeiden, und zugleich den unterschied zwischen der zweiten und dritten conjugation zu bezeichnen. — Die starke oder schwache form der substantive ist nur dann bemerkt, wenn sie nicht aus dem gedichte selbst erhellt. — Die ziffer deutet die seite an, eine beigesezte zweite ziffer das mehrmalige vorkommen eines wortes auf derselben seite.

Göttingen, octob. 25. 1833.

G. F. Benecke.

Zur zweiten ausgabe.

Die voranstehenden worte des verewigten verfassers werden auch jetzt noch zur einföhrung des werkes im allgemeinen geeignet sein. Die voraussicht Benecke's, dass auch in fernerer zeit das glossar zum Iwein sich noch als nützlich erweisen würde, scheint bestätigt zu sein durch die fortdauernde nachfrage nach der im handel ausgegangenen ersten ausgabe, die ja freilich seit dem erscheinen der zweiten (und dritten) textausgabe des Iwein manche abweichungen von dem texte aufwies. Diese differenzen von dem herrschend gewordenen texte auszugleichen, musste als die erste und wichtigste aufgabe des bearbeiters erscheinen; eine arbeit, die sich namentlich wegen der zahllosen kleineren veränderungen, die in der zweiten ausgabe des textes bez. der verschleifung der pronomina, der behandlung der negation, der copula und e u. sonst vorgenommen sind, als eine mühsame und verwickelte erwies, so dass nach dieser seite hin auch nachträgliche berichtigungen noch nötig wurden.

Auf die abweichungen der ersten textausgabe von den späteren in wichtigeren fällen zu verweisen, war von vornherein meine absicht; aber wie wenig es erscheint bei genauerer betrachtung eines wissenschaftlichen feldes überhaupt noch als unwichtig! Es sind daher diese verweisungen — namentlich seitdem in den gründlichen und unbefangenen nachprüfung verdienenden erörterungen H. Pauls über das gegenseitige verhältniss der handschriften von Hartmanns Iwein (beitr. zur gesch. der d. spr. u. lit. I, 288 fg.), vielfach wieder der text der ersten ausgabe beiföhrwortet ist, zahlreicher geworden, als es anfänglich vorauszusehen war.

Eine andere seite der neubearbeitung musste darauf gerichtet sein, Benecke's vor mehr als vierzig jahren erschienenenes werk dem gegenwärtigen stande der altdutschen studien möglichst gerecht zu machen. Demgemäss ist manches in bezug auf die form der worte (auch der althochdeutschen) und ihre bedeutung, sowie auf die ordnung der einzelnen belegstellen gebessert. Auch habe ich durchweg auf die anmerkungen von Benecke, und Lachmanns den lesarten beigegebene noten, zu denen noch manche bemerkungen Haupts in der zweiten ausgabe des Erec ergänzend hinzukommen — häufig auf die oben genannte abhandlung H. Pauls und Bechs nach der exegetischen seite hin verdienstliche Iweinausgabe verwiesen. Die meisten anderen nun vorhandenen hilfsmittel — namentlich das von Benecke selbst noch begonnene mittelhochdeutsche wörterbuch — sind nicht unbe-nutzt geblieben; doch konnte hier nicht wol alles etwa in betracht kommende herbeigezogen werden, wenn die gränzen eines specialglossars und die ursprüngliche anlage dieses werkes gewahrt bleiben sollten.

Es ist mir schliesslich eine angenehme pflicht, des anteils, den herr professor W. Müller durch freundliche anregung und viele fördernde ratschläge an der neubearbeitung genommen hat, in dankbarer weise zu gedenken. Auch habe ich zu erwähnen, dass im laufe des druckes mir zwei handexemplare der ersten ausgabe dieses wörterbuchs aus dem nachlasse von Benecke und Moriz Haupt zugänglich wurden, doch enthielten dieselben der wirklichen verbesserungen nur wenige, und auch diese waren meist schon bei der bearbeitung vorgenommen.

Göttingen im dec. 1874.

E. Wilken.

* *An stelle des früher in aussicht gestellten registers der in dieser ausgabe wegfallenden artikel dürfte hier der hinweis genügen, dass mit der veränderten schreibung von z. 3412 (vgl. die les. u. Paul I, 375) das subst. der buoz in wegfall gekommen ist. Die adverbien deweder (vgl. weder u. enweder), dëswâr (vgl. zwäre), vürder (vgl. ûz u. vürdermâle) finden sich auch nur in der ersten ausgabe, sowie das adj. erbarmherze (vgl. barmherze.) Bei den volhvörtern ist an stelle der composita mehrfach das simplex getreten, z. b. strite für erstrite, müeje für gemüeje. — Leichtere veränderungen der schreibweise, neu eingeführte worttrennungen und dergl. verlangen wol keine besondere aufzählung.*

ab s. abe. s. aver.

abe. verk. ab, *prüp. von.* enkumt niht ab dem bette 54. daz vin-
gerlin abe der hant gewinnen 123. ab der wer schouwen 142.

abe *adverbialprüp. ab.* 1) *bei adv.* dā wurden sī rīche
abe 263. mēre dar abe gesagen 296. ez hanget von eim aste ein
becke her abe 31. von den ahseln her abe 189. — 2) *bei vollw.*
daz ich im nihtes abe gē 184. [*vgl. H. zu Er.* 4963.] ich gewinne
ius anders abe 103. gewinnet ir ein urloup abe 112. des strites
abe komen 277. 280. zwō hiute heter zwein tieren abe geschun-
den 27. ich schuttez abe 38. ez sluoc daz ros abe 50. sī vun-
den daz ros abe geslagen 55. [*vgl. H. zu Er.* 4214.] er entuo
sich des niht abe 111. er zarte abe sīn gewant 124.

abe s. aver.

der ābent *abend.* ein warmer ā. 238. ez gēt an den ā. 19.
des ābents, des andern ābents 28. 88. [*s. H. zu Er.* 7703, s. 415.]

aber s. aver.

der acker *acker, als lingenmafs.* eines ackers lanc 175. 198.

der adamas *demantharter stein.* ein rehter adamas riter-
licher tugende 125.

ich affe s, effe [*affōm, das Ben. als grundform ansetzte, findet
sich nicht bei Graff, vgl. auch Ben. zu z.* 3545.]

diu ahsel *achsel.* von den ahseln 189.

aht *acht.* der ahte tac 114.

diu ahte 1) *das achten.* ahte ūf einen hān, ūf einen gewin-
nen 293. 294. — 2) *besondere angestammte eigenschaft.* stūende
mir mīn ahte und mīn guot als ez andern vrouwen tuot 92. sīn
ahte twanc in 148. s. *Ben. zu z.* 3886. ich het gerne vrāge iwer
ahte und der māge 232.

ich ahte (*ahtōm*) *gebe acht; überlege.* sī begunden ahten
undr in zwein 81. sī ahte in ir muote 210. sī ahten ir sache
nāch dem hūsrate 240. er ahte ūf wāfen 12. ich enaht niht ūf
mīn leben 34. ern ahte weder man noch wib, niuwan ūf sīn sel-
bes lip 124. ahtet umb de ūzvar 227.

ahtzehen *achtzehen.* ahtz. jār 233. s. *les. z.* 6354. *Ben. u.
L. zu ders. z.*

al *adj. all.* 1) *unflect.* — *sg. nom.* al mîn sin 136. al ir muot 145. al iuwer swaere 219. al iuwer arbeit 222. desn wære nû al vergezzen 34. al daz lant 73. — *acc.* kêrt ez niht al an gemach 109. al die vrist 53. al sîn arbeit 117. übr al daz lant 141. al sîn schulde 144. al mîn êre 181. 183. 270. al die êre 202. — *plur. nom.* es sehent al die hinne sint 56. al die in den strâzen 224. *gen.* al der tiere hande 24. [*s. Ben. zu z.* 405, *ed.* I. aller der t. h.] al der êren 272. *acc.* wider al die wîsen 14. — * über al *keinen ausgenommen* (*nicht 'überall'*) 42. 54. 120. 175. 185. 229.

2) *flect.* aller, elliu, allez. *sg. masc. nom.* aller mîn trôst 178. aller sîn schade 139. *gen.* alles strites 285. *dat.* an allem sime lîbe 128. in allem disem wâne 135. *acc.* allen den tac *den ganzen tag* 18. allen einen tac *einen ganzen t.* 214. allen tac *immer* 108. ir zorn allen 69. allen den gemach 73. allen sînen vlîz 74. in allen wîs 118. allen list 288. — *fem. nom.* elliu sîn arbeit 64. elliu diu êre 72. elliu vrûmekheit 79. 140. diu schult ist elliu mîn 121. *gen.* aller sîner schulde 71. aller arbeit 176. aller unser arbeit 234. ân aller slahte nôt 152. *dat.* mit aller sîner maht 42. mit, zuo aller ir kraft 66. 234. zaller guoter kûndekheit 88. vor aller vremden hôchvart 93. zaller stunt 88. ze aller sîner nôt 147. von aller ir getât 166. mit aller der kraft 283. *acc.* vûr alle (*vreude*) 34. alle iuwer êre 40. alle dise kraft 49. alle ir swære 61. alle iuwer nôt 130. 218. alle sîn umbevart 136. alle sîne swære 169. alle mîn êre 178. ân alle mîne schulde 195. alle wîs 165. in alle wîs 11. 181. alle zît 149. 197. ân alle tugent 234. — *neutr. nom.* daz ist allez getân *u. m.* 28. 96. 135. 296. ditz soll allez ergân 161. allez daz 56. alles des ir gert 272. allez daz, ditz lant 196. 242. allez guot 73. 77. *gen.* alles des 23. 97. 162. 169. 199. 241. des wærþ doch alles unnôt 133. des sit ir alles gewert, erlân 272. 173. 152. *dat.* in allem dem lande 129. zallern iwerme leide 225. zallern guote 296. *acc.* allez guot 40. 74. 101. welt ir allez taz ich wil 92. er bât mirz allez wol geseit 107. daz sî allez wâr liez *u. m.* 206. 207. 234. vûr allez dazder ist 270. *inftr.* mit alle ganz und gar. ern viele ouch mit alle 206. — *plur. nom. masc. fem.* [*plur. nom. u. acc. verbunden mit sament vgl. diesen art.*] alle sint iu gehaz 54. 61. 79. 95. 103. 142. die andern muosen alle 104. 142. 155. 167. 175. 190. 197. 198. 199. 252. die besten alle 119. die sîne alle 142. alle dri 131. 198. alle viere 198. alle vrouwen 162. si alle 17. 241. 163. 268. 276. des sî alle jâhen 253. alle mîne schulde 169. alle die von der tavelrunde 172. die juncvrouwen alle 202. sehs kint, die alle riter sint 169. — *gen. masc. fem.*

neutr. aller ir vrouwen 74. aller untriuwen vri 196. aller êren wert 205. aller hande cleit 185. aller siner êren 104. aller siner selden wân 259. ir aller muot 42. ir aller vrûmekheit 76. ûf ir aller willen 11. mit iuwer aller minnen 225. *vor superlat.* der aller tiureste man 62. 271. der aller beste 212. dâ erz weste veizt unde aller beste 148. aller liute beste 225. aller tûgelich 37. [*s. u. tûgelich*]. — der in dô aller beste gezam 11. 146. 147. 182. aller oftest 118. aller dickest 242. aller verrest 35. — zaller vorderste 141. — *dat. masc. fem. neutr.* an allen dingen 64. zallen ziten, stunden 194. 228. 283. ze spotte in allen 103. 108. 122. 157. 173. 176. 242. vor allen iwern gesellen 13. mit allen ir vrouwen 144. mit allen sinen dingen 278. an den ritern allen drin 160. 241. — *acc. masc. fem.* alle dri 163. 165. 195. alle viere 186. alle kûnege 66. durch alle triuwe 82. alle tage 280. alle wege *auf alle weise* 147. alle mine tage 174. alle sine sinne 263. die bösen alle 14. 285. dûht siz alle 95. 104. 156. 177. 253. 279. daz er sî des alle bâte 95. 250. 287. alle die dâ wâren 174. 177. daz es alle die verdrôz die 100. enpfât ir iuwer geste alle sament also mich 225. — *neutr.* elliu jâr 234. 282. elliu disiu mære 42. diu sper elliu 142.

al *adv. ganz und gar.* al diu gelich 37. sî beleip al eine 67. al lûte 146. al lihte 203. [*nach L., s. les. z. 5452.*] al umbe 231. 247.

Âliers. der grâve Âliers 130. dem grâven Âliere 143. den grâven Âliern 141.

allenthalben *adv.* 131. 133. — ich gesach in allenthalben umbe mich wol tûsent blicke 33. *s. Ben. zu z. 648.*

allez *adverbial. accus. die ganze zeit.* daz er allez swigende saz 119. wander allez bî ime saz 166. er volgte im allez nâch 187. ez vert allez wol noch 240.

almitten *adv. mitten.* sitzen in almitten under in 25. *vgl. allenthalben u. Ben. zu z. 479.*

daz almuosen -ens almosen. mit vollem almuosen 60.

alrêrst (*verkürztes aller êrst*) *adv. erst.* alrêrst dô bevander 238. 74. 85. 221. 282. *vgl. L. zu z. 7740.*

alrest (*noch weitere verkürzung*) alrest liebet ir der man 105. alrest gester 178.

als (*abgekürztes also*): eine partikel, welche dazu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwei sätzen statt findet. *vgl. sô — In solchen sätzen wird entweder gleichmässige beschaffenheit, oder gleichmässige zeit ausgedrückt.*

Erste art: sätze die gleichmässige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind, bald vollständiger bald unvollständiger, aus-

gedrückt. auch können zwei auf einander bezogene sätze sich als Ein satz auf einen zweiten beziehen (als schiere sô im der tiuvels kneht sinen rûke kêrte: dô sluoc er im 248).

1) *beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit als.* sô hôvesch und als erbære, als ir wænet 13, 2. als schône, als ime got iemer lône 19, 2. (vgl. 38.) (sô) als diu âventiure giht, sô was 117, (sô) als ich von iu vernomen hân sô müese 172. — als lanc sô daz sper was 177. 189. 248. — dô vorht ich in alsô sêre, als diu tier 25. 53. 80. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — dar nâch, als si lêrte der schal 214. — nâch dem mære, als mir die vrouwen hânt geseit 240. — mit aller der kraft, als ein tier kan 283. wirt Minne rehte ir meisterinne, als si mîn worden ist 68. — sô hôfsch (und als êrbære), als ir 13. 31. 53. 78. 91. 93. 153. 164. 232. sô liebe als ir dar an geschach, als liebe 220, 2. *umgestellt*: als ich im nû geheizen hân, sô sult ir 292. — selher vuoge, als er ie pfac 41. — niht anders, wan als einen diep 176. unde anders sites niene sflac, niuwan als ein ander schâf 181. — geliche, als; diu geliche, als; in dem mære, als. *s. die unmittelbar folgenden stellen.*

(*) der boum wart loubes alsô lære, als er verbrennet wære als ob 33. dô gebârte si geliche, als si gesendet wære 89. al diu gelich, als im geschæhe 37. diu geliche, als er wære verzagt 242. sin umbevart het er in dem mære, als im getroumet wære 136.

2) *nur einer ist bezeichnet.*

a) *der erste ist mit als bezeichnet; in dem zweiten steht daz, vor welchem sô daz zu verstehen ist.* er was als eislich, daz ez niemen wol geloubet 25. als ungehiure, daz 284.

b) *der zweite ist mit als bezeichnet; das sô, das vorher gehen sollte, fehlt.* ir strâfet mich als einen kneht 15. ez enspricht niemens munt wan als in sîn herze lêret 16. ich gihe noch als ich dô jach 20. 26, 4, 28, 2, 29. 31. 37. 44. 46. 48. 49. 50, 2. 52. 56. 61, 2. 78. 88, 4. 90. 91. 92. 95. 96. 97. 98. 99, 2. 102. 105. 109, 3. 111. 112. als er dô beste kunde 115. 116. 119. 120. 130. 132. zeime tôren als ich = ze einem der ein selher tôre ist, als ich bin 136. 138. 147. alser aller beste mohte 147. 148. 149. 151. 155. 157. 158. 162. 165. 166. 167. 173. 174, 3. 179. 182. 188. 189. 194. 2. 195. 197. 198. 2. 199. 208. 223. 227. 228. 231. 235. 241. 251. 254. 267. 269. 275. 282. 286. 290.

(*) als er ein tôre wære als ob 119. 137. 138. 190. 246.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen; der zweite, sich darauf beziehende ist mit als bezeichnet und steht in der verbindenden wort-*

folge. Sätze dieser art sind immer entweder eingeschobene, oder angehängte sätze. sie geben der rede den ton der vertraulichkeit und des ruhigen verweilens. ihre ergänzung ist ein unde ist oder was daz dem geliche, oder der mæze, dar nâch. als ich iu bescheide 47. 116. als ich iu hân verjehn 149. als ich iu hân gesagt 211. als ich iu wil sagen 234. 258. als ir ê habent vernomen 281. als ich vernomen habe 50. als er sit selbe jach 51. als si im sit bescheinde 73. als dû gesihest nû 27. als ouch die wisen wellen 106. als wol an ir gebærden schein 115. als mir in mîme troume schein 135. als ez ouch wol an im schein 138. als ich sol 15. als er gerte 198. als si hâte gegert 296. als si in bat 213. alser swuor 97. als ich iu gelobte ê 180. als mir der arge schalc gehiez 240. als ez mir nû stât 183. als ouch si gerne wolden 224. als ez ob hemde wol stât 238. als si von rehte tâten 251. — als ich des beitende bin 158. als ich ez gote wil clagen 178. als er in sit êrte 147. — als der zuo der gallen sîn stüezez honec giuzet 66. als ez ouch undern liuten stât 146. als ez ouch ergie 159. — ein 'wie, wie dann, wie denn auch' wird diesem als in den meisten füllen entsprechen.

2) *der zweite wird verschwiegen; der erste ist mit als bezeichnet. dâ von sol si mich niht lân als unbescheiden under wegn (als si tuot) 69. daz man si alsô dicke siht (als man si siht) 77. ze wâgenne ein als vordern lip 164. daz als unwerhaft ist mîn lip 209.*

Zweite art: sätze die gleichmüssige zeit, oder auch ursache und wirkung ausdrücken, vordersatz und nachsatz.

1) *der vordersatz steht zuerst, und ist mit als bezeichnet; der nachsatz ist*

a) *gleichfalls mit einer partikel bezeichnet, und steht mithin in der fragenden wortfolge. alser mich alsô begreif, do enpfenc er mich als er mich so fest gehalten hatte, so 19. alser der töt-wunden rehte het enpfunden, dô twanc in 47. als er bedaht die swarzen lich, dô wart er 137. als er die linden drobe ersach, und dô im diu kapelle erschein, dô wart sîn herze 149. — dafür auch: als schiere si den künec sach, dô kom si 120. als si den leun sâhen, dô sprâchen si 245. s. les. zu z. 6687. als sehiere sô im des tiuvels kneht sînen rûke kêrte, dô sluoc er im 248. — als ermich von verre sach, nune moht er niht erbiten 19. als in nieman envant, nû was daz vil unbewant 125. — als in der hunger bestuont, sô teter sam die tôren tuont 125.*

b) *der nachsatz ist mit keiner partikel bezeichnet, und steht in der anzeigenden wortfolge. als ab ich in einen sach, mîn vorhte wart gesenftet iedoch 35. dô . . und dô . . unde als in*

wart geseit des ritters burt, von rehte si des jâhen ez wære 96. als er diu cleider sach, des wundert in 137. als er vür sich geneic, daz swert schôz 150. als er daz ersach, er vrâgte 168. als er niemen sach, daz was im leit 181. .

2) *der nachsatz steht zuerst; der mit als bezeichnete vordersatz nimmt die zweite stelle ein.* der vogelsanc zergienç, als ein swarz weter twanc 33. daz gesinde huop grôzen schal, als si imz niht wolden vertragen 54. ouch tragent si in vür iuch hin, als si in begraben wellen 55. *s. Ben. zu z. 1248.* er lief gegen der tûr, als er vil gerne hin vür zuo ir wolde gâhen 63. und hôrte eine messe, als er kempfen wolde 181. ouch geriet der êrste ungewin ze sinen unêren, als er den gast bat kêren 176. — *in abhängigen sätzen:* wære mir diu êre geschehn, als in dem laster ich wart gesehn 38. diu was ûz der stat geborn, vür die sin strâze rehte gienç, als er den burwec gevienc 226. *vgl. als . . dô.*

alsame, alsam, *pronominalpart. verstärktes sam. vgl. sam.*
1) *beide sätze bezeichnet:* sam daz holz underr rinden alsame sit ir verborgen 53. 2) *mit der gewöhnlichen ellipse:* breit alsam ein wanne 26. im geschæhe alsame 37. 59. 177. rehte alsam 233.

alse (*geschwüchtes alsô*). *vgl. sô, und als.*

1) *beide sätze stehen; der erste ist nicht bezeichnet, dem zweiten ist alse vorgesetzt.* enpfâhet ir iuwer geste alle sament alse mich 225. 290. 2) *nur einer steht; der zweite wird verschwiegen, der erste ist mit alse bezeichnet* daz wir uns alse liebe gesehn 220. —

alsô, (*verstärktes sô*): *eine partikel, welche darzu dient, die gegenseitige beziehung zu bezeichnen, die zwischen zwei sätzen statt findet; vgl. sô.* — *In solchen sätzen wird entweder gleichmüssige beschaffenheit, oder gleichmüssige zeit ausgedrückt.*

Erste art: sätze, die gleichmüssige beschaffenheit ausdrücken. I. beide sätze sind ausgedrückt.

1) *beide sind bezeichnet, entweder beide oder einer von beiden mit alsô.* alsô gerne mac ein man übele tuon, alsô wol 100, 2. alsô vrô, alsô G. 103, 2. — alsô schiere so er des strites gert 43. alsô hôfesch sô ir sit, sone saget niemen wer ich si 163. wirt mîn gelücke alsô guot sô mîn herze unt der muot 205. nû kumet mir daz alsô wol daz ich enzît strite, sô daz ich iemer bite 244. alsô vil sô iemen meist 285. — alsô schiere do in ersach 129. sô manec guot ritter, alsô dâ, dô 10. 97. — als ich iu nû hânge-seit, rehte alsô hât ein man 80. alsô sêre, als diu tier 25. alsô wol, als ein bette beste sol 53. 136. 203. 237. 259. 266. 274. — alsô lære, als er verbrennet wære. *als ob* 33. — alsô lange, unz in der bûhen niht beleip 133. — swie ir welt, alsô wil ich 91.

2) *nur einer ist bezeichnet.*

a) *der erste ist mit alsô bezeichnet, in dem zweiten steht daz, vor welchem sô daz zu verstehen ist.*

α) *dieses daz stehet wirklich.* er hât gelebet alsô schône, daz er der êren krône truoc 9. 10. 16. 22. 27. 2. 29. 30. 33. 3. 35. 47. 48. 49. 52. 58. 67. 71. 2. 73. 84. 3. 100. 104. 112. 118. 124. 131. 132. 2. einen alsô swachen man, der nie nâch êren muot gewan 135. 140. 141. 150. 2. 151. 153. 165. 195. 202. 2. 229. 233. 240. 2. 244. 250. 252. 2. 255. 257. 2. 258. 260. 2. 268. 272. 275. 276. 290. 296.

β) *es wird durch eine andere wendung vertreten.* ein alsô gelpfer rubin, der morgensterne möhte sîn niht schœner 32. ez ist umben stein alsô gewant, swer in 53. 60. alsô gevangen 153. 179. 233. 280.

b) *der zweite ist mit alsô bezeichnet, die bezeichnung des ersten fehlt.* bestêt sî sî alsô mich 68.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.*

1) *der erste satz wird verschwiegen, der zweite, sich auf diesen beziehende ist mit alsô bezeichnet.* (alsô sî tuot) alsô tuot ir 39. (sô als uns gesaget ist) alsô begunden 59. (sô als er sich übersprichet) alsô tet ich 157. (sô als ich in minne) alsô tuot er mich 191.

2) *der zweite satz wird verschwiegen; der erste ist mit alsô bezeichnet.* alsô het ich ûf geleit, ich wære ir grüeze wætlich wert 53. diu beide alsô hōfesch sint (daz dem niht geliche ist) 43. als er mich alsô begreif (als iu nû ist geseit) 19. alsô kûme (als ir wol wizzet) 45. alsô lebendec (als er was) 50. alsô schoenen (als dirre was) 57. mit listensprach er alsô (als ich iu nû wil sagen) 61. alsô volkomen (alsô dû) 62. nâch alsô swærer bürde (als disiu ist) 68. daz was ime alsô mære (als sî ûf getân wæren) 71. alsô tiuren (als er was) 74. ein alsô biderben man (als er was) 79. daz sî der lantwer alsô über werden müezen (als sî ir über werden suln) 87. alsô gemeliche (als sî gie) 89. also stille sweic (als sî tete) 90. alsô wol (sô dirre) 95. alsô vil (sô sî tuont) 98. alsô guot (als er sich dôhte) 99. alsô schalklichen muot (sô er) 99. alsô gewäfent (sô Iwein was) 100. alsô manegen tac verlac (als er tete) 109. in alsô stætem muote (als ir muot was) 112. alsô vrumen man 130. alsô drâte (alsô sî ze râte wurden) 131. alsô gerne 139. alsô ist ez gewant (als ich iu nû sage) 65. 146. 242. ein alsô vrumer man 154. alsô (als ir mir hulfet) tuon ich iu morgen 162. ez geziuhet mir alsô (daz ich unvrô sîn muoz) 168. 202. alsô balde (als er in bat) 176.

dem geschach rechte alsô (sô den andern) 177. daz wær alsô guot vermiten (als getân) 190. 177. alsô gastlichen 194. alsô wunden 205. der alsô spâte unde alsô müeder kumt 215. 2. ist alsô (siech als si was) 223. alsô gar ze prise stât (als er tuot) 223. alsô nâhen 241. alsô guot (als daz ir nîht vehtent) 243. alsô ze vreuden hât gekêret (als hie geschach) 249. alsô heter sich entseit (als ir nû habet vernomen) 252. in alsô kurzen stunden 264. alsô bar (als ez was) 264. alsô wol (sô dir) 267. alsô sêre 272. alsô nâhen 277. eim alsô sîezen munde 287. alsô vunden hân (als ich iuch vant) 289. alsô vrô 290. alsô gerne vernomen (sô ditz) 292.

Zweite art: sätze die gleichmüssige zeit ausdrücken, vordersatz und nachsatz, der vordersatz alsô . . dô, der nachsatz dô.

alsô schiere do in ersach diu eine, dô kêrte si über in 129.

als = als si.

alsus *adv. so. Auch bei dieser partikel ist eine zweite immer hinzuzudenken. sie steht 1) bei volkw. a) im anfrage der rede.* alsus antwort er mir 29. 34. 36. 38. 44. 50. 53. 63. 95. 134. 136. 137. 154. 172. 192. 218. 219. 227. 263. 288. *b) in der mitte, oder am ende der rede.* tuont alsus 55. welt ir den riter alsus lân 172. dô si sich alsus versprach 279. *2) bei a dj. oder a dv.* alsus vruo 92. ein alsus armez wip 164. — *vgl. sus.*

alswâ *adv. anderswo* 67. 72. [*s. L. zu z. 1584; Pfeiffer Germ. II., 486; ed. I. und die hss. haben 67 allez, 72 B anders, A anderswâ.*]

alt *adj.* irn was deheiniu alt 228. si wæren beidiu samt alt 239. diu alte 209. die alten *die ältere* 210. de alten reiten 239. sin alte gewonheit 13. der alte spruch der ist wâr 223. eins alten wibes rât 112. er hete ein schœnen alten lip 237. nâch sô alten jâren *bei so hohem alter* 237. — *comp.* diu alter 212. si ist alter 222. an der altern magt 266. 268. die altern 253.

ich alte (altêm) *werde alt.* ich alte ân êre 169. sol ich mit êren alten 270. lât diu got alten 296.

das alter. sin alter was niuwan achtzehn jâr 233. rehtes alters ein lebn 251. — si vant ir vrouwen alters eine *ganz allein* 291. [*Gr. II, 556.*]

der altherre. ein altherre hete sich geleit 236. [*s. les. zu z. 6441.*]

alze *adv. alzu. vor a dj.* alze gâch 159. alze grôze kraft 15. alze grôz 18. 126. alze lieb 159. alze ringe 235. — *vor a dv.* alze sêre 15. alze vruo 159. *vgl. ze a dv.*

daz ambet (ampahti, ampaht, got. andbahti) *amt.* sage mir was

dñ ambet si 27. bi sinem ampte des er pflac 101. [ed. I. am bete, s. L. zu z. 2571.] — hochamt. dā manz ambet tete 60.

ame = an deme *vergl.* L. zu z. 1162.

an s. ane.

ān s. āne.

der anblic *das was man vor augen hat.* vor sīm anblieke segent er sich 45. er sach vil leiden anblic 165.

ander *a dj.* 1) *ohne beigesetztes oder vorhergehendes substantiv.* *sg. nom.* der ander 41, 2. 249. 254. 269. *gen.* niemen anders 124. 229. ez riet mir anders niht 94. in wasanders niht gedāht 104. dir geschicht anders niht 241. daz envuocte ouch anders niht 291. nū hōret anders niht dā zuo 294. nāch anders nihte 29. swer anders 28. 60. (*vergl.* anders *adv.*) des anderen 46. 94. 255. des andern 46. 99. 102. 106. 273. 278. 290. sandern = des andern 99. 254. *s. les. u. L. zu z. 2516.* *dat.* dem andern 91. 254. 256. 269. ein dem a. 244. *acc.* den anderen 212. 258. den andern 58. — *plur. nom.* die andern 104. d' andern 143. unt tandern 286. *vgl.* L. zu 7854. *gen.* der andern 197. *acc.* de andern 257. — ein ander beide wörter *indecl. dat.* 46. 106. 185. 261. 177. 198. 238. 273. *acc.* 255. 265. 269. 296. *vgl.* selb s. selp ander 264.

2) *mit beigesetztem oder vorher stehendem subst. sg. nom.* der ander gruoze 110. ein ander schāf 181. [*vgl. Germ. XVII, 124.*] kein ander nōt 293. *gen.* anders sites 181. ander hande 211. des andern ābents 88. eines andern wibes 249. *dat.* mit ander siner vrūmekheit 85. vor ander unmūezekheit 252. mit eim andern man 78. *acc.* ein anderz (sper) 260. andern guoten sin 96. den anderen tac, slac 269. 189. daz ander pardise 34. *s. Ben. zu z. 687.* daz ander teil *das übrige* 132. ein ander tor 50. jār 118. dehein ander pfant 264. kein ander vrouwen 293. dehein ander lōn 144. ander tugent 84. 296. — *plur. nom.* ander geste 167. *dat.* andern vrouwen 92. zuo den anderen sīten 72. an andern dīngen 110. 211. [*vgl. auch Gr. IV, 455. 456.*]

anders *adv. anders, sonst, übrigens.* sī tæte iu anders gewalt 13. 25. [*ausserdem vgl. Ben., les. L. zu z. 415.*] 37. 43. 69. 71. 77. 78. 83. 84. 90. 102. 103, 2. 109. 147. 148. 148. 172. 173. 215. 220. 230, 2. 234. 246. (ander BD bd, *vgl. Ben. zu z. 6728.*) 258. anders danne wol 16. niht anders wan 176. 275.

anderstunt *adv. abermals.* 23. 34. 58. 59. 71. 138. [*s. auch H. zu Er. 8566.*]

anderswā *adv. anderswo.* 10. 71. *vgl.* L. zu 1720.] 94. 225. 284.

anderswar *adv. anderswohin* 71. *vgl. les. zu 1720.*

ane (279), an *pröp. das verhältniss des unmittelbaren berüh-*

rens der aussenseiten bezeichnend, 1) mit dem dativ, vor welchem an so wohl einzeln steht als auch dem pron. deme angeschleift wird (ame 51. anme 223), oder einem denselben vertretenden dā, dar, war nachgesetzt.

a) *räumliches verhältniss.*

α) *ein subst. bestimmend.* hār an houbet unde an barte 25, 2. der kumber an dem wibe 58. einber an der want 127. eine schunden an der tür 152. getāt an ir libe unde an ir wāt 166, 2. ich an ir stat *statt ihrer* 214. 223.

β) *ein adj. bestimmend.* blōz an beinen unde an armen 185, 2. gelich eim mōre an allem sime libe 128. unwandelbare an libe unde an sinne 125, 2. stāter dar an 151. veste an hertem gemüete 280. schuldec an 16. 37. 59. 70. meineide unde triuwelōs an 123.

γ) *ein vollw. bestimmend.* daz vingerlin ist an einer ungetriuwen hant 123. an sime libe ist 218. ditz was an ir 137. dane wære ir rāt an 87. sī stuont uf ir knien an ir gebete 198. 217. an im stuont al ir muot 145. ezn stē danne an ir heile 222. an den diu tugent stē 155. diu helfe untter rāt stāt an iu 292. sī gesāzen an einer stat 95. ein bette, dā hiez sī in sitzen an 53. dar an lit grōezer kraft danne an iwer geselleschaft 197, 2. an dem ir trōst lac 211. dā lac vil mīner vreuden an 270. ein kampf geschach an einer blōeze 146. jāmer geschiht an einem 233. — jāmerlichez clagen schouwen an einem 51. vrūmekheit schouwen dar an daz 74. etwaz sehen an einem 103. 205. 208. 232. 233. daz kurn sī dar an 181. sī nam an ime war einer wunden, diu an ime was wol erkant 129, 2. etwaz vinden an einem 238. 247. an der kampfstat 252. gewin vinden an koufe 263. minne v. an einer 266. sī vant ir vrouwen an ir gebete 291. sī nāmen wuocher dar an 263. ich liez in an dirre stat 218. er ergāhte in an dem tor 144. ez schein an ir gebāerden 115. an im 138. 245. 105. ez wart schīn an im 207. 269. er bescheinet im an etelicher swære 105. ir gebærde erzeiten ir herzen beswærde an dem libe und an der stimme 57, 2. war an er ez erzeigte 106. — ein tavel hienc an zwein ketenen enbor 19. sī worhten an der rame 228. er las ez an den buochen 10. sī zōch, vuorte ein pfert an der hant 132. 137. geruochet iuwern pris an iu beiden mēren, den iuwern an den ēren und den ir anme guote 223, 3. ir habt den muot an mir verkēret 270. — gewalt gewinnen an einem 68. ein lachen gemachen an einem 237. der uns disen spot an ir hāt getān 175. begēt genāde an mir 295. 184. sine ēre behalten an ir 190. den muot volbringen an einem, an allen dingen 37. 64. sī erkennet ez mir an mīn selbes libe 70. ez vertragen an sime

libe 58. ez tete im an dem libe wê 103. einem gelinget an zwein 242. si beide genuocete an einander 269. er hete wâfens gnuoc an einer stangen 188. dane hâst dû niht an 209. het erz gehabt an dem tage 278. die suln wir an der rede hân 94. — ich ger an iu niht wandels 112. des der wunsch an wibe gert 237. gesigen an einem 160. ez bûezen an einem 62. er richet an mir mîn ungewizzenheit 41. 70, 2. 98. 152. 161. 187. 190. 194. 216. si wart gerochen an im 65. 276. — er wart an der bete genant. 182. dû missedenkest dar an 257. si hât mir dar an wâr gesagt 83. dane lugen sie niht an 94. ich reite rehte dran 100. daz mich deheiner valscheit iemen zîhe dar an 288. einem dar an unrechte tuon 40. liebes vil getân an dem besten vriunde 107. liebe geschiht im dran, dar an 42. 220. dâ was in leide an geschehn 229. den wol dar an was geschehn 190. dâ mir mîn mâze an geschiht 243. im geschaden an sinen vreuden 104. der winter vrunt an ir schoene 30. krenken an den êren 266. mich sterket dar an iwer reht 186. ichne tröeste iuch niht dar an 86. im was missegangen an der vancnüsse 50. dâ missegienc ir an 154. ir missegie an im 154. betrogen sîn an im 172. dâ sit ir betrogen an 76. dane wirret iu niht an 222. dane zwîvelich niht an, dar an 30. 273. nû was dehein wân dar an 105. daz er dar ane niht verzage 107. 60. daz ers an lobe niht engalt 262. war an verschult ich daz 225. daz ich an dem verliuse 183. daz er dar an verliese 117. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. gestalt in wunsches gewalt an dem libe unde an den siten 253, 2. unrât liden an dem libe unde an der wât 228, 2. an dir ist tût der aller tiureste man 62.

b) *auf zeitverhältniss übertragen.* morgen an dem nächsten tage 177. 153. 254. an sant Jôhannes naht 42. an dirre stunt 75. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. an der stat *auf der stelle, sogleich* 262.

2) *mit dem a.c.c. oder einem denselben vertretendenden dâ, dar.*

a) *ohne vorgesetztes unz.* ez gienc an den âbent, an die naht 19. 214. an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. an daz lebn 268. an mîn herze 158. 170. an sîn êre 175. 181. an die triuwe 184. der gâhte an den gast 176. im was gâch an den risen 187. er was der erste an in 176. er lief an ein niuweriute 126. riten an die stat 218. entwichen an einen vurt 142. ich kom an ein gevilde 19. an daz velt 124. an siner vrouwen lant 149. an eine stat 178. daz wilt gestuont an sîn zil 126. si hâte sich geteilet an manege stat 66. sich ze hebenne an den strit 200. — kêrt ez niht al an gemach 109. die huote, den lop kêren an einen 112, 2, 143. niemen kêret sich an sinen spot, an troume

17. 135. dā kēter sinen vli^z an, dar an 10. 74. 287. 288. daz ge-
müete wenden an gūete 9. ir müezet ane mich lāzen disen strit
279. 172. lāt ez an sine hōvescheit 173. dane lāt sich ouch nie-
men an 262. verlān an deheine müezekheit 263. an in 281. daz
guot daz sī an in hete geleit 142. swære legen an ir lip 57. mar-
ter an sich selben 70. arbeit an daz suoohen 221. got hāt sine
kunst geleit an diesen lobelichen līp 70. wære aller vrūmekheit
an einen man geleit 76. 59. 96, 2. er bōt sich an sinen vuoz 147.
er rihte dez swert an einen strūch 150. die liute habent sich dar
an 164. vūeren an ein gras, gemach 22. 238. 166. er brāhte sī
an ir gewarheit 251. hinderz ros an daz lant setzen 36. den
stein besliezt an iuwer hant 54. — ez an in strichen 132. 133. dā
hie^z sī sī strichen an 131. ez an die tūr werfen 128. dā sluoc
er an 20. sī sluogen ūf ir gezelt an daz velt 118. strūchte an
diu knie 140. — ich gedāht an mīne vart, ēre 24. 79. an einen
schaden 64. dā gedenket an, dar an 112. 121. 221. mīn herze
geriet mir an mīnen wirt 38. er versuochte an die vrouwen daz
er vant 113. an einen gern 162. — er sprach ime an sīn ēre 13.
15. 48. niemen sprach ez an die suone 253. gebōt ir an daz
leben *so lieb ihr leben ihr sei* 131. ime was an mich zorn 35.

b) mit vorgesetztem unz. unz an daz palas, die burcmūre, den
kreiz, daz halbe teil 48. 165. 256. 264. daz az der lewe unz an
diu bein *die knochen mit eingeschlossen* 148. unz an die burc eine
mit ausnahme der burg 169. — unz an die zit 105. 176. unz an
die wile 71. unz an die stunt 168. 277. unz an dise vrist 238.
270. unz an den sibenden, andern tac 250. 269. unz an mīnen
tōt 75. 203. 250.

* an vor mehreren subst. wiederholt an houbet unde an barte
25. 51. 57. 70. 112. 125. 166. 185. 228. 253.

ane (37. 71. 107. 115. 134. 169. 214. 219. 220. 268. 276), an *ad-*
verbialpröp. 1) bei einer den dat. vertretenden partikel. a) dā
16. 30. 37. 53. 59. 70. 76. 87. 94. 112. 123, 2. 131. 154. 209. 222.
229. 243. 270. b) dar 40. 42. 60. 74. 83. 86. 100. 105. 107. 117.
121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287.
288, 2. vgl. dran. c) war 106. 225. — 2) bei einer den acc. ver-
tretenden partikel. a) dā 10. 20. 22. 262. b) dar 74. 121. 164. 221.
287. 288. — 3) bei vollw. a) ohne obj. diu naht gienc an 148.
ane 268. sage ane 115. — b) mit dem dat. der person, und,
wenn das vollw. transitiv ist, dem acc. der sache. dehein man mūge
in den sige behaben an 234. swenn er mirs an beherte 170.
mugen sī mirz ane striten 192. gesige, sige ich im an 29. 80. 167.
179. 180. 234. 242. der brunne wūrde ime an gewonnen 100.
doehn mohten sī ime dehein ēre an gewinnen 200. daz gap sī

mir an 22. 238. die huoben ime den strit an 246. sin schade schein im an 139. 203. er sach im daz an 126. 222. ir hemde was ir an verlân 192. — c) mit dem *acc. der person, und, wenn das vollw. transitiv ist, dem acc. der sache.* er bôt sî die herberge an 219. 249. daz ichs ie iuch an gebôt 250. dô er sich selben ane blihte 134. ist iuch diu armuot an geborn 232. er grinet in an 41. sî lachete die swester an 267. zwô hiute het er an geleit 27. sî leit in die besten wât an 88. iuwer arbeit ist sæleclichen an geleit 108. swaz er warmes an geleit 110. er lief den wurm an 147. 189. 200. 248. 265. 274. ir hât iuch ez an genomen 13. 43. 76. 78. 98. 155. 157. 158. 175. 179. 187. 211. 225. 226. 286, 2. sî rief got ane 214. daz er mich wolde ane gesehn 37. 71. 90. 114. 115. 129. 133. 148. 151. 169. 174. 194. 197. 216. 219. 220. 227. 265. die mich sprechent an 155. 156. 202. einen an striten 72. er truoc an seltsæniu cleit 27. ern mohte niuwet an getragen 246. sî vâhtens an 201. 248. sî ziuhet sich daz an 111. swaz êren ich mich ane zûge 276. — an ein daz schoeneste gras dâ vuorte sî mich an 22.

âne, ân *pr. üp. ohne* 1) âne a) dem *gen. nachgesetzt.* sit ich sîn âne komen bin 178. [vgl. auch *Ben.* zu z. 3539.] — b) dem *acc. vorgesetzt* 22. 24. 28, 2. 30. 36. 48. 51. 52. 72. 76. 77. 82. 86. 88. 90. 91. 92. 95, 2. 96. 102. 103. 105. 106. 112, 2. 117, 2. 126. 129. 135. 142. 145. 148, 2. 151. 155. 158. 164. 169. 171. 180. 191. 199. 201. 203. 212. 228. 233, 2. 234. 243, 2. 261. 262. 267. 271. 275. 277. 278. 280. 287. âne triuwe werden treulos werden 122. âne den tût ohne ihn zu tûdten 200. * vor mehreren subst. wiederholt 23. 148. 190. 290. 296. — 2) ân a) vor vocal 12. 34. 78. 123. 152. 169. 190. 195. 213. 234. 265. 280, 2. 288. b) vor conson. 190. 244. 203. 244. 252.

âne, ân *adv. s. L.* zu zz. 1445. 5081. *pr. üp. ausser.* âne got 28. âne diu vrouwe eine 62. âne sîn lant 104. ân iu zwein 204. [vgl. *les.* zu z. 5489, *L.* zu 1445.] âne sîn selbes wîp 239. [vgl. auch *les.* zu z. 6893.] âne der tût 293. — die was ich âne 135. er hât uns der sinne âne getân 59. 169.

ich âne (ânôm) mich eines d. *verzichte auf es.* ich möhte mich wol ânen riterliches muotes 136.

der ange hülse. diu tür vert ûz dem angen 126. vgl. *Ben. ann.* zu z. 3297.

diu angesiht das anschauen. zuo ir angesiht vor ihren augen 161.

diu angest besorgniss drohender gefahr. ez was mîn angest 162. mîn angest wære cleine 183. ân angest unde ân nôt 190. si was des ân angest 213. mir gêt angest zuo 221. diu ir angest

und ir leit niuwan von minen schulden treit 184. dā müese ich angest zuo hân 243. die angest lân 290.

angesthaft *adj.* in gefahr. daz ir angesthafter sit 154.

angestlich *adj.* gefahr drohend. diu rede ist nie sô angestlich 236. in angestliche nôt 200. dirre angestlicher strit 265.

anme, verkürztes an deme 223.

ant- untrennbare, betonte partikel. s. ambet, antfanc, antlütze, antwort, antwürte. — vgl. ent-

der antfanc *empfang*. der antfanc ist ze süeze 240. mit guotem antpfange 84. nâch disem antpfange 227.

daz antlütze *antlitz*. 26, 2. 70.

der antpfanc s. antfanc.

diu antwort *antwort*. 232.

ich antwürte (antwortu) *prät.* antwurte 16. 242. antwort [über die apocope vgl. H. zu Er. 7703.] 14. 29. 138. sî antwort es, des 22. 188. — mit *acc.* und in, übergebe. er antwort sich in sine pflege 147. guot unde lip in sine gewalt 191.

die arbeit mühe und noth. grôziu 242. rehtiu 287. sene-diu 11. täglicheiu 157. verlorn 16. 145. ist sæleclichen an geleit 108. daz was ir a. 149. iuwer a. ist mir leit 222. erbarmt mich 166. ir a. galt in niht mē wan 228. mir geschicht a. 80. dā hœret a. zuo 107. ir a. muot in 232. mîn a. touc mir 48. 64. 221. 261. ich erlâze iuch aller a. 176. mich gezimt der a. 119. der a. geniezen lân 234. der a. sich nieten 289. nâch a. geruowen 139. einem von a. helfen 158. erværet von der a. 214. eines a. ersehen 213. gelten 128. er kërte al sîn a. ime ze dieneste 117. a. an sich legen 69. an etw. legen 221. grôz, michel arbeit, arb. genuoc liden, erliden 18. 152. 176. 193. 206. 207. 247. a. an sich nemen 78. 155. 211. sîn arb. überwinden 215. vliessen 18. 231. wehseln umb êre 264. einem a. entlihen 291. ich sage iu unser a. 168. eines d. a. nemen 273. gewinnen 214. in grôz a. rîten 45. in a. bringen 278. — nâch rehter a. so dass es wohl rehtin heissen kann 242. 287. [vgl. Ben. u. les. zu z. 6596 wo ed. I. nâch grôzer a. im texte hat.]

arc. *adj.* arg. der arge schalc 240. niht arges war im 49. 168. geschach im 60. ân argen list 280. 288.

arm. mîn lip ist arm von geringem stande 136. ich arme (*masc.*) 127. (*fem.*) 157. der arme 160. ein armiu magt 153. armez mære klage über armuth 110 [doch vgl. Ben. zu z. 2847.] armez wip 164, 2. mich armen (*fem.*) 155. mich armen man 180. die armen 228. armer liute 228. der armen rosse 261. — *compar.* deheiniu armer 153.

der arm. daz sper ndern arm slahen 188 [vgl. Er. 809.] die

arme enpfelen in 229. die arme unt tiu bein 245. 248. 185.
den armen und den handen 235.

armecliche *a dv. armselig.* a. gestalt 228.

diu armuot *armuth.* ist iuch diu armuot an geborn 232.
diu schame der armuot 232. in armuot wonte bescheiden wille
231. von armuot 231.

daz armwip. disiu armwip 230. [*ed. I. armiu wip, s. les.*
u. L. zu 6267.] ich bin noch baz ein armwip 267. [*ed. I. armez*
w. vgl. les. zu 7317.]

diu art *angestammte beschaffenheit.* sin art twanc in 148. minne
ist einer swachen art 66. zuht von art 231. *s. Ben. zu z. 6292.*

Artûs, *könig, zu Karidol in Bretagne wohnhaft.* 9. 10. 11.
76. 2. 96. 97. 100. 101. 104. 105. 114. 115. 118. 120. 135. 158. 171.
172. 175. 210. 212. 213. 250. 252. 253. 279. [*s. L. zu z. 7663, H.*
zu Er. 2325.] 283. — Artûses 170. — *dat.* Artûse 108. Artûs 180.

der arzât *arzt. vgl. L. zu z. 1553.* sîm arzâte 65, 2. *pl.*
arzte 283 [*vgl. zu z. 7773.*]

Ascalôn, *könig von Breziljdn in Bretagne* 91. *vgl. Ben.*
zu z. 2274.]

diu asche. in die aschen 67.

der ast. ein ast gevienc im den helm 176. von eim aste 31.
132. der este schin 31.

diu âventiure 1) *ritterlicher zweikampf.* âventiure? waz
ist daz 29, 2. nâch â. riten 18. 23. 32. 149. â. suochen 23. 28.
233. — 2) *geschichte, erzählung.* als diu âventiure giht 117.

aver, aber. *die erste schreibweise liegt dem ahd. avar nâher,*
geht aber im mhd., erst mit aber wechselnd, allmählich ganz in aber
über. in unserm Iwein steht aver 13. 25. 39. 98. übrigens aber
oder verkürzt abe 192. 255. 258. ab 35. 37. 52. 55. 64. 67. 75. 76.
102. 111. 144. 165. 218. 234. 245. 296. — Die ursprüngliche, durch
den nhd. gebrauch getrübe und daher oft verkannte bedeutung des wor-
tes ist nachher, herwider, woraus sich auch die bedeutung
wieder entwickelt. Das wort findet sich im Iwein sowohl im an-
fange der rede 82. 217. (vgl. Ben. anm. zu z. 2034) als in der mitte
derselben, so wie auch nach unde: schöne unde aber kleine wiewohl
klein 30. und bat ab mich iu daz sagen, wiewohl er mich euch
sagen hieß 75 (vgl. unde, u. Ben. anm. zu z. 567). — Die bedeu-
tung nachher, dagegen kommt folgenden stellen zu: sô wâren wir
aber erlöst so wâren wir hernach befreit 234. ode abe oder ande-
rerseits (engl. or else) 255. nû aber dem herzen wer? dem rieten
aber diu ougen her dem riethen hinwider 94; sowie dem ôfter
vorkommenden sprach aber erwiderte, sagte dagegen 75. 205. 220.
276. 287. — an den übrigen stellen entspricht dem aber theils unser

heutiges aber, jedoch, dagegen 25. 29. 35. 38. 39. 47, 2. 52. 55. 63. 64. 75. 76. 85. 94. 102. 111. 146. 165. 169. 177. 192. 198. 218. 226. 227. 228 [s. Ben. zu 6200.] 239. 240. 241. 258. 267. 271 (nû muoz ich aber sorgen), theils unser wieder, abermals 13. 34. 37. 67. 71. 153. 188. 205. (des bæte ich aber). 265. 271, 2. 284. 285. 290. Es bleibt nun noch et aber übrig, ich muoz et aver die nôt bestân 98. höchst wahrscheinlich ist in diesem, auch Nib. 1728, 2. 2043, 3. 2068, 2. vorkommenden ausdrück aber in adservativem sinne zu nehmen, und unserem 'doch' entsprechend, et aver also zu übersetzen 'nun einmahl doch'. [s. dagegen Ben. zu Iw. 2469, wo aver in diesem falle und in den drei stellen der Nib. als wiederum, wieder einmal erklärt wird, vgl. auch Haupt zu Erec 6607.] vgl. et.

ich bade (padôm.) si bāt in badete ihn 88. s. lesarten Ben. u. L. zu 2190.

daz bâgen zanken. ditz bâgen hörten alle 172.

balde bald 33. 101, alsô balde daz 132. harte balde 125. alsô balde sogleich 176.

der balsem balsam. der balsem vliuzet 66.

diu bank. under benken 56. 59.

ich baneke erlustige mich durch leibesübung. dise banecten den lip. 11. vgl. Ben. anm. zu z. 65 sowie mhd. wb. I. 84 und Lexer s. v.

daz bant fessel. âne sloz unde âne bant 28. durch den ichlide disiu bant 159. ûz den banden lân 250.

bar adj. bloss. daz isen alsô bar durch keinen schuld gedeckt 264. bar sin, werden der schilte 47. 261.

diu bâre todtenbahre s. L. zu z. 1443. 55. 57. ûf den bâren ligen 61.

ich bâre (bârôm) lege auf die bahre. er sach gebâret tragen den wirt 67.

barmherze adj. barmherzig 182 ed. I. erbarmherze, s. L. zu z. 4855.

barschenkel adj. mit blossen schenkeln 110.

der bart. an barte 25.

barvuoze adj. mit blossen füssen 110.

der bast. mit baste gebunden 185. — eine sache ohne werth, nichts. s. Ben. zu z. 6273. ez was im sam ein bast 103. ich sag iu ein bast 231.

daz bat bad. guoter gemach von bade 139.

baz ad v. den comparat. von wol ersetzend. reit er wol, sô reit er baz 278. 10. 29. 34. 35. 38. 39. 52. 54. 65. 67. 69. 70. 77. 81. 82. 84, 2. 94. 95, 3. 105. 114. 115. 117, 2. 119. 156. 159. 166. 196.

197. 204. 205. 2. 206. 225. 226. 230. 235. 237. 239. 240. 256. 257, 267. 269. 273. 276. 280. 286, 2. 290, 2. 292. von den liuten baz 22. verre baz 34. 42. vil verre deste baz 103. näher baz 91. 195. er ist noch baz ein sælec man 151.

der becher 39.

daz becke *becken*. 31. 32. 100. dem becke 31.

ich beclage 208. s. beklage.

ich bedarf eines d. 137. 288. 292. wir bedurfen 280. bedorft *ind.* 199. bedorfter 97. bedorfter *conj.* 292. bedurfen *in fin.* 288. — *vgl.* ich darf.

bêde 47. 262. bêden 54. bêdenthallen 201. bêdenthalp. 26. s. beide (*im reim kommt nur die letzte form vor, vgl. mhd. wb. I, 97.*)

ich bedecke (*pidecchu*). bedaht *bedeckte* 137. bedahter [wein *bedeckte herr Iwein* 115. bedaht *bedecket* 34. 274.

ich bedenke (*pidenchu*) mich. wan bedenkestû dich baz 257. daz ir iuch bedenket baz 196. er bedâht sich 146. 173. — daz sî mich bedenke 204. — bedenket iuwer hêrschaft 250. er bedâhte daz 261. daz got ir nôt bedæhte 214. ich hân daz wol bedâht 227. daz man iedoch bedenken sol 75.

bêdenthallen *adv. von beiden seiten.* si vâhtens bêdenthallen an 201.

bêdenthalp *adv. als subst.* der munt hât ime gar bêdenthalp der wangen mit wite bevangen 26. s. *Ben. anm.* zu z 453. *vgl.* beidenthalp.

mich bedunket (*pidunchit*) *dünket.* iuch bedunkt 13. sî bedûhte des 145. nû bedunket mîne sinne 116.

ich bedwinge, betwinge *bezwinge.* sî betwanc mîn gemûete 22. man sagt, daz in bedwunge diu tiure manunge 182. daz Gâwein in betwunge, daz er der jârzal vergaz 118. ouch wæn ich in betwunge diu nôt 207. betwingen 28. 238. bedwungen mit nœten 71. mit siecheite 137. — er betwanc in des, daz er al lûte schrê 146.

ich (begange) begân, begên. s. *Ben. anm.* zu z. 3354. 1) *thue etwas, sei es etwas gutes oder schlechtes.* er begêt genâde an mir 295. er het begangen grôze unhôvescheit 184. 2) *erwerbe.* ob er mit manheit ie begieheinen loblichen prîs 128. *vgl. auch H. zu Er.* 5414.

ich begibe. 1) einen *lasse von ihm ab.* sî begâben mich nie sine zigen mich 156. 2) mich eines d. *verzichte darauf.* ich hete mich des lîbes begeben 34.

ich beginne. er beginnt trûren 110. sî beginnent suochen 55. er began vrâgen u. m. 84. 130. 277. 284. [*über began und begunde s. L. zu Iw.* 3560 u. *H. zum Er.* 9753.] begunde sagen u. m. 12. 34.

58. 72. 82. 88. 90. 170. 174. 208. 212. 213. 220. 222. 247. 266. dō si der vart begunde 289. begunden 33. 55. 59, 2. 81. 143. 237. 253. 264. 266. 268. 274. sis begunden 256. diu ritterschaft der si begunden 265. begunder 48. 58. 145. 194. 236. 270. 278 [*hier* = begunde her.] ir begundet *conj.* 287. begund in 190. des ē begunnen wære 15.

ich beginze *begiesse*. daz ich in begieze 44. begōz 100. begūzze 34. 37.

ich begihe *versichere*. ich wil iu des bejehn bi der rechten wårheit 225.

ich begrabe. man begruop in 67. ir hânt in begraben 80. als si in begraben wellen 55.

ich begrife *ergreife*. er begreif mich 19. daz tor begreif im den lip 50. in b. riuwe 119.

ich behabe *behalte*. er behabte in 118. er behabtes dâ 213. bi im dâ 250. daz trûren behapte den strit 167. — daz in (*den riesen*) dehein man den sige mûge behaben an 234.

ich behage (pihagôm?) *gefalle*. er behaget im baz 269. in behagt nie riter alsô wol 95. er behagte mir zē gâhes wol 159.

ich behalte. er behielt sin sper 198. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. êre gewinnen unde behalten 151. sin êre an ir behalten 190. *doch s. les. u. L.* zu z. 5089. durch behalten den lip 282. ein ander behalten 296. daz ich iuch hie behalten hân 89. selch guot ist behalten daz man dem biderben manne tuot unverloren [*mhd. tob.*] 142. sol ich mit êren alten, daz hât si mir behalten *bewahrt* 270.

¶ ich behefte (piheftu) *hefte zusammen*. *vgl. Ben.* zu z. 6280. der sich mittem bösen man mit worten niht beheften wil 231.

behende *adj.* behender garzûne gnuoc 260.

ich beher (piherjôm) *nehme mit gewalt weg*. der iuch des brunnen behert 75. einen guotes u. êren behern 209.

ich beherte (pihertu?) *gewinne durch kampf*. swenn er mirs an beherte 170. *vgl. Ben. anm.* zu z. 4493.

ich behüete (pihuotu). dō bat dâ man unde wip, daz got sin êre und sinen lip vriste unde behuote 192. behüetet daz, daz ir iht sit 108. — sich wol behüeten wider die man 122. sich b. mit rûhen vuhshüeten 239. — dâ von (*dadurch*) behuot sin 201.

beide, bēde *vgl. bēde*.

1) mit einem *subst.* *entweder vor oder nach demselben*. die sporn beide 50. beide porte 55. dise sorgen beide 65. ze bēden porten 54. ze beiden siten 118. diu pfert beidiu 132.

2) nach einem *pron.* nû bîte wir si beide 91. wir gehellen

beide in ein 271. unser beider 267. hiez uns beidiu 23. wir beidiu 164. undr uns beiden 44. 187. — iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet beide 225. ir müezent ane mich disen strit lâzen beide 279. ich gan iu beiden wol 218. iu ist beiden ruowe nôt 281. — sî vliisent beide ir arbeit 18. dô muosens beide zûcken diu swert 46. daz si ir bêde wurden bar⁴⁷ 47. sus vuoren si in der enge beide 48. sî gesâzen beide 95. sî wehselten beide 116. sî wâren dâ beide 47. 118. nu enpfiegen sî in beide wol 179. sî lâgn ê beide 220. sus vertriben sî beide den tac 224. got velle sî beide 247. nû riten sî beide 253. mœhten sî nû beide gesigen, ode beide sigelôs geligen, ode abe unverwâzen den strit beide lâzen 255. sô sî sich erkennent beide 255. sî entlihen bêde 262. sî heten ûf daz velt beide brâht ir übergelt 262. sî vreuten sich beide 273. wer sî beide wâren 274. ir beider gwonheit 116. ir beider arbeit 149. nam ir beider war 166. ir beider pflegen 183. ir beider tohter 237. ir beider herzeleit 273. ir beider unminne 296. in beiden 40. 101. 106. 128. 209. 222. 223. 237. 239. 242. 261. 265. 266. 268. 283. zimet in daz beiden 255. in was beiden leit 263. daz in ir vater beiden lie 279. waz ode wie in sît geschæhe beiden 296. sî beide schiet 147. schiet sî beide 269. sie entsliefen beidiu 12. dô sî beidiu swigen 90. sî des beidiu zæme 143. sî beidiu lâzen 183. sî beidiu bestân 183. sine mohten beidiu niht baz getân sîn 237. sî wâren, wolten beidiu 239, 2. — diu wâren beide 101. die wurden beide 177. der beider 109. der gebrist mir beider 137. oder mac ich beider nû wol jehen 140. der hât ich beider vil 151. wir sîn der beider vil rehte dûrftiginne 235. mit ten beiden 196. diu beidiu 43. disen beiden 234.

* in beziehung auf verschiedene geschlechter a) beide 91. 95. 116. 123. 191. vgl. unt. 3) b) β). 224. 225. 239. b) beidiu 12. 23. 43. 90. 101. 143. 164. 237. 239.

3) einzeln stehend a) in einem abhängigen casus nacket beider der sinne und der cleider 129. daz mir des guotes ode der tage oder beider zerinne 290. — b) als partikel beide, beidiu . . unde so wohl als auch. α) beide. beide laster unde leit dulden 46. sî het beide überladen grôz ernst unde zorn 46. vgl. Ben. anm. zu z. 1010. dâ ir wurdet dâ was ich an ensament meineide und triuwelôs beide 123. s. Ben. anm. zu z. 3184. b. vreude und den sîn 124. b. gebærde unde bete 145. b. vreude unde spil 181. b. ir muot und ir lîp 203. b. gesunt und sîn lebn 209. b. der lewe untter man 248. b. minne unde haz 257. b. mit swerten und mit spern 263. beide des willen untter kraft 265. b. lant unde strit 267. b. diu naht und daz ir ietweders maht wol dem

andern was kunt 269. b. trüren unde haz 273. b. guot und lip 279. b. lip unde guot 287. — beide späte unde vruo 194. beide gehörte unde gesach 247. unz daz der künec unt tiu diet beide vräkten unde riet 277. b. ich wil und muoz 281. — *ß*) beidiu. beidiu sîn êre und sîn lant 97. b. der hunger und sîn art 148. — dâ was der burcherc harte hōch, beidiu sô stechel und sô lanc 143. beidiu gehörte unde gesach 170. beidiu guot unde lip, beide in sîne gewalt 191. *s. les. und L. zu 5099.* — beidiu dô unde sit 149.

beidenthalp *adv. von beiden seiten.* daz ich mich beidenthalp bewar 183. *vgl. bēdenthalp.*

daz bein *knochen* 49. 148. *bein* 86. 245. 248. an beinen unde an armen 185.

ich beite (peitōm) *warte ab.* ich beites 89. ich bin beitende 158. sibeitent (*gebenfrist*) mir 154. *vgl. Ben. zu z. 4070 und ich bite unter c).*

der bejac, *erwerb.* mit selhem bejage 149. von dem bejage 235.

ich bejage (pijagōm) *erwerbe.* ich bejagte swes ich gerte mit sper und mit swerte 134. ich hân vil manegen herten pris ze ritterscheffe bejagt 134. — dâ mit er sich wol bejage 263. *vgl. Ben. anm. zu z. 7179.*

ich bekenne (pikennu) *sehe, weiss.* uns was wol bekant 13. ouch enwas niemen dâ bekant [*ed. I erkant*] wie der riter wære genant 252.

ich bekêre *wende hin.* ob sî ir vrouwen haz bekêrte ze senfteren muote 82. welch gerinc im den muot bekêrte 182. sî bekêrte ir muot 213. sî ûz übelem muote bekêren ze guote 77.

ich beklage *trete als klüger gegen einen auf.* der tōt begunde einen grâven beclagen 208. *s. Ben. zu 5626.*

ich bekum einem *begegne ihm.* in bekom 291.

ich bekumber (*vgl. kumber*) *bringe in noth.* es bekumbert minen lip 22. sî bekumberten in 200.

ich belege. mit runzen beleit 26.

ich beleite *geleite.* man muoz iuch ziuwer ûzvalt anders beleiten 230.

ich belibe. blibe *bleibe.* ichn belibe hie niuwet mēre 205. sî belibet hie 67. daz sî belibe in einem vazze 257. sî beleib mit ungehabe bi dem grabe 67. [*über das auslautende b s. Ben. zu z. 1597.*] sî beleip eine 82. wir beliben eine 22. in der bûhsen niht beleip 133. sîn herze und daz wip beleip 116. sus beleip sî 215. beliber iht vûrbaz 113. daz diu sper niht ganz beliben 260. belibet hie 203. dô ich niht beliben solde 24. der

beliben wil 207. bete die man im durch beliben tete 145. ze belibenne 71. ich bin beliben 81. — ich beleip *blieb weg* 135. — er was beliben *verlor das leben* 49. — im beleip daz leben 50. der pris 118. mir belibe der lip niht 15. — er liez ez beliben *liess es dabei* 201.

ich belige *bleibe liegen*. s. *Ben.* zu z. 6046. si ist mit minem vater belegn 223.

ich beløse (pilōsu) *befreie*. der iuch des risen belōste 171.

benamen *adv. namentlich, genau so wie gesagt ist; im vollen sinne des wortes*. vgl. *Ben. anm.* zu z. 154. sō kumt benamen oder ê 114. 14. 42. 52. 56. 78. 83. 94. 96. 103. 115. 130. 154. 176. 184. 239. vgl. *namelichen und vürnamens*.

ich benim *benehme*. das si mir den muot beneme von ir 69. waz mir dō vreude benam 23. ir b. ir swære 84. den benam daz gāhen, daz dā mǎnlich vür reit 177. s. *Ben. anm.* zu z. 4692. er b. mir mine maht 272. die benāmen sime libe beide vreude und den sin 124. er benæme iu al iuwer êre 40. ern b. ir lip unde êre 121. ich b. iu iuwern kumber gerne 235. ichn trūwe mit mīner vrūmekheit ir nimmer benemen ir leit 69. wer hāt uns benomen diu ougen und die sinne 56. unmuoze hāt im daz b. daz 99. der troum hāt mir mīn reht b. 136. die sinne 173. êhaftiu nōt hāt irz b. 223. mōht die deheines wibes gūete ūz sime gemūete b. hān 239. im hete der leu b. die craft untten sin 248. in hete diu mūede b. den lip und die craft 265. der tac hete mir al mīn êre b. 270. hete mir b. daz lebn 271. ich sol sim schiere hān benomen 175. mir wirt mīn rīterschaft benomen 43. wie ist uns dirre man b. 56. im ist der sin b. 130. des herzen craft 150. der lip 153. der trōst 199. alsus werde iu b. al iuwer swære 219. wie uns grōz êre ist b. 232.

der berc *berg*. den berc hete bevangen ein burcmūre 165.

ich berede. si bereite sich *vertheidigte sich* 139. — daz siz bereiten wider mich *mir beweisen wollten* 157.

bereit *adj.* ich waz ze were b. 27. guot spīse und senfter slāf wāren im b. 181. diu hurt was b. 192. der gast was wol b. 244.

bereite *adj.* vgl. *Ben.* zu z. 6544. bereit. sin ezzen wære b. 240.

ich bereite (pireitu). ich bereite *bereitete* mich ze wer 35. 181. si bereite sich nāch im ūf die strāze 217. ich muoz mich bereiten dar zuo 163. — man bereite pfert 250. [vgl. *Er.* 9853 *nach H.*] sus wart bereitet der gast 141. — man sol iuch ê bereiten maneger unēren 230. vgl. *Ben.* zu z. 6250. — zūhle. wer mōhte diu sper elliu bereiten her 142.

ich berihthe *setze in gehörigen stand.* daz bette was berih-
tet 53.

ich berüfere (pihruoru) *berühre.* swaz er sîn beruorte 200.

ich beruoche *versorge einen mit etw.* niemen beruochte si
eines kempfen 211.

ich beruofe (pihruofu) *schmähe.* er beruoft in drumbe 13.
vgl. Ben. anm. zu z. 111.

ich bescheide *gebe genau an, weise an.* als ich iu bescheide
47. 116. 117. 279. beschiet 88. daz wil ich dir bescheiden baz
29. 258. [*vgl. H. zu Er. 8527.*] in wart ein ruowe bescheiden
283. ezn wart mir niht bescheiden 296.

bescheiden *adj. wissend was sich gebürt, gewizzen.* der
bescheiden man 106. 166. bescheiden wille 231.

bescheidenlichen *adv. b. tuon* 106.

ich bescheine (piscennu) *mache dass etwas schön wirdet,*
lasse es sehen. bescheinet im an etelicher swære 105. si bescheinde
im 73. daz bescheinter wol 201. ir habt bescheinet 290.

ich bescher (piscerju) *gebe zu theile.* got bescherte daz,
daz si 131. der tût was im beschert 60. vrûmkheit 108. gnâde
204. der sige 276.

ich beschirme. in beschirmt der tiuvel noch got 175.
ern beschirme iuch 52. ern beschirmte sînen brunnen 100.
bei 109. 209 *vgl. die les.*

ich beschouwe *beschau.* si liez si in wol beschouwen 62.

ich besende *lasse rufen.* besendet iuwer liute 87. si het
in besant 88. 94.

ich besihe *sehe an.* besach 144. besâhn 95.

ich besitze *sitze auf oder in.* mînne unde haz besaz ein
vil engez vaz 258. si besâzen ein vaz 257. daz si besitzen ein
vaz 257. alsus het ich besezzen daz ander pardise 34. er hât b.
sîn êre u. sîn lant 97.

ich beslahe *fange durch die auf einem vogelherde gemachte*
vorrichtung. beslagen in einem hûse 50.

ich besliuze 1) *ich schliesse zu.* wan besliuzstû din tor
230. daz hûs was beslozzen 56. er vant besl. daz tor 207. 2)
ich schliesse ein. besliezt den stein an iuwer hant 54. er was
zwischen den porten zwein beslozzen 50. dâ diu êre inne beslozzen
lit 206.

ich besorge *sorge für etwas.* ich muoz mîn lant besorgen
mit eim manne 92. daz muosen si besorgen 262. 285.

ich besperre (pisperru) *verriegele.* daz tor was bespart 227.

best *adj. sin bester vriunt* 182. aller liute beste 225. —
der beste. der bæste ist dir der beste unde der beste der bæste

14. dū wær ie der beste 63. 154. der beste von in 76. der beste ze tröste 171. — der aller beste von dem hove 212. — die besten 94. 119. der besten ein her 173. zen besten erkorn 76. — dem besten vriunde 107. den besten knappen 44. bū 110. daz. b. harnasch 141. die besten gesellen 255. — diu beste. si was ir næhest und diu beste 74. — diu beste stat 71. vuore 116. burc 165. — diu gotinne Jûnô, dô si in ir besten werde was 236. — die besten wât 88. 234. — daz beste. daz liebest und daz beste 255. rât daz beste 286. daz beste heil 36. — dâ er daz rêch weste veizt unde aller beste 148.

ich bestæte (pistâtôm?) *make fest und stüte*, daz er niemer sinen lip bestætet ze höherem werde 159.

beste *adv.* ein bette berihtet also wol als ein bette beste sol 53. ich wil iu bewarn den lip sô ich beste kan 73. 115. er nam im die vreude der in dô aller beste gezam 11. sô man aller beste gedienet hât 146. als er aller beste mohte 147. welch gering in aller beste êrte 182.

ich (bestande) bestân, bestên. 1) *intrans.* halte stand, bleibe. daz er dâ bestât 215. do bestuont dâ niemen mære 281. ir muht hie bestân 175. daz ez in dâ solte bestân 244. dane mohte niht vor bestân 245. — 2) *trans.* ich stelle mich gegen etw. *vgl. mhd. wb.* II^b 578. ich wil in bestân 179. s. *L.* zu 4756. wie ich in bestê 180. ich wil in bestân 180. 183. 196. 242. 243. 245. 271. êirmich sô bestüendent 276. Minne bestêt si 68. bestuont in 65. der lewe wolde in bestân 147. der leu bestüende in 146. die nôt bestân 98, 2. si bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. 282. den kampf bestân 165. 250. michn bestê grœzer nôt 230. als in der hunger bestuont 125. swer iuch mit lère bestât 16. swer ein ros mit sporn bestât 95. — * bestât, bestân *im reime; ausser dem reime* bestêt, bestên.

ich bestreuê. diu linde was mit vogelen bestreut 31.

ich bestriche *bestreiche*. daz si in bestriche 131. si bestreich in 133. wurd er bestrichen 131.

besunder *adv.* si sprächen alle besunder jeder von ihnen 95. [*vgl. les. zu z.* 2380, *H. zu Erec* 676.] — diu burc stuont bes. *einzeln* 224. man bette in bes. *gab ihnen ein besonderes schlafzimmer* 241.

diu beswærde *das was schwer drückt*. des leun beswærde 202. ir herzen beswærde 57.

ich beswære (pisuâru) *drücke, mache betrübt*. ez beswært iuch 168. ir hōfscheit unde ir gûete beswâren ir gemüete 130. der hof wart beswæret 174. ir sin was beswæret 231.

ich beswiche *prät.* besweich *betriege*. daz ern iht beswiche

147. er hāt uns beswichen 159. ir wærent dā mite beswichen 249.

diu bete *bitte, befehl*. mīn bete und mīn gebot 17. 119. 180. mīn bete unde mīn drō 28. mīn rāt und mīn bete 107. 120. 121. 157. gebærde unde bete 145. diu bete was niuwan der tōt 200. diu bete was unbederbe 266. ir sit sūeze unde iuwer bete 287. an der bete wart Gāwein genant 182. dō gelobt er āne bete 180. ez was ān des gastes bete 244. durch sīne bete reit der kūnec mit im 104. sī beleip mit kurzer bete 215. sī tete nāch sīner bete ein venster ūf 62. 95. von des lewen bete 200. diu bete ist umbe mich 222. des rīters bete was, daz man 211. er enhete deheine bete 292. er gewert mich einer bete 62. lāt die bete her ze mir 172. daz er die bete muose lān 253. bete und sinne kēren, ob 266. dō sīn bete was getān 113. swā ich gevolget ir bete 82.

betelich *adj. was sich zu bitten ziemt*. ist daz ir beteliches gert 172. [*ed. I. betelichen, s. L. zu z. 4546.*] betelichiu dinc 199.

beteliche *adv.* beteliche biten 173.

mich betrāget (*pitrakēt*) mir wird lüstig. daz mich niht betrāge iuwer mūezegen vrāge 231. dich sol niht betrāgen dūne saget 28.

ich betrahte (*pitrahōm*) ich betrahte überlegte daz waz mir ze tuonne wære 37.

ich betriuge *betriege*. si betrouc ir wān 244. dā sīt ir betrogen an 76. 172. sō bin ich selbe betrogen 79.

daz bette. ein bette berihtet alsō wol als ein bette beste sol 53. *s. mhd. wb. I, 109.* an dem bette sitzen 53. 59. enkumt niht ab dem bette 54. under dem b. 56. bette in einem boumgarten 236.

ich bette (*bettōm*) mache ein bette zurechte. dō bette man in allen drin 241.

ich betwinge *s.* bedwinge.

ich (*bevange*) bevāhe (*prūt. bevienc, bevie*) befange. der munt het ime gar bēdenthālp der wangen mit wīte bevangen 26. sīn herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. den berc hete bevangen ein burcmūre 165. *vgl. H. zu Er. 7845.*

ich bevīlhe *übertrage*. bevelhet ir liute unde lant 112. daz gesinde daz bevalch ich gote 24. 192. den bevalch er in 208. diu rede wart im bevolhen 279.

ich bevinde *werde gewahr*. daz bevindet allez daz lant 73. er bevindet 259. si bevindetz 291. bevindet siz 161. bevindent siz 44. man bevinde 64. er bevandez 146. als man ez sit bevant 274. dō bevander 238.

ich bevrīde (*pivridōm*) schütze gegen angriff von aussen. ob

mîn lant mit mir bevidet wære 78. ich kan mîn lant niht beviden 78.

ich bewar (piwarôm). 1) *das was bewart wird, steht im accusativ; bedeutet dieser ein lebendes wesen, so bedeutet bewarn bewahren, besorgen, dass alles was zur sicherung erforderlich ist geschehe.* nû mûez in got bewarn 163. 205. ich bin mit iu bewart 93. mit isen bewart 261. daz ors was sô wol bewart 244. dar under muoz er sich bewarn 198. daz ich mich bewar 183. done kund ich mich niht baz bewarn 115. — *bezeichnet er hingegen eine sache so hat bewarn entweder die so eben angegebene bedeutung ich muoz bewarn mit selhen witzen den eit, daz 288. dar under lère ich iuch wol iuwer ère bewarn 109. daz hûs bewarn 116. daz lant 122. ir sult iuwer reht bewarn, daz ir 280. — oder bewarn bedeutet sorgen, dass das was stûrt, verletzt, nicht geschehe daz sold ich ê bewarn 113. ir mûezet vliessen den lip: daz enkunnet ir niemer bewarn 226. bewaret daz, daz iuch iht gehoene iuwers wibes schoene 108. ich mac daz niht bewarn mir wirt mîn ritterschafft benomen 43. ich kan daz harte wol bewarn, daz er niht 43. — 2) weitere bestimmungen werden a) durch casus ausgedrückt; der genit. bezeichnet das wogegen bewart wird. der sî gewaltes bewar 222. der dat. die person für die bewart wird. der iu den brunnen bewar 87. vriste und bewar 75. got ruoche mir daz heil bewarn 93. got der bewar mir mînen lip und mîn ère 271. ich wil iu den lip bewarn 73. 63. b) durch prapositionen. mit isen bewart 261. mit iu bewart 93. mit witzen bewarn 288. der mich vor diner hûchvart bewart 210. sô bin ich vor aller vremden hûchvart bewart 93. daz in unser herre vor dem tûde bewar 218. got sol iuch dervor bewarn 226. man muose sich vil wol bewarn vor der slegetûr 49.*

ich bewære (piwâru) bewühre. sî bewâren 254. er was ein degen bewæret 125. wan ichz ouch bewæren sol 165. ed. I. bewarn.

ich bewege (piwekju) mache wagen. daz beweget im den muot 182. vrou Minne muoz sî mir bewegen 69.

ich bewende (piwentu) wende hin. sîne stunde baz bewenden 10. daz wurde alswâ baz bewant 67. sone wære niender baz bewant 286. — daz was vil wol zuo im bewant 97.

ich bewige mich fasse einen entschluss, dô bewâgen sî sich schiere sine væhten niemer wider in 246. — *sehe von etwas ab, gebe auf sî hete sichs libes bewegn 193. ed. I. erwegen s. les. Ben. u. L. zu 5160, H. zu Er. 2955.*

ich bewise (piwisu) weise an. bewis et mich 292. sî bewiste sî dar 218. — des bewiset mich 216. 218. 223. der bewist in des er suochte 45.

bezzet *adj.* *besser.* bezzet bette 53. brôt 128. golt 31. kurzvile 104. lôn 91. 122. mære 241. rât 69. bezzern vriunt 293. von bezzern zûhten 130. — gnâde ist bezzet danne reht 15. dâ iwer gewarheit bezzet sî 73. er was im bezzet danne ê 128. *s. Ben. anm. zu z. 3332.* sô ist bezzet mîn verderben 164. diu rede sol bezzet wesen 164. mir wære bezzet der tût 169. sî wæren bezzet verbrant 267. (*vgl.* alsô guot vermiten 177 *u. Gr. IV, 129.*) *s. best.*

bezzet *adv.* weder ir gewonnen hete bezzet 266.
BDE *haben ez für* ir.

bî *prâp. bei.* a) *einzel stehend* bî der want *u. m.* 12. 22. 27. 28. 34. 289. 45. 47. 53. 51. 59. 54. 55. 65. 67. 84. 111. 112. 231. 128. 228. 129. 137. 166. 181. 187. 245, 2. 247. bime grabe 61. — hie vant ich wisheit bî der jugent 22. bî dem êrsten gruoze 292. — nam in, vuorte in, bî der hant 73. 238. bî der gurgeln hienc 176. diu sîn herze bî ir truoc 203. wonte bî hazze *u. m.* 238. 244. 257. 273. 277. 258. daz minne bî hazzo belibe 257. behabte den gast bî im 250. — bî sîner gnist nim ich war 56. kiesen bî sînem ampte 101. 224. erkant bî dem mære *u. m.* 211. 204. 282. 289. — sî sande bî ir *mit ihr.* 132. ir enbutet mirz bî ir 282. — bî unseren tagen 11. 29. bî der zit 255. 256. bî sînen ziten 9. bî niemêns ziten 10. — er swuor bî ime 42. bî sînes vater sêle 42. er wart bî ime gemant 182. sî hât mir bî dem eide gesagt 196. bî der wârheit bejehn 225. des bewiset mich bî gote 223. b) *mit angeschleiftem pron.* bime 61.

bî *adverbialprâp.* 1) *einzel stehend* sî dir nû nâhen ode bî iht kunt 29. *s. Ben. zu z. 538.* daz ich iuch alsô bî vunden hân 289. hie ist ein brunne nâhen bî 29. 217. — 2) *bei* dâ, hie. dâ stêt ein capelle bî 30. dâ bî 12. 37. 73. 83, 2. 90. 100. 108. 126. 131. er behaget im baz dan dâ bî ein boeser man 269. dâ erkennet er mich bî 192. 205. dâ ez hanget bî 31. dâ stüende gotes lôn bî 182. dâ verderben bî 112. — die hâhen brûke hie bî 139. in der kappeln hie bî 217. *vgl.* derbî. — 3) *bei volho.* sî gehabt im bî 138. unz sî in kom vil nâhen bî 13. sî saz mir bî 22. ist uns bî 60. 61. 65. 111. 194. ern sî der rîterschaft bî 111. wær ich rîterscheffe bî 136. dâ stên ich disen tieren bî 27. *vgl.* ich stân *unt. II.*

ich bibe, bibene (*pipêrn, pipinôm*) bebe. daz sî bibende vor mir stânt. 28.

biderbe *adj.* *bieder, brav. vgl. Ben. anm. zu z. 1927 u. 3752.* ein biderbe man 16. 82. 83. 107. 113. 143. 181. 182. kan sich alles des enthalten des er wil 241. dem biderben manne 142. 254. 269. 103. den biderben 79. 98. sîn biderbez wip 111. sîn

herze biderbe unde guot 207. kint, diu biderbe und guot sint 170.
daz bier. becher mit wazzer ode mit biere 39.

daz bilde *bild*, *person*. sin menneschlich bilde 25. — *vorbild*,
beispiel. mir gît des bilde dirre lewe 152.

billich *adj.* *angemessen*, *gemäss*. daz ist billich 212. 250.
ez ist gnuoc billich 195. ein unbilliche sache billich gemachen 68.

billicher *adv.* die marter sold ich billicher enpfân 70.
ir gerich gienge billicher über mich 70.

bime *bei dem*. bime grabe 61. s. bi.

ich bin. 1) *mit partic.* a) als ich des beitende bin 158.
daz ich mine maht und minen sin dar an kêrende bin 288. b)
blichen 81. betrogen 79. bewart 93. gêret 136. erwachet 135.
gegangen 64. 230. komen 171. 178. in geleit 154. genant 273.
gesant 220. überkomen 173. gunêret 183. gevangen 153. ver-
lorn 69. 83. 110. vertriben 81. verzagt 68. gewâfent 29. ge-
wesn 79. worden 152. — 2) *mit anderm prädicate*. 28. 52. 77. 98.
103. 120. 136. 138. 153. 154. 161. 168. 171. 175, 2. 184. 196. 197.
209. 243. 249. 267. 276, 2. 277. 279. 284. 286. 291. ich bin Îwein
der arme 160. ich bin ez Îwein 103. 273. ich bin ez Minne 116.
— dû bist 14. 135. 206. dû bist mir ze ungnädiges muotes 209.
— wie bistû mir genomen 62. waz crêatiure bistû 27. 30, 2. 59.
150. — bist übel 27. bistuz Îwein, ode wer 134.

ich binde. Minne vienc unde bant in 65. sî bunden im
sine wunden 208. ir wârñ die hende gebunden 192. die vûeze
zesamene, die hende ze rûkel 185. erhete den helm ûf gebunden 186.

ich bir, bar bâren, geborn [*s. mhd. wb. I, 137.*] (1. *in-*
trans. *nehme eine gewisse richtung*.) 2. *trans.* *make etwas bern*
d. h. eine gewisse richtung nehmen. diu bluot, daz gras die bâren
im vil stûezen smac 237. der mîme lande guoten vride bære 78.
daz got im sælde unde êre bære 182.

ich birge, barc burgen, geborgen *berge*. sî barc sich 183.

ich bite *bitte*. 1) *ohne casus*. der beteliche biten kan 173.
dô bat der gast unz an die stunt daz im der wirt tete kunt so
lange bis 168. — 2) *mit acc. der person*. a) *ohne infin.* sî bat
in vil verre: sî sprach 203. sî bat in mit gebærdē gnuoc 145.
als sî in bat 213. mê und ê dan man sî bat 262. sî bâten got
den richen; sî sprâchen 194. nû bit ich iuch als sî mich bat 223.
die ir ze vlize begundet. biten 287. — *mit inf. ohne ze*. ich bat
mich got genern 25. er bat mich iu daz sagen 75. als er den
gast bat kêren 176. dar mich ein vrouwe komen bat 178. sî
bat got der sæle pflegen 193. sî bat ir got ruochen 213.
dar er mich mit im rîten bat 218. sus bat er ir got pfe-
gen 236. nune bit ich iuch niht vûrbaz sagen 92. ich bite

mir got helfen sô 288. bitet in sîn mære volsagen 15. mit *gen.* dô er urloubes bat 113. swie selten wîp mannes bite, ich bæte iuwer ê 93. daz er ihtes bæte 113. swes er bæte 173. des bæt ich 205. des ich bite 172. 191. ich ir anders niht enbite 173. — 4) mit *dat. der person und gen. der sache.* er begunde ir heiles biten 222. *vgl. Ben. anm. zu z. 6008.* — 5) mit *acc. der person und genit. der sache.* dâ es sî nieman enbat 66. sô bæt ir mich des ich iuch bite 249. ich torst iuch wol biten 164. daz er sis niht mê wolte biten 266. — 6) mit *infin. ohne ze.* ich bat mir sagen mære 27. er bat nâch ime gân 125. der sich helen bat 252. — 7) mit *der conj. daz.* a) ohne *gen.* er bat, daz ich des geruochte 23. diu vrouwe ir truhsæzen bat, daz 95. dô bat er, daz 173. dô bat dâ man unde wîp, daz got 192. sî begunden den künec biten, daz er die altern bæte, daz 253. den künec sî alle bâten, daz er ir swester bæte, daz 268. sî bâten got, daz 199. nû bite wir sî, daz 91. er begund in starke biten, daz 190. wir biten dich vil verre, daz 194. nû wil ich iuch durch got biten, daz 295. sî bitent iuch, daz 87. — b) mit *gen.* ich bites unsern herren, daz 195. er bat in des vil verre, daz 192. daz er sî des alle bæte, daz 95. — 8) mit *præp. durch got biten bei gotf, um gottes willen* 295. vil tiure sî got bâten umbe ir herrn, daz was ihren herrn betraf 251. — starke biten 190. vil tiure 251. vil verre 192. 194. 203. ze vlîze 287.

ich bite, beît biten, gebiten a) *verveile* ich bin geschendet ob ich bite 183. daz ich iemer bite 244. wes mugen sî iemer biten 255. ir sult niuwet biten 220. done wart ouch niht mê gebiten 220. ob sî joch ein jâr bite 213, *nach ed. I. zu c) gehörig.* — b) mit *gen. warte auf einen, auf etwas* wand sis niht langer enbite 213. des sî da biten 184. er wolde sîn dâ ûze biten 44. ich muoz des tages hie biten 227. — c) mit *dat. gebe eine frist.* ob man mir vierzec tage bite 158. — d) mit *gen. der sache u. dat. der person, gebe einem frist zu etw.* daz er ime wol vierzec tage kampfes muoz biten 213. — *vgl. Ben. anm. zu z. 4070, und ich beite.*

bitter *scharf.* bitter haz 258. bitters eiters vol 14.

ich biuge, bouc bugen, gebogen *biege.* sîn rûke was im ûz gebogen. 26.

ich biute *biute.* 1) ich bôt mîn unschulde 36. daz ich den lip veile biute 182. — 2) er nam daz man im bôt 207. er bôt in sînen dienest 231. sî bôt im sô manige êre 106. die buten im selch êre 108. al die êre die 202. alsô grôz êre 240. ern bôt mir nie die êre, daz 37. er bôt im der êren ein lützel mære danne gnuoc 278. bôt im sîn guot 182. — 3) sî bietent sich zuo

iuwern vüezen 87. er bôt sich ûf ir vuoꝝ 91. der lewe bôt sich an sinen vuoꝝ 147. — 4) er bôt sî die herberge an 219. dô bôt in der wirt an sîne tohter 249. biutet d' ôren dar 18. er bôt den schilt vür 46. 246. er bôt sîn brôt her vür 128. ze sinem gebote bôt ich mich zuo 24. sî bôt sich ime ze gebote 222.

ich bize *beisse*. min vrouwe enbizet iuwer niht 91. er beiz dan 247. er beiz in 247.

ich blâse, blies, geblâsen. sî hôrte ein horn blâsen 214.

bleich. von vreuden bleich unde rôt 88. sî wâren mager unde bleich 228.

ich blibe *s. belibe*

der blic a) *der blick*. der sunnen blic 30. vriuntliche blicke 144. von ir twerhen blicken 224. — b) *der blitz*. ich gesach tûsent blicke 33.

ich blicke (*plicchu*). dô er sich ane blihte 134.

blint *blind*. mit gesehnden ougen blint 56. 258. sam die blinden 56.

bliuclichen *schamroth, schüchtern*. sach sî bliuclichen an 90.

ich bliuwe, blou, gebliuwen, *bleue. s. d. wb. s. v.* diu blou (*fachs*) 228.

blôz a) *bloss, nacket*. blôz sam ein hant 124. blôz an beinen unde an armen 185. in blôzer hant 53. swâ ir der lip blôzer schein 58. diu nase niender blôz *allenthalben mit haaren bewachsen* 26. der boum wart blôz 33. — b) *durch keine schutzwaffe gedeckt*. gewâfent sêre sô daz an im niht mêre blôzes wan daz houbet schein 245. swâ er in blôzen sach 247.

diu blœze *freier platz im walde, blüsse* 146.

diu bluot die blûte 236. *nach ed. I. der bl., s. les. u. L. zu 6446.*

daz bluot *blut* 148. rôten von bluote 264.

ich bluote (*pluotu*) *blute*. er bluote *blutete* 150. sî bluoten *bluteten* 185. 59. er begunde bluoten 58.

der boge *bogen*. einen guoten bogen 125.

der borc *dasjenige was man auf borg erhält*. swer borc niene giltet 262. borc wirt vergolten 262.

ich borge (*porakêni*) *nehme auf borg*. swer borget 262. sî borgten 262. hât er borgennes (*A und der sinn fordern geldennes zu lesen, vgl. Ben. zu z. 7148*) muot, sô mac er wol borgen 262.

bæse adj. 1) *von sachen gebraucht, das gegentheil von guot*. diu bæsten hemde 185. im nâht bæse mære *schlimme nachricht*. 119. mit bæsem mære gesendet sîn 89. sî brâhte bæsiu mære

81. lât boese rede *leeres drohen* 188. *s. Ben. zu z. 5009.* sin boese site 17. boeser stete der ist vil: iedoch ist ditz diu boeste stat dar ûf ie hûs wart gesat 284. — 2) *von menschen gebraucht, das gegenheil von biderbe, vrum, also bald schlecht, nicht viel taugend, bald gemein, nicht vornehm.* manec boese man 98. swie boese ir wænet daz er si 102. gelich eim boesen manne 111. mittem boesen man 231. ein boeser man 10. 269. die scheltære boeser geltære 262. ir sit danne ein boeser (*minder biderbe*) man danne ich an iu gesehen kan 205. dem boesten garzûn 170. — der boese 99. die boesen 14. daz si iht boeses ruochet 66. *vgl. Ben. ann. zu z. 1557.* — der boeste 14, 2. daz boeste 40.

diu bôsheit *wertlosigkeit* 99.

der bote *derjenige der gesendet wird etwas zu bestellen* 23. 240. 75. sins wibes bote, vrou Lânete 120. 223. 224. minen boten 88. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet 223. bi dem boten 224.

daz botenbrôt *das geschenk für gute besorgung* 88.

der boum *baum.* der boum wart blôz *entblütert* 33. den boum 45. er viel als ez ein boum wære 190.

der boumgarte. in einen boumgarten 236. in dem b. 238.

diu brâ *augbraue.* im wâren granen unde brâ lanc, rûch unde grâ 26.

der bracke *bracke, spürhund.* er muose daz wilt âne bracken ergâhen 126.

der braht *lauter schall. s. d. wb. s. v.* die vogle huoben aber ir sîezen braht 34.

daz brât *zartes fleisch* er zart im cleit unde brât 189.

der brâte *stück fleisch.* er nam des einen brâten dan 148.

ich brâte *mache durch braten gar.* diu hungernôt briet unde sôt ez ime 126. 148.

breit *adj. (zene)* breit 26. sin antlütze ellen breit 26. ôren breit alsam ein wanne 26. diu linde ist breit 30. der boumgarte 236. ein breitez geriute 24.

diu breite. über des palases breite 236. *ed. I.* über daz palas breite *s. Ben. les. u. L. zu z. 6432.*

ich breite (*preitu*). daz sich iuwer êre breite unde mêre 112.

daz bret. ûf ein bret 127.

Breziljân *in den franz. romanen la forêt de Brecehande. in Bretagne, nicht weit von Caridol. vgl. Ben. ann. zu z. 263. ze Br. in den walt 18. in den walt zu Br. 43.*

ich briche *breche*. 1) *intrans.* sin herze brach 186. — daz swert brach im durch den halsperc 150. der schaft brach in hundert stücke 260. der walt brach nider 33. — 2) *transit.* der lewe beiz unde brach in 247. er brach diu sper 142. uf im sin sper 177. si brächen uf im alle ir sper 198. er brach sin site und sine zuht 124. sine senfte gebærde 201. nien brechet iuwer zuht 15. ich bræche ê der wibe site 93. daz si brechent diu dinc diu si versprechent 77. sine welle brechen ir eit 289. — si brächen beide porte dan 55. von jâmer si ûz brach ir hâr und diu kleider 57.

ich bringe, brâhte, brâht (*kein* gebrâht) Artûs bringt ein her 76. daz man in brâhte 173. si brâht in 292. si heten brâht 262. dem brâhtes bœsiu mære 81. den si bringen wolde 289. er brâhte ein tier getragen 127. er brâhte sinen leun gesunden 251. — er brâhtes an ir gewarheit 251. si brâhten in in nôt 200. mich hete brâht in arbeit mîn unreht 278. si brâhte mich uf die vart, daz 115. er brâhte si uf daz zil, daz 202. sus het erz umb si alle brâht 104. *s. Ben. zu z. 2652, H. zu Er. 9504.* sus brâht siz ze suone und ze guote 83. diu hete ir beider unminne brâht zallem guote 296. von guote bringen ze üblem muote 77. daz siz ze rede bræhte umbe sine swære 206. daz er si zen liuten bræhte 214. — daz si den kempfen bringe dar 222. daz si iemen bræhte dar 213. wer brâhte disen riter her 95. ich brâhte iuch her in 230. daz ich iuch hân her in brâht 227. ich bringe iuch hinnen 73. 173. unz er im sin harnasch bræhte nâch 44. vil schiere brâhter ime nâ sin ros 44. daz si bræhte wider daz ander teil 132.

ich brinne, bran brunnen, gebrunnen *brennen intrans.* er müese die juncvrouwen brinnen sehn 197.

Britanje *Artus königreich Bretagne.* ze Britanje in daz lant 52. *s. les. u. L. zu z. 1182.*

daz brôt. er leit im uf ein bret ein brôt 127, 2. 128. bezzer brôt 128. âne brôt und âne wîn 148. ich wil im mines brôtes geben 127. jâmerliches brôtes enbîzen 127. daz man iuwer brôt mit dem libe zinsen sol 243.

diu brûke. die hâhen brûke 139. diu brûke wart nider lân 166. 187.

der brunne 1) *quelle, brunnen.* 29. 30. des brunnen 75. 104. ob dem brunne 30. dem brunnen 34. 37. 42. 76, 2. 97. 192. 217. 284. 289. den brunnen 32. 39. 43. 45. 83. 87. 96. 100. 105. 149. irn wellet brunnen und daz lant und iuwer êre verliesen 75. welt ir den brunnen und daz lant niht verliesen 76. — 2) *wasser.* des brunnen ein teil 31. er schuof daz becke vol des brunnen 100.

der bruoder *bruder*. ir bruoder 179. sine bruoder 156. 217. *vgl. Ben. zu z.* 5875. von sinen bruodern zwein 198. 200.

diu brust. er het in uf die brust erkorn 188. er limte sin sper vor uf sine brust her 198. si sluogen diu sper uf die brust her 259. siu kinnebein schein ime gewachsen zuo den brüsten 26.

diu brätluft *hochzeit*. diu brätl. huop sich 97. *s. les. zu z.* 2434, *H. zu Er.* 2196.

der bû *bestelltes feld*. mir hât der schûr erslagen den besten bû 110.

der bûch *bauch*. durch den bûch 150.

ich bûeze (puozu) *make dass ein schaden oder fehler nicht länger vorhanden sei*. 1) daz er al sin schulde buozte unz uf ir hulde 144. 2) der tût möhte an mir wol hie bûezen swaz er ie getete 62. 3) *einem etw.* got bûeze iu iuwer unwerdez lebn 235. si buozte ime daz ungemach 62. die im buozten kumber unde sine nôt 207.

diu bûhse *bûchse*. ich vergaz der bûhsen 140. in der bûhsen 133. 139. 131.

daz bunt *aus vehoammen*. grâ, hârmin, unde bunt 88. *vgl. Ben. anm. zu z.* 2193.

daz buoch *buch*. an den buochen lesen 10.

diu buoze *die leistung desjenigen wodurch ein schaden vorhanden zu sein aufhört*. ir sult es mir ze buoze stân 35. ich solts ouch selbe buoze eupfân 152. daz er in der buoze lebe daz erz niemer mê getuo 294.

ich bûr (purju) *halte in die hûhe*. *vgl.* ich bir. er bûrte schilt unde swert 200. sine bûrten noch ensancten (*ohne beiges*. diu sper) 259.

diu burc *burg*. diu burc was harte veste 165. 215. 224. diu burc stuont besunder und ein market drunder 224. engegen siner burc 48. in der burc 228. die burc 19. 20, 2. 48. 118. 169. 170. 207. 219. 226, 2. 240.

der burcberc *der berg auf dem die burg liegt* 143.

die burcmûre *burgmauer* 165, 2. *z.* 4365 *hat ed.* I nach AD nur mûre, *vgl. auch H. zu Er.* 7703.

diu burcstrâze *burgstrasse* 48.

der burcwec *burgweg*. als er den burcwec gevienc 226.

diu bûrde. *s. L.* zu 1615. nâch alsô swærer bûrde mîner niuwen schulde 68. der dise b. an sich neme 286

der bûrge. des sit ir bûrge unde pfant 281. âne bûrgen unde pfant 261.

daz bûrgetor *burgthor*. engegen dem b. 19. 219. 226. zuo dem vordern b. 55. vûr daz b. 186. vor mîn b. 216.

diu burt s. diu geburt. *geburt.* 84. 96, 2. 186. 232. *die hss. und ed. I. haben geburt, doch findet sich burt in A. z. 2089, s. die lesarten, vgl. auch Haupt zu Erec z. 1969, s. 359.*

ich bûwe. 1) *intrans. baue mich an.* der began bûwen hie ze lande 284. 2) *trans. bewohne.* daz beide bûwen ein vaz 257. des biuten si daz siechhûs 283. *ed. I. bûweten, s. les. zu 7778 u. L. zu 415.*

Câlogrêant, Kâlogrêant, *ritter an Artus hofe, Iweins neffe.* 12. 13. 16. 17. 43. 45. 176. herre C. 17. her C. 13. 97. neve C. 39. Câlogrêandes swære 42.

diu capelle s. kapelle.

clâ. s. klâ.

clage u. m. s. klage.

clâr *adj. hell.* deheines ouge was sô wise noch sô clâr 266. der tac ist vrœlich unde clâr 270.

cleine. s. kleine.

cleit u. m. s. kleit.

craft. s. kraft.

die crêatiure geschöpf. waz crêatiure bistû 27. deheine crêatiure 45.

ich creiiere s. kreiiere.

da. s. dâ.

dâ (*ahd. thâr, dâr*), *einem folgenden vocal angeschleift* da (da ergiene 47. da'rsach 58. da er 166. da entlihen 263) *mit angehängter verneinungspart.* dane, dâne (30. 48. 87. 94. 104. 111. 126, 2. 209. 222. 223. 233. 245. 262) *pronom. adv. ort, object, aber niemals zeit, bezeichnend.*

1) *demonstratives dâ da.*

a) *ohne weitere bestimmung.* dâ was 10. und a. 10. 11. 18. 19. 23, 2. 24, 3. 27. 31, 3. 32, 2. 33, 2. 35. 36. 37, 3. 39. 40, 2. 42. 44. 47, 3. 48. 49, 2. 52. 53. 55. 58, 2. 59. 60, 2. 61, 2. 64. 66. 71, 2. 74. 75. 80, 4. 81. 88, 2. 95. 96, 3. 97. 100. 102. 103. 104. 108. 113. 114. 118, 4. 119. 124. 125. 126, 2. 128. 138. 142, 3. 143. 144. 148. 150. 153. 158, 2. 163, 2. 165, 3. 166. 171, 2. 174, 2. 176, 2. 177, 2. 178. 184. 186. 189. 190, 2. 191. 192, 2. 195. 197. 200. 202. 203. 206. 210. 212. 213. 215. 217. 218. 219. 220. 223. 229. 231. 233. 234. 237, 2. 240. 244. 246. 247. 248. 249. 250. 252, 4. 253. 255. 258, 2. 260, 5. 262, 2. 263. 264. 265. 266. 268. 271. 272. 274, 3. 277. 278, 2. 281, 2. 284, 2. 288. 291. 2.

Hierher ist auch zu rechnen

a) *das dâ, welches hinter dem als relatives, oder als determinatives und relatives pron. gebrauchten der steht, und demselben bald*

unmittelbar, bald nach einem zwischen gesetzten person. pron. folgt. Die gränzen, welche dieses dā von dem unter a) erwähnten scheiden, sind nicht immer völlig sicher. beide, der dā høert und der dā seit 18, 2. dem hunde, der dā wider grinen kan 41. den man, der dā pflegt der tiere 43. den haft, der dā alle dise kraft ūf habte 49. jener, der in dā sluoc 82. der iuch dā richet, daz bin ich 98. den, der dā komen solde 181. wā ist der dā komen sol 181. umbe ir herrn, der sī dā het erlöst 251. der tac, der dā hiute schein 274. diu zuht, diu dā iu eime geschach 14. ir, diu dā durch in gevangen lac 190. diu dā suochte, der was gāch 219. sī, diu mich dā hāt ūz gesendet 290 alles des die kraft, daz man dā heizet wirtschaft 23. daz kint daz dā ist geslagen 36. die liute, die dā wāren komen 55. sī, die dā riten solden 108. sī wāren unerværet, die sī dā vūeren sāhen 174. die, die iuch dā kumbernt 195. iuwer kint, diu dā hie erledeget sint 191. — des ir dā sorget, des sorg ich 272. — im, nāch dem sī dā solde varn 288. er, nāch dem ich dā riten sol 288. an ir, der er dā komen solde 190. sī, den wir dā sīn undertān 234. — ūf den wec, den er dā reit 217. do ich dā reit 38. ir, den sī dā snochte 219. ein salbe, die dā Feimorgān machte 131. eine veste, die er dā nāhen weste 143. diu ruote, die er dā ze were truoc 189. daz ir dā minnet, daz minn ich 272. — vgl. allez dazder ist (nach A. daz dā ist) 270.

β) daz dā im anfrage der antwort. dā stēn ich disen tieren bī 27. 89, 2. 138. 289. — vgl. Ben. anm. zu z. 490 u. 7960.

b) mit weiterer bestimmung, die beigelegt ist

a) durch eine präposition dā bī in 53. dā bīme grabe 61. — in eine kemenāten dā 12. — zehant 44. 61. 88. 145. 213. 262. dā ze hove 11. 53. 162. 171. 284. dā ze hūs 105. 210. 213. dā ze kemenāten 194. dā ze lande 103. 107. dā ze stat 113. dā zestunt 131. 269.

β) durch ein orts-adv. dā bī 12. 73. 100. 126. 131. dā heime 116. dā her 138. 154. 158. 225, 2. 233. 234. dā hie 191. dā hin 76. 294. dā in 281. dā nidere 42. 200. 248. dā ūze 44. dā vor 190.

2) relatives dā, wo. ze münster, dā manz ambet tete 60. diu stat, dā man in leite, dā es sī nieman enbat 61. 66. dā er vlōch 143. an einer blōze, dā ein wurm und ein lewe striten 146. ūf daz hūs, da er riter unde vrouwen sach 166. dā vor dā daz herze lit 190. dar dā er sī sach 195. des endes dā diu burc lac 215. nāch der māze, dā ir der wec gezeiget wart 217. zuo dem brunnen, dā er den truhsezen sluoc 217. ein gadem, dā er durch die

want sach den strit 246. dar, dā er die juncvrouwen sach 251. niderhalp der knie, dā sī der schilte wāren bar 261.

3) *determinatives und zugleich relatives* dā, da wo, dahin wo. dā uns mit ir mære wol wesen sol, dā tātē in diu werc vil wol 11. er gienc hin ūz zuo in dā er sī vant 42. er kom dā er die knappen vant 44. unz dā daz leben lac 47. niuwan dā er sī weste 71. gāt dā iwer gewarheit bezzer sī 73. sī vuorte in dā im allez guot geschach 73. sie gienc dā sī ir vrouwen vant 88. 291. als ich hān getān dā ich vūr minen vriunt stuont 98. ez ist ze vehtenne guot dā nieman den widerslac tuot 98. geherberget ein man dā ims der wirt wol gan 105. sī vunden in dā er lac 129. daz sin niht bestriche wan dā er die nōt lite 131. dā er zuo deme hūse vlōch, dā was 143. sī wiste in hin dā er sach 146. er volgt im dā er ein rēch stēnde vant 148. nū schant erz dā erz weste veizt 148. diu geschiht truoc in dā er den brunnen vant 149. daz iu kein schade mac geschehn dā ichz kan erwenden 165. suochet helfe dā sī iu ze suochen stāt 170. (diu wunde gienc dā daz herze lit 190 nach ed. I.) her ūz dā sī gevangen lac 192. der wec truoc in dā er eine burc ersach 207. überiger rede geschiht vil dā man vil wibe ensamen siht 231. dā er ungewāfent schein, dā gap er im 248. der stich geriet dā schilt unde helm schiet 259. wan dā der gelt selb ander lac 264. der leu was ūz komen dā er dā in versperret wart 281. in wart ein ruowe bescheiden dā in gnāde geschach 283.

4) *demonstratives oder relatives pronomēn vertretendes* dā, verbunden mit einer bald unmittelbar bald nach mehreren wörtern folgenden *adverbialpräposition*. vgl. dar. dā wurden sī riche ahe 263. — dā kērt er sinen vliz an 10. dā ist daz herzeschuldec an 16. 37. 59. 70. dā sluoc er an 20. dā vuorte sī mich an 22. dāne zwīvel ich niht an 30. dā hiez sī in sitzen an 53. dā sit ir betrogen an 76. ir nāmet ūbele einen man, dāne wār ir rāt an 87. dāne lugen sī niht an 94. dā gedenket an 112. dā ir wurdet, dā was ich an ensament meineide 123, 2. dā hiez sī sī strichen an 131. dā missegienc ir leider an 154. dāne hāst dū niht an 209. dane wirret iu niht an 222. dā was in leide an geschehn 229. ein wip, dā mir mīn māze an geschiht 243. dane lāt sich ouch niemen an 262. dā lac vil mīner freuden an 270. — dā stēt ein capelle bī 30. diu ketene, dā ez hanget bī 31. und sæze ich iemer dā bī 37. ouch stēt unschulde dā bī 83. dō was gereit dā bī 83. mīn lip und daz herze dā bī 90. bewaret daz dā bī 108. sult ir nū dā verderben bī 112. dā stūende gotes lōn bī 182. dā erkennet er mich bī 192. 205. er behaget im baz dan dā. bī ein böeser man 269. — dā muose man hin

durch varn 49. die porte, dā sī durch was gegangen 71. dā durch rahter die hant 127. — dā kōmen sī in geriten 224. eiters vol, dā dīn herze inne swebt 15. von dem hūse, dā er inne was beslagen 50. der kumber, dā ich inne stēn 159. daz schrin, dā er inne lit 206. dā wonet inne haz 258. — daz isen, dā mit ir līp was bewart 261. gewin, dā mit er sich wol bejage 263. dū enschadest niemen mē dā mite 14. ir sit erwahsen dā mite 17. mietet mich dā mite 18. giuz dā mite ūf den stein 31. dā schiltet sī vil maniger mite 77. dā mite ist mir niht wol 77. dā gewinnet niemen mite 82. dā mite wart ouch er gesant 102. er beschirmet sich dā mite 109. wurd er bestrichen dā mite 131, 2. dā mite es gnuoc möhte wesn daz hiez sī an in strichen 132. dā mite teterz im kunt 148. er wil mich dā mite nœten 170. dā êret mich mite 172. dā mite wart ouch er gesetzet ūf daz gras 177. dā ist mir gelōnet mite 191. dā mite wærent ir beswichen 249. dā mite verderben 263. — gāzen und dā nāch gesāzen 23. und dā nāch sol ich schouwen 43. dā stüende bezzer lōn nāch 122. dā nāch gap sī im an wize līnwāt 238. im wirt dā nāch erkant 255. er bevindet dā [ed. I dar] nāch 259. dā nāch gāt ein swære tac 271. dā nāch ringen 287. — diu burc, dā im gemach ūffe geschehen was 219. — dā ist ez umbe sō gewant 131. dā er niht umbe enweste 167. — tūr, dā er ūz möhte 51. dā sach er zuo ime ūz gān 51. — dā von gesagen 47. dā von ich gemāzen mege 47. im war dā von niht arges 49. swaz ouch mir dā von geschiht 157. solden sī dā von sīn behuot 201. gewinne ich kumber dā von 284. *causales* von. dā von sol sī mich niht lān 69. dā von sol sich mīn nōt nimmer volenden 74. daz sī dā von siech wart 213. daz sī verzagte dā von 214. sī wil sī dā von verderben daz sī ein lützel alter ist 222. ich versne mīchs dā von 232. dā von ir ietweder galt 262. — dā stuont ein riter vor 19. dā was vor gehangen ein slegetor 48. er kunde sich niht gehūeten dā vor 49. sī vunden dā vor 55. dā vienc er in vor 144. dā hōrten sī in ruofen vor 186. er vant einen knappen dā vor 207. dā lit noch sīn gebeine vor 216. dā mohte sī wol vor schouwen 219. dā ist ein nagel vor 229. dīn tor, wær ich dā vor 230. dane möhte niht vor bestān 245. *zeit bezeichnendes* vor. mirn wart dā vor nie sō wē 34. dā vor noch sit 51. 58. 127. 144. 251. 260. — ouch solz mīn vrouwe dā vūr hān 13. die tūr: dā stuont im der tōre vūr 126. als sī dā vūr wære gesant 137. daz dā mǎnlich vūr reit 177. *ed. I fehlt* dā. — dā wider het ich keinen strit 24. dā wider vorhter den tōt 70. diu eine magt wære dā wider schiere verclagt 184. ob ich dā wider möhte iuch gēren 275. — man gap uns spīse, da zuo wil-

ligen muot 23. dâ bôt ich mich vil dicke zuo 24. si hât reht dâ zuo 69. wärer dâ zuo ledec lân 71. hæret dehein rât dâ zuo 78. jugent unde dâ zuo ander tugent 84. dâ zuo hæret bezzer lân 91. dâ hæret doch arbeit zuo 107. 110. 145. 159. 271. 294 dâne gezieh si niemer zuo 111. er az und tranc dâ zuo 127. er was dâ zuo gnuoc wise 127. dâ zuo und man irz verbôt 133. dô im dâ zuo vor erschein 149. daz si daz wip verlûrn und dâ zuo er den lip 163. dâ zuo hab ich sehs kint 169. sol si dâ zuo kempfen hân 193. dâ zuo diu junger sprach 209. ob got dâ zuo sinen rât gît 217. dâ müese ich angest zuo hân 243.

daz dach. diu linde ist sîn schate und sîn dach 30.

ich dage (dakêrn) *schweige*. man mac vil gerne vor iu dagen 16. 18. ir mugt mir deste gerner dagen 18.

dan. s. danne. s. dannen.

der danc. er sagt ir gnâde unde danc 54. 119. ern sagtes ime danc noch undanc 201. ern darf nieman gesagen danc umb 244. er hâts iemer danc *man dankt es ihm* 86. — âne danc *zu seinem leidwesen* 233. âne sinen danc *gegen seinen willen* 91. sunder iuwern danc 102. 144. under minen danc 175. *vgl. Ben. u. L. zu 4645.* — *dankes vorsätzlich, mit willen* 107.

1. dane *statt* dâ ne. s. dâ und ne

2. dane *statt* dannen s. dannen.

ich danke (dankôm). daz ich iu sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân 282.

dankes *adv. gen.* s. der danc.

danne (thanna, danna) *pronominaladv.* denne, *die andere form dieses wortes, kommt im Iwein nicht vor, häufig aber die abgekürzte form* dan. *es bezeichnet die folge der ereignisse in der zeit:*

1) *dann, alsdann.* *vgl. Ben. zu z. 4897.* swenn ich den wec dâ wider rite daz ich in danne niht vermite 24. wil dâ danne niht verzagen 31. troume iu danne 39. 44. 48. 64. 85. 92. 109. 111. 133. 135. 147. 156. 161. 164. 184. 196. 218. 227. 250. 286. — *abgekürzt;* dan. tuostû dan die wider kêre 30. enist dan niemen der in wer 76. 221. 293. — *für danne vgl. auch les. zu z. 7412.*

2) *metaphor. die folge eines gedanken aus dem andern: demnach.* swer in danne unstæte giht 77. sold ich dan nimmê slâfen 134. mahtû mich danne wizzen lân? 27. mac ein man danne hân? 72. wan vîerstun danne her ze mir? 89. nû waz hulfe danne rede lanc? 92. mac mir danne mîn leben niht wol unmaere sîn? 170. ist er dan iemen mê gewizzen? 204.

3) *nach dem comparative: als.* a) *einzelu stehend.* 14. 15. 25. 29. 31. 36. 38. 39. 40. 42. 52. 61. 65. 66. 69. 74. 79. 81. 83. 84. 99. 106. 107. 111. 113. 122. 128. 130. 152. 156. 164, 2. 168. 179. 197. 202. 205. 222. 241. 256. 261. 267, 2. 275. 277. 278, 2. 284. 286. 294. — b) *mit angeschleiftem pron. danner* 294. — c) *abgek. dan.* 12. 34. 48. 54. 58. 65. 95. 144. 145. 151. 154. 166. 179. 188. 197. 201. 262. 269. 290. 293.

4) *nach anders.* anders danne wol 16.

*) *der casus nach diesem danne hängt im Iwein immer von dem volhc. oder der präp. ab, oder er steht in einem neuen satze,* 179. *Das volhc. das auf danne folgt, steht bald im ind. bald im conj.* si 29. 31. tuot 40. 52. sage 61. wäre 65. 84. 241. geschiht 122. gunden 156. ist 179. suochte 202. hân 205. mege 261. sül 267. trage 284. geschach 144. bat 262.

5) *nach ne und dem conj. in angefügten sätzen:* ez entrünne danne balde (ne in die partikel verflossen) 33. ezn si danne 63. ern wäre danne 72. michn triege danne 205. ezn stê dan 222. man ensuoche in danne 285. ern tæte im danne 287. irn welletz danne baz enpfân 290. — *abgek. ezn wäre dan* 56. (*nach ed. I sine welle dan* 289, s. L. zu z. 7966.)

dannen (thanana vgl. *Graff* V, 50.) *von da.* *abgek. in danne, dane, dan.* vgl. L. zu z. 396, H. zu *Er.* 4776.

1) dannen. *die beiden stellen ss. 24 u. 206 sind in den späteren ausgaben geändert.*

2) danne. von danne nam si sich 66. von danne 206. s. L. zu z. 5541.

3) dane. daz si dane (:ane) wider gie 71.

4) dan. stal sich von ime dan 12. 74. dan schiet ich 24. gescheidestû dan 31. 38. 43. 44. 48. 50, 2. 55. 60. 73. 81. 88. 90. 102. 108. 114. 116. 124. 132, 2. 139. 144. 148, 2. 158. 166. 172. 173. 189, 2. 197. 198. 203. 231. 236. 247. 261. 291. er saz verre hin dan 90. von dan 25. 37. 45. 52. 123. 174. 206. 208. 251.

danner st. danne er. s. danne 3) b).

dannoch zu der zeit noch, sogar da noch. ir mugt ez dannoch heizen guot 78. 125. 132. 133. 143. 147. 150. 155. 179. 209. 249.

dar (tar 191) *adv. sowohl das frühere thara als das frühere thâr oder thar.* s. L. zu z. 368, Ben. zu z. 6190.

1) dar (thara, dara) *bei volhvörtern.*

a) *demonstratives, dahin, hin.* swar ir mich wiset dar var ich 224. dar kêrt ich 19. 66. 207. 251. ich was dar komen 25. 29. 38. 43. 75. 96. 97. 100, 2. 111. 127. 138. 163. 166. 178. 260. dar gâhen 58. 274. dar riten 138. 171, 2. 192. 195. 217. si sleich

zuo in dar 13. 132. er hete sich wider gestoln dar 252. 284. dar wolder 71. sol ich dar 292. — dar wîsen 23. 29. 217. sî bewiste sî dar 218. vûeret daz getwerc tar 191. 238. sî machten im den wec dar 194. die lâter dar 279. er wincte im dar 227. daz sî iemen bræhte dar 213. 222. manec biutet d'ören dar 18. die schilte wurden dar gegeben 264. daz verpfanten sî dar 264. ich gieze dar und aber dar 284, 2. sine sach dar 137. dar stuont ir muot 42. er meistert ez dar 49.

b) *relatives, wohin*. an eine stat dar mich ein vrouwe komen bat 178. komen dar ich mich gelobet hân 179. dar er mich rîten bat 218.

c) *determinatives und zugleich rel.* dar er dâ vor gedâhte dar kërter nû 251.

2) dar (thâr) da.

a) *in ungeschwüchter form. vor adv. pröp. die in allen folgenden stellen immer unmittelbar hinter dar steht (vor pröp. die mit cons. anlauten, wechselt dieses dar mit dâ)*. dar abe gesagen 296. — dar ane verzagen 107. dar an 40. 60. 74, 2. 83. 86. 105. 107. 117. 121. 151. 164. 181. 186. 190. 197. 220. 221. 257. 263. 273. 287. 288, 2. — dar durch 30. — dar in hînein 208. 231. 236. worin 228. dar inne in diesem 208. — dar nâch ranc ir muot 74. 159. dar nâch gewerben 108. dar nâch dem gemüss 214 286. dar nâch folge in der zeit bezeichnend 20. 33. 43. 46. 60. 86. 87. 141. 156. 177. 181. 198. 238. (259 z. 7062 nach H D a b d.) — nîmt sî mir dar über iht 212. — dar ûf gienc er 236. diu beeste stat dar ûf ie hûs wart gesat 285. er vant dar ûffe 236. — ir was lützel dar umbe kunt 289. 94. wîez dar umbe stê 232. waz sî dar umbe dabei tæte 210. dar umbe deshalb wüestet er mich 169. — dar under unter der linde 32. 193. 238. dar under dabei lêre ich iuch, dâhter 109. 240. 198. — mich bereiten dar zuo 163. — vgl. dâ.

b) *in geschwüchter form der.*

a) *nach dem demonst. pron.* allez dazder ist 270. vgl. dâ.

ß) *mit angehängter adv. pröp. vor cons. der, vor vocal dr.* derbî, dermite, dernâch, dernider, dervon, dervor, derzuo; dran, drinne drobe, drumbe, drunder, drûz. s. diese wörter.

ich darf 1) *mit inf. ich habe noth, grund.* dû darft niht mê vrâgen brauchst nicht 29. ern darf 244. irn durfet 53. durft 55. ir endurft 85. 168. ezn dorft nie wibe leider geschehn nie dîrfte wohl 57 s. L. zu z. 771. — 2) *mit gen. ich bedarf.* diun darf niht mêre huote 112. ouch endorft [*ed. I enbedorft*] er mêre sicherheit 173. ich darf [*ed. I bedarf*] wol meisterschaft, guoter lêre 183, 2. s. L. zu z. 4870, 76.

daz, dazs s. der, diu, daz u. er, ez.

dazn = dazne. 40. 52. 76. 94. 135. 148, 2. 202. 212. 244. s. der diu, daz, und ne.

dazs = daz si. 54. 69. 123. 145. 198. 208. 210. 226. 275. 276. s. der, diu, daz, und si.

der degen *tapfere mann*. her Îwein was ein degen 117. er was ein d. bewæret 125. ein küener degn 256. der degen mære 282.

dehein *irgend ein*. [s. kein u. L. zu z. 1685.] 12. 14. 39. 45. 58. 76. 78. 80. 87. 91. 98. 128, 2. 152. 153. 165. 234. 239. 242. 266. 273, 2. [z. 7488 *hat ed. I ietweder,*] 294. — *kein a) ohne andere verneinung* 12. 43. 78. 90. 108. 145. 152. 153. 2. 263, 2. 265. 274. 276. b) *mit anderer verneinung* 10. 17. 23. 28. 52. 57. 70. 77. 81. 84. 86. 98. 99. 102. 105. 113. 130. 142. 144. 151. 162. 166. 167. 173. 181. 183. 196. 197. 202. 215. 226. 227. 228. 236. 242, 2. 243. 245. 249. 261. 263. 264. 266. 271. 282. 292, 2. 295. c) *mit iemer, iemen* 234. 288. *vgl. ne, nie u. m. — sg. nom.* ir dehein *fem.* 77, deheiniu 228. ezn habe deheiniu [*ed. I. niht*] græzer kraft 106. swie ez doch deheiniu tuo 145. daz deheiniu armer möhte lebn 153. — dehein gast u. m. 23. 52. 78. 86. 105. 234. 263. 265. 274. — dehein der gast 23. dehein mîn gast 242. dehein sô sælec man 242. — des ist zwivel dehein 43. nie riter dehein 99. 130. — dehein êre 14. 98. 108. — dehein ir schulde 152. dehein mîn êre 276. — dehein wip u. m. 57. 128. 152. — dehein daz guot 142. — *gen.* ir deheines ouge *das auge keines von ihnen* 266. deheiner vrûmekheit u. m. 80. 90. 167. 288. deheines wibes 239. — *dat.* si iwer deheime geschehen baz 39. deheime zagen 84. deheinem manne 242. mit deheinem man 271. deheinem sô gemuoten man 294. von deheiner sache 153. deheinem wibe 249. — *acc.* deheinen man u. m. 17. 76. 91. 113. 128. 183. 197. 245. 215. 226, 2. 236. 263. einen, unde anders deheinen 78. deheinen der im geschach niuwan des lewen ungemach 202. dehein ander lôn 144. dehein ungemach 282. deheine höchzit u. m. 10. 12. 45. 98. 151. 153. 165. 166. 196. 227. 263. 266. 292. 295. dehein êre 200. unêre 102. arbeit 273. dehein iuwer êre 173. dehein leit u. m. 28. 70. 243. 292. dehein daz mære 162. — *plur.* daz si deheiner slege teten war 261. ze vil deheiner êren 181.

deir *verkürztes* daz er 220, nach C. s. les. u. L. zu 5955.

deist *verkürztes* daz ist, dez ist 16. 18. 53.

deiswâr *verkürztes* daz ist wâr, fürwahr. 10. 13. 67. 73. 79. 267. 270. 272. 293. *vgl. zwære.*

deiz *verkürztes* daz ez dass es s. L. zu z. 4445. 50. 150. 264.

ich denke [*dafür in den hss. und ed. I stets gedenke, s. L. zu z. 706.*] er dächte u. w. 61. 64. 119. 147. 183. 221. 240.

der verkürztes dar. allez dazder ist 270. s. da 1) a) α) *vgl. Gramm. 3, 20.*

der, diu, daz *vgl.* ter, tiu, taz, tes, tem, ter, tie, anme, ame, mittem, mitten, umben, underr, vonme, zem, zen, zer, z, dër, deist, deiswär, deiz.

1. der, diu, daz *demonstr. pron. und artikel.*

1) *sg. a) nom. α) masc.* der 9, 2. 10, 2. 12, 3. 13. 14, 4. 15. 16, 5. 17. 18, 3. 19. 21. 23, 3. 25. 26. 27. 28, 2. 29. 30, 3. 31. 32, 4. 33, 4. 34, 2. 37, 2. 39, 3. 40. 41, 5. 42. 43. 45. 46. 47, 3. 48. 49, 3. 50, 2. 53. 55. 56. 57. 58, 3. 59, 2. 61. 62, 2. 63. 64. 65, 2. 66. 68. 70. 74. 76, 4. 78. 79. 80, 2. 81. 83. 84. 86. 87. 88, 3. 89. 92, 2. 93, 2. 95, 2. 96. 97, 3. 99. 100. 101, 5. 102. 103, 2. 104, 3. 105, 6. 106, 3. 107. 108, 2. 109. 110, 2. 111, 2. 113. 114, 4. 115, 3. 117, 2. 118, 3. 120, 4. 123, 2. 124. 125, 3. 126, 5. 127, 4. 128, 4. 130, 2. 132. 135, 2. 136. 139. 140. 141, 3. 143. 2. 146, 4. 147, 4. 148, 2. 149, 4. 150, 3. 153. 3. 154. 158. 159, 3. 160, 2. 166, 5. 167. 168 3. 169, 2. 170, 2. 171, 4. 172. 173, 2. 174, 4. 175, 3. 176, 6. 177, 2. 178. 179. 180. 181, 3. 182, 2. 184, 2. 186. 187. 188. 189, 5. 190, 3. 192. 193. 195, 3. 196. 197, 3. 198. 199. 200, 4. 201, 2. 202, 2. 203. 204. 205, 2. 206, 3. 207, 2. 208, 2. 209. 211, 3. 212, 2. 213, 2. 214. 3. 215, 3. 216. 217. 219. 220, 2. 222. 223, 4. 224, 3. 225. 227, 3. 228, 2. 229, 2. 230, 2. 231. 232, 2. 233. 235, 3. 236, 2. 237, 4. 239. 240, 2. 241, 3. 242, 3. 243, 2. 244. 245, 2. 246, 3. 247, 4. 248, 4. 249, 4. 250, 4. 252, 3. 253, 2. 254. 255, 3. 256, 2. 257. 258, 3. 259, 2. 262. 264, 2. 266. 268. 269. 270, 3. 271. 274, 2. 276, 4. 277, 2. 279, 2. 280, 2. 281, 3. 282, 4. 283. 284. 285, 3. 288, 2. 291, 2. 292. 293. 294, 6. 295, 2.

*) *in der anrede herre got der guote* 68. 220.

β) *fem. diu.* (*dafür de, de porte 55, de ûzvalt 71, de magt 88. vgl. lesarten zu 1707.*) 11. 12, 2. 14, 2. 17. 20, 2. 22, 2. 23. 24, 3. 26. 30, 3. 31, 3. 32. 34, 3. 37, 2. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 51. 55. 59, 2. 60. 61, 2. 62, 2. 63, 2. 65. 67, 2. 68. 70. 71, 2. 72, 2. 73. 74. 75. 77, 3. 78. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 87. 88. 89, 2. 90. 93. 94. 95. 96, 2. 97, 3. 99. 102. 104. 105, 2. 106. 112. 113, 2. 114. 115. 116, 2. 117, 2. 118. 119. 121. 123. 124, 2. 126, 3. 127. 129. 130, 2. 131, 2. 132. 134. 137. 139, 3. 141. 142, 2. 144. 145. 146, 2. 148. 149, 2. 151. 152. 155, 2. 160. 161. 163. 164. 165, 4. 166. 167, 2. 168. 172. 179. 180. 182, 3. 184. 185. 186, 2. 190. 192, 2. 194. 195. 196. 198. 200. 203. 205, 2. 206, 2. 207. 208. 209, 2. 210, 5. 211. 211. 214. 215, 2. 216. 217, 4. 218. 222. 223. 224. 226, 2. 229. 230. 232. 234. 236, 3. 237, 2. 238. 241, 2. 243. 249. 251. 252, 2. 254, 2. 255. 256. 258, 3. 265, 4. 266. 267, 8. 268, 2. 269, 2. 270, 3. 271.

274, 2. 277, 2. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 283. 284. 285, 2. 287. 289.
292, 3. 293, 2. 295, 2. 296.

γ) neutr. daz [vgl. dez u. z = daz] zugleich mit dem accus.

13. 14, 5. 15. 16. 18, 2. 22, 3. 24, 2. 25, 2. 26, 2. 28. 29, 4. 30.
32, 3. 33, 2. 34. 36, 5. 37. 38. 39, 3. 40, 3. 41. 42, 4. 43, 2. 46.
47. 48. 49, 2. 50, 5. 51, 2. 52, 4. 53, 4. 54. 55, 4. 56, 3. 57, 2. 58,
2. 59, 4. 60, 4. 61. 62. 63, 2. 64, 2. 67. 68. 69, 2. 70, 2. 71, 3.
72, 3. 73, 2. 74. 75, 3. 76, 4. 77. 78. 80, 2. 81. 82, 2. 83. 84. 85.
86, 2. 87. 89. 90, 2. 91. 92, 3. 93. 94, 4. 95. 96. 97, 2. 98. 99, 3.
100, 5. 101. 102. 104. 105. 107. 108, 2. 110, 5. 111, 2. 112. 113, 3.
114, 2. 115, 2. 116, 3. 117, 3. 118, 2. 119, 2. 120, 3. 122. 123, 5.
124, 3. 125. 126, 2. 127, 3. 128, 4. 129, 2. 130. 131, 2. 132, 5. 133,
3. 135. 137. 138, 4. 139, 2. 140, 3. 141, 2. 142. 143. 145. 146, 2.
147. 148, 7. 149. 150, 2. 152, 2. 153, 5. 154, 2. 155. 157. 158. 159.
162. 163, 4. 165. 166. 167. 168, 3. 169, 2. 170, 4. 171. 172, 3. 173,
2. 175, 2. 176, 2. 177, 3. 180. 181, 2. 182, 2. 183, 2. 184. 186, 2.
187, 6. 188, 5. 189, 3. 190, 3. 191, 4. 192. 193, 3. 195. 196. 198, 2.
199. 200. 201, 3. 202, 2. 203, 3. 204. 205, 4. 206, 2. 207, 6. 209.
210. 211. 212, 2. 213, 2. 214. 215. 216. 217. 219. 222. 223. 225, 3.
226, 3. 227, 3. 228. 229, 2. 230. 231, 2. 233. 234. 235. 236, 3. 238.
239, 2. 241, 2. 242. 243, 2. 244, 4. 245, 2. 246. 249, 2. 250, 2.
251, 2. 253, 2. 254. 255, 6. 256, 2. 257, 2. 258, 3. 259. 260, 3. 261,
3. 262, 3. 264, 3. 266, 2. 267. 268, 3. 269. 270. 271, 2. 272, 2.
273, 4. 274, 2. 275. 276. 277. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281. 283. 284,
285. 286. 289. 290. 291, 2. 292, 2. 293, 2. 294, 2. 295. 296, 2. *
an ein daz schöneste gras 22. *vgl. u. ein.*

(*) daz *conj.* 9. 10, 2. 11, 2. 13, 3. 14, 5. 15. 16, 3. 17, 4.
18, 3. 19. 20, 4. 21. 22, 3. 23, 5. 24. 25, 2. 26. 27, 3. 28, 3. 29,
2. 30, 2. 31, 2. 32. 33, 5. 35, 2. 36, 3. 37. 38, 3. 39. 41, 3. 42, 2.
43, 2. 44, 3. 45, 4. 46, 5. 47, 5. 48, 3. 49, 3. 50, 2. 51. 52, 4. 54,
3. 55. 56. 57. 58, 6. 59. 60. 61, 3. 62, 3. 63. 64, 3. 65, 4. 66, 4.
68, 5. 69, 5. 70, 3. 71, 4. 72, 2. 73, 3. 74, 4. 75, 2. 76. 77, 4. 78,
2. 79. 80. 81, 2. 82, 2. 83, 3. 84, 6. 85, 3. 86, 4. 87, 2. 88, 2. 89,
90, 2. 91. 92, 3. 93, 2. 95, 2. 97. 99, 4. 100, 2. 101. 102, 3. 104, 2.
105, 2. 106, 4. 107, 4. 108, 3. 109, 4. 110, 3. 111, 3. 112, 4. 113,
2. 114, 2. 115, 3. 116, 2. 117, 2. 118, 3. 119, 2. 120, 3. 121, 8.
122, 5. 123, 6. 124, 4. 125, 2. 126, 3. 127, 4. 128, 2. 129. 130, 6.
131, 3. 132, 5. 133, 7. 135. 136. 137, 4. 138. 139, 3. 140, 3. 141,
2. 142, 3. 143, 2. 144, 3. 146, 4. 147, 2. 148. 149, 4. 150, 5. 151,
6. 152, 3. 153, 4. 154, 5. 155. 156, 2. 157, 4. 158, 5. 159, 3. 160,
5. 161, 4. 162, 4. 163, 2. 164, 3. 165, 2. 166. 167. 168, 2. 169, 3.
170, 2. 171. 172. 173, 2. 174. 175, 4. 176, 3. 177, 2. 178, 3. 179,
3. 180, 4. 181, 2. 182, 3. 183, 2. 184, 3. 185, 2. 186, 3. 187, 3.

188, 4. 189, 5. 190. 191. 192, 3. 193, 5. 194, 2. 195. 4. 196, 7. 199, 4. 201, 2. 202, 4. 203, 4. 204. 205, 5. 206, 5. 207, 2. 208, 7. 209, 2. 210, 3. 211, 2. 212, 2. 213, 5. 214, 6. 215, 2. 216, 2. 218, 3. 219. 220, 4. 221, 4. 222, 3. 223, 4. 226, 4. 227, 2. 228, 3. 229, 2. 230, 2. 231, 3. 232, 2. 233. 234, 4. 235. 236. 237. 238, 2. 240, 3. 241, 2. 242. 243, 5. 244, 9. 245, 2. 246. 247. 248, 2. 249, 4. 250, 5. 251. 252, 2. 253, 5. 254, 5. 255, 5. 256. 257, 4. 258, 4. 259, 2. 260, 5. 261, 3. 262, 2. 263. 264, 2. 265, 2. 266. 268, 4. 269, 4. 271, 2. 272, 3. 273, 4. 275, 5. 276, 6. 277, 4. 278, 3. 279, 2. 280, 3. 281, 2. 282, 3. 284, 4. 285. 286, 5. 287, 5. 288, 4. 289. 290, 3. 291, 4. 292, 3. 293, 2. 294, 6. 295, 2. 296, 2. — daz = daz ez 16. 49. 86. 199. 253. dazs = daz si 145. 198. 275. dazn = daz en 274.

*) *Oft schliesst die conj. daz eine bestimmung ein, die hinzu gedacht werden muss, z. b. ez (daz hūs) was, als er sit selbe jach, daz er sō schoenez nie gesach st. ez was sō schoene, daz er sō schoenez nie gesach 51. u. m.; so. auch bei einem wunsche daz dez ros unsælec si! 140. daz ims doch got niht lōne! 244. daz sich dehein mīn ēre mit iuwerm laster mēre 276. u. m.; nicht minder bei einem ausdrücke der verwunderung, der klage daz mir daz solte geschehn! 151. daz si noch niemen überwant! 242. s. Ben. zu z. 6601. — daz er mir leide hāt getān deswegen weil 84. daz er in der buoze lebe unter der bedingung dass 294. über ein daz zu anfang der eidesformel vgl. Ben. u. H. zu z. 7928. — Ausgelassen wird die conj. daz nach vorher gehendem daz. durch daz ich iu be-scheide 279. — vgl. dēr.*

b) *gen. α) masc. neutr. des 9. 11. 13. 14, 2. 15. 17. 19. 20. 21. 23, 3. 26. 27. 30. 31, 4. 32, 2. 33, 2. 34, 3. 35, 2. 36. 37. 38, 2. 39. 40. 42, 2. 43, 5. 44, 2. 45. 46, 4. 47. 48. 52. 53. 54, 2. 55. 56, 2. 58. 60, 2. 65, 2. 67. 68. 70. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 78, 2. 79, 2. 81. 83. 84. 85. 87. 88, 5. 89, 2. 90. 91, 2. 94, 5. 95. 96, 2. 97, 2. 98. 100, 2. 101, 2. 102, 2. 103. 104. 106. 107. 109, 3. 110. 111, 4. 112. 113, 3. 115. 117, 2. 118. 121. 122. 124. 126, 2. 128. 129, 3. 130. 131. 133, 2. 136, 2. 137. 138, 2. 139. 140. 143. 144, 2. 145, 2. 146, 3. 148, 3. 149, 2. 150, 2. 151. 152, 3. 153, 2. 154. 156. 157. 158, 2. 159. 161. 162, 3. 166. 167. 170. 171, 2. 172, 2. 173. 176. 177. 178. 179. 180, 2. 182. 183. 184, 2. 186, 2. 188. 189. 190, 3. 191, 2. 192, 2. 193, 2. (sichs z. 5160) 195. 196. 197, 3. 199. 200, 3. 202, 2. 203. 205. 206. 209, 2. 211, 2. 212. 213. 214, 3. 215, 4. 216. 218, 2. 219, 2. 220, 2. 221. 222, 2. 223. 225. 226. 227, 4. 228. 229. 232. 233, 4. 236, 2. 238. 239, 2. 240. 3. 241, 2. 242, 2. 244, 2. 246. 248, 3. 249, 3. 252. 253, 2. 254. 255, 2. 259. 260. 261. 262, 3. 263, 2. 264. 265. 266, 2. 271, 2. 272, 3. 273, 2. 274. 275. 276. 277, 2.*

278. 279, 3. 280. 281. 282. 284. 287, 3. 289. 290, 2. 293. 296. — sandern = des andern 99. 254. vordes *s. u.* vor *prüpos*.

* des *daher u. m.* des habent die wårheit 9. des læzen wir iur den strit 13. des vuort er min ros hin 36. des muost mir misselingen 37. ich wil des iemer sin ein zage 41. des begunder im mite gâhen 48. des muoz ich mir einen herren kiesen 92. des volget mir 113. des wart in unmuote 150. des wart ich ze spotte 158. des sîn wir ouch rehte dürftiginne 235. des truogens ouch die krône 254. des wuohs ir ère 264. des wære ich tût 278. des biuten si daz siechhûs 283. des enpfâch minen hantslac *darauf* 287.

ß) *fem.* der 9. 19. 24. 26. 30. 31. 33. 37. 47, 2. 64. 65, 2. 66. 76. 87. 96, 2. 98. 101, 2. 114. 115. 118. 119. 131, 3. 140. 142. 144. 157. 158. 161. 164, 2. 168. 180. 193. 201. 203. 215. 230. 232, 2. 247. 258. 265. 272. 278. 289, 2.

c) *dat. a) masc. neutr.* deme 49. 60. ame = an deme 51. anme = an deme 223. ime = in deme 97. 188. 105. 119. 145. 146. 150. 167. 194. 240. 268. 282. — dem 9. 11. 18. 19, 3. 23. 24. 26. 30. 31. 33. 34. 37. 41. 2. 42. 2. 46. 49. 50. 51. 54. 55. 57. 58, 2. 64. 67. 68. 73. 76. 81, 2. 87. 91. 94, 3. 97, 2. 99. 102. 103. 104. 107, 2. 108, 2. 109, 2. 110. 113, 2. 121. 123, 2. 124, 2. 125. 126. 128, 2. 129, 2. 131. 132. 133. 136. 141. 142, 2. 143, 2. 144. 146, 2. 147, 2. 148. 150, 2. 153. 154. 157. 161, 2. 166, 3. 170, 2. 173, 2. 176. 177. 178. 180. 183, 2. 184. 187, 2. 188, 2. 189, 4. 190. 191. 192. 193. 196, 3. 197. 199. 201. 204. 205, 2. 207, 3. 209, 2. 210. 211, 2. 214. 216. 217. 218. 219, 2. 220. 224. 225. 226. 228, 2. 229. 230. 231. 235, 2. 236. 238. 240, 3. 241. 242. 243, 2. 244, 2. 245. 246, 2. 251. 252. 253. 254, 4. 256. 260. 269, 3. 270. 275. 277. 278, 2. 282, 3. 283. 284, 2. 285. 286. 288, 2. 289, 2. 290. 291. 292. 293. 294. demer 177.

ß) *fem.* der. 12. 16. 18. 19, 2. 22. 23. 25. 31, 2. 33. 39. 40. 48. 49, 2. 50, 2. (underr = under der 53.) 55, 2. 57, 3. 60. 63, 2. 64. 66. 72. 73. 74. 94, 2. 96. 100. 104. 106. 107. 110, 2. 111. 112. 114. 123. 124. 126. 127, 2. 128. 129. 131, 2. 132. 133, 2. 137. 139, 2. 142. 147, 2. 148. 150, 2. 151. 152, 2. 158. 159. 171, 2. 172. 176. 179. 182. 187. 190. 192. 196. 207. 214. 217, 2. 218. 219, 2. 222. 223, 2. 224, 2. 225. 226. 228, 3. 235, 2. 238. 243. 247, 2. 252, 2. 253. 255. 256. 262, 2. 264. 266, 2. 268, 3. 272. 277. 283. 285. 289. 291. 292. 293. 294, 2.

4) *accus. a) masc. den.* 9. 11, 3. 12, 2. 13. 14. 15. 18, 2. 19, 3. 23. 25. 29, 2. 32, 2. 33. 35. 37. 39. 40. 41, 2. 43, 5. 44. 45, 7. 46. 47, 2. 49, 3. 50, 3. 51. 52, 3. 53, 2. 54, 3. 55. 57, 2. 58. 59, 2. 60. 61, 2. 63, 2. 64, 2. 67. 69. 70, 3. 72. 73, 2. 75. 76. 77. 80. 82. 83, 2. 84. 85, 2. 86. 87, 2. 90, 2. 91. 92. 96. 2. 98, 2. 100. 102.

103. 105, 2. 107, 3. 110, 3. 116. 118, 2. 120. 121, 2. 124. 125. 126. 130. 133. 140, 4. 141, 3. 142. 143, 2. 145, 3. 146. 147, 2. 149, 2. 150, 2. 152, 2. 154, 3. 155. 156. 158. 159. 160. 161. 162. 163, 2. 164, 2. 165, 3. 166, 3. 167, 2. 168. 169. 170, 3. 171. 172. 175. 176, 3. 178, 2. 179. 181. 182, 3. 184. 185. 186. 187. 189, 4. 190, 2. 191, 2. 193. 194, 2. 195, 2. 196, 2. 197, 2. 198, 2. 199. 200, 4. 201, 4. 202, 2. 203. 204, 2. 206. 207. 209, 2. 210. 212, 4. 213, 2. 215, 2. 217, 2. 219, 2. 221. 222. 223, 3. 224, 2. 226, 3. 228. 229. 232. 233. 234, 2. 237, 2. 244. 246, 5. 247. 248, 2. 249. 250, 4. 251, 2. 252, 2. 253, 3. 255, 2. 256, 2. 258. 259, 2. 260. 261, 2. 264. 265. 267, 3. 268. 269, 2. 270, 3. 271, 4. 272. 274. 275. 280. 282, 3. 285, 2. 286, 3. 288, 3. 290. 292, 2. 293. — undern 188. * ein den liebsten 57. s. ein

ß) *fem.* die, de. 9. 11. 14. 17. 19. 20, 2. 23. 27. 30. 32. 33. 34. 37. 41. 42. 43. 45. 47, 2. 48, 2. 49, 2. 50. 53, 2. 56. 58. 59, 2. 61, 2. 62, 2. 65, 2. 67. 68. 69, 2. 71. 76. 79. 84, 2. 86. 87, 2. 88, 3. 96. 98. 2. 100, 2. 102. 105. 109. 110. 111. 112. 113. 115, 2. 116. 118. 123. 124. 126. 127, 2. 128, 2. 131, 2. 134. 135. 136. 137. 139. 141. 149, 2. 154. 155. 163. 165. 168. 169, 2. 170. 171, 3. 172. 173. 174, 2. 176. 177. 184, 5. 187. 188, 2. 189. 193. 196, 2. 197. 202. 209, 2. 210, 2. 214. 215. 217. 218. 219, 2. 221. 222. 224. 226, 4. 227, 2. 229. 231, 2. 234, 2. 237. 239. 240. 242. 244. 245. 246. 248. 251. 252. 253, 3. 254. 255, 2. 259. 261. 265. 266. 267. 270. 272, 3. 274. 275. 278. 282. 286. 287. 290, 3. 291, 3. 293. 295.

γ) *neutr.* s. bei dem *nom.*

e) *instrum. neutr.* diu. geloupte dem gaste vil diu baz 166. diu baz 94. diu dicker 111. diu gelich 37. 230. von diu darum 212. 261. 277. waz von diu 196. ze diu 66. *vgl.* deste.

2) *plur.* a) *nom. acc.* α) *masc. fem.* die. (de 239. 257. d' 143, *vgl.* L. zu z. 1087.) 11. 12. 14, 3. 17. 18. 24. 27. 28. 30. 34. 44. 47. 50. 55, 2. 56, 2. 58, 2. 59. 63. 65. 67. 70. 71. 72. 76. 86. 94, 2. 95. 96. 100. 103. 104. 106. 119. 122. 125. 128. 141. 142, 3. 147. 156, 3. 157. 158, 3. 161. 167, 2. 169, 3. 170. 171. 172. 173, 2. 177, 2. 185, 5. 192, 2. 194. 195. 199, 2. 200. 202. 217. 228, 2. 229, 2. 230. 233. 234. 239. 240. 241. 242. 244. 245, 3. 246, 3. 248. 251. 261, 2. 262. 263. 264, 4. 268. 271. 274. 279. 283. 285. 287, 2. 288. — nach wörtern verschiedenen geschlechtes. vrouwe, herre. verlust, jämer. diu bluot, daz gras. die viere. de alten 108. 124. 237. 239, 2.

ß) *neutr.* diu (d'ören 18. d'ors 46. 198. 255.) 11, 2. 25. 26, 2. 33. 37. 38, 2. 46. 56. 57. 76. 77. 86. 94. 112. 115. 120, 2. 124. 127. 132. 137. 140, 2. 142. 148. 158. 164, 2. 185. 188. 198. 205. 211. 213, 2. 216. 223. 231. 248. 251. 256. 259, 2. 260, 2. 261, 2. 270. 274. 288. nach wörtern verschiedenen geschlechtes. man, wip. ros,

muot. gebot, bete. spise, släf. leben, burt. diu zwei jungen
(er, si). tac, swert. 96. 101. 119. 181. 232. s. *lesart.* zu z. 6321.
239. 275. 296, 3.

b) *gen. masc. fem. neutr.* der. 24. 31. 32. 43. 48. 59. 62. 69.
79. 93. 103. 109. 116. 118. 129, 3. 130. 137, 2. 138. 140. 151. 155.
157. 168, 2. 173. 181. 187. 197. 216. 228. 232. 235. 239. 241. 244.
252. 255. 261, 4. 264. 267. 272. 275. 278. 284. 285. 290.

c) *dat. masc. fem. neutr.* den. [vgl. *ten unter ter.*] 10.
11, 2. 14. 15. 22. 23, 2. 26. 33. 46, 2. 47. 49. 50. 59. 61. 64. 72.
76. 94, 3. 96. 102. 108. 120, 2. 129, 2. 130, 2. 142. 146, 2. un-
dern = under den 154, 2. 156. 160. 163. 164. 166. 168. 178. 183.
184. 185, 3. 188. 189. 192. 193, 2. 194. 196. 199, 2. 202. 208, 3.
210. 214. 223. 224, 2. 228. 229, 4. 235, 2. 241. 250. 251. 253. 256.
257. 259. 261, 2. 266. 268. 275. 287.

d) *acc.* a) *masc. fem. s. nom.* ß) *neutr. s. nom.*

2.) der, diu, daz *rel. pron.*

1) *sing.* a) *nom.* a) *masc.* der. 9. 10, 2. 16. 23. 29, 2. 31.
32. 41. 43. 44. 47. 48. 49. 54. 59, 2. 62. 63, 2. 75, 3. 76. 77.
82. 83. 84. 85. 88, 2. 91, 3. 92. 94. 99. 101. 102. 103. 108. 109.
112. 114, 2. 117. 120. 125, 2. 135. 141. 150. 151. 153. 154. 156.
157. 158. 162. 166. 167. 171. 173. 175. 176. 177, 2. 178. 181. 182,
2. 183. 184, 2. 185. 186. 190, 2. 194, 2. 195, 2. 196. 197. 198. 202.
204, 2. 207. 208. 209. 210. 212. 213. 215, 2. 216, 2. 222. 225, 2.
228. 236. 238. 240. 242. 244. 246. 247. 248. 251. 252. 254. 256.
260. 269. 274. 276. 282, 2. 284. 285. 286, 3. 293. 294.

ß) *fem.* diu. 14. 20. 32. 39. 40. 65. 66. 68. 72, 2. 96. 106.
108. 111. 126. 129, 2. 131. 139. 144. 167. 174. 178. 184. 190. 196.
203, 3. 206. 214. 217. 218. 222. 223. 237, 3. 247. 258. 266. 267.
279. 287. 289. 290. 292. 295. * diu *dass sie* 287.

γ) *neutr.* zugleich mit dem *accus.* daz. 22. 23. 36, 3. 38. 40.
46. 52. 57. 75. 88. 95. 100. 119. 121. 123. 127. 132. 142, 2. 145.
184. 191. 209. 219. 238. 242. 246. 254. 274. 279. 280. * daz *dass*
es 219. — dazder 270 vgl. dar.

b) *gen.* a) *masc. neutr.* des 97. 137. 141. 184. 191. 205.
211. 241. 261. 269. 271. 272. 276. 277. attract. alles des verpflic
des im ze schaden mohte komen 199.

ß) *fem.* der. 11, 2. 53. 107. 120, 2. 171, 2. 202. 221. 231.
265. 272.

c) *dat.* a) *masc. neutr.* deme. 14. 108, 2. 145, 2. dem 23.
38. 67. 105. 114. 120. 149. 172. 177. 180. 184. 277. 282. 285.
288, 2.

ß) *fem.* der. 72. 178. 180. 184. 190. 241. 251. 289.

d) *accus.* a) *masc.* den 18. 19. 43. 44. 45. 54. 57. 64. 78. 84.

93. 95. 107. 110, 2. 130. 141. 145. 154. 159. 170. 178. 195. 202, 2. 211. 214. 217. 219. 250. 271. 272. 275, 2. 277. 289. 290. 294.

* *attract.* den schilt den er vür bôt der wart 246.

β) *fem. die.* 34. 41. 96. 107. 112. 118. 130. 131. 143, 2. 161. 185. 188. 189. 194. 210. 217. 226. 235. 239. 247. 249. 251. 254. 272. 278. 289. 295. *dier* = *die ir* 291.

γ) *neutr. s. bei dem nomin.*

2) *plur.* a) *nom.* α) *masc. fem. die.* 23. 24. 46. 55. 56. 61, 2. 66. 70. 76. 79. 98. 100. 108. 109. 122. 145. 155. 156, 2. 160. 162. 167. 168. 173. 174. 177. 181. 185, 194. 195. 199. 200. 201. 202. 207. 217. 224. 245. 255. 257. 264. 286. — *vreuden, cleider. laster, arbeit.* — *die* 109. 193. * *die dass sie* 155. *die nach kint* 169. *die nach collect sg.* 252.

β) *neutr. zugleich mit dem acc.* *diu.* 77. 112. 142. 170. 185, 2. 191. 216. 251. 260. *wirt, juncvrouwe. swester, kint. man, wip.* — *diu* 43. 184. 296.

b) *gen. masc. fem. neutr. der.* 38. 70. 103. 156, 3. 158. 260. 272. 287. 288.

c) *dat. masc. fem. neutr. den.* 155. 161. 171. 177. 190. 192. 234.

d) *acc.* α) *masc. fem. s. nom.* β) *neutr. s. nom.*

3. *der, diu, daz relat. pron. in welches ein vorher gehendes determinatives verschmilzt, ein verschmelzen das auch die vorgesetzte prüp. trifft* von dem 296. *ebenso in dem 38 nach L. zu 790, weitere belege geben L. u. H. zu zz. 790 u. 8163. Der casus, in welchem dieses doppelpron. steht, ist immer der, in welchem das relat. stehen würde; ausnahmen, die in den folgenden verweisungen angegeben sind, erklären sich aus der attraction. — Meistens, jedoch nicht immer (136), folgt diesem doppelpron. noch ein demonstratives pronomen.*

1) *sing.* a) *nom.* α) *masc. der.* 18, 2. 31. 47. 52. 60. 78. 80, 4. 88. 98. 125. 151. 162. 165. 171. 181. 186. 231. 235. 268. 271. 286, 2. [*ed. I. hat dêr in beiden füllen.*] 290.

β) *fem. diu.* 180. 219.

γ) *neutr. zugleich mit dem acc. daz.* 10. 36. 77. 81. 86. 92. 113, 2. 140. 153. 174. 207. 241. 259. 272. 278. 279. 281, 2. 286. 288. 289.

b) *gen. masc. neutr. des. der bewist in des er suochte* 45. *hât mich âne getân alles des ich sollte hân* 169. 205. 221. 237. 249. 272. 279. 288.

c) *dat. masc. neutr. dem.* 40. 204. 211. *ez wart mir niht bescheiden von dem ich die rede habe* 296. *als in dem lastr ich wart gesehn* 38. *nach L. zu z. 790.*

d) *acc. masc.* den 215. 271.

2) *plur.* a) *nom. acc. masc. fem.* die 59. 72. 136. 142, 2. 158. 173. 174. 176. 177. 224. 228. 241.

* *Bimoeilen steht dieses doppelpron. in der bedeutung von swer, und dann regiert es, gleich diesem, den genitiv. daz er ir lasters hât getân 121. daz ime dâ überiges schein daz az der lewe 148. ich hân iu gedanket des ir mir guotes hânt getân 282. vgl. Ben. anm. zu z. 3131.*

4. der, diu, daz *wenn einer u. m. Es kommt im Iwein nur der nom. sg. der vor.* welt ir iht ezzen? gerne, der mirz gît 54. 66. 88. 119. 155. 286, 2. — *so auch* 41. *nach L. zu z. 871.*

dêr *dass er* [vgl. *L. zu z. 504.*] 28. 84. 100. 209. 286. vgl. *Ben. zu z. 7871, les. u. L. zu zz. 7859 u. 60. vgl. diu 287. daz 219.*

derbî *dabei* 107. s. dar 2) b) ß)

derne *für der ne.* 40. 47. 76. 171. 176. 222. 232. 241. 2. 248. s. der und ne.

dermite *damit* 281. vgl. derbî.

dernâch *nach demselben* 39. 123. 189. vgl. derbî.

dernider *nieder.* 176. 189. s. les. zu z. 5065. vgl. derbî.

ders *welcher es.* 88.

dervon *davon.* 15. 104. vgl. derbî.

dervor *davor.* 226. 228. vgl. derbî.

derzuo *dazu.* 31. 40. 89. 181. 210. vgl. derbî.

desne 266. desn 27. 34. 44. 45. 145. 197. 242. 263. s. des und ne.

deste *abgestumpftes* des diu, desto. *vor adv.* deste baz 84. 95. 103. 105. 114. 117. 119. 235. deste drâter 174. deste gerner vil *um so viel lieber* 18, 2. deste mâ 67. deste willeclîcher 128. deste wirs 122. — *vor adj.* deste bezzer 69. deste merre 66. deste kurzer stunt 192.

deumüete *adj. gesinnt wie einer der sich als diu, als untergebenen, ansieht.* daz Minne ie sô deumüete wart! 66.

deweder *pron.* 1) *der eine oder der andere von zweien.* ich bin noch baz ein armwîp danne ir deweder den lîp durch mich hie sîl verliesen 267. — 2) *keiner von beiden.* ir deweder was ein zage 47. nune wirt ir dewederes rât 116. daz von ir deweders slage dehein schade mœhte komen 265. ir dewederm nie gejeht 266. der dewedern mach ich niht hân 155. ir dewedern vant 158. — dewederz volget ime 116. ir dewederz lân 183. sf envant dewederez 213.

dez *verkürztes daz.* dez sehste 12. dez houbet 26. dez mære 75. dez lebn 92. dez hûs 110. dez guot 113. dez wîp

116. des ros 140. swert 150. dez min 164. 267. dez isen 200. *in ed.* I dez nur 26. 75. 140. 200.

die *a dj.* *dicht.* diu linde ist die 30. *dick.* ein buremûre hœch unt die 165.

dich, dichn. *s. dñ.*

dicke *adv.* *vgl.* ofte. *mehrere male hinter einander* 137. ich wære der wile dicke tût 33. dicke und dicke 144. *s. l.* zu. z. 3796. alsô dicke 33. 77. sô dicke 77. 119. 183. 144. vil dicke 17. 24. 32. 45. 58. 59. 66. 98. 182. 242. 262. diu dicker 111. aller dicke 242. ze dicke 111.

diene, dien *st.* die ne 17. 41. 110. 188. *s. der.*

ieh diene (dionôm). daz erbe daz dienen solt in beiden 209. von der iu diene ditz lant 289. dem dienter 183. einem gedienet hân 121. 191. 2. einem vil, wol, aller beste gedienet hân 178. 82. 146.

der (daz) dienst, *dienst.* er bôt in sinen dienst *begrüßte sie* 231. — die sin dienst suochten 162. 244. 296. swem mins dienstes nôt geschicht 221. mit dienst êren 147. ze dieneste, dienste kêren 117. 167. daz im ze d. stê *nützlich sein kann* 184. als ez dem d. tûge 290.

diensthaft *a dj.* *dienstbeflissen.* diensthaften muot tragen 179. 273. nâch ir diensthaften site 296. dem ich diensthafter bin danne 277.

der dienstman *derjenige der, seiner freiheit unbeschadet, in den dienst eines andern tritt.* so war Hartman dienstman ze Ouwe (*vgl. Germ. XVI. 165*) so nennt sich Iwein, aus ergebenheit, Gâweins gewissen dienstman 273.

der diep *dieb.* er vant in hangende niht anders wan als einen diep 176.

die diet *s. mhd wb. I, 325. mehrere zusammen gehörende menschen.* der kûneo unt tiu diet 277. ein michel d. 63. vor sô vil diet 279. riurige diet 67. übeliu d. 193.

diez. *st.* die ez 156. *s. der.*

ich dihse, dahs dâhsen, gedohsen *breche flachs.* disiu dahs 228. *vgl. Ben. anm. zu z. 6203.*

dîn gen. von dñ *s. dñ.*

dîn *poss. pron. dein.* dîn site 14, 2. 15. 27. 28. 2. 29. 30. 74. 230. 293. dîns 14. dîner 151. von, vor dîner 14. 210. dînen zorn 28. 86. 116. wider dînen êren 15.

daz dinc. a) *ohne beivort oder mit allgem. beivorte.* ein dinc *etwas, eines* 16. 47. 56. 58. 66. 68. 75. 2. 87. 182. 191. 218. 253. 286. eins dinges 14. nâch eime dinge 124. diu dinc *dasjenige* 77. ditz dine *diese sache* 54. vonne dinge *von der sache* 99. der dinge vil gar *manches* 244. kumt der dinge ze râte *sor-*

get dafür 285. an allen dingen *an allem* 64. an, von andern dinge 110. 211. mit etlichem dinge *auf eine oder die andere weise* 73. b) *mit bestimmtem beiworte*. ein starkez dinc *etwas höchst schmerzliches* 254. betelichiu dinc 199. von gehiuren dingen 59. ze nötigen dingen 209. mit eislichen dingen *auf eine schreckliche weise* 24 (*vgl. Ben. anm. zu z. 408*). mit keinen schinlichen dingen 64. c) *mit poss. pron. verhältnisse, lage, geschäft*. ir hânt ze guote gekêret mîn dinc 275. wan dū mînes dinges weist alsō vil sō 285. — *plur.* die vuoren ir dinc schaffen 67. daz er mit allen sînen dingen dar nâch hulfe ringen 287.

dir, dirz. s. dū.

dirre, disiu, ditz. [*für ditz hat ed. I diz.*] 1) *masc.* a) *sg. nom.* dirre. 47 (dirre-jener). 56. 60. 152 (dirre lewe wilde). 168. 174 (ez rief dirre und rief der). 175 (dirr ungevüeger schal). 175. 184. 265 (dirre angestlicher strit). 277 (dirre vriuntlicher strit). *dat.* diseme 99. 134. disem 135. 149. 172. 204. 227. *acc.* disen 70. 93. 95, 2. 173. 175. 186. 195. 221, 2. 225. 232. 265. 273. 275. 279. 284. 285. 291. b) *pl. nom.* dise 11. 9. 12. 193. 247. 268. 288 (dise guote heiligen). *gen.* dirre meisterschaft 155. 286. *dat.* disen 17. 43. 75. 85. 122. 171. 234, 2. 249. 254. 77. — 2) *fem.* a) *sg. nom.* disiu 39. 65. 70. 152 (disiu grōze clage). 188. 228, 3. 232. *s. auch les. u. L. zu z. 6307*. 271 (disiu liebiu naht). 276. *gen.* dirre 152. *dat.* dirre 17. 57. 75. 99. 123, 2. 158 (von dirr arbeit). 163. 218. 220. 265. 277. *acc.* dise 48. (*vgl. diungeschiht.*) 49. 93. 107. 171. 193. 195. 226. 230. 233. 240 (dise grōz êre). 270. 277. 284. 285 (dise selben sache). 286. b) *pl. nom.* 65. 228, 3. 273 (dise juncvrouwen zwō). *dat.* disen 56. 71. 135. 156. 171. 3) *neutr.* a) *sg. nom.* ditz 19. 54. 56. 61. 137. 140 (ditz guote lûgemære). 147. 151. 161. 164, 2. 187. 195. 196. 225. 226 (ditz rîterliche wîp). 232. 237. 242. 243. 254. 260. 281. 285, 2. 289. 293. 295. *gen.* disses 155. *vgl. L. zu z. 4094*. *dat.* diseme 218. disem 257. *acc.* ditz 10. 14. 53. 63. 102. 114, 2 (ditz selbe golt). 128. 139. 148. 172. 209. 210. 221. 225, 232. 280. 284. 285, 2. b) *plur. nom.* disiu 137. *dat.* disen 27. *acc.* disiu 42. 159. 230 (um disiu armwîp). — *Ueber die bildung dieses pron. s. Gramm. III, 27. Scherer s. 365, Germ. XV, 70.*

diune *st.* diu ne 112. *s. der und ne.*

ich diute, *prät.* dâte (diutu) *bedeute*. waz dirre wehsel diute 168. waz diu minne möhte diuten 277.

diuz *st.* diu ez 126. *s. der.*

ich diuze, dōz duzzen, gedozzen *tose.* der hornûz sol diezen 16.

dō, *einem folgenden vocale angeschleift* (do erwachte 12. 13. 19. 27. 32. 37. 53. 73. 129. 140. 143. 147. 189. 224.) *auch vor fol-*

gend. conson. im auftakt verkürzt, z. b. do begundes sêre riuwen 82. do beleip 135. do begunde 208. do bestuont 281. — *mit angehängter verneinungspartikel* done, dône (36. 37, 2. 50, 2. 113. 115, 2. 117. 166. 177. 220. 233. 247. 248. 264. 268. 288. 290. 292.) *mit angehängtem pronomen* dôs urloub nemen wolden 108.

1. *dô in einem vollständigen satze, dieses dô bezeichnet 1) vergangenheit: zu, der zeit, zu der das ereigniss statt fand, da mals.* dô und noch 9. 20. 97. nû . . dô 11. dô unde sît 149. — 11. 56. 97. 122. 148. 188.

2) *die zeit, zu der den erzähler die folge der ereignisse führt da, darauf, bisweilen gleich bedeutend mit nû.* a) *im anfange der rede* 12. 13. 17, 3. 18. 22. 23. 24. 25, 2. 29. 32. 34. 36, 3. 37, 2. 39, 2. 45. 46, 2. 48. 50. 51. 52. 53, 2. 55. 71. 72. 75. 83. 88. 91. 93. 97. 99. 100, 2. 113. 115, 2. 116, 2. 117. 118. 124. 135. 138, 3. 140. 142. 148. 149. 156. 157. 158. 160. 166, 2. 168, 2. 171. 173. 175. 177. 179. 186, 3. 191, 2. 192, 2. 195, 2. 196. 197, 3. 198. 200. 201. 207. 208. 212, 2. 216. 220. 222, 2. 224. 230. 233. 239. 241. 243, 2. 245. 246, 2. 247. 248, 2. 249, 2. 251. 256. 264. 268. 273. 279. 281, 3. 282, 2. 285. 287. 288. 290. 291, 3. 292, 2. 295.

b) *in der mitte der rede.* 23. 32. 33. 45. 60. 72 (dô begunde in dô an striten). 75. 115. 127. 128. 134. 141. 143. 157. 158. 181, 2. 182. 192. 205, 2. 214. 215. 219. 229. 236. 238. 248 (dô vâhten sî in dô an). 250. 260.

c) *am schlusse der rede.* 29. 94, 2. 103. 104. 177. 200. 203. 206. 208. 265. 276. 279. 281. 282. 290.

2. *dô im anfange des nachsatzes, wobei im vordersatze steht:* a) *als* 19. 48. 120. 137. 149. — *ß)* *als schiere dô* 248. — *γ)* *also* 245. — *δ)* *alsô schiere dô* 129. — *ε)* *dô* 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 137. 143. 144. 145. 147. 152. 156. 161. 166. 173. 174. 180. 189, 2. 193. 198. 201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225. 237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289. — *ζ)* *sît* 14. — *η)* *wande* 36. 212.

3. *dô im vordersatze. zu der zeit zu welcher, als. Nach diesem dô ist der nachsatz*

a) *durch keine partikel bezeichnet (sehr oft steht der nachsatz vor dem vordersatze, nie aber tritt, wenn er an seiner ordentlichen stelle steht, die fragende wortfolge ein, es sei denn dass diese durch andere gründe bedingt ist: dô er sî sach, sî sprach, nicht 'sprach sî').* 20. 23, 2. 27. 31. 34. 35. 37. 38. 42. 50. 53. 59, 2. 63. 71. 89. 90, 2. 94. 95, 2. 97. 101, 2. 102, 2. 108. 113. 120. 121. 126. 131. 133. 134. 139. 141. 143. 148. 152. 163. 170. 181. 182. 185.

187. 189. 190. 193. 211. 218. 215. 216. 218. 227. 229. 231. 236. 251, 2. 261. 267. 274. 279. 281. 283. (noch) 289. 291. 294.

b) mit *dô* bezeichnet 12. 19. 24, 2. 25. 27. 32. 35. 37, 2. 46. 50. 51. 54. 60. 63. 67, 2. 73. 74. 75. 82. 84. 88. 89. 90. 105. 108. 113. 124. 129. 137. 143. 144, 2. 145. 147. 149. 152. 156. 161. 166. 173. 174. 179. 189, 2. 193. 198. 201. 207. 210. 211. 212. 213. 214. 216. 217. 218. 225. 237. 239. 241, 2. 247. 249. 253. 267. 277. 289.

c) mit *nû* bezeichnet 56. 132.

* *Da ereignisse, die in der zeit unmittelbar auf einander folgen, gar leicht als bewirkendes und bewirktes angesehen werden, so bezeichnet dô im vordersatze auch wohl das bewirkende, im nachsatze das bewirkte, z. b. 22. dô uns ze scheidenne geschach.*

doch conj. Diese partikel bedeutet im vordersatze obgleich; im nachsatze dient sie dazu, eine folgerung, die man aus dem vordersatze ziehen könnte, abzuweisen oder einzuschränken. im ersten falle hat sie die verbindende wortstellung und den conjunctiv nach sich, im zweiten die fragende wortstellung und den indicativ, wenn sich diess im nachsatze anders verhält, so beruht es auf andern gründen. doch im vordersatze, so gewöhnlich es im ahd. und auch noch im mhd. ist, kommt im Iwein nicht vor.

doch im nachsatze, doch, gleichwohl u. s. w. 1) nach ausgesprochenem vordersatze a) im vorders. ob oder fragende wortstellung 9. 39. 71, 2. 95. 117. 230. 254. 257. [vgl. les. zu z. 7023.] 269. — b) im vorders. swie 50. 52. 64. 76. 101. 125, 2. 231. — c) im vorders. sit 121. 2) nach einem vorders. der nicht ausgedrückt ist, aber aus dem ganzen der rede sich ergibt. dieses doch, welches auf ein verschwiegenes, näher oder entfernter auch bisweilen im nachfolgenden liegendes 'obgleich' berichtend hin weist, steht a) im anfang des satzes 11. 15. 17. 29. 40. 52. 61. 67. 77. 102. 103. 108. 117. 122. 136. 140. 146. 147. 165. 174. 176, 2. 184. 193. 197. 200. 202. 203. 210. 212. 248 (und doch). 276. 280 (und doch). 284 (s. Ben. anm. zu z. 7801). 286. — b) in der mitte des satzes 36. 37. 52, 2. 54, 2. 55. 56. 71. 72. 75. 77, 2. 78, 2. 81. 89. 90, 3. 98. 99. 102, 2. 107. 108. 111. 117. 126. 129. 133. 135. 145, 2. 146. 148. 157. 160. 161, 2. 169. 176, 2. 183, 2. 203. 204. 211. 228, 2. 244. 231. 257. 268. 292. — c) am ende des satzes a) nach imperat. — auch hier beruht das doch auf einem vordersatze, der je nachdem der imper. bitte, befehl, ungedult, o. a. ausdrückt, auf mannigfaltige weise lauten würde. der zeige mir doch einen obgleich ich weiss, dass es dir unmöglich ist, doch fordere ich dich auf 79. sage doch, wie? obgleich das an sich mir schon freude macht, so sage mir doch das nähere 89. nû saget mir doch daz obgleich ihr eure geliebte nicht nennen wollt, so sagt mir doch 254. — ß) in fragen. hier gehört

das doch zu einem vorhergehenden sage, oder erklärt sich aus einem ausgelassenen sage. sage durch got, wer weiz ez doch sage doch, wer weiss es 89. wan nennet ir si doch warum nennet ihr sie nicht, saget doch 204. nû sagt mir, weiz si doch 291. — γ) nach nû. auch in dieser verbindung bezieht sich doch auf ein ausgelassenes obgleich; doch weiset die folgerung ab, die man aus dem verschwiegenen vordersatze ziehen könnte, und das in nû liegende denn gibt den grund an, weshalb in dem vorliegenden falle die folgerung nicht statt finden darf. nû sluoc ich doch ir man obgleich das weibliche hertz geneigt ist zu verzeihen, so darf ich doch in diesem falle nicht darauf hoffen, denn ich erschlug ihren mann 68. nû weiz ich doch ein dinc wol obgleich grund genug vorhanden ist zu verzagen, so doch nicht hier, denn ich weiss 68. nû sprechent ir doch ir sit vri valscher rede obgleich kistern ganz gewöhnlich ist, so lûsst sich doch so etwas nicht bei euch vermuthen, denn ihr erklärt 99. nû gît mir doch des bilde obgleich man selten sich aus kummer das leben nimmt, so müsstest ich doch es thun, denn dieser lûwe 152. nû was ez doch ein starkez dinc ob man gleich gewöhnlich einem zweikampfe gleichgültig zusehen kann, so doch nicht diesem, denn es war höchst schmerzlich u. s. w. 254. — vgl. iedoch.

dochn 102. 103. 197. 200. 202. s. doch und ne.

Dodines [vgl. H. zu Er. 1637.] name eines ritters an Artus hofe 12. 177.

ich dol (dolêm) ich dulde. ich dol gewalt 156.

done, dône s. dô und ne.

der donreslac donnerschlag. ein krefteger d. 33.

der dorn dornbusch. der von dem Swarzen dorne Schwarzdorn 209. plur. durch dorne 18.

diu dörperheit [von dorf, nd. dorp abgeleitet, s. mhd. wb. I, 382.] rohe gefühllosigkeit 261.

dort ad v. hie der lewe, dort der man 201. der kom dort suo in geriten 184. 252. 20. 34. 120. 141. 257. 281. er lac dort 103. dort ûz jenem walde 101.

der dôz getûse 18. ein siusen unde ein dôz 46. 285.

ich drabe (drabôm?) reite trab. schiufften unde draben 220.

dran daran 42. 100. s. an.

drâte ad v. schnell. d. gân, loufen, riten u. m. 64. 86. 91. 133. 219. 248. 259. 264. 285. drâte ledec lân 195. d. ersehen 215. ez wart vil harte drâte gereit 208. 247. alsô drâte 131. [vgl. H. zu Er. 4821.] — ich gerite deste dräter 174.

daz dreun drohen. waz touc ditz schelten unde dreun 225.

ich drewe (drawju) drohe. daz er uns dreu 245.

dri. 1) nom. und acc. a) masc. u. fem. alle dri 131. 163.

165. 195. 198. die dri 156. 161. dise dri 193. iuwer dri 196. unser dri 196. wider dri 156. die dri man 156. 164. dri starke man 155. dri mile 115. über kurzer mile dri 29. swelhe dri die tiursten man 157. drie (dri BD) vrouwen 129. b) *neutr.* driu. driu hundert 228. driu sper 260. — 2) *gen.* drier hande cleit 88. drier slege 271. — 3) *dat.* mit in allen drin 157. undr uns drin 94. von den drin 129. 130. in disen drin tagen 43. an den rîtern allen drin 160. den gesellen allen drin 241.

drinne *darin*. swer drinne wesen solde 51. daz si in drinne vunden 55. vreude unde minne richseten drinne 273. *s. inne u. vgl. dar inne.*

dritte. daz dritte teil 268. ich selbe dritte 197.

drîze c *dreissig*. drizec mælde 234.

diu drô *drohung* 28. 182. 188. 249. daz ich sîn drô genidere 187. zorn unde drô vinden 81. vorhte von drô gewinnen 281. [*ed. I unde drô, vgl. Ben. u. L. zu z. 7709.*]

drobe *darüber* 149. *s. obe.*

ich drowe (drowu) *drohe*. ir drôt mir zuo gote [ze gote *nach ed I.*] 197. drônde 54. *vgl. ich drewe.*

daz drô wort. mit manegem drôworte 227.

drumbe *st. dar umbe* 13. 61. 266. 268. *s. umbe.*

drunder *st. dar under* 224. *s. under.*

drûz *st. dar ûz* 56. *s. ûz.*

dû (tû 206). [*zu der fg. darlegung vgl. Gr. IV, 294—307.*] dieses *pron.* wird gebraucht 1) in der anrede an gott 59, 2. 60. 194. 2) in der apostrophe 63. 135, 2. 136. 206, 2. 3) in der anrede an sich selbst 134. (241). 4) zwischen schwestern 209, 4. so auch von Iwein gegen seinen neven Calogrêant 39. 5) von Laudine gegen Iwein, in zärtlicher stimmung 105. (sonst ir 114. 291). 6) von der küniginn, heftig zürnend gegen Keii 14, 7. (sonst ir 40) — von dem künige gegen Gawein (281. *vgl.* 103). 7) von Laudine gegen Lunette 74, 2. 75, 3. 79, 2. 84, 2. 85, 3. 86, 2. 285, 2. 286. — so auch von Iwein zu seinem knappen 44, 2. und von dem truhsezzen gegen die zum feuer verdammte Lunete (195). 8) von der Minne gegen Hartmann 115, 2. 257, 3. 9) gegen und von dem waldmann obgleich er herre angeredet wird 27, 4. 28, 4. 29, 4. 30, 5. 31, 3. 10) gegen den portenære 230. — dû einem andern worte angehängt, und mit angesehleiftem ne, es, ez. daztû 206. — dune dûne 14. 28. 115. dus 14. duz 44. — bedenkestû 257. bistû 27. 30, 2. 59. 62. 150. bistuz 134. darftû 29. besliuzstû 230. gescheidestû 31. gesihestû 30. gihestû 115. hâstû 31. 89. 136. 151. 293. kanstû 85. kumestû 29. mahtû 27. 285. meinestuz 74. sprichestû 257. ræ-

testû 85. tuostû 30, 2. weistû 85. — bist übel? 27 (bistu *die* hss., vgl. *L. zu z.* 483.) — *gen.* dîn. ich enbir dîn 62. niemens wan dîn 151. — *dat.* dir. 14, 2. 27. 28, 3. 29, 3. 30. 39. 44. 62, 4. 79. 104. 116. 209, 3. 230. 241, 2. 267. 285. 294. * dirz 14. *acc.* dich. 14. 27. 28, 2. 62. 79. 194. 195. 241. 257. 267, 2. 281. * dichn 116.

ich dulde (dultu). ich dulde spot u. schande 195. er duldet schaden und vriunde zorn 87. daz got den gewalt niene dulde 193. wer hete die kraft ern dulte dirre meisterschaft 155. ob er dulden wolde beide laster unde leit 46.

dune, dâne *st.* dû ne 14. 28. 115.

ich dunke, *prät.* dûhte. ez dunket mich guot 85. mich dunket guot 179. 77. ez dunket mich unmügelich 79. 257. iwer herze dazn dunket keiner schalkheit vil 40. michn dunkets niht ze vil 92. ez dunket mich ein guot site 77. — mich dunkt ichn überwinde niht 205. uns dunket daz er uns dreu 245. ir dunket iuch sô volkomen 13. — diu rede dûht sî gemelich 99. wunderlich 293. der tøre dûht in alze grôz 126. daz dûhtes rîterlichen guot 42. er dûhtes biderbe 181. den dûhtez vreudebære 51. in dûht daz eine jâr ze lanc 113. in dûht des schaden niht genuoc 121. esn dûhtes dannoch niht genuoc 133. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren 181. in dûhte guot 213. 237. 268. swar, swaz in dûhte guot 71. 273. ez dûht sî ein dinc vil harte clagebære 253. er dûhte sich alsô guot 99. dûht siz alle missetân 95. endûhtez sî niht schande 145. — daz in des dûht, daz im ze gâch gewesen wære 46. in dûhte des, daz 58. daz sî des dûhte, ir rîterschaft diu wære 265. sî dûhte ez wær 181. in dûhte er hete 188. 200 in dûhte, ob . . . sô 283.

durch *präg.* 1) *eigentliches* durch. A. *in beziehung auf körper* a) *widerstand leistendes*. durch dorne und durch gedreng varn 18, 2. 48. durch den schilt, den helm, den kulter, den halperc, den bûch, den lip stechen, slahen 46. 47. 59. 150, 2. 152. 190. durch die linde kumt niemer regen noch der sunnen blic 30. hie gienc ein venster durch die want 127. durch michel waltgevelle 146. b) *keinen widerstand leistendes*. durch ein tor varn, vliehen 49. 50. durch daz palas, die porte gën 71, 2. durch die liute vüeren 95. durch daz venster rahter die hant 127. durch diu lant rîten 213. durch eine schrunden, ein venster, eine want sehen 152. 228. 246. — B. *in bez. auf zeit, die wie ein zwischen liegender körper angesehen wird* durch daz jâr 30. 245. — * dar durch 30. dâ durch 49. 71. 127.

2) *metaphor.* durch. *So wie bei dem eigentlichen durch ein punct, von welchem aus, und ein punct, zu welchem hin, gedacht*

werden müssen, so dient auch das *metaphor.* durch die *begriffe* der *ursache* und *folge* zu bezeichnen.

a) durch *ursache, veranlassung* bezeichnend: *wegen, aus, um . . . willen.* durch mich 15. 28. 83. 155. 164. 250. 267. 282, 3. dich 195. in 105. 184. 190. 191. 247. 287, 2. si 173. 238. uns 180. iuch 78. 138. 163. 165. 179, 2. 180. 291. den 159. die 184. 217. 249. wen 111. durch got *aus rücksicht auf gott, um gottes willen* 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 249. 253. 268. 279. 295. durch den man 175. daz wip 109, 2. 111. den gesellen 163. nieman 16. — durch daz *deshalb* 76. 279. 296. — durch betē 104. gebot 203. klage 177. mære 100. räte 210. — durch guot *weil es gut ist* 81. d. allez guot 74. niuwan durch guot 76. 226. d. nôt *weil es nicht anders sein kann* 177. d. recht *von rechts wegen* 107. 280. d. den vrumen 140. d. ir unschulde 180. d. sine kraft *weil er die kraft hat* 62. d. geselleschaft 12. — durch minen, ir muot *aus eigensinn* 77. 295. d. hōveschen muot *aus fein gebildetem sinn* 133. d. verzagten muot 243. d. herten muot 268. d. gūete 206. 280. d. triuwe 81. 82. 121. 130. d. sinen, ir willen *aus gutem willen für ihn: ihm zu liebe* 161. 211. 292. d. sin tugent 210. d. hōchwart 223. d. übermuot 130. 279. haz 226. zorn 157. vorhte 71. 111. — durch hōveschheit 209. gesellekheit 42. kintheit 233. trākheit 12. 223. vrūmekheit 165. 272. — b) durch *absicht, zweck* bezeichnend: *wegen, um zu.* durch iuwer liebe *um euch zu liebe zu sein* 16. d. mīn, ir gemach *um zu ruhen* 19. 118. 207. 213. 236. 241. d. ir ēre 154. ir hulde 180. iuwer leit 225. strit 197. — durch behalten den lip 282. d. klagen 163. d. beliben 145. d. vrāgen 230.

* vor mehreren subst. wiederholt 12. 18. 179. 184. 223. 280.
durch *adv. prap.* den stic den er durch gebrach 45.
diu dūrftē *hülfflose lage* 182.

diu dūrftiginne. der dūrftēge *derjenige, der ausser stande ist, sich das was er zum leben bedarf zu erwerben, der verpflegt werden muss.* wir sīn der beider vil rehte dūrftiginne 235.
s. Ben. anm. zu 6403.

dürre *adj.* daz antlütze dūrre, vlah 26.
der durst. in was von durste wē 228.
dus 14. duz 44, 2. s. dū.

ê *adverbialcomparativ, abgek. aus êr; s. êr.* — man kann zwar mēr und mē mit êr und ê vergleichen; doch ist nicht zu übersehen, dass r in êr organisch, in mēr dagegen aus frūherms entstanden ist.

1) eher, frūher, vorher uns was ouch ê daz wol bekant u.
m. 13. 15. 19. 32. 34, 2. 37. 38. 50. 59. 109. 113, 2. 114. 117. 123.

132. 137. 141. 149, 2. 151, 2. 161, [ed. I ez.] 165. 168 [fehlt ed. I.] 180, 2. 182. 184. 194. 201. 204. 211. 214. 230, 2. 254, 2. 271. 277, 2. 281. — des ich ê hân gegert des bæte ich aber 205. — ê mit entgegen gesetztem nû 66. 141. 142. 220. [ed I hie. s. L. zu 5957.] 221. 229. 230. [ed I hie.] 265. — ê noch sit 236. sit noch ê 239. — 2) *eher, lieber.* ê er in den brunnen bewar 87. 89. 93, 2. 169. 267. 276. — (1) *die nach compar. gewöhnliche partikel danne steht* 262. 293. meistens aber füllt sie aus. — (2) *schliesst sich an ê ein satz an, so wird dieser mit daz bezeichnet* 208. 235. 283. 287. 290. häufiger aber dieses daz ausgelassen. — (3) *beziehen sich zwei sätze auf einander, so steht a) im ersten ê, im zweiten dô: ê er erzüge den andern slac, dô het ich* 189. b) *im ersten ê im zweiten ê: ê des niht ensüle geschehn, ê* 90. 93. 169. 211. 277. c) *im ersten satze ê, im zweiten ein anderer comparat.: ê . . . bezzer* 267.

diu ê, *abgek. aus dem ahd. êwa, êa, êe, die priesterliche trauung.* pfaffen taten in (im unde ir) die ê 96.

der eber. starke gezan als ein eber 26.

edel. 1) *von personen gebraucht, von hoher geburt.* edel unde rich 122. 128. 242. diu edele 267. edel riter guot 270. die edelen riter 185. dem edeln riter 246. der edele tøre 128. ir edel vater 185. ein, iuwer edel wip 159. 179. 2) *von thieren in gleichem sinne.* dem edeln tiere (dem lewen) 146. 3) *von sachen, vortrefflich.* mit ter vil edelen salben 133

ich effe habe zum narren. er hât mich geffet 135.

êhaft rechsgiltig. êhaftiu nôt, siechtuom, vancnüsse, ode der töt 113. (siechtuom) 223.

ei *interj. ausdrück des ärgers* 274.

eiâ *interj. ausdrück der verwunderung* eiâ herre got 68.

der eimber, einber (*ahd. ein-par, bei N. eimberi*) einer, gefüss mit einem griffe. wazzer in einem einber 127.

eime, eim [s. L. zu z. 586] *st. eineme, einme. dat. des zahlwortes, das auch als artikel dient.* 14. 25, 2. 26, 2. 38. 92. 97. 99. 103. 104. 111. 118. 128. 130. 137. 139. 143. 147. 172. 187. 204. 236. 238. 242. 247. 248. 287. s. ein.

1. ein, *flect. einer, einiu, einez, als zahlwort gebraucht.*

1) *starke form.*

a) *ma sc. nom. einer.* ir einer wart dâ erslagen 47. 253. sin einer slac 199. — *abgek. ein.* [s. L. zu z. 105. 4111, 6319, *Paul beitr.* I, 298.] niuwan ein 13. ein tac 86. der ein deren einer ist truhsæze hie 156. daz ein kempfe 164. — si wären ein ander liep 106. ein wil dem andern schaden 244. die besten gesellen wellen ein ander kempfen 255. si wären der schilte ein ander milte 261. si liefen ein ander an 265. 274. wir tragen ein ander dienesthaften muot 273. — *gen. eines*

min eines hant 134. sin eines manheit 142. min eines schade 160. zwêne sint eines her 164. 199. 243. — *dat.* einem, eim *vgl.* eime. ir einem 268. zeinem ir mäge 213. * dem einem 254 *s. les.* — iu eime 14. in eime tage 97. mit eim munde 172. unser eime 187. ez gelinget eime 242. ir eime 247. — in was zuo ein ander ger 46. — *accus.* einen. einen schaden 20. 64. als ich in einen sach *sah dass es nur einer war, nicht ein heer* 35. an einen man 76. ich gewinne gerne einen 78. zeige mir einen 79. vür sich einen 79. niht einen tac 101. wan einen 120. durch einen man 175. ûf ten einen man (*vgl.* dem einem) 198. sold ich joch einen bestân 243. — die streut er nâch ein ander 177. unz daz si an ein ander gnuoete 269.

b) *fem.* si nam an ime war einer der wunden 129. — die gurren mohten ein ander niht entwichen 185. *gen.* ir einer libe 249. der einer antwort 232. *dat.* an einer stat 95. an iu einer 292.

c. *neutr.* ein dinc 56. 58. 66. 75, 2. 182. 286. — ein ander 198. 238. 296. — *gen.* eins dinges 14. — *dat.* in einem vasse 257, 2. — nâch eime dinge 124. — *acc.* der zweier einez 69. — ein dinc 47. 68. 87. 191. 218. ein vaz 257, 3. 258. in ein gehellen 85. 271. 278. 280. enein gesamenet werden 293.

* ein ander (*beide wörter unreflectiert*). [*vgl.* ander 1) *zu ende.*] ein *nom.* 106. 255. 261. 265. 273. 274. — 185. — 198. 238. 296. *dat.* 46. *acc.* 177. 269.

2) *schwache form.* [*vgl. L. zu z. 6319, H. zu Er. 5446.*] ûf ten einen man (*vgl. st. form accus.*) 198. — diu eine 126. diu eine vrouwe 129. magt 184. diu eine von den drin 130. — daz eine jâr 113. daz eine 183. des einen 65.

2. ein, *flect.* einer, einiu, einez, *als artikel gebraucht, und nur in starker form.*

A. *als schärfer bestimmender artikel (das engl. a).*

1) *masc. nom.* a) *vor subst.* ein riter, ein Ouwære u. m. 10, 2. 19. 23. 26, 2. 27. 29, 2. 31. 32. 33, 2. 34. 39. 44. 46, 2. 58. 60. 70. 72. 75. 80. 94. 99. 100. 102. 103. 105, 3. 107. 109. 117. 119. 120. 124. 125. 2. 136. 2. 146, 2. 163. 167. 169. 171. 173. 176. 185. 189. 190. 192. 205. 214, 2. 218. 220. 222. 224. 229. 233. 237. 240. 255. 258. 272, 2. 284. — ein stumbe 27. 90. ein zage 30. 41. 47. 97. 184. —

b) *vor adj.* ein alter herre 236. ein biderbe man 83. 241. ein böeser man 10. 269. ein böeser man *compar.* 205. ein alsô gelpfer rubîn 32. ein grimmer kampf 146. ein guot site 77. ein guot kneht 112. ein küener degn 256. ein ieglich man 129. ein êrlöser man 37. ein wol gemuot man 214. ein rehter adamas 125.

ein schoene man 141. ein harte stæter man 288. ein swære tac 271. ein ungetriuwer man 227. ein vrum man 30. 76. ein vrumer man 74. 111. 122. 147. ein sô, alsô vrum, vrumer man 93. 154. ein warmer âbent 238. ein werder man 112. ein wiser man 63. 198. 286. ein unwiser rât 187. — ein alsô krefteger slac 33. ein sælec man 50. 90. 93. 151. ein schuldiger man 91. ein unsihtiger geist 60. ein vrâvel man 173. ein sicher man 261. ein jæmerlicher schal 60. ein harte zierlicher stein 30. ein sô hōvesch man 47. 88. 181. 251. — ein bescheiden man 166. 186. ein verlegenerman 262. ein degen bewæret 125. ein helt unerværet 125. ein sus gëret man 267. *gen. vor subst.* eines 148. 175. 198. (*doch könnten diese drei fülle auch zum zahlwort ein gehören.*) 238. *dat.* einem, eime (*vgl. eime*) 25, 2. 26, 2. 31. 38. 92. 118. 127. 128. 137. 173. 176. 204. 236. 248. *mit vorgesetztem ze*, zeinem 85. 132. 213. — *das folgende adj. immer schw.* 74. 78. 99. 103. 111. 130. 169. 203. 238. 287. einem her komen man 225. — zeime 113. 135. 136. — *acc. a)* einen 15. 18. 19, 2. 25. 29, 2. 31. 47. 49. 61. 67. 78. 87. 92. 108. 119. 123. 125. 126. 2. 135. 140. 142. 143. 148. 150. 154. 157. 159. 176. 188, 3. 189. 206. 207. 208. 210. 211. 214, 2. allen einen tac 214. 215. 216. 219. 236, 2. 238. 243. 247. 250. 253. 256. 263. 264. 292. *b)* ein. *vgl. L. zu z.* 4317. *les. zu z.* 5287. *u. H. zu Erec* 1966. ein kolben 27. ein gereiten muot 48. ein den liebsten man 57. ein alsô biderben man 79. er lāze de naht ein tac sîn 86. ein urloup 112. lât ditz vingerlin ein geziuc der rede sîn 114. ein suochhunt 148. ein als vordern lip 164. ein geverten 197. ein gast 215. ein bast 231. ein schœnen alten lip 237. ein selhen minnen slac 238. — * ende 94. 161. 294 *ist wohl neutr.*

2) *fem. nom. a)* *vor subst.* ein tavele 19. 26. 30, 2. 32. 56. 57. 103. 107. 124, 2. 152. 164. 165. 171. 178. 217. 224. 225. 237, 2. 243, 2. 258. 283. — *b)* *vor adj.* ein verlorn arbeit 16. ein hōvesch magt 61. ein michel diet 63. ein wahsende nôt 65. ein rehtiu sūenærinne 83. ein selch unmuoze 99. 103. 119. ein sūeziu spise 126. ein alsô armiu magt 153. ein harte schoeniu magt 169. ein heimlich kemenâte 208. ein grœzer nôt 230. ein unsippiu magt 241. ein schoeniu magt 242. ein wunderlich geschiht 291. — *gen.* einer bete 62. 131. 236. einer swachen art 66. einer langen arbeit 289. — *dat.* einer mile 131. 145. 146. 188. 241. einer ungetriuwen hant 123. einer lützelen kraft 143. gein einer siner veste 143. — *zeiner* 169. — *acc. eine, ein a)* *vor subst.* eine kemenäten 12. 19, 3. 20. 31. 39. 40. 49. 64. 145. 152. 153. 178. 181. 189. 201. 207. — ein niuweriute 126. ein tochter 169. *b)* *vor adj.* ein alsô schœne hōchzît 10. eine swære ou-

genweide 24. eine riterliche magt 51. ein schöne vrowen 135.
vrowen 135. eine grôze wunden 150. eine schult sô swære
154. eine süberliche schar 166. eine vûle swelle 247. eine gâbe
grôz 269. ein unbilliche sache 68. ein vil gerûme ûzvalt 247.

3) *neutr. nom.* ein. a) *vor subst.* 11. 14. 16. 31. 35, 2. 46,
2. 48. 51. 52. 53, 2. 57. 70. 78. 80, 2. 90. 98, 2. 107. 116. 121.
122. 127. 154. 167. 174. 175. 185. 196. 209. 214. 226. 236. 265.
267. 275. 279. 286, 2. b) *vor adj.* einwarz weter 33. ein selch we-
ter 46. ein krankerz wip 125. ein vil michel teil 151. ein sô
edel wip 159. ein tûgelich herzeleit 167. ein ander schaf 181.
ein gâch geteiltez spil 183. ein dinc vil harte clagebare 253.
ein starkez dinc 254. ein vil gemûtlich scheiden 265. ein stumbez
tier 283. — *gen.* eines wazzers 127. — eins guoten wibes 96.
eins alten wibes 112. eins andern wibes 249. *dat.* einem *kein beisp.*
eime hâre 104. 139. 147. — *acc.* ein a) *vor subst.* 12. 15. 19. 22. 3. 29.
30. 31. 37. 39. 52. 60. 61. 62. 66. 76. 85. 90. 93. 94, 2. 95, 3. 101. 108.
112, 2. 127, 3. 132. 137. 140. 147. 148. 155. 161. 165. 168, 2. 169. 173.
174. 213. 214, 2. 222. 223. 228. 231. 237. 238. 241. 243. 244. 246.
251. 254. 260. 266. 278, 2. 289. 294. — b) *vor adj.* ein breitez
geriute 24. ein ragendez hâr ruozvar 25. ein ander slegetor 50.
ein sô schoenez wip 91. ein schöne wip 107. 108. ein richen
lant 107. 135. ein ander jâr 118. ein vil harte rîchez lebn 134.
umb ein verlornen guot 140. ein rîch stênde 148. umb ein alsus
armen wip 164. ein vremde mære 171. umb ein sô ungetriuwez
wip 196. ein selch gesinde 219. ein witez weragadem 228. ein
kumberlichez lebn 234. ein schöne palas 236. ein vil engez vaz
258. ein anderz 260.

* ein den liebsten man 57. ein daz schöneste gras 22. ⁷¹
gein einer sîner veste 143. [vgl. Gr. IV, 417, 418. 453.]

B. als schwächer bestimmendes pronomen. (das engl. some). — 1)
sing. daz einr geriten mac 86. eines tages 141. eines nahtes 45.
zeime tage 112. umb einen mitten tac 126. 129. 2) *plur.* zeinen
pfingesten 10. zeinen stunden 129.

der einber s. der eimber.

eine *adj.* der zweiten form — denn so wie man sagt ich lie
si vrî, so auch ich lie si eine —, das in vielen fûllen als adver-
bia *adj.* unveränderlich ist. allein (einsam, ohne das im genitive beige-
setzte ding). 1) *sg.* a) *masc.* a) *nom.* daz ich in eine begieze 44.
daz er dar eine wolde komen 43. ern beschirms iuch eine 52.
dâ bistû eine schuldec an 59. swaz der man eine tuot 87. daz
haber eine 112. daz er eine vâhte wider dri 156. ich eine bin
im ein her 175. wænt ir daz ich eine si 196. got eine mac iu

helfen hin 233. — *β) acc.* ich muoz iuch eine lân 64. — *b) fem.*
a) nom. âne diu vrouwe eine 62. si beleip al eine bi deme
 grabe 67. dô si einê beleip 82. si wil iuch niuwan eine sehn
 ohne sonst jemand bei sich zu haben 90. niuwan eine vrou L. 203.
 niuwan eine L. 206. — *β) acc.* dâ si ir vrouwen eine vant 88.
 alters eine vant 291. unz an die burc eine 169. — 2) *plur.* wir
 zwei beliben eine 22. — * da die begriffe unus und solus oft
 nicht zu unterscheiden sind, so können einige der hier angeführten
 stellen auch unter das zahlwort ein gereiht werden.

eine *a dv.* einzig und allein. — dass wenigstens das mhd. ein
a dv. eine hatte, ist ausgemacht, und auch im Iwein ist wol das 40
 stehende eine als *a dv.* anzusehen. s. les. zu z. 854.

einec *adj.* (ahd. einac) einzig. er vant einen einigen man 126.

einhalb *a dv.* auf der einen seite. als er diu cleider einhalb
 bi im ligen sach 137.

der einsidel allein wohnende 127.

einvalt *adj.* mit einvaltem muote arglos 280.

einvaltec *adj.* einfültig 112.

eislich *adj.* schrecklich. er was eislich 25. vehten mit
 eislichen dingen so dass eislichiu dinc sich zu diesem vehten ge-
 sellten 24. vgl. Bech zu z. 408.

eislîche *adv.* 26.

der eit *eid.* sin wort daz was ein eit 173. über den eit
 gisel geben 234. der eit twinget mich 294. hât mich gevangen
 294. werke der ich zem eide niht enbir 288. eit bi sines vater
 sêle 42. — den eit geben vorsprechen 288, 2. vgl. Ben. zu z. 7908.
 den eit bewarn sorgfältig einrichten 288. — des eides gereit sin
 287. ich nim ûf minen eit ze sagenne die wârheit 266. bi dem
 eide sagen 196. einem mit eide geheizen 287. einen eit swern
 159. lösen erfüllen 292. 293. brechen 289.

daz eiter gift, bes. thierisches. dû bist bitters eiters vol 14.

êlliche *adv.* ehelich. êlliche gehit 109.

diu elle (el A). ellen breit 26.

daz ellen stärke. mhd. wb. I, 429. ellen unde kraft 116.

êllende *adj.* von der heimat fern. mhd. wb. I, 937. eim
 ellenden man 238. nothleidend 229.

1. en *st.* ne *s.* ne.

2. en — mit einem andern worte vereintes tonloses in *s.* in
 prâp.

3. en *st.* ent *s.* ent —

4. —en *st.* den, z. b. umben *s.* den.

ich enbir ich halte mich ausser der richtung nach einem ge-

wissen ziele. (ich enbir ist so ganz von dem heutigen 'ich entbehre' verschieden, dass es durchaus niemals damit übersetzt werden darf.) ich enbir dîn 62. ir hulde 68. der bete 172. der werke 288. mîn herze enbirt vreude 249. man sol mînes sagennes enbern nicht darauf rechnen dass ich erzähle 17. enwelt irs niht enbern besteht ihr darauf 168. 281. ich enbære es 78. ê ich iwer enbære meine absichten auf euch aufgûbe 93. der er vil gerne enbære die ihm schwer auf der seele liegt 171. er hete sîn wol enborn es lag ihm nichts daran dass er ihm zu hilfe kam 201 [nach ed. I sîner helfe wol enborn, s. L. zu z. 5401.]

ich enbiute *entbiets*. ir entbutet mirz bî ir 282.

ich enbize *esse oder trinke*. enbeiz 11. 127. vgl. *Ben. anm.* zu z. 3308.

ich enblande enblient, enblanden *make klstig*. [vgl. *mhd. wb. I*, 197.] ob er (got) imz enblanden wil 233. wir müezenz starke enblanden den armen und den handen 235.

enbor [vgl. bor = fastigium, *Graff III*, 158.] *adv. in der hûhe, in die hûhe*. ein tavele hienc enbor 19. von nidere ûf habte enbor 49. er stach in enbor ûz dem satele hin 176. über den satel hin 199.

ich enbriste *entgehe, erledige mich*. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dîngen 110. vgl. *Ben. anm.* zu z. 2842.

der, daz ende. iuwer ende ergienc 121. der rede ein ende geben 94. dem tage nâch êren ende geben 268. der strit hete ende 104. der kumber hât ein ende 294. mîn nôt muoz ein ende hân 161. daz weter nam ende 46. ezn müese sîn ende sîn 151. — der vlôch noch den ende vor 50. in manegen ende suochen 55. vgl. *Ben. anm.* zu z. 1251. diu wolken begunden von vier enden ûf gân 33. des endes varn 31. 43. kêren 214. wîsen 215. iuwer kumber ist des endes sam der mîn 153. swelhes endes si sluogen 245.

ich ende (enteôm, entôm). 1) *intrans.* mîn lip sol enden 158. daz jârzil sol enden 114. — 2) *trans.* diu rede sol sich enden 165. der strit endet sich 180. — im endet daz ein tac 86. sînen vrumen er endet 224. (vgl. der vrume.) diu wort mit werken enden 288.

eneben. *st.* in eben *neben*. eneben ime vuorte 144. zehant reit si eneben in 221. vgl. *neben*.

enein *st.* in ein. diu vremde wirt gesamenet enein 293. s. L. zu z. 8066. vgl. in *prâp.* 2).

enge *adj.* der stic wart enge 18. den engen stic 45. 43. ein engez vaz 258, 2.

diu enge. si vuoren in der enge 48.

engegen *prâp. st.* in gegen, *entgegen*. vgl. *gegen*. er spranc

engegen ir 13. ich reit engegen dem bürgetor 19. er jagt in engegen siner burc 48. si gie engegen ime 144. ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô *gegen diese gehalten* 265. er sach engegen im gân 166. dô saher engegen ime gân 207. der selbe engegen ime gienc 208. daz er engegen ir gienc 219. 229. engegen im gâhen 237.

der engel. ez ist ein engel und niht ein wip 70. eines engels gedanc 238. der engel genôzschafft 62. in engel wis gezie- ret 101. s. *Bech* zu 2554.

ich engilte. 1) *eines d. es gereicht mir zum nachtheil.* ers dicke engiltet 262. ich engeltes oder genieze (es) 44. des engalt ich 53. ich engalt es sô sêre 37. si engalt sô sêre ir grôzen triuwen 82. daz er des engulte 262. siner ungewizzenheit en- gelten 186. ich gan iu der êren der ich niht sêre engelten kan 272. *vgl. Ben. zu z. 7457.* des vorhten si engelten 262. si hetens dâ engolten 262. — daz ers an lobe niht engalt 262. — *mit ver- stecktem gen.* ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schel- ten 16. — 2) *einer pers.* engalt er sin (*Gaweins*) 117. diu sin (*Alieres*) sô dicke engalt 144. engultens mîn 17.

Ênîte *könig Ereks geliebte.* durch vrowen Êniten 109.

enmitten *adv. mitten.* si viel enmitten under si 13. si vuorten in durch die liute enmitten hin 95.

ich enpfâhe. ich enpfâhe iuwer zuht unde iuwer meister- schafft 15. enpfâch et mînen hantslac 287 si enpfîenc ir erbeteil 281. si enpfîengen vil wunden 264. die marter und die arbeit sold ich enpfân 70. ich solts buoze enpfân 152. si heten en- pfangen manegen slac 201. 273. — enpfâht ir iuwer geste 225. si enpfie in 144. 292. eine juncvrowen diu mich enpfîenc 20. er neic ir unde enpfîenc si 13. der wirt mich anderstunt enpfîenc 23. er enpfîenc mich als schöne 19. vrœliche 208. 219. mit ma- negem drôworte enphie'n 227. schalcliche 229. si enpfîengen in wol 179. 237. nâch sinem rehte 207. mit unsiten 224. ichn wart niht wîrs enpfangen 38. si wart baz enpfangen 84. 95. er wart undâre enpfangen 90. wol 166. 224. — irn welletz danne baz enpfân 290.

ich enpfalle *entfalle.* diu bühse enpfîel mir 140. die arme enpfîelen in 229.

ich enpfînde *empfinde.* alser der töt wunden rehte het enpfunden 47. 201.

ensament *adv. zugleich mit.* dâ was ich an ensament mein- eide 123. dâ man vil wîbe ensament siht 231. [*ed. I* ensamen, s. *L. zu* 6296, *vgl. auch H. zu Er.* 3733.]

ensamt *zusammen*. ensamt ein vaz bûwen 257. ensamtinne wonen 258.

ich ensperre (sperru) *öffne*. vgl. Ben. zu z. 6247. ê in din porte werde enspart 230.

ent- (vgl. ant-) *untrennbare tonlose partikel vor wörtern, deren erster buchstabe vocal, spir. oder liq. ist; vor med. ten. und asp. tritt en- ein, und f wird in pf verwandelt*. vgl. Ben. anm. zu z. 6247.

ich enterbe *lasse nicht erben*. ir swester wil si enterben 222.

ich entêre *entehre*. sin böeser site hât in entêret 17.

ich enthalte mich. er kan sich des enthalten 241, 2.

ich entlihe *gebe auf borg*. ir entlihet mir michel arbeit 291. si entlihen slege 261. 263. 264. ir habe 263. si entlihen ûz voller hant 262. — si entlihen ûz ir varnde guot 263.

ich entnim *nehme auf borg*. der des andern guot entnimt 290.

ich entrinne. daz im niemen entran 49. daz er im vor dan alsô lebendec entran 50. ez entrünne danne 33.

entriuwen *adv. dat. bei deinen, meinen u. w. treuen!* 27. 43. 85. 115. 191.

ich entsage mich *make mich los*. er het sich entseit 252.

ich entsitze vgl. mhd. wb. II, b 334. *fürchte mich vor*. ich entsitze ein getwerc harter dan iuwern grôzen lip 188. daz er den tût niht entsaz 61.

ich entsläfe *schlafe ein*. si entsliefen schiere 12.

ich entwâfen (wâfanôm) *entwaffene*. entwâfen dich 281, 2. er entwâfent sin houbet 162. man entwâfent in 208. diu entwâfente mich 20. si het in entwâfent 238. er wart entwâfent 166.

ich entwel *bleibe absichtlich länger*. dannoch entwelter ze wer 143. — vgl. ich twel.

ich entwenke *entkomme durch wenken*. erne mac des niht entwenken ern müeze her vûr 56.

ich entwêr. a) *mit accus. der person, ohne genit. der sache, gebe eine abschlagende antwort*. daz er mich niht entwer 221. — b) *mit acc. der person und gen. der sache, versage einem etwas*. dern wirt es niemer entwert 222.

ich entwiche *entweise*. si entweich von im 133. er entweich im dan 189. diu helfe entweich im 249. 240. so entwiche diu suht dan 132. si entwiche dem gaste 193. einen entwichen tuon 142. si muosen von dem vurte entwichen 142. 143. daz si niene mohten ein ander entwichen 185. er ist uns entwichen 98.

ich entwise, *entwas entwâren, eines d. bin ohne es*. ir sulent miner vrouwen entwâren 123.

ich entwürke *mache* zu *nichte*. der lewe entworht in 200.
 enwec *weg, hinweg*. si hiez si enwec strichen 80. genc en-
 wec 89. er hete sich enwec gestoln 252.

enweder. 1) *pron. keiner von beiden*. daz ir im niemer
 mē getuot enweder übel noch guot 187. 2) *pronominal-par-*
tikel d. h. der als adv. gebrauchte accus. des pron. enweder,
der, nach abgefallenem ne, weder lautet, und immer noch nach
sich hat. — *hierbei [abgesehen von den zweifelhaften stellen: enweder*
gebrast noch über wart 252, vgl. les. zu z. 6880. enweder ze
nider noch ze hō 259, s. les. zu 7081.] folgende verschiedenheiten:
 a) *keine weitere verneinung als weder . . . noch.* daz er sül weder
 riten noch gebn 109. tuot dermite weder minre noch mē, wan
 281. — b) *mit weiterer verneinung a) zwei vollw. und beide mit ne.*
 weder si ensprach noch enneic 90. weder si ensach dar noch
 ensprach 137. β) *zwei vollw. und nur eines mit ne.* und weder ge-
 hörte noch ensprach 57. γ) *nur ein vollw. aber zwei substantive.*
 weder erne sprach noch ich 27. ern ahte weder man noch wip,
 niuwan 124. sone heter kezzel noch smalz, weder pfeffer noch
 salz (*hier das erste weder ausgelassen*) 126. im envolget von dā
 weder wip noch man 206. wand ezn wart weder mīn hant noch
 mīn swert nie der unmāzen wert 275. δ) *nur ein vollw. aber*
zwei adv. daz er sō schōnez nie gesach weder dā vor noch sīt
 51. dō er deheine vreise sach weder in der burc noch dervor 228.

enzit beizeit. 76. 108. 114. 174. 178. 204. 244. 255. 273.

— er *st. her.* gedāhter lwein 48 [*vgl. les. zu z. 1062*] bedahter
 lwein (*her lwein*) 115. under Gāwein (*her G.*) 183.

— er *st. der.* ūzer māze 243.

er ez, ir, es, im, ir, in, ez, ir, in.

er 1) *einzelu stehend. [über die betonung des nom. wie der übri-*
gen casus nach zweisilb. auftakt vgl. H. zu Er. 1036.] 9, 5. 10, 4. 12.
 13, 2. 15. 19, 4. 20. 23, 4. 25. 26. 27, 7. 28, 2. 29, 2. 31. 33, 2. 35, 4. 36, 5. 37.
 38. 39, 2. 40. 41, 5. 42, 10. 43, 4. 44, 8. 45, 10. 46, 3. 47. 48, 4.
 49. 50, 5. 51, 6. 52. 53, 2. 54, 2. 56, 3. 57, 3. 58, 3. 59, 2. 60, 3.
 61, 7. 62, 3. 63, 3. 64, 5. 65, 4. 67. 68. 70, 2. 71, 8. 72, 4. 73, 3.
 74, 2. 75, 2. 76. 77. 78. 79. 80. 83, 4. 84, 4. 85, 5. 86, 5. 87, 2. 88,
 3. 90, 4. 91, 2. 95, 2. 96, 3. 97, 5. 98, 6. 99, 6. 100, 2. 101, 4.
 102, 8. 103, 4. 104, 3. 105, 2. 106, 2. 107, 5. 108, 2. 109, 7. 110,
 6. 111, 4. 113, 6. 114, 3. 115, 3. 116, 5. 117, 3. 118, 3. 119, 7.
 120. 121, 3. 123. 2. 124, 8. 125, 6. 126, 9. 127, 6. 128, 9. 129, 5.
 130, 4. 131, 2. 132. 133, 4. 134, 3. 135. 136, 2. 137, 8. 138, 3.
 139. 142, 2. 143, 3. 144, 4. 145, 4. 146, 6. 147, 7. 148, 5. 149, 7. 150, 7.
 151. 152, 2. 153, 3. 154. 155. 156. 158. 159, 5. 160, 2. 161. 162,
 4. 163, 4. 164. 165, 3. 166, 5. 167, 3. 168, 2. 169, 5. 170, 5. 171.

5. 172, 5. 173, 6. 174, 3. 175. 176, 8. 177, 3. 178, 3. 179, 4. 180, 3. 181, 2. 182, 5. 183, 2. 185. 186, 4. 187, 4. 188, 5. 189, 8. 190. 3. 191, 3. 192, 5. 193, 5. 195, 3. 197, 4. 198, 3. 199, 7. 200. 5. 201, 4. 202, 6. 204, 5. 205. 206, 3. 207, 7. 208, 5. 209, 2. 211, 6. 213, 5. 214. 215, 3. 216, 7. 217, 3. 218, 4. 219, 4. 220, 4. 221, 4. 222, 3. 223. 224. 226, 2. 227, 6. 228. 229, 5. 230. 231, 7. 232, 2. 233, 2. 234, 5. 235. 236, 5. 237. 238, 5. 239, 2. 240. 241, 3. 242. 244. 245. 246. 4. 247, 12. 248, 7. 249, 4. 250, 2. 251. 8. 252. 253, 4. 255, 2. 256. 259, 5. 260, 2. 261, 2. 262, 3. 263, 2. 264. 266. 268, 2. 269, 4. 270, 2. 272. 277. 278, 2. 279, 3. 280, 2. 281. 2. 282. 283. 284. 285, 2. 286. 287, 4. 288, 2. 289, 2. 290. 291, 2. 292. 6. 293, 4. 294, 5. 295, 2.

* er *derjenige*. er ist erwert der vert 9. 41. 59. 63. 77. 114 195. 260. 269. im 182. ir 108. 180. 190. 289.

2) er *angehängt*. alser 47. 97. 147. bedorfter 97. 292. begunder 48. 58. 145. 194. 236. 270. bescheinter 201. bevander 238. be-
liber 113. brähter 44. dähter 147. 240. danner 294. dazer 64. 133. demer 177. dër (daz er) 28. 84. 100. 209. 286. dien-
ter 183. eislicher 26. endorfter 173. entwelter 143. entworhter 200. gebärter 37. gedähter 51. gerter 190. gruofter 289. haber 112. heter 14. 17. 27. 60. 70. 119. 121. 126. 136. 147. 206. 216. 238. 248. 252, 2. 266. hörter 40. 194. 145. hüeter 147. kërter 176. 189. 251. kleiter 137. küener 60. kunderme 148. kuster 290. lan-
ger 58. låter 279. legter 207. lónder 247. meinder 61. mohter 19. 50. 89. 266. möhter 113. müeser 283. müezer 284. muoser 59. 143. 198. 207. 246. muoserz 71. namer 194. nanter 277. ober 98. 112. 130. 136. 233. 266. 269, 2. 287. rahter 127. reiter 278, 2. 280. saher 62. 187. 194. 207. 228. seiter 54. sprächer 48. stiller 44. streuter 177. sümter 227, 244. swenner 10. 32. 135. 284. swennern 258. teter 125. 127. teterz 148. tiurer 211. trôster 173. entwelter 165. übergulterz 23. under 132. 241. vander 126. 166. envander 177. verdähter 127. versuochter 113. vorhter 70. 146. vräger 191. vreuter 160. wander 42. 49. 88. 98. 100. 103. 105. 125. 127, 2. 154. 160. 166. 190. 200. 201. 248. 280. wandern 149. 176. 215. wanderz 269. wänder 126. wärer 71, 2. 83. 95. 98. 111. 137. 144. 271. weller 170, 2. wester 175. wier 177. wiler 232. wolder 58. 71. wolter 102. 144. 241. enwolder 218. wurder 58.

3) er *mit angefügtem verneinungswörtchen*. a) erne 19. 27. 56. 78. 83. 113. 128. 131. 242. b) ern 18. 37. 43. 52. 56. 60. 61. 72, 2. 74, 87. 98. 99. 100. 102. 106. 111. 121. 124, 2. 144. 155. 157. 173. 175, 3. 186. 190. 197, 2. 201. 209. 215, 2. 227, 2. 239. 244, 2. 246, 3. 252, 2. 260, 2. 263. 264. 282. 287.

4) er mit angefügtem pron. err (= er ir) 111. ers 39. 151. 186. 262, 2. 268. 279. vuorters 186. erz 58. 102. 104. 111. 126. 148, 2. 155. 174. 201. 211. 236. 252. 268. 278. 294. gruoftern 148. muosersz 71. oberz 78. 171. teterz 148. übergulterz 23. kunderme 148. ern er ihn 83. 147. 198. 227. wandern 176. erm = er im 44. 101. 244.

5) er mit daz zus. gezogen dër 28. 84. 100. 209. 286, (doch vgl. Paul beitr. I, s. 370.)

ez 1) einzeln stehend.

a) subject α) selbständiges. ez ist alsô gewant 16. 17. 53. 65. 127. 131. 146. 178. 242. ez ist alsô komen 60. ez gât iu an den lip 154. 175. 178. 226. 268. ez wære umb iuch ergangen 121. 127. 157. 221. ez ergât im 48. ez ergât mir wol 87. ez vert allez wol noch 240. ez stât umb in 84. 146. 154. 222. 238. ez geziuhet mir alsô 168. 202. ez ist iu anders undersehn 230. ez gienc an den âbent 19. 84. 214. in den ouwest 118. gieng ez mir an die triuwe niht 184. ez was ertaget 217. 241. ez gevienc ze wetere 34. ez was wol um mitten tac 192. ez gevienc ein ander jâr 118. ez ist minne zenge 257. ez ist hiute ein tac 272. [vgl. u. b] ez ist ze vechtenne guot 98. ez dunket mich unmügelich 79. ez waz ân des gastes bete 244. ez geschach ûf den wân 244. ez vüeget mir wol 279. ez gezimt ze geltenne 291.

β) bezogenes. ez ist min bete daz ir saget 17. ez wære sîn vrede, heter 17. er sluoc an daz ez erhae und daz ez erschalt 20, 2. ez was getân 22. 31, 2. 32. 33. 35. 39. 40. 42. 43. 44. 46. 49. 50. 51. 52. 60. 61. 70. 73. 74. 77, 2. 78. 80, 2. 83. 84. 85, 2. 86, 2. 87. 89. 92. 94. 95, 3. 96, 2. 97, 2. 99. 102. 103, 2. 104. 106. 107. 109. 110, 2. 113, 2. 114. 115. 117, 3. 120. 122. 126. 130. 138. 139. 151. 154, 2. 155. 157. 158. 159, 2. 160. 161. 162. 164. 165. 167. 168, 2. 172. 175, 2. 176. 178, 2. 181, 3. 183. 186. 194. 195. 202. 218. 237, 2. 244, 2. 246. 253. 254. 256. 257. 259. 269, 2. 272, 2. 275. 278, 2. 280. 281. 282. 286, 2. 290. 291. 295. — ich bin ez îwein 103. 273. ich bin ez 103. 291. ich bin ez Minne 116. als ez ein boum wære 190. daz irz der rîter mittem lewen sît 291. bistuz îwein 134. nein ez 204. vgl. Ben. anm. zu z. 2611.

b) vorläufer des subjectes. ez het der kûnec ein hôchzit geleit 10. ezn spricht niemannes munt 16. 25. 34. 39. 48. 56. 57. 75. 95. 98. 103. 121. 130. 136. 154. 161. 171. 172. 174. 182. 196. 202. 214, 2. 232. 238. 256. [257 nach ed. I, vgl. les. zu 7023.] 265. 279. 280. 296. ez wâren 228. ez liefen 260. ez verdienten 291.

c) object. α) selbständiges. sus het erz umb sî alle brâht 104. kêrt ez niht al an gemach 109. ez rûmen 127. wir müezenz enblanden 235. ez erbieten 240. het erz gehabt an dem tage 278.

si liezenz an den lip gān 261. ez gescheiden 266. diu vinster undervienz ez 269. [vgl. *Gr.* IV, 333 fg. u. 956, 57.] — *β*) *bezogenes*. ein riter der ez las 10. ir hāt ez getān 17. 18. 24. 25. 40. 47. 49. 69. 77. 78. 83, 2. 85. 89. 92. 94. 95. 98. 100, 2. 102. 111. 114. 115. 139. 145. 152. 155. 157. 158. 2. 161. 173. 178. 206. 210, 2. 254. 274. 278. 282. 293.

2) *angehängt (in den eben aufgestellten verschiedenen bedeutungen)*. bevindetz 291. bevandez 146. daz 16. 49. 86. 199. 253. deiz 50. 150. 269. diez 156. dirz 14. diuz 126. dūhtez 51. dunketz 77. duz 44, 2. bistuz 134. endūhtez 145. enwārez 232. erz 58. 102. 104. 111. 126. 148, 2. 155. 174. 201. 211, 236. 252. 268. 278. 294. ersuochtenz 56. gedienenz 138. geschæhez 157. gevūegez 73. hetez 34. 248. hulfez 11. 175. 205. ichz 38. 44. 92. 110. 121, 3. 151. 165, 2. 169. 170. 180. 216. imz 54. 86. 233. 287. irz 133. 154. 223. 291, 2. iuz 40. leistez 24. lie'z 201. liezenz 261. lobtenz 27. manz 18. 211. meindez 167. 282. meinestuz 74. michz 175. mirz 41. 54. 85, 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291. muosez 165. muoserz 71. mūezenz 235. oberz 78. 171. rietz 94, 2. rūmetz 127. rūmetz 258. schuttez 38. sichz 98. siz 44. 53. 81. 83. 84. 95. 123. 133. 157, 2. 160. 161. 162. 165. 211. 212. 226. 253. 256. 266. 269, 2. 281. soldez 22. solz 13. stētz 230. stūendenz 164. sulnz 277. teterz 48. tribez 284. übergulterz 23. verdienenz 282. vervāhetz 75. vuortez 102. wandez 92. 103. 186. 260. 281. wandezn 254. wānez 97. wārez 286. 294. wartz 162, wasez 202. 240. wiez 225. 223. wilz 78. welletz 290. woldez 11. woltez 293. enwellez 18. wirz 94.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen*. a) ezne 23. 286. b) ezn 16. 22. 39. 49. 56. 57, 2. 62. 63. 68. 75. 87. 89. 97. 99. 102. 106. 108. 144. 148. 151. 157. 167. 172. 175, 2. 183. 222. 227. 233. 243. 265. 266. 274. 275. 296. wandezn 254.

4) *ez mit daz zusammengezogen?* ein selch gesinde daz 219.

es gen. sg. masc. s. unt. neutr.

ir (ahd. irā) gen. sg. fem. 1) einzeln stehend.

a) daz er mich ir nie verstiez 23. daz er ir niene wart gewar 132. und wære ir sehsstunt mē gewesen 133. ich pflac ir 135. man liez mich ir niht wandel hān 158. weller ir ze wibe haben rāt 170. ich enbir ir 172. ich enbite ir anders niht 173. er jach ir ze vrouwen 194. wir heten ir vrume und êre 194. si bat got ir ruochen 213. swer ir von kinde ist gewon dern schamt sich ir sō sêre niht 232, 2. daz ich ir iu sō willec bin 249. ich erlāze iuch ir 250. wirt er ir innen 258. ichn vorhte ir ê nie sō sêre 271. [ir fehlt ed. I, s. L. zu 7424.] daz ich ir iu ze liebe jehe 276. — iuwern pris an den êren, und den ir anme guote 223. ich lāze iu iuwer guot, unde iuwer swester habe daz ir 280.

b) *ir mit apposition. an ir selber lip 57. ir selber êren 112. mit ir selber hant 131. mit ir selber trôste 283. wan ir einer libe 249.*

c) *von einem substantive, dem kein beivort vorgesetzt ist, regiert. ir man u. m. 12. 30. 39. 57, 5. 58, 4. 59. 61. 63, 2. 65, 2. 66, 3. 68, 4. 69, 7. 70, 2. 73. 74, 5. 80. 81, 2. 82, 3. 84, 2. 88. 89. 90, 3. 91, 5. 95, 5. 96. 107, 2. 113. 114. 115, 2. 116. 117. 119, 2. 121, 2. 122, 2. 123. 130, 4. 133. 135. 137. 139, 2. 144. 3. 145, 3. 151, 2. 152. 154. 156. 161, 2. 162. 165, 3. 174. 179. 182. 184, 2. 192, 2. 193, 7. 194. 196, 4. 199. 203, 4. 204, 3. 206. 210, 4. 211, 3. 213, 10. 214, 3. 215, 2. 217. 218. 220. 222, 4. 223. 237. 249, 2. 251. 252, 3. 253. 266. 267. 268, 2. 275. 278. 279, 3. 280, 3. 281. 284, 2. 287, 2. 289, 3. 291, 2. 292. 296, 3.*

d) *von einem substantive, dem ein adj. vorgesetzt ist, regiert. ir wart gnâde gesagt ir guoten handelunge 24. dô er ersach ir meinlich ungemach, ir starkez ungemüete, unde ir stæte gûete, ir wîpliche triuwe und ir senliche riuwe 67, 5. ir schoeniu lich 70. si engalt ir grôzen triuwen 82. ir habt ir vil lieben man erslagen 91. mit ir vil guoten witzen 106. durch ir reine triuwe 130. durch ir hōveschen muot 133. durch ir karge ræte 210. ir zwiwellichiu swære 224. dô si in ir besten werde was 236. bi ir wūnneclicher jugent 238. durch ir herten muot 268. ir vil sæliger vunt 289. nâch ir diensthaften site 296.*

2) *angehängt wære = waere ir 184, s. L. zu z. 4903.*

es gen. s g. neutr. [als gen. des masc. ir endurft iuchs gesachmen 85. s. L. zu z. 2105, so, auch beites 89 s. L. zu z. 2215, sichs 159 s. L. zu z. 4197 u. mans 195, s. H. zum Er. 979.]

1) *einzelu stehend 13. 15. 18. 22. 35. 37. 66. 86. 93. 100. 132. 174. 189. 222. 253. 256. 267. 268. danne es âne iuch wære geschehn 275. 286. 287. 295.*

2) *angehängt obes 79. bites 195. ders 88. dunkets 92. dus 14. ers 262. 268. wanders 39. 262. engeldes 44. geruochets 179. getrūwes 187. gewannes 214. gewehenes 100. hetens 262. hetes 98. 157. ichts 17. 78. 267. entrūwicks 156. imes 72. ims 105. 244. ins 98. irs 15. 40. 122. 168. 221. 279. 281. 289. mans 107. michts 16. 18. 232. 271. mirs 15. möhtens 104. nemes 18. pfāgens 199. seites 201. sichs 102. 149. sis 111. 113. 121. 213. 256. 266. 296. solts 152. verstēnes 85. wārens 15. wurdes 69. — vgl. oben als masc.*

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen esn 113. 133. 282.*

ime, im 1) einzeln stehend.

a) *ime 19, 2. 25, 2. 26, 3. 30. 35. 37. 42. 44, 2. 48. 50. 51. 58, 2. 62. 65. 67. 70. 71, 2. 72. 74. 89. 100. 102, 2. 107. 116, 2. 117, 2. 120. 123. 3. 125, 2. 131. 138, 2. 144, 2. 148. 150. 159. 169. 182.*

186. 188. 190. 192. 200. 201. 202, 2. 206. 207, 2. 208, 2. 213. 216. 222, 2. 226. 241. 246.

b) im 9. 11. 12. 13, 2. 14, 2. 18. 23, 2. 25. 26, 3. 27, 2. 29. 30. 37, 2. 39, 2. 41, 2. 42, 2. 44. 45. 46, 2. 48, 4. 49, 3. 50, 5. 51, 2. 53. 56, 3. 57, 2. 58, 2. 59, 3. 60, 4. 61, 2. 62. 64, 2. 65, 2. 71, 2. 72. 73, 4. 75. 78. 79. 83, 5. 84. 85. 86, 5. 88, 3. 89. 90. 96, 2. 97, 2. 98, 3. 99, 2. 103, 5. 104, 4. 105, 2. 107. 111, 2. 115. 116. 117, 2. 118, 2. 119, 3. 120. 123, 4. 124. 125, 4. 126, 4. 127, 6. 128, 6. 129, 2. 130, 2. 131, 133, 2. 136. 137. 138. 139, 2. 141, 2. 143. 144. 145, 2. 146, 2. 147, 4. 148, 3. 149, 3. 150, 5. 152. 154. 159, 2. 162, 2. 163. 165, 2. 166, 2. 168, 2. 170, 2. 172. 173. 175, 5. 176, 3. 177, 2. 178. 179, 4. 180. 181, 5. 182, 5. 183. 184, 2. 186, 2. 187, 5. 188, 5. 189, 5. 190. 191, 3. 192, 2. 193, 2. 194. 195, 2. 197, 2. 198. 199. 200, 2. 202, 3. 206. 207, 3. 208, 3. 209. 211, 2. 212. 213. 215, 2. 216. 217. 218, 2. 219, 2. 220, 3. 222, 2. 227, 5. 231. 233, 2. 236. 237, 3. 238, 2. 239, 2. 240, 2. 241. 242, 2. 244, 3. 245. 246. 247. 248, 7. 249. 250. 251, 2. 253. 255. 256. 258, 2. 259, 3. 261. 266. 269, 2. 277, 2. 278, 2. 279. 282. 283, 2. 287, 3. 288. 3. 291. 292, 5. 293. 294.

2) *angehängt* a) kunderme 148. b) erm 44. 101. 244. sim 175.

3) *mit angefügtem pron.* imes 72. ims 105. 244. imz 54. 86. 233. 287.

ir (iru) dat. sg. fem.

1) *einzelu stehend* 13, 2. 22. 23. 24. 52. 57. 58, 3. 63. 65. 66. 67. 68, 2. 69. 3. 70, 2. 73. 74, 2. 76. 80. 82, 2. 84, 3. 88, 2. 89. 90. 91. 95, 2. 105, 3. 106. 111, 4. 112, 2. 115. 120. 121, 5. 122, 2. 123. 131, 2. 132, 3. 135. 137. 138, 2. 139. 144, 3. 154, 2. 156. 157. 160, 2. 161. 165. 177. 180. 190. 192, 2. 196. 200. 202. 203. 204. 206. 210, 3. 212. 215, 2. 217, 3. 218. 219. 220. 222, 2. 237. 243. 267. 268. 279, 2. 281. 282. 284. 289, 3. 292, 2. 295.

2) *angehängt* sagterr (er ir) 54. err 111. irr = vos ei 280. zir 80.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* irn 30.

4) *mit angefügtem pron.* irz 133. 154. 223.

in (inan) acc. sg. masc.

1) *einzelu stehend* 11. 13. 15. 16, 2. 17. 23. 24. 25. 27. 29. 30, 2. 32. 34. 35. 36. 37. 41, 3. 44, 2. 45. 46, 2. 48, 3. 53, 2. 54. 55, 2. 56, 3. 58. 59, 2. 60, 3. 61, 2. 62. 63, 2. 64. 65, 4. 71. 72. 73, 2. 75. 2. 76. 80, 2. 82. 83, 5. 84. 85, 2. 86. 87. 88, 3. 89, 2. 95, 3. 96. 98. 99, 2. 101, 3. 102. 105, 2. 107. 113, 3. 114. 118. 119. 2. 120, 3. 121. 123. 124, 2. 125, 5. 126, 2. 127. 2. 128. 129, 7. 130. 131, 2. 132, 5. 133, 5. 134. 136. 137. 138. 139. 141. 142, 2. 143, 2. 144, 5. 145, 3. 146, 3. 147, 3. 148, 2. 149, 2. 152. 157, 2. 159. 162. 163. 166, 3. 171. 172. 173, 3. 174. 175, 2. 176, 6. 177, 3. 178, 3.

179, 2. 180, 2. 182, 3. 184. 186, 2. 187. 188, 3. 189, 5. 190, 3. 191, 2. 192. 193. 197, 2. 198, 2. 199, 2. 200, 4. 202. 203, 3. 204. 206. 207, 6. 208, 4. 211, 2. 213. 215. 216, 4. 218, 3. 219, 2. 220, 4. 221, 3. 227, 2. 229. 232. 233. 234. 235. 236, 2. 237. 238. 245, 3. 246. 247, 5. 248, 5. 249, 2. 250. 251. 252, 3. 255. 259. 268. 269. 270, 2. 277. 281, 3. 283, 2. 284, 2. 285. 286. 287, 2. 289, 2. 292. 4. 294. 295.

2) *angeschleift* ichn 86. 215. ern 83. 147. 198. gruoztorn 148. iun 75. 79. 235. sin 59. 143. 238. sūln 13. vūerestun 89. enheten 101. enphie'n 227. wandern 176. sūmtern 227. swennern 258.

ir (irô) *gen. pl.*

1) *einzelu stehend* 11, 3. 13. 15. 18. 20. 27. 28, 2. 32. 34, 2. 42. 46, 3. 47, 5. 53. 60, 2. 61, 3. 67. 76. 77, 4. 87, 3. 95. 97. 98. 102, 3. 103. 106, 2. 108, 2. 109. 116, 2. 117, 2. 118, 3. 124. 131. 137. 141. 143. 149. 151. 155, 3. 158. 166, 5. 167, 7. 169, 2. 170. 177, 2. 182. 183, 2. 185, 4. 186, 2. 191. 198, 2. 199, 2. 201. 202. 208, 2. 224. 228, 2. 229, 2. 231, 2. 232. 234. 235. 236. 237. 239, 3. 240, 2. 241. 244. 247. 249. 250. 251, 3. 252. 253. 255. 256, 2. 258, 2. 259, 3. 260, 3. 261, 2. 262, 2. 263, 6. 264, 2. 265, 5. 266, 6. 267, 2. 268, 3. 269, 2. 273, 2. 274, 2. 278. 279. 283, 3. 291. 296.

* in ir schulden *derjenigen* 108.

2) *angehängt* zir 263.

3) *mit angefügtem verneinungswörtchen* irn 228.

in (im) *dat. pl.*

1) *einzelu stehend* 11, 4. 12, 2. 13, 2. 25. 27. 28, 3. 32. 39. 40. 42, 3. 46. 47. 53. 54, 2. 55. 59. 60. 61. 64. 76. 77, 3. 81. 87. 94. 95, 2. 96, 2. 98. 101. 103, 2. 104. 106, 2. 107. 108. 116. 119, 4. 122. 125. 128, 2. 129. 130. 141. 142. 143. 157. 158. 163. 167. 173. 176. 182, 3. 184. 185, 3. 191, 2. 192. 193. 197. 198, 3. 199, 3. 201. 202. 208. 209. 210. 222. 224, 2. 228, 5. 229, 5. 230. 231, 4. 232. 233, 2. 234, 4. 237, 3. 239. 241, 2. 242, 3. 244. 245. 246. 248, 2. 249. 251, 3. 252, 3. 255, 2. 256. 261, 2. 263, 3. 265, 2. 266. 268. 269. 273, 2. 274, 2. 277. 279. 281. 283, 3. 290. 291. 296.

2) *mit angeschleiftem pron.* ins 98.

êr *eher*, dieses wort kommt im Iwein nicht, so wie überhaupt im mhd. selten (vgl. mhd. wb. I, 437) vor, muss aber hier aufgeführt werden, da drei andere wörter es voraus setzen. diese sind: 1) ê, das apocopierte êr, das, so wie hiest. hier, im Iw. immer statt êr steht; — 2) erre, das aus dem comparative êr gebildete comparative adjectiv, das durch syncope des frühern êriro entsteht, so wie merre aus dem ahd. mēriro; — 3) êrst, der aus dem comparative gebildete superlativ. s. ê. erre. êrst.

ich erban (*aus dem volho. ich an und den part. be und er zusammen gesetzt*) gönne nicht. ich erban iu des vil sêre daz 196.

êrbære vgl. Ben. z. z. 116. 1) von menschen: eines ehrenvollen betragens beflissen, edel, höfisch und als êrbære 13. 43. 2) von dingen: zur ehre reichend. der êrbæren krône 16.

ich erbarme (arparmēm) einen. daz ez got erbarme 160. diu nôt begunde den gast erbarmen 185. den erbarmt des mannes arbeit 166. ir erbarmet mich 235. in erbarmet ir ungemach 235. nū erbarmt ez den riter 178. [*ed. I. dem r., vergl. Ben. zu z. 4741*], — erbarmet er sich über sî 182.

daz er be stammgut. ir erbe und ir lant 151. (*vgl. die lesarten zu z. 3989. u. zu 5723.*) einen von dem erbe scheiden 209. daz erbe einem versagen 266. sîn rehtez erbe lān darauf verzichten. 212.

ich erbeize (arbeizu) steige (stēn) vom pferde. er erbeizte 147, 171 [*nach ed. I vür in.*] sî erbeizte vür diu gezelt 120.

daz erbeteil der auf einen oder mehrere erben übergehende grundbesitz. daz dritte teil ir erbeteiles der aufbeide vererbten kindereien 268. sî enpfienç ir erbeteil 281. dū muost mir mīn erbeteil lān 210. diu ir swester hāt versagt ir erbeteil unt taz guot daz in ir vater beiden lie 279. einen von sīnem erbeteile scheiden 222. ziuch dich ze mīnem erbeteile 267.

ich erbilge, erbale erbulgen, schwelle auf, entrüste mich. vgl. mhd. wb. I, 124-25. ir sīt mir erbolgen 245. 107. starke, sêre erbolgen 63. 268.

ich erbite erbitte. den mac man lihte des erbiten 215.

ich erbite warte. swer vierzehē tage erbitet 43. er mohte niht erbiten 19. ich erbite sīn 174. ich hān der naht kūme erbiten mit schmerzen auf sie gewartet 272.

ich erbiute erbiute. ir erbutet mir die êre, der 53. ezn wart nie riter mēre erboten grœzer êre 144. — ez einem erbiuten ihn behandeln. daz ez nie wirt mēre sīme gaste baz erbôt 240.

ich erblinde (arplintēm). sî erblindent 54.

diu erde. vgl. Ben. zu z. 6744. der lewe kratzet unde beiz dan holz unde erde 247. — ich gelac ūf der erde 33. er seic zer erde nider 150. bī der erde 247. die erde kratzen 245. — ūf der erde welt 10. 104. 159.

ich erdenke. daz iuwer herze erdenken kan 40.

diu êre, pl. die êre. Dieses im plur. so wohl als sg. häufig vorkommende wort bedarf einer genauen entwicklung um deutlich verstanden zu werden.

1) êre drückt einen relativen begriff aus, und ist diejenige eigenschaft einer person oder sache, vermöge welcher sie über dem niedrigeren steht. so sagt Kalogreant, als er ein zweites paradīs fin-

det (34), nicht in beziehung auf sich, sondern auf das was um ihn ist, ich vant dâ grôz êre alles über allen ausdruck herrlich 31. In beziehung auf personen wird daher êre, höhere geltung, mit andern wünschenswerthen dingen zusammen genannt: so in den folgenden ständigen redensarten: dem volget sælde und êre 9. im der barmherze ist birt got sælde und êre 182. got gebe iu sælde und êre 205. 235. 251. 296. got vüege iu heil und êre 81. ez wære vrume und êre 96. si hetes vrum und êre 157. ir êre und ir vrume was ir leit 165. wir heten ir vrume und êre 194. dâ êre unt tiu vreude mîn inne beslozen lit 206. [ed. I er unt, vgl. Ben. zu z. 5546.] got ruoche iuwer swærez ungemüete vil schiere verkêren ze vreuden unde ze êren 206. dâ was wünne und êre, vreude u. w. 97. êre unde wünne der hât ich beider alsô vil 151. einem sæligen manne widervert vil êren, swer der sælden niht hât deme geschicht dehein êre der kann nicht empor kommen 108. deme dehein êre geschicht 14. 98. swaz iu dâ êren geschicht 40. dô ir diu êre geschach daz si der künec gesach 105. elliu diu êre diu ime mōhte geschehn 72. êre gewinnen 151, 2. êre behalten 151. ir sit aller êren wert 205.

2) *Vorzüglich geben macht und reichthum eine höhere geltung in der welt, geben êre. Iwein hatte den kōnig erschlagen, und dann besezen beidiu sîn êre und sîn lant war kōnig und herr des landes geworden (vgl. die lesarten zu z. 3989) 97. und si muosen im wol gunnen sîns landes und sîns brunnen und aller sîner êren 104. ihm hatte Luneten hōvescheit dise êre gevüezet: ein schōne wîp, ein rîchez lant, und den lîp, und swes ein man zer werlte gert 107. kommt bald wieder, sagt Laudine, unser êre und unser lant lit vil gar ûf der wāge 114. als Iwein zu lange ausbleibt, beschuldigt ihn Lunete, er habe seiner gemahlin lîp und êre benomen 121. denn es war nun niemand, der ihre fūrstliche ehre beschūtzte. dass ihn seine gemahlin verstūst, ist der slac sîner êren 123. aus seinem traume erwacht klagt er mir hât mîn troum gegeben ein vil harte rîchez lebn: waz ich êren pfac! 134. wær ich in disen êren tōt 135. troum dû machest rîche in kurzer vrist einen alsô swachen man, der nie nach êren muot gewan dem es nie einfîel ein vornehmer herr zu werden 135. darauf, als er zufällig in seiner vrouwen lant kommt, wart sîn herze des ermant, wie er sîn êre und sîn lant hete verlorn und sîn wîp 149. ich hete êren genuoc 161. Gaweins schwager klagt ich verliuse morgen alle mîn êre 178. und sagt von seinem retter er schuof mir michel êre 216. wer die reiche erbtöchter heirathete der gwünne michel êre, im wurde allez ditz lant 242. Lunete rûth Laudinen, durch ir êre damit sie sich als kōnigin behaupten könne, Iwein zu heiraten 154.*

irn wellet brunnen und daz lant und iuwer êre verliesen 75. sô ist iuwer êre verlorn 76. gedenkt an iuwer êre 79. *die grüfin* clagte harte sêre ir guot und ir êre 211. wil dû mich mînes guotes und mîner êren behern 209. *so auch die frauen im werk-* *hause* uns ist grôz êre benomen 232. wir müezen wirtschaft und êre verwischen 229.

3) *der gegensatz von schande und laster.* nû daz sîn iuwer êre 100. ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre 173. *vgl. Ben. anm. zu z. 2528.* ze gemache an êre stuont sîn sîn 12. ir kumet des strites abe mit schanden und an êre 280. an êre alten 169. mit, nâch êren *so dass man sich nicht zu schâmen braucht* gescheidestû mit êren dan 31. ein striten daz got mit êren môhte sehn 46. 118. sî blibet hie mit êren 67. ez mit ~~êren~~ lân 269. mit êren alten 270. nâch êren ûz kêren 227. nâch êren ez gescheiden 266. dem tage nâch êren ende gebn 268. der strit was ergangen nâch hern Îweines êren 143. 112. 262. Artûs truoc der êren krône 9. sîn êre sîn unstôte dem er wol gevalle 172. iu alle iuwer êre benemen 40. sîn êre bewarn 109. einem sîner êren gunnen 99. er het selch êre und selhen pris 41. sî schiet ir vrouwen von ir êren 196. ein wip diu sêre sorget umb ir êre 174. er sprach ime an sîn êre *sprach ehrenrührig von ihm* 13. 15. 48. dîn herze strebt wider dînen êren 15. sîn êre ist vervarn 109.

4) *Da dem ritter muth und tapferkeit mehr als alles galt, so bezieht sich vorzugsweise êre darauf.* Gâwein der ie in rîters êren schein 177. *er und Iwein* truogen die krône rîterlicher êren 254. *wer* rîterschaft suchte, kunde êre gevristen 44. lebte nâch êren als ein guot kneht 112. 262. iuwer êre breite unde mêre sich 112. *wer* sich verligt, hât sich êren verzigen 111. *die ritter* wehsetnt der lîbe arbeit umb êre 264. des wuohs ir êre und ir heil 264. *die müden kûmpfer* dûhte, ir rîterschaft diu wære gar an êre 265. daz sich dehein mîn êre mit iuwerma laster mêre 276. des andern pris mêren mit sîn selbes êren 278.

Daher heisst geradezu der sieg über einen gegner êre, der verlust des sieges schande, laster. dô ime diu êre was geschehn *nachdem er mich aus dem sattel gestochen hatte* 37. wære mir diu êre geschehn 38. sîner êrn und Keîf schande vreuten sî sich alle 103. ez muoz im an sîn êre gân *er muss sigelôs werden* 175. got vrîste unde behuote sîn êre und sînen lip 192. wir müezen iu iuwer êre nemen untten lip 196. sî mohten ime dehein êre an gewinnen 200. sî riuwet iuwer êre *es betrûbt sie dass ihr sollt überwunden werden* 226. sînen pris mêren an den êren 223. nû sorget man unde wip umb ir êre und umb ir lip 266. an den êren gekren-

ket 266. sin êre verliesen 267. der tac hât mir vil nâch al mîn êre benomen 270. got bewar mir minen hîp und mîn êre 271. ich gan iu wol al der êren, der ich niht sêre engelten kan 272. swaz êren ich mich ane zûge 276.

5) Êre im höchsten sinne hat der, dem sein wort heilig ist. die triuwe und êre minnent 122. sô liep im triuwe und êre ist 123. ob er sin êre an ir behalten wolde 190. ez gêt an al mîn êre swaz ich nû hie gebîte 181. ezn gîtet lûzel noch vil niuwan al mîn êre 183. diu darf niht mêre huote wan ir selber êren 112.

6) Êre ùssere zeichen der anerkennung des werthes der einer person beigelegt wird. des mannes êre die ihm widerfuhr 13. ern bôt mir nie die Êre, daz 37. sî bôt im sô manige Êre 106. selch Êre, diu 108. al die Êre der 202. alsô grôz Êre 240. der êren ein lûzel mêre danne gnuoc 278. einem grôzer Êre gebieten 23. 91. er bieten 53. 144. grôz Êre tiure gelten 240. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren die sî mohten kêren im ze sinen hulden 181. daz sî der grôzen Êre mich erlâze 180.

ich Êre (êrêm, êrôm) ehre. ich Êre iuch als iuwer rîtr und iuwer kneht 275. der lewe êrte in mit sinem dienest 147. welch gerine in aller beste êrte 182. daz got ir kempfen êrte ihm sieg ver- liehe 199. ein selch gesinde daz wol den wirt êrte ihm zur ehre gereichte 219. dâ êret mich mite 172. êret got und diu wîp 223. ir sit mit im gêret 85. wære ein wîp mîn durch mich gêret 107. des bin ich gêret 136. er wart über state gêret 167. got hât iuch sô gêret 223. ir werdet hie lûzel gêret 225. des sî got iemer gêret 249. ein sus gêret man 267. ir hânt mich ofte gêret 275.

Êrec sohn des kûnigs Lac. als dem hern Êreke geschach 109. über die schreibung vgl. L. zu 2792, über das vorkommen des na- mens in mhd. gedichten Haupt zu Erec s. 323. fg.

daz êren das erweisen von ehre. daz êren er im niht ver- truoc 278.

ich ergâhe ereile. her Îwein ergâhte in 144. wilt âne bracken ergâhen 126.

ich (ergange) ergân I. intrans. [vgl. Bën. u. L. zu z. 3694.] 1) geschehe, werde vollendet. sô ez ergât 44. ez ergie 159. lûzel überiger rede ergie 231. da ergienc wehslslege gnuoc 47. daz ergienc von ir schulden 107. ez ergienc nâch ir rede wie sie ge- sagt hatte 117. iuwer ende ergienc 121. dô ditz ergienc 281. swie des wurmes tût ergienge 146. ditz sol ergân 161. diu râche sol ergân 161. daz in grôzer arbeit ergie 242. [nach ed. I. nâch gr. arb., vgl. les. zu z. 6596.] — 2) ergangen sin zu ende sein. der zorn was ergân 141. hie was der strît ergangen 143. [vgl. u. 4.] — 3) mir ergât. ich vûrht ez mir niht wol ergê 87. daz

ez im ergienge als im Keiſ gehiez 48. wie sol ez mir nû ergân 221. und wære iu wol ergangen *ein glück für euch*, daz 249. — 4) ez ist umbemich ergangen *aus mit mir* 121. 127. — II. *trans. durchdringe*. diu salbe ergienc in 134.

ich ergetze (irkezu) *mache wett. vgl. Ben. zu z. 2070.* des ergazte sîs 203. er muoz mich mit triuwen ergetzen minner riuwen 84.

ich ergibe *ergebe*. ich ergibe mich 276. so ergib ich iuch in gotes segn 205. ir hât iuch in mine gewalt ergebn 92. — er het sich ergebn *vorwärts gebogen* 49.

ich ergrife *erreiche*. unz sî ergriffen ir gemach 291.

ich erhâhe, hie *oder* hienc, *erhänge*. ich wirde erhangen 153. er hât sî erhangen 169. er woldes hân erhangen 216.

ich erhille, *hal* hullen, gehollen *erhalle*. ez erhal 20.

ich erhol mich (halôm, holôm) *bringe das versäumte wieder ein*. er erholte sich sît 109.

ich erkenne (arkennu). 1) *ohne object*. ich rede als ich erkennen *urtheilen* kan 111. 2) *mit accus.* a) *ich kenne*. ich erkenn iuch wol 53. ich erkenne lange wol ir muot 82. die ich dâ erkenne 177. ich erkenne iuch bi dem lewen wol 282. dâ erkennet er mich bi 192. daz ir mich erkennet baz 205. sine erkennenet man noch sîn gebot 28. — er erkante in bi dem mære 211. der erkante wol sîns herren muot 207. in erkante niemen 252. sî erkande wol sine kraft 253. ir herre erkante sî 289. — * des ich niht erkenne 215. daz er sîn niht erkande 211. (*conj.*) *vgl.* 203. — b) *ich erkenne, lerne kennen*. sô sî sich erkennenet beide 255. erkennenet mich: ich bin îwein 160. dâ erkennenet mich bi 205. den ich sô vrumen erkande 78. daz sî in erkande 129. noch erkand in dâ wîp noch man 203. daz in diu niht erkante 203. den ich sô gerne erkande (*conj.*) 271. swer den man erkennen sol 159. — die man hât erkant in alsô stætem muote 112. ditz lant hât ir untriuwe erkant 196. — 3) *mit einem folgenden satze* sî erkante daz er 73. sî erkande daz wol daz schande wê tuot 133. ob ir erkennenen woldet waz rîters triuwe wære 122. — 4) ich erkenne einem etesw. *erkenne es ihm zu*. ouch tæst si got erkennen daz mir an min selbes libe baz 70. — 5) ich bin erkant. a) er was ir bi dem lewen erkant 289. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât 215. ein wunde diu an ime was erkant 129. ich wil sîn erkant bi 204. daz ich erkander *bekannter* wære 205. wir wæren wilen baz erkant *kannten einander besser* 273. — b) ez ist einem erkant *er weiss es*. iu ist erkant 17. deist mir erkant 53. ez ist gote erkant 78. iu ist daz wol erkant 114. wære iu daz erkant 249.

dazn was dā nieman erkant 274. mir ist ein dinc erkant 286.
— 6) im wirt erkant wen er hāt erslagen 255. dō im mīn name
wart erkant 277. — 7) tuot im daz erkant 191.

ich erkiuse *ersehe*. ze vriunde erkorn 69. ze wer 76. zen
besten 76. ze trōste 223. sī het ir disen man erkorn 95. er
het in ūf die brust erkorn 188.

ich erkovere (choborōm *aus lat. recupero*) mich *erhole*
mich. dā erkoverten sī sich 142.

ich erkunne (arkunnēm) *lerne kennen*. ern erkunte nie
sūezer rede noch schōnern līp 239. [*über die form des praeteritums*
vgl. L. zu z. 6514.] er wolde rehte erkunnen ob daz selbe mære
wār ode gelogen wære 100.

ich erlāze *erlasse*. 1) einen eines d. ich erlāze iuch aller
arbeit 176. dū erlāst dīns nīdes niht daz ingesinde 14, 2. des
erlāt mich disiu naht 271. daz sī der grōzen ēre mich erlāze
180. daz er in erlieze selher geste 127. ich sol iuch ir harte gar
erlāzen 250. war umbe welt ir mīchs erlān 16. sīt ir mīchs niht
welt erlān 18. der vrāge hiez er sich erlān 230. got enwelle mīchs
erlān, sō 271. ich het es in vil wol erlān 98. sō heter sis vil wol
erlān daz er ir lasters hāt getān 121. ir sult der rede sīn erlān 164.
nōt der ich ie was erlān 272. des wār ich alles erlān 273. er schei-
det hinnen alles strītes erlān 285. — 2) *verneinend, mit folgendem*
ne und conj. sī sol iuch niht erlān irn saget 17. sī enwil mich des
niht erlān sine welle 89. ichn mac iuch des niht erlān irn geheizet
287. daz bette wart des niht erlān sine ersuohtenz 56. ichn
wart des niht erlān ichn schūefe 158. desn ist dehein mīn gast
erlān erne müese 242. der līp enwart des niht erlān ern
müese 264.

ich erledege (līdigēm) *setze in freiheit*. iweriu kint diu dā
hie erledeget sint 191.

ich erlīde *erleide*. ich erleit grōz arbeit 19. kumber 166.
ir habet dise schande erliten 171. kumber unde nōt 203. 295.
ungemach 222.

ich erlische *erlesche*. do erlasch diu sunne 32.

ērlōs *besiegt und dadurch erniedriget*. ein ērlōser man (*so*
nennt ein höchst ehrenvoller ritter sich selbst) 37.

ich erlōese. der lewe erlōste lweinen 248. — *conj.* daz er
ir gespīln erlōste 199. daz er sī gar erlōste *von jedem anspruch*
befreite. 253. — ich hān iuch erlōset 160. erlōst 251. wir wāren
erlōst 234.

ich erlueje (hluoju, hluota) *beginne zu brüllen*. er er-
luote als ein ohse 189.

ich erman einen eines d. *erinnere ihn daran*. dô wart sin herze des ermant 149.

ern. 1) er in. 2) er en (ne). s. er und ne.

erne s. er und ne.

ich erner *mache* genesen. in erneret ein vil kleiner list 56. etswie ernert ich den lip 110. ob si in ernerte 132. daz si in schiere ernerten 208. daz er die magt ernerte 193. wer möchte mich ernern 154.

der ernest, ernst. si het beide überladen grôz ernest unde zorn 46. den ernst sol ich im niuwen 191 s. Ben. zu z. 5111. der niht ernest wære 57. ob es iu ernest wirt oder ist 287.

ernestlich *adj.* swâ der haz wirt innen ernestlicher minnen 258.

erre *adj.* s. êr. ir erriu rîterschaft *ihr früherer kampf* 265. vgl. Ben. anm. zu z. 7256.

ich errîte *hole durch reiten ein*. in erreit 177, 3. welt ir in schiere erriten 220. ir habt in erriten 220.

ich erschille *erschalle*. daz ez in die burc erschal 20.

icherschîne *werdesichtbar*. dô im vor erschein diu kapelle 149.

ich erschricke *fahre zusammen*. mhd. wb. II b 210. si möchten wol erschricken 224.

ich ersihe *ersehe*. vgl. gesihe u. sihe. ich ersach eine burc 19. er, si ersach in, ez 58. 63, 2. 124. 129. 137. 168. 215. dô er si ab ersach [*ed. I eine für ab vgl. Paul beitr. I, 367.*] 67. er ersach ir arbeit 213. ir ungemach 267. dô er ersach, daz niemen 253. si ersâhen in 237. dô hete si daz rehte ersehn, daz 105. sol ich daz wægest ersehn 183.

ich erslahe *erschlage*. ich erslahe si alle drî 165. ersleht er mich 29. er ersluoc den wurm 147. in erslüege 48. er hât in erslagen 40. 50. 51. 52. 54. 57. 58. 60. 84, 2. 85. 91. 93. 98. 217. 234. 248. 255. 278. 282. er wolt in hân, haben erslagen 83. 248. mir hât der schûr erslagen den besten bû 110. in het sîn selbes swert erslagen 124. er ist erslagen 74. 92. 162. 211. . er wart erslagen 142. 143. 266. ir einer wart erslagen 47. 253. des herre dâ hie lit erslagen 191. s. les. zu z. 5119.

ich ersmecke (smecchu) vgl. der smac. wittere, *nehme durch geruch wahr*. unz er ein tier ersmahte 147.

êrst *adj.* s. êr. der êrste 176, 2. [zu z. 4665 s. H. zu Er. 2566.] der het der êrsten tjost gegert 101. bi dem êrsten gruoze 292. den êrsten slac 41. sîn êrste vart 241. — von der râte daz von êrste was komen 120. der ie von êrste began bûwen hie ze lande 284. — dô ich in von êrsten sach 120. vgl. les. zu 3121. — diu sprach zem êrsten (*zuerst*) niht mê 51.

erste *adv.* zuerst. sît der zît daz ich erste hûs gewan 110.
wande sis ze den zîten niht erste begunden 256.

ersten *adv.* erst. nû hât ir des ersten reht, daz sich 112.

ich ersterbe *make* *ersterben*. ir habent mîn wilt ersterbet 35.

ich erstiche *ersteche*. der lewe wolde sich erstechen 152.

ich erstirbe *sterbe*. unz ich erstirbe 161. daz ich niht
ersterben mac 77. ist im der lip erstorben 9.

ich erstriche *durchstreiche*. er erstreich grôze wilde 45.

ich ersuoche *durchsuche* *vgl. Ben.* zu 6283. er ersuochte
want unde want 231. daz bette wart des niht erlân sine ersuo-
chenz undr im gar 56. er het daz palas ersuoched gar 236.

ich ertage (*tagem*) werde *tag*. dô ez was ertagt 217.

ich erteile *gebe eine entscheidung ab, urtheile*. erteilet
mir weder tiurre sî 80.

ich ertrinke. ertrunken 139.

ich ervar *verschaffe mir durch varn kunde*. ervar, wil er
her 292. er ervüere 163.

ich ervære *bringe ausser fassung. vgl. Ben.* zu z. 3350 u.
5787. ez wære ein wol gemuot man erværet von der arbeit 214.

ich ervihte. 1) *erkämpfe*. mir erviht mîn eines hant ein
schöne vrowen 134. 2) *bekämpfe*. sî mohten ervehten wol ein
her 244. *vgl. Bech* zu z. 6678.

ich ervinde *werde gewahr*. dô er ir dürfte rehte ervant 182.

ich erwache *wache auf*. er erwachet 135. erwachte 12.
181. ich bin erwachet 135. er was erwachet sâ *war wach* 41.

ich erwahse. ir sît erwahsen dâ mite *wisst es von jeher* 17.

ich erwel *erwähle*. si erwelte hie nû einen wirt 67.

ich erwende *make* *erwinden*. ir zorn erwant in 63. het
ez diu naht niht erwant 278. ob irz niht hâtet erwant 291. iu
sol kein schade geschehn dâ ichz kan erwenden 165. die arbeit
erwenden 222. — er erwante dem lewen daz, daz er sich niht ze
tôde stach 150. het er uns die rede erwant 17.

ich erwer *behaube mich oder etwas durch wern (werjan)*.
ob ich si in allen erwer 173. den brunnen erwern 83. sone triut
ich mich niht erwern 25. ob ir iuch niht mugt erwern 154. des
het er sich vil wol erwert 60. er ist lasterlicher schame vil gar
erwert 10.

ich erwinde *prät.* erwant. *gehe nur bis auf einen gewissen*
punkt erwindet noch 226. *vgl.* unerwunden.

ich erwirbe *erwerbe*. wir erwerben 235. sich erwerben lā-
zen 145. er hât den lop erworben 9. iu hât iuwer hant er-
worben ein schöne wip 108.

ich erzeige *zeige deutlich*. er erzeigte sîn alte gewon-

heit 13. getriuwen muot 106. hie erzeigte sine hovescheit
her Gâwein 106. er erzeigte, daz 127. der lewe erzeiet im sine
minne 147. ir gebârde erzeigten 57. daz erzeigten si wol hie
256. daz wart dâ wol erzeiget 260. vriuntschaft erzeigen 283.

ich erziuge (erziugu) bezeuge. er enmôhte mit niemen er-
ziugen dise geschicht 48. 64.

ich erziuhe ziehe bis an das ziel. ê er erzûge den andern
slac 189. vgl. *Bech* zu 5066.

esn (st. es en-) s. er und ne.

et, eine partikel, deren verschiedene bedeutungen ursprünglich
verschiedene, allmühlich zu gleicher äusserlicher form abgestumpfte
wörter vermuthen lassen, [vgl. mhd. wb. I, 412.] und die, da sie jetzt
verloren ist, bald so bald so übersetzt werden muss. [s. auch *L.* zu
z. 2731, *les.* zu 1396, an welcher stelle nach *ed. I* im was et dirre
tôt beschert geschrieben war.] sô volg et mîme râte 86. [et fehlt
ed. I.] wan dem was et niht gelich denn dem kam nun freilich
nichts gleich 104. der minnet et ze sêre 109. [et fehlt *ed. I.*] ez ist
et vil unbewant ze dem tûren des goldes vunt 161. [vgl. *lesarten*
zu z. 4251.] ezn moht et dô niht wæher sîn es konnte nun einmahl
148. ich was et niuwan sîn spot nun einmahl, schlechterdings 216.
ir lesen was et dâ vil wert das kûnt ihr mir glauben 237. wir
haben et [*ed. I. ê*] verlân unser spil 270. enpfâh et minen hant
slac 287. [et fehlt *ed. I.*] bewis et mich 292. [*ed. I.* bewise m.] ich
muoz et aver die nôt bestân nun einmal doch 98. [eben wieder,
s. Ben. anm. zu z. 2469, u. *H.* zu *Er.* 6607.] vgl. aver.

eteslich, etelich, etlich ein und der andere. nâch etes-
lichem gwinne 263. an etelicher swære 105. mit etlichem
dinge 73.

etswâ, eteswâ hier und da 74. 124. 264.

etswenne, dem nû entgegen gesetzt, vormalis 113.

etswer, eteswer jemand. etswen 75. eteswen 102. 171.

etswie (instrum.) 110. s. *lesarten* zu z. 2835.

êwic ewig. daz wirt ein êwigez clagen 255.

ezne, ezn (st. ez, ne, ez en-) s. er und ne.

daz ezzen essen. sîn ezzen wære bereite 240.

der ezzich essich. 128.

Feimorgân, Iweins mutter, schwester von Margaf, der mutter
Gaweins 131. vgl. *Ben.* zu z. 3424.

diu gâ be. mir siunverseit ein gâbe 171. vûr eine gâbe grôz 269.

gâch eilig a d j. mir ist gâch 138. 158. 173. 219. lâ dir wesen
gâch 44. 86. im was an den risen gâch 187. iu ist mit der

rede ze gâch 39. 46. 122. dô wart im gâch gewâfent von der veste 100. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gâch 159. 189. — *der accus. als adv.* ein gâch geteiltez spil 183. *vgl. Ben.* zu z. 4630.

diu gâchspîse speise die schnell geschafft werden kann 54.

daz gadem gemach, kammer zur ebenen erde (auch unter der erde). der lewe wart in ein gadem getân 246.

ich gâhe (kâhôm) eile. der gâhte an den gast 176. er gâhte sêre mitten sporn 193. sî gâhte über daz velt 120. ich muoz gâhen 92. dar gâhen 58. 274. engegen im gâhen 237. er begunde im vil sêre mite gâhen 48. über velt gâhen 281. zuo ir gâhen 63. 142.

gæhe *adj. hastig.* daz gæhe wider kêren 123. ûf disen gæhen gedanc 284.

daz gâhen eilen. dâ wart michel gâhen 174. daz gemeine nâch gâhen 175. den benam daz gâhen daz dâ mînlich vûr reit 176.

gâhes *adv. eilig.* gâhes einen val nemen 49. daz vaz rûmen 257. 273. gnâde gevâhen 92. sprechen 279. vinden 293. vil gâhes 293. er behagte mir ze gâhes wol 159.

diu galle. zuo der gallen honec giezen 66. disen tac, den ich wol heizen mac die gallen in dem jâre 275.

der galm schall. die stimme gap hin widere mit gelîchem galme der walt 32.

ich gan (*aus gean verkürzt, ein früheres ich innu voraus setzend*) sehe gern, dass der andere es habe. ich gan im sîner êren 99. 272. ich gan es niemen alsô wol 267. ich gan iu wol daz ir den muot sô schône hât verkêret 85. 218. die sinne der mir got gan 287. obes iu got gan 79. ob mir got iuwer gan 93. der wirt es im wol gan 105. ê danne ich gunde mines lîbes deheinem 294. baz danne sî mir iht gunden 156. wan dazs iu des gunden baz 226. daz ich im mîn gunnen sol 84. des müezen sî mir gunnen, daz 43. 104.

ich (gange) gân, gên (*früher kanku, kâm, gêm*) gienc gie, gegangen (*vgl. ich stande*) gehe, in eigentlicher und weiterer bedeutung.

I. *ohne adv. prâp.* 1) ein ros daz willeclichen gât, swer daz mit sporn ouch bestât, sô gêt es destê baz ein teil 95. ir stêt, unde ritet, und gêt 153. dô er niht mêre mohte gân 207. ich wil gân unz ich in vinde 235. gênde getragen 38. den gênden man 200. — sî gienc ging weg 54. der walt gienc wildes vol 126. als lanc sô der rûke gât 189. — 2) dô ez an den âbent gienc 19. an die naht gienc 214. ez gienge den ritern an daz lebn 268.

ez gêt im an den lip 175. [s. L. zu z. 4644.] der ez an den lip gât 178. daz ez im an den lip gât 154. 226. ez muoz mir an den lip gân 156. 196. sî liezenz an den lip gân 261. ez gêt an al mîn êre 181. ezn mûeze ime an sîn êre gân 175. daz ez mir an mîn herze gie 158. daz begunde im an sîn herze gân 170. gieng ez mir an die triuwe niht 184. sî gie danne wider durch daz palas 71. die porte dâ sî durch was gegangen 71. manec stich unde slac gienc durch den kulter 59. hie gienc ein venster durch die want 127. engegen im gân 166. 207. 208. 219. er gienc engegen dem tor 229. dô sî engegen ime gie 144. ich gienc in die burc 20. sî giengen in daz palas 94. sî wâren gegangen in eine kemenâten 12. unz ez vaste in den ouwest gienc 118. nâch der bâre gienc ein wip 57. dô diu maget nâch ime gie *ihn zu holen* 89. er gieng nâch mir 292. er bat nâch ime gân 125. dâ nâch gêt ein swære tac 271. über die schilte gienc diu nôt 46. disiu zuht und ir gerich gienge billicher über mich 70. über den gienc der gerich 247. iwer haz ist gegangen über iuwern gwissen dienstman 273. er gienc ûf daz palas 236. ir seht sî umbe iuch gân 54. 72. dô gienc sî von ime dan 74. ich geruochte gên von dan 37. von mir gân 245. ist diu suht alsô daz sî von dem hirne gât 131. diu stat vür die sîn strâze rehte gienc 226. nû gên wir zuo den liuten hin 94. zuo der gienc er sitzen 106. er gienc ze sînen bruodern wert 200. gienc zuo in dar in 231. genc hin zuo im 292. ich sach in nâhen zuo mir gân 27. ich bin zuo iu gegangen 64. 230. er gienc ze tische 23. wunden die niht ze verhe giengen 264. swester unde kint diu mir ze herzen gênde sint 184. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ich iemen sage 61. — 3) sî gienc dan dâ sî ir vrouwen vant 88. 291. 42. gêt dan dâ 73. er gie dan 90. gienc dan 38. gêt dan dâ sî sî 73. sî gienc von ime dan 74. gienc dan zuo dem man 81. hin gienc sî 64. nû gên ich von iu hin 81. nû gên wir zuo den liuten hin 94. genc hin zuo im 292. ir tage giengen hin 263. im gienc diu zit mit vreuden hin 118. diu naht diu gienc mit senften hin 241. genc enwec 89. dô er sî vür sich gên sach 71. — 4) den sult ir hôher heizen gân 197. swie nâ der kumber mîme herzen gê 204. sô nâhen gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152. — 5) sî giengen slahende umbe sich 56. er gienc lachende dan 231. suochende gân 236. — 6) ezzen gân 23. sî giengen ezzen 240. zuo der gienc er sitzen 106. er gienc schouwen 236. — 7) ich kom gegangen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 8) des gie in nôt 83. des gienc ir nôt 200. — 9) sî liezen von einander gân 198.

II. mit *adv. prâp.* daz ich im nihtes abe gê 184. diu naht

gienc an 148. unz daz diu naht ane gienc 268. er gienc zuo in dar in 231. der rede giengen si dô nâch 158. [vgl. *Ben.* zu z. 4153.] swenne der morgensterne uf gât 32. dô der tac uf gie 181. diu wolken begunden uf gân 33. mit mir umbe gân 22. ich muoz vil drâte wider gân hin zuo dem gesinde 64. er gienc hin ûz zuo in dâ er vant 42. dâ sach er zuo im ûz gân 51. mir gêt angest zuo 221.

ganz *adj.* diu sper beliben ganz 260. ganze tugent 22. zeime ganzen jâre 113.

gar *adv.* (ahd. garo) *gänzlich, völlig; alle.* vgl. *H.* zu *Er.* 5500. die hât er gar gevangen 169. ez ist an sime lîbe gar swaz ein rîter haben sol 218. sîn massenie gar 252. gar diu sper 260. — *oft am ende des satzes.* ist er niht ein tîre gar 105. daz was des schult und doch niht gar 129. unz an die buremûre gar 165. wart im bevolhen gar 279. — sô gar (*nicht 'sogar', sondern 'so gänzlich'*) 196. 243. 248. 253. 265. 266. 280. gar ze vil in jeder hinsicht zu viel 164. — vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 244. 268. 270. 288. harte gar 250. — 23. 25. 26. 30. 40. 47. 51. 56. 58, 2. 64. 66. 68. 72. 74. 75. 80. 81. 87. 98. 100. 103. 110. 111. 118. 133. 134. 136. 141. 150. 157. 164, 2. 172. 182. 189. 195. 200. 202. 213. 216. 221. 223. 224. 230. 231. 236. 237. 249, 2. 250. 253. 285.

der garzûn *knappe, page.* mîn garzûn loufet drâte 86. 87. 88, 3. 89. ein g. der einen guoten bogen truoc 125. dem bæsten garzûn 170. [*s. L.* zu z. 4496, *H.* zu *Er.* 7703.] behender garzûne gnuoc 260.

der gast. 1) *der fremde* 47. 50. 141, 2. 168. 170. 176, 2. 185. 207. 215. 237, 2. 243. 244. 250, 2. her gast 229. 231. si enpfie den wirt vûr einen gast 292. sich einen gast an nemen 226. alsus was er sîn selbes gast 136. des bin ich alles worden gast [*ed. I:* dem allem] 152. — des gastes 244. 246. — dem gaste 166. 167. 193. 240. 245. — si wâren niht geste des willen sam der ougen 255. vgl. *Ben.* zu z. 6972. — 2) *der fremde in so fern er beherberget wird* 23. 105. 179. mîn gast 242. unsers werdep gastes hie 105. [*nach ed. I z.* 2667 gastes: hâstes, vgl. *L.'s note u. Paul beitr. I,* 372.] 104. sime gaste 23. 110, 2. 179. 240. — die geste 14. 127. 167. 225.

gastlichen *adv.* in der weise eines fremden. sime herzenliebe gastlichen bi sîn 194.

Gâwein [vgl. *Er.* 1629.] (*sohn des kûniges Lôt von Norwæge und der schwester des kûniges Artûs, also*) Artûs neve 277. 280. 281. — 12, 2. 211. 273, 2. — her G. 106, 2. 107. 108. 117, 2. 135. 158. 163. 182. 210. 252. 275. 276. 277. 282. 283. under G. (und her G.) 183. — mîn her G. 43. 99. 103. 105. 118. 177. 210. 271.

276. 277. mîn lieber herre Gâwein 162. — hern Gâweins 184. mins hern G. 180. [vgl. H. zu Er. 7703, s. 415.] — hern Gâweinen 191.

ge — diese partikel dient den begriff des wortes, dem sie vorgesetzt wird, zu steigern. eine solche steigerung kann, nach massgabe des begriffes, in verschiedener gestalt erscheinen. bei starken vollwürtern zeigt sie sich vorzüglich durch beigesellung des begriffes von dauer und vollendung; und das dunkle gefühl dieser bedeutung der partikel *ge* ist gerade der grund, weswegen sie uns immer noch bei dem mit dem *participle* gebildeten *perfectum* unentbehrlich scheint. In andern füllen weist *ge* auf gemeinschaftlichkeit, gegenseitigkeit hin, oder verstärkt die transitive bedeutung des vollwortes. Früher war das gefühl dieser bedeutung klarer, und deshalb der gebrauch der partikel ausgedehnter. Jede emphase aber wird durch häufige anwendung geschwächt, und so erging es auch diesem *ge*. So weit war es jedoch im anfange des dreizehenten jahrh. noch nicht gekommen; der unterschied z. b. zwischen ich sihe und ich gesihe war damals noch so fühlbar, dass ohne änderung des sinnes diese beiden wörter wohl nicht mit einander vertauscht werden konnten. — Hier muss es genügen, die aufmerksamkeit des lesers anzuregen, da erörterungen bei jedem einzelnen worte zu weitläufig sein würden. — Das *part. perf.* solcher vollwörter, die auch in einfacher gestalt vorkommen, wiewohl es bisweilen der steigernden form angehören kann, ist immer unter der einfachen form zu suchen, gesehen also unter ich sihe, nicht unter ich gesihe; ein gesteigerter *infinitiv* musste dagegen für einen hinlänglichen grund gelten, das vollwort in dieser gestalt aufzuführen, und den wörtern *kan*, *mac* u. a. wohl einen logischen, aber keinen grammatischen einfluss zuzugestehen.

ich geantwurte *gebe* genügende antwort. des ich niht geantwurten *kan* 115.

diu gebærde [über andere formen bei Hartmann vgl. les. u. L. zu z. 1321.] das äusserlich sichtbare benehmen. *sing.* beide gebærde unde bete 145. *ir gebærde* und *ir muotes* 166. wan solde si nû pflegn *gebærde* nâch *ir gûete* 69. der lewe zeict im unsprechenden gruoze mit *gebærde* und mit der stimme 147. si mantes mit *gebærde* und mit munde 174. ich wolde sehen *ir gebærde* und *ir ungehabe* 64. — *plur.* *ir gebærde* erzeigten *ir herzen beswærde* 57. si bat in mit *gebærden* 145. als an *ir gebærden* schein 115. der lewe brach sine senfte *gebærde* 201.

ich *gebære* (*kipârôm*) nehme ein gewisses äusserliches ansehn an. wie daz ingesinde *gebære* wider mich 236. do *gebârter* al *diu* gelich 37. do *gebârte* si geliche als 89. si *gebârten* zagen

gelich 254. er enweste wie gebâren 90. nâch riterlichen siten gebâren 136. si sâhen in manliche gebâren 142. vrientliche 257. vriuntliche 274. si begunde gebâren als ein wip diu 174. die hörter gebâren harte clâgelichen 194. si mohten niht baz getân sin noch gebâren 237.

gebâret s. ich bâre.

der gebe s. der zinsgebe.

daz gebeine *gebein* 216.

daz gebende *kopfschmuck* 57.

daz gebet. daz ambet tuon mit gebete 60. si stuont ûf ir knien an ir gebete 193. 217. si vant si an ir gebete 291.

ich gebezzet (pezirôm) *bessere*. got der gebezzet dich 79.

ich gebir *gebüre*. ouwê daz ich ie wart geborn 62. 160. die ie wurden geborn 76. der ie zer werlde wart geborn 150. von bezzern zûhten wart geborn nie riter dehein 130. diu was ûz der stat geborn 226. — ist iuch diu armuot an geborn 232.

ich gebite *bitte*. swes er in ie gebæte 172.

ich gebite *verweile*. swaz ich hie gebite 181. dô si dâ siben naht gebiten 108.

ich gebiute. 1. *biete, entbiete überh.* er gebôt mir êre 23. ich enkan iu gebieten mêre wandels noch êre 91. — ich gebôt si iuch an 250. — 2) *besonders entbiete einen befehl.* gebiut in vride her ze mir 28. gebietet ir 292. 293. swie ir gebietet 92. gebietet über mich: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swaz ir gebietet deist getân 18. swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. waz ist daz ir gebietet 289. gebiet ir got 204. si gebôt mir daz, daz ich 120. als in ir herre gebôt 208. dô tâten si daz er gebôt 281. si gebôt ir an daz lebn 131. ir zuht gebôt in daz 231.

gebogen s. ich biuge.

daz gebot. *das was geboten wird, sei es von mir, sei es mir.* ez ist mîn bete und mîn gebot 17. 119. 180. des herzen gebot 94. gotes gnâde und gebot 199. ir wille ist mîn gebot 204. deist niht von mîme sinne: ez hât ir gebot getân 69. sine erkennennt man noch sin gebot 28. si tete ez durch sin gebot 203. uns ist ein gebot gegeben über guot und .über lebn 226. ez stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lip 279. ich sichr in iuwer gebot 276. ze mînes wirtes gebote dâ bôt ich mich vil dicke zuo 24. si bôt sich ime ze gebote 222. mit lîbe und mit guote stüenden si ime ze gebote 192.

ich gebriche *breche*. er gebrach den engen stic durch 45.

ich gebringe. si gebringen mac ze missetât 112.

ich gebriste *gebreche*. mir gebrist beider 137. im gebrist des leides niht 259. im gebrast des sinnes 136. daz im nihtes,

nihts gebrast 141. 292. [vgl. *L. zu z.* 8039.] daz mir des wun-
sches niht gebrast 151. daz in der tage zuo ir vart enweder ge-
brast noch über wart 252. vil lützel des gebrast daz niht 176.

die gebruoder *gegenseitige brüder*. sô sich gebruoder schei-
den 106.

gebunden *s.* ich binde.

der gebûre *bauer*. ez hete der gebûre 25. swie rûch ich ein
gebûre si 136. swie gar ich ein gebûre bin 136.

diu geburt. *vergl.* burt. schœne unde jugent, geburt, ri-
cheit unde tugent 78. 134. hât iu ditz lebn geburt ode unheil ge-
gebn 232. hôte geburt 237.

ich gedage (dakem) *schweige still*. daz ir ruochet gedagen 15.

der gedanc *plur.* gedanke. *der gedanke die gemütsstim-*
mung. wær iwer gedanc volbrâht 63. nim daz in dinen gedanc
86. er kom in einen seneden gedanc 119. si mohte nâch be-
twingen mite eines engels gedanc 238. nôt twanc in ûf disen gâhen
gedanc 284. — tumbe gedanke verdenken 63.

gedanket *s.* ich danke.

ich gedenke. *vgl.* ick denke. 82. 83. 105. 126. 133. er
gedâhte in sinem muote 'eiâ . . .' 68. 220. — er gedâhte, daz ez
im ergienge 48. — ich gedâhte, war ich kêrte 38. nû gedâhter,
waz im tôte 51. — ich gedâht ze lebenne noch 35. — gedenkt ir
keiner tumpheit 64. dô gedâht ich des, ez wære 32. — gedenkt an
iuwer êre 79. dâ gedenket an 112. dô gedâht ich an mine vart 24.
121. — dar er dâ vor gedâhte dar kêrter 251. — ir ietweder gedâhte
sêre ûf des andern unêre 102. daz ich ûf iuwern schaden sol gedenken
272. — ern gedâhte iuwer nie wan wol 99. si gehiez daz si ein
wol gedâhte 206. — wes was iu gedâht 63. in was anders niht
gedâht 104. — desn wirt nû niemen zuo gedâht 44.

ich gediene. 1) ich gedienez immer *ich werde immer suchen,*
durch gegendienste es zu vergelten 138. — 2) ich sol unde wil ge-
dienen iemer mêre, daz si der grôzen êre mich armen man erlâze
ich bitte, und werde und will ihr auf immer dafür verpflichtet sein,
dass sie 180. — 3) gediennen müez ich noch umb in, daz er mich
lieber welle hân danner mich noch hât getân *môge ich mir in der*
folge noch das verdienst bei ihm erwerben, dass er 294. *vgl.* ich diene.

daz gedinge, des gedinges, *bedingung*. niuwan mit dem
gedinge 173.

der gedinge, des gedingen, *das rechnen auf etw. ichn*
habe gedingen noch wân 286.

ich gedinge (dingom) *rechne darauf* 171.

daz gedreng *beengter, verwachsener weg*. ich vuor durch
dorne und durch gedreng 18. 48.

ich gedrewe gedrohe. ir muget harte vil gedreun 196.
ir muget mir harte vil gedreun 230. wer moht im gedreun 251.

ich gedwinge beherrsche. er mac sime zorne gedwingen 157.
vgl. der getwanc.

gegen, gein. vgl. engegen, das in den spät. ausg. mehrfach
dafür gesetzt ist. er lief gegen der tür 63. gegen walde 125.
er reit gegen dem bürgetor 219. er vlöch gein einer siner veste
143. — niht gegen einem hære um ein haar unvrô 104.

ich gegibe gebe. möht ich umben töt min lebn gegeben
77. ich mac min kint deheinem manne gegeben 242. mahtû mir
nû rât gegeben 285. s. ich gibe.

ich gēgihe einem erkenne ihm zu. desne mohter ir dewe-
derm nie gejeñ 266. man hât mir mēre guotes gejeñ 275.

ich gehabe. sine mohte zeltens niht haben ferner schritt
reiten 220. si gehabt vor im zagehaft standen da, ohne sich
weiter vertheidigen zu können 202. daz wil ich wol mit iu haben
behaupten 80. s. Ben. zu z. 1965. si gehabt ime bî hielt bei ihm
stille 138. ich gehabte hinder 25. — gehabe dich wol 241. doch
gehabte sich baz nie man ze grôzer nôt hielt sich besser 52. s.
ich habe.

gehaz adj. feind. er ist im gehaz 292. 52. 54. 269. ze
tôde gehaz 65. zem tôde gehaz 68. nidec unde gehaz 156. âne
schult gehaz 82. den schilten wāren si gehaz 261. si ist ir sel-
ber gehaz 69.

ich geheize verheisse (gutes oder böses). mit ir triuwen si
gehiez, daz si 206. — ich geheize iu wol daz 91. irn geheizet
imz mit eide 287. als mir der arge schale gehiez 240. 48. der
er den kampf gehiez 251. ouch gehiez irs uns dô niht 122. der
ich mich ê geheizen hân 184. als ich mich ê geheizen hân 292.

ich geherberge. intrans. nehme herberge (sonst auch trans.,
s. mhd. wb. I, 161.) geherberget ein man 105.

ich gehille. wir gehellen beide in ein sind beide einhellig
271. 278. 280. vgl. Ben. zu z. 7695. si gehullen in ein 85.

gehiure adj. geheuer. von ghiuren dingen mohte im niene
misselingen 59.

ich gehiwe, gehije. trete in hausstand. si was wol gehit
105. ist er êliche gehit 109.

ich gehœne (hônau) mache verächtlich. daz iuch iht gehœne
iuwers wibes schœne 108.

ich gehære høre etwas. vgl. ich høre. er gehôrte den vo-
gelsanc 45. disen zorn 225. ichn gehôrten sagen 29. weder ge-
hôrte noch ensprach 57. gehôrte unde sach 152. geh. und ge-
sach 170. 247. 294. daz gehôrten dise dri 193.

ich gehüete (huotu) behüete. er kunde sich niht gehüeten dā vor 49.

gehülfec helfend. die nôt überwinden von gehülfiger hant 145.

ich gehüse (hûsôm) wohne. der haz gehüset 258.

diu geiselruote peitsche. er sluoc sî mit sîner geiselruoten 185.

der geist. ein unsichtiger geist 60. dem heiligen geiste 241.

ich gejaŕge fahre fort zu jagen. er mohte niht vûrebaz ge-jagen 50. vgl. ich jage.

ich gelade lade ein. man mac den gast lihte vil geladen 207.

ich gelāze. er gelieze in niemer vri vor spotte 65. ich hetez baz gelāzen ē 34.

ich gelebe. 1) lebe fort. man enlāt iuch mit gemache gelebn 285. 2) erlebe. vgl. H. zu Er. 9534. got welle daz ichz niht gelebe 170. er gelebte nie liebern tac und mac niht alsô lieben gelebn 274. vgl. ich lebe.

ich lege. dehein wip möchte gelegen an ir selber lip selhe swære 57. ich lege an. swaz er warmes an geleit 110. vgl. ich lege.

ich geleiste. den strit geleisten 195. s. ich leiste.

gelich, gelich, geliche diese drei formen werden von Hartman so wohl für adj. als a d v. gebraucht, s. Ben. anm. zu z. 1670 und 3860 u. H. zu Er. 2873.

gelich adj. er was eim mōre gelich 25. dā wāren niender zwēne gelich 32. wem wære sî gelich 70. dem was niht gelich 104.

gelich adv. er gebārte rehte al diu gelich als 37.

gelich adj. was dem wunsche gelich 58. der ich nie niht sach gelich 70. er wart gelich eim mōre 128. wær sî sime libe gelich 160. vgl. Ben. zu z. 4208 u. L. zu ders. z. ich bin nienderdem gelich 243. iht geliches 104. mit gelichem galme 32. 61. einen im gelichen 143. dō wart er eime riter glich 137. in glichen sorgen 272. ezn wart nie glīcher (gleicherer) kampf gesehn 266.

gelich adv. gestalt diu gelich 230. sî gebārten zwein zagen gelich 254. ich hān eim tōren glich getān 38. er giht gelich eim böesen manne 111.

geliche adj. dem was ditz wol geliche 147.

geliche adv. geliche wē 65. gliche gescheiden 239. dō gebārte sî geliche als 89. diu geliche als 242.

ich geliche mache gelich. er gelichet sich wol einem man 173. ich wil mich niht glīchen dem hunde 41.

ich gelide erleide. er geleit 247. ed. I leit. s. les. zu 6754.

ich geliebe *make* lieb. sî kund im leben unde lip wol gelieben mit ir tugent 96. *vgl.* ich liebe.

ich gelige *bleibe liegen, høre auf.* ich gelige durch iuch töt 163. vor im töt 179. der dâ sigelôs geliget 80. sweder töt gelit 255. ich gelac ûf der erde 33. ûf dem sande 199. töt 190. der hagel und diu nôt gelac 34. daz suochen gelac 60. ichn mohte niht imer dâ geligen 37. sigelôs geligen 255. er was gelegen dâ bi 12. ich wære töt gelegen 161. ir sit schiere gelegn 188.

der gelimpf *angemessenheit.* ouch enhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf 167.

der gelinge *erfolg.* ir gelinge was mislich 102. sînen gelingen erzingen 64.

mir gelinget. eime gelinget dicke an zwein 242. mir gelinge 99. in gelanc wol 119. im was wol gelungen 71. wie in gelungen wære 119.

ich gelobe. 1) *preise.* dû gelobest 75. 2) *gelobe.* er gelobet im des stæte 173. er gelobet ez 210. als ich iu gelobte 180. 192. dâ gelobtes wider in 206. gelopte wider in 174. dô gelobt er 180. der ichz ê gelobet hân 180. dar ich mich gelobet hân 179.

gelöchert. der stein ist gelöchert vaste 30. *s. Bech zu 585.*

ich geloube (kiloupu) *glaube. s. L. zu z. 4262.* daz ez niemen wol geloubet 25. daz geloubt mir lützel ieman 110. daz geloubet mir 52. 278. 291. geloubet mir ein mære 93. man geloupt imes niht 72. er geloupte dem gaste vil diu baz 166. *vgl. Bech zu z. 4395, Paul beitr. I, s. 326.* nû wartz im ouch geloubet 162. — ich geloube mich eines d. *verzichte.* er geloubet sich der beider 109. er geloupte sich des man 248.

geloubet *s.* ich loube.

gelpf *strahlend.* ein gelpfer rubîn 32. *s. Ben. zu z. 625.*

der gelt *bezahlung.* der gelt lac selb ander 264. gelt es ein pfant sîn 275. gelt es gereit sîn 291. nâch gelte wart niht gesant 262. vollen gelt vinden 264.

der geltære *bezahler.* die scheltære boeser geltære 262.

daz gelten *bezahlen.* âne gelten borgen 262.

daz gelûbde. er versaz daz gelûbede 118. daz sîn gelûbde habe kraft 250.

daz gelücke *glück. vgl. H. zu Er. 7703, s. 415.* wirt mîn gelücke guot 205. mir was gelückes verzigen 36. der stein gît gelücke 114.

daz, der gemach 1) *pflege, ruhe.* allen den gemach 73. daz kurze gemach 251. guot riters gemach 165. sînes rosses gemach 244. durch gemach, durch mîn, sîn, ir gemach 19. 118.

207. 213. 236. 241. mir geschiht gemach 45. vil michel gemach 219. gnâde und gemach geschach in zuo ir wunden 283. gemach gewinnen 74. 203. einem guot gemach schaffen 70. allen den g. 73. man schuof im guoten gemach von cleidern, spise unde bade 139. guoten g. 192. selh g. 208. eines gemach versprechen 205. an guot gemach vüeren 166. — kêrt ez niht al an gemach 109. mit gemache gelebn 285. ze gemache ân êre stuont sîn sin 12. vgl. les. zu z. 76 u. H. zu Er. s. 360. man tete ir ze gemache swaz man guotes mohte 215. sî schuofen ir koste ze gevüere und ze gemache 240. — 2) *der ort wo man sich pflegt und ruht.* ein weragadem gestalt und getân als armer liute gemach 228. sî ergriffen ir gemach 291.

ich gemache *make*. sî gemache ein unbilliche sache billich 68. ern gemachte niemer tiurern man 74. sî mohte ein lachen an in gemachen 237. s. ich mache.

ich gemâze *gebe die richtige masse*. dâ von ich wolgemâzen mege die mâze ir stiche und ir slege 47.

gemeine *gemeinsam*. daz gemeine nâch gâhen 175.

gemelich *spasshaft*. diu rede dûht sî gemelich 99.

gemeliche *adv. in lustiger, schalkhafter weise* 89. vgl. L. zu z. 2217.

ich gemêre (mêrôm). wier im sinen pris gemêrte 117. mîne hant hât iuwern pris gemêret 276. im sine êre (*plur.*) gemêren 104.

ich gemerke. ditz gemarhte sî 210.

daz gemiure *die mauern*. niemen triute in dem gemiure genesn 284.

daz gemüete *der muot, collectiv gedacht*. vreude und guot gemüete 69. er weste ir herze alsô veste an hertem gem. 280. in wankeln gem. 77. in ir gem. wonte güete 208. ûz dem gem. benemen 239. din gem. stêt alsô 29. sîn gem. an güete wenden 9. ez betwanc' mîn gem. 22. beswärte ir gem. 130. vgl. der muot.

gemuot *adj. einen gewissen muot habend*. ir sit wolgemuot 52. 113. got ist reine gemuot 199. einem sô gemuoten man 294. ein wol gemuot man 214. diu suoze gemuote 267.

gemüetlich *adj. genehm, dem muote entsprechend*. ein vil gemüetlich (A. mode) scheiden 265. [*nach ed. I gemuotlich, vergl. Ben. u. L. zu z. 7248.*]

ich gên s. ich gange.

diu genâde, gnâde *plur. die genâde. allmühliches niedersinken, sei es in der absicht sich zu ruhen, oder durch einen fassfall zu danken, oder einem niedrigern beizustehen u. w.* vgl. Ben. zu z. 646. ichn habe gnâden niht 221. vgl. Ben. zu z. 6001. ich

muoz gnâde und ruowe lân 219. in geschach gnâde und gemâch
 zuo ir wunden 283. gnâde ist bezzer danne reht 15. — begêt
 gen. an mir 295. mirn werde ir gn. baz beschert 204. er muose
 sich in ir gen. gebn 249. ich ensolde iuwer sô gâhes gn. gevâhen
 92, 2. habet gnâde mîn 15. 91. sî bâten got, daz sîn gnâde
 und sîn gebot in ze helfe kêrte 199. einem gn. sagen 24. 91.
 gn. unde danc 54. 119. daz mans ime gnâde sage 107. 140. 191.
 mir wirt gn. schîn 290. got sî der sîne gnâde tuo 271. einem
 gn. tuon 291. wider einen 212. ûf gn. suochen 221. kumen
 171. gn. widersagen 209.

ich genâde, gnâde (kinâdôm) *bezeige meinen dank*. ich
 gnâde dir vil verre unsers gastes 104. 103. 222. der demegnâdet
 119. des genâdet er im gnuoc mit worten und mit muote 211.
 190. er gnâdet ir vil sêre, daz 106. mit manegem vuoizvalle
 gnâdeten sî ime sêre 202. gnâdet im ûf sinen vuoiz 180. tûsent-
 stunt 206. des gnâdet er ir hulden 107.

genædec. got ist sô gn. 199. wil mir got gn. wesn 236.
 sweme ir gn. woltet sîn 290. sî wirt mir gnædec 68.

genâdelôs *aller ruhe verlustig, in not*. ich gnâdelôser
 man 38.

daz genâden *danken*. daz gnâden wart vil manecvalt daz
 er dâ hôrte von in 191.

ich genenne. die man mir ie genande 24. s. ich nenne.

ich gener *make* genesen. ich bat mich got genern 25.

genge *günge*. ein gengez mære 129.

ich genidere (nidaru) *drücke nieder*. daz ich sîn drô ge-
 nidere 187.

ich geniete mich (niotôm) s. *Ben. anm. zu z. 5642*. ir habt
 iuch genietet einer langen arbeit 289. ich wânde mich genieten
 groezers liebes mit dir 209.

ich genige *neige mich*. s. *les., L. u. Bech zu z. 3944*. als er vür
 sich geneic 150. im wart al umbe genigen 231.

ich genim *nehme*. ich genam sîn war 25. 27. den lip ge-
 nemen 90. der sich sô grôz arbeit genæme durch iuch an 78.
 s. ich nim.

ich genise *bleibe unversehrt*. wie genise ich 127. ir geneset
 wol 90. er genas 49. 126. 219. 254. gnas 50. 139. daz er
 wol genas 73. in genas kûme der lip 228. sî genâren 100. sî
 wil ouch ân iuch genesen 123. wir müezen ouch nû genesn 11.
 ob ir wêlt genesn 36. ich muoz ouch noch mit iu genesn 79.
 sî sach in gerne genesn 133. wir sulen beidiu genesn 164. ich
 trûwe harte wol genesn 236. 284. gnesn 46. — wir sulen sî ge-
 nesenlân 67. s. *les. zu 1586*. heterin lâzen genesen 83. anders lât sî iuch

wol genesn 90. lât genesn dise magt 193. sî sint wol genesn 220. er ist gen. 80. 132. 165. sît genesen 55. *s. Bech zu 1253.* — er genas mislicher nôt 106. — er genas wol vor hunger 126. sult ir ouch vor ime genesn 131.

diu genist (gnist) *das* genesen. bî siner gnist nim ich war 56.

ich geniuze eines d. *habe vorthail davon.* ich entgeltes oder genieze 44. 221. swaz er des genieze 111. des ich vil lützel genôz 35. er genôz des vensters daz er sî sach 70. gnôz 296. ichn möhte niht geniezen iuwers lobes 16. sî kan ir jugent wider iuch niht geniezen 121. — des sol man iuch geniezen lân 52. 186. 234. ich solte sî geniezen lân, daz 82. welt ir mich geniezen lân, ob 191. — *part. prät. mit activer bedeut.* und het sî mîn genozzen lân 121. *vgl. Ben. anm. zu z. 3142.*

diu genôzschafft *genossenschaft.* der engel genôzschafft 62.

mich genüeget (kinuogit) *mit gen.* mich genüeget rehter mâze 180. 107. 279. ir hât des iuch genüegen sol 109. — *ohne gen.* daz sî beide an ein ander genuoc 269.

gnuoc, gnuoc (*über den stamm dieses wortes s. Grimm in den Wiener jahrb. 46, 191, Gr. II, 44 u. 53, mhd. wb. II a 354 u. 357.*) *genug, a dj. das auch als subst. mit folgendem gen. und als adv. gebraucht wird. der sing. im Iw. immer unflectiert.* 1) *sing. a) a dj. mit dem gen.* es ist gnuoc 15. in dûhte des schaden niht gnuoc 121. 133. dâ mite es gnuoc möhte wesn 132. sô guoter handelunge was gnuoc eime man 238. er bôt im êre ein lützel mêre danne gnuoc 278. — es wær ze dem tôde gnuoc 189. — b) *subst.* ich geziuges gnuoc 80. wunders gnuoc 203. guoter spise 54. schulde 83. des in was nôt 128. wâfens 188. arbeit 207. — wehselelege gnuoc 47. strâlen 125. cleider 137. zwîvel 147. êren 161. garzûne 260. — c) *adv.* gnuoc lange 37. 38. 127. 195, 2. 207. 237. ein gnuoc engez vaz 258. — heimlich gnuoc 74. 82. 106. 132. 183. 201. — sî gesuochten gnuoc 60. 145. 190. 211. — 2) *plur.* dâ wâren pfaffen gnuoge 96. gnuoge worhten 228, 2. * *nach der gewöhnlichen leisen ironie steht gnuoc öfters statt vil, alze vil.*

ich gepflige *pflege.* er gepflac des 126. ir beider gepflegn 183. got kan iuwer baz gepflegn 206. der es niht hât gepflegn 256.

ich geprise *preise.* wie selten ich daz wip geprise 203.

ger *adj.* in was zuo ein ander ger *der eine wollte an den andern* 46.

ich ger (kerôm) *begehre.* 1) als man dâ gert 53. ist daz ir beteliches gert 172. als er gerte 198. *s. Ben. zu z. 5332.* als sî in ir muote lange hâte gegert 296. 2) ich ger einer gâbe 171. 221. ichn ger 243. ich enger 103. 84. der iuwer ger 225. 195.

er gert des strîtes *u. m.* 43. 184. 221. 224. 272. diu niuwan sines willen gert 96. swes ein man zer werlte gert 107. des man zem libe gerte 97. swes ich gerte 134. ouch gerter urloubes 190. sî gerten 59. 261. er begunde urloubes gern 145. der mære gern 168. des ich ê hân gegert 205. 101. 144. 3) ich ger an iu niht wandels 112. des der Wunsch an wîbe gert 237. 4) er hete iuch alles des gewert, des ir an in hetet gegert 162.

ich gerâte *gerathe*, *treffe* (*vgl. Gr. 2, 75. 515*). ietweders stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. gerâtet ir im rehte nâ, sô 220. *s. Ben. zu z. 5962*. der erste ungewin geriet ze sinen unêren 176. gerâte unsippiu selleschaft ze guote 106.

ich gerâte *rathe*. gerâet sî ir her ze mir 68. als sî im geriet 88. geriet ich irz ie 154. 63. wer iu geriete disen wân 93. mîn herze geriet mir an minen wirt 38. sî mohten ir lihte gerâten 95. daz ich iu gerâten hân 81. 187.

ich gerâte, *prât*. gerâtete *part.* gerâtet, (*doch siehe Lexer I, 872.*) habe rât *entrathe*. ob ich des niht gerâten kan ichn mûeze 78. ich kan iuwer niht gerâten 225.

ich gêre *ehre*. dô in got sô gêre 101. 248. ob ich mûhte iuch gêren 275. gêret *part. s.* ich êre.

gereit *adj. bereit, zur hand*. ich bin gereit 114. 176. 186. ir ietweder was gereit ûf des anderen schaden 46. dô was gereite dâ bi diu gwaltige Minne 83. gemacht und gereit ze 88. nû wær ich iu gereit 181. 202. 211. sîn wille unde sîn muot der was gereit unde guot 233. kleider wâren gereit 88. 128. 236. ir wehsel was gereit 264. — er was im geltes gereit 291. ich was der rede gereit 158. des eides gereit 287. — wirt er des libes gereit 130. *vgl. Ben. zu z. 3415*. swer ie gereit wart 174. sî wurden ze strîte gereit 198. — er hete ze vliehenne ein gereiten muot 48.

gereite *adv.* er hôrte ez sam gereite sam er under in wære 61. er enmohte sô wol gereite ûf gestân sô er gerne hete getân 137.

ich gereite *make zurecht*. im wart ein kemenâte ze siner sunder gereit 208. *s. Ben. anm. zu z. 5607*.

daz gereite *sattel und zeug*. daz gereite ûf daz pfert legen. 44. der zom rîche gnuoc, daz gereite guot von golde 132.

der gerich *rache*. ir gerich gienge billicher über mich 70. 247. wold er daz rihten über mich unde* lieze den gerich über mîn unschuldigen kint 170.

ich geriche *rûche*. sî mac sich gerechen 121. 169. der mûese vil gerechen 280. *s. ich rîche*.

ich gerîche (*kirichôm*) *make reich*. einen gerichen 263.

daz gerihtē. 1) *das was die gerechtigkeit fordert.* wil sin unser trehten nāch rehtem gerihtē pflegn 188. welt ir nāch gerihtē lebn 279. *vgl. Ben. zu z. 7670.* 2) *das niedergesetzte gericht.* den er an mit kampfē vor gerihtē sprach 202.

ich gerihtē. er gerihtē *richtete* sich āf 134.

der gerinc *bestrebung.* welch gerinc in aller beste ērte 182. *s. Ben. zu z. 4838.*

ich geringe. mōht ich dem hūse geringen *drückten* mich haussorgen nicht zu boden 110. *vgl. ich ringe u. Bech zu z. 2844.*

ich gerite *reite.* ich gerite drāter 174. ezn gereit nie mit schilte kein riter alsō volkomen 62. sī gereit 124. daz einer geriten mac 86. war mōht ich nū geriten 227. *s. ich rite.*

daz gerinte *ackerfeld.* ein breitez gerinte 24.

gerne, gern *adv.* 1) *der absicht, dem wunsche gemüss* 16. 25. 29. 36. 54. 61. 63. 72, 2. 78. 79. 90. 93. 102. 137. 148. 165. 171. 224. 229. 232. 246. 248. 249. 252. 262. 269. 271. 276. 292. 293. — 2) *bereitwillig* 15, 2. 16. 41. 73. 81. 99. 102. 107. 113. 119. 155. 165. 175. 183. 192. 207. 216. 218. 224. 232. 235. 262. 266. 277. 289. — *mit vergnügen* 10. 22. 133. 139. 227. 245. 274. 292. 4) *leicht möglich* 100. 231. — *verstärkungen des durch gerne bezeichneten begriffes.* gerne gnuoc 183. harte gerne 61. 246. 292. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 232. *vgl. Ben. zu z. 6295.* — *welt ir iht ezzen?* gerne 54. — *compar.* gerner. ich sag iu destē gerner vil 18. ich bin gerner vil vertriben 81. gerner dāgen *u. m.* 18. 58. 111. 284.

gerūm *geraum, geräumig.* ein vil gerūme ūzvalt 247.

ich gerūme *räume.* sī gerūmden daz vaz 257.

ich gernoche *finde für gut, liebe.* 1) *das object durch den gen. oder durch den infin. (meistens ohne ze) ausgedrückt.* gernocheits unser trehten 179. daz irs gernocheit 221. 289. gernocheit iuwern pris mēren 223. daz sī gernocheit vergezzen 91. daz ich des gernocheit 23. dō gernocheit ich gēn von dan 37. swes dū gernocheit vrāgen 28. got gernocheit geschepfen 45. sī buten im al die ēre der er von in gernocheit 202. der wirt dō des gernocheit, daz 219. sine gernocheit des nie, daz 261. sīn hete niht gernocheit Artūs ze truhsezzen 101. *vgl. H. zu Er. 4782.* — 2) *durch den accus.* *vgl. Ben. zu z. 522, mhd. wb. II a 797 b, 802 a.* ob dū iht von mir gernocheit daz ist allez getān 28.

ich geruofe *rufe.* swaz man ime dā gerief 125.

ich geruowe *ruhe.* daz ir geruot 139 [*ed. I geruowet, s. les. u. L. zu z. 3643, H. zu Er. 3528.*]

ich gerwe (karawu) *make gar*. wiltpræte gegerwet bi dem viure 128.

ich gesage *sage vollständig*. dô siz im gesagte 211. ich gehôrt gesagen 29. ich mac iu lihte ges. 254. mê danne ich gesagen mege 261. dern mohte niht dâ von ges. 47. kanstû mir daz ges. 85. 138. 148. 217. ichn kan iu des ges. niht 138. 218. niuwet mêre dar abe ges. 296. *vgl. L. zu z. 8165*. danne iemen kan ges. 168. ichn wolts ouch ê nie ges. 38. — ern darf im niemer danc gesagen 244. ern moht die schulde ûf niemen ges. 124. s. ich sage.

ich gesamene (samanôm) *bringe zusammen*. sich gesament manec ritter dâ 10. daz diu vremde von iu zwein wurde gesamenet enein 293. s. *Ben. zu 8065*.

ich geschade *schade*. ez mac geschaden 114. 188. ez enkund im niht geschaden an sinen vreuden 104.

ich geschaffe *befehle*. daz geschuof der kûnec 213.

ich geschame mich. irn durft iuchs niemer geschamen 85.

ich gescheide. 1) *neutr.* gescheidestû mit êren 31. 2) *trans.* ichn mac sî niht gescheiden 40. iuch ensol niht gesch. 293. die riter mohte mit minnen niemen gesch. 267. s. ich scheide. geschendet s. ich schende.

ich geschepfe (sceffu) *erschaffe*. daz got sô ungehiure deheine créatiure geschepfen ie geruochte 45.

ich geschihe. 1) *ohne casus der person.* ez geschiht 285. 286. er wolte warez nû geschehen 85. daz man mir mêre guotes hât gejeht danne es âne iuch wære geschehn 275. daz ist geschehn 279. geschæhez als ez doch geschach 157. âne got kan niht geschehn 233. 197. 227. 89. ez geschach niender 88. ê nie 117. mit vuoge 61. 292. unwizzende 225. wie welt ir daz daz geschehe 86. — waz under uns ist gesch. 276. ez geschach von mîner unhöveschheit 52. wâ von ez geschiht 77. 243. — sweder der sol gesch. 187. ob daz geschiht, daz er 133. alsô, daz er 202. — jâmer (der) an manegem hie geschehen ist 233. kampf geschach 146. 46. 250. 160. klage 152. rede 231. 278. riterseht 118. schade 184. sicherheit 276. strit 246. ungnûde 33. trûgevreude diu mit listen geschiht 167. — 2) *mit dativ der person.* a) dir geschiht daz dir geschehen sol 241. *vgl. Ben. zu z. 6567*. im geschach als ouch iu geschiht 233. dâ geschehe iu allez des ir gert 272. als dem hern Êreke geschach 109. 117. als geschæhe im tegelich alsame 37. same 176. rehte alsô 177. ez geschach mir, daz ich reit 18. daz mir daz solde geschehn, daz ich muoz an sehn 151. von herzeleide geschach im daz, daz er 123. ezn mohte iu anders niht geschehn 102. waz

möht im von der geschehn 60. waz ode wie in sit geschæhe 296. im geschehen wære 168. swaz ouch mir dâ von geschiht 157. ez geschach im ûf den wân 244. — b) mir mac wol geschehn von mînen triuwen arbeit 80. niht arges 60. diu êre 37. 38. (*s. Ben. anm. zu z. 130.*) diu êre diu 72. diu êre, daz 105. grœzer êre 144. dehein êre 14. 98. 108. swaz êren 40. unêre 103. gemach 219. 283. im geschach von wirte nie selch gemach 45. von sinen schulden geschach ir ungemach 58. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. leit unde ungemach geschach ir von iu 121. von dem brunnen was im grôz heil und michel ungemach geschehn 149. 202. gnâde und gemach 283. allez guot geschach im 73. müez in geschehen 77. ob im von guotem wibe ie dehein guot geschach 128. heil. 151. grôz heil 149. daz beste heil 36. heil unde unheil 140. laster 39. leit 54. 121. 156. leit mac iu von ir geschehen 90. liep 151. daz liebest 259, bezzer lôn danne uns von iu geschiht 122. dâ mir mîn mâze an geschiht 243. swem mîns dienstes nôt geschiht 221. iu sol hie iuwer reht geschehen 230. schade 165. diu swacheit 130. übel 40. daz untriuwe ode ungemach ie man von im geschæhe 120. kein vrûmekheit 39. *s. Ben. zu z. 813.* diu zuht 14. diu unzuht 180. — c) *mit a d v.* wære mir iht baz geschehen 38. geschehen baz 39. vil baz 239. swem von dem andern geschiht sô leide 91. 246. 269. dâ was in leide an geschehn 229. ezn dorfte nie wibe leider geschehn 57. 169. sîme herzen liebe geschach 101. wem liebe dran geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe müeze uns noch geschehen 220. mir ist übele gesch. 133. ir was wol geschehn 105. 108. den wol dar an was geschehn 190. — d) *weitere bestimmungen vermittelt der prâp. an, mit, ûf, von sind schon unter 1) und 2) angegeben; hier nur noch besonders die prâp. zuo.* a) zuo ir wunden geschach in gnâde und gemach 283. wie mir zer bûhsen ist geschehn 139. ß) mir geschiht ze lidenne 286. ze rîten 129. ze scheidenne 22. ze spilne 183. ze strîtenne 244. *s. mhd. wb. II b 113.*

diu geschiht *die folge der ereignisse.* dô truoc in diu geschiht (wandern versach sichs niht) 149. welch wunders geschiht mich dâ her hât getragen 138. ein wunderlich geschiht vuocete, daz 291. âne geziuc sinre geschiht 72. er enmöhte mit niemen erziugen dise geschiht 48. [*s. L. zu 1069, H. zu Er. 219, Germ. XV, 71.*]

ich geschirme, *diene als schirm* 246. *vgl. les. zu z. 6725.*

daz geschrei 260.

der geselle. *vgl. selle.* 1) *in der anrede: die künigin an ihren gemahl* geselle 62. (trütgeselle ebenso.) geselle unde

herre 104. *an Lunete* 85. *Gawein an Iwein* geselle 108. 282. herre geselle 277. — 2) *ausser der anrede: in hinsicht auf eheliche verbindung* got ruoche daz wir gesellen müezen sîn 93. man undo wip werdent diu gesellen 296. [*s. auch H. zu Er. 9514.*] *auf gleichheit des standes* Artûs was in baz geselle danne herre 42. *auf 'massenie'*. sîne liebe gesellen 55. von allen iwern gesellen 13. iuch, künec, und iwer gesellen über al 120. Artûs hât gesellen 171. *auf diese, und freundschaftliche verbindung überhaupt* sîn, mîn geselle 117. 135. 177. 278. 2. ein geselle den anderen 258. mîns gesellen 107. sîme gesellen 106, 2. die besten gesellen 255. die doch gesellen wâren 257. 277. *auf gleiche weise* den gesellen allen drin (*Iwein, die jungfrau, der lîwe*) 241. *vgl.* hergeselle. kampfgeselle. — *für die stelle 85 ist wol diu geselle der nom.*

diu gesellekheit. er zurnde durch gesellekheit. *weil er sich als ir gesellen ansah* 42.

diu geselleschaft *das beisammen sein, verbunden sein.* *vgl.* selleschaft. iwer geselleschaft 197. sî heten sich durch ges. slâfen geleit 12. sone wart nie guot ges. 191. *vgl. les. zu z.* 5110. einem ges. tuon 206.

ich gesetze. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175. *s.* ich setze.

ich gesige *vgl.* ich sige. er gesigt 80, 2. ich hân gesiget 250. möhten sî nû gesigen 255. — ich trûwe wol gesigen an den rîtern 160. — ich gesige im an 29. daz ich im an gesige 179. gesigte er in an 234. er welle im an gesigen 180. er hât gesiget mîneme herren an 80.

ich gesihe *sehe (in nachdruckvollerm sinne).* 43. 61. dâ gesihest 27. gesihestû 30. daz ich in gesehe 86. 81. daz wir uns also liebe gesehn 220. ich gesach 20. 30. 33, 2. 34. 51. 57. 59. 60. 105. 117. 118. 129. 139. 170. 179. 195. 205. 215. 236. 251. 294. 295. daz sî mîn ouge ie gesach 22. ich gesach eine swære ougenweide 24. mîn vrowe muoz doch den kampf gesehn 160. gesach sitzen einen man 25. beide gehôrte unde gesach 247. [*ed. I ersach, vgl. les. u. L. zu 6739.*] sî gesâhen 94. 253. 274. er gesâhe 260. ich mac gesehen 53. 80. 85. 89. mit gesehnden ougen blint 56. 258. — als man an iu gesiht 232. wir müezen an iu gesehn 233. 252. irn sît danne ein böser man danne ich an iu gesehen kan 205. *s. L. zu z.* 5522. — daz er mich an gesiht 133. wolde ane gesehn 37. — sô sî wider ûf gesach 57. [*zu z. 1327 vgl. H. zu Er. 8836.*] 195. — *s.* ich sihe.

diu gesiht *das sehen.* er kom ûz ir gesichte 124.

daz gesinde *die zu dem hofe eines fürsten gehörigen männer und frauen.* der wirt und daz gesinde 182. die dâ gesinde wâren 61. habt ab ir ze wer erkorn von iwern gesinde deheinen

man 76. *vgl. L. zu z. 1845.* etswen von iuwerme gesinde 102. in minem gesinde 286. ein gesinde von ritem unde vrouwen 219. vil juncvrouwen die ir gesindes wāren 194. — 24. 51. 54. 60. 64. *vgl. daz ingesinde.*

ich gesitze 1) *sitze.* ich gesaz 37. swā man mit worten hie gesaz 119. 2) *setze mich.* ob ich ūf ros ie gesaz 36. ich gesaz zuo dem brunnen 37. sī gesāzen beide an einer stat 95. dō er was gesezzen 53. 3) *bleibe sitzen.* daz ich kūme gesaz 140. daz ir ietweder gesaz 260. sī gesāzen 12. 23. *s. H. zu Er. 4615.* dō möht ir ouch gesezzen sīn 14. — dō wart niht mē gesezzen 91. ich gesaz ūf *hatte mich zu rosse gesetzt* 35. — *s. ich sitze.*

daz gesiune *das aussehen.* die helme und diu naht heten ir gesiune bedaht 274.

ich geslahe *schlage.* gesluoc er viur ūz helme ie 128. daz sī iu ie geslūegen slac 275. *s. ich slahe.*

diu gespil *gute freundin. vgl. diu spil.* ir gespiln 199.

ich gespriche *spreche.* sī gesprichet daz sī niht sprechen solde 279. wir gesprechen 280. sī gesprechent von ir getāt 98. sī gesprach ir leit 84. der wol gesprechen kan 91. — daz er mir ein wort zuo gesprach 52. *s. ich spriche.*

ich (gestande) gestān, gestēn. I. *ohne adverbial-präp.* 1) *stelle mich.* daz wilt gestuont an sīn zil 126. der leu gestuont hin nāher baz 195. 2) *trete bei.* a) got gestuont der wārheit ie 196. ich weiz wol sī gestēnt mir *treten auf meine seite* 197. b) daz er mir mūeze gestān ze mīme kumber 178. ich enmac iu ze staten niht gestān 211. der lewe gestuont im ze aller sīner nōt 147. c) sō ins nieman gestāt 98. der mir der rede gestē mir in dem was ich sage *beistimme* 47. II. *mit adverbial-präp.* er mohte niht ūf gestān 137.

gester *gestern* 84. 94. 178.

ich gestiure *leite.* sīn sin gestiurt in des, daz er 189. des gestiurtes unser herre, daz sī 214.

ich gestriche *streiche.* sī gestreich ez an in 133. *s. ich striche.*

ich gestrite *streite.* er gestreit vūr mich 218. swenn er ze dem brunnen gestrite 192. ich getrūw im wol gestriten 175. *s. ich strite.*

ich gesunder. sī gesunderten sich 239.

gesund *adj.* sī waren gesund 283. er wirdet gesund 65. 130. wol varende und gesund 131. nū varent sī vrō und wol gesund 220. lāt mich iuch machen gesund 203. gesundez lebn 283. er vindet in gesunden 218. brāhte in gesunden 251. er muoz iu widere iuwer sūne gesunde gebn 187.

der gesund *gesundheit*. gesund und sin lebn dem tôde ze suone gebn 209.

ich gesuoche. dô si gesuochten genuoc 60. s. ich suoche.

ich geswiche *werde abtrünnig*. der lip gesweich mir 228.

ich geswige *schweige*. ich wil geswigen umb ein kint 214. *vgl. Bech zu 5784. s. ich swige.*

ich getar *traue mich*. *vgl. ich tar*. ich getar lân 183. er getar vehten 256.

diu getât. 1) *thaten*. si gesprechent von ir selber getât 98. 2) *äußere beschaffenheit*. von aller ir getât an dem libe und an ir wât 166.

ich getrage. diu bæsten hemde diu ie kûchenkneht getruoc 185. ich enmohte daz harnasch niht getragen 38. — ern mohte niht an getragen *zu wege bringen* 246.

ich getrinke *trinke mich satt*. er getranc 54.

ich getrite *trete*. er getrat ûz der rechten stat 49.

getriuwe *a dj. getreu*. si ist getriuwe unde guot 82. getriuwe und gewære 206. si sint getriuwe undr in 106. der getriuwe man 108. hergeselle 247. diu getriuwe Lûnete 194. getriuwen muot erzeigen 106.

ich getræste. daz getrôste mir den sin 25. s. ich træste.

ich getrûwe. 1) *mit folgendem infin. ohne ze traue auf etwas*. ich getrûw im wol gestriten 175. — 2) *einem eines d. traue ihm es zu*. ich getrûw im helfe 197. 192. ich getrûwes minen handen, daz 187.

ich getuon *thue*. swaz er ie getete 62. er getete siner vrouwen rede 95. daz siz getete umb in 157. swaz ich ie durch iuch getete 291. ir getetederkumber wê 284. — *conj.* swenn ich mîn reht getuo 179. wie er wider mich getuo 221. daz erz niemer mê getuo 294. daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. daz si ir nie getæte deheine misseræte 196. s. ich tuon.

der getwanc. âne getwanc *freiwillig* 92.

daz getwerc *der zwerg*. 191. 188.

ich gevâhe *fange, fasse*. ein ast geviencim den helm 176. si gevienc kraft 195. ich gevienc einen stic 19. einen wec 214. den burwec 226. ez gevienc ein ander jâr 118. si geviengen manlichen sin 142. — des gevieng ich schaden unde spot 197. ich ensolde iuwer niht gnâde gevâhen 92. daz ich iuwer alsus vruo gnâde gevangen hân 92. — ez gevienc ze wetere 34. *vgl. Ben. zu z. 674.* er gevienc ze sinnen 134. s. ich vâhe.

ich gevalle 1) *falle zu*. sit mir geviel daz unheil 278. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. s. ich valle. — 2)

gefalle. dem er wol gevalle 172. in geviele dehein baz 95. diu in muose wol gevallen 108. deste wirs gevallen 122.

ich gevar. sô daz ich rehte gevar 184. swaz d'ors mohten gevarn 198. er mohte gevarn unverre 218. s. ich var.

geværllich *adj.* das *a dj.* gevære mit lich *zusammengesetzt, auflauernd, verfüglich.* eine rede geværllich und doch âne haz 280. *vgl. Ben. zu z. 7683.*

ich gevelsche *erkläre für schlecht.* ritterschaft die nieman gevelschen mohte 143.

daz geverte. 1) *die art wie einer, wie etwas vert.* des geverte was sô grimme und alsô herte 34. ir was umb sîn geverte kunt *wie es um ihn stand* 138. — 2) *das weshalb man vert.* ir geverte sagen 213.

der geverte *der mit einem andern vert.* sîn geverte der übele tiuvel 176. des geverte ein lewe sî 205. 193. 247. einen geverten hân 197. 208. daz sî geverten niene pfac 214.

daz gevidere *gefieder.* von der voge le gevidere wart diu linde bedaht 34. sô snel ist niht âne gevidere 86. s. *L. zu z. 2128.*

ich gevihte *mache meine sache durch einen zweikampf aus.* wîp enmugen niht gevehten 188. s. ich vihte.

daz gevilde *freies feld.* ich reit von gevilde ze walde 24. 19. 28. 45, 2. 124. 177.

ich gevinde *finde.* den mac niemen gesehen noch gevin-den 53.

ich gevolge *folge.* ir râtes gevolget sî mære 74. ich gevolget ir bete 82.

ich gevreue mich *fühle beharrliche freude.* ich wil mich niemer des gevreun 204, *vgl. L. zu z. 5501.* s. ich vreue.

ich gevriste *mache auf längere zeit bestehen.* der êre mit listenkundegevristen 44. [*ed. I gewinnen unde gevristen. s. Paul I, 364.*]

gevriunt *adj. durch gegenseitige freundschaft verbunden.* daz sî gevriunt von herzen sint 258.

ich gevrumme (gevrumju) *beeweise mich nützlich.* daz ein dem andern schaden wil und daz er im vil gar gevrumt 244. ob der riter mir ze mîner nôt gevrumt 288.

gevüege *adj. angemessen.* swie vil gevüege wære ditz guote lügemære 140.

ich gevüege. ich gevüegez alsô, daz 73. — ez gevuocte sich wol, daz 269. wie mac, kan sich daz gevüegen 68. 72. 83. *vgl. Ben. zu z. 1745.* s. ich vüege.

daz gevüere *das was vorthêilhaft, nützlich ist.* sî schuofen ir koste ze gevüere und ze gemache 240. *vgl. Ben. zu z. 6538, II. zu Er. 8920.*

daz gevügele die vügel insgesamt. ir habent min gevügele verjagt 35.

ich gewäge *wage*. ich wil minen lip gewägen 243.

der gewalt. daz der gewalt iemen töhte 28. der si gewaltes bewar 222. mit gewalt jagen 83. *vgl. L. zu z. 2037, H. zu Er. 3115.* m. g. von dem erbe scheiden 209. twingen 208. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. von gewalte nôt lidē 222. gewalt doln 156. dulden 193. einem gewalt tuon 13. 280. michel unreht unde gewalt tuon 157. gwalt gewinnen an einem 68. er reit gevangen in ir gewalt 144. minne hât mine sinne in ir gewalt gewonnen 249. gestalt in Wunsches gewalt an dem libe und an den siten 253. *vgl. unt. wunsch.*

diu gewalt. ir hât iuch in mine gewalt ergebn 92. er antwurt guot unde lip beide in sine gewalt 191. si muose gewalt od vorhte hân 281. * *Es scheint, dass man im mhd. anfang, den begriff macht durch diu gewalt, den begriff gewaltthätigkeit durch der gewalt zu bezeichnen: bewährt sich diese unterscheidung, so ist 28 diu gewalt, 68 gröezer gew. vorzuziehen, und 92. 144. 249. 253. hierher zu setzen. [nach dem mhd. wb. III, 474 ist diese unterscheidung nicht durchzuführen.]*

ich gewalte (kiwaltēm?) einem habe gewalt über ihn. Minne gewaltet sweme si wil 66. *vgl. Ben. u. Bech zu z. 1568.*

gewaltec. diu gwaltige Minne 83. *vgl. les. zu z. 2055 u. H. zu Er. s. 360.*

daz gewant *gewand*. er zarte abe sin gewant 124. rich gewant 137.

gewart *gewahr*. er wart es gewar 13. 132. 284. si wurden sin gewar 229. er wirt gewar, wie 105.

gewære *adj. warhaft, ohne falsch*. sô getriuwe und sô gewære was diu guote Lûnete 206. *s. Ben. zu z. 5560.*

diu gewarheit *sicherung*. dâ iwer gewarheit bezzer si 73. er brâhtes an ir gewarheit 251.

diu gewârheit *das gegebene wort*. daz ich miner gwârheit iht wider komen kunde 295. haltet iwer gewârheit 293. [*ed. I wârheit, s. les. zu z. 8069.*]

ich gewehene *erwähne*. ichnē gewehenes 100. [*ed. I gewahe sin, vergl. L. zu z. 2527.*]

ich gewer *s. ich wer*.

ich gewër (wërēm) *gewähre*. 1) *ohne object*. sô verre mich der lip gewert leib und leben mir nicht entstehen 224. — 2) *mit object im genit.* ich gewer iuch des stehe euch dafür 227. daz mans den gewer dem gewähre 195. unde gewert mich einer bete wenn er mir *e. b. gewährte* 62. si sol mich des gewern 17. 145.

263. der hete in der künec gewert 101. 162. swaz ir gebietet des sit ir gewert 172. des wärer dâ gewert 144. ern werdes gewert 43. 78.

daz gewörn. daz geweren rou si 113.

der gewerp *geschäft*. waz ir gewerp wære 215.

der gewin *gewinn*. selch gewin enmac nieman gerichen 263. die sinne këren nâch eteslichem gwinne 263. nâch swachem gewinne so dass wenig gewonnen wird 66. von unserme gewinne sint si worden rîche 235. si pfâgen zir gewinne harte vremder sinne 263. si vunden deheinen gewin an ir koufe 263.

ich gewinne *gelange zu etwas sei es vortheilhaft oder nachtheilig*. 1) *ohne object*. er vlinset so er gewinnet 259. weder ir gewonnen hete bezzer 266. 2) *mit accus.* a) *ohne weitere bestimmung*. a) *der accusat. bezeichnet eine person*. der hof gwan nie tiurern helt 101. ich mac niht kempfen gewinnen 212. diu werlt gewan nie zwêne strîtiger man 254. der liebtest man den er ie gewan 255. ich gewinne gerne einen man, der 78. ir muot ein alsô biderben man gewinnen 79. wand er kein ander vrouwen hât noch gewinnet noch gewan 293. — ß) *der accusat. bezeichnet eine sache*. der nie kein ahte uf mich gewan 294. ein bette, daz nie künec bezzer gewan 53. er gewan êre 151. 2. der gwünne michel êre 242. er gewan guot gemach 74. ichn gwinne gemach nochn wirde vrô 203. daz schöneste gras daz diu werlt ie gewan 22. ir gewinnet tage und daz guot 290. er gewan eine schöne höchzit 10. si gewan ir vrouwen hulde 203. got welle daz ich sine hulde niemer gewinne 153. ich kan ir hulde niemer gewinnen 68. dô ich êrste hûs gewan 110. der ie ze Riuzen hûs gewan 276. ich gewan kumber 214. eines kûnde 271. laster 37. 73. si gewonnen wider den lip 251. er gewan widere sines libes maht 208. wiech ir minne iemer gewinne 284. er gewan schalclichen muot 99. rehten muot 269. muot nâch êren 135. den muot, daz 232. rîters namen 62. 117. nôt 166. 272. daz ors 102. schaden 269. schande 285. schulde 294. den sige 47. 249. daz swert 189. ichn gewan lieberr tac nie 72. 93. tage 290. unêre 73. ein vil gerûme ûzvalt 247. vride 200. des hât si kûme gewonnen vrist 222. diu gwinnet manege sûeze zit 296. — b) *mit accus. und gen.* er gewannes michel arbeit kam dadurch in m. a. 214. — c) *mit accus. und dat. verschaffe einem etw.* man gewan im den besten harnasch 141. sine spise 149. arzte 283. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. er wil im wider gewinnen sîn wip 178. si hiez ir ir pfert gewinnen 218. — d) *mit accus. und prâpos.* daz siz im ab der hant gewan 123. diu minne nie gewan grœzern ge-

walt an keinem man 68. wie gar mine sinne eins andern wibes minne in ir gewalt gewonnen hât 249. mit zornigen siten gewinnet niemen niuwan schande unde schaden 82. er hete den brunnen mit manheit gewonnen 105. daz ich ir minne mit gewalt gewinne 284. si gewan vride vor im von des lewen beten 200. si gewan vorhte von drô 281. [*ed. I.: vorhte unde drô, vgl. les. Ben. u. L. zu 7709.*] von des leun beswärde gewan er zorn 202. gewinne ich kumber dâ von 284. si mac mit minnen von mir gewinnen swaz si des mines ruochet 212. ich vürhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. den liebsten man den wip ze liebe ie gewan 57. — 3) *mit dem infinit.* ich gewan nie ze tuonne 271. — 4) *mit adverbialprâpos.* a) abe. ichn gewinne ius anders abe 103. gwinnet ir ein urloup abe 112. b) an. si enmohten ime dehein êre vürnames an gewinnen *nichts was man sieg nennen kann an ihm gewinnen* 200. der brunne wurd im an gewinnen *ihm entrisen* 100.

ich gewirbe. der dar nâch gewerben kan 108. *s.* ich wirbe.

ich gewirre einem *stehe ihm im wege.* enlânt disen herren mine schulde niht gewerren 17. waz mac in (*ihnen*) gewerren dîn meisterschaft und dîn huote 28. waz möhte mir gewerren 135. in möhte niht gewerren 143. 162.

gewis *gewiss, zuverlässig.* ob ir des gewis sit 178. ir sult gewis hân *solllt fest glauben* 161. si wolten daz gewis hân *glaubten fest* 55. 253. gewisse lère 9. über iuwern *wissen* dienstman 273.

ich ge wize *prût.* geweiz *mache zum Vorwurf.* daz si mirz niht gewizen kan 85.

gewizzen *adj. verständig.* diu gewizzen 267. *s.* ich weiz.

gewon *adj. gewohnt.* er was lasters wol gewon 104. er ist von kinde der armuot gewon 232. kumbers 284.

diu gewonheit. nâch gewonheit *in meiner gewohnten weise* 18. nâch richer gew. *in seiner gewohnten herrlichen weise* 10. er hete die gwonheit 42. diu gewonheit lèret 186. 198. 256. er erzeichte sin alte gew. 13. daz kumt von dîner gwonheit 14. die habent mir geleistet mine gew. *das woran ich gewöhnt bin* 241. sine gew. zebrechen 16. ir beider gwonheit hât sich mit wehsel sô verkêret 116.

gewonlich *adj. hergebracht.* ez ist gew. 294.

gezan *adj. zühne habend.* er was starke gezan als ein eber 26.

daz gezelt. er kom vür diu gezelt 124. si erbeizte vür diu gezelt 120. si sluogen ûf ir gezelt 118.

ich gezim *bin gemüss, vergl. ich zim.* 1) swenn ez ze geltenne gezimt 291. — 2) deme gezimet desten baz sin schimpf unde

sîn maz 105. er gezam ir wol 156. daz ich ir möhte gezemen 243. — 3) mich gezimet *ich finde es mir gemüss, mir gefüllt.* in gezimt der arbeit deste baz 119. er nam im die vreude der in aller beste gezam 11.

der geziuc *die bezeugung.* âne geziuc sinre geschicht 72. lât ditz vingerlîn ein geziuc der rede sîn 114. ze geziuge zöch ers alle 279.

ich geziuge *beweise.* ich geziuges iu genuoc 80.

ich geziuhe *ziehe (eine linie nach einem gegebenen punkte.)* ez geziuhet mir alsô 168. ez gezöch ir alsô 202. — dâne gezieh si niemer zuo 111. sich n. z. DEbc, *vgl. Ben. u. L. zu z. 2868. mhd. wb. III, 928; Paul I, 350.*

ichgezürne *etw. nehme etwas übel.* er mac dise vuoge gezürnen 41.

ich gibe *gebe.* 1) weder riten noch gebn 109. — 2) si gap den eit 288, 2. *vgl.* der eit. des git gewisse lère künec Artûs 9. der den ersten slac git 41. der stein git gelücke und senften muot 114. er gap die vluht 48. — 3) ich gibe die kraft, daz 116. got gebe, daz 221. got gap im, daz 125. — 4) ich müese im mîne tochter gebn 242. daz ich im ir swester gebe 170. dem boesten garzûn weller si gebn 170. — 5) ich wil im mines brôtes gebn 127. — 6) gebent mirz botenbrôt 88. si het ir die bûhsen gegeben 131. dem ich ditz golt wolde lîhen ode gebn 114. ich hân iu den stein gegeben 54. man gap uns spîse und dâ zuo willigen muot 23. welt ir iht ezzen? gerne, der mirz git 54. daz si ir daz dritte teil wolde gebn 268. si gâbn im vrouwen unde lant 96. — die manegen slac grôzen heten enpfangen und gegeben 201. er gap im vil manegen slac 248. manegen herten streich 248. gîsel unde sicherheit 234. got gebe dir der engel genôzschafft 62. — im het diu minne einen muot gegeben, daz er 61. diu ruowe git mir niuwe maht 271. sîn herze gap ime ellen unde craft 116. die heten iu den sige gegeben 271. ir gâbet mir disen lîp 291. gebt ir im guot unde lîp 78. si gap iu mit vrier hant ir lîp unde ir lant 122. 159. in wart gegeben ein wunschlebn 11. kraft und gesundez lebn 283. ein vil harte richez lebn 134. weder hât iu ditz lebn geburt ode unheil gegeben 232. wîn git mære rede unde manheit 39. wer git sô starke sinne 68. der andergruoz den er sinem gaste git 110. si gâben im vil manegen segen 236. got gebe ir, müese, ruoche iu gebn sælde unde ère 205. 296. 251. 235. gebe mir sælde unde sîn 221. den hât er gegeben vreuden vil 96. sô lieben tac als in got hete gegeben 274. wer möht iu sô grôzen kumber gebn 153. — uns ist ein gebot gegeben über guot unde über lebn 226. si gap mir urloup ein jâr 135. der lewe git mir des bilde 152. got gebe mir guoten rât 183. weme

ich die schulde gebe 160. — wir geben der rede ein ende 94. si heten dem tage ende gegebn 268. — 7) mit *adv.* die schilte wurden dar gegebn 264. er muoz in gebn drizec mägde dā her 234. wer hāt mich her gegebn *hierher versetzt* (mhd. wb.) sō rehte ungetānen 136. mich hāt din karkheit wunderlichen hin gegebn *preisgegeben* (Bech) 293. alsus gap siz im hin 53. die stimme gap hin widere der walt 32. er muoz iu widere iuwer sūne gesunde gebn 187. daz mūezet ir ir wider gebn 279. — 8) mit *pröp.* er muose sich in ir genāde gebn 249. uns ist ein gebot gegebn über guot und über lebn 226. vür minen lip was iuwer lebn āf die wāge gegebn 291. ern gābe drumbe niht ein strō 61. man gīt uns von dem pfunde vier pfenninge 235. got gīt sinen rāt dā zuo 217. mine hant gebe iu daz ze wandel, daz si 275. ich wil ze wandel gebn mich selben 69. s. les. zu 1645. ich gābe iu ze lōne minen lip 107. er muos im ze suone gebn beide gesunt und sīn lebn 209. gebt mir niht ze teile 40. ze nōtpfande 264. — 9) mit *adverbialpröp.* ein mānteln gap si mir an 22. 238.

daz giezen. im was mit dem giezen ze gāch 46.

ich gihe [über den wechsel von *g* und *j* vgl. mhd. wb. I, 512, *Lexer s. v. jēhen.*] erkläre für wahr. 1) ich gihe noch als ich dō jach, daz 20. gihestū, daz 115. unser ietwederz giht, ez si 94. 109, 2. 110. 170. ez giht Gāwein, daz 280. als diu āventiure giht 117. si jehent 9. er jach 23. mānlich jach 260. als er jach 51. — 2) er giht des, daz er 111. er jach des, wie er 129. si jāhen des, si gesūhen 94. 96. des si alle jāhen 253. daz ich dirre sicherheite jehē 276. des hōrtent ir mich jehen 39. der mac ich beider jehn 140. daz er des siges āne danc muose jehn 233. s. Bech zu 6357. si hōrten in des alle jehn 252. diu vreude der man ē jach 168. [ed. I der man pflach, vgl. Ben. u. L. zu z. 4431, Paul I, 382.] — 3) mit *gen. der sache* und *dat. der pers.* a) *sage etw. einem.* swes mir der waltman jach 32. b) *spreche einem etwas zu.* swer in unstāte giht 77. daz si deheiner vrūmekheit iemen vür ir herren jach 80. er jach ir drumbe guotes 268. vgl. Ben. zu z. 7322. si jach (ir) selbe unrehtes 279. s. Ben. anm. zu z. 7662. ich wil in niuwan guotes jehen 77. sō mūese ich iu des siges jehn 272. — 4) mit *gen. der pers. das prädikat durch ze bezeichnet.* sīn herze jach ir ze vrouwen erklārtē sie für seine gebieterin 194. — 5) mit *adv. pröp.* daz ich ir nāch jehnde wart 115. vgl. L. zu z. 2986, H. zu Er. 8381.

ich gilte. 1) *gebe das dargeliehene oder dessen werth zurück.* a) *ohne objectivcas.* er gillet gerne 262. ir ietweder galt 262. si muosen vaste gelten 262. swenn ez ze geltenne gezimt 291. swer borget und niht gulte 262. — b) mit *dat. der pers.* wie dā

sanc sange galt *antwortete* 32. er galt im 263. — c) mit *acc. der sache*. swer bore niene gîltet 262. ich muoz dise êre tiure gelten 240. er galt den slac mit dem swerte 246. — d) mit *dat. und accus.* er galt in die arbeit mit sinem wiltpræte 128. daz erm solte gelten sin schelten 101. ir arbeit galt in *trug ihnen ein* niht mû 228. — 2) *einen gewissen preis haben, kosten*. ezn gîltet lûzel noch vil niuwan al min êre 183.

der gîsel *geisel*. er satzte ir gîsel unde pfant 144. er gap gîsel unde sieherheit 234.

ich giunze *gieß*. der zuo der gallen sin sûezez honoc giuzet 66. giuz mit dem becke ûf den stein des brunnen ein teil 31. daz ich dar gieze 284. ich gôz 32. er gôz 45.

ich gîzze *esse mich satt*. dô er gaz unde getranc 54. dô wir mit vreuden gâzen 23. dô si vol gâzen 241. *s. les. u. L. zu 6569, ed. I* wol gâzen.

glich *s. gelich*.

gnâde. gnâdelôs *s. genâde*.

gnist *s. genist*.

gnnoc *s. genuoc*.

gnûeget *s. genûeget u. m.*

daz golt *gold*. goldes vunt 161. daz ich golt vant 161, bezzer golt 31. ditz golt *goldene ring* 114. von golde ein becke 31. ein hûs gemâlet gar von golde 51 *mit goldfarbe, s. Ren. zu 1. 1141*. daz gereite guot von golde 132. wât wurken von siden und von golde 228. 234.

goltvar *adj.* an ir goltvarwen hâre 70.

got *gott*. got herre 60. herre got 154. 194. 221. unser herre got 74. 204. 197. 276. herre got der guote 68. got unser herre 182. rîcher got der guote 220. si bâten got den rîchen 194. g. der sûeze 235. âne g. *ausser g.* 28. got noch den tiuvel loben 55. in beschirmt der tiuvel noch got 175. — lât diu got alten 296. g. und ir unschulde duldet niht 193. got gît in sinen rât dâ zuo 217. g. gap im, daz 125. g. het in lieben tac gegeben 274. g. wart im genant 183. dô in g. sô gerte 101. 223. 248. g. half dem rehten ie 278. got hât an in geleit sine kunst, kraft, vliz, meisterschaft 70. hât an in geleit triuwe und guoten sin 96. kêrte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. strîten, rîterschaft die got mit êren mûhte sehn 46. 118. eine crêatiure die got geschepfen geruohte 45. g. mac iuch stiuren mit einem 74. got gestront der wârheit ie 196. g. sante in mir 216. ze trôste 216. g. tæte si erkennen daz 70. daz got wol weiz 127. 276. *vgl. weizgot*. — daz ez got erbarme 160. daz g. sin êre und sinen lip vriste und behuote 192. g. ruoche mir daz heil bewarn 93.

nû mûez in g. bewarn 163. iuch bewarn 205. fuch dervor bew. 226. got bewar mir minen lip 271. daz got unser herre im sælde und ère bære 182. g. der gebezzet dich 79. g. gebe mir guoten rât 188. sælde unde sin 221. sælde und ère 296. g. gebe, daz 221. unser herre got gebiet ir, daz 204. ditz ungemach sol dir got verbieten 209. daz vergelt in got 195. g. grûeze iuch 221. g. hazze iemer sinen lip 91. sô helf mir got 227. 288. [vgl. auch *H. zu Er.* 3259.] got eine mac in helfen hin 238. als ime got iemer lône 19. 88. daz ims doch got niht lône 244. g. pflege sin 216. 246. daz sî got iemer schouwe 88. [zu *den fg. Wendungen vgl. L. zu z.* 7420, *H. zu Er.* 3188.] got sî der iuch ner 52. g. sî der iu iuwer unwerdez leben bûeze 235. der sine gnåde tuo 271. den (tôt) sol mir got senden 75. wie gar iuwer got vergaz 230. got versperre dir die helle 62. g. sol disen vellen 186. 247. g. vûege iu heil und ère 81. bezzer mære 241. got welle, daz 153. 170. g. enwelle, daz 180. mîchs erlân 271. — ob daz got bescherte 132. ob es iu got gan 79. 93. ob got wil 75. 95. wil mir got gnædec wesn 236. — gotes haz 225. lôn 182. der gotes segn 33. 205. — ich bevalch sî gote 24. 192. es ist gote erkant 78. gote klagen 58. 77. 151. 178. 218. 232. 254. mûezekheit ist gote leit 262. sî neic gote 222. gote gnåde sagen 140. diu naht sî gote willekomen 270. bî gote 223. ze gote huop sî ir zorn 59. — ich bat mich got genern 25. sî bat ir got pflegen 236. der sêle pflegen 193. sî bat ir got ruochen 213. bâten got den rîchen 194. 199. vil tiure sî got bâten 251. êret got und diu wip 223. des sî got gêret 249. des lob ich got 289. 101. got ane ruofen 214. er vlâget got vil sêre 127. durch got! 63. 81. 84. 86. 89. 90. 94. 100. 102. 103. 168. 203. 279. durch got tuon 249. 253. 268. 295. hab ich daz umbe got verdienet 170. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

diu gotinne Jûnô 236. *s. B. u. L. zu z.* 6444.

grâ *a dj.* grau. im wâren granen unde brâ grâ 26. grâ, hârmîn, unde bunt 88. *vgl. Ben. anm. zu z.* 2193.

diu gran. *vgl. Bech, Ben. u. L. zu z.* 3454. seit von gran: dan 132.

diu gran barthaar an beiden seiten der oberlippe. granen unde brâ wâren im grâ 26.

daz grap. ze grabe tragen 60. ze grabe geleit 79. bîme grabe 61. 67.

daz gras. daz reine gras bar im vil sûezen smac 236. [vgl. *H. zu Er.* 7108.] an daz schœneste gras rassen vuorte sî in 22. 238. tîf daz gras setzen vom rosse stossen 177.

der grāve graf. der gr. Âliers 180. dem grāven Â. 143. den grāven Â 141. einen grāven, den von dem Swarzen dorne 208.

diu grævinne *gräfin*. 144.

ich grife *greife*. si greif die nächvart 210.

grimme *a dj. grimig*. ir geverte was sô grimme unde alsô herte 35. eine stimme clâgeliç und doch grimme 146. ein grimmer kampf 146.

diu grimme *der grim*. wisente vâhten mit grimme 24. von ir jâmers grimme viel si in unmaht 57. des kampfes grimme hete verwandelt ir stimme 274. der lewe liez sine grimme 147.

grimmeclîch. man mac sô grimmeclîchen zorn an ir schouwen 52.

ich grîne *knurre*. der hunt der dâ wider grînen kan sô in der ander grînet an 41.

grîulich *a dj. schrecklich*. mit grîulicher stimme 25. er vant den grîulichen man 45. dô er sich sô grîulichen sach 134.

grôz 1) *gross*. bezzer, alsô grôz als umb ein hâr 266. grôz arbeit 18. 45. 78. grôzer arbeit 242. von vorhten grôzer arbeit 152. — boum 33. êre 31. 232. 240, 2. 180. 23. 144. unêre 30. ernest 46. gâbe 269. ungehabe 60. ungemach 45. ungnâde 33. gûete 150. haz 99. heil 149. herte 106. hôchvart 186. unhôvescheit 184. klagen 168. klage 152. kraft 15. 176. 106. 197. kumber 110. 153. 270. 216. 295. herzeleit 204. lewe 245. liep 209. lip 188. man 35. 126. manheit 12. 212. minne 61. 290. mort 245. unmuoze 211. 215. nôt 185. 246. 272. 52. 230. unrât 228. 229. rise 184. riuwe 124. 130. runze 26. schade 18. 36. schal 54. schône 22. schulde 91. 15. slac 201. spot 175. swære 12. triuwe 82. 123. trôst 193. ungevelle 278. waltgevelle 285. vrende 290, 2. gewalt 68. weter 100. wilde 45. unwille 183. wisheit 145. wunde 150. 190. wurm 146. zan 26. zorn 46. 15. 201. zuht 154. ich wânde mich genieten grôzers liebes 209. *über diesen comparativ vgl. Ben. zu z. 5642. — 2) dick*. houbet 25. kolbe 27. nase 26. *vgl. Ben. zu z. 430. — 3) grob*. ein sactuoch swarz unde grôz 185.

ich grûe ze (kruozu) *grüsse*. got grûeze iuch 221. grûezent in von mir 191. er gruoꝛt in harte verre als vient sinen vient sol 46. *s. Ben. zu z. 1002*. der wirt gruoꝛt in 166. er gruoꝛt in als ein suochhunt 148. [*s. Ben. u. Bech zu z. 3894, Paul I, 331.*] si gruoꝛte den verborgen man 61. mit guotem willen gruoꝛter si 289. dô gruoꝛtet ir mich 53. die in enpfîngen unde gruoꝛten 207. daz ich iuch gruoꝛte von ir 120.

der gruoꝛ *gruss*. der ander gruoꝛ, den er sinem gaste git, ist 110. grûeze [*ed. I gruoꝛes*] wert sin 53. vollecliche zuo sinem gruoꝛe kômen 19. bi dem ersten gruoꝛe 292. er suochte ir hulde und ir gruoꝛ 91. er zeiet im unsprechenden gruoꝛ 147.

diu güete *das gut sein.* ir höfcheit und ir güete 130. diu güete des swertes was alsô grôz 150. in ir gemüete wonte ze schœner kunst diu güete 208. bi ir jugent wonte güete und michel tugent 238. deheines wibes güete 239. — si antwurt es mit güete 22. gebærde nâch ir güete 69. ez kumet von ir güete 77. güete haben 237. er sach ir stæte güete 67. sin gemüete an rehte güete wenden 9. got durch sine güete 206. durch reht noch durch güete enhete siz nimer getân 280.

güetlich *wohlwollend.* güetlichen segen tuon 23.

güetlichen *adv.* si saz mir güetlichen bi 22. liez sô güetlichen mich mit ir ezzen 23.

gunêret *s.* ich unêre.

guot *adj. gut.* bist übel ode guot 27. si ist getriuwe unde guot 82. er was hōvesch unde guot 106. biderbe unde guot 170. 181. 182. 207. daz ist guot 64. 99. 107. 119. 262. daz enist niht halbez guot 64. daz ist alsô guot 243. daz ist alsô guot vermiten 177. 190. *vgl. Gr. IV, 129.* — ez ist mir guot 148. wazius nütze unde guot 81. daz was in guot vür den tût 201. — er wære guot ze herren 145. — ez ist ze vehtenne guot 98. — ez wirt guot 87. werde inz guot 40. — er dûhte sich guot 99. das dûhte si guot 71. 213. 237. 268. 273. riterlichen guot 42. si dunket guot 77. 85. 179. ez guot heizen 78. — swer guoter 221. *vgl. Ben. zu z. 6003.* — diu guote 70. 280. 289. diu sūeze, diu guote 267. herre got der guote 220. got der guote 125. richer got der guote 220. Artûs der guote 9. Gâwein der guote 211. diu guote Lûnete 206. diu guote magt 72. diu reine guote magt 195. diu guote kûnegin 17. sô manec guot ritter, riter 10. 97. edel riter guot 270. der guoten riter 267. guot riter 199. ein guot kneht 112. von sô guoten knehten 254, 2. dise guoten knehte 268. diseme guoten knehte 99. dise guote heiligen 288. wie zæme daz guotem manne 184. welch guot wip 287. von guotem wibe 128. eins guoten wibes 96. guote liute 56. guoten liuten 232. — mit guotem antpfange 84. einen guoten bogen 125. guoten boten 223. wirt min gelücke alsô guot 205. guot gemach 70. 74. 166. guot ritters gemach 165. guoten gemach 139. 192. guot geselleschaft 191. got ist sô gnædec unde guot 199. min handelunge wær gnuoc guot 38. wart guot 104. ir guoten handelunge 24. mit guoter h. 118. ze guoter h. 207. sô guoter h. was im gnuoc 238. dû hâst guot heil 31. mit guotem, guoteme heile 40. 267. die guoten herberge 45. min herze ist guot 205. des steines kraft ist guot 114. zaller guoter kûndekheit 88. in guoter k. 137. guot lebn 296. ich darf guoter lære 183. guotiu mære 89. swaz guoter mære 219. ditz guote

lügenære 140. nâhen ze guoter mâze 129. muot übel ode guot 27. machet im sinen muot ze vehten stark unde guot 195. ros und muot wâren guot 101. mîn herze unt der muot ist guot 205. sîn wille und sîn muot was reine unde guot 208. gereit unde guot 233. vreunde und guot gemüete 69. des wirt guot rât 44. 174. 197. guotem râte volgen 87. got gebe mir guoten rât 183. der tuon ich im vil guoten rât 131. daz gereite guot von golde 132. sîn ros, ors was guot 48. 255. 101. mîn guote salben 140. guoten sîn 96. ein guot site 77. habent guote site 173. mit guotem site 18. spise diu was guot 23. guot spise 181. guoter gâchspise gnuoc 54. guoten tac hân 72. diu tjost wart guot unde rich 102. guoter vreunde walten 239. guoten vride 78. diu wandelunge diu ist guot 77. mîn wart vil guot war genomen 20. einen guoten wec hin 206. er bedorft guoter wer 97. mir was der wille harte guot 37. sîn wille und sîn muot was reine unde guot 208. gereit unde guot 233. bescheiden wille unde guot 231. mit guotem willen 188. 289. guoten wirt 139. diu wirtschaft wirt guot 105. mit ir vil guoten witzzen 106. sîniu wort diu sint guot 120. ze guoter zit, kampftzit 291. 163. — — guot *neutr. als subst. gebraucht*. übel noch guot getuon 187. einem liep unde guot tuon 244. allez guot verdagen 40. verkêren 101. allez guot geschach im 73. 77. ob im dehein guot geschach 128. dehein daz guot daz si 142. selch guot ist behalten daz man 142. iht guotes 194. niht wan guotes 166. swaz guotes 215. einem guotes danken 282. jehen 77. 268. 275. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. — durch guot *in guter absicht, zu des andern bestem* 76. 81. 226. durch allez guot 74. mit guote 82. si brâht ez ze suone und ze guote 83. zallem guote 296. ze guote gerâten 106. ze guote kêren 275. man macs ûz übelem muote bekêren wol ze guote unde niht von guote bringen ze übelem muote 77. [*ed. I hat in beiden füllen gemüete: gûete, vgl. les. u. L. zu 1879 fg., Paul I, 369.*]

daz guot *subst.* dieses wort bezeichnet im allgemeinen bewegliches so wohl als unbewegliches, ererbtes und erworbenes vermögen; durch beiwörter aber, oder durch den zusammenhang, wird es häufig auf bewegliches gut beschränkt. ir erbeteil und daz guot daz in ir vater beiden lie 279 (*vgl. daz erbeteil*). si entlihen ûz ir varende guot 263. des andern guot entnemen unde gelten 290. ich lâze in iuwer guot und iuwer swester habe daz ir 280. er bôt im sîn guot 182. ûf guotes miete den lip veile bieten 182. in ist guotes nôt 242. daz guot irret mich 113. mit dem guote volziehen dem muote 113. einen sines guotes behern 209. ein verlornez guot 140. diu verlust des guotes 124. ich verliuse daz

guot 169. — stüende mir mîn ahte und mîn guot als ez andern vrouwen tuot 92. si clagte ir guot und ir êre 211. pris an den êren unde anme guote 223. waz sol mir guot unde lip 62. gebt ir im guot unde lip 78. guot unde lip haben 296. mir gebriest libes unde guotes 137. sine versagt im lip noch guot 144. lip unde guot kêr ich dar an 287. ich möhte mit libe und mit guote gevrumet hân diu mære daz ich erkander wære 205. er antwurt guot unde lip beide in sine gewalt 191. mit libe und mit guote ze gebote stên 192. ez stêt ôf iuwer gebot beide guot unde lip 279. ein gebot über guot und über lebn 226. ir gewinnet tage und daz guot 290. mir zerinnest des guotes ode der tage 290.

diu gurgel. er biene bi der gurgelen 176.

diu gurte *schlechtes pferd*. den gurren 185.

ich gurte (kurtu) *gürte*. ich gurte *gürtete* mîne rosse baz 35. vgl. *Gr*, IV, 693.

der gwalt 68. *s. gewalt*. — gwan 53. 72. 93. *s. ich gewinne*.

diu gwonheit 14. 42. 116. 198. *s. diu gewonheit*.

ich habe (hapêrn) *halte*. diu liute habent sich doch dar an 164. er habte gewâfent dâ bi 100. swer daz hûs haben sol 110. swer ez ze rehte haben wil 111. — der hatt der daz slegetor von nidere ôf habte enbor 49.

ich habe (hapêrn) *habe (halte)*. [*in bezug auf die grammatisch gleichgeltenden formen weichen die ausgaben L.'s vielfach von einander ab.*] *pr. ä. s. i. n. d.* von deme ich die rede habe 296. hab ich deheine schulde 153. deh. rât 215. dâ zuo hab ich sehs kint 169. ichn habe gnâden niht 221. ichn habe niht Kindes mære 242. ichn habe gedingen noch wân 286. — ich hân den besten bû 110. heil 85. kumber 153. 178. kunde eines 109. laster eines d. 38. daz lebn 295. unmuoze 211. niht liebers danne den lip 107. ich hân des prises gerne rât 276. ich hân noch einer salben 131. schaden 36. schulde wider in 83. des ir sicherheit 90. den sin 29. ein tochter 169. triuwe 165. den besten vriunt 107. wân ze vreuden 72. — ich hân wâr 41. 115. [*über die verkürzte form ich han s. L. zu z. 2112, H. zu Er. 241.*] — dû hâst haz ze den vrumen 14. guot heil 31. dû hâst lôn wider mîch 105. dâne hâst dû niht an 209. dune hâst niht wâr 115. — er enhât kein ahte ôf mîch 293. er hâts danc 86. êre unde pris 41. den besten garzûn 170. burt, jugent, unde ander tugent 84. gesellen 171. gûete und wise rede 237. ein her 90. mannes herze 116. wibes herze 116. kraft 15. 16. 66. laster eines d. 276. den lewen mit im 212. 215. borgennes muot 262. unmuoze 215. niht rehtes 278. der selden niht 108. pris unde

êre 41. iuwer rât 224. reht dâ zuo 69. es guote state 88. den stein in der hant 53. kein ander vrouwen 293. ir viere 169. die besten wât 235. willen ze 130. von iu ein schœne wip, ein rîchez lant und den lip 107. — er hât iuch in rîters namen 123. man hât mich vûr einen man 29. er hât wâr 111. er hât ze sprechenne 204. — nune habe wir niemen mêre 194. — wir hân ein kumberlichez lebn 234. — ir habent schœne unde jugent, geburt, rîcheit unde tugent 78. — irn habet niender selhen helt 87. habt ir munt 90. keinen wîsen muot 64. ir habt den rât, der 285. irn habt deheine schulde 295. keinen bezzern vriunt 293. — ir hât des iuch genûegen sol 109. der besten ein her 173. des reht, daz 112. vil grôze schulde 91. — sî habent herzelôsen lip 117. guot unde lip 296. des wân, daz ich 184. die wârheit 9. — sî hânt ir kraft deste baz 117.

präs. conj. sî habe daz ir 280. daz haber eine 112. daz iemen habe dehein bezzet golt 31. kraft 106. 250. rîters muot 111. seneden muot 140. ein tac der vuoge habe 112. daz des niemen wân habe 277. — daz ir uns niene habent vûr zagen 277. — daz sî iuch haben vûr einen triuwelôsen man 123.

prät. ind. 1) der hât ich vil 151. sî hâte mich baz 156. 2) ich hete êren genuoc 161. ich hete geburt unde jugent 134. sus hete der strît ende 104. sî hete des deheinen wân 113. er hete die gewonheit 42. einen habech ûf der hant 19. er hete tugent 149. er hete sich niht ze sûmen 190. er hete grôzen trôst 193. er hete vûr ein spil 231. er hete ein schœn alten lip 237. er enhete deheine bette 292.

3) dâ wider het ich keinen strît 24. — ouch enhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf 167. ein ragendez hâr 25. ein gereiten muot ze vliehenne 48. der het die kunst und den sin 49. des heter michel reht 248. sus heter wûnne unde nôt 70. sone heter kezzel noch smalz 126. des rockes heter wol rât 238. nû heter ritennes zit 206. dô heter zwivel genuoc 147. die heter in dem mêre als 136. — wir heten ir vrum unde êre 194. — done heten sî kein ander pfant 264. sî heten den sin 228. vorhte und sorgen 167.

prät. conj. 1) der joch den willen hâte 155. daz er wider hâte siner vrouwen minne 287. 2) wer hete die kraft 155. enhete sî dehein leit 70. dehein koufman hete ir site 263. sî hetes vrum und êre 157. er hete wâfens genuoc 188. er hete zit 200. — wirne heten alles des die kraft 23. — sô hetent ir des rât 249. hetet ir sehs manne kraft 233. sælde unde sin 249. — daz sî heten swaz sî dûhte guot 273. heten sin zeime herren 143. 3) des het ich gerne rât 293. vrâge 232.

Imper. in habt ez eine 40. habent guote site 173.

Inf. fin. 1) swaz ein riter haben sol 218. sît ichs niht haben sol 267. daz ich wider haben mac ir hulde 203. 204. ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde klage haben mege 271. er welle ir ze wîbe haben rât 170. diu sper diu sî dâ haben mohten 260. er wolde ez haben vûr eine gâbe grôz 269. — 2) er hât mich âne getân alles des ich solde hân 169. angest hân zuo 243. ein ende hân 161. 294. eines genâde hân 91. ein geverten 197. sî muose gewalt od vorhte hân 281. guot des man niht wider mûge hân 141. er muoz ir hulde hân 287. kempfen 193. 210. 156. ern wolt den lewen niht zem kampfê hân 252. sîniu wehsekmære begunder wider in hân 270. daz ir puneiz möhten hân 198. rede drumbe hân 266. schuole von ritterschaft hân 256. sî müezen von mir den strit hân, den 195. sî muoz ir teil hân 280. ich wânde vreude hân 34. ich muoz mit einem andern man mines herren wandel hân 78. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ich wil den willen vûr diu werê hân 164. guoten tac und senfte zit hân 72. — er muoz mich destê baz hân 84. daz er mich lieber welle hân 294. sî wolten daz gewis hân 55. 161. 253. — die suln wir an der rede hân 94. sî solz dâ vûr hân 13. der sol mich ze vriunde hân 27.

partic. sî mohten schuole gehabet hân 256. het erz gehabt an dem tage 278. vgl. *Bech.* zu z. 7622.

ich habe mit dem *part. prät.* eines volho.

* Dieses 'haben' bezeichnet immer das vollendet-sein einer handlung: im *präs.* gesetzt verlangt es, dass wir uns die handlung als eine in der als gegenwärtig angeschauten zeit vollendete handlung denken sollen. Da nun aber die deutsche sprache ganz gewöhnlich das *präs. st. des fut.* setzt, so muss auch das mit einem *part. prät.* verbundene *präs. des vollh.* haben nicht selten eine handlung bezeichnen, die man sich als eine in der als künftig angeschauten zeit vollendete handlung zu denken hat: wirt er des libes gereit, er hât in schiere hin geleit 130. und so an mehreren stellen.

präs. ind. 1) ich habe 15. 44. 50. 72. 85. 94. 294. ich hab 89. hab ich 153. 170. 2) ich hân 28. 36. 38. 43. 54. 59. 62. 68. 69. 79. 80. 81, 2. 82, 2. 89. 92. 94. 98. 102. 105. 121. 133. 134, 2. 138. 140. 149. 152. 157. 160, 2. 161. 162. 169. 171. 172. 175. 179. 180. 191, 3. 205, 2. 211. 212. 219. 221, 5. 227, 2. 232. 250, 2. 272, 2. 278. 277. 282. 289. 290, 2. 292. 295. — dâ hât 79. 89. 136. 151. 293. — er hât 9, 2. 17. 56. 59. 60, 2. 67. 69, 2. 70, 2. 80. 82, 2. 83, 2. 84, 3. 85. 87. 93. 96, 2. 97. 99. 107, 3. 108. 110. 111. 112, 2. 116, 2. 120. 121. 123. 130, 2. 134, 3. 135. 136, 3. 138. 139. 146. 154. 159. 168. 169, 4. 172. 174. 175, 2. 178. 179. 183. 187, 3. 196,

2. 215. 220. 222, 3. 223. 5. 225. 232. 249, 2. 255. 256. 258. 259, 2. 270. 272. 275. 276, 2. 279. 280. 285. 289. 293. 294, 2. — wir haben 270. — 1) ir habent 35, 2. 271. 272. 281. 2) ir hânt 52. 80. 93. 122. 273. 275. 282. 3) ir habet 51. 171. 172. 270. 295. 4) ir habt 15. 63, 2. 76. 91, 2. 102. 170. 172. 187. 220. 279. 289. 290, 2. 291, 2. — 5) ir hât 13. 17. 85. 92, 2. 93. 112. 130. 165. 225. 279. 289. — 1) si habent 28. 156. 241. 276. 2) si hânt 17. 52. 160. 173. 240.

präs. conj. ich habe 157. 161. 280. — er habe 58. 278. 280. — ir habt 52.

prät. ind. 1) ich hâte 23. 2) ich hete 33. 122. 158. 3) ich het 34. 53. 295. dû hetest 59. — 1) er hâte (hât 26. s. les. zu 452.) 31. 43. 57. 66. 84. 120. 131. 188. 216. 296. 2) er hete 41. 46. 47. 49. 54. 55. 57. 61. 101, 2. 103. 105, 2. 135. 142. 144. 163. 165. 167. 173. 186. 190. 193. 201. 203. 210, 2. 222. 229. 236. 248. 265. 266. 270. 273. 274. 296. heter 27. 119. 216. 3) er het 10. 12. 27. 50. 52. 88. 98. 104. 118. 124. 138. 139. 166. 184. 188. 236. 238. 252. 282. — 1) si hâten 42. 202. 225. 2) si heten 12, 2. 59. 141. 190. 201. 245. 248. 261. 262. 263. 264. 268. 274.

prät. conj. 1) ich hete 171. 211. 221. hetes 98. hetez 34. 2) ich het 68. 162, 2. 273. 290. — dû hetest 14. — 1) er hâte 23. 58. 103. 188. 2) er hete 19. 47. 51. 76. 96. 98. 101. 115. 137. 145. 149. 162. 201. 211. 239. 251. 252, 3. 266. 268. 278. 292. enhete 101. 179. 281. heter 14. 17. 60. 83. 121. 266. 4) er het 83, 2. 95. 121. 188. 217. 239. 266. 278, 2. 282. — 1) ir hâtet 291. 2) ir hetent 63. 272. 3) ir hetet 162. 4) ir het 15. 40. 121. 162. 171. — 1) si hâten 186. 2) si heten 23. 25. 56. 100. 234. 260. 266. 271. enheten 274. hetens 262.

Inf. er wolt in hân, haben erlagen 83. 248. si wolt in doch genomen hân 85. er wolt in getrœstet hân 125. wolt er lônēs hân gegert 144. den woltens gelastert hân 163. ich sol sim schiere hân benomen 175. wil sich an iu gerochen hân 187. möhte gevrumet hân 205. woldes hân erhangen 216. solte mit in hân gestriten 233. möhte si benomen hân 239. dô wolter urloup hân genomen 241. si mochten schuole gehabet hân 256. mohten siz in hân gescheiden 266. wold es der künec verhenget hân 268. wold ich gesprochen hân 272. möhtet ir hân gesehn 272. ich wold ez hân geliten ē 293. — habe u. w. 1) *mit angehängtem pron.* haber 112. hâstes 105. hâstû 31. 89. 136. 151. 293. hetens 262. heter 14. 17. 27. 60. 70. 119. 121. 136. 147. 216. 238. 248. 252, 2. hetes 95. 157. hetez 34. 248. enheten = enhete in 101. — 2) *mit vorges. vernein.* enhât 67. 223. enhet 167. enhete 70. 101. 179. enheten 274.

diu habe. ich enger niht iuwer habe 103. si entlihen niemen ir habe 263.

ich hachel, hechel *hechele*. hachelte vlachs 228.

der haft *vorrichtung zum festhalten*. de vallen und den haft rüeren 49.

ich hafte (haftem) *stecke fest*. daz daz sper sich löste von dem schafte und ime libe hafte 188. *s. Ben. zu z. 5032, L. zu 881.*

der haget. sich huop ein h. 33. der h. gelac 34.

ich halde *s. ich halte*.

halp *adj. halb*. daz enist niht halbez guot 64. dô ez ir halbez wart gesagt 73. ze halbeme järe 110. si vunden daz halbe ors 55. daz ros halbez abe geslagen 55. unz an daz halbe teil 264. halben schaden 40.

halptôt *adj.* der halptôte man 48.

der halsperc (*vgl. rom. halberc, hauberc Diez I, 434.*) *ein aus ringen bestehendes panzerhemde, das von dem untern ende des helms bis auf die knie reichte*. daz swert brach durch den h. 150.

ich halte (halde, *vgl. les. zu 2558.*) haltet iuwer gewarheit 293. er sach in halden 101.

ich handel (hantalôm) *behandele einen*. sô handelt ir mich harte wol 138.

diu handelunge *aufnahme die der gast findet*. dazn irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot 104. min handelunge was genuoc guot 38. sô guoter handelunge was genuoc eime ellenden man 238. er hiez in willekomen sin ze guoter handelunge 207. er behabete in mit guoter handelunge 118. ir wart gnâde gesagt ir guoten handelunge 24.

ich hange *intrans. u. trans. volhc.* ez hanget ein becke her abe 31. bi einer ketene 31. er hienc bi der gurgelen 176, 2. ein tavele hienc 19. si hienc daz houbet 89. er hienges alle 186. dô ich daz becke hangen vant 32. 100. ich sach in hangen 176. er vant in hangende 176. er leit hangende nôt 176. ein slegetor was vor gehangen 48.

diu hant, *plur.* die hende, hande. min hant 28. 39. sin hant 36. iu hât erworben, verdienet, iuwer hant 108. 112. min eines hant ervaht 134. min hant noch min swert 275. der Minnen hant 65. blôz sam ein hant 124. *s. H. zu Er. 652.* — daz vingerlin ab derhant gewinnen 123. si zôch, vuorte ein pfert an der hant 132. 137. si nam, vuorte in bi der hant 73. 238. ir erbe und ir lant stuont in minner hant 151. si machte si mit ir selber hant 131. er las zesamne mit der hant 207. uf der hant 19. si hiuwen die schilte von der hant 264. tôt ligen von des anderen hant 255. ich wære tôt von siner hant 278. von des mannes hant 67.

— durch ein venster rahter die hant 127. besliezt den stein an iuwer hant 54. er nam ez in die hant 100. er zestach sin sper unz an die hant 102. — in blözer hant 53. 2. von gehülfiger hant 145. si nam die obern hant 65. an einer ungetriuwen hant 123. min ungewizzen hant 275. si entlihen üz voller hant 262. si gap mit vrier hant 122. ze der winstern hant 31. nâch der zeswen hant 18. — *vgl.* zehant. — *plur.* 1) sich ze handen vâhen 12. 94. ich getrûwes minen handen 187. ez den armen und den handen enblanden 235. 2) sone sparten ir hende daz hâr 57. er wold ir die hende vâhen 58. 63. die hende wâr ir gebunden 192. ze rûke gebunden 185. er kuste ir die hende 290. si vergâzen des werkes in den henden 229. — — diu hant *was zu einer oder der andern hand gelegt wird um es so zu sondern, die art, am häufigsten im gen. des sing. u. plur. der aber nie umlautet; doch al der tiere hande 24, wo ed. I aller d. t. h. hat, ist höchst wahrscheinlich acc. plur.* [*vgl. Ben. zu z. 405 u. H. zu Er. 8366.*] drier, aller, hande cleit 88. 185. ander hande arbeit 211. —

der hantslac (*zeichen aufrichtiger wahrhaftigkeit*). des empfâh et minen hantslac 287.

daz hâr. ir hâr und ir lich 58. ein ragendez hâr ruozvar 25. ~~er~~ brach üz ir hâr 57. ir hende ensparten daz hâr 57. niht ein hâr 30. umb ein hâr 174. 223. 266. *s. les. u. L. zu 7269.* gegen eime hâre 104. an ir goltvarwen hâre 70.. diu ôren vermieset mit spannelangeme hâre 26. mit strâbendem hâre 110.

hârmin *a dj.* grâ, hârmin, unde bunt 88. 238. *s. Ben. anm. zu z. 2193.*

daz, der harnasch *harnisch*. [*Diez I, 33.*] 44. 174. daz h. abe schûten 38. daz beste h. 141. *s. les. zu 3699.* ze harnasche komen 136.

Harpîn heizet der rise 170.

harte *adv. höchst.* harte balde 125. gar 250. gerne 61. 246. 292. guot 37. klagebære 253. klâgelichen 194. lange 265. lützel 139. milte 261. rich 134. ringe 145. rinwevar 182. sanfte 132. schiere 147. schöne 88. schœniu 169. sêre 211. stæter 288. unwîplich 92. verre 46. 221. 223. veste 165. vil 47. 111. 196. 230. vremde 263. vrô 210. wilde 25. wol 43. 79. 138. 230. 236. zierlich 30. zornliche 172. — vil harte drâte 208. 247. — harte beswæret 174. — michel harter irren 113. erbarmen 166. harter entsitzen 188. — *vgl.* herte.

Hartman. [*vgl. die im register s. 558 angeführten bemerkungen L.'s*] ein Ouwære 10. 115, 2. vriunt H. 257.

der haz *feindselige gesinnung.* minne unde haz 257, 5. 258, 5. herzeminne und bitter haz 258. trôren unde haz 273. hie was zorn âne haz 278. gewærlieh und doch âne haz 280. — daz

liez ich âne haz *gern* 22. ez wær âne ir haz 95. ez wære immer ir haz 113. — ez was ie undr in zwein ein selleschaft âne haz 103. er gesach sinen haz 195. iuch hât gotes haz dâ her gesendet 225. si redent ez durch deheinen haz 226. — dû hâst haz ze den vru-
men 14. eines haz bekêren ze senfteren muote 81. einem grô-
zen haz zeigen 99. eines haz verdienen 225. min haz gêt über
in 273. — ez wont niht hazzes bi uns zwein 277. minne bi hazze
257, 3. 277.

hätzlich *feindselig*. unser hätzlichez spil 270.

ich hazze (hazem) *hasse*. ich hazze den tac 270. er hazzet
daz er minnet 259. got hazze iemer sinen lip 91. dû muost den
hazzen, deme 14. ein tac den ich immer hazzen mac 272.

ich hebe, heve (heffu). er huop den lewen hin âf daz ros
207. — *erhebe, fange an* (mhd. wb.) diu katze hevet ir spil 39.
er enhebt niht den strit 41. die vogele huoben ir braht 34. daz
gesinde huop grôzen schal 54. ze gote huop diu vrouwe ir zorn
59. sich ze hebenne an den strit 200. — ein hagel huop sich 33.
ein striten, der strit 200. 256. 264. diu brâtlouft 97. — ich hebe
an. si huoben ime den strit an 246.

ich hefte (heftu). si hafte diu pfert zeinem aste 132. die
clâ in den rûke heften 247.

diu heide *grasebene mit einzelnen bûmen* 224.

daz heil *zufall, glück*. ez ist iuwer heil 280. maneges man-
nes heil 132. wirt er mir sô hân ich heil 35. dû hâst guot heil
31. daz beste heil daz mir geschach 36. got ruoche mir daz
heil bewarn, daz 93. sin heil gote clagen 58. s. Ben. zu z. 1348.
got vûege iu heil und êre 81. des wuohs ir êre und ir heil 264.
ir willen unde ir heil 95. heil und liep geschach mir 151. heil
unde unheil 140. grôz heil, und michel ungemach 149. — einem
heiles biten *ihm gottes segen anwünschen* 222. s. Ben. zu 6008. —
vart mit guotem heile 40. 267. ezn stê dan an ir heile 222. sin
rede sluoc im ze heile 294.

ich heile (heilu). er gewan arzte ze heilenne ir wunden 283.

heilec *adj.* dem heiligen geiste sine erste vart mit einer
messe leisten 241. ich bite mir got helfen sô und dise guote hei-
ligen 288. vgl. Ben. zu z. 7935.

heiles *adverbialer genit. des subst. vgl. Ben. zu z. 5078*
u. H. zu Er. 5940. si heten heiles (zu ihrem glücke) gesehen
den riter 190.

heime *adverbialer dativ*. heime sin 111. dâ heime daz
hûs bewarn 116.

heimlich *adj.* ein heimlich kemenâte eine stûlle, ruhige
208. si was ir vrouwen heimlich vertraut guoc 74.

heiz *adj.* heiss. sī tæte im alsō heiz 258. *vgl. H. zu Er. 4498.*

ich heize *heisse*. ichn heize iuch niender. varn 73. ich enheiz in niht von mir gān 245. der hiez uns ezzen gān 23. daz hiez er sagen 42. dā hiez sī in sitzen an 53. sī hiez sī enwec strichen 80. dā hiez sī sī strichen an 131. 132. er hiez die brūke nider lān 187. sī ūf stēn 195. in willekomen sīn 207. sī hiez ir ir pfert gewinnen 218. mich iuch manen 223. der vrāge hiez er sich erlān 230. er hiez rūmen den rinc 253. diu hiez mich willekomen sīn 20. heiz in rūeren diu bein 86. heiz den kampf lāzen sīn 267. heizet etswen komen 102. heizt iuch ledec lān 195. heizt in ūf stān 292. den sult ir heizen hōher gān 197. — ich heize ein riter 29. der riter mittem leun 204. daz man dā heizet wirtschaft 23. er heizet lwein 85. Harpīn 170. siu heizt Lūnete 217. heizt ir L. 160. Laudine hiez sīn wip 96. diu maget hiez Lūnete 106. — ez guot heizen 72. den ich heizen mac die gallen in dem jāre, mīner vreuden ōstertac 275. 295.

der helfære *helfer*. ir helfære 193.

diu helfe *hilfe*. min helfe wār iu gereit 211. diu helfe entweich im 249. diu helfe untter rāt stāt an iu 292. der mīner helfe gert 184. ich getrūw im helfe 197. [er hete sīner helfe wol enborn 201 *nach ed. I. und allen hss., vgl. les. u. L. zu 5401.*] daz muoz mit sīner helfe wesn 131. ze helfe kēren 199. komen 180. 190. 219. er schrē nāch helfe 247. helfe unde rāt suochen 170. widersagen 221. er spranc in sine helfe 201.

diu helle *hülle*. got versperre dir die helle 62.

der helm. dā schilt unde helm schiet 259. gesluoc er viur ūz helme ie 128. den helm ūf binden 186. man sach den helm risen 246. ein slac durch den helm 47. ein ast gevienc den helm 176. — die helme wurden verschrōten 264. heten ir gesiune bedaht 274.

der helt. er was ein helt unervāret 125. er werte den brunnen als ein helt 105. irn habet niender selhen helt 87. tiu-rern helt 101.

daz hemde 185. 192. hārmin stāt wol ob hemde 238. diu bōesten hemde 185.

Hēnete [*vgl. H. zu Er. 1671.*] ritter an Artus hofe 177.

her *s. here. s. herre.*

diu herberge. mir wirt der herberge nōt 19. er nam die guoten herberge 45. er bōt sī die herberge an 219.

ich herberge (heripergēm?) *nehme herberge*. er herberget 226. liute die herbergen solden 224.

hēre (hera), *gewöhnlich* hēr. *pronominaladv.* dort her reit 34. 120. mich dā her hāt getragen 138. [*an diesen drei stellen hat ed.*

I *nach* A here, *vgl. die les.*] — her 1) *raum bezeichnend.* harnasch unde ros her 174. ein anderz her 260. wol her, riter, wol her 227. — wil er her, ode sol ich dar 292. er vert weder her ode hin 287. — ein her komen man 225. — her bringen, kēren u. m. 51. 83. 94. 95. 98. 136. 138. 142. 171. 195. 223. 224. 225. 233. 241. 288. — mit iuwer reise dā her 225. dā her gesendet 225. er kom dā her 233. er muoz gebn dā her 234. — gesant her in iuwer lant 120. her dernāch gesant 123. nāch der bin ich komen her 171. nāch dem wart mir gezeiget her 220. ūf sine brust her 198. 259. vūr die burc her 170. her ze mir 28. 68. 69. 89. 172. 216. 280. her ze hove 175. er lief zuo im her 282. — ez hanget ein becke her abe 31. er zarte im cleit unde brāt von den ahseln her abe 189. dā her in geleit 154. geworfen 158. 160. brāht 227. 230. daz tor sleif her nider 50. her ūz genomen 192. her vūr springen 20. ragen 26. ern mūeze her vūr 56. bieten 128. her wider komen 54. laden 82. hin und her widere komen 86. ich wolde doch her wider in 230. sī sprach her wider ze in 129. her wider ūz kēren 227. sī seit im her wider 42. ez nam einen val her zetal 49. — 2) *zeit bez.* unze her 134. unz her 112. 183.

daz here (heri), her. zuo rīten mit her 141. ich wānde ez wære ein her 35. sīn her wart gevangen unde erslagen 143. zwēne sint eines her 164. 199. 243. *vgl. L. zu zz.* 5350. 6686. ich eine bin im ein her 175. mit her komen 76. 96. in daz lant varn 97. in mīme her 92. er bringet ein her 76. sī hāt volkes ein her 90. disses volkes ein her 155. ir hāt der besten ein her 173. ein her ervehten 244.

der hergeselle. der lewe, der getriuwe h. 247.

hêrliche *nach vornehmer weise.* h. ligen 237.

der herre (*aus hêriro sync.*) herr.

I. *unverkürzt.* der herre, des, dem, den herren, die herren. [*über den gebrauch im verse s. L. zu z.* 1159, *H. zu Er.* 3259.]

1) *ausser der anrede.* A) *ohne beigesetzten namen.* a) *der gebieter.* α) *gott.* unser herre got 74. 204. 276. got unser herre 182. unsern herren got 197. unser herre Krist 293. unser herre 175. 214. 218. 287. unsern herren 195. β) *des hûses herre* 19. *des waldes h.* 46. *des landes h.* 232. — *mīn herre* 79. 80. 233. 290. *mīneme herren* 80. *mīme h.* 52. 75. *minen herrn* 51. *herren* 55. 162. *der lewe und sīn herre* 147. 248. *sīns herren* 207. *sīnes h.* 247. 281. *sīme herren* 148. 245. 283. *sīnen herren* 197. *ir herre* 289. *ir herre,* der künec A. 118. 208. *umbe ir herrn* 251. *als ir meister und ir herren* 28. — *er was in baz geselle danne herre* 42. *herre werden* 74. 103. 107. 159. *der in den herren hete er-*

slagen 54. dem brunnen tohte ze herren 97. heten sin zeime
 h. 143. er wære guot ze h. in ir lande 145. — * *der gemahl.*
 mîn herre 82. 83. mînen herren 60. 84. 85. 98. mîne herren
 75. 77. 80. mînes h. 78. ich muoz mir einen herren kiesen 92.
 der mir ze h. zimet 84. ir herren tût 69. — b) *der hochge-*
borne, oder der ritter. der herre (*Iwein*) 61. 81. 295. (*Gaweins*
schwager) 192. (*der riese Harpin*) des herren 191. (*der vater der*
erblochter) 237, 2. ein alter herre 236. (*die ritter an Artus hofe*)
 disen herren 17. 122. (*Gaweins neffen, ritter*) 169. die herren 185.
 (*der künig Ascalon*) ein vrumer herre 74. ein vrouwe sol einen
 herren nemen 243. zeime rîchen herren machen 135. — B) *mit*
beigesetztem namen. der herre Iwein 39. 49. 58. 120. 150. 294.
 dem herren Iweine 123. mîn lieber herre Gâwein 162. der herre
 Keit 17. 97. 102. 103. 175. — 2) *in der anrede* a) *an gott.* herre
 59. 103, 2. 134. herre got 154. 221. herre got der guote 68. got
 herre 60. 194. — b) *an den künig Artus* 171. 172. 173. 277. 279.
an ritter 52. 53, 2. 64. 72. 133. 158. 160. 168. 181. 186. 191. 195.
 196. 197. 221. 223. 232. 243. 245. 271. 273. 289. *an den waldmann*
 28. — c) lieber herre 163. 203. 216. 222. 226. 250. lieber herre
 mîn 275. 295. geselle unde herre 104. herre geselle 277. herre
 und lieber selle 276. — d) herre Calogréant 17. h. Iwein 39.

II. *verkürzt, vor einem folgenden namen* [vgl. *H. zu Er.* 3259.]

1) *ausser der anrede* A) *no m.* a) her. her Gâwein 106, 2. 107.
 108. 117, 2. 135. 158. 163. 182. 210. 252. 277. 282. 283. her Iwein
 40. 45. 46. 48. 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. 116. 117. 118.
 129. 138. 139. 144. 149. 150. 156. 158. 168. 180. 183, 2. 190. 201.
 204. 242. 245. 252. 276. 281. 282. 293. her Keit 41. 48. 100, 2.
 — mîn her Gâwein 43. 99. 103. 105. 118. 177. 210. 271. 276. 277.
 mîn her Iwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 166.
 191. 192. 193. 197. 269. 274. 290. mîn her Keit 41. vgl. mîn *con-*
junctives poss. pron. — b) *angeschleift* er. s. *L.* zu 1062. gedâhter
 Iwein 48. bedahter Iwein 115. under Gâwein 183. begunder Iw. klagen
 278. — B. *object. cas.* hern. hern Iweines 125. 143. hern Gâweins
 184. mîns hern Gâweins 180. — hern Iwein 42. 104. 106, 2. hern
 Iweine 100. 201. 283. ze hern Iweine 104. dem hern Iweine 190.
 dem hern Êreke 109. mîne hern Iweine 144. — hern Iwein 94.
 115. 146. hern Iweinen 106. 108. hern Gâweinen 191. — 2) *in*
der anrede a) *vor eigenn.* her Cal. 13. 97. her Gâwein 276. her
 Iwein 53. 54. 90. 92. 112. 113. 114. 121. her K. 40. her Gâwein
 lieber herre mîn 275. 295. mîn her I. 73. 98. mîn her K. 99.
 — b) her gast 229. 231. vgl. noch *L.* zu z. 5582, *H. zu Er.* 3259.
 diu hêrschaft *hohes stand.* bedenket iuwer hêrschaft 250.
 herte *adj. hart.* ein geverte grimme unde herte 35. unser

rede ist herte, unde an augen list 280. ein herze veste an hertem gemüete 280. durch ir herten muot *lieblosigkeit* 268. herten pris bejagen 134. manegen herten streich 248. er hôrte dise slege herte 247. — *vgl.* harte.

diu herte *noth.* von grôzer herte nern 106.

daz herze *schw. aber nom. u. acc. plur.* herze. dâ daz herze lit 190. daz h. krachet vor leide 167. sîn herze brach von jâmer 186. des herzen kraft wart ime benomen 150. âne herze leben 117. ir herze ist ein gnuoc engez vaz 258. diu want diu ir herze underbant 258. sî wehselten der herzen 116. ime volgte ir herze 116. sîn herze beleip 116. [*über ähnliche wendungen bei Hartmann s. H. zu Er. 2361.*] sîn lip hât wibes herze 116. sî hât mannes herze 116. er hât sîn herze verkorn 116. sîn herze stuont dâ 71. daz herze ist ir gefangen 90. sî muoz mich in ir herze legen 69. sî truoc sîn herze bi ir 203. die er in sîme herzen truoc 239. als in sîn herze lêret 16. 38. dâ ist daz herze schuldec an 16. sîn herze enlât in niht 16. twinget die zungen boesez ze sagenne 40. dîn herze swebt in bitterm eiter unde strebt wider dînen êren 15. ir herze was veste an hertem gemüete 280. daz herze erdenket 40. sîn herze wart des ermant 149. ir herze meindez sô 167. mit dem herzen war nemen 18. dem herzen râten 94. des herzen gebot 94. mîn herze ist mîme lîbe unglich, mîn lip ist arm, mîn herze rich 136. wirt mîn gelücke alsô guot als mîn herze und der muot 205. sîn herze biderbe unde guot 207. *s. les. u. L. zu z. 3582.* ir herze wâren mislich 239. sî sint gevriunt von herzen 258. sîn herze sach sî tougen an 194. sîn herze wart bevangen mit seulicher triuwe 119. daz herze wirt gevrent 31. sîme herzen liebe geschach 101. vreude diu des herzen ist 167. mîn herze enbirt vreude 249. mîn herze ist leides überladen 272. mir gêt ze herzen 61. 184. ez gie mir an mîn herze 158. 170. wie nâch der kumber mîme herzen gê 204. daz scheiden tete ir herzen wê 115. diu naht trûebet diu herze 270. ir herzen beswarde 57. ez ist im von herzen leit 39. 111.

diu herzeleide *tiefe betrübniss.* von herzeleide geschach im daz 123. der lewe wolde von herzeleide sich erstechen 152.

daz herzeleit *das was herben schmerz verursacht.* daz was ir ein herzeleit, daz 80. ez ist im gar ein herzeleit sweme dehein êre geschicht 98. daz was ir beider herzeleit 273. ein täglich herzeleit hete in ir vreude hin geleit 167. ob sî niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât 204. mir mac wol geschehen von mînen triuwen arbeit, und doch nimmer dehein herzeleit, wan ich sî gerne liden wil 81.

herzelôs. herzelösen lip haben 117.

diu herzeminne *innigste liebe*. er truoc h. siner vliendinne

65. herzeminne und bitter haz besaz ein vil engez vaz 258.

daz herzenliep *das was höchst lieb ist*. sime herzenliebe
gastlichen bi sin 194.

ich heve s. ich hebe.

hie (*abgestumpftes hiar*) *pronominaladv. hier*. 1) *einzelu stehend*
22. 29. 41. 46. 53. 62. 67. 3. 72. 89. 3. 97. 2. 105 [*fehlt in den hss.*
u. ed. I, vgl. L. zu z. 2667.] 106. 107. 117. 119. 120. 127. 129. 137. 138.
2. 139. 141. 143. 147. 152. 153. 156. 158. 159. 175. 2. 181. 2. 184.
191. 2. 193. 195. 196. 197. 200. 202. 203. 2. 205. 209. 212. 2. 216.
2. 218. 220. 2. 225. 4. 226. 2. 227. 2. 230. 231. 232. 233. 242.
245. 250. 256. 2. 260. 265. 266. 267. 278. 3. 279. 286. 2. 290. 295.
2. 296. 3. — * hie slac, dâ stich 142. hie der lewe, dort der man
201. — hie ze hûs 172. 175. 212. hie ze lande 284. — die hōhen
brūke hie bi 139. si ist hie nāhen bi 217. in der kappeln hie
bi 217. hie mite sō übergulterz gar 23. hie mite was der zorn
ergān 141. hie mite was ouch er gereit 176. hie mite schieden
sī sich 219. hie was vrou Lūnete mite 296. hie vor nimt, hiene
herberget niemen vor 226. 2. — 2) *mit angehängtem ne*. hien 36.
197. 226. — 3) *mit inne verbunden hinne s. hinne*. — *vgl. auch ē*.

ich hil *hehle*. doch hal er die maget daz 61. er hal sich
88. er bat sich helen 252.

ich hilfe *helfe*. *vgl. Gr. IV, 100. 237. 614 fg.* 1) *mit dat. der pers.* im hilfet der mānschīn 86. im half diu hitze 146. er half dem lewen ūz der nōt 147. got half dem rehten ie 278. wederm er helfen solde 146. er wolde helfen dem edelen tiere 146. got eine mac iu helfen hin 233. sō helf mir got 227. ich bite mir got helfen sō 288, [*eidesformel, vgl. R.A. 51, 895.*] im hulfe niemen baz 292. — er kunde ir helfen liegen 88. die mirz hulfen wenden 158. — ich hilfe iu von dirre nōt 163. dō hulft ir mir von sorgen 161. mir hulfe von dirr arbeit 158. — 2) *mit acc. der pers.* was hilfet uns daz 235. waz half mich daz ich golt vant 161. sī half unlange ir list 167. mich hulfe lihte daz 226. waz hulfe in 175. ezn hilfet iuch niht 227 s. *les. zu 6170*. — 3) *ohne cas. der pers.* waz hilfet elliu huote 140. waz hulfe danne rede lanc 92. ezne hulfe niemannes list 286. hulfe iht 11. 205. daz er dā nāch hulfe ringen 287.

der himel *himmel*. eines engels gedanc tæte lihte durch sī einen wanc von himele 238.

hin *von diesem orte zu jenem (so dass bald 'von' bald 'zu' vorherrscht)*. hin und her widere kōmen 86. er gestuont hin nāher baz 195 [*s. les. zu 5228.*] er vūere weder her ode hin 287. ditz

ist hin, ein anderz her 260. geselleschaft tuon einen guoten wec hin 206. aller mîn tröst ist hin 178. ez ist hiute hin ein tac 272. — einen hin geben 293. sî gap ez im hin 53. ime gienc diu zît mit vreuden hin 118. diu naht gienc mit senften hin 241. ir tage giengen hin 263. hin gienc sî 64. einem hin helfen 233. hin komen 48. 179. hin legen 41. 64. 130. 167. 198. hin rîten 289. hin scheiden 230. 276. hin senden 87. hin tragen 54. 60. 185. hin tuon 197. hin vûeren 36. 95. 138. 174. hin vertriben 81. hin werfen 161. 274. hin wîsen 31. 146. 214. 236. — sî sande hin nâch im 208. er huop in hin ûf daz ros 207. er leisierte hin von in 198. nû gên ich von iu hin 81. ich meintez hin ze deme 282. wider gân hin zuo im 64. gên wir zuo den liuten hin 94. 292. — dâ hin komen 76. der zorn ist dâ hin 294. er saz verre hin dan 90. hin durch varn 49. er stach in enbor über den satel hin 199. enbor ûz dem satele hin 176. er rief ir hin nâch 137. sî kom hin nâ 210. sî hôrte sîn sagen hin in 12. er gienc hin ûz zuo im 42. sich hin vûr neigen 49. 'sî sach hin vûr 152. er kom hin vûr 247. von mitteme satele hin vûr 55. hin vûr zuo ir gâhen 63. wâ wolt ir hin 63.

hînaht (aus hianaht verkürzt) die kommende nacht 170.

hinder adv. hinten. ich gehabte hinder 25.

hinder pr. ûp. hinter. hinder der versenen 50. h. ime 50. — *hinderz* ros setzen 36. sî trat hinder sich *trat zurück* 293.

ich hinke. daz pfert hanc 185.

hinne. zus. gez. aus hie inne. innerhalb dieses raumes. vunden sî mich hinne 55. 56, 2. 59. 72. 89. — *vgl. vûrdermâle.*

hinnen adv. von hier. vgl. L. zu z. 5541. einen hinnen bringen 73. 173. h. varn 163. h. scheiden 285. — von hinnen kâren 73. ez lit von h. verre 232. von h. rîten 218. von h. scheiden 173. 225. *s. les. zu z. 6117.* von h. varn 73. 109. 112. ich wolde niht von hinnen 212.

daz hirne *hirn.* im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht 124. diu suht gât von dem hirne 131.

diu hirnsuht *der wansinn.* daz niemen hirnsûhte lite 131. diu hitze 146.

hiure *(aus hiujâru verkürzt) in diesem jahre* 110.

daz hiuselîn *hûslein* 126.

hiute *(aus hiutaku verk.) heute.* morne unde hiute 87. hiute ode morgen 92. hiute disen tac 275. noch hiute 9. 56. 86. hiute 13. 72. 93. 114. 272. 274. 275. 277.

ich hîwe, hîje. *s. ich gehîwe.*

hō adv. s. hōhe.

hōch adj. ir sanc was hōch und nidere 32. diu linde ist

höch 30. daz hūs 51. der bere 143. diu buremære 165. — höhe geburt 237. die höhen brücke 139. — sinen lip ze höherem [*ed. I* ze höherme, *vgl. Ben. zu 4206 u. 5642, L. zu z. 2008, Paul I, 381.* werde bestäten 160.

diu höchvart übermuth, hoffart. ir habent mir lästerlichez leit in iuwer höchvart getân 35. ich bin mit iu bewart vor aller vremen höchsten 93. 210. sin höchvart ist gröz 186. durch höchvart weil sie sich zu vornehm dünkt 223.

diu höchzit das fest. er het ein schöne höchzit in sin hūs geleit 10. ezn wart nie volleclicher höchzit 97. Artūs was mit höchziten in sime hūs 118.

der hof. 1) freier, gerümiger, von der ringmauer umgebener platz vor dem hause. der kampf, strit geschach in dem hove 246. 250. 2) der hof eines fürsten, die vornehmen personen an dem hofe. einem den hof lieben 11. der hof gwan nie tiuern helt 101. der hof wart beswæret 174. dirre hof über al wil riten 175. dā ze hove 11. 53. 162. 284. ze hove vinden 64. ze hove kēren 72. her ze hove komen 175. sī kom ze h. 210. 211. die tiursten man von dem hove 157. der aller beste von dem hove 212.

höfesch siehe hövesch.

höhe a d v. abgek. hō. sine bürten noch ensancten enweder ze nider noch ze hō 259. — höher gān weiter weg 197. höher stān 197. s. *Ben. zu z. 5288.*

holt a d j. gewogen, zugethan. ichn wart nie manne sō holt 114. daz holz. verborgen sam daz holz underr rinden 53. der lewe beiz holz von der swelle 247.

daz hō nec honig. sīn süezez hō nec zuo der gallen giezen 66.

ich hære (hōru) 1) høre. ich hære 61. daz hær ich wol 39. er hæret, hært 18. 60. man enhæret nimer mære 31. hæret ir 54. ich hørte 162. er hørte 61. 62. hørte mære 124. daz gnāden daz er hørte 191. die hörter 194. 46. 145. sī hørte ein horn 214. sī hørte sīn sagen hin in 12. niemen hört in clagen 202. *vgl. L. zu z. 5426.* man hørte niht wan 260. sī hörten sagen 95. 172. 186. 252. 282. des hörterent ir wārdet ihr hōren 39. — 2) høre an. swaz ich sprach daz hørte sī 22. er hørte eine messe 181. dise hörten seitpil 11. hære 30. daz man gerne hōren mac 10. daz man in gerne hōren sol 41. welt ir ein vrende mære hōren 171. — 3) ich hære zuo. hæret dehein rāt dā zuo lūst sich dabei etwas rathen 78. dā zuo hæret bezzer lōn das erfordert bessern lōn 91. græzer wisheit 145. langer wile 159. anders niht 294. dā hært arbeit zuo das ist mit mühe und noth verbunden 107. gröz kumber 110. sorge 171. *vgl. Ben. zu z. 7419.*

daz horn. sin stimme lûte sam ein horn 35. si hôrte ein horn blâsen 214. von dem horne der schal 214.

der hornûz *horniss*. der h. sol diezen 16.

diu hose *langes beinkleid*. hosen von sei 132.

daz houbet *haupt*. ime was sin houbet grœzer danne ein ûre 25. im was daz houbet geleit 26. si hienc daz houbet 89. im viel daz houbet zetal 229. si bestreich in allenthalben über haupt und über vûeze 133. er entwâfent sin houbet 162. niht mêre blôzes wan daz houbet 245. an houbet 25.

diu houbetsûnde *grosse sînde* 77.

der houbetvrost *erkältung im kopfe*. sich vor dem houbetvrost behüteten 240.

ich hou we *haue*. die schilte hiuwen si dan 261. von der hant 264.

daz hoverecht. si verliez sich ze Artûses hoverechte 268. s. *Ben. u. Bech* zu z. 7341, *mhd. wb.* IIa 624.

hoveroht *hückericht*. sin rûke was im hoveroht 26.

hövesch, höfsch *ausgezeichnet durch bildung des verstandes, adel der gesinnung und der sitten; das gegenheil von roh, gemein, gefühllos, prahlerisch, schwatzhaft u. dergl.* 47. 61. 88. 163. 181. 251. höfsch unde êrbære 13. 43. h. unde guot 106. h. unde wis 128. 134. 223. biderbe, hövesch unde wis 143. durch ir höfschen muot 133. der höfschste man 117.

diu hövescheit, höfschheit. daz machete sin hövescheit 38. 107. sine h. erzeigen 106. lât ez an sine h. 173. durch sine h. 209. ir h. und ir güete 130.

höveschlichen *adv.* h. tuon 218.

diu hovezuht *hofschule*. einen die h. lëren 230.

ich hûete (huotu). er hûete sich 147. daz er sin huote 149.

diu hulde, *plur.* die hulde, *wohlwollen*. eines hulde wider haben 203. ich muoz ir hulde ê haben baz 204. er muoz wol ir hulde hân 287. eines hulde gewinnen 68. 203. got welle daz ich sine hulde nimer gewinne 153. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden, sine wirt von minen schulden niemer mêre verlorn 294 [*s. L.* zu z. 8112, *H.* zu *Er.* 4799.] swie gar ich ir hulde enbir 68. ich mangel ir hulde 203. ich suochte sine hulde 36. ir hulde unde ir gruoz 91. suochet ir hulde 91. ich hab ir hulde verlorn 89. 151. 160. 295. er verlôs sin selbes hulde *wurde sich selbst gram* 124. si widerbôt mir ir hulde 135. des gnâdet er ir hulden 107. mir was ze sinen hulden alze liep unde alze gâch 159. s. *Ben.* zu z. 4186. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren die si mohten këren im ze sinen hulden 181. mîner vrouwen hulde verlôs mich 152. — durch mîner vrouwen hulde

um das wohlwollen der edelfrau zu verdienen 180. mit hulde varn durch keine feindseligkeit gehindert 71. mit hulden ohne dass man auf mich zürnt 17. er buozte al sin schulde unz uf ir hulde so dass sie ihm nicht mehr feind war 144, vgl. *Bech* zu 3784. ich hân widr iuwern hulden niht getân nichts feindseliges 36.

der humbel die hummel. der humbel der sol stechen 16. daz hundert. ze hundert stücken 46. in h. stücke 260. noch hundert ritter 79. hundert sper 128. driu hundert wip 228.

der hunger. der h. bestuont in 125. twanc in 148. er genas vor hunger 126. in was von hunger wê 228. hungers sterben 235. diu hungers nôt suozt im daz brôt 127.

diu hungernôt was sin salse 126.

der hunt hund. dem hunde 41.

diu huobe ackerland hufe, vgl. *mhd. wb.* I, 729. âne huobe 112. er hât mir gemachet mine huobe zainer wise 169.

diu huote aufsicht. 28. 112. 140. die huote an einen kâren 112. ûz der huote lâzen 125.

diu hurt hürde 192. vgl. *Ben.* zu z. 5155.

daz hûs 1) wohnung. 56. 131. 165. 285. Artûses hûs 10. 101. 118. 172. 252. des hûses herre 19. des hûses ingesinde 236. in ir hûse 108. er vuort in uf daz hûs 166. von dem hûse 50. er vlôch zuo dem hûse 143. kêrte ze dem hûse 166. ze hûse rîten 291. ze hûs rîten 104. ze hûs varn 115. ze hûs vinden 158. ze hûs vûeren 115. 135. dâ ze hûs 105. 210. 213. hie ze hûs 172. 175. 212. daz hûs bewarn 116. — hûs gewinnen ansüssig sein. sît der zît daz ich êrste hûs gewan 110. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan 276. daz hûs lân haus und hof verlassen 110. — 2) der haushalt, die art auf die ein angesessener mann lebt. des hûses site 109. daz hûs haben 110. daz hûs muoz kosten harte vil 111. dem hûse lebn 109. dem hûse geringen 110.

der hûsherre der wirt, hausherr 168.

der hûsrât was in einer haushaltung vorhanden ist. sî ahten ir sache nâch dem hûsrâte 240.

diu hûstûre. die hûstûre 231. vgl. diu tür u. les. zu 6284.

diu hût haut. zwô hiute, die heter zwein tieren abe geschunden 27. 128.

ich pron.

1) einzeln stehend [über die betonung im verse s. *H.* zu *Er.* 1036.] 11, 2. 14. 15, 4. 16. 18, 7. 19, 7. 20, 6. 22, 5. 23, 6. 24, 11. 25, 9. 27, 9. 28, 7. 29, 9. 30, 3. 31, 5. 32, 6. 33, 5. 34, 6. 35, 7. 36, 12. 37, 7. 38, 11. 39, 3. 40, 3. 41, 4. 43, 8. 44, 2. 47, 6. 49. 50, 2. 52, 4. 53, 5. 54. 56. 59. 61, 3. 62, 5. 64, 3. 68, 11. 69, 3. 70, 3. 72, 2. 73,

5. 75. 77, 7. 78, 6. 79, 6. 80, 5. 81, 7. 82, 9. 83, 6. 84, 2. 85, 5. 86. 87, 2. 89, 4. 90, 3. 91, 2. 92, 10. 93, 10. 94, 2. 95. 97. 98, 6. 99, 4. 100, 2. 101. 102. 103, 3. 104. 105. 106. 107, 3. 109, 2. 110, 12, 111, 2. 112, 2. 113. 114. 115, 5. 116, 4. 117, 3. 120, 4. 121, 4. 122, 2. 123. 127, 3. 130, 2. 131, 2. 133. 134, 9. 135, 5. 136, 10. 137, 2. 138, 6. 139, 6. 140, 3. 149. 151, 5. 152, 5. 153, 7. 154, 12. 155, 2. 156, 2. 157, 8. 158, 10. 159, 5. 160, 12. 161, 11. 162, 4. 163, 9. 164, 4. 165, 3. 168, 3. 169, 9. 170, 2. 171, 7. 172, 3. 173, 4. 174. 175, 7. 176. 177, 2. 178, 10. 179, 7. 180, 8. 181, 4. 182. 183, 12. 184, 7. 186, 3. 187, 3. 188, 2. 191, 8. 192, 3. 193, 2. 195, 3. 196, 4. 197, 7. 203, 4. 204, 7. 205, 10. 207. 209, 4. 210. 211, 4. 212, 6. 214. 215, 6. 216, 3. 217. 218, 4. 219, 6. 220. 221, 11. 222, 3. 223. 224, 3. 225, 5. 226, 2. 227, 7. 230, 5. 231. 232, 4. 234. 235, 5. 236. 237. 239. 240, 2. 241, 242, 2. 243, 8. 244, 2. 245. 246. 249, 6. 250, 5. 254, 3. 257. 258, 2. 261, 2. 267, 2. 270, 7. 271, 7. 272, 14. 273, 6. 275, 9. 276, 10. 277, 6. 278, 2. 279, 2. 280, 2. 281, 2. 282, 7. 284, 8. 286, 6. 287, 4. 288, 7. 289, 2. 290, 4. 291, 3. 292, 7. 293, 2. 294, 4. 295, 6. 296, 3. — ich bin ez îwein 103. 273. *vgl.* ez. — jâ ich 160. nein ich 93. 204. 216. *s. Gr.* III, 765, 766.

2) *angehängt.* wiech 191. 284. [*in diesen beiden füllen nicht nach ed. I, welche sonst die verschleifung weit häufiger zeigt.*]

3) *mit angefügten verneinungswörtchen.* a) ichn 11. 15. 16. 18. 22. 29. 32. 34. 37, 2. 38, 2. 40. 41. 42. 52. 53. 55. 62. 63. 69. 70. 72. 73. 76. 78, 2. 79. 89. 91. 93. 98. 100. 103. 107. 110. 114, 2. 117. 129. 137. 138. 151. 158. 160, 2. 161. 162. 184. 186. 197, 2. 203. 205, 2. 209. 212. 215. 220. 221. 225. 242. 243. 245. 267. 271, 2. 273. 282. 286. 287. 290. 293. 296. — b) ichne 100.

4) *mit angeschieftem pron.* a) es. ichs 17. 78. 156. 267. — b) ez. ichz 38. 44. 92. 110. 121, 3. 151. 165, 2. 169. 170. 180. 216. — d) in. ichn 86. 215. d) si. ichs 183. 250.

ichn, ichne, ichs, ichz. *s. ich, ne, es, ez, si.*

îdêrs ritter an Artus hofe 177.

ie 1) *zu irgend einer zeit, jemals.* 22, 2. 24. 34. 36. 45. 57. 58. 62, 3. 76. 84. 93. 117. 121. 128, 5. 136, 2. 150. 151. 152. 154. 157. 160. 166. 172. 174. 185. 186. 225. 247. 250. 255. 271. 276. 284. 285. 291. 294. ie man je einem manne 39. 120. ie mê 251. — *auf irgend eine weise.* weder ir des tages ie gewonnen hete bezzer hie 266. der ie rehten muot gewan 269. 2) *zu jeder zeit* 31. 41. 63. 66. 79. 86. 102. 103. 110. 125. 128. 156. 162, 2. 177. 196. 199. 204. 256. als er ie pfîac 269. 270. 272. 275. 278. ie doch 101. ie ranc und noch tuot 162. iemer schine unde ie schein 275. ie mêre 105. 154. [*vgl. les. u. L. zu z. 770, 771, 2668, 4062, H. zu Er. 8887. Paul I, 372.*]

iedoch jedoch. 27. 35, 2. 75. 99. 161. 163. 186. 202. 228. 240. 242. 249. 285. 286. vgl. ie und doch.

ieglich, ieglich jeglich. ein ieglich man 129. ūz iege-
lichem orte 32. eim ieglichen man 99.

ieman, iemen jemand. ieman 110. dat. ieman 277. [ed. I. ie man, vgl. L. zu 7613.] vgl. ie. — iemen. nom. 31. 168 [ed. I. niemen] 213. 228. 235. 274. 277. 285. 288. iemen vramder 229. dat. 28. 44. 61. 80. 204. acc. 213. 263. — * iemen in indirecter rede st. niemen 288.

iemer, imer, immer [vgl. L. zu 771. 6575. über die be-
tonung vgl. L. zu z. 6670, H. zu Er. 3255.] 1) in irgend einer ge-
genwärtigen oder künftigen zeit. a) iemer 75. 77. 78. 98. 203. 215.
234, 2. 239. 241 [fehlt in den hss., s. les. zu 6575]. 244. 249. 255.
257. 284. 286. 287. b) immer 56. 93. 169. 203. 272. — 2) zu jeder
gegenwärtigen oder künftigen zeit, auf immer. a) iemer 9. 10. 14.
19. 22. 37. 38. 41. 44. 86. 88. 91. 105. 109. 113. 121. 123. 204.
249. 253. 275, 2. 282. 284, 2. 288. 295. b) imer 34. 37. c) immer
14. 22. 90. 97. 138. 164. 184. 199. 254. 272. — iemer mēre ein
verstärktes iemer in der zweiten bedeutung. 17. 127. 216. 270. 278.
280. 295. iemer mā 103. immer mēre 169. 180. immer mā 284. —
* iemer in indirecter rede für niemer 234.

iender (ahd. ioner = io- in- eru) irgend. 33. 49. 104. 153.
170. 255. — vgl. Gramm, III, 220. [u. dagegen Graff I, 517 fg.]

ietweder (aus iedeweder gekürzt) jeder von beiden, jeder
von mehreren. ir ietwederz der vier pferde 185 (oder steht hier
ietwederz weil ja zwei zusammen gebunden waren? dass jedoch iewe-
der nicht immer auf zwei beschränkt ist, zeigt MS. 2, 221. b., wie
denn auch nhd. ioweder, in 'jeder' umgewandelt, seine ursprüngliche
bedeutung ganz u. gar verliert.) [vgl. auch Ben. zu z. 4936, H. zu Er.
8371.] masc. nom. ietweder 254. 265. ir ietweder 46, 3. 102.
106. 155, 2. 201. 256. 259. 260, 2. 261. 262. wan deiz vür eine
gäbe grōz ir ietweder haben wolde 269. der ietweder 156. 260.
— gen. ietweders vrūmekheit 254. stich 259. ir ietweders wort
103. schaft 260. maht 269. — dat. ir ietwedern 255. acc. ir
ietwedern 278. — fem. nom. ietweder porte 71. neutr. nom.
(auf masc. und fem. bezogen) ir ietwederz 11. unser ietwederz
94. (auf neutr. bezogen) ir ietwederz 185.

iezuo jetzo 99.

iht (ēowiht) irgend etwas. nom. si dir kunt umb selbe wāge
iht 29. 219. daz im iht geliches werde 104. daz iuwer iht ware
162. — gen. daz er ihtes bāte 113. — acc. tuont si dir iht 27.
197. welt ir iht essen 54. woldet ir iht ūz nemen 172. weme habt
ir ouch iht verseit 172. 287. daz si uns iht guotes tuo 194. swer

iu iht sage 204. nimt sî mir dar über iht 212. ob er durch in iht tæte 287. — *der acc. als adv. gebraucht, aufirgend eine weise.* hulfez iht 11. 205. wær mîn schulde græzer iht 15. ob dû iht von mir geruochest 28. wære mir iht baz geschehen 38. troume iu danne iht swære 39. daz sî iht bæses ruochet 66. beliber iht vûrbaz 113. baz danne sî mir iht gunden 156. [*ed. I des gunden, s. les. zu 4115.*] der sich iht versinnen kan 167. daz ich den lîp iht veile biete 182. ob ich iu iht gedienet hân 191. daz im iht missegienge 193. wær ich iht langer gewesen 193. ob sî iht weste sîne vart 218. daz wir iht abe komen wellen 277. — *nach daz verneinend.* bewaret daz daz iuch iht gehene 108. er hûete sich daz ern iht beswiche 147. daz ich mich mit kampfē iht wer 154. daz ich miner gwârheit iht wider komen kunde 295. .

ime, im=*ihm s. er*; ime = in deme *s. in praep. u. der.*
immer *s. iemer.*

in *ihn, ihnen s. er.*

in *præp.* [*über die betonung vgl. L. zu z. 7563, H. zu Er. 8941.*]

1) mit dem *dative.* a) *raumverhältniss bezeichnend.* a) *eigentlich.* ez beleip in der bûhsen 133. in der burc 228. in einem einber vinden 127. in der enge varn 48. er vant in dem garten 238. in dem gemiure 284. in dem gesinde 286. in blôzer hant haben, sîn 53, 2. in den henden 229. daz stuont in mîner hant 151. er ist in mime her 92. in dem hove 246. 250. in dem hûse 101. 108. 118. in der kapellen 152. 217. in dem (ime) lande 97. 113. 129. 145. 151. 170. daz sper hafte ime lîbe 188. [*ed. I in dem, s. les. u. L. zu 5032.*] ir hûs was dâ bî vil kûme in einer mîle in der *entfernung einer meile* 131. in den richen 275. in den strâzen sitzen 224. in einem vazze wonen 257, 3. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. in der werlde 16. 235. 277. in winkeln suochen 56. 59. — * *vor subst. gebrauchten adverbien.* *vgl. Ben. zu 648. 1251.* in almitten sitzen 25. ich gesach in allenthalben umbe mich tûsent blicke 33. in manegen ende suochen 55. ß) *metaphor.* in armuot wonte bescheiden wille 231. daz ergie dicke in grôzer arbeit 242. *vgl. les. zu 6596.* in der buoze leben 294. wær ich in disen êren tût 135. er schein in rîters êren 177. er truoc sî in sîme herzen 239. ir habent mir leit in iuwer hôchvart getân 35. sî saz in guoter kûndekheit ûf ir pfert 137. er wart in dem laster gesehn 38. er hâte sîn umbevart in dem mære als im getroumet wære 136. sî ahte in ir muote 210. er gedâhte in sîme muote 68. 220. sî brâhte ez in ir muote ze suone 83. sî wâren getriuwein in ir muote 106. sî in stâtem muote erkennen 112. sî hâte in ir muote gert 296. in selhem unmuote ist sî wûnneclîch 70. man siht sî

dicke in wankelme gemüete 77. in ir gemüete wonte güete 208. einen in ritters namen haben 123. ê er den tût in mineme namen kür 267. ich vreu mich in miner nôt 72. sî vundens in ir vater pflege 252. er wart in den schanden gesehen 130. daz ir iht in ir schulden sît die des werdent gezigen, daz 108. swaz man hie über sî clagt des wil ich in ir schulden stân 193. sî senten sich in ir sinne 239. daz truobte die jungern in ir sinnen 267. er schein in den siten 120. er saz in disen sorgen 56. in sorgen 70. wir sîn in glichen sorgen 272. er vant iuch in selher swære 75. in mime troume 135. 137, 2. er saz in vreuden 70. in disem wâne 135. sî was in swachem, in ir besten werde 10. 236. — b) *zeitverhältniss bezeichnend*: in dem järe vert 154. diu galle in dem järe 275. ir sprâchet doch in kurzer stunt *vor kurzem* 90. sî enpfingen vil wunden in kurzer stunt *während kurzer zeit* 264. in den selben stunden *zugleicher zeit* 33. in den stunden *damals* 192. in kurzen stunden *während einer kurzen zeit* 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen stunden *kurz vorher* 27. in eime tage *an demselben tage* 97. in den selben tagen 163. 178. 210. dô begunde in den tagen 208. in disen tagen 249. in zwein tagen *im verlauf zweier t.* 86. in zwein tagen *nach zwei t.* 127. in disen drin tagen *im verlaufe dieser drei t.* 43. in disen vier tagen *gegen das ende dieser vier t.* 85. in vierzehen tagen *gegen das ende dieser vierz. tage* 42. in disen sibem tagen *in dieser woche* 171. in vil kurzen tagen *ohne lange zu säumen* 92. in kurzer vrist *ehe eine lange zeit vergeht oder verging* 30. 68. 135. 238. 290. in sô kurzer vrist 86. in kurzer wile *bald darauf* 34. in sehs wochen *nach verlauf von sechs wochen* 158. in kurzerme zil 75. in kurzer zit *nach verlauf k. z.* 54. 168. in den sô kurzen ziten *während d. k. z.* 251.

2) mit dem *accus.* a) *raumverhältniss bezeichnend.* α) *eigentlich.* sluoc wunden in die arme und in diu bein 248. vliuzet in die aschen 67. ez erschalt, er gie, er liez mich in die burc 20, 2. 240. in einen garten wisen 236. in ein gadem tuon 246. nam ez in die hant 100. schôz im in daz hirne 124. in daz hûs legen 10. vlôch in sîn hiuselin 126. in eine kemenâten gân 12. in daz lant gesant 52. 120. in daz lant varn 97. er reit in diu lant 158. ich neic in diu lant 282. in daz palas tragen, gân 59. 94. sî riten in einen rinc 253. er begunde sîne clâ in sînen rûke heften 247. in stücke brechen 260. in den schilt legen 207. in den wâc vallen 140. er reit, vuor in den walt 18. 43. der wec truoc sî in einen walt 214. — β) *metaphor.* er reit in grôz arbeit 45. er kom in michel arbeit 139. einen in arbeit bringen 278. sî gehullen in ein 85. 271. 278. 280. (vgl. *enein*). ich sichr in iuwer gebot 276. [*über die betonung vgl. L. zu 7563.*] er kom in einen seneden gedanc 119. nim

daz in dinen gedanc 86. er muose sich in ir genâde geben 249. hât iuch in mine gewalt ergebn 92. er reit wider in der vrouwen gewalt 144. er antwurt guot unde lip in sine gewalt 191. in sine gewalt gewinnen 249. gestalt in wunsches gewalt 253. er spranc in sine helfe 201. sî muoz mich in ir herze legen 69. wir sîn in disen kumber komen 232. nemt in iuvern muot 81. in nôt bringen 200. er antwurt sich in sine pflege 147. ich ergib iuch in gotes segn 205. sî viel in unmaht 57. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168. er hât in zwei wis verlorn 87. in alle wis 11. 181. in allen wis 118. in engel wis 101. — b) *zeitverhûltniss bezeichnend*. ez gienc in den ouwest 118. (*) in vor mehreren subst. wiederholt 70. 248. vgl. auch les. zu 4530.

in andern wûrtern vorgesetzt und zu tonlosem en geworden: s. enbor, eneben, enein, engegen, enmitten, ensament, ensamt, entriuwen, enwec, enzit.

in *adverbialprûp.* 1) dâ reit der wirt vor im in 49. dâ kômen si in geriten 224. ern tæte sînen lewen in 246. [die hss. u. ed. I haben hin, s. L. zu 6712. Paul I, 359.] dâ er dâ in versperret wart 281. — 2) dar in a) *da hinein*. sîn leu wart zuo im dar in geleit 208. dar in hete sich geleit 236. gienc zuo im dar in 231. b) *in welchem*. dar in er durch ein venster sach wûrken 228. 3) ich bin dâ her in geleit 154. sî wurfen mich dâ her in 158. die iuch geworfen hânt her in 160. ich hân iuch her in brâht 227. 230. ich wolde doch her wider in 230. — 4) sî hôrte sîn sagen hin in 12. — 5) sî wâren ê vaste in getân 141. der leu enwerde in getân 245.

daz ingesinde *das zu dem hause gehörige* gesinde. daz ingesinde noch die geste 14. [ed. I gesinde vgl. Paul I, 361.] des hûses ingesinde 236. von iuwerme ingesinde 286.

inne *adverbialprûp. hinter dar und dâ.* 1) *demonstr.* dar. dar inne entwâfente man in 208. ez richsent dar inne 273. — 2) *demonstr.* dâ. dâ wont ensamt inne 258. — 3) *relat.* dâ. dâ dîn herze inne swebt 15. dâ er inne was beslagen 50. dâ ich inne stên 159. dâ êre unt tiu vreude mîn inne beslozen lit 206. vgl. drinne, hinne, in *adv.*

innen *adv.* wirt er innen daz ich 133. dô er des tieres innen wart 148. 257: 258.

inner, *adv. innerhalb, von der zeit.* inner zehen tagen 95. [ed. I im vierzehen tagen. vgl. les. u. L. zu 2406, Paul I, 371.]

innerhalb. innerhalb der tür 55.

inrehalb. inrehalb dem tor 228.

ins *ihnen es* 98.

ir (irâ), ir (iru), ir (irô) s. er.

ir, *gen.* iwer, iuwer; *dat.* iu, *acc.* iuch, *pron.* — *
Dieses pronomen wird so wie überhaupt in der anrede an mehrere so ins besondere in der anrede des dichters an diezuhörer gebraucht, und dann in jeder höflichen anrede an einzelne; vgl. was beidß bemerkt ist. —
 1) *nom.* ir. a) *einzelu stehend.* 13. 4. 14. 15, 6. 16, 3. 17, 3. 18, 3. 35, 3. 36. 37. 39, 2. 40. 41. 51, 2. 52, 5. 53, 4. 54, 3. 55. 63, 4. 64, 2. 72, 2. 73. 74, 2. 75, 2. 76, 3. 78, 4. 79, 2. 80, 3. 85, 2. 86, 2. 87, 4. 90, 7. 91, 6. 92, 4. 93, 4. 94. 99, 4. 100. 101, 2. 102, 5. 103. 108. 109, 2. 112, 3. 113. 114. 121. 122, 5. 123, 2. 127. 130, 2. 131. 138, 2. 139. 153, 2. 154, 2. 158. 160. 161, 2. 162, 3. 163. 164, 2. 165. 168, 2. 170. 171, 4. 172, 8. 173. 175. 178. 179. 187, 5. 188. 191, 2. 196, 6. 197, 4. 203. 204, 2. 205, 3. 211. 215. 216. 218, 2. 220, 4. 223, 224, 2. 225, 8. 226, 5. 229. 230, 2. 231, 3. 233, 2. 235. 241. 243, 2. 245, 2. 249, 6. 250, 2. 263. 270. 271, 3. 272, 7. 273. 275. 276, 4. 277. 279, 5. 280, 3. 281, 2. 282, 4. 285, 3. 287, 2. 288. 289, 3. 290, 7. 291, 4. 292, 3. 293. 295, 2. * *nach imper.* ritent ir 191. sehent ir 263. sit ir 281.

b) *angehängt.* dier = die ir 291.

c) *mit angefügtem verneinungswörtchen.* irne 13. irn 16. 17. 39. 53. 63. 75. 87. 170. 205. 233. 243. 282. 285, 2. 287. 290. 293. 295.

d) *mit angeschleiftem prⁿ.* irr [vos ei] 280. irs 15. 40. 122. 168. 221. 279. 281. 289. irz 291, 2.

2) *gen.* iwer, iuwer. iwer deheime 39. ð ich iwer enbære 93. ichn warte iwer niht mē 114. — daz si iuwer niene vindent 54. min vrouwe enbizet iuwer niht 91. daz ich iuwer gnāde gevangen hān 92, 2. ob mir iuwer got gan 93. ich bæte iuwer ð 93. ern gedāhte iuwer nie 99. daz ich iuwer künde hān 109. daz iuwer iht wære 162. sint iuwer dri 196. kan iuwer baz gepflegn 206. man hāt iuwer rāt 224. der iuwer ger 225. mit iuwer aller minnen 225. der iuwer niht geraten kan 225. got vergaz iuwer 230.

3) *dat.* iu. a) *einzelu stehend* 13, 3. 14. 15, 2. 16, 2. 17. 18, 2. 35, 2. 39, 4. 40, 6. 47, 2. 49. 50. 52, 2. 53. 54, 6. 55. 63. 3. 64. 72. 73. 75, 4. 76. 78. 79, 4. 80, 3. 81, 4. 85. 87. 90, 2. 91, 3. 92, 2. 93, 3. 101. 102. 103. 106. 107, 2. 108, 2. 110. 112, 2. 114. 116. 117, 2. 120. 121, 3. 122, 5. 130. 138, 3. 139. 149. 153. 154, 2. 161. 162, 2. 163. 165. 168, 3. 169. 170. 171, 3. 172, 2. 175. 180, 2. 181, 2. 187, 3. 191, 3. 192. 195, 2. 196, 4. 197, 2. 203. 204, 2. 205, 4. 206. 211, 3. 212. 215, 2. 216, 2. 217. 218, 3. 219, 2. 222, 3. 223, 3. 225. 226, 2. 230, 3. 231. 232, 5. 233, 3. 234. 235, 3. 242, 2. 245. 246. 249, 4. 254, 2. 256. 258, 2. 261. 271. 272, 5. 273, 2. 275, 2. 276, 3. 277, 3. 278.

279. 280. 281, 2. 282, 2. 285, 2. 286, 4. 287, 2. 289. 291. 292, 2. 293, 2. 296. [*fehlt ed. I, vgl. les. zu z. 8166.*]

b) mit angeschleiftem *pron.* iun 63. 75. 79 [*vgl. les. u. L. zu 1943.*] 235 [*s. L. zu 6416, Paul I, 391.*] iuz 40. ius 103.

4) *acc.* iuch. 13, 3. 16, 2. 17, 2. 36. 52, 5. 53. 54, 4. 55. 64. 72, 2. 73, 2. 74. 75, 3. 76. 78. 80. 81. 85. 86. 87, 2. 89, 3. 90, 2. 92, 2. 93. 97. 98, 2. 108. 109, 2. 113. 120. 121, 3. 123, 3. 138. 139. 153. 154, 2. 156. 160, 2. 161, 2. 162. 163. 164, 3. 165. 168, 3. 171. 179. 180. 187. 191. 195, 2. 196. 197, 2. 203. 205, 4. 217. 218. 220. 221, 2. 223, 5. 225, 2. 226. 227, 5. 230, 4. 232. 243, 3. 249. 250, 3. 271. 275, 4. 279. 282. 285. 287. 289, 2. 290, 2. 291. 293. 295.

irn, irne *s. er. ir. ne.*

irre *adj. wankelmütig (mhd. wb.)* irriu wip 112.

ich irre (irru) *hindere.* in enirte ros noch der muot 101.
dazn irte unstate noch der muot 104. irte iuch dez guot 113.

diu irrevart. ir irrevart muote si 213.

irs *s. ir. er.* — irz *s. ir. er.*

daz isen *eisen.* isen schröten 49. *die eiserne rüstung.* si sparten daz isen dā mit ir lip was bewart 261. er zarte dez isen 200. man sach den helm risen und anders sin isen 246. daz isen alsô bar 264.

daz isengewant *der harnisch* 44..

daz isensper *die eisenspitze.* 188. [*ed. I daz iserne sper. s. les.*]

ist. 1) *allein stehend* 9, 2. 13. 14, 2. 15, 3. 16, 6. 17, 2. 18, 2. 22. 28. 29, 2. 30, 6. 31. 36. 39, 3. 40. 41, 3. 43. 44. 51. 52. 53, 2. 56, 2. 58. 59. 60, 3. 61. 62. 63, 3. 64. 65, 2. 66, 3. 67. 68, 3. 69. 70, 3. 74, 3. 75, 2. 76. 77, 2. 78. 79, 2. 80, 4. 82. 83. 84. 85, 3. 86, 2. 87, 2. 88. 89, 2. 92, 3. 93. 94. 95. 97, 2. 98, 4. 99, 4. 102. 104. 105. 107. 108, 3. 109. 110. 111, 2. 114, 4. 115. 116, 2. 117. 119. 120, 2. 121, 2. 122, 3. 123. 125. 127. 129. 130, 3. 131, 2. 133. 135, 2. 136, 3. 139, 2. 142. 146. 151, 2. 153, 5. 154. 156. 157, 2. 158. 159, 4. 160, 2. 161, 2. 164, 3. 167, 3. 168, 2. 169, 2. 170. 171. 172. 177. 178, 4. 179, 2. 180, 2. 181, 3. 183. 186. 187, 2. 191, 2. 192. 195, 2. 199. 204, 2. 205. 209. 212, 3. 215. 216. 217. 218. 220, 2. 222, 5. 223, 2. 225, 3. 226, 3. 229. 230, 2. 231. 232, 4. 233, 3. 234. 235, 2. 236. 237, 2. 238. 240. 241. 242, 6. 243, 2. 250, 2. 254. 255. 257. 258 [*dafür was ed. I.*] 260. 261. 262, 2. 267. 269. 270, 2. 272, 2. 273. 275. 276. 278, 3. 279, 2. 280, 3. 281. 282. 284. 285, 2. 286. 287, 2. 288. 289, 2. 290, 2. 291, 2. 292. 293, 3. 294, 2. 295. * ist, daz (*wenn*) ir beteliches gert 172. und ist daz si betrouc ir wân 244.

2) *angehängt*. a) deist 14. 16. 18. 53. 69. — enist 56. 64. 75. 76. 79. 105. 154, 2. 203. 222. — warst 55. — b) deiswâr 10. 13. 67. 73. 79. 267. 270. 272. 293. [*nach ed. I auch* 94. 98. 163. 209. *vgl. zwäre.*]

iuwer s. iwer.

Îwein *auch im Er.* 1641 *erwähnt, vgl. mhd. wb. I, 758.*
 1) *nom.* Segremors und Îwein 12. er heizet Îwein 85. ich bin ez Îwein 103. 273. bistuz Îwein 134. ich bin Îwein der arme 160. iuwer Îwein 275. er ist mîn geselle Îwein 278. — her Îwein 45. 46. 48, 2 (gedâhter Îwein 1.) 63. 67. 70. 81. 97. 99. 101. 108. 115 (bedahter Îw.) 116. 117. 118. 129. 138. 139. 144. 149. 150. 158. 162. 168. 180. 188, 2. 190. 201. 204. 242. 252. 276. 278 (begunder Îw.) 281. 282. 293. — der herre Îwein 39. 40. 49. 58. 120. 150. 294. — mîn her Îwein 50. 71. 89. 116. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 156. 166. 191. 192. 193. 197. 269. 274. 290. — 2) *vocat.* herre Îwein 39. — her Îwein 53. 54. 90. 92. 112. 113. 114. 121. her Îwein, lieber herre mîn 295. — mîn her Îwein 73. 93. — 3) *gen.* hern Îweines 125. 143. 4) *dat.* hern Îweine 100. 104. 201. dem herren Îweine 123. dem hern Îweine 190. 283. mîme hern Îweine 144. — hern Îwein 42. 104. 106, 2. 146. *vgl. les. zu* 908. 3846. — 5) *acc.* welhen Îwein 158. hern Îwein 94. — hern Îweinen 106. 108. 115.

iwer, iuwer *poss. pron. I. sing.* 1) *masc. nom.* iwer 15. 53. 63. 273. 276. iuwer 15. 63. 78. 88. 97. 102. 107. 153, 2. 203. 223. 235. 275, 3. 277. 280. 289. 293. — *dat.* iwerme 179. 226. iuwer m 15. — *acc.* iwer n 243. iuwer n 76. 81. 102. 162. 188. 197. 223 (den iuwer n) 223. 225. 271. 273. 276. iuweren 272. — 2) *fem. nom.* iwer 13. 40. 73. 242. iuwer 16, 2. 51. 76. 94. 107, 2. 108, 2. 109. 112, 2. 219. 222. 226. 280. 287. — *gen.* iwer 232. iuwer 16. 231. 243. — *dat.* iwer 197. iuwer 35. 54. 122. 139. 225. (ziuwer) 230. — *acc.* iwer 16. 180. 293. iuwer 15, 2. 16. 40, 2. 74. 75. 79. 87. 103. 109. 130. 153. 173. 196. 218. 243. 250. 272. 295. — 3) *neutr. nom.* iwer 40. 164. 186. 250. iuwer 40. 54. 93. 121. 187. 230. 280. 291. — *gen.* iwers 16. 108. — *dat.* iwerme 225. iuwerme 102. 286. iuwer m 276. von iwer n gesinde 76. — *s. les. u. L. zu* 1845. — *acc.* iuwer 17, 2. 74. 79. 120. 179. 206. 225. 235. 243. 276. 279. 280, 2. — II. *plur. nom. masc. fem.* iuwer 100. 168. *dat.* iwer n 13. iuwer n 36. 87. 107. 161. 227. 289. *acc. masc.* iwer 120. 250. iuwer 87. 187. 225. *neutr.* iwer iu 191. *s. les. zu* 5115.

ich izzе *esse.* er az 127. 148, 2. ezzen gân 23. 240. er liez mich ezzen 23. welt ir iht ezzen 54. dô nâch ezzenne wart 215. daz disi u rede nâch ezzen ist 39. *s. daz ezzen.*

jâ ja. vrouwe, jâ 74. jâ 92. 273. jâ, herre 289. jâ ich 160.
 — jâ vor der fragenden wortfolge, fürwahr. 1) *einzelu stehend* jâ
 wând ich 34. jâ sluoc ich 70. jâ ist mir kunt 85. jâ wære des
 ze vil 180. jâ gelinget eime 242. jâ wærent ir 249. jâ gesprichet
 ein wip 279. 2) *mit angehängtem ne und einer zweiten verneinung.*
 jane wæn ich niht 31. jane mac niemen wizzen 110. jane wær
 diu selbe schulde niemens 151. jane müet mich niht 160. jane
 redent siz durch deheinen haz 226. jane vihtet iu hie niemen
 mite 245. jane wæren si niht geste 255.

ich jach. *praeter. von ich gihe. s. dieses.*

ich jage (jakôm). swer mich jage 174. jagte 48. 80. der
 leu jagte ûf die vart 281. wolde daz tier jagen 148. — der jagte
 nâch ûf die vart 174. — erne het in her niht mit gewalte gejagt
 83. — daz nâch jagen 163.

der jâmer (*über das geschlecht vgl. L. zu z. 6347.*) daz schmerz-
 gefühl das ein bitterer verlust erzeugt. ir jâmer was sô veste daz
 si sich roufte und zebrach 63. von ir jâmers grimme sô viel si
 dicke in unmaht 57. wir müezen an iu gesehen den jâmer (der) an
 manegem hiegeschehen ist 233. [*vgl. les. u. L. zu 6347, Paul I, 390.*] von
 jâmer si ûz brach ir hâr und diu kleider 57. ersach si von jâmer liden
 michel nôt 62. von jâmer wart im sô wê 149. daz herze brichet
 von jâmer 186. — der jâmer nâch *das schmerzvolle verlangen nach.*
 der jâmer nâch dem wibe 124.

ich jâmer (jâmarôm). mich jâmert schmerz über das verlorne er-
 greift mich 11. — nâch einem dinge jâmert in schmerzlich verlangte er 124.

jâmerlich *a dj. was jâmern macht.* ez was jâmerlich 186.
 ein jâmerlicher schal 60. jâmerlichez clagen 51. er enbeiz nie
 sô jâmerliches (brôtes) 127.

jâmerliche *adv. s. Ben. u. L. zu z. 6406.* wir leben
 jâmerliche 235.

jâmerlichen, jâmerlichen *adv.* diu vrouwe jâmerlichen
 sprach 77. si sach jâmerlichen an alle die dâ wæren 174. er sach
 si jâmerlichen riten 185.

jane *s. jâ.*

daz jâr *jahr.* in dôht daz eine jâr ze lanc 113. urloup wart
 genomen zeime ganzen jâre 11. si gap mir urloup ein jâr 135.
 diu galle in dem jâre 275. ichn wart nie des über ze halbeme
 jâre 110. in dem jâre vert 154. ez gevienc ein ander jâr 118.
 ein jâr biten 213. durch daz jâr *das ganze jahr hindurch*
 30. 245. — er muoz in elliu jâr gebn drizec mägde 234. sin alter
 was ahtzehn jâr 233. es sint nû wol zehen jâr 18. zehen jâr bi
 dem brunnen sin 34. des muotes gescheiden sin sam der jâre 239.
 sine mohten niht baz getân sin nâch sô alten jâren 237.

diu jârzal der ablauf des jahres (wenig verschieden von jârzil.)
der jârzal vergezzen 118.

daz jârzil die jahresfrist dâ sol daz jârzil enden 114.

jener. wie dirre sluoc, wie jener stach 47. jener der in dâ
sluoc 82. 248. ûf jeneme gevilde 45. ûz jenem walde 101. dô er
jenen halden sach 101. über jenez velt 120. jene muosen ent-
wichen 142.

joch auch, doch, noch. ir habt mirs joch ze vil geseit 15.
und heten joch die wer verlân 141. der joch den willen hæte
155. die liute habent sich joch dar an 164. swaz si ime joch
hæten getân 186. sold ich joch einen bestân 243. vgl. les. zu z.
6637. ob joch der ander genas 254. ob si joch ein jâr bite 218. s.
les. zu 5754. — vgl. auch les. zu 4931, H. zu Er. 6265.

Jôhannes. an sant Jôhannes naht 42.

diu jugent. dâ was diu burt unt tin jugent, schœne unde
richeit 96. hât er die burt unde die jugent 84. ich hete geburt
unde jugent 134. diu hœhe geburt unde jugent . . . hât 237.
schœne unde jugent 78. 121. 296. wisheit bi der jugent 22. bi
wûnneclicher jugent 238. si vreuten sich ir jugent 239. riuwe-
liche jugent leiten 234.

junc a d.j. diu junge (diu juncvrouwe) 238. diu sœuze und
diu junge 24. diu junge 210, 2. diu alte wolde die jungen schei-
den von dem erbe 209. schœne unde junge junkherren 20. diu
zwei jungen (der ritter und das frûulein) 239. — diu junger 209.
267. 268. der jungern 253. 266. der jungeren 268. — daz ist iuwer
jungeste zit euer tod. 51. ze jungest 127. 128.

diu juncvrouwe, juncvrouwe (20) unverheirathete edel-
frau. diu juncvrouwe 60. 63. 124. 131. 137. 192. 215. 252.
278 (die tochter des grafen). ein juncvrouwe 152. ein
juncvrouwe (vgl. Ben. u. H. zu z. 6326.) heizt Lûnete 217.
er unde mîn juncvrouwe (französisch: mademoiselle) 38. — in
der anrede: juncvrouwe, daz ist iuwer spot 289 (häufiger
jedoch in diesem falle, so wie vor dem beigesetzten namen, vrouwe).
siner juncvrouwen munt 290. mit der. mit siner juncvrouwen 23.
236. eine juncvrouwen diu mich enpfienç, entwâfente 20. die
juncvrouwen 43. 196. 197. 251. 279. — vil juncvrouwen die ir
gesindes wâren (hoffrûlein) 194. 202. zwô schœne juncvrouwen
209. schœner juncvrouwen zwô salbent unde bindent sine wunden
208. dise juncvrouwen zwô 273. unser lant ist der Juncvrouwen
wert genant 232. vgl. Ben. u. H. zu z. 6326.

der junkherre junger mann von hoher geburt. junkherren 20.
Jûnô. diu gotinne Jûnô 236. s. Ben. zu z. 6444.

Kalogréant s. Calogréant.

kalt *adj.* kalt ist der brunne 30. diu naht 214. der win-
der 239.

der kampf *zweikampf* (*drei gegen einen* 198). glicher kampf
266. der kampf sol wesen 255. ein grimmer kampf geschach
146. 46. 250. ein kampf ist gesprochen zwischen in beiden über
sehs wochen 222. 213. er muoz ime vierzec tage kampfes biten
213. des kampfes grimme 274. ern wolt den lewen niht zem
kampfe hân 252. sich mit kampfes lösen 158. mit kampfes
unschuldec werden 202. der man den er an mit kampfes vor
gerichte sprach 202. 156. sich mit kampfes wern 154. *durch*
einen kempfen 209. einem den kampf geheizen 251. einen k.
bestân 165. 250. nemen 250. den kampf gesehen, an sehen 160.
252. 265. heiz den kampf lāzen sîn 267.

der kampfgenōz 1) *derjenige der dem andern im kampfes*
beisteht. der lewe wart ræze ze des truhsæzen kampfgenōzen 201.
2) *der gegner.* wider sînen kampfgenōz 269.

der kampfgeselle *der gegner.* sînen kampfgesellen ûf den
sâmen vellen 259.

diu kampfstat. an der kampfstat vinden 252.

kampfwise *adj.* *kampfkundig.* manec kampfwise man sach
disen kampf an 265. die zwêne kampfwisen trāten zesamene 261.

diu kampfzit *kampfzeit.* wartet mîn morgen vruo; ich
kume ze guoter kampfzit 168. 252.

ich kan. 1) *ohne object.* wirne kunnen leider baz wir wissen
nun einmal nicht es besser zu machen 280. 2) *mit einem a. cc. ver-*
stehe mich auf etwas. der sîne ritterschaft wol kan 198. die des
niene kunden 228. diu niuwan sūezes kunde 267. 3) ich kan
mit folgendem in fin. bezieht sich niemals auf körperliche stärke
oder kraft, sondern, von personen gebraucht, bezeichnet es entweder
a) ich weiss es zu thun, verstehe mich darauf, habe es gelernt, meine
natur, sitte bringt es mit sich, oder (b) ich weiss es möglich zu
machen, es ist mir möglich; (c) von sachen wird es seltener und
uneigentlich gebraucht, und bezeichnet möglichkeit. — Als belege die-
ser erklärungs des wortes sind die folgenden stellen nach den drei
angegebenen verschiedenen bedeutungen geordnet. Eine näher zu prü-
fende vermuthung [s. H. zu Er. s.] 329. ist in Ben. anm. zu z. 7457
erwähnt. — vgl. ich mac. (a) ich kan präs. ind. 43. 73. 78. 111.
115. 138. 2. 165. 249. ichn mac noch enkan 91. ich enkan nin-
wet mēre 296. — kanstû 85. — er kan 40. 41. 2. 63. 88. 91.
108. 154. 167. 168. 173. 186. 2. 206. 218. 225. 241. 256. 260. 283.
— ir enkanntet 226. — si kunnen 234. 296. — präs. conj. er
künne 151. — prät. ind. ich kunde 38. 115. 220. — er kunde

9. 10. 44. 49. 88. 96. 115. 174. 199. 229. 237. dazn kunderme anders niht gesagen 148. — si kunden 256. — *prät. conj.* ich kunde 136. 295. — er kunde, kund 81. 103. 159. 217. 235. 287.

(b) ich kan *praes. ind.* 68. 169. 205 (z. 5522 nach den *spät. ausg.*, vgl. *les. u. L.* zu dieser z. u. Paul I, 325.) 222. 272. — er kan 85. 98. 117. 121. 122, 2.

(c) ez kan 83. 233. — ez enkunde 104.

diu kapelle. ein capelle 30. diu k. 149. in der kapellen 152. in der kappeln 217 [*ed. I* kapellen, s. *les. u. L.* zu z. 5887, *H. zu Er.* 2943.] zuo der kapellen 192.

karc *adj. klug, listig.* durch ir karge räte sweic si derzuo 210. zwêne mære karge wehselære 263.

Karidöl *stadt in Bretagne in welcher Artus seinen wohnsitz hatte.* Artüses hūs ze Karidöl 10. 118. s. *Ben. anm.* zu z. 32.

diu karkheit *list.* din karkheit hāt mich wunderlichen hin gegeben 293.

diu katze *gen.* der katzen. diu katze hevet ir spil 39.

ich kebse (chepisöm?) *behandle eine als ein kebsewiß.* daz ir si kebsen soldet 122.

Keiī *des kōnigs Artus truhseze.* vgl. *L.* zu z. 74, *H. zu Er.* 4664 u. *mhd. wb. I*, 794, sowie *die monographie von Muszhacke* Keiī der kätspreche. der zuhtlöse Keiī 12, 2. 13. 14. 15. 39. 65. 101. der herre Keiī 17. 97. 102. 103. 175. her Keiī 40. 41. 48. 100, 2. min her Keiī der ist sō wis 41. wie nū, min her K. 99. — *gen.* Keiī schande 103.

kein *vgl. dehein.* 1) *irgend ein.* 31. 39. 64, 2. 77. 165. — 2) *kein a) ohne andre verneinung* 13, 2. 24. 293. b) *mit anderer verneinung* 14. 18. 40. 42. 62. 64. 68. 140. 164. 186. 274. 293, 3. 294. *vgl. ne, nie u. w. sg. nom.* sit unser keiner sine sach 14. — daz es ir kein wart gewar 13. unser kein was sō laz 13. [*ed. I in beiden füllen* keiner, s. *Paul I*, 298.] kein ungemach 58. kein riter alsō volkomen 62. ezn gelebte nie kein [*ed. I dehein*] man deheinen lieberen tac 274. kein val 140. kein schade 165. — kein vrūmekheit 39. kein ander nōt 293. — *gen.* dazn dunket keiner schalkheit vil 40. gedenkt ir keiner tumpheit 64. — *dat.* an keinem man 68. — *acc.* keinen strit 24. keinen eit 42. keinen wīsen muot 64. keinen tac 77. kein riter 186 [*ed. I* keinen, s. *die lesart.*] keinen bezzern vriunt 293. — kein ēre 200. kein ander vrouwen 293. — kein ahte 293. 294. keine lüge 18. — kein ander pfant 264. — *plur.* mit keinen schinlichen dingen 64. —

diu kemenâte *ein kleineres innerhalb der ringmauer einzeln stehendes haus.* vgl. *mhd. wb. I*, 795. ein heimlich kemenâte 208.

sî wâren gegangen in eine kemenâten, und heten sich slâfen geleit 12. der dâ ze kemenâten umbe uns türre râten 194.

ich kempfe (chemphu). s. *Ben.* zu z. 6958. daz ein kempfe dri man 164. er wolde in kempfen 181. 255. daz die besten gesellen ein ander kempfen wellen 255.

der kempfe *derjenige der zur entscheidung einer sache für einen andern einen zweikampf besteht, der vorvehetere.* ir kempfe wurde sigehaft 253. sî was ir kempfen harte vrô 210. daz gotes gnâde und gebot ir kempfen êrte 199. der ir kempfen überstrite 213. sî vuor ir kempfen suochen 213. ich schiet âne kempfen dan 158. sol sî kempfen hân 193. ich vinde kempfen, der 210. 212, 2. daz sî den kempfen bringe dar 222. sî suochte einen kempfen 211. dû muost mir min erbeteil lân oder einen kempfen hân 210.

ich kêre (chêru). 1) *ohne obj.* — ich bin gekêret — *wende mich ab, um.* a) *ohne prap. oder adv.* er kêrte, und gap die vluht 48. dô kêrte sî sâ 138. ouch kêrter alsô balde 176. als er den gast bat kêren 176. — b) *mit prap.* dô kêrt ich nâch der zeswen hant 18. dô kêrte sî über in, und sach in an 129. sâ kêrter wider ûf in 189. swenn ich von hinnen kêre 73. dô er ze dem hûse kêrte 166. dô er zuo in kêrte 198. zuo dem kêrte sî 219. wær er ze hove gekêret 72. — c) *mit adv.* daz sî des endes kêrte 214. dar kêrt ich 19. 207. kêrter 251. ich gedâhte war ich kêrte 38. war er gekêret wære 217. swar er kêre 216. swar ir kêret 250. er volgt im swar er kêrte 147. kêret her 138. mûes ich iuch sehn her wider ûz kêren 227. ir wæret vûr gekêret 225. s. *Ben.* zu z. 6097. sus solde sî zuo kêren 67. sî ist rehte zuo gekêret 67. — 2) ich kêre mich — ich habe mich gek. — von danne nam sî sich nû gar unde kêrte sich dar mit aller ir kraft 66. niemen kêret sich an sinen spot 17. swer sich an troume kêret 135. daz sich sîn drô unde sîn spot alsô ze vreden hât gekêret 249. — 3) ich kêre *mit acc.* a) *ohne prap.* dô er im sinen rûke kêrte 248. — der kûnec begunde kêren bete unde sinne, ober 266. — b) *mit prapos.* kêrte unser herre got allen sinen vliz dar an 74. dâ kêrt er sinen vliz an 10. kêrt ez niht al an gemach 109. sinne, lip unde guot kêr ich dar an, daz 287. man sol die huote kêren an irriu wîp 112. sî begunden an in kêren den lop unde den pris 143. daz ich mine maht und minen sin dar an kêrende bin, daz ich 288. — der sol vil starke kêren alle sine sinne nâch eteslichem gwinne 262. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren die sî mohten kêren im ze sinen hulden 181. sî bâten got, daz sîn gnâde und sîn gebot in ze helfe kêrte 199. [*ed.* I daz s. *les. u. L.* zu 5252.] er kêrte al sîn

arbeit ime ze dieneste 117. der wille wart sime libe ze dienste gekêret 167. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret 275. — 4) *mit adverbialprâp.* si kêrten in den rûke zuo 224.

diu kêre. tuostû dan die wider kêre 30.

daz kêren. daz gæhe wider kêren 123.

diu ketene *kette*. diu ketene dâ ez hanget bi, diu ist ûz silber geslagen 31. ein tavele hienc an zwein ketenen enbor 19.

die kewen, keun *s. L. zu z. 6688. plur. rachen.* der lewe mit sinen witen keun 245.

der kezzel *kessel* 126.

daz kinnebein *kinn*. sîn rûhez kinnebein 26. er nam in (*bei der tjoste*) underz k. 198.

daz kint *kind, jûngling, jungfrau, unerfahner mensch. sg.* daz kint daz dâ ist geslagen 36. ich bin der Unsælden kint 168. wært ir ein kint 196. sô wær ich tumber danne ein kint 286. — er gesach nie Kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. ichn habe niht Kindes mêre 242. — mit ir kinde 182. 238. swer der armuot von kinde ist gewon 232. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie 256. ich gesach nie schœner kint 20. des êrbæren wirtes kint 43. lihter twingen danne ein kint 66. ich hân ein tochter, ein kint 169. ichn mac mîn kint deheinem mannegebein 242. umb ein kint 214. — *plur.* der tôre und diu kint sint lihte ze wenenne 127. huote kêren an diu kint 112. iweriu kint 191. 184. ich hab sehs kint 169. zwei mîniu kint 216. über mîn unschuldigen kint 170. — er sante nâch zwein sînen kinden 208.

diu kintheit *unerfahrenheit*. daz machet ir kintheit 210. durch sine kintheit 233.

kiusche *adj. vernünftiger überlegung, nicht blindem triebe folgend, müssig, enthaltsam*. kiusche tugent haben sittsam sein 237.

ich kiuse, kôs kurn 1) *besehe etwas mit prüfendem auge, finde dass es so oder so ist.* ich kôs lützel des loubes 31. dô er mich aller verrest kôs 35. *s. les. zu 711.* kieset wie kûeners 160. ezn kiese listvreude ein man 167. — daz kurn si dar an 181. ich kiuse bi dem boten wol 224. daz mugent ir kiesen bi sinem ampte 101. 2) *sehe mich nach etwas um, ersehe, nehme es.* so müezet ir etswen kiesen 75. ich muoz mir einen herren kiesen 92. swer vrumen sellen kiese 117. swederz ich kiuse 183. ich kôs weinen vür daz lachen 152. 3) *finde dass etwas mir zu theil wird.* sweder ir den sige kôs 259. ê er den tôt kür 267.

diu klâ *klaue*. man sach den lewen mit sinen langen clân die erde kratzen 245. sine scharfen clâ in sinen rûke heften 247.

diu klage *der hörbare ausdrück eines schmerzlichen gefühles:*

die vor gericht angebrachte klage; das worüber man zu klagen hat, das leiden. ez ist min klage 290. mir gêt ze herzen ir clage 61. dô disiu grôze clage geschach 152. — dô er dirre clage pflic 152. — von klage swære legen an sîn selbes lîp 57. — dô ich im min klage tete 179. die klage lân 153. durch des kûniges clage 177. niht âne clage lâzen 212. die clage scheiden 184. von dem tage grôzen kumber unde clage haben 270.

ich klage (chlagôm). einen schaden clage ich 20. daz ich ez gota immer clage 254. alsus clag ich 36. nû clag ich gote min ungemach 77. wer claget dâ 153. daz hie clagt daz ist 153. swaz man hie ûf sî clagt 193. ez ist wîplich daz ir clagt 74. — swer ûf den anderen clage muoz ime vierzec tage kampf es bîten 212. — er clagte 150. wie tiurer clagte 211. daz siz vil sêre clagte 84. sî clagte harte sêre ir guot und ir êre 211. — hulfez iht ich woldez clagen 11. ich muoz weinen unde clagen 86. gote clagen 58. 151. 178. 218. gote und guoten liuten clagen 232. ir muget ouch zê vile klagen 74. mich mûet daz ichz iu muoz clagen 110. sus beginnt er trôren unde clagen 110. ich mac wol clagen min schoene wîp 152. ich hîrt in clagen 202. sî begunde im ir kumber und ir siecheit clagen 213. den mûese man wol iemer clagen 253. die rede begunder lîw. clagen 278. — iu sî geclagt 139. dir sî min nôt geclagt 285.

klagebære *adj.* zu beklagen. ein dinc ist klagebære 66. ez dîht si ein dinc vil harte klagebære 253.

klâgêlich *adj.* eine stimme clâgêlich und doch grimme 146.

klâgêlichen *adv.* die hîrter gebâren harte clâgêlichen 194.

daz klagen. daz klagen daz ob im ist 52. ich kom dar durch klagen 163. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168. ich liez dâ um die vrouwen grôz clagen 163. jâmerlichez klagen an einem schouwen 51. daz wirt sîn êwigez klagen 255.

ich kleide. alsus cleiter sich 137. man cleite sî vil riche 250. junkherren geclaidet nâch ir rehte 20.

kleine *adj.* 1) klein. von kleiner sîner vrûmekheit 12 [*ed.* I deheiner, s. *lee.* zu 95, Paul I, 326.] ein vil kleiner list 56. ein capelle schône unde aber kleine 30. kleine als ein mûs 56. diu nôt, angest was kleine 62. 183. wie kleine alle mine schulde sint 169. 2) *fein.* kleine lînwât zwei 132.

kleine *adv.* *fein.* lînwât geridieret kleine 238.

daz kleit. *plur.* a) kleit. wirtes kleit 110. drier hande cleit 88. im wâren aller hande kleit vremde 185. der lewe zart

im cleit unde brät her abe 189. er truoc an seltsæniu cleit 27.
 b) cleider der ich guoc truoc 137. ir cleider wæren von ir getân
 192. den wæren cleider untter lip vil armecliche gestalt 228. er
 geloubet sich vreuden unde kleider diu nâch riterlichen siten
 sint gestalt ode gesniten 109. nacket beider der sinne und der
 cleider 129. guot gemach von cleidern 139. si brach tîz ir hâr und
 diu kleider 57. vrischiu kleider, seit von gran 132. 137. vûr
 spise und vûr kleider 235.

der knabe. der michel knabe *spöttisch vom riesen* 189.

der knappe. er vant beslozen daz tor und einen knappen
 dâ vor 207. an dem knappen 207. — dâ er die knappen vant
 44. sehs knappen wætliche 166.

der knecht 1) *der knecht*. als iuwer rîtr und iuwer knecht
 275. ir strâfet mich als einen knecht 15. des tiuvels knecht 248.
 mit zwein des tiuvels knechten 233 s. *Ben.* zu 6338. — 2)
ein junger zum ritter sich bildender mann. junkherren unde knechte
 20. riter unde knechte 207. — 3) *ein kriegsmann, auch wenn er
 schon die ritterwürde hat und folglich herre heisst, vgl. engl. knight*.
 als ein guot knecht 112. diseme guoten knechte 99. dise guoten
 knechte (*Gawein und Iwein*) 268. von zwein sô guoten knechten
 254. von disen guoten knechten 254.

daz knie. niderhalp der knie 261. si stuont ûf ir knien
 193. daz ros strûchte an diu knie 140.

der kolbe *streitkolben*, vgl. *mhd. wb.* I, 857. er truoc ein
 kolben 27. die kolben 245. vûr die kolben 246.

komen s. ich kume.

daz korn *brotkorn*. daz korn koufen 110.

diu koste *gen. koste kostenaufwand*. sus schuofensir koste 240.

ich koste (*constare*) *komme zu stehen*, koste. waz daz hûs kosten
 muoz 110. daz hûs muoz kosten harte vil 111.

der kouf *handel*. gewin an koufe vinden 263.

ich koufe (*choufu*, -ôm.) er truoc die hiute veile und kouft
 in beiden salz unde brôt 128. korn koufen 110.

der koufman *kaufmann* 263.

ich krache (*chrachôm*, -u.) *krache, reisse*. daz herze krachet
 vor leide und vor sorgen 167.

diu kraft *kraft, menge*. 1) *sing.* des steines kraft ist guot
 114. des herzen kr. wart ime benomen 150. sîn sîn, sîn kraft
 und sîn manheit 189. dar an lît grœzer kraft 197. hie was kunst
 unde kraft 256. im wart gegeben kraft und gesundez lebn 283.
 — er bedorfte kraft unde wer 199. zwêne vrische man des wil-
 len untter kraft 265. — von der craft der minne 64. Minne kêrte
 sich dar mit aller ir kraft 66. mit einer lûtzen kraft *mit wenig*

mannschaft 143. zuo aller ir kraft sint si sô manhaft 234. dâ was mit volleclicher kraft wurde unde wirtschaft 240. mit alsô manlicher kraft 260. mit aller der kraft als ein stumetz tier dem man vriuntschaft erzeigen kan 283. — der leu hete im benomen die craft 248. diu müede hete in benomen den lip und die kraft 265. si erkande sine kr. 253. daz herze gap im ellen unde kr. 116. ich gibe die kr. 116. si gevienc kr. 195. iuwer zuht unde iuwer meisterschaft hât alze grôze kraft 15. iuwer rede hât niht kraft 16. Minne hât kraft sô vil 66. deheiniu selleschaft habe grœzer kraft 106. si hânt ir kr. desten baz 117. wer hete die kr. 155. hetet ir sehs manne kr. 233. daz iwer gelûbe habe kr. 250. ouch enwart dâ niht vergezzen wirn heten alles des die kraft (*fülle*) daz man dâ heizet wirtschaft 23. der haft der dâ alle dise kraft ûf habte enbor 49. got hât geleit sine kunst und sine kraft an disen lip 70. got hât an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. si verlurn ir kraft 202. sine kraft vristen 198. got gebe dir durch sine kraft 62. ist unser minne âne kraft 191. — 2) *plur.* mit grôzen kreften stach er in enbor 176. er warf in mit kreften under sich 247.

kranc *a dj. schwach.* er was des libes alsô kranc 233. der lôn wirt kranc 244. ein krankez wip 125. er ist kranker sinne 116. ir pfert wâren tôt-mager unde kranc 185.

diu krankheit *schwachheit.* daz ir mir iuwer kr. sagt 243.

ich kratze (*chrazzôm*). der lewe kratzet unde beiz dan holz unde erde 247. si sâhen in die erde kratzen mit sinen langen clân 245.

kreftec *a dj. kräftig.* ir slege wâren kreftec â, nû kreftiger 265. mê kreftiger slege 261. ein krefteger donreslac 33.

ich kreiere *schreie bei dem kampfe. vgl. mhd. wb. I, 879.* garzûne gnuoc lief kreierende 260, *s. auch L. zu 7106.*

der kreiz *kreis.* unz an den kreiz (*für den zweikampf*) 256.

ich krenke (*chrenku*) *schwäche eines ehre.* swâ ez mich niht sûle krenken 272. gekrenket an den êren 266.

Krist. wizze Krist *weiss gott* 39. 120. 180. 204. ez wolde unser herre Krist 293.

diu krône *krone, königliche würde.* um mins gesellen krône 107. die êrbâren krône 161. — der êren, ritterlicher êren krône tragen 9. 254.

ich krœne (*chrônu, -ôm*) *krüne, preise.* ez ist reht, daz man si krœne 237.

der küchenkneht *küchenjunge.* diu bœsten hemde diu ie k. getruoc 185. *s. Ben. zu 4923.*

küene *a dj. kühn.* ein küener degn 256. wie küener si 60.

der kulter eine über das bette gebreite decke, auf der man sass oder lag; tiure kulter waren aus sammet oder ähnlichen weichen und dicken seidenen stoffen. für die nacht wurden linlachen darüber gespreitet. vgl. mhd. wb. I, 899 u. Lexer s. v. durch den kulter gienc manec stich unde slac 59.

der kumber bedrängnis. (aus dem romanischen, s. Diez s. v. colmo.) der kumber tuot mir wê 58. 284. mir ist iuwer kumber leit 235. grôzen kumber hân 153. grôzen k. unde klage haben von einem d. 270. kumber erliden 166. 284. 295. k. unde nôt erliden 203. k. gewinnen 214. 284. kumber tragen 284. 294. sinen kumber clagen 213. dâ høret grôz kumber zuo 110. daz iuwer kumber mûge sîn des endes sam der mîn 153. der kumber dâ ich inne stên 159. der kumber der mir nâhen lît 204. wir sîn in disen kumber komen 232. einem kumber unde nôt blœzen 207. von kumber lœsen 216. mialicher nôt âne kumber genesen 106. er muoz mir gestân ze mîme kumber den ich hân 178. kumber gewon sîn 284. 214. si verdrôz des kumbern niht 296. kumber wetar machen 284.

ich kumber bedränge. die iuch dâ kumbernt 195.

kumberlich *adj.* schwer bedrängt. daz leben was guoc kumberlich 207. ein kumberlicher leben 234.

ich kume (quimu) *komme. ind. präs.* ich kume 15. kum ich 294. kumestû 29. er kumet, kumt 86. 75. ir kument 280. kumt 224. *prät. im reim.* ich, er quam 121. 23. 25. 27. 31. 45. 46. *ausser reim* ich, er kom 178. 177. si kômen 34. — *conj. präs.* er kume 178. *prät.* kœme 155. *imp.* kumt 114. *inf.* komen 20. ze kômenne 286. *part. komen (nie gek.)* — 1) *mit unpersônlich. subj.* ime was komen mære 119. ez kom ein regen 214. ein sinzen unde ein dôz 46. dehein schade mohte komen von ir deweders slage 265. dicke kumet diu vrist 142. ez kumet von ir gûete 77. daz kumt von dîner gwonheit 14. kumt ez von muotwillen niht 269. ez ist niuwan alsô komen 60. von der râte daz was komen, daz si 120. ez ist von minnen komen, daz 130. wie mac daz komen, daz 205. wie ist daz komen 153. daz was wunderliche komen, daz 163. mir kumet daz alsô wol 244. mîn tweln enkumet mir niht wol 181. daz kœme mir baz 82. — 2) *mit infin.* der her kumt starben durch dich 195. — 3) *mit partic.* ein gast der alsô müeder kumt geriten 215. er kom geriten 171. 184. 233. 252. quam geriten 13. 46. er kom gewalopieret 101. si kômen in geriten 224. dar getriben 260. ich kom gegangen 38. 72. 84. 90. 166. 179. — 4) *mit prap.* enkumt niht ab dem bette 54. ich kom an ein gevilde 19. an dem nêhesten tage 177. komen an eine stat 178. sit ich sîn âne komen bin 178. ich kom durch

klagen 163. wir sin in disen kumber komen 232. er kom in einen seneden gedanc 119. in michel arbeit 139. er koeme inner zehen tagen 95. enkum ich dar niht enzît 178. enkumt ir wider niht enzît 114. die risen kômen mit wer 244. nâch der gâbe bin ich komen 171. er kom dar wider nâch der spise 127. ich bin ûf gnâde her komen 171. er wære her ze hove nie ûf sus getâne rede komen 175. si was ûf ten wec komen 223. der von dem wirt quâm 23. si wâren von eime turneie komen 118. von vrevellichen siten 141. er was von sime sinne komen 149. von sinen witzten 194. er kom vür diu gezelt 124. si kom vür in 120. 212. si wâren komen zuo dem tor 55. zuo dem brunnen 42. zem brunnen 76. zuo der kapellen 192. si kom zeinem ir mäge 213. ze hove 210. 211. daz er ûz ze velde quâm 45. ich wære komen ze sinem gruoze 19. mac ich ze harnasche komen 136. si wâren ze orse komen 198. kom er im nû ze tröste 248. ir wære komen ze tröste 177. daz koeme uns zungewinne 55. er getar dem brunnen komen ze wer 76. ze helfe komen 180. 190. 219. ze staten komen 248. 288. swelch dienest sô ze staten kumt 244. ze welhen staten ich iu quâm 121. kumt der dinge ze râte 285. ern mohte im niht ze schaden komen 199. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. er kom ze sinen sinnen 200. kumt er ze selher zît 180. ich kume ze guoter kampfizit 163. si kômen ze rehten ziten 252. — 5) *mit adv.* er kom dâ er die knappen vant 44. er kom dar 97. 166. kumestû dar 29. kumt dar 75. daz er dar eine wolde komen 43. was komen dar 25. 100. 2. 111. 138. 178. drûz komen 56. war ist der man komen 55. 124. ob der riter her kumt 288. 224. er kom her 225. 233. die her sint komen 241. 98. 51. einem her komen man 225. *vgl. Ben. zu z. 6123.* er was vil nâch komen hin 48. 179. si kom hin nâ 110. daz er koeme hin vür 247. hin und her widere komen 86. dô ich im nâher quâm 25. alsô nâhen quâm 27. er kom dem valle nâhen 260. ob er wider kumt 86. si kômen widere 34. er koeme wider 113. si was wider komen 210. 163. si wâren zesamnê komen 273. 257. — b) *mit adverbialpræpos.* ir kument des strîtes a b e 280. wir wellen a b e komen des strîtes 277. si kom in vil nâhen bî 13. dersunnen blic kumt niemer dar durch 30. der leu was ûz komen 281. er sol mir des strîtes vür komen 43. si mohte es niht wider komen 113. 279. daz ich miner gwârheit iht wider komen kunde 295. — 7) *ohne besond. beisatz.* ich kume iu gerne 192. daz uns der rîse kume vruo 178. kumt ê 114. ich kom gester 178. dô kom ir helfære 193. er koeme 155. 171. ich sach komen 20. 181.

187. er mohte komen 89. 99. heizet etswen komen 102. er sol komen 181, 2. ob er ze komenne ruochte 286. im wære dehein gast komen 23. dô was er komen daz er mich sach 35. er ist komen 88. 99. er wære komen 211. 292.

kûme *a dv. mit noth und mühe, kaum (aber nicht in beziehung auf zeit)*. der liehte tac wart getân daz ich die linde kûme gesach 33. der stic den er alsô kûme durch gebrach 45. wie kûme er daz verlie 71. daz ich kûme gesaz 140. kûme vrist gewinnen 222. daz in kûme genas der lip 228. ich hân der naht kûme erbiten 272. *vgl. Ben. zu z. 7449.* — daz er vil kûme daz versaz 58. vil kûme in einer mîle 131. daz si vil kûme ûf gesach 195.

diu kûnde [*nach den hss. kunde, s. L. zu z. 7055.*] kunde, daz ich iuwer kûnde hân 109. des ich ie kûnde gewan 271.

diu kûndekheit *klugheit*. er was gemachet und gereit zaller guoter kûndekheit 88. si saz in guoter kûndekheit ûf ir pferit 137.

der kûnec *könig*. ein bette daz nie kûnec bezzer gewan 53. — kûnec Artûs der guote 9. kûnec Artûs, mich hât gesant 120. — der kûnec 12. 41. 42. 43. 101. 105. 118. 123. 171. 173. 174. 212. 266. 268. 274. 277. 279. 281, 2. der kûnec *sagt Laudine st. mein gemahl* 92. — der kûnec Artûs 10. 76, 2. 96. 97. 100. 101. 104. 105. 114. 115, 2. 118. 135. 171. 172. 175. 213. 250. 252. 253. 279. *vgl. les. u. L. zu z. 7663. 283.* der kûnec Vriên 53. 159. — des kûneges 177. des kûnec Artûses 170. des kûnec Vriênes 85. [*ed. I des kûneges s. les. u. L. zu 2111, H. zu Er. 2744, Paul I, 370.*] dem kûnege 123. 124. 173. an disem kûnige 172. dem kûnige Artûse 108. d. k. Artûs 180. — den kûnec 12. 52. 102. 120. 171. 213. 253. den kûnec Artûs 158. 210. 212. 268. den k. Ascalôn 91. alle kûnege 66.

diu kûnegin *königin. sg. nom.* 11. 12., 2. 42. 104. 163. 283. 295. *acc.* die kûnegin 14. 112.

diu kûnegin *königin* 14. 17. 40. 93.

diu kûneginne *königin. sg. nom.* 94. 210. 274. *dat.* der kûneginne 112. *acc.* die k. 173. de k. 174.

kûnftec *zukünftig*. ich siufte minen kûnftegen ungewin 120. kûnneschaft *vetterschaft*. er rechente ze kûnneschaft undr in zwein 39. *s. les. u. L. zu z. 804, H. zu Er. 9716.*

ich kunriere (*rom. conréer, vgl. Lezer s. v.*) *besorge*. daz ors enwart nie gekunrieret alsô schône 244. *s. Ben. zu 6695.*

diu kunst *das wissen wie in etwas gehörig zu werke zu gehen ist nebst der fertigkeit in der ausübung dieses wissens*. der het die kunst und den sin 49. got der hât geleit sine kunst und sine

kraft, sinen witz und sine meisterschaft an disen loblichen lip 70. ouch wonte in ir gemüete ze schöner kunst (*wunden zu heilen*) diu güete 208. dô was hie kunst unde kraft 256.

kunt *adj. kund.* si wart an im baz gerochen danne ir wære kunt 65. — mir ist ein dinc kunt 16. 85. 125. 130. 192. 269. 289. — si dir nû kunt umb selhe wäge iht 29. 138. 219. 289. — einem kunt tuon 94. 122. 147. 148. 168.

diu kür *wahl.* mit vrier kür den kampf bestân 165.

kurz *adj.* diu nase kurz 26. daz kurze gemach 251. — an kurzer vrist 52. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. in kurzer stunt 90. 264. in kurzer wile 34. in kurzer zit 54. si beleip mit kurzer bete 215. ze kurzer stunt 283. *plur.* ich lide den kumber gerner kurzer tage 284. über kurzer mile dri 29. — in kurzen tagen 92. in kurzen stunden 55. 140. 186. 248. 264. in kurzen ziten 251. — *comp.* in kurzer zit danne 168 [*nach ed. I nicht als compar.* in kurzer zit daz. *vgl. L. zu z. 4428, H. zu Er. 2300, Paul I, 305.*] si was desten kurzer stunt zuo der capellen komen 192. in kurzerme zil 75. — *adverbialaccus.* diu werlt stê kurz ode lanc 31. ich tribez kurz ode lanc 284.

ich kürze (*churzu*). si kürzte in die stunde 237.

kurzliche *adv.* ir vunt wart ir kurzliche kunt 289.

diu kurz wile *kurzweil.* er vant nie bezzer kurzwile 104.

ich küsse (*chussu st. chusju*). von grôzen vreuden kuster dô siner juncvrouwen munt, hende, und ougen tûsent stunt 290.

ich lache (*hlahhêm*). sô der munt lachet 167. si lachet (*st. lachete*) 24. 40. si lachte die swester an 267. mit lachendem munde truobetn im diu ougen 115. er gienc lachende dan 231.

daz lache n. *s. Ben. zu z. 6459.* sit ich weinen vür daz lachen kôs 152. si mohte ein lachen vil lihte an in gemachen 237.

ich lade (*ladôm*). ich solte si her wider laden 82. die juncvrouwen lâter dar 279. *s. L. zu z. 7654.*

lanc *adj. lang.* granen unde brâ lanc 26. zene lanc 26. die tage sint l. 86. der strit was l. 115. der berc was l. 143. waz hulfe rede l. 92. in dûht daz eine jâr ze l. 113. daz twelen wær ze l. 119. dû machest mir den tac ze l. 86. eines ackers l. 175. 198. als lanc sô daz sper was 177. sô der rûke gât 189. niht über lanc wart ein türlin ûf getân 51. — deme langen tage 268. einer langen arbeit 289. lange zit wern 265. 277. — mit sinen langen elân 245. — *comp.* dâ hoeret langer wile zuo 159. wære der tac langer drier slege 271. danne ich ze langer stunde mines libes gunde 294. langer vrist mit einem umbe gân 22. —

lanc adverbialaccus. diu werlt stê kurz ode lanc 31. ich tribes kurz ode lanc 284.

lange adv. 1) *einzelu stehend.* 56. 82. 84. 86, 2. 96. 126. 130. 171. 199. 246. 252. 296. *gnuoc* lange 37. daz si daz alsô lange treip 183. — 2) *mit angeschleiftem pron.* swie langer dâ vor wære wunt 58. — *compar.* langer 42. 55. 65. 123. 135. 148. 213. wær er iht langer gewesen *lînger ausgeblieben* 193. daz er hie langer wolde wesen *lînger geblieben wære* 220.

daz lant 1) *die erde, der boden.* sin hant satzte mich hinderz ros an daz lant 36. — 2) *gebiet.* allez ditz lant 73. 196. ditz ist ir erbe und ir lant 151. unser lant ist der Juncvrouwen wert genant 232. im diente ditz lant 289. ob min lant mit mir bevridet wære 78. unser l. lit ôf der wâge 114. daz l. stêt in minner hant 151. im wurde allez ditz l. 242. min lip unde unser l. wæren bezzer verbrant 267. l. unde strit si dir verlâzen 267. — einem sines landes gunnen 104. des l. herre 232. vrouwe 154. — ime (in deme) lande 97. in allem dem l. 129. in manegem l. 113. in minner vrouwen l. 151. in des kûnec Artûses l. 170. er wære guot ze herren in ir l. 145. dâ ze l. 103. 107. 171. hie ze l. 284. die riter vonne l. 141. ûz dem l. varn, rîten 205. 218. dem l. vride bern 78. ze l. varn in sein l. *zûrück kehren* 115. — ze Britanje in daz lant 52. die besten über min l. 94. daz schœnste ors ûbr al daz l. 141. diu ist ouch vrouwe über ditz l. 139. an siner vrouwen l. 149. âne sin l. 104. bevelhet ir liute unde l. 112. ich teile ir liute unde l. 281. er bôt in an sine tohter und sin l. 249. ich kan min l. niht bevriden 78. er hât besezen sin l. 97. ein l. erwerben 108. min hant ervaht mir ein rîchez l. 135. si gâbn im vrouwen unde l. 96. si gap iu ir lip unde ir l. 122. 159. er hât ein rîchez l. 107. einen in daz l. senden 120. in daz l. varn 97. daz l. verliesen 75. 76. 92, 2. 149. verwûesten 144. 216. iuwer hant hât iu verdienet ein l. 112. — ich reit in diu lant 158. durch diu l. 213. ich neie umbe in elliu l. 282.

die lantliute *landsleute.* sine lantliute 9.

din lantstrâze *landstrasse.* bî der lantstrâze 129.

daz lantvolc *die einwohner des landes.* 154.

diu lantwer *vertheidigung des landes.* der lantwer über werden 87.

lære adj. leer. ein boum loubes lære 33.

der last last, *alles was getragen wird sei es mit oder ohne beschuerde.* der schanden last hete sinen rûke überladen 103.

daz laster *dasjenige was die ehre krânkt.* mir nâhte laster unde leit 34. min laster ist mir verleit 85. — swaz ich lasters

dâ gewan 37. swaz dir lasters ist geschehn 39. daz er ir lasters hât getân 121. sich lasters schamen 103. 186. lasters gewon sin 104. einen lasters übertragen 286. — in dem lastr gesehen werden 38. daz sich dehein mln âre mit iuwerm laster mêre 276. — eines d. laster haben 38. 276. des müese ich laster unde un-êre gewinnen 73. ich vûrhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. einem laster tuon 285. laster unde leit dulden 46. laster unde nôt, laster unde arbeit liden 169. 176. 193. ichn überwinde niht daz laster unt tie schande 205. ich wil mln laster vertragen 15. ich verswig sin laster 99.

ich laster (lastarôm) *nehme die ehre*. den woltens alle gegelastert hân 168.

lasterbære *adj. auf laster hinzielend*. vallen ist lasterbære 102.

lasterlich *adj. mit laster verbunden*. er ist lasterlicher schame erwert 9. sus hete der strit ende mit lasterlichem schalle 104. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got 170. ir habt mir lasterlichez leit getân 35.

lasterlichen, lasterlichen, lasterliche *adv.* im selben lasterlichen 98. ez stât lasterlichen 122. daz ich mich slahen lâze sô lasterliche âne wer 243. *s. les.* zu z. 6635. [*ed. I. lichen.*]

Laudine *könig Ascalons wîwe*, Iweins *gemahlin*. vrou L. hiez sin wip 96. 108.

laz *adj. lâssig*. unser kein was sô laz 13. dâ wirt diu minne laz 258.

ich lâze. *ind. präs.* ich lâze. er lât. wir lâzen. ir lât. *sî lânt. prät.* er liez, lie. sî liezen. — *conj. präs.* er lâze, lâz. *prät.* ich lieze. *imp.* lâ, lât, lânt. — *inf.* lâzen, lân. *part.* lâzen, lân (gelâzen *gehört wohl dem volke*. ich gelâze an). 1) *ohne obj. ich thue nicht*. sô daz disiu tier durch mich tuont unde lânt 28. — 2) *mit acc. der person.* a) *blosser acc.* a) *ich entlasse*. welt ir den riter alsus lân 172. ich hân sî übele lâzen 82. — ß) *lasse im stiche*. ichn wil benamen die niht lân der ich mich ê geheizen hân 184. liez ich die 184. er muose sinen lewen lân 246. ir müezet mich bestân ode die juncvrouwen lân 196. — b) *mit beigefügtem unflectierten adj. lasse zurück*. die ir nîstel siech liez 251. — c) *mit Ortsbestimmungen. zurück lassen*. er reit ûz und liez in dâ 44. hin gienc sî unde liez in dâ 64. an dirre stat dâ liez ich in 218. der dannoch lebendige hie zwô juncvrouwen lie 209. — d) *mit einer vermittelt einer präpos. beigefügten bestimmung*. der mich in die burc liez 240. ich lâze under wegen. a) *eigenth.* er hete den lewen under wegen lân 252. ß) *uneigenthlich. lasse unbesorgt*. dâ von sol sî mich niht lân under

wegn 69. ichn lâze iuch niht under wegen 161. muoz ich sî under wegen lân 184. got enliez in niht ûz siner huote 125. er liez sî ûz den banden 250. — e) ich lâze mich an ein d. *verlasse mich darauf*. dane lât sich niemen an 262. — 3) *mit acc. der sache. gebe auf, unterlasse*. a) *blosser acc.* die angest mugt ir lân 290. daz er die bete muose lân 253. ich getar ir dewederz lân 183. ouch sult ir ein dinc niuwet lân 87. dô muoserz doch lân 71. daz siz mit êren mohten lân 269. ich hetez baz gelâzen ê 34. lieze got den gerich über mîne unschuldigen kint 170. sô muoz ich gnâde und ruowe lân 219. hie liez er sîne grimme 147. ich vûrhte ich müeze dez hûs lân 110. ir mugt wol iuwer klage lân 153. lât iuwern swâren muot 76. dô muose ich rede und vreude lân 23. ir sult die rede lân 100. 286. 291. ir mûhtet wol die rede lân 196. die rede lât 87. lât bœse rede 188. ich wil mîn reise lân 138. den strit lâzen 255. die ê daz suochen heten lân 59. liezt ir iuwer weinen 79. ich lâze mînen zorn 83. diu lât ir zorn 292. sî müese ir zorn allen lân 69. — wand erz niht lâzen mohte ezn wær im doch von herzen leit 39. dochn moht er des niuwet lân ern sêhe in an 197. — b) *mit ortsbestimmungen*. er liez dâ grôz clagen *hinter sich zurück* 163. er liez daz tor nider 50. er hiez die brûke nider lân 187. diu brûke wart nider lân 166. — c) *mit einer vermittelt einer prûp. beigefügten bestimmung*. ir sult ez an mich lân 172. lât ez an sîne hovescheit 173. ir müezent ane mich disen strit lâzen beide 279. daz liez ich âne haz 22. dazn lâze ich âne clage niht 212. er lie'z âne grôzen zorn 201. *s. les. u. L. zu 5402, H. zu Er. 3579*. daz si ez liezen âne zorn 95. ich möhte ir beider gepfegn, ode beidiu lâzen under wegn, ode doch daz eine 183. lât die bete her ze mir 172. der strit ist lâzen ze mir 280. [*ed. I her ze, s. les. zu 7690.*] — d) *mit acc. der sache und dat. der pers.* dû muost mir mîn erbeteil lân 210. mîn rehtez erbe niemen lân 212 *s. les. zu z. 5723*. ich lâze iu iuwer guot 280. daz guot daz in ir vater beiden lie 279. ir sult mir den lip lân *durch mich sterben* 35. er liez mir niht die muoze daz ich 19. sî muosen in den sige lâzen 142. sô lâze ich iu den strit 154. des lâzen wir iu den strit von allen iuern gesellen: iuch bedunkt man sûln iu lân 13. man muose in lân von ritterscheften den strit swaz riter lebte bî der zit 256. lât irr mit minnen ir teil 280. — 4) *mit dem infin.* a) *dem ausdrücklich beigesetzten*. lât diu got alten 296. dô liez erz beliben 201. sî liez si in beschouwen 62. dan sî sich den liezen erwerben 145. daz er mich liez mit der juncvrouwen ezzen 23. sî liezen von einander gân *sie ritten weiter von einander* 198, *s. Ben. zu z. 5311*. sî liezen an den lip gân 261. wir sulen sî genesen lân 67. an-

ders lât si iuch wol genesn 90. lât genesn dise magt 193. het er in lâzen genesen 83. des sol man iuch geniezen lân 52. ich solde sî geniezen lân 82. daz ers ir burt niht kan geniezen lân 186. welt ir mich geniezen lân, ob ich 191. sine kunnen uns niht geniezen lân aller unser arbeit 234. enlânt disen herren mîne schulde niht gewerren 17. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ir möhtet mich wol leben lân 15. sô lât er mich vil lihte lebn 127. man enlât iuch mit gemache niemer mêre gelebn 285. dô liez er in lebn 249. sî lie ligen den künec 12. er liez mî ligen 36. sî liezen ir were ligen 231. lât mich iuch machen gesunt 203. ern lâze iuch nemen swen ir welt 87. ich lâze mir ê nemen den lip 90. sine lânt mich niender rîten 192. lât schelten ungezogeniu wip 188. dô liez er sine vrouwen schouwen, daz dicke 142. ern lâze sich ouch ein wip sehn 60. sô lie siz sîn 165. heiz den hampf lâzen sîn 267. er lâze de naht ein tac sîn 86. lât ditz vingerlîn ein geziuc der rede sîn 114. lât sus grôzen zorn sîn 15. daz ich mich slahen lâze 243. sô liezen siz wol understân 269. daz er mich lieze varn mit dir 62. er liez sîn wip wider varn 115. er lâz im wesen gâch 86. lâ dir wesen gâch 44. mahtû mich wizzen lân 27. ich wil dich wizzen lân 28. daz manz in wizzen solte lân 211. dû solt mich wizzen lân 230. irn woldet sî niht wizzen lân 282. b) *mit dem aus dem vorher gehenden zu verstehenden infinitive.* der gerne biderbe wäre wan daz in sîn herze enlât 16. der morgensterne möhte sîn niht schœner swenn er ûf gât, und in des luftes trûebe lât 32. *vgl. Ben. u. Bech zu 628.* sô lie sizsîn und muosez lân 165. ich kume iu gerne, lânt si mich 192. — 5) *redensarten, in welchen nach dem vollu. lâzen die infinitive sîn, werden, wesen, beliben weggfallen, und dem objecte ein unflectiertes adj. oder particip, oder eine partikel beigefügt ist (vgl. Ben. anm. zu z. 3142).* herre ich muoz iuch eine lân 64. ledec lân 71. 195. 250. vrî lâzen 165. sî liez allez wâr leistete es 206. nû muoze der künec lâzen wâr 174. der niemens ungespottet liez 48. und het sî mîn genozzen lân 121. die er dar nâch niht wol enlie 156.

ich lebe (lepēm). mich mûet niht wan daz ich lebe 160. unz ich lebe 276. daz dû niht gerne sanfte lebest 29. swer gerne lebt nâch êren 262. sîn name lebt 9. lebt her îwein 129. wir leben jâmerliche 235. wirne lebn niht destе baz 235. ir lebt 187. lebt ir 90. die wîle sî lebent 234. — sî jehent er lebe 9. daz er in der buoze lebe daz er 294. er lebte 249. swaz lebte 33. 256. sî lebten 190. 255. — sô lebt ich vrîliche als ê 151. — ir möhtet mich wol leben lân 15. âne herze l. 117. 77. 239. dem hûse lebn 109. er muoz destе baz l. 114. den ich sô swache

sähe l. 130. nâch gerichte l. 279. sol ich dem vürdermale l. 293. suln diu mit liebe lange l. 96. er lât mich l. 127. 249. deheiniu armer möchte l. 153. ich gedâht ze lebenne noch 35. — der lebende 97. wan daz er im dannoch lebende vor schein 150. niht lebendes 56. den ich lebende weste 154. sit daz ich minen herren lebende gesehen hân 162. diu noch lebende sint 216. er hât gelebet alsô schône 9. ir hât alsô gelebt 112.

daz leben, lēbn. unz dâ daz leben lac 47. ir leben was niht verlân an deheine mūezekheit 263. leben unde lip 96. ez was guot leben wânlich hie 296. iwer leben ist nūtz 164. dem ist iwer leben leit 187. daz leben was gnuoc kumberlich 207. ich enaht niht âf mîn leben 34. ich wil mich schamen mîns lebennes 204. — ein vil harte rîchez lebn 134. ein kumberlichez l. 234. rehtes alters ein l. 251. gesundez l. 283. ir l. ist nūtz 267. mîn l. ist mir unmsere 170. unser l. und unser burt 232. hât geburt ode unheil iu ditz l. gegeben 232. daz l. hân 295. daz l. nemen 92. 187. benemen 271. daz l. gegeben umben tût 77. ze wandel geben 69. ze suone geben 209. daz l. wâgen 242. ez stuont âf der wâge ir l. 268. vür minen lip was iwer lebn âf die wâge gegeben 291. alsus beleip im daz l. 50. daz l. wern 201. daz er in zinste sîn l. 234. got bûeze iu iwer unwerdes l. 235. ist mir getroumet mîn l. 136. ez gienge in an daz l. 268. sî gebôt ir an daz l. 131. uns ist ein gebot gegeben über guot unde über l. 226. ze wette stên umbe daz l. 54. ze nôt-pfande geben vür daz l. 264.

lebendec *a dj.* lebendig. lebendec entriinnen 50. der dannoch lebendige hie zwô iuncvrouwen lie 209. *ed.* l. lebendec, *vgl.* L. zu z. 5633, Paul I, 387.

ledec *a dj.* ledig. ledec lân 71. 195. 250. er wart ledec 176. dô er hie von iu ledec wart von euch abreisen konnte 216.

ledelichen *a dv.* frei, ohne hinderniss, völlig. diu porte ist ledelichen âf getân 71. *vgl.* Ben. anm. zu z. 1711.

ich ledege (lidigēm) befreie. ich ledige sî 186. daz man sî ledeget 174. daz ich gerne ledegen sol mine vrouwen 175.

ich lege (lekju). im was dez houbet geleit 26. diu stat dâ man in leite wo man ihn zu grabe legte 61. — er legt sich slâfen 12. 149. sî heten sich slâfen geleit 12. — mit prâp. diu marter und diu arbeit die sî an sich selben leit 70. dû hetest an in geleit die kraft unde ouch die manheit 59. got hât geleit sîne kunst an disen lip 70. an swen got hât geleit triuwe unde 96. wære ir aller vrûmekheit an einen man geleit 76. daz guot daz sî an in hete gel. 142. ich hân michel arbeit an ditz snophen gel. 221. — sî muoz mich in ir herze legen 69. Artûs het in sîn

hūs geleit eine höchzit 10. er hete sich in den boumgarten geleit 236. — die schulde legent sī ūf mich 154. daz er im sīn gereite ūf sīn pfert leite 44. er leit im ūf ein bret ein brôt 127. wurden ūf den rōst geleit 202. — daz legt er under in 207. untz viur was dar under geleit 193. — wāent ir daz elliu vrūmekheit mit im ze grabe sī gel. 79. sīn leu wart dar in zuo im geleit 208. — mit *adverbialprap.* sī leit in die wāt an 88. *s. les.* zwō hiute het er an geleit 27. nū ist iuwer arbeit sēleclichen an gel. 108. alsō het ich ūf geleit *fest gestellt* 53. *vgl. Ben. zu z. 1190 und L. zu ders. z.* die vinger wurden ūf geleit 288. mir ist daz vūr geleit 153. swaz uns vūr wirt geleit 234. — mit *adv.* ich bin dā her in geleit 154. der strit ist hin geleit 41. der muot sī gar hin gel. 64. er hāt in schiere hin gel. 130. herzeleit hete in ir vreude hin gel. 167. diu wort sint hin gel. 198. het irs ein teil nider geleit mit *stillschweigen* übergangen 15.

leide *adv. schmerzlich für das gemüth, das gegenheil von liebe. vgl. das a dj.* leit. dā gesach ich mir vil leide ein swære ougenweide 24. swie leide ir mir habt getān 52. er muoz mich deste baz hān daz er mir leide hāt getān 84. swem von dem andern geschiht sō leide als ir ir habt getān 91. 93. — dā was in leide an geschehn 229. von swem iu leide mac geschehn 246. swie leide im von dem andern geschiht 269. — *comp.* ezn dorft nie wibe leider geschehn 57. wem möhte leider geschehn 169.

diu leide *das schmerzliche gefühl, das in unserm gemüthe durch etwas uns widerrwärtiges hervorgebracht wird, das gegenheil von diu liebe.* sī wāren kōmen mit vreuden sunder leide 118. ich hān vor leide līp und den sīn verlorn 161. daz herze krachet vor leide und vor sorgen 167. daz wār in vūr die leide daz liebtest und daz beste 255. liebe wonte bī leide 273. er wart von leide schamerōt 278.

leider *comp. (früher leidōr) was noch schlimmer ist; leider!*
 1) *zwischen gesetzt a) in bejahendem satze.* nū muoz ich, leider, gāhen u. m. 92. 154. 159. 168. 176. 223. 234. 242. 277. b) *in verneinendem satze.* done was er, leider, niender dā 177. wan wirne kunnen, leider, baz 280. 2) *voran ges.* leider, alsō tet ich mich 157. leider, als ez ouch ergie 159. 1. des niht mac geschehn 227. 3) *mit dem dative* leider uns, sō kom er 233.

der leie. leien unde pfaffen 67.

ich leisiere (*fr. laisser, s. mhd. wb. I, 962.*) *verhänge den zügel.* er leisierte hin von in 198. *vgl. Ben. zu z. 5324.*

ich leiste (leistu). ich lobet ez und leistez sīt 24. dō er sīne erste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. er

gelobet im des stæte ze leistenne swes er bæte 173. die habent mir geleistet mine gewonheit 241.

leit *adj.* *das gegenheil von liep, leid, unlieb.* ez wær mir liep ode leit 295. daz ist mir leit 168. 216. 231. daz was im l. 42. 117. 181. 263. daz möht iu wesen l. 293. mir ist starke leit, daz 116. von herzen l. 89. 111. enwarez iu niht leit, sô 232. in was vil leit, swenne 263. dazn wirt mir niemer leit 244. mac ioh, ez wirt im l. 186. daz enwart mir nie l. 82. müezekheit ist gote und der werlte leit 262. dem künige was starke leit iweines swære 124. im was des mannes ère leit 13. mîn ungevliege 41. mîn leben 187. ir was ir ère unde ir vrume leit 165. mir ist iuwer arbeit, kumberleit 222. 235. — ersach leiden anblie 165.

daz leit *das was dem herzen schmerzliche ist (das gegenheil von daz liep).* ir ietweder truoc des andern liep unde leit 106. iu mac deheiner slachte leit von ir geschehn 90. iu geschiht niht leides 54. swaz leides mir geschiht 156. mir nâhte laster unde leit 34. sus nâht ime sin leit 120. im gebrist des leides niht swenn im daz liebest geschiht 259. mîn leit wart manecvalt 157. ir leides wart nû michel mê 229. in twanc des tôdes leit daz er kërte 48. ich kom nie her durch iuwer leit 225. her gesendet zallem iwerme leide 225. ez wart ir eime ze leide 247. einem sin leit benemen 69. einen vrî lâzen vor spotte und vor leide 65. laster unde leit dulden 46. enbete sî dehein leit 70. mîn herze ist leides überladen 272. daz sî ir magt ie leit sprach 84. sin leit rehte und redeliche tragen 74. des andern liep unde leit tragen 106. sî treit ir angest und ir leit von mînen schulden 184. sî tuont dir dehein leit 28. ir habent mir lasterlichez leit getân 35. ir hât mir selch leit getân 92. ditz leit und dise schande tuot uns ein man swenner wil 284. het ich ir leides mê getân 68. 121. swaz ir im leides habt getân 187. 273. mit tem ir überwindet disen schaden und ditz leit 285. sî verkôs leit und ungemach daz ir von iu geschach 121. *gen. plur.* daz sî ir leide geruoche vergezzen 91.

ich leite (*leitu*). wir leiten riuwecliche jugent 234. *s. Ben. zu z. 6379. prät.* der in einen wec leite 236. der mich unz her geleitet hât 183.

ich lère (*lêru*) *lehre.* dar under lêr ich iuch wol iuwer ère bewarn 109. als in sin herze lêret 16. diu gewonheit lêret 256. unz mich mîn herze lêrte 88. als in der wec lêrte 166. als in diu gwonheit lêrte 198. daz lêrt in diu gewonheit 186. als sî lêrte von dem horne der schal 214. herre got nû lère mîch die rede 221. man sol iuch â lèren dise hovezuht baz 230. ein rîter der gelêret was 10. *vgl. Ben. zu z. 21.* mich hât gelêret mîn troum 136.

diu lêre. si gevolget ir râtes unde ir lêre 74. ich darf wol
guoter lêre 183. swer iuch mitlêre bestât 16. des gît gewisse lêre 9.
daz lesen *vorlesen*. ir lesen was et dâ vil wert 237.

ich letze (*lezn*) *hindere*. ean letze mich der tût 282. ean
latzte in êhaftiu nôt 113. [*s. L. zu z. 2933, ed. I ean an dieser
stelle, vgl. darüber Ben. zu z. 7760.*]

der lewe, leu *Woe*. ein wurm und ein lewen striten 146.
der lewe 147, 3. 148. 149. 150. 165. 181. 187. 189, 2. 192. 198.
197. 200. 201. 205. 218. 220. 247. 248. 252. 282. der wilde lewe
149. dirre lewe wilde 152. — des lewen 178. 186. 190. 200. —
dem lewen 147. 150. 189. 201. 202. 211. 282, 2. 291. — den lewen
146. 189. 197, 2. 201, 2. 212. 215. 246, 2. 248. — der leu 146.
195. 197. 203. 206. 208. 220. 245, 3. 248. 281. 288. — des leun
202. — dem leun 196. 204, 2. 205. 225. 230. 282. 284. 289. —
den leun 200 [*ed. I lewen*] den grôzen leun 245. sinen l. 251.

diu lich *das äussere des menschlichen leibes, auch die haut-
farbe, s. Ben. zu z. 1670.* ir hâr und ir lich 58. ir antlütze und
ir schœniu lich 70. *plur. die glieder.* de swarzen lich 137.

ich lide *leide*. *vgl. gelide*. ich lide disiu bant 159. laa-
ter unde nôt 169. kumber 284. daz mir ze lidenne geschicht
286. lid ich kumber 284. si lidet von gewalte nôt 222. er
leit laster undearbeit, groz, michel arbeit, arbeit genuoc
176. 193. 152. 207, 2. grôzen ungemach 45. nôt 176.
kumber 214. si liden groze nôt 185. grôzen unrât an dem libe
und an der wât 228. — *conj.* daz der schuldegære lite den sel-
ben tût den der man solte liden 202, 2. daz niemen hirsûhta
lite 131. dâ er die nôt lite 131. — michel nôt liden 62. gerne
arbeit liden 81. swaz uns vûr wirt geleit daz müez wir allez
liden 234. ichn woltez hân geliten 293.

liebe *adv. des adj. liep, das gegenheil von leide, angenehm
für das gemüth.* sime herzen liebe geschach 101. wem liebe dran
geschach 42. sô liebe als ir dar an geschach als liebe müeza uns
noch geschehn, daz wir uns alsô liebe gesehn 220, 3.

ich liebe (*liupu*) 1) *bin* liep. *prät.* alrest liebet ir der man
105. 2) *make* liep. in liebt den hof und den lip manee maget
unde wip 11. nû liebe imz 86. 3) *thue wahl*, ich liept in leider
alze vruo 159 [*ed. I ich geloubt im vgl. L. zu z. 4194.*]

diu liebe 1) *das angenehme gefühl, das in unserm gemüthe
durch etwas willkommenes hervor gebracht wird (das gegenheil von
diu leide).* dâ wonte under in zwein liebe bi leide 273. bitet in
sin mære durchiuwer liebe *euch zu gefallen* volsagen 18. mit liebe lange
lehn 96. si wurden ze liebe deme gaste wider ir willen vrô 167. dar
erz ir ze liebe tuo 111. daz ich dirre sicherheit iu ze liebe jeha

276. — 2) *die liebe*. dō treip in diu liebe zuo 89. des in diu liebe twanc 113.

lieht *adj. licht*. der liehte tac 33. 57. den liechten tac 270.

ich liehte *werde licht*. (vgl. *Lexer* s. 1908, *Graff* II, 149.) der tac begunde liechten 34.

liep *adj. lieb* (*das gegenh. von leit*). ez wær mir liep ode leit 295. ez was im l. 176. sô wær ich im ze l. gewesen 83. si wårn ein ander liep genuoc 106. swie rehte liep er ir si 111. sô liep im triuwe und êre ist 123. mir was ze sînen hulden alze liep und alze gâch 159. — mîn lieber herre 162. lieber herre 163. 203. 216. 222. 226. 250. lieber herre mîn 275. 295. herre und lieber selle 276. ir habt ir vil lieben man erslagen 91. si enpfiegen in als man lieben gast sol 179. alsô lieben tac 274. sîne liebe gesellen 55. — liebe! 78. liebe vrou Lûnete 291. unser liebiu spile 195. disiu liebiu naht 271. an mîner lieben vrouwen 51. — iuwer rât hât mir liebes vil getân 107. wær mir niht geschehn heil und liebes ein vil michel teil 151. — mir ist mîn selbes lip niht lieber 179. mir ist lieber 111. 278. 294. ðeheinen lieberen tac 274. liebern tac 72, 2. ich hân niht liebers danne 107. — der liebste tac 93. ein man der liebest den 255. ein den liebsten man 57. daz liebest und daz beste 255. swenn im daz liebest geschiht 259.

daz liep *das als subst. gebrauchte neutr. des adj. das was dem herzen liep ist* (*das gegenheil von daz leit*). des andern liep unde leit 106. daz erm liep unde guot tuot 244. ich wände mich genieten grœzers liebes mit dir 209. — *der geliebte*. den wîp ze liebe ie gewan 57.

ich lige *liege*. dâ vor dâ daz herze lit 190. ein slac zetal unz dâ daz leben lac 47. er lac âne sin 199. vor in lac ein burc 224. des endes dâ diu burc lac 215. unser lant lit von hinnen verre 232. dâ lit noch sîn gebeine vor 216. si lie, liez in ligen 12. 36. si liezen ir werc ligen 231. er sach in l. 102. 132. 137. war umbe ligt ir dâ 102. der dâ lac 59. 129. 219. er enlac niht langer dâ 42. dâ lāgen si durch ir gemach 118. daz ern weste wâ er lac 102. er enlac niht mē dâ nidere 200. der dâ nider lac 248. er lac vil nāch dernider 189. er lac dort 103. er lit hie 129. hie lac der truhsæze 200. dâ der gelt selb ander lac 264. der herre hêrlīche lac 237. dâ êre unt tiu vreude mîn inue beslozen lit 206. des herre dâ hie lit erslagen 191. sô lige ich niemer tôt 230. daz er dâ gar gestraht lac 189. er lit ûf den lip gevangen 72. si lac gevangen ûf den lip 152. diu gevangen lac 190. 192. die wil ich slāfende lac 134. daz ich zuo ir angesiht lige tôt 161. werdet rīche od liget tôt 242. dō im daz ros

tôt lac 50. tôt ligen 160. 180. er lac vûr tôt 248. sî lâgn ê sêre wunt 220. — an dem ir trôst lac 211. an der naht lac vil mîner vreuden 270. dar an lit grœzer kraft 197. er lac bi im 181. sî lac im nâhen 241. der kumber der mir nâhen lit 204. unser êre lit ûf der wâge 114. ob sî mit gelichem valle lægen ûf den bâren 61. ein slac der vil wol ze staten lac 247. — gelegen s. ich gelige.

ich lihe *prût. lêch gebe auf borg.* dem ich ditz wolde lihen ode gebn 114.

lîhte *adv.* 1) *leicht, ohne schwierigkeit.* sî mohten ir ez lihte gerâten 95. l. sî des erbiten 215. iu gesagen 254. er schiet al lihte von dan 203. *s. les. u. L. zu 5452, Paul I, 387.* — der tûre und diu kint sint vil lihte ze wenenne 127. sî mohte vil lihte ez gemachen 237. — man mac den gast lihte vil geladen 207. — *compar.* lihter twingen 66. — 2) lihte *vertritt die stelle eines ganzen zwischen die rede eingeschobenen satzes: es kann leicht sein, vielleicht.* und entuot ouch, lihte, nimer mê 22. 87. 92. 99. 107. 217. 226. 239. 242. 262. 268. 276. 279. — vil lihte *es kann sehr leicht sein, wahrscheinlich (nicht das heutige 'vielleicht')* 82. 127. 238. 257.

ich lime (lîmu) *leime, drücke an.* er limte vaste sîn sper vor ûf sîne brust her 198 s. *Ben. zu z. 5328.*

linde *adj. weich.* swaz er lindes vant 207.

diu linde. ein linde 30. 34. ze der linden 31. die linden 33. 149.

diu lîn wât *leinenes kleidungsstück.* cleine lîn wât 132. wîze lîn wât reine, geridieret cleine 238.

der lîp *der leib.* 1) *das äusserliche im gegensatze des innerlichen, des herzen.* mîn herze ist mîme libe unglîch: mîn lîp ist arm, mîn herze rîch 136. daz mîn lîp ir gevangen sî und daz herze dâ bi 90. ime volget ir herze und sîn lîp 116. sîn lîp hât wîbes herze 116. sî habent herzelôsen lîp 117. wie selten ich daz wîp, beide ir muot und ir lîp immer geprîse 203. unwandelbære an libe unde an sinne 125. — *die gesammten glieder, die gestalt.* dise banecten den lîp 11. daz sper ûf den lîp stechen 46. daz sper hafte ime libe 188. daz tor begreif im den lîp 50. sî leite selhe swære an ir selber lîp 57. den lîp zebrechen 70. er was gevallen ûf den lîp 103. ez tete im an dem libe wê 103. er treit den lîp swære 110. sî gap im lîp unde lant 122. 159. guot unde lîp 78. 144. iuwern grôzen lîp 188. mîn lîp und unser beider lant wæren bezzer verbrant 267. daz ich im mînes libes gunde 294. an dem libe und an der stimme 57. daz erz an sîme libe gerner hæte vertragen 58. an mîn selbes libe 70. ein wîp verkêrte im sinne unde lîp 125. er wart gelîch eim

môre an allem sime libe 128. ich was diseme libe vil unglich 134. an ir libe und an ir wât 166. 228. an dem libe und an den siten 253. er gesach nie wibes lip alsô schœnen 57. swâ ir der lip blôzer schein 58. got hât geleit sine kunst an disen loblichen lip 70. er gesach nie Kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. in sint die siten und der lip gestalt vil wol diu gelich 230. er hete ein schœnen alten lip 237. ern erkunte nie schœnern lip 239. — 2) *der leib, in so fern er gesund oder krank, stark oder schwach, lebendig oder todt ist.* der lip ist im erstorben 9. den lip wâgen, gewâgen 29. 169. 243. ze wâgenne ein als vordern lip 164. vûr minen lip was iuwer lebn ûf die wâge gegeben 291. dô gâbet ir mir disen lip 291. was sol mir guot unde lip 62. 191. 279. 287. 296. den lip bewarn 63. 73. 261. den lip sparn 152. 201. iu ist der lip unverseit 181. den lip veile bieten 182. sô verre mich der lip gewert 224. den wâren cleider untter lip vil armeclîche gestalt 228. in genas kûme der lip der in doch nâch gesweich 228. si gewonnen wider den lip 251. der lip stât ze pfande 264. diu müede hete in benomen den lip und die kraft 265. des libes pflegen 88. libes unde guotes der gebrist mir beider 187. wirt er des libes gereit 130. des libes ungesund, kranc 138. 233. daz ich des libes si ein zage 184. unz daz er sines libes maht widere gewan 208. des im zem libe nôt was 73. 128. des man zem libe gerte 97. mit dem muote, mit libe, und mit guote stuonden si im ze gebote 192. 205. mit mîme libe mac ich den brunnen niht erwern 83. iuwer brôt mit dem libe zinsen 243. si wehselten der libe [*hss. u. ed. I mit dem, mit ir, vgl. L. zu z. 7212, Paul I, 396.*] arbeit umb êre 264. — 3) *das leben.* in liebte den lip 11. leben unde lip gelieben 96. sô belibe mir der lip niht 15. einem den lip lân 35. den lip nemen, benemen 60. 90. 92. 121. 153. 154. 196. den lip verliessen (vliessen) 49. 52, 2. 63. 163. 164. 165. 178. 226. 250. 267. lip und den sin verliessen 161. er hât von iu den lip 107. ich hân niht liebers danne den lip 107. den lip ernern 110. bewarn 63. ez gât mir an den lip 154. 156. 175. 178. 196. 226. 261. ûf den lip gevangen 72. 152. ûf den lip rîten 166. umbe den lip vehten 80. min lip sol sich enden 158. mir ist unniere der lip 169. daz got sin êre und sinen lip vriste und behuote 192. umbe êre unde lip sorgen 266. got der bewar mir minen lip 271. durch behalten den lip 282. ich hete mich des libes begeben, unde enahte niht ûf min lebn 34. si hete sich des libes bewegen 193. — 4) *der ganze mensch, in welcher bedeutung es oft statt eines personalpron. steht.* ez bekumbert minen lip mich 22. got hazze immer sinen lip iûn 91. mir rietz niuwan min selbes lip ich 94. wer rietz dem libe dîr 94.

ern ahte niuwan âf sin selbes lip sich 124. sinen lip wurden 111. mîn lip wære des wol wert 152. mir ist mîn selbes lip niht lieber 179. sin lip wart riuwec 149. mîn lip ist unwerhaft 209. ist des ungewon 214. iuwer lip stât ze prise vür manegen riter 223. die benâmen sime libe beide vreude und den sin 124. wær sî sime libe gelich 160. s. L. zu z. 4208. der wille wart sime libe ze dienste gekêret 167. ez ist an' sime libe an *im* gar swaz ein riter haben sol 218. ich kan niemer werden stæte deheinem wibe wan ir einer libe 249. er bestætet sinen lip niemer ze hôheren werde 159.

ich lise lese. er las zesamne mit der hant mies 207. die lāsen, dise wunden 228. vgl. Ben. zu z. 6202. — der ez an den buochen las 10. ez dûht sî guot swaz sî las vorlas 237. diu vil wol wālhisch lesen kunde 237.

lise adv. leise. sî sleich zuo in sô lise dar 13. 134.

der list klugheit, kunst. kleiner list 56. An argen list 280. 288. âne valschen list 287. mîn list schuof ez 157. ir list half unlange 167. 286. — plur. êre mit listen gewinnen 44. sine kraft mit l. vristen 198. mit l. sprach er 61. trûgevrende diu mit l. geschicht 167.

diu listvreude, diu nicht des herzen ist 167. vgl. trûgevrende.

ich liuge lüge. a) dāne lugen sî niht an 94. er kunde ir helfen liegen 88. ob daz mære wār ode gelogen wære 100. diu werlt hât vil von im gelogen 172. — b) mit dat. der pers. ob dû mir nû liegest 79. hân ich iu gelogen 79. er hât iu niht von im gelogen 215.

daz liut plur. die liute leute. 24. 48. 55. 56. 95. 103. 126. 217. 225. 228. 285. den liuten 22. 94. 108. 214. 224. 232. 277. menschen im gegensatze gegen thiëre. als ez ouch undern liuten stât 146. — iuwer liute vasallen 87. hausgenossen 168. liut unde lant 112. 281. * diu liute ein nach falscher analogie vom sg. daz liut gebildeter plur. st. die liute 164, vgl. Ben. zu 4328.

ich lo be (lopōm) 1) lobe, den dû mir lobtest 84. swâ sich der bæse selben lobt 99. 2) got loben gott danken. des lob ich got 239. des lobet er got 101. got noch den tîuvel loben 55. — ez loben gott dafür danken sî lobtenz tæte ich in niht 27. — 3) gelobe, ich lobet ez und leistez sît 24.

loblich lobenswerth. disen loblichen lip 70. loblichen pris begân 128.

daz loch. ern vant loch noch tür 247.

der lôn entgelt. der lôn (daz l. D) ist alze ringe 235. des

lôn wirt von rehte kranc 244. dû hâstes iemer lôn wider mich 105. ern wolde dehein ander lôn 144. dâ zuo hæret bezzer lôn 91. dâ stûende bezzer lôn nâch danne uns von iu geschiht 122. dâ stûende gotes lôn bi 182. lônnes wert 296. lônnes gern 144. ze lône geben umbe 107. strîtec nâch werltlichem lône 254.

ich lône (lônôm) *vergelte*. daz ich iu lône der êrbæren krône 161. als ime got iemer lône 19. 88. daz ims doch got niht lône 244. man lônnet uns 235. siner arbeit lônner im dâ 247. ich sol iu der êre lônner 53. ich wânne er kunde lônner baz 159. dâ ist mir gelônnet mite 191.

der lop *das lob*. er hât den loperworben 9. lop unde pris an einen kêren 143. ichn möhte niht geniezen iuwers lobes 16. er kunde nâch lobe striten 9. an lobe engelten 262.

daz lösen *falsches schmeicheln*. âne lösen 277.

ich lœse (lœsu). daz sper löste sich von dem schafte 188. der in hangende vant dern löst in niht 176. niemen löste si 193. 177. sîn manheit löste mich von kumber 216. er löste sich von disen risen 234. der mich von dem rôte löste 286. ob man si niht mit ir swester löste 186. ob in sîn vrouwe niene löste mit ir selber trôte 283. daz ich mich mit kampfē löste 158. ir sult lœsen den eit 292. lœsent den eit 293.

ich loube *bekleide mit laube*. diu linde stêt geloubet 30.

ich loufe (hloufu) *laufe*. mîn garzûn loufet drâte 86. sine loufen nâch ir muote ze walde 28. er lief nacket 129. er lief ein tøre in dem walde 125. dise liefen, dise sprungen 11. diu ros liefen drâte 259. garzûne liefen creiierende 260. er lief an ein niuweriute 126. gegen der tür 63. gegen walde 125. über gevilde nâch der wilde 124. umb in 149. zuo im her 282. — ich loufe an. lief den wurm, den man, an 147. 189. 200. 248. si liefen ein ander an 265. 274.

ich lougen (loukanu) *lügen, verneine*. ichn lougen des niht 157.

daz loup *laub*. lützel des loubes 31. der boum wart loubes lære 33.

der luft *die luft*. des luftes trüebe 32.

diu lüge [*ed. I lügene - ahd. lugina, s. les. u. L. zu z. 258.*] *lüge*. ichn wil iu keine lüge sagen 18.

daz lügemære *unwahre rede*. sich mit eime lügemære bereden 139. ditz guote lügemære 140.

Lûnete ein *hoffrâulein der künigin Laudine. auch bei Wolfram erwähnt, s. mhd. wb. I, 1052. diu maget hiez Lûnete 106. heizet ir L. 160. ein juncvrouwe, heizt L. 217. in der anrede: vrou Lûnete 107. mîn vrou L. 162. liebe vrou L. 291. nom.*

vrou Lûnete 120. 123. 193. 200. 202. 203. 218. 285. 287. 288. 289.
291. 292, 2. 295. 296. diu getriuwe L. 194. diu guote L. 206.
niuwan eine Lûnete 206. *dat.* vroun Lûneten 202.

lât *adj.* (hlât) *laut.* lâte âne mæze hörter eine stimme 145.

lâte *adv.* vil lâte rief er 35. daz er al lâte schrê 146.

ich lâte (hlâtēm) *laute.* sin stimme lâte sam ein horn 35.

lützel *adj.* *klein, wenig.* mit einer lützelen kraft 143.
neutr. ir werdet hie lützel gëret 225. ezn giltet lützel noch
vil niuwan al mîn êre 183. daz geloubt mir lützel ieman 110. vil
lützel des gebrast, daz 176. des ich vil lützel genôz 35. dô er
noch lützel het geseit 12. sin schade schein im harte lützel an
139. ir was lützel dar umbe kunt 289. daz mir doch lützel tohte
36. er weste vil lützel, wie 127. wie lützel dû weist, daz 206.
— slâft ein lützel dernâch 39. ein lützel alter 222. ein lützel
mêre danne gnuoc 278. — lützel der wâfenriemen 22. des loubes
31. überiger rede 231.

ich mac. 1) *ohne obj. kommt im Iwein nicht vor; die stellen in denen der infin. fehlt s. unter 3)* — 2) *waz moht ich, daz ir an im missegie was konnte ich dazu* 154. — 3) *mac mit einem infin. verbunden kann von personen so wohl als von sachen gesagt werden; denn der begriff der in mac liegt, macht, möglichkeit, lässt sich personen eben so wohl beilegen als sachen. aber die macht oder möglichkeit kann auf verschiedene weise bedingt sein; und dem nach heisst ich mac mit einem infin. (A) mit persönllichem subjecte (a) ich vermag, habe die kraft. ichn mac noch enkan 91. swaz ich mac unde sol 292. — (b) ich habe ursache. die ich wol immer hazzen mac 295. — (c) ich habe ein recht, es ist mir erlaubt. man mac bekêren 77. daz ich nû niht ersterben mac 77. — (d) ich kann wenn ich will, es steht mir frei. man mac schouwen 51. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. — (e) es ist an sich möglich dass ich, oder auch es ist wahrscheinlich dass ich. ich mac verliesen wol mîn lant 92. sî mohten gehabet hân 250. — (B) ez mac mit einem unpersönllichen subjecte kann eigentlich nur in der ersten und letzten der so eben aufgeführten bedeutungen gebraucht werden; tritt aber durch veränderten ausdruck des gedankens grammatisch ein unpersönlliches subject an die stelle des logisch persönllichen, so können auch die übrigen bedeutungen statt finden — Als belege dieser erklärungen des wortes sind die folgenden stellen nach den fünf angegebenen bedeutungen geordnet. man vgl. übrighens ich kan. (A) ich mac u. w. präs. ind. ich, er mac (a) 38. 40. 43. 53. 83. 86. 91. 108. 110. 121. 157. 179. 180. 183 mag ich [*ed.* I magich, vgl. *L. zu z.* 4098, *H. Er.* 3921.] 186. 2. 191. 195.*

207. 212. 215. 233. 242. 254. 271. 275, 2. 287. 292. (b) 10. 16. 18. 41. 123. 140. 152. 272. 275. 282. 295. — c) 77, 2. 188. 270. 287. ich enmac 211. — (d) 51. 74. 100. 212. 225. — (e) 56. 60. 72. 85. 92. 136. 203. 259. 262. 274. mach ich 155. *vgl. L. zu 4098.* — mahtô (e) 27. 285. — ir muget, mugt, mugent (101) (b) 18. 78. 94. 153. 290. — (d) 101. 73. 113. 130. 175. 196. 230. — (e) 16. 74. 279. 79. 154. — sî mugen (a) 188. 192. — (b) 255. — *präs. conj.* ich, er mege, mûge (a) 234 [*ed. I mac.*] (b) 271. — (e) 47. 141. 261. 290. *prät. ind.* ich, er mohte, moht (a) 36. 99. 137. 147. 201. 207. 215. 263. mohter 19. 266. *s. L. zu 7271.* enmohte, enmoht 38. 197. — (b) 37. — (c) 113. 124. 143. 190. 220. — (d) 144. 219. — (e) 248. 39. 47. 208. 218. 237. 238. 246. 252. 267. mohter 50. 89. sî mohten a) 37. 181. 198. 200. 244. — (d) 250. 256. — (e) 55. 95. 185. 237. 239 (mohtens). 256. 260. 269. — *prät. conj. vgl. L. zu z. 2088.* ich, er möhte, möht (a) 28. 86. 90. 142. 188. 275. — (b) 14. 46. 118. 82. 99. 111. 136. — (c) 77. — (e) 110. 153. 227. 235. 251. 16. 48. 56. 57. 62. 64. 81. 153. 154. 183. 205. 243. 266. möhter 113. ir möhtet, möhtent (b) 15. 196. — (d) 91. 271. — (e) 272. 285. enmöhtent 276. — (b) 224. — (e) 198. 255. 266. möhtens 104. (B) ez mac u. w. *präs. ind.* mac 11. 28. 72. 80. 90. 112. 114. 162. 165. 170. 205. 227. 246. 286. 292. — *präs. conj.* mege 263. 153. — *prät. ind.* ez mohte 60. 102. 148. 199. 245. 265. 288. — mohten 37. *prät. conj.* ez möhte, möht 54. 61. 164. 165. 293. 32. 60. 68. 72. 132. 135. 143. 169. 239. 246. 277. — * *Der infin. nach mac fehlt a) wenn er aus dem vorhergehenden sich ergibt.* swâ ich mac (niuwen) 191. nune mac ich anders (iuch gëren) 275. daz ich mohte (tuon) 36. möhter (wider komen) 113. als er mohte (erzeigen) 147. ern mohte (ruowen) 190. swaz man guotes mohte (ir ze gemache tuon) 215. möht ich (in iu benemen) 235. b) *wenn er kommen, gehen u. w. bezeichnen sollte.* done mohte der gast vür noch wider 50. dâ er ûz möhte 51. — ** *Die jetzt gewöhnlichen verbindungen 'ich hätte sehen können' u. dergl. die der alten sprache fremd sind, werden durch einen zusammen gesetzten infin. ausgedrückt.* dô möht ir ouch gesezzen sîn 14. ich möhte gevrumet hân diu mære 205. möhte die benomen hân 239. möhtet ir hân gesehn 272. ir enmöhtent niht baz ge-rochen 276. * *Besondere aufmerksamkeît verdienen die adverbialen bestimmungen gerne, lihte, wol, von schulden u. w. die bald dem vollw. mac bald dem beigesetzten infin. angehören.*

der mâc verwandte. ich het gerne vräge iwer ahte unde der mäge 232. sî kom zeinem ir mäge 213.

mach ich hân 155. *s.* ich mac.

ich mache (mahhôm). 1) sî machte die salben mit ir selber

hant 131. ich machte kumbers weter 284. si machten im freude unde spil 181. im den wec dar 194. — 2) du machest mir den tac ze lanc 86. du machest riche 135. si machte si bleich unde rôt 88. machte im unschult widersi 83. [vgl. diu unschult.] ditz machet mit sinen muotze vehten stark unde guot 195. *conj.* ich machte des strites harte vil mit worten 47. machet ich ditz vehten mit worten vil spæhe 254. lât mich iuch machen gesunt 203. die habent mirs gemachet sô daz si 28. er was gemachet unde gereit zaller guoter kûndekheit 88. — 3) er mache vier tage ze zwein 86. mich hete min troum gemachet zeime richen herren 135. zeime tôren 136. er hât mir gemachet mine huobe zeiner wise 169. — 4) *ich bin die ursache von etw.* ez mache ir unstetekheit 77. daz machet min unwerdekheit 205. daz machete sin hôveschheit 38. ir kintheit, daz si 210. daz machte daz er im bôt 128.

mager *adj.* si wâren mager unde bleich 228.

diu maget, magt 1) *jungfrau ohne hinsicht auf stand, oder verhältniss zu einer gebieterin.* manec maget unde wip 11. magt noch wip 22. — 61. 81. 89. 106. 217. 57. 75. 88. 90. 139. 179. 184. 193. 2. 211. 216. 237. 252. 279. 285. — an der altern magt 266. ein armiu m. 153. diu guote maget 72. ein hôvesch magt 61. diu reine guote m. 195. ein rîterliche m. 51. 24. ein schœniu, harte schœniu m. 169. 242. diu unschuldige m. 196. ein unsippiu m. 241. diu wise m. 73. drizec mæge 234. — 2) *in beziehung auf eine gebieterin (vrouwe).* ir magt 82. 84.

diu maht *kraft.* ir ietweder maht was dem andern kunt 269. er wolde mit aller sîner m. zuo dem brunnen komen 42. er gewan widere sînes libes m. 208. diu ruowe gît mir niuwe m. 271. daz ich mîne m. und mînen sin dar an kêrende bin 288. mir benam ein man mîne werliche m. 272. ich minnet ie von mîner m. 270.

ich mâle (mâlôm). ein hûs gemâlet gar von golde 51.

der man (a) *mensch* (b) *mann* (c) *braver mann* (d) *ehemann* (nach diesen eingeklammerten buchstaben bezeichnet). 1) *sing. nom. und acc.* (a) 16. 26. 27. 28. 52. 56. 72. 86. 100. 105. 129. — (b) 10. 22. 25. 29. 30. 37. 38. 43. 44. 45. 47. 48. 49. 2. 50. 52. 2. 55. 56. 57. 61. 62. 63. 70. 74. 75. 76. 3. 78. 79. 80. 83. 84. 85. 87. 88. 90. 91. 2. 93. 2. 94. 95. 98. 105. 106. 107. 108. 3. 111. 112. 116. 117. 122. 123. 126. 135. 139. 141. 144. 147. 150. 151. 154. 159. 166. 2. 167. 172. 173. 175. 180. 181. 186. 187. 189. 2. 198. 2. 200. 201. 202. 205. 209. 213. 214. 219. 221. 2. 227. 234. 2. 241. 242. 248. 251. 255. 256. 260. 261. 262. 265. 267. 269. 271. 272. 274. 276. 284. 285. 286. 288. man unde wip *oder* wip unde man *jedermann mit dem vollw. im sing.* 266. 281. 270. 284. *im plur.*

167. weder wip noch man, man noch wip, wip noch man *niemand* 206. 124, 2. 203. 226. 236. 291. — (c) sô hât man mich vûr einen man 29. — (d) daz er ir den man sluoc 121. ez nam des landes vrouwe einen man 154. ir nâmet übele einen man 87. minen man 59. iuwer man 78, 2. 293. ir man 12. 68. 91. 156. 249. dô bat dâ man unde wip 192. man unde wip habent 117. 296. man unde wip kan 117. — *gen.* a) mannes (a) 132. (b) 13. 67. 93. 116. 166. — ß) des selben man 84. des man 111. 248. 260. — *dat.* a) manne (a) 246. — (b) 26. 92. 111. 114. 133. 142. 146. 184. 242. manne noch wibe *niemand* 164. (d) under manne und under wibe 83. ich nim in zeinem manne 85. von manne und von wibe 167. — ß) man (a) dem man 283. — (b) tiurerm man 17. geschach ie man kein vrûmekheit 39. an keinem m. 68. dem verborgen man 81. eim ieglichen m. 99. an eime biderben m. 103. daz untriuwe ie man von im geschæbe 120. eime alsô vrumen m. 130. 203. disem man 149. von einem sô gewanten m. 169. einem m. 173. einem her komen m. 225. mittem boesen m. 231. einem ellenden m. 238. dem biderben m. 254. 269. mit deheinem m. 271. deheinem sô gemuoten m. 294. dem sündigen man 294. — (d) ichn müeze mit eim andern man mines herren wandel hân 78. nû reit diu vrouwe mit ir man 114. — 2) *plur. nom.* drî starke man 155. zwêne selbe man 155. swelhe drî die tiursten man 157. die zwêne ungevûegen man 246. zwêne striftiger man 254. zwêne verbende man 263. — *gen.* sehs manne kraft 233. — *dat.* zwein mannen niht ze mâze 48. — *acc.* wider die man 122. nennet mir die drî man 156. wider drî man 164.

man *unbestimmtes subject dritter person des singulars. vgl. Gr. IV, 221.* — * *Die substantive natur des wortes erlaubt in der alten sprache, so wie noch im englischen, so wohl für ein vorhergehendes man als auch in beziehung auf dasselbe das männliche pron. der dritten person zu setzen.* sô man aller beste gedienet hât dem ungewissen manne sô hüeter sich danne daz ern (er in) iht beswicke wenn wir . . . dass er uns 146 *vgl. H. zu Er.* 5238. — 1) *einzelne stehendes man* 10. 11, 2. 13. 14. 16. 17. 18, 2. 23, 2. 24. 29. 30. 31. 41. 49, 2. 51. 53. 59. 61. 64. 67. 72. 74. 75. 77, 2. 79. 91. 97. 107. 112, 2. 118. 119, 2. 125. 133. 139. 140. 141, 4. 142. 144, 2. 145. 158, 2. 168. 172. 173. 174. 179. 182. 186. 187. 193. 200. 207, 2. 208. 215, 4. 224, 2. 226, 2. 227. 230, 3. 231. 232. 235, 2. 237. 238. 241. 243. 246. 250. 253. 256. 257. 260. 262. 274. 275. 277. 278, 2. 280. 285, 2. 286. 294. — 2) *mit angeschleiftem a)* daz. dâ manz ambet tete 60. b) ez. ob manz ze rehte merken wil 18. daz manz in solte wizzen lân 211. c) es. daz mans ime gnâde sage 107. daz mans ouch den gewer 195.

ich mane, man (manēm, -ôm) *führe einem zu gemüthe, beschwöre ihn.* nû man ich iuch vil verre 250. si manet in vil verre 295. *vgl. L. zu 8131.* si mantes mit gebærde und mit munde 174. si manten in sô verre 182. si hiez mich iuch manen harte verre 223. sit gemant 76. er wart bi Gaweine gemant 182.

manec *manch.* manec bintet d'ören dar 18. vil manec schiltet si 77. vil manec beschirmet sich dâ mite 109. — manec (wip) ziuhet sich daz an 111. [*ed. I hat 18. 77. 109 manec, 111 manegiu, vgl. les. u. L. zu 251, Paul I, 298.*] vil manegiu 103. mit maneges valle 142. als si manegem tuot 61. an manegem 233. — manec guot ritter u. w. 10. 11. 16. 49. 59. 75. 97. 98. 108. 172. 265. — maneges mannes heil 132. — in manegem lande u. w. 113. 199. 202. 227. 268. vor maneger stunt 85. — manegen gütlichen segen u. w. 23. 109. 134. 201. 223. 236. 248. 2. 273. 283. in manegen ende 55. — an manege stat 66. si bôt im sô manige êre 106. er sluoc im vil manege wunden 248. si gwinrent manege sûeze zit 296. — einem sô manec armez mære sagen 110. vil manec wehsebmære 224. — *plur.* man sol iuch ê bereiten maneger unêren 230. ze manegen stunden 129. — *compar.* von manegerm ungemache 153. *vgl. les. u. L. zu 4026, Paul I, 380.*

manecvalt *adj. vielfältig.* iwer zuht ist sô manecvalt 13. dâ wâr die wege m. 18. dô wart mîn leit vil m. 157. daz gnâden wart vil m. 191.

ich mangel (mankalôm) *ermangele.* der mangel ich ân schulde 203.

diu mänge *belagerungswerkzeug, mit welchem schwere steine geschleudert wurden.* diu burc was diu beste vür stürme und vür mangan 165.

manhaft *adj.* swie manhaft er doch wære 125. si sint sô manhaft 233. ze manh. 234. *vgl. les. zu 6374.*

diu manheit *tapferkeit.* mir ist sîn manheit wol kunt 130. sîn eines m. 142. an den sô volleclichen stê diu tugent und diu m. 155. sîn sterke und sîn m. hâte im geseit 188. in gestiurte sîn kraft und sîn m. 189. mir ist sô grôziu m. von dem riter geseit 212. sîn m. löste mich von grôzem kumber 216. den riter vriste sîn m. 246. — sîner manheit der ist vil 98. — dise hörten von grôzer manheit 12. von sîner m. sagen 47. rîters namen gewinnen von m. 62. den brunnen gewinnen mit m. 105. mit m. loblichen pris begên 128. mit michelre m. 210. — wines ein becher vol gît mære manheit 39. dû hetest an in geleit die kraft und ouch die m. 59. man sagt von im die m. 215. s. *Ben. zu z. 5827.* der tac üebet m. unde wâfen 270.

manlich *adj.* dem charakter des mannes gemäss. mit manlicher kraft 260. si geviengen manlichen sin 142. manliche tät üeben 116. — mit manlichen sorgen 265. *vgl.* *L.* zu z. 7236.

manliche *adv.* m. gebären 142.

mänlich *ed.* I männlich, *vgl.* *les.* zu 63, 4694, 7104. *L.* zu z. 63, *H.* zu *Er.* 2141, *Paul* I, 342. (allêro manno êogalih) jedermann. mänlich jach 260. mänlich nam 11. mänlich reit vür 177. — *vgl.* *Gramm.* III. 53.

der mânshîn mondschein 86.

daz mantellin, mântelin. ein samites mant. 238. ein scharlaches mânt. 22.

diu manunge beschwörende bitte. in bedwanc diu tiure. m. 182.

daz mære was man zu sagen, zu erzählen hat, rede, gerücht, nachricht, erzählung. 1) *sin g.* im was komen mære wie in gelungen wære 119. in was geseit von dem risen mære wie er erslagen wære sie hatten gehört dass der riese erschlagen worden sei 210. — dô gebärte si geliche als si mit bösem mære zuo im gesendet wære 89. er beginnet sime gaste sagen sô manec armez mære unglücksgeschichte 110. ouch nâht im böse mære 119. — der begunde sagen ein mære von grôzer siner swære 12. doch sag ich dir ein mære *etwas* 29. geloubet mir ein mære was ich euch jetzt sagen will 93. ouch sag ich iu ein mære *etwas* 101. welt ir ein vremde mære hoeren daz wil ich iu sagen *etwas ausserordentliches* 171. daz was ein gengez mære in allem dem lande 129. — dô versweic er iuch dez mære nachricht 75. ob daz selbe mære wâr ode gelogen wære 100. alle sin umbevat die heter in dem mære er sagte sich alss im getroumet wære 136. ichn hôte sagen von iu dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. im was daz mære diese nachricht swære 163. er erkant in bi dem mære 211. nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. done hetesi dehein mære nachrichtalsô gerne vernomen 292. — der tihte ditz mære erzählung 10. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol dâ tâten in diu werc vil wol die erzählung ihrer thaten 11. daz ir sagt iuwer mære eure erzählung 17, 2. bitet in sin mære, des ê begonnen wære, volsagen 15. — 2) *plur.* ich bat mir sagen mære that ein paar fragen 27. nû saget er im mære, wie erzählte 103. mære heren erfahren 124. er vrâgte den wirt mære (*gen.*), waz im geschehen wære fragte 163. 215. ob im iht kunt wære 219. von den ellenden wolt er in gerne vrâgen mære 229. wolt si wizzen mære, war 217. — dem brâhtes bösiu mære nachrichten 81. waz mære hâstû vernomen? guotiu mære 89. swaz ich guoter mære von iu vernime des vreu ich mich 219. got müeze vüegen in bezzer mære 241.

sî vertriben mit niuwen mæren den tac *neuigkeiten*. 224. s. *Ben. zu z.* 6079. — diu mære verdagen *die nachrichten* 38. sî seit im her wider elliu disiu mære 42. sî vrâget in der mære, wie er *fragte darum* 138. der mære endurfet ir niht gern 168. ich möhte gevrumet hân diu mære daz ich erkander wære 205. sî envant den man noch diu mære wâ er ze vinden wære 213. der mære vreute sich diu magt 216.

mære *adj.* das wovon die leute sprechen, oder zu sprechen werth achten. der degen mære *allbekannte* 282. sî wâren zwêne mære karge wehslære 263. — daz was ime alsô mære *eben so wichtig, d. i. gleichgültig* 71.

der market. ein market under der burc, *eben das was z.* 6126 stat *heisst* 224. *vgl. mhd. wb.* II a 80.

marmelin *a dj.* marmorn. mit vieren marmelinen tieren 30.

diu marter. die marter und die arbeit, die sî an sich selben leit, die sold ich enpfân 69.

diu massenie das gesinde am hofe eines fürsten (*roman. maisnie, mlat. mansionada*) 252.

daz maz *speise*. deme gezimet sîn schimpf unde sîn maz 105. ditz ungesalzen maz 148. s. *les. zu z.* 6897.

diu mâze *mafs, mafse*. ich vinde wol ein wip dâ mir mîn mâze an geschicht 243. ir sult es iu nemen eine mâze 40. die mâze ir stiche dâ von gemâzen 47. er volget im wol eines warfes mâze 148. lûte âne mâze 145. — mich gnüeget rehter mâze 180. — diu burcstrâze was zwein mannen niht ze mâze 48. ze rehter mâze 259. nâ ze guoter mâze 129. ein burc den liuten wol ze mâze die herbergen solden 224. ûz der mâze vil 126. ûzer mâze 243. rehte nâch der mâze 217.

— me st. deme. anme 223. vonme 99. 141.

mê s. mære.

diu meile *panzerring. franz. maille. meist in der mehrzahl gebraucht, s. Ben. zu z.* 7230. die meilen begunden rôten von bluote 264.

ich meine (meinu). 1) *meine*. den ich dâ meine daz sît ir 271. welhen Iwein meiuet ir 158. ich meintez hin ze deme 282. — *meinstuz sô* 74. sî sprach als siz ouch meinde 162. die rede meinder niender sô 61. ir herze meindez niender sô 167. — 2) *fühle mich einem geneigt*. wie in der wirt meintet 105. wie ir mich meintet 290. daz er ir vrouwen meinde *sich von ihr angezogen fühlte* 73. — 3) daz enmeinde niht wan daz das *rührte nur davon her* 260. *vgl. Ben. zu z.* 7098. — *allen diesen bedeutungen scheint der begriff des geistigen nahens, hinneigens, der gemeinschaft zu grunde zu liegen.*

meineide *adj.* *meineidig.* ich wurde, bin meineide 123.

meinlich (megenlich) *gewaltig mächtig.* ir meinlich ungemach 67.

meist *adj.* wan dû mines dinges weist alsô vil sô iemen meist 285. sin meistiu swære 50. mîn meistiu nôt 170. — *vgl.* mêre.

meiste *adv.* manec man ringet dar nâch sô er meiste mac 108.

meisteil *adverbialer accus.* *meisten theils.* die wurden alle meesteil erslagen 142.

der meister. sî vûrhtent mich als ir meister unde ir herren 28.

ich meister (meisterôm). Minne meistert, daz im ein kranke wip verkêrte sinne unde lip 125. er meistert ez dar 49. s. *Ben.* zu z. 1098.

diu meisterinne. wirt Minne rehte ir meisterinne 68.

diu meisterschaft 1) *macht des herrn über den untergebenen.* ich enpfâhe gerne iwer zuht und iuwer meisterschaft 15. waz mac in gewerren dîn meisterschaft und dîn huote 28. meisterschaft der Minne 65. 66. 116. — 2) *überlegenheit.* wer hete die kraft ern dulte dirre meisterschaft 155. — 3) *vorzügliche wissenschaft und kunst.* got hât geleit sine kunst und sine kraft, vîz und sine meisterschaft an disen loblichen lip 70. ich darf wol meisterschaft sol ich daz wægest ersehn 183.

Meljaganz ein ritter, an den Artus seine gemahlin verliert 173. 210.

menneschlich s. *les. u. L.* zu z. 425. *adj.* sin menschlich bilde 25.

mêre *mehr.* Hartmann braucht diesen von einem längst verlorenen positive stammenden comparativ, der bei ihm nie in der form mēr erscheint, nur als indeclinables neutrum des singulars, und zwar 1. in substantiver geltung, mit einem davon abhängigen genitive, a) *als nominativ.* waz sol der rede mêre 96. in ist niht mêre witze kunt niuwan diu eine 125. sô daz an in niht mêre blôzes schein wan daz houbet 245. b) *als genit.* diun darf niht mêre huote wan ir selber êren 112. ouch endorft er mêre sicherheit 173. man hât mir mêre guotes gejeht 275. (c) *als dat.* der im Iwein nicht vorkommt, stehe hier ein beispiel aus Nith. MS. 2, 73. mir und mêre liutes muoz wol in ir dienste leiden. d) *als accus.* wines ein becher vol der git mêre rede und manheit danne 39. ichn mac iu gebieten mêre wandels noch êre 91. erne tæte ir

leides mêre 121. ichn habe niht kindes mêre 242. daz er im der êren bôt ein lützel mêre danne gnuoc 278.

2. in substantiver geltung ohne einen davon abhängigen genitiv. waz vrumet ob ich dir mêre sage 30. sine weiz zer werlde mêre wan 296. ichn kan dar abe niuwet gesagen mêre wan 296. — *Hierher gehören auch die fülle, in denen mêre als der für maszbestimmung gewöhnliche acc. steht.* ich blîbe hie niht mêre 205. u. w. sie bilden den übergang zu 3. mêre in adverbialer geltung, mit der bedeutung mehr, länger, ferner, ausserdem u. m. dô vorht ich in alsô sêre als diu tier ode mêre 25. hien sol niht vrides mêre wesn 36. waz mac ich iu mêre sagen 38. waz mac ich sprechen mêre 274. dô twanc in des tôdes leit mêre dan sîn zageheit 48. und sage iu mêre umbe waz 52. ir râtes gevolget sî mêre dan 74. hât er iuch mêre in riters namen 123. ichn weiz wem ich sî mêre gebe 160. waz ich nû mêre tuo 160. — dern vlizze sich des niht mêre 40. weinet niht mêre 79. dochu wolter im niht mêre tuon dehein unêre wan daz er 102. er hete sich niht mêre ze sûmen 190. dô er niht mêre mohte gân 207. nune sûnden siz niht mêre 256. sî envâhten niuwet mêre 265. entwelten niht mêre 274. — *eben so nach* ie, nie, ieman, nieman, iemer, niemer. *über die stellung des mêre in diesen fällen vgl. Germ. XVII, 121.* ezn gebôt nie wirt mêre sime gaste grœzer êre 23. ezn wart nie riter mêre erboten grœzer êre 144. daz ez nie wirt mêre sime gaste baz erbôt 240. im was nie mêre dehein gast komen 23. 97. 260. 264. 272. nieman mêre 53. 194. 281. iemer mêre 17. 127. 154. 169. 180. 216. 270. 278. 280. 295. niemer mêre 31. 37. 80. 81. 100. 133. 173. 238. 259. 285. 294.

Was bisher von mêre gesagt ist, gilt gleichmüssig von dem durch apocope daraus entstandenen mê. auch dieses steht als indeclinables neutrum des singulars, und zwar

1. in substantiver geltung, theils mit einem davon abhängigen genitive, theils ohne diesen, a) als *nominativ*. vil schiere wart des einen mê 65. wær ir sehsstunt mê gewesen 133. ir leides wart nû michel mê 229. ir slege wart mê 265. b) als *accus.* du erschadest niemen mê dâ mite danne 14. tuo dem becke niht mê 31. sî sprach niht mê wan 51. het ich ir leides mê getân 68. dane vander nie mê liute wan einen einigen man 126. ich weiz ir zwêne und ouch niht mê 155. in galt ir arbeit niht mê wan 228. sagt mir minre noch mê 232. tuot weder minre noch mê 281. sî entlihen kreftiger slege mê danne 261. — *eben so bei maszbestimmungen.* sî reit drî mîle ode mê 115. *woraus sich entwickelt*

2. mê in adverbialer geltung. sî heten sich slâfen geleit mê durch geselleschaft dan 12. dô minnet er sî deste mê 67. nennet mir

danne mê die zwêne 156. si vergulten mê und ê dan man si bat 262. ê ir mich sô bestüendent mê 276. — sone darft dâ niht mê vrâgen 29. ir endurfet niht mê sorgen 53. dô wart niht mê gesezzen 91. ichn nôetliche iu niht mê 93. erne sümde sich niht mê 174. erne vorht in dô niht mê 128. nune twelte si niht mê 132. 165. 248. er enlac niht mê 200. done wart niht mê gebiten 220. daz er sis niht mê wolte biten 266. — *eben so nach* ie, nie, ieman, nieman, iemer, niemer. diu er ie mê gesach 251. daz si sich niene slüege mê 58. daz ich inch nie mê gesach 205. ob minne unde haz nie mê besâzen ein vaz 257. ist er iemen mê gewizzen 204. ez was niemen bi in mê 47. der hæte die liute gevlohen iemer mê 103. doch lid ich kumber immer mê 284. nimer mê 22. 34. 187. 203. 294. nimê 46. merre *adj. grösser. dieser zweite, aus mêre gebildete comparativ der ahd. mêiro lautet, woraus durch syncope merre entsteht, folgt im Iwein durchaus der declination des schwachen adjectivs, kann aber nie weder in substantiver noch adverbialer geltung gebraucht werden.* er was merre danne ich 36. daz ir meisterschaft dâ deste merre wære 66. irn möhtet schande merre niemer gewinnen 285. — *vgl. meist.*

ich mêre (mêrôm). daz sich iuwer êre breite unde mêre 112. daz sich dehein mîn êre mit iuwerm laster mêre 276. geruochet iuwern pris an iu beiden mêren 223. die krône riterlicher êren wolde ietweder mêren mit dem andern 254. man sach ir ietweder des andern pris mêren mit sin selbes êren 278. si hât iuwern pris gemêrêt 276.

ich merke (merku). ob manz ze rehte merken wil 18. man enwellez merken 18. — daz iu niemen merken sol 16. *ed. I* daz iu daz n. m. s., *s. L. zu z.* 191, *Paul I.* 304.

merre *s. mêre.*

diu messe *lat. missa.* er hôrte eine messe vruo 181. dô er sine êrste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241.

daz mezzerr *messer.* mezzerr noch swert 78.

mich *s. mîn.*

michel *a dj. gross, viel, nom. und acc.* er was michel 25. der michel knabe 189. — michel arbeit 139. 206. 214. 231. ein michel diet 63. michel êre 216. 242. m. gâhen 174. m. gemach 219. ungemach 149. m. nôt 62. 201. m. reht 69. 221. 248. 291. unreht 157. m. ritterschaft 97. m. sagen 18. ein vil michel teil 151. m. tugent 134. 238. m. vuoge 96. m. waltgevelle 146. — *dat.* von michelme sêre 251. mit michelre manheit 210.

michel *adv.* michel harter 113. 166. m. mê 229.

michn, michs, michz *s. mîn, ne, er.*

ich *mide meide*. daz slegetor niht enmeit ez n schriete isen unde bein 49. daz ir dise burc mitet 226.

daz mies *mos*. mies und swaz er lindes vant 207.

diu miete *lohn*. daz ich uf guotes miete den lip iht veile biete 182.

ich miete (mietem, -ôm, u) *lohne*. mietet mich dâ mite 18.

diu mile *meile*. niht vol eine mile 19. ir hûs was dâ bi vil kûme in einer mile 131. si reit wol dri mile 115. *gen. plur. mit abgeworfenem n s. L. zu z.* 554. hie ist ein brunne nâhen bi über kurzer mile dri 29.

Mille *margot ritter an Artus hofe* 177.

milte *adj. freigebig*. si wâren der schilte ein ander harte milte 261.

diu milte *freigebigkeit*. von manheit und von milte 62. ich hân von iu vernomen die milte 171.

1. mîn *gen. mir dat. mich acc. des pers. pron.*

mîn. mîn selbes lip 70. 94. 179. swert 152. missetât 152. bûrgetor 216. mîn eines hant 134. *vgl. Gr. IV, 355.* — mîn was diu schame 37. verriet ich iuch, waz wurde mîn? 80. diu schult ist mîn 121. niemens wan mîn 160. der schade sol mîn eines sîn 160. nû sîn ouch mîn 137. wirt Minne rehte ir meisterinne als si mîn worden ist 68. — habet gnâde mîn 15. mîn wart war genomen 20. 25. 27. ich enweiz mîn deheinen rât 183. mîn wirt rât 204. 212. — engultens mîn 17. vermissent si mîn 64. si hât sich mîn underwunden 69. daz ich im mîn gunnen sol 84. daz mîn gëret war ein wip 107. het si mîn genozzen lân 121. si beitent mîn 154. wartet mîn 163. daz in mîn niht verdrieze 221. bedorft er mîn 292.

mir 1) *einzelstehend* 15. 16. 18, 2. 19, 2. 22, 3. 23. 24, 4. 25. 27, 5. 28, 5. 29, 2. 31. 32, 3. 34. 35, 5. 36, 3. 37, 6. 38, 3. 39. 40, 2. 41, 2. 43, 4. 47. 52, 3. 53, 2. 54. 61. 62, 3. 63. 68, 4. 69, 3. 70. 75. 77. 78, 2. 79, 2. 80, 2. 82, 5. 83. 84, 4. 85, 5. 86. 87. 88. 89. 90. 92, 5. 93, 5. 94. 99. 107. 109. 110, 2. 113. 115. 116. 119. 120. 130. 133. 134, 4. 135, 5. 136, 2. 137, 2. 138. 139, 2. 140. 151, 4. 152. 153. 154. 156, 6. 157, 2. 158, 5. 159, 2. 161, 2. 164. 168, 3. 169, 3. 170, 3. 171, 2. 172. 173, 2. 178, 3. 179. 180. 181. 183, 3. 184, 2. 187. 191, 2. 192. 195, 2. 196. 197, 4. 203. 204, 2. 205, 2. 209, 3. 211. 212, 3. 215, 2. 216, 8. 217. 218. 219. 220, 2. 221, 5. 222. 227. 230. 231. 232, 235. 236. 237. 240, 2. 241. 243, 2. 244, 3. 245, 4. 250, 2. 261. 270, 3. 271, 5. 272, 2. 273. 275. 276, 2. 278, 3. 279. 280, 3. 282, 2. 285. 286, 2. 287. 288, 3. 290, 3.

291, 5. 292. 293. 295, 3. 296. — 2) *mit angeschleiftem verneinungswörtchen* a) n. mirn 34. 35. 40. 162. 204. 293. b) ne. mirne 153. — 3) *mit angeschl. pron.* a) es. mirs 15. b) si. mirs 28. 170. c) ez. mirz 41. 54. 85, 2. 107. 152. 158. 192. 282. 291.

mich 1) *einzelu stehend.* 11. 15, 3. 16. 17. 18. 19, 4. 20, 3. 22. 23, 4. 24. 25, 3. 27, 6. 28. 29, 4. 31. 33, 2. 34, 2. 35, 4. 36, 5. 37, 3. 38. 39. 41, 2. 43. 52. 53. 55. 62, 2. 64. 68, 2. 69, 4. 70. 72. 75, 2. 77. 79, 2. 83, 2. 84, 2. 85, 3. 89, 2. 91. 92. 93. 105. 110. 115, 4. 116. 120. 123. 127, 2. 133. 135, 3. 136, 4. 138, 6. 140. 145. 152, 3. 153. 154, 6. 155, 3. 156, 2. 157, 7. 158, 4. 160, 3. 161, 2. 163. 164, 3. 169, 3. 170, 2. 172, 2. 173. 174. 175, 2. 178. 179, 2. 180, 2. 181. 183, 2. 184. 186, 2. 191, 2. 192, 3. 196. 197. 203. 204, 3. 205, 3. 209, 4. 210. 211. 212. 216, 3. 218, 2. 219. 221, 3. 222, 2. 223, 4. 224, 3. 225. 226. 227. 230. 231. 235. 236. 239. 240. 242. 243. 249. 250. 257. 267. 271, 2. 272. 273. 275. 276, 5. 277. 278, 3. 279. 282, 5. 286, 4. 288. 289, 2. 290, 2. 292. 293, 3. 294, 6. 295. — 2) *mit angeschleiftem verneinungswörtchen* michn 52. 92. 102. 230. — 3) *mit angeschleiftem pron.* a) es. michs 16. 18. 232. 271. b) ez. michz 175.

2. mîn *conjunctives poss. pron. vgl. Gr. IV, 327, 339, 340.*

1) *sing.* 1) *masc.* a) *nom. und vocat.* mîn 34. 69. 72. 78. 80. 86. 90. 102. 121. 134, 2. 135, 2. 136, 3. 145. 152. 157, 2. 158. 159. 162. 178. 182. 209. 226. 245. 267. 275. 276. 277. 278, 2. 280. 282. — mîn unwiser muot 32. mîn lieber vriunt 162. dehein mîn gast 242. — *vor herre, dem aber kein name beigesetzt wird, hat mîn seine eigentliche bedeutung, und mîn herre heisst mein gebieter* 79. 80. 233. 290. *und so spricht auch die frau von ihrem manne* 82. 83. *in der anrede wird mîn nachgesetzt (dasselbe gilt von vrouwe)* lieber herre mîn 275. 295. *hingegen vor dem verkürzten her, dem der name folgt (mîn her Keif) hat mîn so wenig als mon in dem franz. monsieur seine volle und eigentliche bedeutung, es mag nun ausser der anrede — im nom. — stehen* 41. 43. 50. 71. 89. 99. 103. 105. 116. 118. 119. 130. 141, 2. 142. 146. 166. 177. 191. 192. 193. 197. 210. 269. 271. 274. 276. 277. 290. *oder in der anrede — als vocat. —* 73. 93. 99. — b) *gen.* α) mînes 24. 94. 294. m. herren 78. β) mîns 107. mîns rehten namen 204. mîns hern Gâweins 180. — c) *dat.* α) mîneme 115. 267. m. herren 80. β) mîme 69. 83. 136. 86. 135. 137, 2. 178. 204. mîme herren 52. 75, 2. 77. mîme hern Îweine 144. γ) mînem 223. — d) *acc.* mînen 22. 35. 38, 2. 59. 75. 83. 88. 98. 130. 155. 157. 175. 232. 243. 250. 271. 273. 287. 288. 291. 295. mînen künftigen ungewin 120. mînen herren 51. 55. 60. 84. 85. 93. 162. — 2) *fem.* a) *nom.* mîn 15. 17. 28, 4. 35. 38. 39. 41. 43. 54. 92. 116.

121. 157. 162. 180. 183. 205. 211. 212. 221. 243. 261. 275. 282. 285. 290. min senedi nôt 161. min meistiu nôt 170. min ungewizzen hant 275. dehein min êre 276. diu vreude min 206. — *vor vrouwe, dem aber kein name beigesetzt wird, hat min seine eigentliche bedeutung, und min vrouwe heisst meine gebieterin* 13. 17. 2. 52. 89. 91. 120. 121. 2. 138. 156, 2. 159, 2. 161. 290; *jedoch ist min so genau mit vrouwe verbunden, dass auch mehrere sagen min vrouwe* 95. 194. (*in der anrede wird min nachgesetzt, vrouwe min, die rede lât 57*); *eben so steht min juncvrouwe 38. vor dem verkürzten vrou, dem der name folgt (min vrou Minne), hat min so wenig als ma in dem franz. madame seine volle, eigentliche bedeutung, es mag nun ausser der anrede stehen min vrou Minne 68; oder in der anrede min vrou Lûnete 162.* — b) *gen.* miner 184. 243. 295. miner niuwen schulde 68. miner vrouwen 122. 151. 152. 160. 180. 203. — d) *dat.* miner 53. 69. 72. 151. 270. 288. miner vrouwen 69. 123. 175. miner vrouwen 69. 123. 175. miner lieben vrouwen 51. — e) *acc.* a) mine 24. 69. 81. 92. 155. 163. 169. 221. 241. 242. 282. mine zornige site 82. mine werliche maht 272. mine vrouwen 175. ß) min 36. 41. 138. 178. 179. 215. 271. min senede nôt 74. min guote salben 140. al min êre 181. 183. 270. — 3) *neutr.* a) *nom. u. acc.* min 15. 17. 19. 22, 2. 34. 35, 3. 36, 3. 38, 2. 69. 77, 2. 78, 2. 85. 92, 2. 94. 110. 136, 4. 157. 158. 164. 170. 178. 179. 180. 181. 192. 204. 205, 3. 210. 216. 221, 2. 242. 249. 250. 272. 275, 3. 278. min schœne wîp 152. min rehtez erbe 212. — b) *gen.* a) mines 17. 20. 127. 209. 285. ß) mins 204. 221. — c) *dat.* a) mineme [*so nur nach ed. I 36. 286.*] ß) mime 35. 78. 92. 204. 205. γ) minem 36. 267. 286. II) *plur.* 1) *masc. u. fem.* a) *nom. u. acc.* mine 17. 93. 116. 169. 174. 249. alle mine schulde 195. — b) *gen.* miner 84. 209. 270. 295. — c) *dat.* minen 15. 29. 80. 180. 184. 187. 294. 295. von den unsælden min 154. — 2) *neutr.* a) zwei miniu kint 216. ß) min unschuldigen kint 170.

3. min *absolutes poss. pron.* daz iuwer kumber mûge sîn des endes sam der min 153. iwer, ir leben ist nützer danne dez min 164. 267. swaz is des mines ruochet 212.

minhals von meiner seite. der zorn ist minhals dâ hin 294.

diu minne *gen.* der minne liebe. diu m. hete im einen muot gegeben daz er den tût niht entsaz 61. diu m. gewan nie groezern gewalt an keinem man 68. minne unde haz 257, 4. 258. minne wonte bî hazze 257, 2. swâ gehûset der haz dâ wirt diu minne laz 258. vreude unde minne richseten in dem herzen 273. waz under disen liuten diu minne möhte diuten 277. ist unser minne (Gaweines unde Iweines) âne kraft, sone wart nie guot ge-

selleschaft 191. ir minne, eine andern wibes m. *die liebe zu ihr* 58. 249. — die sinne wâren ime von der craft der minne vil sere überladen 64. haz enweiz niht der minne 258. — diu zweijungen senten sich nâch redelicher minne 239. ez ist minne und hazze zenge in einem yazze 257. von siner vrouwen minne *der liebe zu ihr* wâren im die sinne ze verhe wunt 283. — wie ich ir minne *ihre liebe zu mir* gewinne 284, 2. daz er wider hæte siner vrouwen minne 287. daz ich im wider gewinne siner vrouwen minne 288. er truoc siner viendinne sô grôze minne 61. wer hât under uns zwein gevûeget dise minne 93. der lewe erzeit im sîne minne 147. ob er deheine minne vunde an der altern magt 266. dô si die minne von in zwein gesâhen 274. ê ich die grôzen minne ze rehte umb iuch verschulden mûge 290. — *plur.* swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 258. si sluoc siner stæte ein selhen minnen slac 238. mit minnen 112. 212. 267. 280. mit iuwer aller minnen 225. ez ist von minnen komen 130.

diu Minne *gen.* der Minnen *vgl. Ben.* zu zz. 1579. 7053. *die als persönliches wesen gedachte liebe.* sit M. kraft hât so vil 66. ê hæte sich M. geteilet 66. hât sich underwunden 69. ich bin ez Minne 116. diu gwaltige M. 83. vrou Minne 65. 69. 115. 116. 125. *in der anrede* dô sprach ich 'vrou Minne, . . . 116. wirt min vrouwe Minne ir meisterinne 68. — die wunden sluoc der Minnen hant 65. der haz rûmet vroun Minnen daz vaz 258, 2.

ich minne (minnôm). 1) *ohne obj.* er minnet et ze sere 109 s. *L.* zu z. 2798. 2) *mit acc.* hern Gâweinen minn ich 191. er hazzet daz er minnet 259. die triuwe und êre minnent 122. daz ir dâ minnet daz minn ich 272. daz ich die sô sere minne 68. ich minnet ie den liechten tac 270, 2. dô minnet er si destemâ 67. in twanc diu minnende nôt 284.

minre *neutr. des comparatives, minder.* ezn spricht niemen minre danne ich 99. daz dritte teil od minre noch ir erbeteiles 268. sagt mir minre noch mē wan 232. tuot dermite weder minre noch mē wan 281.

mir, mirne, mirn, mirs, mirz s. min, ne, er.

mislich, mislich *adj. verschiedenartig.* ir sanc was mislich, hôch unde nidere 32. min riten ist mislich *kann vielleicht, kann vielleicht nicht statt finden* 192. ir herze wâren mislich 239. ir gelinge was ab mislich 102. daz er mislicher nôt genas 106.

ich missedenke *irre mich.* dû missedenkest dar an 257.

mir missegêt *geht es übel.* daz ir an im missegie 154. dâ missegienc ir an 154. daz im iht missegienge 193. wie swære im missegangen an der vancnüsse wære 50. daz ez ir sus missegangen ist 157.

mir misselin get *habe unglück*. dem misselinget späte 87. dem misselanc 102. mir muost misselingen 37. daz im von gehiuren dingen niene mohte misselingen 60.

der misserät *böse rath*. daz si ir nie getæte deheine misseræte 196.

ich missesage *sage was nicht wahr ist*. dû hast misseseit 79. mîn troum hât mir missesagt 134.

diu missetât *fehltritt*. mîn selbes missetât 152. einen ze missetât bringen 112. vergebent im sine missetât 293.

ich missetræste mich *sehe ein übel als gewiss bevorstehend an*. dô si sich missetröste, daz 193.

ich missetuon *thue was nicht recht ist*. er missetuot, der daz seit 77. swer dankes missetuo 107. daz ein vrumer man sô starke missetuon kan 154. ir habet missetân 172. 294. 67. dûht siz alle missetân 95.

diu missewende *das abweichen vom bessern zum schlechtern sei es verschuldet oder sei es zufälliges fehlschlagen*. der strit hete ende mit Keil missewende 104.

ich missezim *zieme schlecht*. daz müese iu missezemen 172.

der mist. daz der mist stinke ist reht 16. *sprichwörtlich, s. Bech zu z. 206—9.*

mit diese *präpos., die theils einzeln theils mit angeschleiftem artikel* (mittem leun 196. 204. 205. 211. 225. 230. 282, 2. 291. mittem muote 205. mittem bösen man 231. mittem schalle 285. mitter wârheit 292. 293. 294. mittem swerte 198. 246. mitten swerten 59. 199. 261. mitten sporn 46. 188. 193. mitten sæligen 168. mitten vischen 229. mitten ougen 194) *vorkommt, bezeichnet im allgemeinen das verhältniss des zusammenseins mehrerer dinge; bei schürferer sonderung ergeben sich ungefähr folgende unterschiede:*

1. mit bezeichnet *das gesellschaftliche verhältniss mehrerer, die*
 a) *dasselbe thun*, einen mit einem bestân 245. mit e. ezzen 23. geleit sîn 79. genesen 79. hie sîn 196. unvrô sîn 168. wider einen sîn 175. sich danne steln 284. tragen 74. sich vreuen 168. — b) *sich begleiten*, mit einem gën 23. 144. 256. komen 76. 96. riten 104. 114. 141. 218, 2. 251. sîn 192. 220. varn 62. 97. 109. 112. 191. 197. 204. 245. 252. 288. vûeren 138. 139, 2. 191. der riter mittem leun 196. 204. 205. 211. 225. 230. 282. 292. der degen mittem lewen 282. *binweilen wenig von unde verschieden*. diu vrouwe mit ir kinde 182. *daher auch der plural ez wâren under willen tiure daz vleisch mitten vischen 229.* — c) *bei einem sind*, mit einem sîn 79. beliben 203. der den lewen mit im hât 212. si ist mit mîme vater belegn 223. *(auf gleiche weise wird mit im ahd. und with im engl. gebraucht, nicht aber im nhd.).*

2) mit bezeichnet *gegenseitiges verhältniss*. sich mit einem mit worten beheften 231. mit einem etw. gehaben 80. mit e. eines d. sich genieten 209. mit sere ringen 229. mit sorgen ringen 51. 154. mit einem striten 29. 157. 192. 233. mit e. vehten 197, 2. 200. 233.

3) mit dient, eine *hinzukommende bestimmung* beizufügen, durch welche die *dargestellte idee vollständiger wird*. ein riter mit schilte 62. mit strübendem häre 110. der leu mit sinen witen keun 245. becher mit wazzer ode mit biere 39, 2. diu bühse mit der salben 131. mit gesehnden ougen blint 56. 258. Artûs was mit hōchziten 118. man tete daz ambet mit vollem almuosn unde gebete *es wurden dabei viele almosen vertheilt und gebete gesprochen* 60. si beleip mit ungehabe bi deme grabe in wilдем schmerze 67. daz er mit hulde vüere *mit des andern gutem willen* 71. swā man mit worten hie gesaz beisammen sass und sprach 119. er entwelte ze wer mit einer lützelen kraft wiewohl er nur noch wenig leute hatte 143. si beleip mit kurzer bete *man brauchte sie nicht lange zu bitten* 215. si ist mit rehte hie sie hat eine gerechte sache 278. mit der wårheit 235. 292. 293. 294. ern viele ouch mit alle (alle instr. wie noch 'bei alle dem') *so. dass nichts fehlt, völliḡ, gūnzlich* 260. so auch 9. 17. 18. 22. 23. 24. 2. 25. 31. 36. 40. 41. 42. 46. 56. 61, 2. 66. 67. 80. 81. 89. 90. 96. 104, 2. 107. 114. 118, 3. 119. 128, 2. 142. 146. 157. 161. 173, 2. 176. 187. 188. 202. 206. 224. 225. 227. 230. 240. 241. 244. 247. 252. 253. 259. 260. 265. 266. 267, 2. 268. 269. 270. 280, 3. 283. 285, 2. 289, 2. 292.

4) mit deutet an, dass etwas vermittelt, oder vermöge einer person oder sache geschieht. mit ir mære sol uns wol wesen 11. so auch 16. 18. 26, 3. 30. 31. 32. 41, 2. 44. 46. 47, 2. 48. 56, 2. 59, 2. 61. 63. 64, 2. 65. 66. 69. 71. 73. 74. 78, 2. 81. 82. 83, 2. 84, 2. 85, 2. 92. 93. 95. 96. 97. 105. 106. 112. 113. 115. 116. 118. 119. 122. 128, 2. 131. 2. 133. 134, 2. 137. 139. 145. 147, 3. 148. 149. 154. 156. 158. 165. 167. 170. 172. 174, 2. 177. 179. 185, 2. 186. 190. 192, 2. 198, 2. 199. 202, 3. 205, 3. 207, 2. 208. 209, 2. 210. 211, 2. 212. 218. 224. 231. 240. 241. 243. 245, 2. 254, 2. 257. 261. 263, 2. 267, 276. 277. 278. 283. 284. 285. 287, 2. 288, 2. 296.

5. endlich verdient noch besonders bemerkt zu werden, dass die präpos. mit in der einen oder der andern ihrer aufgeführten bedeutungen gebraucht wird, um den durch gewisse vollwörter auszudrückenden begriff vollständig zu machen. mir ist gäch mit der rede, dem giezen 39. 46. 122. ich vergähe mich mit zorne 157. daz si niht langer vrist mit mir solde umbe gān 22. waz hāt ir iuch an genomen mit iuwer reise 225. mit der er anders niht enpfāc 241. ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man, den

271. ir hânt sô mit ir geværn 122. swie ich mit worten habe geværn 280.

* *wiederholt wird mit vor mehreren subst. becher mit wazzer ode mit biere 39. 60. 134. 147. 174. 192. 205. 211. 263.*

mite das in der *gestalt eines adv. nachgesetzte mit, in den eben angegebenen bedeutungen 1) hinter einem dative. im mite gâhen 48. sine teilte ir niemer niht mite 212. jane vihtet iu hie niemen mite 245. und der jungern teilte mite 253. * mit der partikel mit zusammengesetzte volhw. kennt die alte sprache nicht. — 2) dâ mite (abgek. dâ mit ir 261. dâ mit er 263) a) unmittelbar auf einander folgend a) demonstratives dâ und 4. mit. 14. 17. 18. 31. 77. 102. 109. 131. 2. 148. 170. 249. 263. — ß) demonstratives dâ und 3. mit. 102. 177. γ) relatives dâ. 132. 261. 263. — b) getrennt. dâ schiltet sî vil manec mite 77. dâ gewinnet nieman mite 82. dâ êret mich mite 172. dâ ist mir wol gelônnet mite 191. — c) mit ausgelassenem dâ. sî mohte nâch betwingen mite 238. s. les. zu 6500, H. zu Er. 1060. — vgl. dermite. — 3) hie mite. a) unmittelbar auf einander folgend a) 4. mit. hie mite sô übergulterz gar 23. ß) 3. mit. hie mite was der zorn ergân 141. hie mite was ouch er gereit 176. hie mite schieden sî sich 219. — b) getrennt. hie was vrou Lûnete mite dazu hatte sie geholfen 296. — 4) wâ mite. wâ mite môht iu wesen baz? 54.*

mitte *adj. dat.* a) von mitteme satele 55. b) ze mittem satel abe 50. nâch mittem tage 265. c) nâch mitten morgen 24. — *acc.* umbe den mitten tac 179. umb einen mitten tac 126. 129. umbe mitten tac 178. 190. 192. vgl. enmitten.

mittem = mit dem, mitten = mit den, mitter = mit der s. mit.

der Môr Mohr. eim Møre gelich 25. 128. n. mhd. wb. II a 216.

der morgen 1) *die zeit vom anbruche des tages bis zum mittag.* von dem ich des morgens schiet 38. nâch mitten morgen 24. wider morgen 264. — 2) *wird diese als schon vergangen gedacht, der nächst kommende tag.* des morgens schiet er von dan den andern morgen 45. got der müeze vüegen in des morgens bezzer mære 241. — *dat. oder instr.* morgene, *zus. gez.* morne, *nach abgefallenem stummen e,* morgen, *am nächsten tage.* daz ichn morne gesehe 86. morne unde hiute 87. morne vehten, gesehn 233, 2. [ed. I morgen, vgl. L. zu 6346. Paul I, 342]. — ob er morgen wider kumt 86. alsô tuon ich iu morgen 162. er vüeret sî morgen her 170. ich verliuse sî morgen 178. ich vürhte laster von iu gewinnen morgen 272. ditz geschicht aber morgen 285. — hiute ode morgen 92. — morgen dô ez tagte dô kom 84. morgen dô ez was ertagt dô bereite 217. morgen dô ez tac wart wolter 241 — morgen

vruo 160. 163. 217. — morgen an dem tage wird ich verbrant 153. er kom morgen an dem nähsten tage 177. — ûf den tac morgen sorge hân 167. ûf den tac morgen muoz ich sorgen 271. — ich sol um mitten tac morgen komen 178. — *acc.* beitent mir unz morgen 154.

der morgensterne möhte sin niht schœner 32.

der mort. si heten grôzen mort getân *viele ums leben gebracht* 245. *vgl. Ben. zu z. 6686.*

müede. ein gast der alsô müeder kumt geriten 215.

diu müede. in hete diu müede benomen den lip und die kraft 265. diu müede verlie si 265.

ich müeje (muoju) *plage*. mich müet daz ichz iu muoz clagen 110. si müet, ist err ze dicke bi 111. jane müet mich niht wan daz ich lebe 160. ir irrevart muote si 213. dô muot in sin ungemach 247. ouch muot in sêre ir arbeit 232. done muot mich niht sô sêre 37. daz mich nie kein val starker enmuote 140. *ed. I gemuote s. les. zu 3675.*

müelich *adj.* vil müelich was ein dinc 182.

müezec *adj. müssig*. mich betrâget iwer müezegen vrâge 231.

diu müezekheit *müssigkeit*. verlegenu müezekheit 262. ir leben was niht verlân an deheine müezekheit 263.

daz münster *christlicher tempel. lat. monasterium*. ir tôten truogen si hin ze münster 60.

der munt *mund*. ezn spricht niemannes munt wan als in sin herze lêret 16. der m. hât ime gar bēdenthap der wangen mit wite bevangen 26. sô der munt lachet 167. — ûzerhalp des mundes tûr ragten im die zene her vûr 26. — mit lachendem munde 115. sô manegem sūezen munde 199. eim alsô sūezen munde 287. mit rōtsūezem munde lachte si die swester an 267. er sprach ûz schalkes munde 229. si sprâchen mit eim munde 172. der lewe zeichte mit dem munde 148. si mantes mit gebærde und mit munde 174. sich mit dem munde dem hunde gelichen 41. daz viur schōz dem wurme ûz dem munde 146. — lebt ir ode habt ir munt 90. tuo zuo dinen munt 116. er kuste siner juncvrouwen munt 290. 274. den tôren ist niht mêre witze kunt niuwan diu eine umbe den munt 126.

der muot. *Die alte bedeutung dieses wortes zeigt sich in der heutigen sprache nur noch in einzelnen redensarten (in trunkenem muth), und in wörtern die mit muth zusammen gesetzt sind. die meisten von diesen sind aber weiblich, und weisen also auf substantive zurück, die von adj. abgeleitet werden müssen. Muot bezeichnet die in einer gewissen zeit vorhandene beschaffenheit der gedanken, der gefühle, des willens, und zwar so, dass diese drei thätigkeiten*

ungetrennt gedacht werden, obgleich bald die erste bald die zweite bald die dritte mehr vorherrschend erscheint. In seiner jetzigen bedeutung, als gegenheil von feigheit oder verzagtheit, kommt das wort im mhd. erst spät und selten (Geo. 4955) vor, im Iwein nie. vgl. mhd. wb. IIa 242 u. 252.

muot mit andern subst. zusammen gestellt. wirt mîn gelücke alsô guot sô mîn herze unt der muot 205. sîn wille und sîn muot 208. 233. sî ensparten lip noch den muot 201. ich geprise ir muot und ir lip 203. mittem muote, mit lîbe und mit guote diu mære vrumen 205. sîniu wort diu sint guot, von den scheidet sich der muot 120. er genâdet im mit worten und mit muote 211. er nam war ir gebærde und ir muotes 166. diu werk mohen mir den muot an im niht volbringen 37. mit den werken sînen muot volbr. 64. dâ ist diu state unde der muot 255. dazn irte unstate noch der muot 104. irte iuch dez guot michel harter danne der muot, nû muot ir mit dem guote volziehen dem muote 113. in enirte ros noch der muot 101. geliche gescheiden sîn des muotes sam der jâre 239. — 2) mit beiwörtern. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot 27. man macs ûz übelem muote bekêren . . . unde niht bringen ze übelem muote 77 [*ed. I hat gemüete in beiden füllen s. Pauls. 369*]. ditz machet im sînen muot ze vehten stark unde guot 195. sîn wille und sîn muot was gereit unde guot 233. was reine unde guot 208. er hete ze vliehenne ein gereiten muot 48. der ie rehten muot gewan 269. einen erkennen in stætem muote 112. sîn groziu triuwe sînes stæten muotes 123. er was ir erbolgen durch ir herten muot 268. unbekêriges muotes sîn 81. sîn muot wart zwivelhaft 183. ûf selt-sænen muot sîn guot ûz entlihen 263. — wîsen muot haben 64. mir riet mîn unwîser muot 32. sî hât sich mit einvaltem muote ze mir verlân 280. er erzeite im getriuwen muot 106. sî sint in ir muote getriuwe undr in beiden 106. willigen muot 23. âne willigen muot 105. einem dienesthaften muot tragen 179. 273. dû bist mir ze ungnâdiges muotes 209. mit vrœlichem muote 289. einen ze senfteren muote bekêren 82. der steingit gelücke und senften muot 114. lât iuwern swæren muot 76. seneden muot haben 140. — sich riterliches muotes ânen 136. schalclicher muot 99. sî barc sich durch ir hœfschen muot 133. ir wert iuch mîner tohter durch iwern verzagten muot 243. — mit riters muote 9. 111. muot nâch êren *ehrenvoller* 135. — 3) mit vollwörtern. mir riet mîn muot 32. im wissagte sîn muot 119. irte iuch der muot 113. ir muot ranc dar nâch 74. dar stuont ir aller m. 42. an im stuont al ir m. 145. sone stât niht mîn m. 182. 72. 144. sîn muot stuont niht anders niuwan ze blibenne 71. wie mîn m.

stât 69. vor zorne tobet in der muot 59. von den worten schei-
det sich der muot 120. gescheiden sin des muotes sam der jâre
239. dû bist mir ze ungnædiges muotes 209. wîsen muot haben
64. rîters m. haben 111. seneden m. haben umbe 140. bor-
gennes m. haben 262. er hate ze vlihenne ein gereiten m. 48.
schalclîchen m. gewinnen 99. rehten m. gew. 269. nâch âren
m. gew. 135. er gewan den m. daz er reit 232. einem dienst-
haften m. tragen 179. dienesth. m. ein ander tr. 273. sich rîter-
liches muotes ânen 136. lât iuwern swæren m. 76. der m. sî
hin geleit 64. dô bekêrte sî ir muot 213. ir hât schône den m.
verkêret 85. einem getriuwen muot erzeigen 106. het ir im ge-
saget iuwern m. 162. mit den werken sinen m. volbringen 64.
volvûeren 64. diu werc mohten mir den m. an im niht volbrin-
gen 37. mit dem guote volziehen dem muote 113. ich erkenne
wol ir muot 82. 207. er nam war ir muotes 166. sî prîsten sinen
muot 181. 203. het ich verdienet den m. 290. alsus trôstens
mînen m. 38. im hete diu minne einen muot gegeben 61. der
stein gît senften m. 114. ditz machet im sinen m. ze vehten
stark unde guot 195. daz beweget im den m. 182. welch gerine
im den m. bekêrte 182. ob sî ir vrouwen haz bekêrte mit guote
ze senfteren muote 82. ir habet denselben muot an mir verkêret
270. daz sî mir den muot beneme von ir 69. nû wart der muot
von in genomen 141. 4) *mit præpositionen*. durch ir muot wider-
redent sî daz sî dunket guot 77. durch mînen m. het ich iuwer
hulde verlorn 295. ein wîp die man hât erkant in alsô stætem
muote 112. er gedâhte in sinem m. 68. 220. sî ahte in ir m.
210. sî brâht ez in ir muote ze suone und ze guote 83. sî hâte
lange in ir m. gegert 296. nemt in iuwern muot 81. ich mœhte
mittem muote, mit libe, und mit guote gevrumet hân diu mære
205. er genâdet im mit worten und mit muote 211. sî hât sich
mit einvaltem muote her ze mir verlân 280. hin reit sî mit
vroellichem muote 289. diu tier loufent nâch ir muote ze walde
28. swes iu sî ze muote des bewiset mich 223.

ich muote *begegne* einem. *erklârt von Ben. zu z. 5331.* der
truhsæze muot in mittem swerte 198. *vgl. die les., Paul I, 386.*

der muotwille *wollen, das nicht durch einen moralischen
grund sondern durch den antrieb dessen bestimmt wird* des dem
manne ze muote ist. kumt ez von muotwillen *feindseligem grolle*
niht 269. [*etwas anders erklârt von Ben. zu z. 7362*].

ich muoz *muss. in d. pr âs. a)* einzeln muoz 64. 79. 92. 3. 98.
110. 151. 163. 168. 180. 184. 204. 211. 215. 219. 227. 250. 271. 2.
281. 288. *b)* *mit vorges. verneinungsw.* enmuoz ich 178. — dô
muost 14. 209. — er muoz 36. 40. 69. 83. 84. 2. 110. 111. 2. 114.

116. 131. 156. 160. 161. 187. 196. 213. 230. 234. 250. 2. 280. 287. 295. wir mûezen 11. 196. 233. 235. mûez wir 234, vgl. *L. zu z.* 6385. ir mûezet, mûezt 75. 80. 90. 196. 226. 249. 279. ir mûezent 279. si mûezen 43. 87. 165. 195. 275. — *prät.* ich muose 23. 169. *ohne infin.* dô muose ich von ir 24. — er muoste, muost 37. 118. er muose, muos a) *einzelu* 49. 57. 83. 108. 115. 126. 174. 197. 209. 233. 249. 253. 256. 281. b) *mit angeschleiftem pron.* muoser 59. 143. 198. 207. 246. muoserz 71. muosez 165. — si muosen 104. 142. 229. 262, 2. *mit angeschleiftem pron.* muosens 46. — *conj. präs.* ich mûeze 78. 110. 240. mûez ich 294. — er mûeze a) *einzelu* 56. 220. 241. 246. *abgek.* mûez 40 [vgl. *L. zu z.* 837, *H. zu Er.* 1024.] 77. 163. 175. 205. b) *mit angeschleiftem pron.* mûezer 284. — wir mûezen 93. — ir mûezet 233. — si mûezen 195. — *prät.* ich mûese 73. 110. 242. 243. 272. *abgek.* mûes ich 227. — er mûese a) *einzelu* 69. 72. 98. 113. 151. 172. 173. 178. 197. 242. 251. 253. 258. 264. 280. b) *mit angeschleiftem pron.* mûeser 283. — wir mûesen 273. si mûesen 145.

diu muoze *musse.* er lîez mir niht die muoze 19.

diu mûs *maus.* kleine als ein mûs 56.

der mûzerhabech *habicht der sich gemausset hat* 19. vgl. *Ben. zu z.* 284, *H. zu Er.* 1966, 7703.

nâ, *abgestumpftes nâch oder nâhen* 44. 127. 129 [*s. L. zu z.* 3365.] 210. 220. 252. *s. nâch.*

1. nâch *adj. nahe.* — *superl.* der nâehste was K. 176. ir nâehst und diu beste 74. an dem nâehsten tage 177. den nâechsten wec 145.

2. nâch, nâ *adv.* 1) nâch *beinahe s. Ben. zu z.* 5194. des beten si verzwiwelt nâch 100. wie nâch ich ertrunken was 139. der lîp in nâch gesweich 228. si mohte nâch betwingen mite eines engels gedanc 238. — daz er vil nâch was komen hin *u. m.* 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. — 2) *mit volko.* unz er im sin harnasch bræhte nâch 44. vil schiere brâht er ime nâ sin ros 44. das gemeine nâch gâhen 175. der rede giengen si dô nâch 158. swie nâch der kumber mîme herzen gē 204. gerâtet ir im rehte nâ 220. sin nâch jagen 163. der jagte nâch 174. daz ich ir nâch jehnde wart 115. dô diu junge kom hin nâ 210. die mir ritent nâch 173. alle die im nâch riten 177. der rechten strâze reit si nâch 219. er rief ir hin nâch 137. er sach im nâ 127. er was nâch gestrichen 163. 178. sin lewe volgt im allez nâch 187. in was diu kampffit alsô nâ 252. — 3) *mit dar oder dâ.* dar nâch was vil unlanç 20. dô wir dâ nâch gesâzen 23. dar nâch sluoc ein donreslac 33. dâ nâch sol ich schouwen 43. dar

nâch sô sihe ich 43. ez kom ein selch weter dar nâch 46. dar nâch truogen sî in 60. vil starke ranc dar, dâ nâch ir muot 74. 108. 159. 287. er ruowe dar nâch 86. wirt ez dar nâch niht guot 87. der dar nâch gewerben kan 108. dâ stüende bezzer lôn nâch 122. dar nâch dô sâhen sî 141. der sî dar nâch niht wol enlie 156. dar nâch erreit in H. 177. guot spise und dar nâch senfter slâf 181. dar under muoser sich bewarn dar nâch als ein wiser man 198. sî kêrte des endes dar nâch als sî lêrte der schal 214. dar nâch het in entwâfent diu junge 238. dâ nâch gap sî im an 238. wirt im dâ nâch erkant 255. swenn er dar nâch bevindet 259. dâ nâch gêt ein swære tac 271. rât dar nâch daz beste 286. *vgl.* dernâch.

3. nâch *prâp.* mit *da t.* das entgegengesetzte von vor 1) in beziehung auf raum a) eigentlich. a) hinter. nâch der bære gienc ein wip 57. nâch im was daz tor bespart 227. — ß) hin zu dem was vor ist. nâch dem slage 49. dô diu maget nâch ime gie 89. er bat nâch ime gân 125. er gienge nâch mir 292. ich envar nâch nihte anders 29. daz ich nâch mime herren var 75. nâch dem sî dâ solde varn 288. daz sî nâch im ungemach ûf der verte hete erliten 222. nâch âventiure riten 18. 23. 32. 149. sî riten nâch der salben 131. sî reit nâch iu 223. nâch dem ich dâ riten sol 288. er lief nâch der wilde 124. ich kêrte nâch der zeswen hant 18. der sol vil starke kêren alle sine sinne nâch eteslichem gwinne 263. nâch der gâbe bin ich komen her 171. er kom nâch der spise dar wider 127. ich wil nâch in minen boten senden 87. der wirt sante hin nâch zwein sinen kinden 208. ich bin nâch im gesant 220. die mich nâch iu gesendet hât 222. nâch dem orse wart gesant 244. ez wart nâch gelte niht gesant 262. welt ir nâch im senden 288. nâch dem wart mir gezeiget her 220. sî bereite sich nâch im ûf die strâze 217. daz dû nâch ungemache strebest 29. daz ir nâch tem tôde strebt 187. nâch lobe striten 9. diu werlt gewan nie zwêne stritiger man nâch werltlichem lône 254. dô er nâch dem lewen sluoc 189. ime wart nâch ir alsô wê 67. im was nâch dem tôde nôt 150. der jâmer nâch dem wibe 124. nâch eime dinge jâmert in 124. sî senten sich nâch redelicher minne 239. er schrê nâch helfe 247. — b) bildlich; ähnlichkeit, gemässheit bezeichnend. der nâch sime site vert 10. nâch richer gewonheit 10. gewâfent nâch gewonheit 18. nâch minen schulden 15. nâch ir rehte 20. nâch ir muote 28. nâch wâne 45. 105. 156. nâch siner bette 62. 95. nâch swachem gewinne 66. nâch ir güete 69. nâch riterlichen siten 109. 136. nâch êren 112. 135. 143. 227. 262. 266. 268. nâch ir rede 117. der ie nâch vrouwen willen schein 162. nâch schaden und nâch

schanden 187. 258. nâch rehtem gerihte 188. 279. nâch sinem rehte 207. rehte nâch der mâze 217. nâch sô alten jâren 237. nâch dem hûsrâte ahten 240. nâch dem mære 240. nâch rechter arbeit 287. nâch ir dienesthaften site 296. — 2) *in beziehung auf zeit.* nâch mitten morgen 24. nâch mittem tage 265. nâch ezzenne 39. 215. nâch alsô swærer bürde 68. nâch disen zwölf tagen 75. nâch mime herren leben 77. nâch wîne 97. nâch sunewenden 114. geruot nâch iuwer arbeit 139. nâch ein ander 177. nâch vrâge 213. nâch disem antpfange 227. nâch grôzem ungevelle 278. sprechet nâch mir 288. nâch riuwen sünde vergeben 294.

diu nâchvart. diu junge greif die nâchvart *kam hinterher* 210.

nacket *adj.* er lief nacket 124. nacket beider der sinne unde der cleider 129. daz ich in nacket hân gesehn 133.

der nagel. dâ ist ein n. vor 229. *Bech zu z. 6244 erklärt nagel als riegel, vgl. auch die les.*

nâhe *adv. s. 2.* nâch. *vgl. L. zu z. 5487. — comp.* dô ich im nâher quam 25. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne 61. ir mœhtent sitzen nâher baz 91. der leu gestuont hin nâher baz 195.

ich nâhe (nâhu) *ich komme nahe.* mir nâhtelaster unde leit 34. ouch nâht im böse mære 119. sus nâht ime sîn leit 120.

nâhen *adv. nahe.* dô ich im alsô nâhen quam 27. er kom dem valle sô nâhen 260. ich sach in nâhen zuo mir gân 27. sô nâhen gienc ime ir nôt 58. daz rehte triuwe nâhen gât 152. der kumber der mir nâhen lit 204. einiu veste, die er dâ nâhen weste 143. diu magt diu im alsô nâhen lac 241. minne dem hazze alsô nâhen 277. — unz sî in kom vil nâhen bi 13. hie ist ein brunne nâhen bi 29. sî dir nû nâhen ode bi kunt 29. im was sô nâhen bi diu stat 61. sî vuorte in nâhen dâ bi 73. sî ist hie nâhen bi 217.

diu naht. diu n. was vinster unde kalt 214. ist trüebe unde swâr 270. wil slâfen 270. der liehte tac wart ir ein naht 57 *s. H. zu Er.* 8827. diu n. gienc an 148. 268. gienc mit senften hin 241. schiet sî 269. des erlât mich disiu liebiu naht 271. die helme und diu naht heten ir gesiune bedaht 274. het ez diu n. niht erwant 278. — ich hân der naht kûme erbiten 272. an sant Jôhannes naht *am vorabende vor dem feste des tûufers J.* 42. *vgl. d. myth. s.* 557. mœhtet ir vor der naht hân gesehn 272. — er lâze de naht ein tac sîn 86. ez gienc an die naht 214. daz ors was die naht sô wol bewart 244. ich minnet ie den tac vûr die naht 270. — siben naht biten 108. vierzehen naht tweln 208.

nahtes *adverb. gen. vgl. Gr. II, 938.* selch gemach geschach im eines nahtes nie 45. daz er des nahtes dâ bestât 215. daz si im nahtes alsô nâhen lac 241.

ich næje (nâhu) *nâhe.* dise nâten 228.

der name. sîn name treit noch der êren krône 9. lebt iemer 9. ist mir kunt 85. wie ist des nam 220. dô im mîn name wart erkant 277. — daz ers ir burt unde ir namen niht kan geniezen lân 186. mîns rehten namen wil ich mich iemer schamen 204. — daz gezæme iuwerm namen wol 15. ê er den tût in minema namen *meinetwegen* kür 267. sage mir sînen namen 85. 271. 273. — *stand, würde.* der riters namen ie gewan 62. 117. hât er iuch mære in riters namen 123.

nâmelichen, nemelichen *adv. namentlich, im eigentlichen sinne des wortes.* daz si ir nâmelichen brâhte wider daz ander teil 132. sine woldes nemelichen nimmer mære gesehn 80. er wil im nâmelichen wider gewinnen sîn wîp 178. *vgl. benamen.*

namelôs. sus sprach der namelôse dô 203.

Nârisôn *ortsname.* diu vrowe von N. 145. s. L. zu z. 897.

diu nase, *gen. nasen.* diu n. als eime ohsen grôz 26.

naz *adj. nass.* diu ougen trûebe unde naz 231.

ne *das verneinungswort (ahd. ni, vgl. mhd. w. II a 320 fg.*

I. *âusserliche form und stellung des wortes.*

1. ne erscheint im mhd. nicht mehr als einzeln stehendes wort, sondern wird immer einem andern worte angefügt.

2. der leichtern aussprache wegen wird ne häufig in das geschmeidigere ene verwandelt, das alsdann seinen letzten vocal abwirft, und en lautet.

3. von den mit ne zusammengesetzten wörtern haben sich die meisten nicht nur im mhd. sondern auch im nhd. erhalten. am liebsten verbindet sich ne mit ie, wodurch einige bald mehr bald minder offenbar dreifach zusammengesetzte wörter entstehen.

4. ne wird im Iwein angehängt a) unbetonten auf einen consonant endenden wörtern derne, desne, erne, ezne, ichne, irne, mirne — b) unbetonten auf einen vocal oder diphthong endenden wörtern da, do, du, ja, si, so, die, diu, hie, nie, in welchem fülle die dehnung wegfällt, und die zusammensetzungen dane, done, dune, jane, sine, sone, diene, diune, hiene, niene entstehen. [in den spät. ausg. hat L. in- dess auch dâne, dône, sine sône u. w. geschrieben].

5. en wird a) vorgesetzt a) vollwörtern, ß) dem worte weder; (en- kein kommt im Iwein nicht vor) — b) zu n verkürzt, und unbetonten wörtern angeschleift dazn, dern, desn, dochn, ern, wand-ern, ean, ezn, wandezn, wan (für wandene), ichn, irn, michn, mirn,

nochn — ob dieses en bisweilen mit einem folgenden oder vorhergehenden en zusammenschmelze, ob ez entrünne (in A geschrieben: Iz nē trunne 33) st. ezn entr. dewedern vant 158 st. dewedern env. (vgl. 213.) stehe, bleibt zu untersuchen. — Alle diese verbindungen sind in dem wörterb. unter jedem worte, dem ne oder en angehängt oder vorgesetzt ist, zusammen gestellt.

II. gebrauch des wortes im satze.

Soll ein satz verneinend sein, so ist immer, wenn dies nicht etwa durch ein blosses dehein oder deweder bewirkt wird, die partikel ne erforderlich. Das blossе ne steht immer unmittelbar vor dem vollwoorte, und zwar der regel nach vor dem finitiven, selten vor dem infinitive. — Es kann aber ne

1. das einzige verneinungswort sein, und zwar a) in seiner einfachen form, ne oder en, — b) mit einem andern worte verbunden nie, niht u. w.

2. es kann dem einfachen sowohl als dem zusammengesetzten ne noch ein meistens wieder mit ne zusammengesetztes verneinungswort, oder sogar mehr als eines, beigefügt werden, wodurch die verneinung nicht aufgehoben, sondern bald genauer bestimmt bald verstärkt wird.

Es kommen demnach folgende vier fülle vor:

1. ne in seiner einfachen form und allein:

a) in einem unabhängigen satze. ouch endorfter mēre sicherheit 173. wirne kunnen leider baz 280. wan daz in sīn herze enlāt 16. daz ichz gēnde enmohte getragen 38. ez enist von den schulden sīn 154. vgl. I. zu z. 4067, H. zu Er. 2601. ern mohte 190. nune mac ich anders wan alsō 275. ichn ruohte 22. ern ruohte 227. done torst ich vrāgen vūrbaz 117. ichn weiz 42. 62. 70. 79. 89. 98. 160, 2. 215. 296. sine weiz 291. sone weiz ich 284. irne wizzet 13. ichn weste 282. unde enweste wie gebāren 90. unde enweste doch wer er wāre 211. sone weste ich 151. nune weste er 146. ern weste 102. sine westen 182. wan daz ich enwil 47. nu enwelle got daz mir diu unzuht geschehe 180.

(*) alle diese vollwörter bezeichnen einen unvollständigen begriff; übrighens ist auch bei vollwörtern dieser art mehrfache verneinung nicht gegen den sprachgebrauch.

b) in einem satze, dessen inhalt von einem andern satze abhängig ist, und das vorher ausgesagte entweder ergänzt oder beschränkt. folge der abhängigkeit ist, dass das vollw. jederzeit im conjunctive stehen muss. — Ergänzungen sind mit 'dass' aufzulösen, oder — was dasselbe ist — dadurch, dass man die ergänzung in ein substantiv verwandelt, und in einer solchen auflösung fällt in der heutigen sprache die verneinungs-partikel weg; beschränkt

kungen, dagegen, sind mit 'ohne dass', 'wenn nicht' aufzulösen oder mit einem relativen pronomen an das sich ein 'nicht' anschliesst. Ein beigegefügtles danne verstärkt die beschränkung, findet aber bei der ergänzung, in diesem sinne wenigstens, nicht statt. a) ergänzungen. si begäben mich nie sine zigen mich der valscheit 157. in beschirmet der tiuvel noch got ezn müese ime an sin ère gân 175. waz mac in gewerren sine loufen nâch ir muote 28. [ohne neg.ed. I, s. les. zu z. 498]. nune sol dich niht betrâgen dune sagest mir waz dû suochest 28. vgl. auch les. zu 913, Paul I, 364. ob ich daz verbære ichn versuochte waz daz wære 32. ern mac des niht entwenken erne müeze her vûr 56. desn ist dehein mîn gast erlân erne müese si bestân 242. daz bette wart des niht erlân sine ersuochtenz under im gar 56. unde enwil mich des niht erlân sine welle iuch geschn 89. ouch en wart der lip des niht erlân ern müese dâ ze pfande stân 264. ichn wart des niht erlân ichn schüefe in rehte sicherheit 158. si sol iuch niht erlân irn saget iuwer mære 77. ichn mac iuch des niht erlân irn geheizet imz 287. ob ich des niht geraten kan ichn müeze wandel hân 78. dazn irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot 104. dochn moht er des niuwet lân ern sâhe über den rûke dan 197. wanders hiht lâzen mohte ezn wâr im doch von herzen leit 39. sone lougen ich des niht ezn vuote mîn rât 157. daz ez niht enmeit ezn schriete isen 49. ob es niht rât wære ir einer enwurde dâ erslagen 253. irn schadet der winter noch envrumt . . . sine stê geloubet 30. dar nâch sûmtern unlange ern tât im ûf die porte 227. nune sûmder sich niht ern wâfente sich zehant 244. unde entuo sich des niht abe ern si der ritterschaft bi 111. sone wart ich nie des über ichn müese koufen daz korn 110. niemen ist der mich übertrage mirne werde der lip benomen 153. ouch ist ez unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167. ouch enwart dâ niht vergezzen wirn heten alles des die kraft 23. diu vrouwe ouch des niht vergaz sine wolde wizen 139. vgl. les. zu 6547. wie habt ir daz verlân irn suochtet helfe 170. ouch was ir wehsel sô gereit daz er nie wart verseit manne noch wibe sine wehselten der libe arbeit umb ère 264. wie mac er ouch dar an verzagen ern lâze sich ouch ein wip sehn 60. wer ist der uns des wende wirn geben der rede ein ende 94. dâne ist widerrede niht irn müezet vehten 233. der mir die gnâde niemer widerseit ern beschirme mich vor dir 209. des ist zwîvel dehein ern werdes vûr mich gewert 43. — (*) So gewöhnlich diese form der ergänzung ist, so darf sie doch nicht als die einzig zulässige angesehen werden: wie kûme er daz verlie daz er niht wider si sprach 71.

ß) beschränkungen (1) angehängtes ne. er liez mir niht die

muozeerne hete mir 8 genommen den zom 19. ir næmet ūbele einen man dāne wære ir rāt an 87. si hetens dā engolten dāne wurde borc vergolten 262. dūne hetest ditz gesprochen dū wærest benamen zebrochen 14. wer næme sich sō grōz arbeit anerne wære iuwer man 78. in dūhte des schaden niht genuocerne tæte ir leides mære 121. daz nieman hirsūhte lite, wurde er bestrichen dā miteerne wurde gesunt 131. sine mōhtens im gemēren, in was anders niht gedāht 104. ez gienge den rītern an daz leben sine wurden gescheiden 268. sine welle brechen ir eit sō han ich volendet die rede 289. — (2) *vorgesetztes* en. der ist im weizgot ungereit man ensuoche in danne verre 285. und mich entriege mīn sin dā hœret grœzer wisheit zuo 145. niemer werde mīn rāt ir wille enwære ie mīn gebot 204. si enlihen nieman ir habe in enwære leit galt er in 263. got enwelle michs erlān sō muoz ich aber bestān 271. man verliuset michel sagen man enwellez merken unde dagen 18. jane vihtet iu hie niemen mite der leu enwerde in getān 245. — (3) *angehängtes* n. mirn wart dā vor nie sō wē des n wær nū al vergezzen 34. ern nemes ouch mit dem herzen war, sone wirt ime niht wan der dōz 18. ern beschirme iuch eine ir sit tōt 52. daz im gar unmære elliu diu ēre wære ern mūese sine vrouwen sehen 72. mac ein man danne hān guoten tac ern wære danne des tōdes vrō 72. irn habt niender selhen helt ern lāze iuch nemen swen ir welt 87. er weste ern beschirmte sinen brunnen er wurd im an gewonnen 100. an dem niht tes enschein ern wære hōvesch unde guot 106. wer hete dannoch die kraft ern dulte dirre meisterschaft 155. swer sime zorne niene mac gedwingen ern überspreche sich 157. ern tæte sinen lewen in mit im væhte niemen dā 197. 246. daz er nie sō nāhen kom dem valle ern viele ouch mit alle 260. dehein koufman hete ir site ern verdurbe dā mite 263. ezne hulfe niemannes list ern tæte im danne sicherheit 287. unde esn letze mich der tōt ich verdienez iemer als ich sol 282. er kœme wider esn latzte in ēhaftiu nōt 113. ez sehent wol alle ez n wære dan kleine als ein mūs 56. ichn trāwe iun līp niht bewarn ez n si danne iuwer wille 63. diu schulde enwære niemens ez n mūese sin ende sin 151. er vūeret si unverre ez n si daz unser herre mit ime wider uns si 175. si wil si scheiden von ir erbeteile ez n stē dan an ir heile 222. ez n si daz iuch diu ner si slahent iuch āne wer 243. swaz lebete ez entrünne danne balde daz was zehant tōt (*vor- ausgesetzt dass en in ent verschmolzen ist*) 33. ich enger niht iuwer habe ichn gewinne ius anders abe 103. daz ich ir ie sō vil gewan ich n solde stæter sin dar an 151. ich n wolde

niht von hinnen ich n næme urloup von iu 212. mirn tæte daz weter nie sô wê ich n woltez hân geliten ê 293. irn wellet mir volgen sô habt ir den lip verlorn 63. irn wellet iuwer êre verliesen sô müezt ir etswen kiesen 75. irn sît danne ein boeser man sô sît ir aller êren wert 205. irn wellet besorgen dise sache man enlât iuch mit gemache niemer mêre gelebn 285. ich hân niht baz widr iuch getân irn welletz danne baz enpfân 290. mirn werde ir gnâde baz beschert sô wil ich mich iemer schamen 204. mich n triege danne min wân ir habt ez gerne getân 102. mich n bestê grœzer nôt zwære sô gelige ich niemer tôt 230. — * *Statt des ne kann in dem beschränkenden satze auch niht stehen:* giengez mir an die triuwe niht sô wære diser wirt wol wert 184. het in daz ors niht vûr getragen ez wære ze dem tôte genuoc 188. — *Auch kann die verneinung ganz wegbleiben:* wand er niht wider wolte komen er [ern BD] ervüere 163, wo A durch b und d bestätigt wird; vgl. ez entrünne 33.

c) *in fragen, der partikel wande angeschleift wandene, wanne, wan warum nicht.* vgl. mhd. wb. III, 499. wan vûerstun danne her ze mir 89. wan gedâht ir doch dar an 121. wan nennet ir sî doch 204. wan bedenkestû dich baz 257.

2. *ne mit einem andern worte zusammen gesetzt:* s. nie, nieman, niemer, niender, niht, niuwan, niuwet, noch.

3. *ne in seiner einfachen form durch eine beigesetzte verneinung verstärkt oder bestimmt,*

a) *durch dehein, kein.* sît unser keiner sîne sach 14. ichn wil iu keine lûge sagen 18. sine tuont dir bî mir dehein leit 28. dazn dunket keiner schalkheit vil 40. ezn mœhte niemer dehein wîp gelegen 57. ezn bereit nie mit schilte kein rîter 62. enhete sî dehein leit 70. ir dehein ouch anders niht entuot 77. sine kunde sî deheines guotes mit nihte überwinden 81. wan ez entohte deheime zagen 84. ern begêt deheine vrûmekheit 98. dochn wolder ime niht mêre tuon dehein unêre 102. nu enwas dehein wân daran 105. [ed. I was]. done hete si des deheinen wân 113. sine rou dehein daz guot 142. ern wolde dehein ander lôn 144. ichn hôrte sagen dehein daz mære 162. sone wart nie kein armez wîp sô unsælec 164. ouch enhet ir vreude und ir schimpf deheiner slahte gelimpf 167. ern sprichet nimmer mêre kein iuwer êre 173. und sine dûhte niht ze vil deheiner der êren 181. sus enweiz ich min deheinen rât 183 [ed. I weiz]. ichn sol kein rîter schelten 186. ichn vüere in durch, ûf deheinen strît 197. 245. dochn mohten si ime dehein êre an gewinnen 200. dochn hôrte in dâ niemen klagen deheinen ungemach 202. nune hân ich sîn deheinen rât 215. jane redent. siz durch deheinen haz

226. irn was iedoch deheiniu alt 228. desn ist dehein mîn gast erlân 242. sône mac ich mîn kint deheinem manne gegeben 242. ouch enwil ich niemer minen lip gewâgen umbe dehein wîp 243. sine geruochten des nie daz sî niderhalb der knie deheiner slege tæten war 261. done heten sî dehein ander pfant niuwan daz isen 264. ezn gelebte nie kein man deheinen lieberen tac 274. ern tuot iu dehein ungemach 282. done hete sî dehein mære alsô gerne vernomen 292. er enhete doch deheine bete 292. [*ed.* I het]. irn habt keinen bezzern vriunt 293. sone sol iuch dan kein ander nôt gescheiden nimmer 293. der ûf mich kein ahte enhât [*ed.* I hât] 293. irn habt deheine schulde 295.

b) *durch* deweder. nune wirt ir deweders rât 116. nune magichs beidiu niht bestân und getar doch ir dewederz lân 183. daz sî dewederez envant 213. sine bürten noch ensancten enweder ze nider noch ze hō niuwan ze rechter mæze 259. desne mohter ir dewederm nie gejehn 266.

c) *durch* nie. a) *so dass* ne von nie *getrennt steht*. ezn betwanc mîn gemüete nie sô sære magt noch wîp 22. ezne gebôt nie wirt mære 23. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. mirn wart dâ vor nie so wê 34. ern bôt mir nie die êre 37 s. B. zu 749. ezn dorfte nie wîbe leider geschehn 57. ezn gereit nie mit schilte kein riter 62. ezn ist nie sô unmüglich 68. ichn gewan liebern tac nie 72. daz enwart mir nie leit 82. sine sæhen nie sô schönen man 94 [*ed.* I sî gesæhen]. ouch enwart nie riter baz empfangen 94. ezn wârt volleclicher hōchzit nie mære 97. ezn kom dar nie in eime tage sô manec riter 97. ern gedâhte iuwer nie wan wol 99. sone gewan der hof nie tiurnern helt 101. sone wart ich nie des über 110. ichn wart nie manne sô holt 114. dichn ruorte nie mîn meisterschaft 116. ichn gesach in nie 129. daz mich nie kein val starker enmuote 140 [*ed.* I sô starke gemuote.] ezn wart nie riter mære erboten grœzer êre 144. sone wart nie dehein wîp 164. ezn wurde nie riter verseit 172. der hof enwart vor noch sît sô harte nie beswæret 174. ern wære her nie komen 175. sone wart nie guot geselleschaft 191. wandern wart mir nie genant 215. ichn kunde in nie des überkomen 220. ichn kom nie her durch iuwer leit 225. ern erkunte sît noch ê nie sûezer rede noch schœnern lip 239. daz ez nie bî im enwart [*ed.* I wart] gekunrieret alsô schône 244. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. ern gesæhe schœner tjost nie 260. sine geruochten des nie 261. sine heten nie mære vunden 264. desne mōhter ir dewederm nie gejehn 266. ezn wart nie glîcher kampf gesehn 266. ichn vorhte ir ê nie sô sære 271. ezn gelebte nie kein man deheinen lieberen tac 274. wand ezn wart weder mîn hant noch

min swert nie der unmaßen wert daz si iu ie geslüegen slac 275. dōne wart er nie alsō vrō 290. mirn tete daz weter nie sō wē 293. — *ß*) so dass ne dem nie angehängt ist (vgl. nie u. niht). nien brechet iuwer zuht 15 [niht enbrechet ed. I]. dō ich niene wolde noch beliben solde 24. swer mir niene tuot 27. niene vürhte dir 28. daz ich diu nien kunde verdagen 38 [ed. I niht kunde]. daz si iuwer niene vindent 54. daz si sich nien slüege mē 58. daz im niene mohte misselingen 60 [ed. I nie möhte]. daz er si hörte und niene sach 62. niene verdenket mich 92. daz si sich gerechen niene mac 121. daz er ir niene wart gewar 132. swer sime zorne niene mac gedwingn 157. daz ich sin dā niene vant 163. daz ich mich gerechen niene kan 169. und anders sites niene pfīac 181. daz si niene mohten ein ander entwichen 185. daz im sin herze niene brach 186. daz got den gewalt niene dulde 193. dō si dā kempfen niene vant 212. daz si geverten niene pfīac 214. niene zürnet sō sere 226. die des niene kunden 228. daz si niene wancten 259. des si niene gerten 261. swer borc niene giltet 262. ob in sin vrouwe niene löste 283. vgl. Ben. zu z. 7787.

* So wie niene immer für ein nachdrückliches niht steht (in den Diut. 3, 462 aus einer hs. des 12. jahrh. abgedruckten gebeten sind auf wenigen seiten mehr als ein dutzend nihne zu finden durch die non, ne, nihil übersetzt werden, auch Docen misc. I, 27 nih ne habent), so ist es auch, gleich jenem niht, bald ein volles substantiv bald der adverbialaccusativ. auch steht es, als volles substantiv, eben so wie niht, bald allein swer mir niene tuot 27. bald mit einem genitive daz si iuwer niene vindent 54. daz ich sin da niene vant 163. dō si dā kempfen niene vant 212. die des niene kunden 228. daz haz der minne niene weiz 258 [doch gegen die hss. u. ed. I, s. les. zu 7049]. daz ir uns niene [vgl. les. zu z. 7602] habent vür zagen 277.

d) durch nieman. unde enschadest niemen mē dā mite 14. irn sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. ezn spricht niemannes munt wan 16. des enwunder niemen 21. desn wirt nū niemen zuo gedāht 44. so er mit niemen enmöhte erziugen 48 [ed. I möhte]. michn vindet niemen āne wer 52. wande iuch nieman ensiht 54. dā es si nieman enbat 66. enist dā niemen 75. 76. ezn weiz niemen niuwan der garzūn 89. ezn spricht vonne dinge niemen minre 99. dochn was dā niemen alsō vrō 103. jane mac niemen wizzen wol 110. wand ern moht die schulde tīf niemen anders gesagen 124. als in nieman envant 125. ichn sihe hie niemen 137. jane wære diu selbe schulde niemens wan dīn 151. so enist ouch niemen 154. ouch entrūw ichs niemen wan 156. unde envant dā nieman ze hūs 158. sone saget

niemen 163. nieman envander 177. nune habe wir niemen mære 194. hien vihtet niemen mit iu 197. mit im envæhte niemen dâ 197. [ed. I væhte]. doehn hört in dâ niemen clagen 202. daz si iu nieman ennante 203 [ed. I nande]. mîn rehtez erbe niemen lân 212 [ed. I niemer vgl. Paul I, 387]. hien herberget niemen vor 226. ern darf nieman gesagendanc 244. s. L. zu 6670. jane vihtet iu hie niemea mite 245. dazn was dâ nieman erkant 274. s. les. zu 7515. und enwas ouch niemen dâ bekant 252. s. les. zu 6905. dane lât sich ouch niemen an niuwan 262. desn moht sî nieman gewern 263. ichn gan es nieman alsô wol 267. ir willen dâ nieman ensach 268. s. les. zu 7321. ezne hulfe niemannes list 286. nûne hulfe im niemen baz 292.

e) *durch* niemer. und entuot ouch lîhte nimer mê 22. man enhæret nimer mære 31. ichn begûzze in nimer mê 34. 37. ezn möhte nimmer dehein wîp gelegen 57. ichn triut ir nimmer benemen ir leit 69. ern gemachete niemer tiurnen man 74. dern tar niemer komen 76. sine wolde sî nimmer mære gesehn 80. ir endurft iuchs niemer geschamen 85. s. les. zu 2105. ichne gewehenes niemer mære 100. ouch enwirt diu wirtschaft nimmer guot 105. dâne gezieh sî niemer zuo 111. ern sprichet nimmer mære dehein iuwer êre 173. ern vüert sî nimmer eines ackers lanc 175. s. L. zu z. 4646. ern gesetzet sich nimmer ze wer 175. ichn gewinne gemacht nochn wurde vrô niemer mê 203. sî begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212. dern wirt es niemer entwert 222. daz enkunnt ir niemer bewarn 226. ouch enwil ich minen lip niemer gewâgen 243. dazn wirt mir niemer leit 244. ich enheiz in niemer von mir gân 245. sine væhten niemer wider in 246. sone mac ern niemer mære werden vrô 259. durch reht noch durch gûete enhete [ed. I hete] siz nimer getân 281. man enlât [ed. I lât] iuch mit gemache niemer mære geleben 285. irn möhtet schande merre niemer gewinnen 285. sone sol iuch kein ander nôt nimmer gescheiden 293. sine wirt niemer mære verlorn 294.

f) *durch* niender. ichn heiz iuch niender varn 73. ezn ist iu niender sô gewant 75. sone stuont ab niender sîn muot 144. done was er leider niender dâ 177. sine lânt mich niender rîten 192. sone bin ich niender dem gelîch 243. sone wære niender baz bewant 286.

g) *durch* niht, sei es das volle substantiv oder sei es der adverbiale accusativ. über die fälle, in denen ne mit niuwet verbunden ist, s. niuwet, über niht mê, nie mê, nimê s. L. zu z. 998. ichn wolde dô niht sîn gewesen 11. daz ich nû niht enwære 11. ichn habe iu selhes niht getân 15. ichn möhte niht

geniezen iuwers lobes 16. nû enlânt disen herren mîne schulde
 niht gewerren 17. wan dien hânt wider iuch niht getân 17.
 sone wirt im niht wan der dôz 18. nune mohter niht erbîten
 19. ouch enwart dâ niht vergezzen 23. sone triut ich mich
 niht erwern 25. desn weste ich niht die wârheit 27. nune sol
 dich niht betrâgen 28. wand ich nâch anders nihte envar 29.
 ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. sone darft dû niht mē
 vrâgen 29. dane zwivel ich niht an 30. irn schadet der winter
 noch envrumt an ir schœne niht ein hâr 30. jane wæne ich niht
 daz iemen habe dehein bezzer golt 31. sone tuo dem becke niht
 mē 31. unde enachte niht ôf mîn leben 34. mirn wart von iu
 niht widerseit 35. hien sol niht vrides mēre wesn 36. done sprach
 er niht wider mich wan 36. done muot mich niht sô sêre 37.
 done mohten mir diu werce den muot an im niht volbringen 37.
 ichn moht niht imer dâ geligen 37. daz ichz niht gēnde enmohte
 getragen 38. ichn wart niht wirs empfangen 38. irn vastet niht
 39. und enzelt mir halben schaden niht 40 [*ed. I* zelt]. ichn
 mac sî niht gescheiden 40. dern vlizze sich des niht mēre 40.
 mirn ist niht ungemach 40. dien wolder mich niht verdagen 41.
 ouch enhebet er niht den strît 41. ichn wil mich niht gelîchen
 41. unde enlac niht langer dâ 42. daz er vor mir niht enstrîtet
 43. er entriut nimē genesn 46. dern mohte niht dâ von ge-
 sagen 47. wan dāne was der liute niht 48. daz ez niht enmeit
 ezn schriete 49. nune kunde er sich niht gehûeten 49. done moht
 er niht vûrebaz gejagen 50. so ensol ich doch den lip niht ver-
 liesen 52. ichn bin iu doch niht gehaz 52. irn durfet niht mē
 sorgen 53. unde enkumt niht ab dem bette 54. desn durft ab
 ir niht ruochen 55. ichn tar niht langer bi iu wesen 55. sone
 mōht niht lebendes drûz komen 56. erne mac des niht entwen-
 ken 56. unz der man niht veige enist 56. ouch enwas [*was*
ed. I] der herre niht verzagt 61. ern gaebe drumbe niht ein
 strô 61. diu nôt enwas niht cleine 62. sone hetent ir niht wol
 gevarn 63. ichn trûwe iun lip niht bewarn 63. daz enist niht
 halbez guot 64. doch enhât sî hie niht missetân 67. dazn ist
 niht von mîme sinne 69 [*deist niht ed. I*]. sone stuont doch anders
 niht sîn muot 71. dazn wære noch niht ein vrum man 76.
 ir dehein ouch anders niht entuot 77. des volgære enbin
 [*ed. I* bin] ich nicht 77. dâ mite enist mir doch nicht wol 77.
 [*ed. I* ist]. sone wilz diu werlt sô niht verstân 78. nûne weint
 niht mēre 79. zwære des enist sî niht 79. sine kunde sî de-
 heines guotes mit nihte überwinden 81. sine mōhte dâ niht
 vinden niuwan zorn 81. erne het in anders her niht gejagt 83.
 sine saz bi ir niht lange 84. ich entrost iuch niht dar an 86.

ezn ist lihte niht ir rât 87. unde enwil mich doch des niht
 erlân sine welle 89. ê des niht ensüle geschehn ich lâze
 mir ê 89. mîn vrouwe enbizet iuwer niht 91. *ed.* I bizet. michn
 dunkets niht ze vil 92. daz ich iuwer niht enwolde noch
 ensolde gnâde gevâhen 92. nune bit ich iuch niht vûrbaz sagen
 92. ichn nœtliche iu niht mê 93. dazn vûeget sich niht undr
 uns drin 94. dane lugen sî niht an 94. im entohte ze herren
 niht ein zage 97. des entuon ich niht 98. enbeten sîn zunge
 niht verworht sone 101. dochn wolder ime niht mêre tuon dehein
 unêre wan 102. ezn mœhte iu anders niht geschehn 102. ich en-
 ger niht iuwer habe ichn gewinne 103. ez enkund im niht ge-
 schaden an sinen vreuden 104. enist er niht ein tøre gar 105.
 ezn habe niht grœzer kraft danne 106. ichn hân niht liebers
 danne den lip 107. ezn ist niht wunder umb 108. unde entuo
 sich des niht abe ern sî 111. diun darf niht mêre huote niuwan
 112. done mohte sis niht wider komen 113. ern sûmde sich niht
 mê 113. enkumt ir wider niht enzît 114. ichn warte iwer niht
 mê 114. nune verliesetz niht 114. done kunde ich mich niht
 baz bewarn 115. dune hâst niht wâr 115. ichn weiz ir zweier
 wehsel niht 117. dazn sol niht langer sin 123. der in niht
 vollecliche enliez 125. *ed.* I liez. dane vander nie mê liute wan
 126. *vgl.* nie mê. dane wânt er doch niht sicher sîn 126. erne vorht in
 dô niht mê 128. esn dûhtes dannoch niht genuoc 133. alsus enoucte sî
 sich niht 134. dazn ist allez niht wâr 135. ichn kan iu des ge-
 sagen niht 138. dô daz niht langer entohte 143. *ed.* I tohte. desn
 wolde sî in niht gewern 145. endûht ez sî niht schande 145.
 dazn kunderme anders niht gesagen 148. dazn wær sîm herren
 doch niht guot 148. ezn moht et dô niht wæher sîn 148. wandern
 versach sichs niht 149. und sî dar nâch niht wol enlie 156. sône
 lougen ich des niht 157. unde enwart ouch des niht erlân ichn
 schüefe 158. jane mûet mich niht wan daz ich lebe 160. ichn
 lâze iuch niht under wegen 161. mirne mac nû niht gewerren 162.
 sone sol ich daz niht gerne sehn 165. nû entwelt er dâ niht mê
 165. done vander niht wan guotes 166. dâ er niht umbe enweste
 167. der mære endurfet ir niht gern iedoch enwelt [*ed.* I welt] irs
 niht enbern 168. dern ist niht dâ ze lande 171. wand ich ir
 anders niht enbite 173. dern löste in niht 176. daz ich in dâ niht
 envant 178. enmuoz ich niht wol sorgen 178. der ez an den lip
 gât enkum ich dar niht enzît 178. enhete sî sich niht verclagt 179.
 sine dûhte niht ze vil 181. mîn tweln enkumet mir niht wol 181.
 sone stât niht mîn muot 182. nune mag ichs beidiu niht bestân
 183. ichn wil die niht lân 184. ern kan sich lasters niht schamen
 186. dien mugen niht gevehten 188. ichn trib in ouch von mir

niht 197. unde enlac niht mē dā nidere 200. er enmohte den
 lewen niht vertriben 201. dazn wart ouch hie niht gespart 202.
 wand si enist niht wise 203. ichn überwinde niht 205. ichn vihte
 niht 209. dane hāt dū niht an 209. wand er sich niht ennande 211.
 ich enmac iu ze staten niht gestān 211. doch n wold ich niht von
 hinnen 212. dazn lāze ich āne clage niht 212. sī begunde swern
 sine teilte ir niemer niht mite 212. wand sis niht langer enbite 213.
 ern ist mir anders niht erkant 215. ern hāt iu niht von im ge-
 logen 215. des enwolter mir niht sagen 218. done wart ouch dā
 niht mē gebiten 220. sine mohte zeltens niht gehaben 220. ichn
 hān genāden niht 221. dane wirret iu niht an 222. diu bete enist
 niht umbe mich 222. unde enhāt daz niht verlorn daz si 223.
 dane hāt sich der bote niht versūmet 223. ezn hilfet iuch aber
 niht 227. enwarez iu niht leit [ed I warez] 232. dern schamt sich
 ir so sēre niht 232. dāne ist widerrede niht irn mūezet 233. ezn
 kan ouch āne in niht geschehn 233. sine kunnen uns niht ge-
 niezen lān 234. wirne leben niht destē baz 235. sine mohten bei-
 diu niht baz getān sīn noch gebāren 237. und enwart des niht
 vergezzen [ed I wart] 240. mit der er anders niht enpfac 241.
 dern weiz niht daz 241. dern ist aber niht vil 241. ichn habe niht
 kindes mēre 242. ichn ger iuwer tochter niht 243. irn wert iuch
 minner tochter niht 243. nūne sūnter sich niht ern wāfente sich
 zehant 244. dane mōhte niht vor bestān 245. ern mohte niht an
 getragen 246. dern moht im niht ze staten komen 248. der lewe
 envuor niht mit in zwein [ed vuor] 252. nune twelten sī niht
 lange dā 252. ern mōhte den kampf niht gesehn 252. ern wolt
 in niht zem kampfe hān 252. wandezn tuot dem biderben man
 niht wol 254. jane wāren sī niht geste 255. daz sī daz niht en-
 sūmde 255. nune sūmden siz niht mēre 256. daz enmeinde nihtwan
 daz 260. ouch enwart [ed I wart] der lip des niht erlān ern mūese 264.
 ezn wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strō 265. done wolt
 ers niht volgen 268. sone ist er im doch niht gehaz 269. ichn wil mich
 wider iuch niht schamen 271. unde ichn zwīvel niht dar an 273.
 unde enweiz ouch niht ob 274. unde entwelten niht mēre 274.
 enheten sī sich niht genant 274. doch enmōhtent ir niht baz ge-
 rochen sīn 276. nune wont niht hazzes bī uns 277. irn woltet sī
 niht wizzen lān 282. ichn mac iuch des niht erlān irn geheizet
 287. dōne was niht verswigen des er bedurfen solde 288. ichn
 hān. niht baz widr iuch getān 290. daz envuocte ouch anders niht
 niuwan 291. entwunge mich niht der eit 294. nune hoeret anders
 niht dā zuo 294. ezn wart mir niht bescheiden 296.

b) *durch* niuwan. dazn vristet niuwan daz klagen 52. sone
 stuont doch anders niht sīn muot niuwan ze belibenne dā 71. ichn

râtez iu niuwan durch guot 76. sine möhte dâ niht vinden niuwan zörn unde dro 81. unde enger niuwan des selben man 84. ez enweiz nieman noch niuwan der garzûn 89. ern ahte weder man noch wip niuwan uf sin selbes lip 124. wand ich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge 173. unde anders sites niene pflic niuwan als ein ander schâf 181. im envolget weder wip noch man niuwan eine vrou L. 206. done was sin alter niuwan ahtzechen jâr 233. irn wert iuch mîner tochter niht niuwan durch iuern verzagten muot 243. sine bûrten noch ensancten enweder ze nider nôch ze hô niuwan alsô als ez wesen solde 259. dane lât sich ouch niemen an niuwan ein verlegen man 262. done heten si kein ander pfant niuwan daz isen 264. daz envuocte ouch anders niht niuwan ein wunderlich geschicht 291.

i) die stellen, in welchen no dem noch oder dem weder beige-setzt wird, s. unter noch und weder.

4) ne in seinen zusammengesetzten formen, durch eine beige-setzte verneinung verstärkt oder bestimmt. s. nie, nieman, niender, niht, niuwan, niuwet, noch.

neben, aus eneben, das st. in eben steht, verkürzt. ob dû iemer man gelobest neben im 75. — vgl. eneben.

ich neige (hneigu) mache nîgen. er neigte sich nâch dem slage um den schlag zu thun, 189. er hete sich nâch deme slage hin vûr geneiget 49. si neigten diu sper 259. er was geneiget 260. vgl. ich nîge.

nein. si sprach 'nein!' 115. herre, nein 276. nein, herre 277. 279. welt ir mich? nein ich 93. vgl. ich. wan nennet ir si doch? nein ich noch 204. wizzet ir 'war dô sin vart wurde? nein ich 216. ist er iemen mî gewizzen? nein ez 204. vgl. les. u. L. zu z. 5490, Paul I, 334.

nemelichen s. nâmelichen.

ich nenne (nennu) sage den namen. daz ich si alle 'nenne 177. ichn weiz wie ichn iu nenne 215. ich nennes (nenne si) alle wol 156. nennet mir die dri man 156, 2. wan nennet ir si doch? 204. si nande in zehant 129. daz si in niemen ennante 203. dô nanter sich sâ 277. wand er sich niht ennande 211. het ich mich enzit genant 273. enheten si sich niht genant 274. — ich bin genant *mein name ist*. er was genant Hartman 10. Utpandragôn was er genant 42. iwer vater was der kûnec Vriên genant 53. 159. ich bin genant Gâwein 273. der dâ wirt was genant 165. ez ist unser lant der Juncvrouwen wert genant 232. wie sit ir genant 204. wie ich (wiech) si genant 191. 253. 277. 282. ich

wirde genant *mein name wird gesagt*. ez wart vil dicke von in sîn bester vriunt her Gâwein an der bete genant 182. im wart sô dicke genant got under Gâwein 183. wandern wart mir nie genant 115. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220.

ich *ner* (nerju) *errette*. got sî der iuch *ner* 52. so enist ouch niemen der mich *ner* 154. daz iuch diu (wer) *ner* 243. mich muoz ein biderbe man *ner* 83. wand ich mich gerne *nerte* 36. wan daz in der übele tiuvel *nerte* 176. sî *nerte* hern Iweinen von grôzer herte 106.

der *neve neffe*, in *weiterem sinne des wortes*; *Iwein heisst Calogreants neve, Calogreant Iweins neve*. 39. 45. 97. — *Gawein ist neve des k. Artus* 277, 2. 280. 281. *vgl. mhd. wb.* II a. 332.

nidec adj. eifersüchtig. die mir ie wâren *nidec* unde gehaz 156.

nidere, nider adj. niedrig. ir sanc was hôch unde *nidere* 32. von *nidere* ûf enbor haben 49.

nidere, nider adv. nieder. daz der walt *nider* brach 33. er liez daz tor hinder ime *nider* 50. dô wart diu brûke *nider* lân 166. er hiez die brûke *nider* lân 187. *nider* legen mit *stillschweigen übergehen* 15. der dâ *nider* lac 248. er enlac niht me dâ *nidere* 200. daz er zer erde von dem orse *nider* seic 150. sine bûrten noch ensancten enweder ze *nider* noch ze hô 259. er saz zuo in dâ *nider*. 42. dô daz tor her *nider* sleif 50. *vgl.* *dernider*.

niderhalp auf der untern seite. daz sî *niderhalp* der knie deheiner slege tæten war 261.

nie (ni êo) 1) zu keiner zeit; ein beigesetztes *mêre dient dazu die ausnahme eines einzigen falles zu bezeichnen*. 2) *durchaus nicht; diese bedeutung hat nie bisweilen so wohl wenn es einzeln steht* (37. 52. 68. 85. 126. 220. 225. 236. 266.), *als auch in einigen zusammensetzungen, und immer, wenn ihm ne angehängt ist. vgl. oben s. 190. über den gebrauch von ie u. nie, iemer u. niemer s. L. zu 770. 771.* — 1. *nie als einzige verneinung*. daz ich sô grôz arbeit *nie* erleit 19. daz ich *nie* schœner kint gesach 20. daz er mich ir *nie* verstiez 23. daz *nie* man schœner gesach 30. daz im selch gemach eines nahtes *nie* geschach 45. daz er sô schœnez *nie* gesach 51, s. les. zu z. 1138. doch gehabte sich *nie* man baz 52. daz *nie* kûnec bezzer gewan 53. in behagte *nie* rîter alsô wol 95. daz er *nie* bezzer kurzwile vant 104. daz im lieber wære wærer *nie* komen dar 111. daz gesach ich *nie* 117. geschach ez ê *nie*, sô 117. wander sô jæmerliches *nie* enbeiz 127. der *nie* nâch êren muot

gewan 135. diu nie man alsô gerne gesach 139. dô begâben sî mich nie 156. nû gesach er nie kindes lip schœner 179. und daz ich iuch nie mē gesach 205. daz ê nie kumber gewan 214. den ich nie gesach 215. diu rede ist nie sô angestlich 236. [über nie sô vgl. *L. zu z.* 2476.] und het er sî nie gesehen, sô 239. daz ez nie wirt mēre sîme gaste baz erbôt 240. wand sî nie gesâhen 253. daz diu werlt nie gewan 254. ob minne unde haz nie mē besâzen 257. daz er dâ vor nie mēre kom 260. sî entlihen nie einen slac 264. des er nie schaden gewan 269. mir benam nie mēre 272. sô gewan ich nie sô grôze nôt 272. — 2. nie mit einer beigesetzten verneinung. a) mit dehein, kein. [über nie kein vgl. auch *L. zu z.* 2394.] daz er deheine schœner nie gewan 10. daz im nie mēre dehein gast wære komen 23. daz mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. ezn gereit nie mit schilte kein riter 62. daz diu minne nie gewan grœzern gwalt an keinem man 68. gewan nie riter dehein 99. 130. der nie dehein êre gewan 151. sone wart nie kein armez wip sô unsælec 164. der nie deheine nôt gewan 166. daz sî ir nie getæte deheine misseræte 196. daz er deheinen schœnern nie gesach 236. sine geruochten des nie daz sî deheiner slege tæten war 261. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ezn gelebte nie kein man 274. der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — b) mit ne. s. ne verstärkt und bestimmt durch nie, oben s. 189. — c) mit niht. ichn gehôrte nie selhes niht gesagen 29. der ich nie niht sach gelich 70. — d) die stellen in welchen nie dem noch, deweder, weder, beigesetzt wird s. unter noch, deweder, weder. — nie mē, nimē, nimmē = niht mē s. unt. niemē s. 198.

nieman, niemen niemand, verschieden von nie man, s. nie. — nieman steht 16. 54. 55. 60. 66. 98, 2. 124. 125. 143. 153. 158. 177. 203. 218. 267. 268 [doch s. les. zu z. 7321.] 274. niemannes 16. 286. an allen übrigen stellen niemen, und 10. 48. 151. 160. niemens. — nieman: dan: kan 55. 124. 218. niemen: riemen 21.

1. nieman als einzige verneinung a) nom. niemen wære u. m. 13. 16. 25. 41. 47, 2. 49. 53, 2. 60. 98, 2. 99. 100. 124. 131. 140. 143. 153. 193. 208. 211. 218. 242. 253. 267. 281. 284, 2. 291. — b) gen. bî niemens ziten 10. niemens wan mîn 160. — c) dat. niemen sagen 43. den sag ich niemen 204. 210. niemen lān 212 [ed. I. niemer vgl. les. zu 5723, Paul I, 387.] si enlihen niemen ir habe 263. — d) accus. sî vunden doch dâ nieman 55. 181. 212. 229.

2. mit einer beigesetzten verneinung. — a) mit dehein. daz sich niemen kêret an deheinen sînen spot 17. — b) mit ne. s. ne d). — c) mit niuwan. wan dâ gewinnet niemen mite niuwan

schande 82 [vgl. *les. u. L.* zu 2029.] ez enweiz niemen niuwan der garzûn 89. dane lât sich ouch niemen an niuwan ein verlege ner man 262. — d) mit noch. s. noch.

niemê = niht mê. — nimê 46, nimmê 134. auch *getrennt* nie mê 126. *geschrieben*, s. *L.* zu z. 908. u. 3512. vgl. niht.

niemer, nimer [s. *L.* zu z. 6670, *H.* zu *Er.* 3255], nimmer, (nimer 22. 31. 34. 37. 46. nimmer 42. 57. 69. 75. 80. 81. 2. 105. 122. 133. 173. 174. 175, 2. 281. 293. — *übrigens niemer*) zu keiner zeit, niemals, durchaus nicht. der eigentliche begriff des mêr (der, wie es scheint, zweiten hülfe des wortes) vermüge dessen es etwas bezeichnen sollte, das auszunehmen, oder abzurechnen ist, verschwindet so ganz und gar, dass für einen solchen fall ein zweites mêre hinzugesetzt werden muss. vgl. *übrigens L.* zu z. 770, 771. mhd. *wb.* IIa 153, 154.

1) niemer als einzige verneinung, ohne mêre. daz selch vreude niemer werden mac 11. daz Keil in niemer gelieze vrî 65. von dem si niemer wirt gewachet 67. daz ich ir hulde niemer gewinnen kan 68. dâ von sol sich mîn nôt nimmer volenden 75. daz sich ein wîp niemer wol behüeten kan 122. daz er nimmer âne triuwe werden kan 122. daz er niemer gehôrte mære 124. daz ich sîne hulde niemer gewinne 153. daz er niemer sinen lip bestâtet 159. daz ich nimmer gerite 174. daz er niemer kunde 199. niemer werde mîn rât 204. wil ich mich niemer gevreun 204. der mir die gnâde niemer widerseit 209. sô lige ich niemer tât 230. ez verdienten niemer tûsent wîp 291.

2) niemer mit mêre, sei es die einzige verneinung oder sei noch eine andere beigesezt. unde entuot ouch lihte nimer mê 22. man enhæret nimer mêre 31. ichn begûzze in nimer mê 34.*37. sine woltes nimmer mêre geschn 80. gesehe ich iuch nimmer mêre 81. ichne gewehenes niemer mêre 100. daz er mich nimmer mêre an gesiht 133. ern sprichet nimmer mêre 173. daz ir im niemer mê getuot 187. ichn gewinne niemer mê 203. ich wane man niemer mêre vinde 238. sone mac er niemer mêre werden vrô 259. man enlât iuch niemer mêre gelebn 285. daz erz niemer mê getuo 294. sine wirt niemer mêre verlorn 294. vgl. *les.* zu 297. *Paul* I. 362.

3) niemer ohne mêre mit einer beigesezten verneinung. a) mit dehein, kein. daz er nimmer keinen eit swuor 42. ezn möhte nimmer dehein wîp gelegen 57. mir mac nimmer [ed. I. nie mê] dehein herzeleit geschehen 81. ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre 173. wand ich niemer werden kan stâte deheinem wibe 249. sone sol iuch kein ander nôt nimmer gescheiden âne der

töt 293. — b) mit ne s. oben s. 191. — c) mit niht. sine teilte ir niemer niht mite 212. — d) mit noch, weder. s. diese wörter.

niender (ahd. nioner; vgl. iender) 1. nirgend. 2. auf keine weise, oder (wie wir noch sagen) durchaus nicht, s. Ben. zu z. 5138. — 1) niender als einzige verneinung. diu nase niender blöz 26. dā wāren niender zwēne gelich 32. die rede meinder niender sō 61. sīn herze stuont niender anderswar 71. mīn muot stēt niender sō 72. daz dā niender geschach 88. der ist niendr in mīme her 92. der niender in den siten schein 120. ir herze meindez niender sō 167. daz sī niender zwein zagen gelich gebārtēn 254. — 2) niender mit ne s. oben s. 191.

niene aus nie = niht, und ne zusammengesetzt. s. oben s. 190.

diu niftel so nennt Gawein die tochter seiner schwester 211. 282. so die jungfrau ihre base 251. vgl. 213.

ich nige (ahd. hnīgu) neige mich: dieses verneigen ist so wohl zeichen der ehrerbietung, er neic ir unde enpfienē sī 13. weder sī ensprach noch enneic 90. sī neic dem kūnege und schiet von dan 123. als segnenden dankes, vgl. auch Ben. zu z. 5838. wie gern ich dem stige iemer mēre nīge der in herze mir truoc 216. dō neic sī im unde gote 222. dō neic ich umbe in elliu lant, ichn weste war ode weme 282. diu lachet unde neic mir 24.

niht (ahd. ni ēo wiht, nēowiht, niowiht) kein ding.

1. Nebenformen der zusammenziehung des alten niowiht sind nieweht, niuwet, niwet (2156 A. vgl. unt. niuwet), niut, nieht, niet, nit. vgl. mhd. wb. III 653.

2. niht steht im mhd. für das nhd. nichts. diu trügevreude ist ein niht 167. selbst als einzelnes wort, einen vollen satz bildend niht 220.

3. Der accus. des wortes niht wird im mhd. als verneinungspartikel gebraucht; ez ist ein engel, niht ein wip. wörtlich übersetzt würden diese worte ungeführ lauten 'kein bisschen, kein haar, nicht im mindesten ein weib'; allein der nachdruck, der ursprünglich in neowiht liegt, wurde durch die zusammenziehung und durch die unendlich häufige wiederholung verdunkelt, so dass niht ein wip nicht mehr sagt als 'nicht ein weib'.

4. Ist niht volles substantiv, d. h. bedeutet es 'nichts', so kann es durch einen beigesetzten genitiv genauer bestimmt werden niht selhes nichts der art; ist es aber der als adverb stehende accusativ, d. h. bedeutet es 'nicht', so muss der casus folgen, den das vollwort erfordert. er vant sīn niht und er vant in niht ist beides sprachrichtig; aber das erste heisst 'er fand nichts von ihm'. das zweite 'er fand ihn nicht'. es versteht sich übrigens, dass der genitiv auch vom vollwoorte abhängen kan ich erläze dich es niht, oder von einem andern substantive des volgēre enbin ich niht.

I. niht als volles substantiv.

1) als die einzige verneinung im satze. a) ohne beigesetzten genitiv. *nom.* dem was et niht gelich 104. unz in der bühsen niht beleip 133. in möhte niht gewerren 143. diu trügevreude ist ein niht 167. daz iu von mir niht ist geseit 205. ir woldet vür daz tor; niht: dâ ist ein nagel vor 229. — *gen.* daz. im nihtes gebrast 141. nihts gebr. 292. daz ich im nihtes abe gê 184. im ist nihtes ze vil 233. — *acc.* tæte ich iu niht 27. ich hân niht getân 36. den er niht verdagte 44. diu sprach niht mê wan 51. daz ich von iu niht hân vernomen 205. man hørte niht wan ein geschrei 260. in heten diu ros niht getân 261. — b) mit beigesetztem genitive. *nom.* daz im dâ von niht arges war 49. daz in niht leides geschicht 54. daz im niht arges geschach 60. man geloupt imes niht 72. iuwer schene riet ez unde anders niht 94. in was anders niht gedâht 104. der dewedern mach ich niht hân 156. des niht mac geschehn 227. dir geschicht daz sol unde anders niht 241. sô daz an in niht mære blôzes wan daz houbet schein 245. — *acc.* wan ers niht lâzen mohte 39. der hât der sælden niht 108. des ich niht geantwurten kan 115. turnierens des si niht verlâgen 118. ouch gehiezet irs uns dô niht 122. des man niht wider mûge hân 141. daz er sin niht erkande 211. des ich niht erkenne 215. sît ichs niht haben sol 267. diu juncvrouwe hât rehtes niht 278. des si niht sprechen solde 279.

2) mit einer beigesetzten verneinung

a) mit dehein, kein. ir dehein ouch anders niht entuot 77. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81.

b) mit ne a) ohne beigesetzten genitiv. *nom.* sone wirt im niht wan der dôz 18. jane mûet mich niht wan daz ich lebe 160. mirn mac nû niht gewerren 162. done vander niht wan guotes 166. sine dûhte niht ze vil 181. dane mohte niht vor bestân 245. daz enmeinde niht wan daz 260. — *dat.* sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. — *acc.* dien hânt wider iuch niht getân 17. done sprach er niht wider mich wan 36. dern mohte niht dâ von gesagen 47. sine mohte dâ niht vinden niuwan zorn 81. dâne hâst dû niht an 209. ß) mit beigesetztem genitive, *nom.* hien sol niht vrides mære wesn 36. dâne was der liute niht 48. sone mohte niht lebendes drûz komen 56. zwære des enist si niht 79. ê des niht ensûle geschehn 89. an dem niht tes enschein ern wære 105. desn sol niht geschehn 197. nune wont niht hazzes bî uns zwein 277. dône was niht verswigen des er bedurfen solde 288. daz envuocete ouch anders niht wan 291. nune hœret anders niht dâ zuo 294. — *dat.* wand ich nâch anders nihte envar 29. — *acc.* ichn habe iu selhes niht getân 15. ichn gehœrt nie selhes

niht gesagen 29. ir dehein ouch anders niht entuot 77. nû seht des entuon ich niht 98. ichn hân niht liebers danne den lip 107. ichn kan iu des gesagen niht 138. des enwolter mir niht sagen 218. sine mohte zeltens niht gehaben 220. ichn habe gnâden niht 221. ichn habe niht Kindes mêre 242.

c) mit nie, ichn gehörte nie selhes niht gesagen 29.

d) mit niemer. sî begunde swern sine teilte ir niemer niht mite 212.

e) mit niuwan. sine möhte dâ niht vinden niuwan zorn 81.

f) mit weder, deweder, noch s. diese wörter.

II. niht *adverbialer accusativ*, d. h. als *das nhd. 'nicht'*.

1) niht als die *einzige verneinung im satze*. swenner sine stunde niht baz bewenden kunde 10. dū erlâst dîns nides n. 14. Kei den zorn n. vertruoc 15. sô belibe mir der lip n. 15. iuwer rede hât niht kraft 16. ouch wil ich n. engelten 16. mîn vrouwe soliuch n. erlân irn saget 17. wan ez n. reht wære 17. sit ir mîchs n. welt erlân 18. n. vol eine mîle 19. und liez mir n. die muoze 19. daz sî n. langer vrist mit mir solde umbe gân 22. daz ich in danne n. vermite 24. als ein eber, n. als ein man 26. ich wände niht daz 28. [ichn *ed. I.*, vgl. *les. zu 502. L. zu 588.*] daz verswic mich n. 29. daz dū n. gerne sanfte lebest 29. bistū n. ein zage, sô 30. wil dū danne n. verzagen 31. der morgensterne möhte sîn n. schœner 31. wan erz n. lâzen mohte ezn wær 39. gebt mir n. ze teile swaz 40. ich mac daz n. bewarn 43. ob er n. dulden wolde 46. ob er in n. erslüege ode vienge 48. nû was diu burcstrâze zwein mannen n. ze mâze 48. daz man den lip dâ n. verlûr 49. deiz im den lip n. begreif 50. n. überlanc 51. eine riterliche magt hete sî sich n. verklagt 51. daz sî iuch nû n. hânt erslagen 52. als siz im n. wolden vertragen 54. daz bette wart des n. erlân sine ersuohtenz 56. der n. ernest wære 57. daz er den tût n. entsaz 61. er dâhte dazer n. überwunde 64. dâ von sol sî mich n. lân under wegn 69. ez ist ein engl und n. ein wip 70. wie kûme er daz verlie daz er n. wider sî sprach 71. welt ir den brunnen n. verliesen 76. man mac bekêren unde n. von guote bringen ze 77. daz ich nû n. ersterben mac 77. ob ich des n. gerâten kan ichn müeze 78. sit ich mîn lant n. bevriden kan 78. und doch mîn man n. wære 78. ez ist n. wênlich 80. mit mîme libe mac ich den brunnen n. erwern 83. ich wâne dū n. tobtest 84. daz sî mirz n. gewizen kan 85. ich vûrht ez mir n. wol ergê 87. dô wart n. mê gesezzen 91. vor den suln wirz n. stillen 94. her î. ist n. wîse 99. und daz er nû n. komen ist 99. daz er n. mohte komen 99. sîn hete anders n. einen

tac geruochet der künec 101. daz er dar ane n. verzage 107. kært ez n. al an gemach 109. der wirt hât wâr und doch n. gar 111. daz sis n. verdrieze 111. sô daz ich an iu n. wandels ger 112. in dûht des schaden n. genuoc ern tæte 121. sît sî wider iuch n. geniezen kan ir jugent 121. het ichz n. undervangen 121. daz iuwer ende n. ergienc 121. in ist n. mære witze kunt 125. daz er n. rehtes sinnes was 126. daz was des schult und doch n. gar 129. daz sin n. bestriche dâ mite 131. daz sî in sach und er sî n. 133. hât mir mîn troum n. missesagt 134. daz er sô wol gereite n. ûf mohte gestân 137. als ir wære gâch und n. umb sîn geverte kunt 138. diu vrouwe ouch des n. vergaz sine wolde 139. daz man n. behalten sol 140. von deme sî n. verdurben 145. daz in daz n. vervienge 146. daz er sich n. ze tôte stach 150. und der sich sô n. versinnet 151. wære mir n. geschehen heil 151. daz mir des wunsches n. gebrast 151. ob ir iuch n. mugt erwern 154. ich weiz ir zwêne und ouch n. mê 155. man liez mich ir n. wandel hân 158. daz sî n. wizen wer ich sî 161. wand er n. wider wolte komen er ervüere 163. alsô daz er den lîp n. verlûr 165. dâ er n. umbe weste 167. got welle daz ichz n. gelebe 170. mac mir danne mîn lebn n. wol unmære sîn 170. n. anders wan als einen diep 176. vil lützel doch des gebrast daz im n. same geschach 176. ob ich vor im n. tôt gelige 179. mir ist mîn selbes lîp n. lieber danne 179. giengez mir an die triuwe n. 184. er hienge sî ob man sî n. löste 186. daz ers ir burt n. kan geniezen lân 186. het in daz ors n. vûr getragen 188. wander hete sich dâ n. ze sûmen mære 190. daz in diu niht erkante 203. ob sî n. grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât 204. dô er n. mære mohte gân 207. sît ich hie n. kempfen mac gewinnen 212. dô daz den künec n. dûhte guot 213. ob er n. grôze unmuoze hât 215. swes iu diu n. gesagen kan des bewiset iuch hie nieman 218. ich wære tôt wær er mir n. ze helfe komen 219. unz ich den n. vunden hân 219. und wart mir anders n. genant 220. daz in mîn n. verdrieze 221. und daz er mich n. entwer 221. daz sî n. selbe nâch iu reit 223. der iuwer n. gerâten kan 225. in galt ir arbeit n. mê 228. wænet ir daz mich n. betrâge 231. als der sich mit worten n. beheften wil 231. daz wir n. hungers sterben 235. daz ims doch got n. lône 244. ob es n. rât wære ir einer enwurde erslagen 253. wande sis n. êrste begunden 256. der es n. hât gepflegn 256. im gebriest des leides n. 259. daz diu sper n. ganz beliben 260. diu swert wurden n. gespart 261. und n. gulte 262. daz ers anlobe n. engalt 262. ir leben was n. verlân 263. die n. ze verhe giengen 264. daz er sis n. mê wolte biten 266. kumt ez von muotwillen n. 269. seht ob ich n. haben mege 270. der ich n. sêre engelten

kan 272. swâ ez mich n. süle krenken 272. het ez diu naht n. erwant 278. daz êren er im n. vertruoc 278. daz irs n. wider muget komen 279. daz ir mir n. gewalt tuot 280. sît daz irs n. welt enbern 281. iedoch verwæn ich mich es n. 286. der ich zem eide n. enbir 288. ob irz n. hætet erwant 291. daz sî des kumbers n. verdrôz 296.

2) niht *neben einer andern verneinung*

a) *neben* dehein, kein. sô er sinen gelingen mit keinen schinlichen dingen niht erziugen möchte 64. doch wolter im niht mêre tuon dehein unêre wan 102.

b) *neben* ne s. ne oben s. 191.

c) *neben* nie. der ich nie niht sach gelich 70.

d) *neben* niuwan. sone stuont done anders niht sin muot niuwan ze belibenne dâ 71. wand ich ir anders niht enbite niuwan mit dem gedinge 173.

e) *neben* noch, weder. s. *diese wörter*.

f) niene = niht ne s. s. 190, nie mê, nimê. nimmê = niht mê s. s. 198.

ich nim *nehme*. (er nimet 76. nimt 187. 212. ir nement 87. ir nemet 187. er neme 68. nemet 53. nemt 81. ze nemenne 215. mit *angeschleiftem* es, nemes 18.) 1) mit *transitivem accus.* a) *überhaupt. nehmen was der andere gibt*. er nam daz man im bôt 207. daz ir ze nemenne tohte 215. nemet ditz vingerlîn 53. *was man zu nehmen berechtigt ist*. er nam mîn ros und lie mich ligen 36. er nam daz ors 102. ditz ros hân ich genomen 102. den besten knappen nam er 44. diu küneginne die Meljaganz hete genomen 210. wie sî wære genomen 163. b) *insbesondere*. daz ir dehein hete genomen des andern dehein arbeit 273. dô daz weter ende nam 46. vrou Minne nam die obern hant 65. die guoten herberge er dô nam 45. einen kampf den ich alsus genomen hân daz in der künec Artûs muoz sehn 250. einen man, eine vrouwe nemen *heirathen*. ob ich genomen habe den man 85. sî wolt in doch genomen hân 95. daz sî in hâte genomen 120. ez nam des landes vrouwe einen man 154. dô mîn vrouwe ir man nam 156. daz in ir vrouwe næme 143. ir næmet übele einen man 87. sî bitent iuch daz ir in nement 87. ern lâze iuch nemen swen ir welt 87. den mîn vrouwe nemen sol 95. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. swenn ich wip nemen sol 243. ich nim in zeinem manne 85. ir müezt sî nemen 249. — her lwein het genomen den pris ze beiden sîten 118. er nam des sine sicherheit, daz er *liess sich angeloben* 144. wâ habent ir den sin genomen der iu ditz geriet 63. er nam urloup 145. nû nam sî url.

dâ ze hûs 213. sus het sî url. genomen 55. dôs url. nemen wol-
 den 108. dô wolter u. hân genomen 241. sus wart dâ u. gen.
 zeime ganzen jâre 113. ichn næme u. von iu 212. der hât von
 uns hie u. gen. 220. daz tor nam einen val 49. nemet wa r 218.
 bî siner gnist nim ich war 56. ern nemes ouch mit dem herzen
 war 18. sî nam an im war einer der wunden 129. er nam ir bei-
 der war 166. er nam einer stiege war 236. heten sî mîn war ge-
 nommen 25. mîn wart vil guot war genomen 20. er nam des vil
 rehte war, daz er 171. er nam war, daz 231. die gerne wolden
 nemen war, wie 252. nû namer umbe sî war *sah sich nach ihr um*
 194. — 2) *mit reciprokem accus.* von danne nam sî sich nu gar
wandte sich ab 66. — 3) *mit accus. der sache u. transit. dat. der*
person. ich nehme weg. er nam im den bogen 125. næme ich iu
 danne dez lebn 92. der uns unser spilen neme 194. ich lâze mir
 ê nemen den lip 90. daz wir iu iuwer êre müezen nemen untten
 lip 196. sô nement sî mir ouch den lip 154. sô nim ich iu lihte
 den lip 92. er nimt ouch mir daz lebn 187. nimt sî mir dar über
 iht 212. ern hete mir ê genomen den zoum 19. der im den lip
 hât genomen 60. wie bistû mir genomen 62. in was diu kûnegin
 genomen 163. daz ir ir habt genomen 279. — 4) *mit reciprokem*
dat. der person. mânlich im die vreude nam 11. sô solt ir iu
 nemen eine mâze 40. — 5) *mit einer vermittelt einer präposition*
beigefügten bestimmung. sî nâmen wuocher dar an 263. sî nam in
 bî der hant 73. — er nam in die hant daz becke 100. nemt in
 iuvern muot waz iu sî nütze 81. nim daz in dinen gedanc 86. —
 er nam daz ors mitten sporn *gab ihm beide sporn* 188. sî nâmen
 d'ors mitten sporn 46. diu ros wurden sêre mit den sporn genomen
 257. — heter genomen ûf sinen eit ze sagenne die wârheit 266.
 — dô nam ern underz kinnebein 198. — dô ich iuch von dem
 tôde nam 121. nû wart der muot von in genomen 141. — 6) *mit*
a dverbialpräpos. a) ich nim mich einen, ein dinc an *sehe*
einen, etwas an als mir zugehörend, eigne mir ihn, es an. unsere
heutige sprache hat keinen gleich bedeutenden für jeden fall passen-
den ausdrück. a) *das object eine person.* daz sich wip noch man
 neme deheinen gast an 226. ß) *das object eine sache.* die sich sô
 starke arbeit durch mich armen næmen an 155. 78. ê ich mich
 hete an genomen ander hande arbeit 211. der dise bürde an sich
 neme 286. er hât sich alsô vaste unser swære an genomen 179.
 γ) *das obj. ein pronomen.* der sich ez wolde nemen an 158. wand
 er sichz het an genomen 98. sit ichz mich an genomen hân 175.
 waz hât ir iuch an genomen mit iuwer reise dâ her 225. δ) *das*
obj. ein satz. swelhe drî sich næmen an daz siz bereiten wider
 mich 157. waz (*warum*) nemet ir iuch an daz ir sô ungerne lebt

187. swelher sich daz nimet an daz er der beste si 76. ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz 13. wand er sich hâte an genomen daz er dar eine wolde komen 43. ε) *das obj. ein infin.* næm ich mich an ze râtenne 286. — b) ich nim ûz c) *nehme aus.* woldet ir iht ûz nemen 172. β) *hebe hervor.* und wart vil gar ûz genomen daz im ze staten mohte komen 288. γ) dō was diu juncfrouwe genomen her ûz dâ sî gevangen lac 192. — 7) er nam des einen brâten dan 148. von danne 66.

der nît *eifersucht.* dû erlâst dîns nîdes niht 14. âne nît *meinetwegen, ich bin es zufrieden* 112. 207.

niugerne *adj. begierig auf neues.* swie niugerne ich anders sî 37.

niuliche *jüngst.* ir vater ist niuliche tût 222. *vgl. niuweliche.*

niuwan = niht wan, *nicht ausser* (*Diut.* 3. 460. *Docen misc.* I. 27 nihwan).

1. *einzelu stehend.* daz dus die böesen alle erlâst und niuwan haz ze den vrumen hâst 14. diu allez guot verdagt und niuwan daz böeste sagt 40. iu stât ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. ez ist niuwan alsô komen 60. swer ez anderswære niuwan ein zouberære 60. ich wil in niuwan guotes jehen 77. ich weiz wol daz sî mir den rât niuwan durch alle triuwe tete 82. sî wil iuch niuwan eine sehn 90. mir rietz niuwan mîn selbes lip 94. diu niuwan sînes willen gert 96. ir woltet niuwan gerne sehn 102. sî was niuwan nâch wâne wol gebît 105. daz ez schüefe niuwan mîn list 157. diu ir angest niuwan von mînen schulden treit 184. in wâren aller hande cleit ze den ziten vremde niuwan diu böesten hemde 185. diu cleider von in getân und niuwan ir hemde an verlân 192. daz si iu müezen werren niuwan als ich schuldec sî 195. diu bete was niuwan der tût 200. ich was et niuwan sîn spot 216. ich dâhte ê niuwan dar an 221. die rede tuot man niuwan durch guot 226. er gewan den muot daz er reit niuwan durch sîne kintheit 233. man gît uns von dem pfunde niuwan vier pfenninge 235. diu niuwan süezes kunde 267. daz ich iuwer lwein iemer schîne unde ie schein niuwan hiute 275. diu ir swester hât versagt niuwan durch ir übermuot 279. daz diu helfe niuwan an iu einer stât 292. ich het iuwer hulde niuwan durch mînen muot verlorn 295.

*) *Anmerkungen.* (1) *In den meisten dieser stellen steht niuwan st. niht wan und niht ist* a) *nom.* mir rietz niuwan mîn selbes lip. b) *gen.* diu niuwan sînes willen gert = nihtes gert wan sînes w. c) *dat.* daz diu helfe niuwan an iu einer stât = an nihte wan an iu c. d) *accus. und zwar* a) *entweder vom vollw.*

regierter acc. er sagt niuwan daz böeste *er sagt nichts ausser das schlimmste.* β) *adverbial stehender accus.* dū hāst haz niuwan ze den vrumen, dū hāst niht haz *kein bisschen hass d. h. nicht hass* wan ze d. v.

(2) *In der stelle in wāren aller hande cleit vremde niuwan 185 richtet sich die rede mehr nach dem sinne als nach den worten; in wāren aller hande cleit vremde ist eben so viel als si enhāten deheinju cleit, und so füllt dieser ausdruck unter die folgende abtheilung.*

(3) *In den zwei stellen swer ez anders wære niuwan ein zouberære 60 und daz ich iuwer lwein iemer schine niuwan hiute 275 steht, durch eine dem sprachgebrauche nicht ungewöhnliche und aus der folgenden abth. leicht begreifliche verwechselung, niuwan st. wan.*

(4) *In der stelle diu niuwan süezes kunde wird der gen. von dem in niu steckenden wiht regiert, nicht irgend etwas ausser süezes. vgl. wan.*

2. niuwan neben einer andern verneinung.

Hier füllt nach der oben erwähnten regel, dass mehrfache verneinung im ahd. u. mhd. immer verneinend bleibt, niu mit der beigesetzten verneinung zusammen, und niuwan gilt nicht mehr als wan ausser: vgl. wan.

Die neben niuwan vorkommenden verneinungen sind

a) dehein, kein. daz es ir kein wart gewar niuwan ein Kälogr. 13. er klagte deheinen der im geschach niuwan des lewen ungemach 202. done heten si dehein ander pfant niuwan daz isen 264.

b) ne s. oben s. 194.

c) nieman. s. oben s. 197.

d) niender. sîn herze stuont niender anderswar niuwan dā 71.

e) niht s. oben s. 201 und 203.

f) deweder, weder, noch. s. diese wörter.

niuwe *adj. neu.* diu ruowe gît mir niuwe maht 271. bürde mîner niuwen schulde 68. in niuwen stunden vor kurzem 27. mit niuwen mæren 224.

ich niuwe (niuwu) *make neu.* den ernst sol ich im niuwen 191.

niuweliche *adv. vor kurzem.* si wāren sô niuweliche vrô 168. in was niuweliche geseit 210. *vgl. niuliche.*

daz niuweriute *neu gereutetes land.* ein niuweriute 126. s. L. zu z. 3285.

niuwet [ahd. nio wiht], vollere nebenform für niht, welches in ed. I. stets dafür steht, s. L. zu z. 2148, Paul I, 296. vgl. niht.

1) *einzelnd stehend*. ouch sult ir ein dinc niuwet lân 87. und wært ir niuwet ein kint 196. si wären niuwet zagen 200.

2) *neben einer andern verneinung*. enwirt ez dar nâch niuwet guot 87. nûne tweltes niuwet mê 132. ouch ensol mir niuwet wesen gâch 173. doch n moht er des niuwet lân 197. ich n belibe niuwet mêre 205. sone sult ir ouch dâ niuwet biten 220. ern mohte niuwet an getragen 246. dône twelt sîn selle niuwet mê 248. si envâhten niuwet mêre 265. ich enkan iu gesagen niuwet mêre 296.

noch (got. naúh) *adv.* 1. *noch drückt den nebenbegriff des hinzufügens, steigern aus*. noch hundert 79. noch viere 169. ein trinken noch 98. — *daher vor comparativen*. noch lîhter 66. noch rîcher 112. daz siz noch versuochten baz 81. 151. 267. noch vûr-baz 226. minre noch 268. — noch hære waz sîn reht si 30. — 2) *noch bezeichnet bestehendes, als solches gedacht a) in der gegenwart*. daz der êren krône noch sîn name treit 9. noch hiute 9. 56. 86. *wofür auch noch allein*. noch ode vruo 73. der noch nâch sime site vert 10. dâ uns noch wol wesen sol 11. ich gihe noch als ich dô jach 20. ich hân noch ze vreuden wân 72. der wære noch niht ein vrum man 76. ezn weiz niemen noch 89. ez schînet noch 97. ob er noch rîters muot habe 111. die er noch ze tuonne willen hât 130. ich hân noch 131. der noch ie tete 162. der noch tuot 162. nein ich noch 204. s. Ben. zu z. 5492. diu noch lebende sint 216. dâ lit noch sîn gebeine 216. erwindet noch 226. ez vert allez wol noch 240. vreut noch 270. swaz ich noch hân gestriten 272. danner mich noch hât gefân 294. — b) *in der vergangenheit*. dô er noch lûtzel het geseit 12. der vlôch noch den ende vor 50. noch lac er dort 103. si vant in noch slâfende 131. die noch werten 199. noch erkande in dâ wîp noch man 203. daz si noch niemen überwant 242. stuont noch 268. noch wären 283. — c) *in der zukuunft*. ich gedâht ze lebenne nôch 35. manec rîter kumt noch dar 75. ich muoz noch mit iu genesn 79. sô wirt diu rîterschaft noch guot 113. als liebe mûeze uns noch geschehn 220. daz ich noch ir minne mit gewalt gewinne 284. unz man noch dirre tage siht 286. si bevindetz noch ze guoter zît 291. gedienen mûez ich noch umb in 294.

noch (got. nih) *conj.* — *In der ersten hûlfte des satzes steht theils weder, deweder, enweder, theils noch, theils wird sie durch gar keine conjunction bezeichnet.*

A. *noch einzeln stehend*.

1) *noch ohne weitere verneinung*. in rûeret regen noch sunne

30. dô begunden sî got noch den tiuvel loben 55. daz er sol weder rîten noch gebn 109. in beschirmt der tiuvel noch got 175. alsô daz minne noch haz gerûmden daz vaz 257. ir ros liefen ze vruo noch ze spâte 259. tuot dermite weder minre noch mê wan 281. in bekom dâ wîp noch man 291.

2) noch *neben einer andern verneinung.*

a) *neben* dehein. daz er vordes noch sît deheine schœner nie gewan 10. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere 86. daz sich hie vor wîp noch man neme deheinen gast an 226. dô er deheine vreise sach weder in der burc noch dervor 228. daz er ê noch sît deheinen schœnern nie gesach 236. ir deheines ouge was weder sô wise noch sô clâr 266. wan er kein ander vrouwen hât noch gewinnet noch gewan 293.

b) *neben* deweder, enweder. daz si dewederez envant den man noch diu mære 213. daz in der tage enweder gebrast noch über wart 252.

e) *neben* ne, welches a) dem noch eingeschleift ist. nochn trûebent in die winde 30. ichn gewinne gemach nochn wurde vrô 203. oder ß) einem andern worte angeschleift oder vorgesetzt ist. ezn betwanc mîn gemûete nie sô sêre magt noch wîp 22. dô ich niene wolde noch beliben solde 24. weder erne sprach noch ich 27. sine erkennennt man noch sîn gebot 28. irn schadet der winter noch envrunt 30. done mohte der gast vûr noch wider 50. unde envant venster noch tür 51. und weder gehörte noch ensprach 57. sone sparten ir hende daz hâr noch daz gebende 57. od ichn vunde mezzer noch swert 78. weder sî ensprach noch enneic 90. ichn mac nochenkan iu gebieten mêre wandels noch êre 91. daz ich iuwer niht enwolde sô gâhes noch ensolde gnâde gevâhen 92. ezn wart vordes noch sît volleclicher hêchzit in dem lande nie mêre 97. in enirte ros noch der muot 101 [ed. I. irte.] dazn irte unstate noch der muot 104. daz si in entrôste noch enriet 123. ern ahte weder man noch wîp 124. daz man noch wîp enweste wâ 124. sone heter kezzel noch smalz weder pfeffer noch salz 126. weder si ensach dar noch ensprach 137. sine versagt im lîp noch guot 144. der hof enwart vor noch sît sô harte nie beswæret 174. ezn giltet lûtzel noch vil niuwan al mîn êre 183. daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. unde entraf den lewen noch den man 189. ern mohte noch ensolde 190. ern sagtes ime danc noch undanc 201. ichn gwinne gemach nochn wurde vrô 203. im envolget von dan weder wîp noch man 206. daz sî dewederez envant den man noch diu mære 213. unde enhât daz niht verlorn durch hêchvart noch durch trâkheit 223. nune sagt mir minre noch mê wan 232.

unde envant dar ôffe wîp noch man 236. sine mohten beidiu niht baz getân sîn noch gebâren 237. ern erkunte sît noch ê nie sûezer rede noch schœnern lip 239. dône vant er loch noch tür 247. sine bûrten noch ensancten enweder ze nider noch ze hô niuwan 259. wand ezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert 275, ichn habe gedingen noch wân daz 286.

d) *neben* nie. daz er vordes noch sît deheine schœner nie gewan 10. ezn betwanc mîn gemûete nie sô sêre man noch wîp 22. daz er sô schœnez nie gesach weder dâ vor noch sît 51. ezn wart vordes noch sît volleclicher hœchzit in dem lande nie mêre 97. der hof enwart vor noch sît sô harte nie beswæret 174. daz er ê noch sît deheinen schœnern nie gesach 236. ern erkunte sît noch ê nie sûezer rede noch schœnern lip 239. daz er nie wart verseit manne noch wibe 264. wand ezn wart weder mîn hant noch mîn swert nie der unmâzen wert 275. — e) *neben* nieman. den mac niemen gesehen noch gevinden 53. daz des niemen wart gewar dâ ze hove noch anderswâ 284. — f) *neben* niemer. daz regen noch der sunnen blic niemer dar durch kumt 30. von dem sî niemer wirt gewachet noch gunêret 67. daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. ichn gwinne gemach nochn wurde vrô niemer mê 203. daz man niemer mêre vinde sûezer wort noch rehter site 238. durch reht noch durch gûete enhete siz nimmer getân 280. — g) *neben* niht — a) *neben* niht, *dem vollen substantive*. sô snel ist dehein man noch niht âne gevidere 86. — ß) *neben* niht, *dem adverbialen accus.* dû erläst dîns nides niht daz ingesinde noch die geste 14. irn schadet der winter noch envrunt an ir schœne niht ein hâr sine stê 30. daz ich iuwer niht enwolde noch ensolde gnâde gevâhen 92. unde enhât daz niht verlorn durch hœchvart noch durch trâkheit 223, sine mohten beidiu niht baz getân sîn noch gebâren 237. — h) *neben* niene = niht ne. dô ich niene wolde noch beliben solde 24. — i) *neben* niuwan. ern ahte weder man noch wîp niuwan ûf sîn selbes lip 124. ezn giltet lûtzel noch vil niuwan al mîn êre 183. in erkante wîp noch man niuwan eine Lûn. 203. im envolget weder wîp noch man niuwan eine Lûn. 206. sine bûrten noch ensancten enweder ze nider noch ze hô niuwan ze rehter mâze alsô 259.

B. noch mit angehängtem verneinungswörtchen. nochn 203.

diu nôt noth. diu nôt enwas niht cleine, daz er sî hôrte und nie ne sach 62. ein wahsendiu nôt 65. sus het er wünne unde nôt 70. ich vreu mich in mîner nôt 72. mîn senediū nôt sol sich nimmer volenden 74. mîn senediū nôt muoz mit dem tôde ein ende hân 161. daz er mislicher nôt âne

kumber genas 106. esn latzte in êhaftiu nôt, siechtuom, vancnüsse, ode der tût 113. êhaftiu nôt hât irz benomen (siechtuom) 223. daz ist mîn meistiu nôt 170. sî brâhten in in vil angestliche nôt 200. in betwanc diu vil wegemüediu nôt 207. in twanc diu minnende nôt 284. — von des weteres nôt vristen 33. ich hete von des weteres nôt mich des libes begeben 33. daz brôt suozte im diu hungers nôt 127. — der hagel und diu nôt gelac 34. über die schilte gienc diu nôt 46. sô nâhen gienc im ir nôt 58. welch nôt mich twanc ûf ir herren tût 69. 207. 284. michn bestê grœzer nôt 230. kein ander nôt sol iuch gescheiden 293. ditz ist ein nôt daz man 243. des gie im nôt 83. des gienc ir nôt 200. — er sach sî von jâmer liden michel nôt 62. dâ er die nôt lite 131. ich lide laster unde nôt von im 169. doch leit er, hangende, nôt 176. in erbarmte diu grôze nôt die sî liden 185. sî het erliten kumber unde nôt 203. sî lidet von gewalte nôt 222. ich muoz et aver die nôt bestân 98. er vorhte er müese de nôt vor bestân 98. *s. Bech zu z.* 2483. sî bestuonden michel nôt 201. ern bestuont nie sô grôze nôt 246. derdurch mich bestuont die nôt 282. der nie deheine nôt gewan 166. ich gewan nie so grôze nôt 272. hie het er sîne nôt überwunden 139. dô sî ir nôt überwant 145. ir überwindet mit im alle iuwer nôt 218. daz ir alle iuwer nôt die er iu tuot schiere überwunden hât 130. der tac hât mir die nôt getân der ich ie was erlân 272. sî buozten im kumber unde sîne nôt 207. weste er mine nôt 155. dâ sach der lewe sîne nôt 189. daz got ir nôt bedächte 214. dir sî mîn nôt geclagt 285. — mir ist nôt eines dinges *ich bin benüthigt*; mir ist nôt nâch *ich trage ein heftiges verlangen.* (vgl. *Gr.* IV, 244; *mhd. wb.* II a 412.) allen den gemach des im zem libe nôt was 73. 128. des ist nôt 79. des was im nôt 240. nû ist iu lihte guotes nôt 242. iu ist beiden ruowe nôt 281. — im was nâch dem tôte nôt 150. — von diu was in beiden nôt daz sî ze vuoze striten 261. *s. auch les. zu* 298, *Paul I.*, 362. — *ähnlich auch* swem mins dienstes nôt geschiht 221. — *mit präpos. âne.* a) sî lebten ân angest unde ân nôt 190. b) âne nôt *unnüthiger weise.* do beleip ich langer âne nôt 135. mîn troum hât mich geffet âne nôt 135. mîn selbes missetât verlôs mich ân aller slahte nôt 152. ir habet dise schande âne nôt sô lange erliten 171. durch nôt bescheide ich iu *ich muss* 117. im was nôt nach 150. *s. oben.* er half dem lewen ûz der nôt 147. ich hilfe iu von dirre nôt 163. doch gehabte sich ze grôzer nôt nie man baz 52. der lewe gestuont im ze aller sîner nôt 147. ob er mir ze mîner nôt gevrumt 288. — *plur.* mit disen noeten zwein was er sêre bedwungen 71.

nôte *a dv.* nothgedrungen, nicht gern. daz er si nôte verstiez 268. *s. Ben. zu z.* 7339.

ich nœte (nôtu) *zwinge.* er wil mich dâ mite noeten daz ich 170.

nôtec *adj.* nothvoll. twingen ze nôtigen dingen 209. *s. Ben. zu* 5628.

ich nœtliche (nôtlihôm?) *bin* nôtlich *d. h.* noth, gefahr bringend. ichn nœthliche iu niht mê 93. [*doch s. mhd. wb. II a* 417, *L. u. H. zu z.* 2332.]

daz nôtpfant *aus noth gegebenes, nicht freivillig versetztes pfand.* *vgl. mhd. wb. II a* 480, *und Ben. zu z.* 7220. die schilte wurden dar gegeben ze nôtpfande vür daz lebn 264.

nû *adv.* 1) *einzelu stehend.* *vgl. L. zu z.* 2528. a) *in der gegenwärtigen zeit, jetzt:* nû bî unseren tagen 11. nû in disen tagen 249. doch müezen wir ouch nû genesn 11. ez sint nû wol zehen jâr 18. als dû gesihest nû 27. des hörteſt ir mich ouch nû jehen 39. nû alrêst 74. 85. nû êrsten 112. als ich iu nû bescheide 116. was touc er nû ze rîterschaft 116. — nune wirt ir deweders rât 116. nune habe wir niemen mêre 194. nune wont niht hazzes bî uns zwein 277. *so auch* 41. 52. 69. 77. 79. 80. 81. 82. 85. 90. 93. 99. 112. 113. 129. 2. 135. 140. 2. 150. 156. 158. 160. 162. 183. 216. 220. 221. 2. 227. 229. 270. 290. 294. — ob er nû welle 39. swaz ez nû sî 172. 181. — nû vor maneger stunt 85. (*wofür nhd. schon*). *vgl. nû lange* [*nach ed. I.* 82. 130. *s. les. u. L. zu* 2023. 3410, *Paul I.*, 369.]

b) *in einer zeit, die als gegenwärtig in der vergangenheit zu denken ist. auch nhd. jetzt.* desn wâr nû al vergezzen 34. von danne nam si sich nû gar 66. si erwelte hie nû einen wirt 67. nû enwas dehein wân dar an 105. nû wâren si beide kômen 118. der lief nû 125. nû wart der muot von in genomen 141. daz si nû niemen löste 193. nû kom ze sînen sinnen 200. werten si nû wol daz leben 201. nû wâren zwêne wider zwein 201. dar kêrter nû zehant 251.

* *Den gegensatz dieser beiden nû bezeichnet a) für die frühere zeit* dô 11. ê 66. 142. 248. 265. 270. *b) für die spätere danne* 44. dar nâch 86. 255.

** *Als correlative partikel im nachsatze steht nû a) nach als.* als er mich sach, nune mohter niht erbîten 19. als in nieman envant, nû was daz vil unbewant 125. — *β) nach dô.* dô er in disen sorgen saz, nû widervuor im allez daz 56. dô si in ligen sach als ê, nune tweltes niuwet mê 132. — *In ähnlichem verhältniss steht nû zu nû.* nû hân ich dir geseit, nune sol dich niht betrâgen 28. nû was der kûnec Artûs gereit, nû reit diu vrouwe 114. nû entwâfent er

sīn houbet, nū wart es im geloubet 162. nū saz der künec Artūs, nū kom ouch 252. *vgl. unten e).*

c) nū *vor imperativen, wo es dazu dient, die forderung als bereits begründet anzudeuten: nun.* nū bitet 15. nū enlānt 17. nū sage mir 27, 2. nū seht *denn seht* 34. 120. nū mūez in got bewarn 163. nu enwelle got 180. nū sehent ir 263. *so auch* 29. 44. 54. 59. 60. 73. 78. 80, 2. 85. 86. 87. 91. 98. 113. 138. 156. 180. 183. 196. 204. 217. 218. 221. 223. 224. 235. 243. 270. 281. 291. 292. 293. 295. *und mit ne verbunden* nūne weint niht mēre 79. nune verliesetz niht 114. nune sagt mir 232.

d) nū *in fragen und ausrufen, mit ähnlicher bedeutung wie vor imperativen, nun.* nū, wie sihe ich mīnen walt stān 35. nū, waz mac ich iu mēre sagen 38. wie nū, mīn her Keiī 99. nū, durch got 103. nū waz ob disiu sam tuont 137. 217. wā nū sper? wā nū sper 260. wā ist nū diu magt 279. *so auch* 54. 70. 90. 94. 111. 135. 142. 151. 154. 160. 225. 235. 251.

e) nū *wird sehr häufig gebraucht, um den übergang von einem gedanken zum andern zu vermitteln, folgerungen und enthymeme zu bezeichnen, und steht so für das nhd. nun, noch mehr aber für das schwüb. nu, oder jetzt. vgl. Ben. zu z. 4262.* nū ist iu selbem wol erkant 17. nū hienc ein tavele vor dem tor 19. sī dir nū kunt 29. nū muoz sī sprechen 40. sīt nū Minne 69. ich bedarf ir wol; nū sints ouch mīn 137. *so auch* 42. 45. 48. 51. 53. 58. 61. 62, 2. 63. 68, 2. 74. 77. 78. 79. 91. 94, 2. 97. 98. 99, 2. 100 [*vgl. L. zu z. 2528, H. zu Er. 228.*] 101, 2. 102. 103. 104. 105. 108, 2. 113. 114, 2. 116. 118. 122, 2. 125. 127. 129. 130. 131. 132. 137. 139. 148, 3. 151. 152. 157. 159. 163. 165, 2. 166. 174. 178, 2. 179, 3. 181. 184. 188, 2. 194, 2. 195, 2. 199, 2. 200. 202. 206, 2. 209. 210. 213, 2. 217. 219. 221. 222. 223, 2. 224. 225. 226. 228. 235. 236, 2. 240, 3. 241. 242. 244, 2. 250. 253. 254. 255. 258. 266. 270. 271. 281, 2. 285, 2. 292, 295. — 2) *mit angehängtem ne.* nūne moht er niht erbīten 19. nune kunde er sich niht gehūeten 49. nune bit ich iuch 92. *so auch* 146. 183. 215. 244. 252. 256. 275. 292. 294.

nütze *adj.* waz iu sī nütze unde guot 81. — *comp.* iwer leben ist nützer danne dez mīn 164. 267. ez ist iuch nützer verswigen 168.

o b *conj.* 1) *einzelu stehend.* a) *wenn.* waz vrunt ob ich dir mēre sage 30. waz tōhte ob ich mich selben trūge 276. welt ir mich geniezen lān ob ich iu iht gedienet hān 191. daz sī mirz niht gewizen kan ob ich genomen habe den man 85. mit dem gedinge. ob ich sī hinnen bringe, ob ich sī in allen erwer 173. —

13. 18. 28. 32. 36. 44. 46. 48. 58. 61. 71. 75, 2. 78, 2. 83. 84. 86. 93. 95. 101. 108. 122. 128, 3. 130. 132. 133. 154. 158. 164. 165. 178. 179. 183, 2. 186, 2. 190. 202. 204. 213. 215. 221, 3. 239. 253. 257. 275. 283. 286. 287, 2. 288. 289. 291. — * unde ob ich schuldec wære 154. ob joch der ander genas 254. ob er nu welle 39. waz ob *wie wenn, vielleicht*. nû waz ob disiû sam tuont 137. nû waz ob iu got dâ zuo selbe sinen rât gît 217. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. — b) *ob*. daz ich des vergaz ob ich ûf ros ie gesaz 36. daz siz noch versuochten baz ob si 81. weistû ob er mich welle 85. er wolde rehte erkunnen ob 100. sô tuo er schîn ob er 111. dô si si vrâgende wart ob si 218. si vrâget in mære ob im iht kunt wære 219. nû seht ob ich 270. ich enweiz niht ob iemen 274. — 2) *mit angehängtem* er, es, ez a) ober *wenn er* 98. 112. 233. 269, 2. 287. obes (es = gen. neutr.) 79. oberz *wenn ers* 78. 171. — b) ober *ob er* 136. 266.

o b *prüp. über*. ob dem brunne stêt ein stein 30. daz clagen daz ob mime herren ist 52. ein venster ob im 62. ein mantellin als ez ob hemde wol stât 238. — *vgl.* drobe.

ober *adj.* vrou Minne nam die obern hant 65. *s. H. zu Er.* 422.

ode, od, oder *conj. s. L. zu z.* 2943. 1) ode, od 14. 25. 27, 2. 29. 31. 35. 39. 40. 48. 49. 56. 62. 63. 65. 68. 69. 73. 74. 75. 78. 80. 83. 86. 90. 92, 2. 98. 100. 109. 114. 3. 115. 120. 130. 134. 136. 143. 146. 153. 158. 163. 165. 178. 180. 183, 2. 187, 2. 188. 195. 196. 221. 225, 2. 232. 242. 246. 249. 255, 2. 260. 266. 267. 268, 2. 272. 277. 281. 282. 284. 289. 290. 2. 292. 295. 296. weder her ode hin 287. — 2) oder 44. 114. 129. 210. 287.

ofte *a dv. manchmal, oft.* 275. [*für ofte ist in der zweiten ausg. von L. meist dicke gesetzt, vgl. dies u. Paul I, 299.*] aller oftest 118. der ohse *ochse*. unz daz der michel knabe als ein ohse erluote 189. diu nase als eim ohsen grôz 26.

daz ôre *ohr*. ime wâren diu ôren vermieset 26. manec biutet d'ôren dar 18.

daz ors *streitross*. daz ors truoc in dan 189. truoc in vûr 188. ze orse komen 198. von, nâch dem orse 150. 244. daz ors, diu ors mit den sporn nemen 46. 188. daz schœnest ors 141. daz halbe ors 55. daz ors gewinnen 102. — swaz d'ors mohten gevarn 198. d'ors 255 [*ed. I. diu ros.*] *vgl.* ros.

daz ort *scharfe ecke*. ûz iegeligchem orte *des viereckigen steines* 32.

der ôstertac, 'ôsterlicher tac, meientac'. miner vreuden ôstertac 295. *s. Ben. zu z.* 8120.

ouch *auch*. 1) ouch *als erstes wort des satzes, auf welches*

dann unmittelbar das vollw. folgt, ouch tragent si, ouch enwirt ez, ouch si iu daz u. m., dient a) einen neuen satz beizufügen: überdiess, zudem, noch mehr, ferner u. m. 11. 12. 13. 16. 23. 26. 41. 2. 48. 50. 54. 86, 2. 88. 105. 113. 123. 126. 132, 2. 167, 2. 210. 231. 243, 2. 255. 256. 264. 280. 283. — b) einen neuen satz dem vorigen stärker oder schwächer entgegen zu stellen: von der andern seite, aber auch u. w. 16. 41. 46. 61. 83. 87. 100. 101. 113. 126. 128. 141. 156. 160. 173. 176. 188. 190. 193. 201 ouch tete. 207. 212. 229. 236. 242. 244. 246. 289. 294. — c) den vorhergehenden satz durch einen zweiten zu verstärken, zu bestätigen, zu erklären; und wirklich auch, und wahr ist es, und demnach u. w. 45. 59. 65. 70. 94. 119. 122. 154, 2. 167. 173. 176. 200. 201 ouch ensparten. 208. 211. 232. 237. 264. 265. 274. 296. — 2. ouch der rede eingeschaltet. Dieses ouch bezieht sich entweder, gleich dem vorhergehenden, auf den ganzen satz, oder es bezieht sich nur auf einen theil desselben, und dient mithin a) einen neuen satz beizufügen: auch, ausser dem, zudem, obendrein u. w. 10. 18. 60 nû kieset ouch. 89. 95, 2. 105, 2. 139, 2. 148. 154 sô nement si mir ouch den lip. 158. 164. 189. 193. 194. 196. 197 er müese ouch. 228. 252 kom ouch. 260. 263. 290. und ouch niemen, so enist ouch niemen 47. 53. ich weiz ir zwêne und ouch niht mē 155. — b) einen satz anzufügen, der aus dem vorigen folgt, oder ihn verstärkt, bestätigt, erklärt: und wirklich auch, demnach auch. 22. 38. 56. 60 [ed. I et.] 77. 94. 101. 104. 106. 107. 108. 127. 137. 138. 148. 152. 154. 155 daz sint ouch. 159. 162, 2. 165. 176 hie mite was ouch. 187. 192. 200. 201 dô liez erz ouch. 210. 215. 217, 2. 220, 2. 224. 233. 235. 239. 240, 2 nû wasez ouch, nû giengen si ouch. 252. 254. 258. dane lât sich ouch niemen an 262. 274. 291. — c) eine schwächere oder stärkere entgegensetzung anzudeuten, die entweder zwischen sätzen, oder zwischen zwei satztheilen statt findet; aber auch, von der andern seite. 68. 74. 91. 111. 184 sô wære ouch. 195. 197 ich tribe in ouch. 201 und lie'z ouch. 278. — ouch ér 102. 177. 222. — d) bei sätzen so wohl als satztheilen den begriff 'eben so wohl, gleichfalls' auszudrücken. 12. 14. 27. 31. 38. 39, 2. 45. 60 ern lāze sich ouch. 72. 79. 82. 88. 109. 143. 146. 155 und weiz ez ouch. 160. 163. 171. 176 der gāhte ouch: wandern ouch. 184 der ouch miner helfe gert. 187. 191. 202. 240. 279. 281. 284. 296. — ouch nû 11. ouch ê 13. 59. ouch ich 87. ouch ân iuch 123. ouch ir 233. ouch iu 233. * nicht zu übersehen ist hierbei der auf die hebung im verse fallende redeton; in der zeile des hōrtent ir mich ouch nû jehen 39 bezieht sich ouch auf den satz. eben so 82; dagegen in der z. doch müezen wir ouch uû genesn 11 auf nû, so ouch ê 38 vgl. ouch ê 13. u. m. — e) nach swer, swaz, so wie in

fragen und fragweise ausgedrückten bedingungssätzen bezeichnet ouch *unbeschränkte allgemeinheit: irgend, immer.* swer ouch anders under in solde sîn 28. swer ouch dankes missetuo 107. swaz ouch mir dâ von geschiht 157. wie mac er ouch dar an verzagen 60. weme habt ir ouch iht verseit 172. sult ir ouch vor ime genesn 131. weste sî ouch welch nôt mich twanc 69.

daz ouge *auge*. daz sî min ouge ie gesach 22. ir deheines ouge was sô wise noch sô clâr 266. — diu ougen rôt, zornvar 26. trûebe unde naz 231. diu ougen truobetn im 115. rieten im her 94. geste des willen sam der ougen 255. mit gesehnden ougen blint 56. 258. er suochtes mitten ougen 194. wer rietz den ougen 94. die trehene vielen in von den ougen uf die wât 229. wer hât uns benomen diu ougen und die sinne 56. sî underkusten ougen, wangen unde munt 274. 290.

ich ouge (ouku) *zeige*. sî enoucte sich niht 134.

diu ougenweide *anblick*. ich gesach eine swære ougen weide 24.

der Ouwære *Auer*. [vgl. *Germ.* XVI. 162 *fg.*] er was ein Ouwære (dienstman ze Ouwe) 10.

ouwê, ouwî [s. *L.* zu z. 349 u. 450.] *interj. ausruf der verwunderung, der klage, des verlangens u. w. ach.* ouwê trûtgeselle 62. ouwê, ditz volc ist starke unvrô 61. ouwê ich vûrhte 87. ouwî, sî sint des vil vrô 87. — ouwê, daz ir her komen sit 51. daz ich ie wart geborn 62. daz diu guote ist sô rehte wûnneclich 70. — ouwê jâ sluoc ich den man 70. — ouwî wan solde sî nû pflegen 69. — ouwê waz hât ir getan 70. 86. 187. ouwî waz ich êren pflic 134. — ouwê wer hât 93. — ouwê wie bistû mir genomen 62. wie hân ich dich verlorn 62. ouwî wie eislicher sach 26. 71. — ouwê immer und ouwê, waz mir dô 22. ouwê, rîter, ouwê daz ir 51.

der ouwest *augst*. ez gienc vaste in dem ouwest 118. vgl. *Ben.* zu z. 3058.

ou wî s. ouwê.

daz palas [vgl. *Ben.* zu z. 1079.] *halle bei dem eingange in die burg* 48. *das hier beschriebene palas, durch das man reitet und geht, hat auf beiden seiten ein fallthor* 48. 50. 71. *es steht ein bette darin* 59. *die grossen des reiches versammeln sich darin* 94. — ein anderes palas 236, 2.

daz paradise *paradis*. daz ander paradise ein zweites paradis 34, vgl. *H.* zu *Er.* 9541.

der pffaffe *geistliche*. leien unde pffaffen 67. dâ wâren pffaffen gnuoge die taten in die ê 96.

daz pfant alles was zur sicherung der ansprüche dient, die einer auf den andern hat. vgl. mhd. wb. II a 477. des si min sêle iuwer pfant 54. sô sol min hant ir geltes selbe sîn ein pfant 275. Artûs ist bürge unde pfant 281. — ze pfande stân 264. er satzte ir gisel unde pfant 144. âne bürgen unde pfant 261. done heten si dehein ander pfant niuwan daz isen 264.

der pfeffer. weder pfeffer noch salz 126. im was der pfeffer tiure 128,

der pfenninc der zehnte theil eines silberpfenninc oder denarius (Mart. 255). vier pfenninge 235.

daz pferit, pfert reitpferd, vgl. ors, ros. s. auch H. zu Er. 244. Lûnete hiez ir ir pfert gewinnen 218. daz gereite ûf daz pfert legen 44. si saz ûf ir pferit 137. si vuorte, zôch, ein pfert an der hant daz vil harte sanfte truoc 132. 137. — ir pfert wâren tûtmager unde kranc 185. pfert bereiten 250. si hafte zeinem aste diu pfert beidiu 132.

der pfingestac. dô man des pfingestages enbeiz 11.

diu pfingesten? (dû pfingsten uns sô nâhe lit Ls. 2. 637) zeinen pfingsten an einem pfingstfeste 10. s. L. zu z. 33. u. vgl. mhd. wb. II a 494, 495.

diu pflege. der lewe antwurt sich in sîne pflege als seinem herrn 147. si vundens in ir vater pflege wohlaufgehoben bei ihrem v. 252.

ich pflige. 1) ohne obj. bin gewohnt. als er ie pflac 41. 269. als er ê pflac 50. — 2) mit obj. im gen. a) habe als etwas das mir untergeben ist, mir zugehört; treibe es als ein geschäft (in stamm und sinn das engl. I ply). a) einzeln stehend, ich pflege, er pflegt, der tiere 27. 43. der riter der des lewen pflac 178. 186. 190. daz si geverten niene pflac 214. ich pflac der vrouwen u. des landes unmanegen tac 135. — daz er ouch tihtennes pflac 10. vreude der man pflac 11. bi sinem ampte des er pflac 101. waz ich êren pflac 134. dô er dirre clage pflac 152. der lewe anders sites niene pflac 181. der wahter der werepfac 215. swâ si turnierens pfâgen 117. si pfâgen zir gewinne harte vremder sinne 263. wan solde si nû pflegengebærde nâch ir gûete 69. — ß) mit vorgesetztem en. mit der er anders niht enpfac 241. — γ) mit angeschleiftem, selbstständigem es. si pfâgens mitten swerten 199. — b) pflege, habe in obhut. got pflege sîn 216. si bat got der sêle pflegen 193. sus bat er ir got pflegen 236. wil sîn unser trehten nâch rehtem gerihte pflegn 188. got mûeze des gastes pflegn 246. diu guote maget diu sîn pfac 72. si pfac sîn daz er wol genas 73. daz man ir dô vil schône pfac 250. ouch pfac ir zallen stunden diu kûnegin 283. dô begunde

de magt des ritters pflegen 88. sin len der sin da pflac 195. der wol des libes pflegen kan 88. [*über pflach für pflac 168 nach ed. I vgl. Ben. u. L. zu 4431, Paul I, 382.*]

daz pfunt ein gewisses geldmass. vgl. Ben. zu z. 6398 man gît uns von dem pfunde niuwan vier pfenninge 235.

Pliopleherin name eines ritters an Artus hofe 177. s. H. zu Er. 1651.

diu porte gleichbedeutend mit tor. s. L. zu z. 1267. wurde de porte uf getân 55. ietweder porte 71. ê iu diu porte werde enspart 230. ern tæet im uf die porte 227. — die porte wurden zuo getân 71. beide porte 55. ze bēden porten 54. zwischen den porten zwein 50.

der portenære der torwarte. des wirtes portenære 240. 227. des portenæres drô 249. den portenære 229.

der pris höhere geltung im urtheile anderer. rom. prix, lat. pretium der pris was sin und mîn diu schame 37. waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. sus ist eziemer mēre iuwer pris und iuwer heil, lât irr mit minnen ir teil 280. — des prises hân ich gerne rât des mîn vriunt laster hât 276. — daz alsô gar ze prise stât vûr manegen riter iuwer lip 223. — er hât selch êre und selhen pris 41. wier im sinen pris gemêrte 117. nû geruochet iuvern pris an iu beiden mēren, den iuvern an den êren und den ir anme guote 223. mîn hant hât mich gunêret und iuvern pris gemêret 276. man sach ir ietwedern des andern pris mēren mit sin selbes êren 278. er het genomen den pris ze beiden sîten 118. ob er mit manheit begie deheinen loblichen pris 128. ich hân vil manegen herten pris ze ritterschefte bejagt 134. sî begunden an in kêren den lop unde den pris er wære 143.

ich prise ertheile den pris. die selben vreude ich prise vûr alle die ich ie gesach 34. ich pris in swâ er rehte tuot 99. diu werlt diu iuch priset 223. der sîne bôsheit prise 99. sî pristen sêre sinen muot 101. daz priset in, ersleht er mich 29.

daz prisen. din schelten ist ein prisen 14.

prislichen adv. er schôz prislichen wol 126.

der puneiz das gewaltige anrennen, in welchem der reiter den ersten speerstoetz auf seinen gegner thut. von lat. pungere. sî liezen von ein ander gân, dazs ir puneiz möhten hân 198. ir ietweder rûmde dem andern sinen puneiz von im vaste unz an den kreiz 256.

ich quime, prät. quam quâmen, komme. nur im reime 23. 25. 27. 31. 45. 46. 121. s. ich kume.

diu râche *vergeltung eines unrechts*. diu râche sol vor ir ergân 161.

ich r a g e (rakôm?). er was starke gezan: sî ragten im her vûr 26. *vgl. Ben. zu z. 455, H. zu Er. 7814. Germ. XVII. 121.* ein ragendez hâr 25, *s. Bech zu z. 433.*

diu r a m e *stickramen*. gnuoge worhten an der rame 228. *s. Ben. zu 6199.*

ich râme (râmê) *nehme auf das korn*. dâ râmet er des man 260. — *prût*. dâ râmet ich der wilde 24. *vgl. Ben. zu z. 398.*

der rât *rath, vorrath*. daz ist mîn rât 226. ezn ist lihte niht ir rât 87. daz ist ein unwiser rât 187. eines alten wibes rât 112. iuwer rât und iuwer bete hât mir liebes vil getân 107. ez vuocte mîn rât und mîn bete 121. 157. mîn rât vuoct ime daz 159. hœret dehein rât dâ zuo 78. ir næmet übele einen man dâne wære ir rât an 87. ein rât riet 94. daz diu helfe untter rât niuwan an iu einer stât 292. sît nû Minne unde ir rât sich mîn underwunden hât 69. — des, es wirt guot rât 44. 174. sô wurd des te bezzer rât 69. nune wirt ir dewederes rât 116. ob es niht rât wære ir einer enwurde dâ erslagen 253. der andern wirdet guot rât 197. vind ich den, sô wirt mîn rât 212. niemer werde mîn rât 204. miner vrouwen wirt wol rât 122. an ir was gar der rât des der wunsch an wibe gert 237. *s. Ben. zu z. 6469.* — ir râtes unde ir lère gevolget sî mære danne 74. — volget mime râte 86. 226. swer volget guotem râte 37. von der râte und von der bete daz von êrste was kome 120. sus wurden sî ze râte 131. kumt der dinge ze râte 285. — nû gebe mir got guoten rât 183. ob got dâ zuo selbe sinen rât gît 217. mahtû mir nû rât gegeben 285. ir habt den rât der iu wol baz ze staten stât 285. helfe unde rât suochen 170. die disen rât tâten 173. mir tâten 82. wer iu den rât vinde 286. sus enweiz ich mîn deheinen rât 183. — rât haben eines d. *ähnlich dem ausdrücke* sich eines d. *getrosten es zu entbehren wissen*. weller ir ze wibe haben rât 170. nune hab ich sîn deheinen rât 215. man hât iuwer wol rât 224. des rockes heter wol rât 238. sô hetent ir des gerne rât daz ich 249. des prises hân ich gerne rât 276. des het ich gerne rât 293. — der sûhte tuon ich im vil guoten rât 131. — *plur.* durch ir karge ræte 210.

ich râte. rât ich iu wol 39. ich râte iu wol, daz ir 139. 196. *vgl. Ben. zu z. 3642.* ichn râtez iu niuwan durch guot 76. und rætestû mirz danne 85. — daz sî ir râte her ze mir 69. — mir riet mîn unwiser muot 32. mir rietz niuwan mîn selbes lip 94. wer rietz dem libe, den ougen 94, 2. unz daz der kûnec unt tiu diet beide vrâgten unde riet, waz 277. daz si in entrôste noch enriet 123. *s. Ben. zu 3206.* dem rieten aber diu ougen her 94. —

nû rât mir, waz ich tuo 78. rât dar nâch daz beste 286. der umbo uns türre râten 194. den künec si alle bâten und begunden râten, daz 268. nœm ich mich an ze râtenne als ein wiser man 286. daz ich iu gerâten hân 81. 187.

ræze *adj. hilzig*. nû wart der lewe ræze ze in 200. der lewe wart ræzer vil dan ê 201.

daz rêch *reh* 148.

ich rechen (rahhanju? *vgl. Graff* II, 381.) zähle auf, erwäge. dô rechente der herre Îwein ze künneschaft 39. [*ed. I die künnes., s. Ben. u. L. zu z. 803—4, Paul I, 363.*]

ich recke (recchu). dâ durch rahter die hant 127.

diu rede 1) *das was man sagt*. iuwer rede hât niht kraft 16. diu rede ist nâch ezzen 39. nâch wine 97. was hulfe rede lanc 92. diu rede dûht si gemelich 99. wunderlich 293. diu rede was von in zwein 119. — ich vant der rede eine wârheit 31. einem der rede gestên 41. waz sol der rede mêre 96. valscher rede vrf sîn 99. lât ditz vingerlîn ein geziuc der rede sîn 114. der rede ist unlougen 115. der rede bereit sîn 158. lützel überiger rede ergie hie 231. der rede vil dâ geschach 278. ich bedarf dâ steter rede wol 288. — iu ist mit der rede ze gâch 39. hie was mit rede schimpfes vil 41. ez ergiene nâch ir rede 117. der rede giengen si dô nâch 158. ez ze rede bringen 206 [*in dieser wendung hat rede nach Ben. zu 5558, vgl. auch zu Wig. z. 1605 u. mhd. wb. II a 594, die bedeutung von lat. ratio, nicht von oratio.*] — er erkunte nie sûezer rede 239. heter uns die rede erwant 17. win git rede 39. güete und wise rede haben 237. sî begunden rede drumbe hân 266. er hete sîn rede vür ein spil 231. von dem ich die rede *alles was ich euch erzählt habe* habe 296 [*s. auch. II. zu Er. 7488.*] die rede begunder Îw. clagen 278. dô muose ich rede und vreude lân 23. die rede lât 87. ir sult die rede lân 100: 196. 286. 291. lât böse rede 188. herre got, nû lêre mich die rede 221. die rede meinder niender sô 61. dô sprach er eine rede diu im wol tohte 39. er getet siner vrouwen rede 95, 2. die rede die man hie tuot 226. 272. swenne si iuwer rede vornement 87. daz man uns tumbe rede vertrage 280. 2) *das wovon die rede ist, die sache*. sô gesihest dû wol selbe waz diu rede ist 30. diu rede ist ûz ir wege gar 87. diu rede sol bezzer wesn 164. sol sich enden 165. ist leider âno trôst 234. ist nie sô angestlich 236. diu rede wart im bevolhen gar 279. er gesach daz im sîn rede ze heile sluoc 294. — mir wær der rede gar ze vil 164. ir sult der rede sîn erlân 164. — der rede ein ende geben 94. die suln wir an der rede hân 94. — die rede volenden 88. 290. er wære niht ûf sus getâne rede komen 175.

ich rede (redöm). ich rede als ich erkennen kan 111. ir redent wol 292. jane redent siz durch deheinen haz 226. *prät.* a) *einzel.* ich wänd ich reite recht dar an 100. *s. L. zu z.* 2190. si reiten von des sumers tugent 239. dō reiten aber die alten si waren beidiu samt alt 239. *vgl. auch les. zu 71, Paul I. 360.* b) *mit angehängtem er,* reiter wol, sō reiter baz 278. ditz reiter 280. — sit ez niemen reden sol 100.

redelich *adj. gebürlich.* si senten sich nâch redelicher minne 239.

redeliche *adv. auf eine gebürliche weise.* daz ir iuwer leit rehte und redeliche tragt 74.

der regen. in rüeret regen noch sunne 30, 2. sich huop ein hagel unde ein regen 33. ez kom ein regen und ein wint 214.

daz recht 1) *dasjenige was einer person oder einem dinge vermöge eines inneren oder äusseren gesetzes oder auch vermöge geltender sitte gebürt.* gnāde ist bezzer danne recht 15. tuostū dem brunnen sīn recht gar 30. hōere waz des brunnen recht si 30. der troum hāt mir mīn recht ~~ben~~ommen *meinen stand benommen, mich aus einem bauern zum ritter gemacht* 136. iu sol hie iuwer recht geschehn *schande und schmühlicher tod* 230. — durch recht *weil es gebürt.* ēre der in durch recht genūeget 107. durch recht noch durch güete enbete siz niemer getān 280. nâch rehte *gemäss dem was gebürt.* junkherren geclaidet nâch ir rehte 20. die in nâch sīnem rehte [*seinem stande gemäss, s. Ben. zu z. 5594*] enpfiegen 207. von rehte *zufolge des was gebürt.* ez richet von rehte mīn hant 39. eine stat diu ir von rehte wære smāhe unde unsmāere 66. von rehte si des jāhen 96. des lōn wirt von rehte kranc 244. als si von rehte tātē 251. von rehte sicher ich 277. wider dem rehte *dem was gebürt zunicder.* wider dem rehte vehten 196. ze rehte *s.* recht *adj.* — 2) *dasjenige wozu man verpflichtet ist.* si hāt michel recht dā zuo, daz 69. nū hāt ir des ērsten recht, daz 112. des heter michel recht 248. swenn ich mīn recht getuo 179. daz ist mīn wille und mīn recht 275. ir sult iuwer recht bewarn 280. — 3) *die gerechte sache.* mich sterket vaste dar an iwer recht und sīn hōchvart 186. diu juncvrowe hāt rehtes niht 278. ir swester ist mit rehte hie 278.

reht *adj. recht.* 1) *einem subst. vorgesetzt.* ein rechter adamas rīterlicher tugende 125. sælde und ēre unde rehtes alters ein lebn 251. nâch rechter arbeit dā nâch ringen 287. vil rehte dūrtiginne der spīse und der kleider 235. mīn rehtez erbe 212. wil sīn unser trehten nâch rehtem gerihte pfiegn! 188. sīn gemüete wenden an rehte güete 9. mich gnūeget rechter māze 180. niuwan ze rechter māze 259. der ie rehten muot gewan 269. ich wil mich

iemer schamen mins rehten namen 204. ichn schüef in rehte
sicherheit 158. daz er niht rehtes sinnes was 126. ûz der rehten
stat treten 49. sine kraft ze rehten staten vristen 198. der rehten
sträze reit si nâch 219. Minne ein rehtiu stienærinne 83. rehtiu
triuwe 152. si was ûf der rehten vart 217. ich wil iu des bejehn
bî der rehten wârheit 225. diu wiste in die vil rehten wege 251.
si kâmen ze rehten ziten 252. — 2) *mit einem volkw.* ez ist reht,
daz 16. 17. 99. 237. — 3) *als substantiv gebraucht.* der rehte *der*
gerechte sache hat. sô half ouch got dem rehten ie 278. ze rehte
wie es gebürt, ordentlich. ze rehte merken 18. die wârheit ze rehte
undersagen 76. daz hûs ze rehte haben 111. ze rehte suochen 212.
diu muoz ir teil ze rehte hân 280. ze rehte verschulden 290. —
comparat. sûezer wort noch rehter site 238.

rehte *adv.* rehte an sant Jôhannes naht 42. wirt si rehte
ir meisterinne 68. rehte vierzehen tage 149. iuch hât rehte gotes
haz dâ her gesendet 225. — rehte al diu gelich 37. rehte als ein
man, der 44. rehte alsô 80. 177. rehte nâch der mâze 217. rehte
alsam ouch ir 233. — sô rehte wol 11. alsô rehte lützel 22. sô
rehte wûnneclich 70. wie rehte liep er ir si 111. wer hât mich
her gegeben sô rehte ungetânen 136. rehte vliegert stach er in
199. und sit doch rehte under in 54. — er brâhtes vil rehte an
ir gewarheit 251. alser der tötewunden rehte het enpfunden 47.
rehte erkennen 100. erschen 105. ervinden 182. gerâtet ir im
rehte nâ 220. daz ich rehte gevar 184. vür die sin strâze rehte
gienc 226. si ist rehte zuo gekêret 67. rehte reden 100. saget mir
rehte 232. als in rehte wart geseit 96. alsô rehte und alsô wol
stât ez umb in 84. tuot dâ mite daz iu rehte stê 281. setzt iuch
rehte ûf sine slâ 220. rehte tuon 95. 99. sin leit rehte und rede-
liche tragen 74. diu geschicht truoc in vil rehte an siner vrouwen
lant 149. der ez rehte wil verstân 83. rehte eines d. war nemen
25. 171. weistû rehte, ob 85.

reine *adj.* (hreini) *rein, klar; ohne falsch.* wize lînwât reine
238. kalt und vil reine ist der brunne 30. daz reine gras 236. —
diu reine 22. diu reine guote magt 195. ir reine triuwe 130. sin
wille und sin muot was reine unde guot 208.

reine *adv.* got ist sô reine gemuot 199.

diu reise. si wart ûf der vart von der reise siech 223. mit
iuwer reise dâ her 225. sich einer reise underwinden 289. eine r.
tuon 289. lân 138.

ich riche (*got. vrika*) *rüche* 1) *mit accus. der sache: ich*
erwidere böses mit bösem. ez richt mîn hant swaz dir lasters ist
geschehn 39. swer daz rechen wolde daz wir wip gesprechen der
müese vil gerechen 280. — 2) ich riche ez an im *bestrafe ihn für*

ein vergehen. er richet an mir mīn ungewizzenheit 41. ichn weiz waz sī an ir selber richet 70. ichn weiz waz sī an in rechent 98. er wil vil wol gerochen hān swaz ir im leides habt getān 187. — 3) mit *accus. der person*: *ich verschaffe mir oder einem andern durch erwidderung erlittenen üfels genugthuung.* der iuch dā richet daz bin ich 98. dō er iuch mit worten rach 97. ob er iuch rechen wil 98. er hāt sich wol gerochen 187. — 4) ich riche mich, einen, an einem *verschaffe mir oder einem andern . . . von einem genugthuung.* er rach mich an ime 216. daz mich mīn selbes swert an im ræche 152. an den ich iuch rechen sol 161. daz dū uns rechest an deme, der 194. dō hete sich her Iwein vil wol gerochen 190. diu vrouwe wart an ime baz gerochen danne ir wære kunt 65. ir enmōhtent niht baz gerochen sīn an mir 276.

riche öfters auch, besonders im reime, und in der ersten der beiden bedeutungen des wortes, rich, adj. von hohem range, über das gemeine erhaben, herrlich; reich. edel unde rich 122. 128. 242. *schöne* unde rich 184. 160. mīn lip ist arm (*von niderem stande*), mīn herze rich 136. wærens vrō unde rich 230. diu tjoast wart guot unde rich 102. rich gewant 137. der zoum was riche gnuoc 132. dō machest riche einen alsō swachen man 135. — riche wesen, werden 235, 2. 242. 263. — ein richez lant 107. 135. ein vil harte richez lebn 134. richer got 220. got den richen 194. zeime richen herren 135. nāch richer gewonheit 10. — *compar.* daz richer *reicher* sī āne huobe ein werder man 112.

riche adv. man cleite sī vil riche 250.

daz riche 1) *königreich.* die schönsten von den richen 11. einem guotes jehen in den richen 275. — 2) *das reich gottes, die ewige seligkeit.* daz im got sīn riche mūeze gebn 251. — 3) *die kaiserliche oder königliche würde, der thron* [mhd. wb.] sī zæmen wol dem riche 166. vgl. Ben. zu z. 4376.

diu richeit *grosse güter, vornehme geburt.* richeit, jugent, schöne, tugent 78. 96. 121. 237.

ich richese (rihhisōm) *herrsche.* vreude unde minne richseten in dem herzen 273. [ed. I richsent, s. L. zu 7493 u. H. zu Er. 1859.]

ich ridiere [franz. rider] *fültele.* linwāt geridieret cleine 238. s. les. zu 6484.

der rihtære *richter.* sī muoz mīn rihtære sīn 80.

ich rihte (rihtu) 1) *richte in die hūhe.* er rihte *richtete* dez swert an einen strūch 150. er riht sich āf 150. 2) *über einen gleiche durch zuerkannte strafe ein vergehen aus (das vergehen steht im a c c., die person, der genugthuung geleistet wird, im dative).* wolde got daz rihten über mich 170. rihtet selbe über mich 91. daz ich ir über mich selben rihte 161.

der rinc *kreis*. si riten beide in einen rinc 253. der künec hiez rûmen den rinc 253. — *panzerring*. man sach die ringe risen 200.

diu rinde. sam daz holz underr rinden alsame sit ir verborgen 53.

ringe *adj. gering*. der lôn ist alze ringe 235.

ringe *adv.* si bat in mitgebærden gnuoc daz er doch harte ringe truoc 145. *s. Ben. zu z. 3820.*

ich ringe *make leicht*. geringet wart ir swære 162.

ich ringe *ringe*. alsus ring ich mit sorgen 154. dar nâch ringet manec man 108. dô er mit selhen sorgen ranc 51. vil starke ranc dar nâch ir muot 74. 159. ranc mit *ausgelassenem infinit.* 162. *s. Ben. zu 4280.* si rungen mit sære 229. vehten unde ringen 24. dâ nâch ringen 287.

der rise *riese*. der rise heizet Harpîn 170. der grôze rise 184. 169. 178. 187. 187. 188. 189. 190. des risen 171. 190. dem risen 180. 188. 210. den risen 187. 216. 282, 2. 286. die risen 244. zwêne risen 242. zwelf risen 98. von disen unsæligen risen 234.

ich rise *falle nieder*. man sach die ringe risen sam si wæren von strô 200. man sach den helm risen und anders sin isen als ez von strô wære geworht 246.

ich rite *reite*. — *in d. präs.* ich rite 29. 181. 183. ir ritet 153. si ritent 174. — *prät.* ich reit 18. 19. 24. 32. 38. er reit 34. 45. 104. 114. 120. 132. 137. 138 [zu z. 3620 vgl. *Germ.* XVII, 123. *Gr.* IV, 216, 950.] 139. 145. 149. 165. 195. 213. 218. 219. 221. 251, 2. 289. si riten 108. 131. 185. 253. 291. — *conj. prät.* ich rite 23. er rite 192. 217. ir ritet 226. — *imper.* ritet 217. zuo dem ritent ir 191. — *inf.* riten 19. 108. 129. 132. 175. 185. 192. 218, 2. 250. 291. mîn rîten 192. nû heter rîtennes zit 206. weder riten noch gebn 109. — die reit ich suochende in diu lant 158. si reit suochende 214. er reitsuochen 232. ze velde riten 44 — diu pfert diu si riten 185. ich reit die brûke, den wec 139. 217. — dâ reit der wirt in 49. si ritent mir nâch 173. si reit der rechten strâze nâch 219. si reit nâch in 223. die im nâch riten 177. ich reit nâch âventiure 23. nâch dem ich dâ riten sol 288. er reit, si riten, ûf in 189. 199. er reit ûz 44. er reit vûr 177. ritet vûr 224. vûr sich riten 137. 227. ritet vûrbaz 226. er reit wider 144. man sach in riten zuo 141. 144. — er het vil ûf den lîp geriten *auf tod und leben gekümpft* 166. ir soltet dar sîngeriten 171. dô ich derzuo geriten quam 31. 46. 171. 184. 215. 233. dâ kômen si in geriten 224. nû kom ouch dort zuo geriten 252. geriten *part. = beritten*. wær ich gewâfent und geriten 136.

der rîter, rîtr, ritter [die letzte form überwiegt in ed. I.

vgl. *L.* zu z. 42, *H.* zu *Er.* 7703. 8795.] *ritter. sg. nom.* 10. 19. 29. 34. 62. 94. 95. 99, 2. 109. 130. 136. 139. 163. 171. 173. 186. 196. 204. 205. 211. 218. 225. 230. 231. 253. 282. 288. 291. — *in der anrede* 35. 51. 138. 188. 227. 242. edel riter guot 270. — *gen. riters* 88. 96. 211. mit riters muote 9. 111. riters triuwe 122. guot riters gemach 165. der ie in riters êren schein 177. der riters namen ie gewan 62. 117. in riters namen haben 123. *dat. riter* 135. 144. 172. 204. 212. — *acc. riter* 95. 140. 157. 172. 178. 186. 190. 223. 246. 286. — *plur. nom. ritter viere* 12. 169. *riter* 136. 141. 241. — *gen. swaz riter* 256. — *dat. rittern* 15. *ritern* 160. 268. — *acc. ritter* 79. *riter* 253. — sô manec guot ritter 10. *riter* 97. vrum r. 75. die edelen riter 185. als guote riter solten 199. der guoten riter 267. riter unde vrouwen 166. von ritern und von vrouwen 219. riter unde knehte 207. als iuwer ritr und iuwer kneht 275.

ritterlich, ritterlich, vgl. der ritter. ritterliches muotes sich ânen 136. mit mangem ritterlichen slage 268. sî truogen die krône ritterlicher êren 254. ein rechter adamas ritterlicher tugende 125. kleider nâch ritterlichen siten gestalt ode gesniten 109. nâch ritterlichen siten [*s. L.* zu z. 3560] gebâren 136. — 2) *mit allen innern und âussern vorzügen begabt, herrlich.* eine ritterliche magt 51. der ritterlichen magt 24. ditz ritterliche wip 226. *s. Ben.* zu z. 6135.

ritterlichen *adv.* zu ritterlich. daz dûhtes ritterlichen guot 42. [*ed. I.* ritterlich unde guot, vgl. *les.* zu z. 905, *H.* zu *Er.* 8795., *Paul I.* 364.]

diu ritterschaft, ritterschaft. *s. L.* zu z. 42. 1) *das was ein ritter als seinen beruf treibt, d. h. kampf und waffenübung.* mir wirt mîn ritterschaft benomen 43. dâ was michel ritterschaft 97. ir ritterschaft diu werte unzê 97. sô wirt diu ritterschaft noch guot in manegem lande von uns zwein 113. sol iuwer ritterschaft zergân 109. dâ muost selch ritterschaft geschehn die got mit êren môhte sehn 118. sî dûhte ir ritterschaft diu wære gar ân êre 265. ezn wac ir errîu ritterschaft engegen dirre niht ein strô 265. ritterschaft suochen, tuon 111. 143. der sîne ritterschaft wol kan 198. — *dat. a)* der ritterschaft bi sîn 111. waz touc er er nû ze ritterschaft 116. sî mohten von ritterschaft schuole gehabet hân 256. *b)* wær ich ritterschefte bi 136. manegen herten pris zê ritterschefte bejagen 134. — 2) *die gesammten ritter.* man muose in lân von ritterschefte den strit swaz riter lebte bi der zit 256.

mich riuwet (hriwit) *mir thut leid.* ich hân missetân: zwære daz riuwet mich 194. sî riuwet iuwer êre und ditz ritterliche wip

226. daz geweren rou sî dâ ze stat 113. sîne rou dehein daz guot daz si an in het geleit 142. und rou mich daz ich dar was komen 25 [*ed. I. gerou.*] do begundes sêre riuwen, daz sî 82. iuwer kumber muoz mich iemer mêre riuwen 295.

diu riuwe *betrübniss, reue. sg.* in begreif ein selhe riuwe 119. diu versümde riuwe 123. sîn riuwe wart alsô grôz 124. von grôzer riuwe began sî vil sêre weinen 130. er sach ir senliche riuwe 67. — *plur.* er muoz mich ergetzen mîner riuwen 94. nâch riuwen sünde vergeben 294.

riuweg *a dj. betrübt.* des wil ich iemer riuweg sîn 121. des wart sô riuweg sîn lîp 149. diu riuwige diet 67.

riuweclîch [*vgl. les. zu z. 6379, H. zu Er. 5745.*] *a dj.* wir leiten riuweclîche jugent 234.

riuwesære, *s. tōtriuwesære.*

riuwevar *a dj. von betrübtem aussehen.* sî wurden harte riuwevar 182. wârens ê riuwevar, ir leides wart nû michel mê 229.

der Riuze *Russe; daher, mit einem dem dat. plur. vorge-* setzten ze, ze Riuzen in *Russland* 276.

der roc *das oberkleid.* des rockes heter wol rât 238.

daz ros (*hros*) *streitross. sg. nom.* 35. 48. 49. 101. *gen.* rosses 20. 37. 244. *dat.* ich gurte mîme rosse baz 35. ze rosse und ze vuoze 256, 2. 261. 189. *acc.* er vuorte mîn ros hin 36. nam mîn ros 36. ob ich ûf ros iegesaz 36. satzte mich hinderz ros ûf daz lant 36. 44. 50, 2. 55. 102. 149. 174. 187. 207. — *plur.* diu ros 259. 261. der rosse 261. — dô in daz ros vûr truoc 189. von dem rosse stân *absteigen.* 207. daz ros mit sporn bestân 95. mit den sporn nemen 256. er warf daz ros von in 198. *vgl. ors. (*)* daz ros *das pferd* 140. *vgl. z. 3600.*

der rosselouf. der kreiz was rosseloufes wît 256. *s. Ben. anm. zu z. 6087.*

der rôst *der brennende scheiterhaufen.* sî wurden ûf den rôst geleit 202, *vgl. les. zu 5437.* der mich von dem rôste löste 286.

rôt *adj.* diu ougen rôt 26. sî machte sî von vreuden bleich unde rôt 88.

ich rôte (*rôtêm*) *werde roth.* die meilen begunden von bluote rôten 264.

rôtsüeze *adj.* mit rôtsüezem munde lachte sî die swester an 267.

ich roufe (*roufu*) *raufe.* sô sî sich roufte unde sluoc 58. daz sî sich roufte und zebrach 63.

der rúbîn. ein alsô gelpfer rubîn 32.

rûch adj. rauh. der stic wart rûch und enge 18. den stic den er sô rûhen vant 43. granen unde brâ wâren im rûch 26. sîn rûhez kinnebein 26. mit rûhen vuhshûeten 240. swie rûch ich ein gebûre sî 136.

der rûcke, rûke (hrucki) *rûcken.* sîn rûcke was im ûf gezogen, hoveroht und ûz gebogen 26. als lanc sô der rûke gât 189. die hende ze rûke gebunden 185. *vgl. H. zu Er. 5402 fg.* sî kêrten in den rûke zuo 224. als schiere sô er sînen rûke kêrte 248. über den rûke sehen 197. die clâ in den rûke heften 247. der schanden last hete sînen rûke überladen 103.

rûkelingen adv. er warf in rûkelingen under sich 247.

ich rûeme (hruomu). sich rûemen eines d. *über etwas jubeln.* des ruomte mîn niftel sich 282.

ich rûere (hruoru) *rûhre, berühre.* regen noch sunne rûeret in 30. ez ruorte de vallen 49. heiz in rûeren diu bein 86. dichn ruorte nie mîn meisterschaft 116 [ed. I geruorte *vgl. Paul 373.*]

ich rûme (rûmu) *rûme.* 1. *ohne obj. ziehe davon.* vîentschaft rûmte dâ 178. — 2. *mit selbstündigen ez, dem ein dat. der person beigesetzt sein kann.* er rûmtez im 127. *über ez rûmen vgl. Gr. IV, 333, 956.* — 3. *mit acc. der sache, dem auch ein dat. der person beigesetzt sein kann.* dâ rûmet der haz vroun Minnen daz vaz 258, 2. daz der haz müese rûmen daz vaz 258. trûren unde haz rûmten daz vaz 273. ir ietweder rûmde dem andern sînen puneiz 256. er hiez rûmen den rînc 253.

diu runze *gen. runzen runzel.* sîn anlûtze mit grôzen runzen beleit 26.

ich ruoche (ruohhu) *das obj. durch den gen. oder einen infin. (meistens ohne ze) ausgedrückt. nehme rücksicht auf etwas, genehmige es.* daz sîht böses ruochet 66. sî mac gewinnen swaz sî des mines ruochet 212. daz ir ruochet gedagen 15. daz ir ruochet mir vergebn 295. ichn ruochte soldez icmer sîn 22. ern ruochte waz er im sprach 227. ob er ze kônenne ruochte 286. der noch ie tete des alle vrouwen ruochten 162. got ruoche mir daz heil bewarn, daz 93. got ruoche iu iuwer swærez ungemüete verkêren 206. got ruoche iu sælde und êre gebn 235. sî bat ir got ruochen 213. desn durft ir niht ruochen 55. sîn hete anders niht geruochet Artûs ze truhsezzen 101.

ich ruofe (hruofu) *prûs.* wer ruofet mir 138. *prût.* vil lûte rief er unde sprach 36. 59. 193. [*über die form ruofte vgl. les. zu zz. 1366, 5297, 5178. Paul I, 366.*] er rief ir 138. ez rief dirre und rief der 174. er rief ir hin nâch 137. daz sî got ane rief 214. riefen *mitangeschleiftem sî.* dô riefens alle 197. — *infin.* sî hórten in ruofen 186.

note stange. diu ruote wancte 189. s. les. u. L. zu I, 385.] vgl. geiselruote u. z. 5022.

owe (ruowēm) ruhe mich aus. er ruowe dar nâch 86. ruowen wolde 190.

owe das ausruhen, der platz wo man sich ruht. sin t vil unlanc 265. diu ruowe gît mir niuwe maht 271. en ruowe nôt 281. in wart ein ruowe bescheiden, dâ unde gemach zuo ir wunden geschach 283. sî satzten sich hie 265 [vgl. H. zu Er. 5178.] ich muoz gnâde und 219.

ar a d j. russfarb. ein ragendez hâr ruozvar 25.

ûher sâr) sogleich. 1) gewöhnlich am ende des satzes. er sâ 177. dô kârte sî sâ 138. 12. 41. 64. 74. 97. 127. 190. 250. 274. 277. 2) sâ kârter wider âf in 189. wander sâ 100.

der sac sack. er wart gesant ûz dem satele als ein sac 102. vgl. H. zu Er. 4730.

diu sache. ein unbilliche sache billich gemachen 68. irn wellet besorgen dise selben sache 285. die ursache. von deheiner sache 153. s. Paul I, 303. — plur. sî ahten ir sache nâch dem hûsrâte 240.

daz sact uoch sackleinwand. ir hemde was ein sactuoeh 185. s. lesarten u. L. zu z. 4928.

ich sage (sakēm). statt des ahd. sekit, sekita, kisekit, die dem infin. sekjan angehören. steht häufig seit, seite, geseit. vgl. ich gesage. 1) ohne object. der dâ hoert und der dâ seit (spricht) 18. nune bit ich iuch niht vûrbaz sagen 92. 2) mit d. t. ohne acc. mir gêt ze herzen ir clage nâher danne ich iemen sage 61. ich sol varn, und niemen sagen, in den walt 43. ich sag iu deste gerner vil 18. 3) mit object. a) in traulichem tone. und genas als ich iu sage 49. man lônnet uns als ich iu sage 235. als ich iu wil sagen 234. 258. als ich iu hân gesagt 211. als ich iu nû hân geseit 80. als er mir hâte geseit 31. — und ich sage iu war an 106. ich sag iu wie ez umb sî stât 222. ich sage iu waz sî tâten 261. und sage iu wie 117. und sag iu doch wie kleine 169. ich sag iu wie ich in bestê 180. und sage iu mêre umbe waz 52. — waz wil dû sagen was muss ich hûren 86. daz wil ich iu sagen 249. — so besonders der imper. sage, sage mir, sage doch, sage durch got 27, 2. 28. 85. 89, 2. saget 63. 90. 204. sagent 72. sagt 168. 216. 217. 291. nune sagt mir minre noch mê wan 232. — b) zusichernd. ich sage die wâr-

heit 79. ich sage dir mitter wârheit 294. ich wil iu daz zwäre sagen 40. ze sagenne die wârheit 266. ich sag iu mitter wârheit 292. ich sagt ez vür die wârheit 115. sî hât mir dar an wâr gesagt 83. nû ist uns ein dinc geseit vil dicke vür die wârheit 58. und hât mir ouch nû wâr geseit 82. wand ez was mir vür wâr geseit 115. ouch sî iu daz vür wâr geseit 256. 272. hâstû wâr geseit, sô 293. — geloubet mir daz ich iu sage 278. ichn wil iu keine lûge sagen 18. daz sî iu geseit *glaubt mir* 39. — ein dinc ich iu wol sage 47. daz ich daz wol sagen mac 188. c) *mit besonderem accus.* sag ich iu unser arbeit 168. ich sag iu ein bast 231. iwer zunge diu niuwan daz boeste sagt 40. ern sagtes ime danc noch undanc 201. iu sî doch ein dinc gesagt 75. daz mans ime gnâde sage 107. wer solt iu des gnâde sagen 91. des vrumen gote gnâde sagen 140. ir sult im des gnâde sagen 191. er sagt in gnâde unde danc 119. des sagterr gnâde unde danc 54. ir wart von mir gnâde gesagt ir guoten h. 24. sî begund im ir geverte sagen 213. dô ez ir halbez wart gesagt 73. swer iu iht von eime riter sage 204. daz ir mir iuwer krankheit sagt 243. den kumber sag ich niemen 204. dô er noch lützel het geseit 12. ein mære sagen 12. saget iuwer mære 17, 2. doch sag ich dir ein mære 29. 101. sagen sô manec armez mære 110. ichn hôrte sagen von iu dehein daz mære daz iuwer iht wære 162. ein vremde mære sagen 171. ouch was in geseit von dem risen mære 210. nâch dem mære als mir die vrouwen hânt gesagt 240. ich bat mir sagen mære 27. nû saget er im mære 103. vil manec wehsele mære sagtens 224. ob ich dir mære sage 30. het ir im gesagt iuwer muot 162. sage mir sinen namen 85. ir möhtent mir wol sagen iuwer namen 271. ich wil iu minen namen sagen 273. des enwolt er mir niht sagen 218. sî seit im Kâlog. swære 42. ir habt mirs joch ze vil geseit 15. daz ir ir willen hete geseit 210. von dem sî wunder hörten sagen 282. — d) *mit besond. nominat.* daz im ein bote seit 240. man sagt 118. 172. 182. 215. sî sagent *man sagt* 194. ist mir gesagt 237. swer daz nû vür ein wunder iemer ime selben sagt 241. nû hâte dem risen geseit sîn sterke 188. — e) *mit adv.* nû waz mac ich iu mære sagen 38. nune bit ich inch niht vürbaz sagen 92. unser lebn und unser burt diu suln wir iu vil gerne sagen 232. sî saget ir zehant 292. wir sulnz iu gerne sagen 277. ich sag iu deste gerner vil 18. er hete ungerne geseit sô vil von siner 47. vil stiller ime sagte 44. nû hân ich dir vil gar geseit 28. als ir rehte wart geseit 96. er hât mirz allez wol geseit, wie 107. — f) *nachtrag.* er sage 39. sag im 86. saget 163. sagen 75. 95. 210. dâ sagest 28. 44. er, sî seit 77. 282. sî sagten 217. gesagt 57. 252. geseit 23. — 4) *mit präpos. vgl. oben 3) b).* —

sī hat mir bī dem eidegesagt 196. daz hiez er über al sagen 42. daz lantvolc hāt uf mich geseit eine schult 154. ich wil iu von dem hūse sagen 50. der iu tugent von im seit 216. man sagt von im die manheit 215. daz iuvon mir niht ist geseit 205. mir ist sō grōziu manheit von dem riter geseit 212. wand iu ist ē sō vil geseit von ietweders vrūmekheit 254. wand ich hete ir ze vil geseit von iuwer vrūmekheit 122. 5) mit *adverb. prapos.* sage ane, Hartman 115.

daz sagen. sī hōrte sīn sagen hin in 12. man verliuset michel sagen 18. man sol mīnes sagennes enbern 17. *s. L. zu z.* 219.

der sal. er leit sich slāfen uf den sal 12.

diu salbe zur heilung der hirnsūhte. mīn guote salben 140. 139 diu salbe ergienec in 134. ich hān noch einer salben 131. die būsēn mit der salben 131. mit ter vil edelen salben 133. nāch der salben 131.

ich salbe (salpōm). sī salbetn sīne wunden 208.

diu sælde *das gut-sein sowohl als das gut-gerathen, ersteres in beziehung auf jede natürliche eigenschaft, letzteres in beziehung auf den zufälligen erfolg. das wort bezeichnet sowohl einen abstracten als einen concreten begriff, und wird daher auch oft im plural gesetzt.* dem volget sælde wohlsein und ēre 9. daz got im sælde und ēre bære der barmherze wære 182. got gebe iu sælde und ēre 205. 235. 251. 296. — *ungewiss ob sg. oder plur.* got gebe mir sælde unde sīn 221. hetet ir sælde unde sīn verstand und überlegung 249. (vgl. *a. Heinr.* 1382). — *plur.* der hāt der selden niht *keine guten erfolge* 108. der selden slac 157. aller sīner selden wān 259.

sælec *alles was gut heisst besitzend.* sī vil sælec wip 90. swie ir gebietet, sælec wip 92. *durch gutes gelingen begünstigt.* ein sælec man 50. 90. 114. 151. 221. 242. vrent iuch mitten sæligen 168. ezn ist niht wunder umb einen sæligen man 108. ir wart kunt ir vil sæliger vunt 289.

sæleclichen *adv. mit gutem erfolge.* iuwer arbeit ist sæleclichen an geleit 108.

diu salse *ein roman. wort, neuf Franz. sauce.* sīn salse was diu hungernōt 126.

daz salz. weder pfeffer noch salz 126. daz salz unde der ezzych 128. salz unde bezzer brōt 128.

same, sam *pronominal adv. eben so wie. vgl. alsame.* 1) daz er sam gereite hōrte alle ir swære sam er undr in wære 61. — 2) *mit gewöhnlicher ellipse einfach gesetzt.* sam ein horn u. m. 35. 53. 56. 103. 124. 153. 239. 255. 263. doch tete sī sam diu wip tuont 76. sam die tōren tuont 125. nū waz ob disiu sam tuont 137. sam sī wæren von strō 200. daz im niht same geschach 176. — *mit sam componirte adjectiva meidet der dichter im Iwein, s. II. zu Er.* 214.

der s ä m e *erdboden. mhd. wb. II b 25.* — ûf den s ä m e n vellen 259. *vgl. Ben. zu z. 7086, Beck zu ders z.*

s a m e n t *beisammen. sament sitzen 42. in verbindung mit alle = alle ohne ausnahme 17. 225. 241. 253.*

der s a m i t *sammet. ein samites mantellin 238.*

diu s a m n u n g e. des wirtes s a m n u n g e *dienerschaft 20.*

s a m t. beidiu s a m t *beide mit einander 239.*

der s a n c *gesang. ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere 32. wie dâ sanc sange galt 32.*

s a n d e r n = des a n d e r n 99. 254. *s. L. zu z. 2516. les zu 6936. vgl. ander.*

s a n f t e *adv. sanfte lebn in ruhe 29. ein pfort daz vil harte sanfte truoc ein sehr bequemes pferd 132. diu suone diu ir sanfte tete wohl that 295. Ben. zu z. 8138.*

* s a n t. [*ed. I. sancte, vgl. L. zu z. 901.*] a n s a n t Jôhannes naht 42.

der s a n t *sand. daz er ûf dem sande lac 199.*

der s a r j a n t *kriegsmann zu fusse. nach Diez aus lat. serviens. die riter unde ir sarjande 141.*

der s a t e l. e z s l u o c d a z r o s z e m i t t e m s a t e l a b e 50. v o n m i t t e m e s a t e l e 55. e r w a r t û z d e m s a t e l e g e s a n t 102. e r s t a c h i n e n b o r û z d e m s a t e l e h i n, ü b e r d e n s a t e l h i n 176. 199.

der s c h a d e. der s c h a d e i s t a l z e g r ô z 18. s o l m i n e i n e s s i n 160. ûf d e s a n d e r n s c h a d e n g e r e i t s i n 46. v o r s c h a d e n s i c h e r s i n 53. i n d û h t d e s s c h a d e n n i c h t g e n u o c 121. w i d e r d e m s c h a d e n i n v e r g l e i c h m i t d e m s c h. 184. d i t z s o l s i c h s c h e i d e n u n s e r e i m e o d o u n s b e i d e n n â c h s c h a d e n u n d n â c h s c h a n d e s c h û d l i c h u n d s c h i m p f l i c h 187. — s c h a d e n d u l d e n 87. ûf e i n e s s c h a d e n g e d e n k e n 272. e r d â h t a n e i n e n s c h a d e n 64. d a z i u k e i n s c h a d e m a c g e s c h e h n 165. d e s g e v i e n g i c h s c h a d e n u n d e s p o t 197. s c h a n d e u n d e s c h a d e n g e w i n n e n 82. e i n m a n d e s e r n i e s c h a d e n g e w a n 269. i c h h â n g r ô z e n s c h a d e n 36. e i n e n s c h a d e n c l a g e i c h 20. d a z v o n i r d e w e d e r s s l a g e d e h e i n s c h a d e m o c h t e k o m e n 265. e i n e m z e s c h a d e n k o m e n 199. s i n s c h a d e s c h e i n i m h a r t e l â t z e l a n 139. d a z i c h m u o z a n s e h n s c h a d e n u n d e s c h a n d e 151. d e r m i r s c h a d e n t u o t 32. d e n s c h a d e n u n d d a z l e i t ü b e r w i n d e n 285. d e n s c h a d e n v e r c l a g e n 140. d e r s c h a d e s i d u r c h d e n v r u m e n v e r k o r n 140. e n z e l t m i r h a l b e n s c h a d e n n i c h t 40.

i c h s c h a d e (*scadôm*). d û e n s c h a d e s t n i e m e n m ê d a m i t e 14. i r n s c h a d e t d e r w i n t e r 30. d a z e i n d e m a n d e r n s c h a d e n w i l u n d d a z e r i m v i l g a r g e v r u m t 244.

daz schâf. niuwan als ein ander schâf 181. alsam der wolf der schâfe gert 59.

ich schaffe 1) *mit dem blossen acc. mache dass etwas wird.* die vuoren ir dinc schaffen 67. — 2) *mit folgendem satze.* wand ich daz schiere schaffen sol daz ir im niemer mê getuot enweder übel noch guot 187. daz ez schüefe niuwan min list daz ez ir sus missegangen ist 157. der künec schuof daz man in brâhte 173. — 3) *mit dat. der pers. u. acc. der sache. verschaffe.* ichn schüef in rehte sicherheit 158. er schüef im guoten gemach 192. im schuof daz venster guot gemach 70. si schuof ime allen den gemach 73. man schuof im guoten gemach 139. er schuof im selch gemach 208. er schuof mir michel êre 216. daz schuof in das kurze gemach 251. — 4) *mit accus. und folgenden ze, ordne, bestimme zu etw.* sus schuofen si ir koste ze gevüere und ze gemache 240.

der schaft. der schaft brach 260. daz isensper löste sich von dem schafte 188.

der schal. von dem horne der schal 214. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. waz sol dirr ungevüeger schal 175. dô huopz gesinde grôzen schal 54. der strit hete ende mit lasterlichem schalle 104. mit vrölichem schalle 119. ter sūs untter dôz werte mittem schalle 285.

der schalc *ursp. der knecht, dann ein mensch von roher, boshafter gesinnung, ein schadenfroher bube.* der arge schalc 240. 229. der schalc sprach ûz schalkes munde 229, 2.

schalclich *adj. schalclichen muot gewinnen ein schlechtes herz haben* 99.

schalcliche *adv. schadenfroh* 229. schalclichest 229.

schalclichen *adv. sch.* sprach er 229. er sach in sch. an als ein ungetriuwer man 227.

schalkhaft *adj. schadenfroh.* swie sch. Keif wære 101.

diu schalkheit *hämische bosheit, schadenfreude.* sin sch. 177. iwer herze dunket keiner schalkheit vil 40. er vorhte eine schalkheit 64. er kunde âne schalkheit triegen 88.

diu schame *beschämung, gefühl von scham.* er ist lasterlicher schame erwert 9. min was diu schame 37. ir werc was âne schame 228. diu schame, diu sch. der armuot tuot wê 229. 232.

ich schame (*scamēm*) mich *schüme mich.* des schamt er sich, daz ich in nacket hân gesehn 133. er schamt sich der armuot 232. der sich lasters kunde schamen 103. 186. wan daz er sich muose schamen 115. er mac sich schamen 123. ich wil mich schamen, wider iuch sch. 204. 271.

schamerôt. si wurden sch. 231. er wart von leide schamerôt 278.

diu schande. schemelfchin schande tuot wê 133. endûhtex si niht schande 145. siner schande vreuten si sich 103. schande unde spot dulden 195. schande erliden 171. schande unde schaden gewinnen 82. 285. schaden unde schande an sehn 151. schande tragen 171. einem leit unde schande tuon 284. ichn überwinde niht daz laster unt tie schande 205. âne schande 271. — *personif. in schw. form. vgl. Ben. zu z. 1579.* si ist under vûeze der Schanden gevallen 66. — *plur.* der schanden last hete sinen rûke überladen 103. er wart in den schanden gesehn 130. mit schanden des strites abe komen 280. nâch schanden *schimpflich* 258. nâch schaden unt nâch schanden 187.

diu schar. riter unde vrouwen eine süberliche schar 166.

daz scharlach. ein scharlaches mântelîn 22. *s. les. u. L. zu 326., mhd. wb. 2 b 87, H. zu Er. 385.*

scharpf *a dj.* zene 26. sine scharpfen clâ 247.

der schate *schatte*. diu linde ist sîn schate 30.

schedelichen *adv.* im selben sch. 159.

ich scheide 1) *neutr.* a) dâ schilt unde helm schiet *von einander abstand* 259. — b) daz si von ir êren schiet *dass si um alle ihre ehre kam* 196. — c) *ich scheide, gehe weg.* α) swenne ich scheide dan 43. der schiet mit urloube dan 114. ich schiet dan 158. 203. 24. er schiet von dan 45. 52. 123. 174. ê daz er schiede von dan 208, *vgl. L. zu z. 5624.* von danne schiet er 206. β) ich scheide von hinnen 225. er scheidet hinnen 285. scheidet er von hinnen 173. ich scheide iwer gevangen hin 276. ir scheidet mit unêren hin 230. γ) ê daz ich von iu scheide 287. von dem ich schiet 38. 123. δ) er schiet ûz sime hûs 172. ε) dô uns ze scheidenne geschach 22. — 2) *recipr.* a) sô sich gebrüoder scheiden 106. hie mite schieden si sich 219. dô schiet sich diu diet 67. — b) siniu wort diu sint guot; von den scheidet sich der muot 120. — ditz sol sich scheiden unser eime ode uns beiden nâch schaden und nâch schanden 187. und möhten siz in beiden nâch êren hân gescheiden 266. — 3) *transit.* si beide schiet der tût, diu naht 147. 269. sine wurden gescheiden 268. den zwîvel und die clage schiet der rise 184. — si wolte si von dem erbe, ir erbeteile scheiden 209. 222. — *das part. als adj.* so ist iemer gescheiden diu vriuntschaft undr uns beiden 44. dô mohten si wol under in beiden gelîche sîn gescheiden des muotes sam der jâre 239. *vgl. ich gescheide.*

diu scheide. *s. L. zu z. 3945.* daz swert im ûz der scheide schôz 150.

daz scheiden. *ez wart dô von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265.* daz scheiden tete im, ir herzen wê 239. 115.

der scheltære. die scheltære böser geltære 262. *s. Ben. u. L. zu z. 7162.*

daz schelten. dîn schelten ist ein prisen 14. ungevüegez schelten 101. *waz touc ditz schelten unde dreun 225.* des tôdes schelten 262. *vgl. Ben. zu z. 7162.*

schemelich *adv. des man sich zu schîmen hat.* schemelichiu schande 133.

ich schende *e. (scentu) beschimpfe.* ich bin geschendet 183.

ich schepfe *schüpf.* er schuof daz becke vol des brunuen 100.

schiere (*vor einem e bisweilen* schier 208. 220. 248.) *adv. bald, bald darauf, sogleich.* 12. 28. 43. 47. 65. 72. 78. 88. 105. 130, 2. 146. 160. 169. 175. 184. 187, 2. 188. 194. 198, 2. 208. 220. 239. 246, 2. 248. 277. 283. — vil schiere 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. ungenædeclichen schiere 143. harte schiere 147. ze schiere 22. swie schiere 146. — alsô schiere so er des strîtes gert 43. als schiere sî den kûnec sach dô kam sî vûr in 120. als schiere so im des tiuvels kneht sînen rûke kêrte dô sluoc er 248. alsô schiere dô in ersach diu eine vrouwe, dô kêrte sî über in 129.

der schilt. ietweders stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. ezn gereit nie mit schilte kein rîter alsô volkomen 62. tiurre dan er ze swerte, schilte unde sper 79. daz sper durch den schilt stechen 46. er bûrte schilt unde swert 200. er legte den lewen in den schilt 207. den schilt vûr bieten 246. *vgl. Ben zu z. 6722.* unz er den schilt vor im treit 261. — die schilte wurden dar gegeben 264. sî wâren der schilte einander harte milte 261. der schilte bar sîn 261. den schilten wâren sî gehaz 26. über die schilte gienc diu nôt 46. die schilte hiuwen sî dan 261.

ich schilte *schelte.* dâ schiltet sî vil manec mite 77. wande sî ir vluchet und sî schalt 82. ichn sol kein rîter schelten 186. lât schelten ungezogeniu wîp 188. 16.

der schimpf *was zur erheiterung, zum zeitvertriebe dient.* sîn schimpf unde sîn maz 105. ir vreude und ir schimpf 167. hie was mit rede schimpfes vil 41.

schimpflichen *adv. spassend, spottend.* sch. sprach er 102.

schîn licht, hell. schîn tuon zeigen 111. — schîn werden sich zeigen. daz mir gnâde wurde schîn 290. daz wartschîn an in zwein 269. 207.

der schîn. daz ich der este schîn verlôs *nichts mehr von den üsten sah* 31.

ich schinde, schant. nû schant er (der lewe) daz rêch 148. [*ed. I. schinter* = schinte er *als prût. eines schwachen vollicorts* ich schinde, *s. les. zu* 3901, *mhd. wb.*, II b. 140.] — mit abe. zwô hiute die het er zwein tieren abe geschunden 27.

ich schîne *bin schîn, bin hell und klar zu sehen.* diu sunne schein 32. der tac der hiute schein 274. ez schinet noch als ez dô schein und ich wænez immer schîne 97. ez schinet wol 39. 120. wie schinet daz 99. wie wol daz schein 273. — daz ich iuwer îwein iemer schîne unde ie schein 275. sîn kinnebein schein gewahsen zuo den brüsten 26. swâ ir der lip blôzer schein 58. der zaller vorderste schein 141. daz er ungewâfent schein 188. dâ er ungewâfent schein 248. — ez schinet mir *ich sehe es.* als mir in mîme troume schein 135. daz ime dâ überiges schein 148. — an dem niht tes enschein 105. ez schein an ir gebærden 115. an im 138. daz an in niht mêre blôzes schein 245. der niender in den siten schein 120. der ie in rîters êren schein 177. der ie nâch vrouwen willen schein 162. ûz iegelichem orte schein ein rubîn 32. — mit *adverbialprâpos.* daz im aller sîn schade harte lützel an schein 139. als iu noch hie schinet an 203. daz im der herre î. dannoch lebende vor schein 150.

schînlich *klar vor augen liegend.* mit schînlichen dîngen erziugen 64.

der schirm *schutz.* der uns ze schirme zeme 286.

ich schirme einem eines d. (scirmu) *diene ihm zum schirm gegen etwas.* des schirmet im ein lînde 30.

ich schiufte *reîte schnell.* *vgl. Ben. zu z.* 5966. schiufften unde draben 220.

ich schiuze *schiesse* 1) *neutr.* ein zorn unde ein tobesuht schôz im in daz hirne 124. daz viur schôz dem wurme ûz dem munde 146. daz swert schôz im ûz der scheide 150. — 2) *trans.* a) er schôz prîslichen wol 126. dise schuzzen zuo dem zil 11. b) er schôz vil des wildes 126.

schône *adv. schön.* er hât gelebet alsô schône 9. er enpfîenc mich als schône 19. vil schône satzte mich sîn hant hinderz ros 36. ir hât den muot sô schône verkêret 85. sî bât in harte schône 88. daz ros enwart nie gekunrieret alsô schône 244. man pfîac ir vil schône 250.

schœne *adj.* ich hete geburt unde jugent, ich was schœne unde rich 134. sî ist sô schœne und sô rich 160. diu edele und diu schœne 267. sine sâhen nie sô schœnen man 94. her îwein

wart ein schöne man 141. schöne junkherren unde knechte 20. er hât ein schöne wip 107. 108. ich mac wol clagen mîn schöne wip 152. vliehet ir ein sô schonez wip 91. an dem schönen wibe 58. ze schönem wibe 91. diu schönsten wip 251. ein schöne vrouwen 135. zwô schöne juncvrouwen 209. die schönen juncvrouwen 43. schœner juncvrouwen zwô 208. ein harte schœniu magt 169. 242. maget unde wip die schœnsten von den richen 11. daz er nie wibes lip alsô schœnen gesach 57. er hete ein schœnen alten lip 237. ern erkunte nie schœnern lip 239. daz ich nie schœner kint gesach 20. nû gesach er nie kindes lip schœner dan diu selbe magt 179. ir schœniu lich 70. daz schœnest ors 141. ein linde daz nie man schœner gesach 30. diu schœne bluot 236. an ein daz schœneste gras 22. an daz schœneste gras 238. der morgensterne möchte sîn niht schœner 32. deheinen schœnern boumgarten 236. diu capelle ist schœne 30. ein schœne palas 236. ein hûs, daz er sô schonez nie gesach 51. ein schœne hœchzit 10. deheine schœner hœchzit 10. ern gesæhe schœner tjost nie 260. ouch wonte in ir gemûete ze schœner kunst diu gûete 208.

diu schœne. hie vant ich wisheit bi der jugent, grôze schœne und ganze tugent 22. nû habent ir schœne, unde jugent, geburt, richeit, unde tugent 78. dâ was diu burt unt tiu jugent, schœne unde richeit 96. des riters burt und vrûmekheit, zuo der schœne die si sâhen 96. ir jugent, schœne, richeit unde tugent 121. si, diu zuht, unde schœne, hœhe geburt, unde jugent, richeit, unde kiusche tugent, gûete und wise rede hât 237. guot unde lip, schœne sinne unde jugent, an ander untugent 296. — der linde schadet der winter an ir schœne niht ein hâr 30. iuwer schœne riet ez 94. daz iuch niht gehœne iuwers wibes schœne 108.

ich schouwe (scawôm, scouwôm) *schaue*. 1) *neutr.* dar ûf gienc er schouwen 236. — nû begunder umbe schouwen 194. — 2) *transit.* a) *mit acc.* daz si got iemer schouwe 38. *s. Ben. zu z. 794.* ich sol schouwen die juncvrouwen 43. nû sol man schouwen iuwer vrûmekheit 74. dô mohte man schouwen vriuntliche blicke, ein selch gesinde 144. 219. — b) *mit daz.* ir mugt wol schouwen, daz er er den sîn hât verlorn 130. er liez si ab der wer schouwen, daz dicke 142. — c) *mit an u. acc.* man mac an ir clagen, zorn schouwen 51.

ich schrie *schreie*. der lewe schrê al lûte 146. der riter schrê nâch helfe 247.

daz schrîn *schrein*. vrouwe, dû bist daz sloz und daz schrîn 206. [*nach ed. I. der schrîn, s. lcs. zu z. 5545.*]

ich schröte *schneide*. daz slegetor schriet die sporn dan 50.

ez sneit sô sêre daz ez niht enmeit ezn schriete isen unde bein 49.

diu schrunde *spalte*. si sach hin vûr durch eine schrunden an der tûr 152.

schuldec *adj.* ob ich schuldec wære 154. 195. als ein schuldiger man 91. — dem ich wol schuldec bin, daz ich 184. — dâ ist daz herze, bistû schuldec an 16. 59.

der schuldegære *beschuldiger*. sol liden den selben tût den der man solde liden den er an mit kampf sprach 202.

diu schult, und daneben, mit gleicher bedeutung, diu schulde, so dass mithin im *sg.* der *genit.* u. *dativ*, und im *plur.* alle *casus* mit ausnahme des *gen.* dem einen *nominativ* eben so gut angehören können als dem andern. ein drittes wort diu schulde, die *beschuldigung*, kommt im *Iwein* nicht vor. diu schult so wohl als diu schulde bezeichnet die beziehung in der das bewirkte zum bewirkenden steht; das bewirkte in dieser beziehung gedacht. die nützliche oder schädliche beschaffenheit des bewirkten liegt eben so wenig als die sittliche in den wörtern schult und schulde. Der *plur.* kommt sehr häufig vor, auch da wo er äusserlich nicht zu erkennen ist. wær mîn schulde grœzer iht 15. wie kleine alle mine schulde sint 169. nâch alsô swärer bürde mîner niuwen schulde 68. — diu schult ist elliu mîn 121. sît diu selbe schulde niemens ist wan mîn 160. jane wær diu selbe schulde niemens wan din 151. daz si in erkande daz was des schult 129. — sît mich dehein ir schulde verlôs 152. — daz er al sin schulde buozte 144. swie swære er schulde ie gewan 294. ir hât vil grôze schulde 91. hab ich deheine schulde 153. irn habt deheine schulde 295. wider den hân ich schulde gnuoc daz ich im vîent si 83. enlânt disen herren mîne schulde niht gewerren 17. wærer dâ zuo ledec lân aller sîner schulde 71. die schulde legent si ûf mich 154. ern moht die schulde ûf niemen anders gesagen 124. daz lantvolc hât ûf mich geseit eine schult sô swære 154. — ich was ir âne schult gehaz 82. âne schulde ich grôzen schaden hân 36. si het âne schulde erliten kumber unde nôt 203. mîner vrouwen hulde der mangel ich ân schulde 203. *vgl. L. zu z.* 5470. den âne ir schulde misselanc 102. ich dulde dise schande ân alle mîne schulde 195. behüetet daz daz ir niht in ir schulden sît die des werdent gezigen, daz si 108. swaz man hie ûf si clagt des wil ich in ir schulden stân 193. ich kume nâch mînen schulden gerne ze sînen hulden 15. von schulden mit *recht*. alsus clag ich v o n schulden 36. von schulden vreute si sich 105. si dûhte ez wær von schulden 181. ob ich von dem tage niht grôzen kumber wol von

schulden haben mege 271. — von minen u. w. schulden so dass ich u. w. die ursache bin. diu ir leit niuwan von minen schulden treit 184. sine wirt von minen schulden niemer mære verlorn 294. von minen schulden habet ir grözen kumber erliten 295 ouch enist ez von den schulden sîn 154. daz ir ie dehein ungemach von sinen schulden geschach 58. der kumber dâ ich inne stên der ist von sinen schulden 159. ir arbeit die sî von sinen schulden leit 193. daz ergiene von ir schulden 107. diu krône die er von iuwern schulden treit 107. 161. dâ habt ir iuch genietet ein teil von iuwern schulden einer langen arbeit 289.

der schuoch *schuh*. *p. l.* schuohe 132.

diu schuole *schule*. sî mohten von ritterschaft schuole gehabet hân 256.

der schûr *hagelschauer*. mir hât der schûr erslagen den besten bû 110.

ich schûrfe (*scurfu*). er schurft ein viur *schlag* feuer 148.

ich schûte (*scutu?*) *schüttle*. ich schuttez (*daz harnasch*) abe 38. *vgl. wb. z. Wig. s. v.*

se s. sî.

der segen, *gen.* segenes. [*lat. signum sc. crucis, mhd. wb. II b. 238.*] der gotes segen vriste mich 33. so ergib ich iuch in gotes segn 205. — sî gâben im vil manegen segen 236. er tete den stigen und den wegen manegen gütlichen segen 23. — *das gebet*. disen segen tete sî vûr sich 221.

ich segene. vor sînem anblicke segent er sich [*bekreuzte er sich, Bech*] vil dicke 45.

Segremors ritter an Artus hofe 12. 177. *vgl. H. zu Er. 1665.*

sehs *sechs*. sehs wochen 158. 213. sehs knappen 166. sehs kint 169. sehs manne kraft 233.

sehsstunt *sechsmal* wær ir sehsstunt mæ gewesen 133.

der sehste. dez sehste was Kâlogrêant 12. *vgl. Ben. zu z. 86, Gr. IV, 277.* — über sehstehalbe wochen 222.

der sei name eines wollenen stoffes. hosen von sei 132.

der seit *gen.* seites. *wahrscheinlich das deminut.* von sei. seit von gran 132. *s. L. zu 3454. mhd. wb. II b. 242.*

daz seitspil *saitenspiel*. dise hörten seitspil 11. *vgl. H. zu Er. 2152.*

selch *solch*. *s. L. zu z. 866.* 1) *ohne beigesetztes subst.* selhes niht (*der gen. von niht regiert*) 15. 29. 2) *mit subst. ohne vorgesetztes ein. sg. nom. unflectiert.* selch gewin 263. selch gemach 45. — selch vreude 11. selch ritterschaft 118. —

selch guot 142. — *gen.* selhes kumbers 214. *dat.* in selhem unmuote 70. mit selhem bejage 149. mit selhem site 253. — mit selher vuoge 41. in selher swære 75. mit selher siecheite 137. selher zit 180. — mit selhem ungeverte 170. mit selhem ungewelle 177. — *acc.* selhen pris 41. selhen helt 87. — selh ère 41. 108. umbe selhe wåge 29. selhe swære 59. selhe ritterschaft 143. — selch leit 92. selch gemach 208. — *plur. nom.* zwêne selhe man 155. — *gen.* selher geste 127. — *dat.* mit selhen sorgen 51. mit selhen unminnen 173. mit selhen witzzen 238. — 3) mit *vorgesetztem* ein. *nom.* ein selch unmuoze 99. ein selch unêre 103. ein selch riuwe 119. — ein selch wetter 46. *acc.* einen selhen stich 188. einen selhen minnen slac 238. — *acc.* ein selch gesinde 219.

* selch steht entweder ohne einen nachfolgenden sich darauf beziehenden satz (15. 29. 45. 51. 57. 70. 75. 103. 118. 127. 143. 149. 170. 177. 263.) oder mit einem solchen; in diesem ist die beziehung bezeichnet a) durch das *relat. pron.* (11. 108. 142. 143. 214. 119.), wohin auch die *indirecte frage* zu rechnen ist (29); b) durch als (41). c) durch daz (41. 46. 92. 99. 119. 137. 180. 188. 208. 253. 283.), wohin auch der *conj.* zu rechnen ist (87. 155), *sv* wie die *aposiopese* (238.)

diu sêle das durch den tod von dem leibe geschiedene ich. Artûs swuor bi sines vater sêle 42. des si mîn sêle iuwer pfant 54. si bat got der sêle pflegen 193.

der selle = geselle, 117. 163. 186. 248. 276. s. les. zu 3033, mhd. wb. II b. 28. Haupt zu Erec z. 1969, Paul I, 296.]

diu selleschaft = geselleschaft, vgl. der selle u. L. zu z. 2704. ein selleschaft âne haz 103. ein selleschaft undr in zwein 107. ezn habe deheiniu græzer kraft danne unsippiu selleschaft 106. vgl. H. zu Er. 5812.

selp *pronominal adj.* 1. einem andern worte unmittelbar oder entfernter nachgesetzt. A. einem *subst.* wil der kûnec selbe varn 43. swâ sich der bæse selbe lobt 99. der wirt het selbe vil gestriten 166. ob iu got dâ zuo selbe sînen rât gît 217. sô sol mîn ungewizzen hant ir geltes selbe sîn ein pfant 275. — B. einem *personal pron.* daz ich mir selbe hân versagt 68. sô bin ich selbe betrogen 79. daz ich . . . und selbe kûme gesaz 140. sit ich mirz selbe hân getân, ich solts ouch selbe buoze enpfân 152. mîn selbes lip 94, 179. an mîn selbes libe 70. mîn selbes swert 152. mîn selbes missetât 152. mîn selbes burgetor 216. als er mir selbem dicke tuot 119. swie ich zuo mir selben habe getân 161.

daz ich ir wil gebn mich selben 69. ich hân mich selben verlorn 157. sô sol ich mich selben slân 160. über mich selben rihte 161. ob ich mich selben trüge 276. ob wir selbe wellen 13. — sô gesiht tû wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30. daz tû den slûzzel selbe treist 206. danne dû dir selben tuost 14. wie sit ir selbe genant 204. *nach imper.* rihtet selbe über mich 91. ahtet selbe umb de ûzvalt 227. nû ist iu selbem wol erkant 17. — daz er sîn selbes vergaz 58. 119. er verlôs sîn selbes hulde 124. in het sîn selbes swert erslagen 124. niuwan ûf sîn selbes lip 124. er was sîn selbes gast 136. durch sîn selbes tugent 210. er sante sîn selbes tohter 214. sîn selbes stæte 238. sîn selbes wip 239. mit sîn selbes êren 278. die sî an sich selben leit 70. dô er sich selben ane blihte 124. wider sich selben er sprach 134. 206. er het sich selben verholn 252. — er selbe was grôz 35. als er sit selbe jach 51. sô wær er selbe tût 83. ouch muose erz selbe vâhen 126. swer daz ime selben sagt 241. nû ist er uns entwichen im selben lasterlichen 98. im selben schedelichen 159. arzte gewan her Gâwein im selben unde in zwein 283. dâ ist sî selbe unschuldec an 70. daz sî niht selbe reit 223. sî hât sich selbe sô gewert 276. dô sî (ir) unrehtes selbe jach 279. ezn mûhte nimmer dehein wip gelegen an ir selber lip 57. diun darf niht mêre huote wan ir selber êren 112. die sî machte mit ir selber hant 131. ob in sîn vrouwe niene lôte mit ir selber tröste 283. daz sî ir selber ist gehaz 69. was sî an ir selber richet 70. die alsô vil gesprechent von ir selber getât 98. die wurden beide ir selber spot 177. waz sî an in selben rehent 98. — C. *einem relativpron.* deheinen man der selbe wol gesprechen kan 91. ir herre der selbe engegen ime gienc 208. swer selbe des tôdes ger 195. — D. *einem demonstr. pron. welches durch das hinzu gesetzte selp verstärkt wird.* a) der, diu, daz a) *vor subst.* der selbe brunne 30. des selben waldes 46. 84. den selben brunnen 149. 202. 270. — diu selbe zuht 14. 146. 151. 160. 179. 236. der selben wile 131. 232. an der selben vrist 49. die selben vroude 34. — daz selbe mære 100. des selben landes 232. — die selben zinsgeben 234. in den selben stunden 33. 49. 163. 171. 178. 210. — ß) *ohne subst.* der selbe sach 126. der iu den selben suochto 286. durch die selben 184. 169. — b) dirre, disiu, ditz. dise selben sache besorgen 285. ditz selbe golt 114. in disen selben tagen 171. [ed. I. siben t. vgl. Ben. les. u. I. zu z. 4530.]

* *Nach dem demonstrat. pron. setzt Hartmann immer die schwache form; dise selbe 285 [so nach ed. I.] beruht einzig auf A, [s. les. zu z. 7841] und ist unsicher. das schwanken*

zwischen starker und schwacher form in andern füllen ergeben die beispiele.

2. einem andern worte vorgesetzt. selb ander = einer mit einem, si entlihen nie einen slac wan dâ der gelt selb ander daneben lac 264. selbe dritte einer mit zweien 197.

selten *adv.* nach der gewöhnlichen ironie auch dann gebraucht wenn etwas niemals geschieht: vgl. späte. swie selten wip mannes bite 93. wie selten ich das wip geprüse 203.

seltsæne *adj.* eine zusammensetzung deren zweite hälfte noch aufklärung erwartet [vgl. Gr. II 655, und die abweichende erklärung im mhd. wb. II b. 26.]; unser 'seltsam' bedeutet dasselbe, ist aber der form nach entstellt. ûf einen seltsænen muot 263. seltsæniu cleit 27.

ich sende (sendu). 1) mit *acc.* swer guoten boten sendet sinen vrumen er endet 223. er sante sin tochter 213. mich het mîn vrouwe gesant 138. 2) mit *acc.* und *präpos.* si sante bi ir dan vrischiu kleider 132. mîn vrouwe het mich gesant ze Britanje in daz lant 52. mit bösem mære zuo im gesendet 89. ich wil minen boten nâch in senden 88. welt ir nâch im senden 288. ich bin nâch im gesant 220. nâch dem orse wart gesant 244. und wart nâch gelte niht gesant 262. diu mich nâch iu gesendet hât 222. — er wart gesant ûz dem satele 102. — als si mit bösem mære zuo im gesendet wære 89. — 3) mit *acc.* und *dat.* got sende mir hinaht den tût 170. got sol mir den (tût) senden 75. got sante in mir ze tröste 216. dô sante mir in got 216. ez wart ein bote mime herren gesant 75. — 4) mit *adv.* der sante mich her 223. mich hât gesant mîn vrouwe her in iuwer lant 120. si hât mich her dernâch gesant 123. gotes haz hât iuch dâ her gesendet 225. — sende den garzûn hin 87. der wirt sante hin nâch zwein sinen kinden 208. — diu mich ûz hât gesant 289. ûz gesendet 290, vgl. L. zu z. 7967. — als si dâ vür wære gesant 137. diu juncvrouwe wart wider gesant 131. sendt [*ed.* I sendent] ir wider ir vingerlin 123.

ich sene leide an innerm schmerzgefühl. vgl. Ben. zu zz. 71. 6524. *partic.* senede, sende *st.* senende (vgl. Gramm. I. 1008). mîn senediû nôt 161. mîn senediû nôt sol sich unz am minen tût nimmer volenden 74. von seneder arbeit reden 11. er kom in einen seneden gedanc er versank in ein schmerzliches sinnen 119. niemen habe seneden muot umbe grâme sich über 140. âne senede swære 151. — ich sene mich nâch das herz thut mir wehe nach. diu zwei jungen senten sich nâch redelicher minne 289.

daz senen betrübniss. daz senen bedahter îwein 115. nû tuot mir daz senen wê 151.

senfte *adj. leicht, ruhig.* senfter slâf 181. senften muot 114.
ze senfteren muote 82. senfte zit 72. senfte gebærde 201.

diu senfte *ruhe.* diu naht gienc mit senften hin 241.

ich senfte (senftu?) *erleichtere.* min vorhte und min ungemach
wart gesenftet 35.

ich senke (senku) *make sinken.* sine bürten noch ensancten
(diu sper) 259.

senlich *schmerzlich. a dj.* ir senliche riuwe 67. mit sen-
licher triuwe 119.

daz sêr *die noth.* si rungen mit sêre 229. erlöst von michelme
sêre 251.

sêre *adv. sehr. vorgesetzt werden* harte, sô, alsô, swie, vil, ze,
alze. — sêre *steht nie vor dem attributiven adjective; bei dem*
prädicativen nur er und sin lewe wâren wunt sô sêre daz 218.
si lâgen hie beide sêre wunt 220; *bei dem part. des prât. aber*
sowohl wenn es mit sin als wenn es mit werden verbunden ist, findet
es sich nicht selten. — sêre bekumben 200. benemen 272. beruofen
13. betwingen 22. 71. bluoten 150. engelten 37. 82. 272. erbarmen
178. 235. erbelgen 268. erbunnen 196. gâhen 48. 193. gedenken
102. genâden 106. 202. klagen 84. 211. minnen 68. 109. missegên
50. müejen 37. 232. prisen 181. riuwen 82. ruofen 59. schamen
133. 232. siuften 235. sniden 49. sorgen 174. sprechen 15. sûmen
181. vâllen 103. velschen 157. verzagen 68. vlêgen 127. vliehen
91. vûrhten 25. 240. 271. 281. 290. weinen 130. wundern 23. 274.
zûrnen 226. — 2) si wâren gewâfent sêre 245. er was geneiget
alsô sêre 260. diu ros wurden sêre mit den sporn genomen 256.
sine sinne wâren vil sêre überladen 64. die helme wurden vil sêre
verschrôten 264.

ich setze (sezu). setzt iuch rehte ûf sine slâ 220. vil schône
satzte mich sin hant hinderz ros an daz lant 36. er satzte ir
gisel unde pfant 144. si satzten sich ze wer 141. ze ruowe hie
265. er wart gesetzt ûf daz gras 177. *mit syncop. z und dem rück-*
umlaut. (vgl. Gr. I², 415) — diu bæste stat, dar ûf ie hûs wart ge-
sat 285.

si *pron.* 1. *sg. nom.* (siu) a) *einzelu stehend.* a) *als volle*
silbe si. 13. 14. 15. 22, 5. 31. 39. 40, 2. 51. 52. 53. 54, 3. 55. 57,
4. 58, 2. 59, 2. 61. 62, 2. 63, 3. 64. 65, 2. 66, 6. 67, 4. 68, 4. 69,
6. 70, 6. 71, 2. 72. 73, 4. 74, 7. 76, 3. 78. 79. 80, 3. 81, 2. 82, 7.
83, 2. 84, 5. 85, 4. 87, 3. 88, 6. 89, 3. 90, 5. 91. 95, 2. 96. 104.
105, 3. 106, 3. 113, 4. 114. 115, 4. 116, 3. 120, 4. 121, 2. 122, 2.
123, 4. 129, 4. 130, 2. 131, 5. 132, 7. 133, 6. 134. 135, 2. 137, 2.
138, 6. 139, 2. 140, 2. 142. 144. 145, 2. 146. 152, 2. 153, 4. 154.
156, 2. 157. 158. 160, 3. 162, 2. 163, 2. 165. 170. 174, 3. 179. 180.

192. 193, 4. 195, 2. 196, 2. 200. 203, 4. 204, 5. 206, 4. 210, 3. 212, 7. 213, 11. 214, 9. 215. 216. 217, 6. 218, 4. 219, 7. 220, 4. 221, 2. 222, 8. 223, 5. 224. 226. 227. 237, 4. 238, 3. 239. 250, 2. 253, 3. 258, 2. 267, 3. 268, 3. 270, 2. 276, 2. 279, 4. 280. 281, 4. 282. 285. 286, 2. 287. 288, 3. 289, 6. 290, 2. 291, 4. 292, 4. 293. 295, 2. 296. — *β) mit einem andern worte verschmelzend* si. unz si in kom vil nâhen bi u. m. 13. 30. 62. 65. 66. 67, 2. 69. 73. 88, 2. 89. 90. 120. 123. 132. 133. 137. 169. 196, 2. 203, 2. 210. 222. 223. 236. 292. — si gedâhte, ich hân wol gewelt 105. zehant reit si eeben in 221. si versagt im sô mit unsiten 266. — *b) einem worte angehängt.* dan dazs ir selber ist gehaz u. m. 69. 123. 210. 275. 276. westes 69. brâhtes 81. tweltes 132. alss 136. enphiels mir 140. gelobtes 206. klagtes 211. — *c) mit einem angeschleiften worte* *α) es.* done mohte siz niht wider komen u. m. 113. 111. 213. 296. *β) ez.* alsus gap siz im hin u. m. 53. 83. 84. 123. 133. 157. 160. 161. 162. 165. 211. 212. 253. 281. — *γ) in.* sin 238. — *δ) ne.* sine stê geloubet u. m. 30. 80. 81, 2. 84. 89. 139. 144. 212. 220. 289. 291. 294. (*mit folgendem accus.* si. bestêt si si alsô mich 68. unz si si vrâgen began 84. dâ hiez si si strichen an 131. dô si si vrâgende wart 218. alsus bewiste si si dar 218. sô wil si si scheiden 222.) — 2. si *sg. acc.* (sia) *a) einzeln stehend* *α) als volle silbe* si. 13. 22. 40. 58, 2. 61. 62. 66. 67, 3. 68. 69. 70, 2. 71, 4. 81, 2. 82, 4. 83. 84. 88. 90. 91, 2. 105. 111, 2. 113. 121. 122. 131. 137. 145, 2. 156, 2. 157. 160. 170. 173, 2. 174, 3. 175. 179. 193, 3. 194. 195, 2. 204. 211. 212. 213. 214, 5. 215. 2. 217, 2. 218, 2. 219, 2. 222, 4. 237. 238. 239. 249. 251. 253. 268. 281. 282. 289, 3. 293. 296. — *β) mit einem andern worte verschmelzend* si. und liez si in wol beschouwen u. m. 62. 80. 173. 222. 267. — *b) einem worte angehängt.* sine woltes nimmer mêre gesehn 80. do begundes sêre riuwen 82. ichn gewinne ius anders abe 103. esn dûhtes niht genuoc 133. daz ers behalten künne 151. swenn er mirs an beherte 170. er suochtes mitten ougen 194. des ergatzte sis 203. er behabtes dâ 213. des gestiurtes 214. si vundens 252. daz ichs ie iuch an gebôt 250. — *c) mit einem angeschleiften worte* *α) es.* sô heter sis wolerlân 121. 266. — *β) im. sim* 175. — *γ) ne.* unser keiner sine sach 14. sine rou 142. — 3. *plur. nom.* (siê, siô, siu) *a) einzeln stehend.* *α) als volle silbe* si. 9. 18. 25. 26. 27, 4. 28, 2. 34. 42, 2. 43. 47, 2. 52. 54, 3. 55, 5. 56, 3. 59. 60. 2. 61. 64, 2. 65. 77, 3. 85. 87, 3. 90. 94, 5. 95, 7. 96, 3. 98, 2. 100, 2. 102. 103. 106. 108, 2. 109. 116. 117. 118, 3. 123. 131. 137. 141, 3. 142. 143. 145, 3. 154, 2. 156, 2. 157, 2. 158, 2. 161. 163, 2. 165. 166. 167. 172. 174. 179. 180. 181, 3. 184, 2. 185, 4. 186. 190, 3. 192, 2. 193. 194, 3. 195, 2. 197. 198, 2. 200, 4. 201, 5. 202, 2. 208. 217. 219. 220, 2

224, 6. 225. 228. 2. 229, 4. 230. 231. 234, 4. 235. 237. 239, 3. 240, 4. 241. 242. 243. 244. 245, 5. 246. 250. 251, 2. 252. 253, 3. 254. 255, 5. 256, 4. 258. 259, 2. 260, 3. 261, 12. 262, 4. 263, 8. 264, 4. 265, 2. 266. 268. 269. 273, 3. 274, 7. 275. 276. 277. 281, 2. 282. 283, 2. 291, 2. (wande si si gerne sähen 274) — β) *mit einem andern worte verschmelzend.* (1) sie. sie entsliefen 12. (2) si 47. 48. 52. 54, 2. 55, 2. 56. 60. 87. 143. 186. 190. 192. 195. 200. 202, 2. 224. 236. 248. 261. 262. 263. 264. 281. b) *einem worte angehängt.* dō riefens alle 197. engultens alle min 17. vürhtents dinen zorn 28. muosens 46. dan daz iu alle sint gehaz u. m. 54. 145. 198. 208. 226. brächens 55. wārens 101. 174. 202. 229. 231. dōs 108. sluogens 118. sints 137. tröstens minen muot 38. truogens ouch die krōne 254. ir swester vundens an der stat 252. wol tens 163. sol tens sin behnot 201. 239. sagtens 224. wārens 230. begundens 237. mochtens 239. gewunnens 251. borg tens 262. huiwens 264. verstuondens 282. — c) *mit einem angeschleiften worte.* a) es. wande sis ze den ziten begunden 256. — β) ez. bevindet siz u. m. 44. 81. 157. 226. 256. 266. 269, 2. — γ) in. suochten sin 59. 143. δ) ne. sine, sine erkennennt u. m. 28, 3. 56. 94. 104. 157. 182. 192. 234. 237. 246. 259. 261. 264, 2. 268. — 3. *pl. acc.* (siē, siō, siu) a) *einzelu stehend.* 13. 28. 38. 40. 46. 48. 54. 77, 3. 99. 104. 112. 118. 143. 147. 163. 165. 177. 181. 2. 184. 185, 4. 186. 2. 192. 195. 202. 217. 224. 226. 237. 242, 2. 244. 247. 250, 2. 251. 253. 255. 257. 258. 262. 263. 265, 2. 267. 269. 2. 273. 274, 2. 291. — b) *einem worte angehängt.* als ein swarz weter twanc 33. man macs ūz ūbelem muote bekēren 77. und brāhtes als ein hōvesch man 251. die habent mirs gemacht sō 28. daz dūhtes 42. sine mōhtens im gemēren 104. tetes entwichen 142. er dūhtes biderbe 181. nune mag ichs beidiu niht bestān 183. hienges 186. vuorters 186. ers 186. si vāhtens an 201. woldes hān erhangen 216. ze geziuge zōch ers alle dō 279. ich nennes alle wol 156. si sluogens ūf die brust her 259. ichn wolts ouch ē nie gesagen 38. — c) *mit einem angeschleiften worte.* sine dūhte niht ze vil 181. — dūht siz alle missetān 95. — si sie reimt so gut als si sei auf bi, dri, Kei 13, 2. 22. 61. 83. 182. 193. 217. 289.

ich si *prūs. conj. sg.* ich si 17. 29. 37. 83. 136. 161. 163. 184. 191. 195. 196. — er, si, ez si 27. 29. 30. 31. 35. 39, 2. 54. 60. 63. 64. 65. 72. 73. 75. 75. 76. 78. 79. 80. 81. 87. 90. 94. 100. 102. 107. 109. 110 [*ed. I. ez sin vgl. Paul I, 373.*] 111, 3. 112. 116. 138. 139. 140, 2. 156. 171. 172. 175. 192. 194. 196. 205. 217. 223. 249. 256. 267. 270, 2. 272. 281. 285. 292. — daz si! *gern!*

188. 292. — *ausdruck des wunsches.* got si der iuch ner u. m. 52.
235. 271. — *im bedingenden vordersatze.* si dir nû kunt u. m. 29.
39. 108. ezn si daz unser herre mit im si 175. ezn si daz iuch
diu ner 243.

Plur. ind. wir sin. 56. 232. 234, 2. 235. 272. — ir sit 17, 2.
35. 51. 52, 2. 53. 54. 76. 80. 85. 90. 93. 103. 163. 172. 178. 188.
203. 204. 205. 215. 223. 225, 2. 243. 245. 249. 271. 272. 281. 287.
291. — si sint. 28. 43. 54. 56. 66. 76. 79. 86. 87. 106. 109. 112. 120.
127. 140. 158. 168. 169, 2. 170. 184. 191. 195. 196, 2. 198. 199.
216. 220. 230. 233. 234, 2. 235. 241. 242, 2. 243. 258. 286. daz sint
155. ditz sint 137. nû sints 137. es sint zehen jâr 18. ez sint 155.

Plur. conj. ir sit 13. 99. 108. 154. irn sit danne 205. — si
sin. 137. 164. 172. daz sin iuwer êre 100.

Imp. tuont alsus und sit genesen und ihr werdet gewiss
unverletzt bleiben 55. nû sit biderbe und wol gemuot 113. durch
daz sit gemant 76.

Inf. sin 20. 22. 28. 32. 40. 41. 53. 80. 83. 86. 93. 111. 114.
120. 121. 123. 126. 148. 151, 2. 153. 160. 164, 2. 168. 170. 201.
204. 207. 214. 237. 239. 275, 2. 276. 282. 283. 286. 290. — geriten
sin 171. gesezen sin 14. gewesen sin 11. 165. — sin = beliben,
sin lân 15. 165. 267.

siben sieben. siben naht 108.

der sibende. unz an den sibenden tac 250.

sich s. l. sin.

sicher *a. d. j.* wer keine ursache hat zu fürchten (zu zweifeln).
unz er den schilt vor im treit sô ist er ein sicher man 261.
dane wânder doch niht sicher sin 126. ir sult vor schaden sicher
sin 53.

ich sicher ich gelobe; *bes. gelobe als überwundener meinem
besieger unterthânig zu sein.* 1) ohne *dat. der person.* ich sicher
unde ergibe mich 276. von rehte sicher ich 277. — ich sichr
in iuwer gebot 276. 2) mit dem *dative der person.* ich sicher iu
277. ich sichert iu 277.

diu sicherheit *feierlich eingegangene verpflichtung.* daz alsô
disiu sicherheit geschehe daz ich ir iu ze liebe jehe 276. ouch
endorft er mære sicherheit (*als sein wort*) 173. hie wart mit stâter
sicherheit ein selleschaft undr in zwein 107. er nam des sine
sicherheit daz 144. ich hân des ir sicherheit, daz 90. er gap gisel
unde sicherheit 234. ichn schüef in rehte sicherheit, daz 158. er
tæte im danne sicherheit 287.

diu side *gen.* der siden seide. von siden wât wurken
228. 234.

sie s. si 3. a. ß.

siech *adj.* krank. si wart von der reise siech 213. 223. 251.

diu siecheit. si begunde ir siecheit clagen 213. er was bedwungen mit selher siecheite daz er niht ûf mohte gestân 137.

daz siechhûs. si biuten daz siechhûs *lagen an ihren wunden* krank 283.

der siechtuom *krankheit* 114.

ich sige *bewege mich niederwärts*. daz er von dem orse nider seic 150.

ich sige *vgl.* ich gesige. die sigten ir vreuden an 167 [*ed. I. gesigten.*] der in beiden sigte [*ed. I. ges.*] an 242. — *vgl. L.* zu 6604. *Paul I.* 296.]

der sige (*früher* *sign*) [*auch verkürzt sic, vgl. les. u. L. zu z. 7562, mhd. wb. II b, 264.*] *sing.* der sige ist iu beschert 276. des siges jehn *sich für besiegt erklären* 233. einem des siges jehn 272. sweder ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs 259. einem den sige geben 271. lâzen 142. an behaben 234. den sige gewinnen 47. 249. verlorn haben 280.

sighaft. ir kempfe wurde sighaft 253.

sigelôs. sigelôs geligen 80. 255. der wart mit sige sigelôs 259. ich bin sigelôs 276. der sigelöse der bin ich 276.

ich sihe *sehe. A. ohne adverbialpræpos. I. intrans.* wie eislîcher sah er aussah 26. — II. *trans.* 1) *im eigentlichsten sinne 'werde durch den sinn des gesichts gewahr'*. a) *mit accus.* ich sihe den stein 43. 137. wande iuch nieman ensiht 54. daz ich ze mînen vûezen sehe diu mins hern Gâweins swester ist 180. sach die kûnegin *u. m.* 14. 32. 35. 45. 47. 62. 70. 89. 94. 120. 2. 133. 149. 152. 165. 2. 166. 189. 194. 195. 207. 227. 2. 229. 246. 289. sâhen die burc *u. m.* 48. 96. 141. 277. sô wold ich harte gerne sehen ir gebærde 61. der sandern tût sehen sol 254. ze sehenne ein vehten 254. varn den brunnen sehn *u. m.* 39. 46. 118. 60. 72. 90. 250. 292. het er si nie gesehen 239. het er die kûnegin gesehn *u. m.* 14. 187. 190. 229. — b) *mit accus. und nachgesetztem adj.* als ab ich in einen sach 35. der ich nie niht sach gelich 70. dô er sich sô griulichen sach 134. daz er den lewen wunden sach 201. 205. swâ er in blôzen sach 247. si muose tûten sehn 57. er wære dâ tûter gesehn 234. — (*) daz ich mînen herren lebende gesehen hân 162. daz ich in nacket hân gesehn 133. — c) *mit infin.* wie sihe ich mînen walt stân 35. den ich sô swache sihe lebn 130. ich sihe iuch ein geverten hân 197. 245. swer iuch alsô wunden siht varn 205. daz ir si seht bî iu stân 54. die seht ir hie umbe iuch gân 72. er sach mich rîten *u. m.* 19. 20. 27. 51.

57. 71. 101. 102. 132. 133. 137,2. 144. 166. 171. 173. 181. 185. 187. 228. 236. 246. 257. 278. 291. *mit angeschleiftem* er. sîn ros saher bi im stân u. m. 187. 62. 194. 207. 228. man sach [*ed. I* sî sâhen s. les. zu 3704, Paul I, 377.] in riten 141. sî sâhen 174. 176. 245. 281. ermîese sî brinnen sehn 197. 227. — d) *mit einem abhängigen satze.* ich sihe wol sî sint wilde 28. daz ir stêt 153. daz iu wê tuot 232. swenn er daz siht daz ich ez bin 175. ez sehent al u. w. 56. ich sach wol ime was an mich zorn 35. nû sich wie ich gewâfent bin 29. sô habent sî alle wol gesehn waz under uns ist geschehn 276. ez hât der riter wol gesehn wie nâch ich ertrunken was 139. — dâ er an einer blêze sach wâ ein grimmer kampf geschach 146. nû sâhen sî wâ vor in lac ein bure 224. [*über* sehen wâ vgl. Germ. XVII, 125.] 2) *in weiterm sinne.* a) *bemerke, sehe ein u. w.* er sach wol an den werken, daz sîn wille und sîn muot was reine unde guot 208. ir willen dâ nieman ensach wan der ir guotes drumbe jach 268. ir woldet niuwan gerne sehn welch vallen wære 102. b) *als mehr anschaulicher ausdrück,* man siht mich *statt* ich bin. daz man sî alsô dicke siht in wankeln gemûete 77. man noch hundert riter siht die alle tiurre sint dan er 79. dâ man vil wibe ensament siht 231. vûr die man mich hie vehten siht 278. unz man noch dirre tage siht wer iu rât vinde 286. man sach die ringe rîsen 200. als in dem lastr ich wart gesehn 38. daz er in den schanden wart gesehn 130. und wære ein selch unêre an eim biderben man gesehn der im vil manegiu was geschehn 103. ezn wart nie glicher kampf gesehn 266. — *Hierher gehört auch* c) *gerne sehen.* daz man iuch hie vil gerne siht 227. sô gerne sach sî in genesn 133. wand sî sî gerne sâhen sô vriuntliche gebâren 274. sone sol ich daz niht gerne sehn daz iu kein schade mac geschehn 165. von swem iu leide mac geschehn daz wil ich harte gerne sehn 246. 3) *ohne besonderes object, im stande sein etwas mit den augen wahr zu nehmen.* und mœhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehn 272. 4) *die augen auf etwas richten um es zu suchen, oder auch, metaphorisch, um es zu prüfen, zu überlegen u. w.* a) *weder* sî ensach dar noch ensprach 137. dô sach sî hin vûr durch eine schrunden an der tür 152. die sâhen nû alle ûf in 142. — b) *so in den häufigen zum aufmerken auffordernden imperativen.* vgl. Ben. zu z. 1946. sich, daz duz wol verdagest 44. sich, got der gebezzet dich 79. seht, dô muose ich von ir 24. seht, dô trouc mich mîn wân 34. nû seht, wâ dort her reit 34. 120. nû seht, alsô begunden im bluoten sîne wunden 59. nû seht, des entuon ich niht 98. nû seht, daz unser drî sint 196. nû seht, ob ich von dem tage niht grôzen kumber unde clage wol von schulden haben mege 270. nû sehent ir, wie selch gewin

ieman gerichen mege 263. B. mit *adverbialpræpos.* ane sehen. 1) mit *accus.* a) *die augen auf etwas heften.* er saz dā, und sach sī ane 71. er sach sī bliuclichen an 90. der daz vingerlin treit und an siht 114. sī sach mich twerhes an 115. sī sach in vlizeelichen an 129. er stuont und sach in an 148. daz ich muoz an sehn schaden unde schande 151. daz ichz ane muose sehn 169. dō sach sī jæmerlichen an alle die dā wāren 174. die sin herze tougen zallen ziten an sach 194. doch n moht er des niuwet lān ern sæhe über den rücke dan sinen herren wider an 197. er sluoc in, daz ichz an sach 216. er sach in schalclichen an 227. ouch sach disen kampf an manec kampfwise man 265. — b) *ansichtig werden,* unz sī die burc ane sach 219. unz daz sī in ane sach 220. — 2) mit *dat. der person, an einem sehen.* der selbe sach im daz wol an daz er niht rehtes sinnes was 126. wand er ir daz wol an sach, daz 222. — nā ch sehen. der einsidel sach im nā 127.

daz silber. diu ketene ist ūz silber geslagen 31.

der sin *sinn, freie selbthütigkeit des geistes.* ich hān den sin daz ich suochende rite 29. der hāte die kunst und den sin daz im dā von niht arges war 49. der lewe hete die tugent und den sin daz er 149. die armen heten ouch den sin daz 228. hetet ir sælde unde sin 249. swā man unde wip habent guot unde lip, schæne, sinne unde jugent 296. an swen got hāt geleit triuwe unde andern guoten sin 96. got gebe mir sælde unde sin 221. wer gīt sōstarke sinne, daz ich die sō sære minne diu mir zem tōde ist gehaz 68. unwandelbære an libe unde an sinne 125. dō zēch mich vrou Minne, ich wære kranker sinne 116. sī geviengen manlichen sin 142. daz ich ze vriunde hān erkorn mine tōtviendinne daz n ist niht von mime sinne 69. sī pfāgen zir gewinne harte vremder sinne 263. als er von sime sinne aller beste mohte 147. des ich von mineme sinne niht geantwurten kan 115. diu het mit ir sinne ir beider unminne brāht zallem guote 296. den riter vriste sin manheit und sin sin 246. ez turnieret al mīn sin 136. wā habent ir den sin genomen der iu daz geriet 63. ez gestiurt in des sīn sin, daz er 189. mich entriege mīn sin 145. es wundert mine sinne 93. nū bedunket mine sinne 116. sī senten sich in ir sinne vil tougen nāch minne 239. — ze gemache ān ère stuont sin sin 12. swes sin aber sō stāt daz er an allen dingen wil volbringen mit den werken sinen. muot 63. war ab stūende sin sin 218. die sinne die mir unser herre gan die kē ich alle dar an 287. daz ich mine maht und minen sin dar an kērende bin, daz 288. der kūnec begunde kēren bete unde sinne, ob er 266. kēren sine sinne nāch eteslichem gwinne 263. — noch wāren im die sinne von siner vrowen minne sō manegen wis ze verhe wunt 283. wie gar mine

sinne eins andern wibes minne in ir gewalt genomen hât 249. swie gar von armuot ir sin wäre beswæret 231. swie im sine sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen 64. daz truobte si in ir sinnen 267. daz getrôste mir den sin 25. — daz im ir minne verkêrte die sinne 58. daz im ein krankez wip verkêrte sinne unde lip 125. benâmen sime libe beide vreude und den sin 124. daz hete die sinne dem kûnege vil nâch benomen 173. im ist benamen vergebn, ode ez ist von minnen komen daz im der sin ist benomen 130. wer hât uns benomen diu ougen und die sinne 56. wand im hete der leu benomen sô gar die craft untten sin daz er vûr tût lac vor in 248. er hât uns der sinne mit sime zouber âne getân 59. alsus was er sîn selbes gast daz im des sinnes gebrast 136. ir muget wol schouwen daz er den sin hât verlorn 130. den sin vor leide verlorn hân 161. daz er vil nâch, als ê, von sime sinne was komen 149. er lac lange âne sin 199. nacket beider der sinne und der cleider 129. er sach im an daz er niht rehtes sinnes was 126. — ob daz geschicht daz er kumt ze sinnen 133. nû kom ze sinen siunen der truhseze widere 200. unz er ze sinnen gevienc 134.

1. *sîn* der *des nominat.* ermangelnde *genitiv* des *sing.* *des persôn. pron.* der *dritten person.* — *sîn* bezieht sich 1) auf eine vorhergehende männliche person, und wird regiert a) vom vollcorte. *sîn* biten 44. pflegen 72. 73. 195. 216. geruochen 101. enbern 201. [ed. Isiner helfe, s. L. zu z. 5401, Paul I, 387.] engelten 117. 144. hûeten 149. erbîten 174. gedenken 206. bedurfen 292. — mit beigesetztem selbes. daz er *sîn* selbes gar vergaz 58. 119. — b) vom *subst.* *sîn* war genam 25. der pris was *sîn* 37. er verlôs *sîn* selbes hulde 124. in het *sîn* selbes swert erslagen 124. ern ahte niuwan ûf *sîn* selbes lip 124. alsus was er *sîn* selbes gast 136. *sîn* eines manheit 142. durch *sîn* selbes tugent 210. *sîn* selbes tochter 214. nune hân ich *sîn* deheinen rât 215. *sîn* selbes wip 239. mit *sîn* selbes êren 278. daz er *sîn* niht erkande 211. daz ich *sîn* dâ niene vant 163. — c) vom *adj.* ouch wurden *sî* *sîn* gewar 229. — d) vom *pronom.* swaz er *sîn* beruorte 200. — e) von der *prâpos.* und sit ich *sîn* âne komen bin 178. 2) auf eine vorher erwähnte sache, oder auf ein *neutr. subst.* und wil *sîn* unser trehten pfegn 188. — sich der *accus.* von *sîn.* sich gill für *masc. fem. neutr. im sing.* so wohl als im *plural*, und ist mithin von weiterm umfange als der *gen. sîn.* — A. sich vom vollw. regiert. 1) *sing.* a) *masc. α)* einzeln stehend. sich gesamente u. m. 10. 11. 12. 17. 33. 40. 43. 44. 45, 2. 46. 49, 3. 52. 56. 60, 2. 76. 78. 88. 91. 98. 99, 3. 103. 107. 109, 4. 111, 3, 112. 113. 115. 120. 123. 124. 127. 128. 133.

134, 3. 135. 137. 146. 147, 3. 149. 150, 4. 151. 152. 157. 158. 160. 167. 173, 2. 175. 179. 180. 181. 182. 186, 187, 2. 188. 189. 190, 2. 198. 200. 211. 223. 230. 231. 232. 234. 236. 241, 2. 244, 2. 248. 249, 2. 252, 5. 256. 262. 263. 269. 277. 279. 281. 284. 286. — *β*) mit angeschleiftem pron. der sichs underwinde 102. wandern versach sichs niht 149. wander sichz het an genomen 98. — b) *fem.* sî stal sich u. m. 12. 22. 51. 58, 2. 60. 63. 66, 3. 67. 69. 74 [*s. les. zu z.* 1811.] 76. 88. 105. 111. 112. 116. 121. 122. 133. 134. 139. 145. 165. 179. 193. 200. 216. 217. 222. 226. 253. 268. 276, 2. 279. 280. 282. 289. mit angeschleiftem pron. sichs 159. 193. c) — *neutr.* einstriten huop sich u. m. 46. 68. 72. 83. 94, 2. 97. 140. 158. 168, 2. 187. 188. 244. 264. 269. — 2) *plur.* sî heten sich gevangen u. m. 12, 2. 87. 94. 103, 106. 109. 122. 141. 142. 155. 157. 164. 190. 219. 239, 4. 246. 255. 263. 265. 273. 274. 282. — B. sich von pr üpo s. regiert. sî leit an sich selben 70. sî trat hinder sich 293. sî giengen slahende umbe sich 56. er warf in under sich 247. dô er sî vür sich gën sach 71. vür sich rîten sach 137. alsus reit er vür sich 227. — mîn herre ist vür sich einen töt 79. er huop in hin ûf daz ros vür sich 207. disen seggen tete sî vür sich 221. wider sich selben er dô sprach 134. 206.

* Für sîn ist in den neueren ausg. mehrfach es (*s. unt. er*) gesetzt.

2. sîn conjunctives possessiv-pron. A. *sing.* 1) *masc.*

a) *nom.* sîn name u. m. 9. 12. 26. 27. 30. 45. 58. 60. 71. 85. 105. 116, 2. 117. 119. 139. 143. 144. 147. 149. 159. 165. 176. 183. 187, 2. 189. 193. 195. 207. 208, 3. 216. 218, 2. 220. 221. 233, 2. 246. 247, 2. 248, 2. 249. 277. — * sîn boeser site 17. sîn bester vriunt 182. sîn einer slac 199. — b) *gen.* a) sînes vater u. m. 42. 96. 114. 208. 247. 281. *β*) sîns tôdes u. m. 59. 104. 207. — * sînes stæten muotes 123. — c) *dat.* a) sînem site u. m. 10. 56. 68. 245, 2. *β*) sîme, sîm site u. m. 19. 23. 45. 58. 59. 65. 106, 2. 110, 2. 124. 128. 147, 2. sîm herren 148. sîme sinne u. m. 149. 157. 160. 167. 218. 240. 250. 283. 284. — d) *accus.* sînen vlîz u. m. 10. 46. 64, 2. 70. 74. 85. 91. 100. 101. 103. 111. 117. 130. 144, 2. 147. 159. 163. 180. 181. 192. 195, 2. 197, 2. 207. 208. 211. 217. 224. 231. 244. 246, 2. 247. 248. 251. 256. 259. 266. 269. 292. 295. — deheinen sînen spot 17. — 2) *fem.* a) *nom.* sîn vreude 17. 35. 36. 38. 48, 2. 57. 64. 97. 101. 109. 111, 2. 113. 124. 126. 130. 148, 2. 159. 177. 178. 186. 188, 2. 189, 2. 199. 211. 216, 2. 226. 246. 252. 278. 283. 287. 292. 294. — * sîn meistiu swære 50. sîn groziu triuwe 123. — b) *gen.* sîner vrouwen u. m. 95. 98. 149. 186. 233. 287. 288. 290. sînre geschîht 72. — c) *dat.* sîner swære u. m. 12. 47. 48. 56. 61. 62. 65. 104. 125. 131. 172. 185. 208. 236. 238. 278. — * von grôzer

sîner swære 12. *mit aller sîner maht 42. mit ander sîner vrûmekheit 85. gein einer sîner veste 143. ze aller sîner nôt 147. — d) *acc.* α) sîne hulde u. m. 36. 62. 70,3. 72. 99. 104. 106. 124. 139. 142. 144. 147. 3. 149. 153. 173. 189. 191. 198, 3. 201. 206, 2. 207. 218. 220. 233. 249. 253. 271. 293. — β) sîn êre 13. 48. 97. 149. 175. 190. 192. 267. sîn drô 187. sîn rede 231. — * al sîn arbeit 117. alle sîn umbevart 136. alle sîne swære 169. sîne senfte gebærde 201. sîne êrste vart 241. sîn alte gewonheit 13. — 3) *neutr.* α) *nom. und acc.* sîn gemüete 9. 10. 12. 15. 16, 2. 25. 26. 28. 30, 3. 35. 41. 44, 5. 45. 46. 48. 58. 71. 96. 97. 99. 102. 104. 105. 115. 116, 2. 117. 119. 120. 124. 126, 2. 128, 2. 188. 149, 4. 151. 162, 2. 163. 169. 170, 2. 173, 2. 175. 177. 178. 179. 182. 186. 187. 191. 194. 198. 199. 203, 2. 207. 209. 216. 233. 234. 237. 240. 246. 249. 251. — * sîn menneschlich bilde 25. sîn rûhez kinnebein 26. sîn sîezez honec 66. sîn ungevûegez schelten 101. durch sîn biderbez wîp 111. sîn êwigez clagen 255. — b) *gen.* α) sînes rosses 244. β) sîns landes, wîbes 104. 120. — c) *dat.* α) sînem wilde u. m. 45. 101. 119. 128. 207. 268. β) sîme herzen u. m. 101, 2. 118. 172. 194. 239, 2. 252. — B. *plur.* 1) *nom. u. acc.* α) *masc. u. fem.* α) sîne lantliute 9. stunde 10. wunden 59. 208. sinne 64. bruoder 156. 217. gevangen 184. — * sîne liebe gesellen *nom.* 55. sîne scharpfen clâ *acc.* 247. alle sîne sinne 263. — β) er brach sîn site 124. al sîn schulde 144. sîn êre sîn unstæte 172. — b) *neutr.* sîniu wort 41. 120. wehsekmære 269. — c) *gen.* α) sîner êren 99. 103. 123. — * aller sîner schulde 71. aller sîner êren 104. aller sîner sælden 259. — d) *dat.* sînen zîten 9. hulden 15. 159. 181. schulden 58. 159. 193. vrenden 104. unêren 176. wîzen 194. sînnen 200. bruodern 200. kampfenôzen 201. — von den schulden sîn 154. — * vor sînen bruoderh zwein 198. nâch zwein sînen kinden 208. mit sînen wîten keun 245. mit sînen langen clân 245. mit allen sînen dîngen 287.

3. sîn *absol. possessivpron.* sî brâchen ûf im alle ir sper, daz sîn behielt aber er 198 [*ed. I.* daz sîne.] er und die sîne alle 142.

ich sînge sînge. dîse tanzten, dîse sungeu 11. die vogele sungeu 34.

sît (zusammen gezogen aus sint, das vielleicht auf das alte 'sind gang, reise' zurück zu führen ist.) A. in hinsicht auf folge in der zeit. 1) *adv.* nachher, später hin. ich lobet ez und leistez sît

24. als er sit selbe jach 51. als si ime sit bescheinde 73. wan daz er sich erholte sit 109. orte in sit 147. wart ledec sit 176. die in sit hangen sahen 176. also man ez sit bevant 274. daz was hie allez wænlich sit 296. waz in sit geschæhe 296. — beidiu dô uude sit 149. — vor noch sit 174. weder dâ vor noch sit 51. vordes und baz sit 117. vordes noch sit 10. 97. — ê noch sit 236. sit noch ê 239. — 2) *conj. nachdem.* der ist niender in mime her sit mir der kûnec ist erslagen 92. sit ich den man vunden hân 221. sit daz im diu helfe entweich *entwichen war* 249, s. *Ben.* zu z. 6790. u. vgl. *unt. C.* — 3) *prâp. mit gen.* sit der zit (des mâles) 110. — B. *in hinsicht auf grund und folge.* 1) *der vordersatz mit der conj.* sit steht zuerst, und der nachsatz folgt a) *mit sô.* sit ir mîchs niht welt erlân, sô vernemet ez u. m. 18. 69. 78. 93. 108. 116. 165. 178. 205. 223. 250. 255. 269. 278. *abgebrochen und wieder aufgenommen* sit din gemûete stêt alsô . . . sone darft dû 29. — b) *mit dô.* sit unser keiner sine sach, dô môht ir ouch gesezzen sîn 14. — c) *ohne partikel, aber nicht in der fragenden wortordnung, sondern mit voranstehendem subjecte.* sit ez niemen reden sol, ichne gewehenes niemer mêre u. m. 100. 152. 160. 267. 32. 92. 245. 248. *bisweilen mit grosser gewandtheit im vortrage* 47. 152. — d) *fragweise.* sit er mînen herren hât erslagen, wie mac er ouch dar an verzagen ern lâz sich ouch ein wip sehn? 60. 94. 121. — 2. *der vordersatz mit der conj.* sit ist dem nachsatze nachgesetzt, und der nachsatz steht a) *in der anzeigenden rede.* her lwein sî verlorn sit er sîn herze hât verkorn 116. sô lâze ich iu den strît . . . sit ez sô umbe iuch stât 154. mirn mac nû niht gewerren, sit daz ich mînen herren lebende gesehen hân 162. es wirt guot rât sit erz uns sô geteilet hât 174. ir mugt wol alle hie bestân sit ich michz angenommen hân 175. nû kumet mir . . . sit mir ze stritenne geschiht 244. beide ich wil und muoz sî wern, sit daz irs niht welt enbern 281. — b) *fragweise.* nû waz ob disiu sam tuont, sit daz mir ê sô wol stuont in mime troume rich gewant 137. — *der conj.* sit kann daz beigesetzt werden 137. 249. 281. — C. sit steht bisweilen im vordersatze um einen etwas unerwarteten nachsatz anzukündigen, und bezeichnet mehr ein zusammensein zweier dinge in der zeit als dass es eigentliche causalpartikel wäre, im nachsatze kann doch stehen, oder nicht stehen. in dieser bedeutung entspricht die conj. sit dem heutigen 'obgleich' oder 'während'. sit Minne kraft hât sô vil daz sî gewaltet sweme sî wil . . . sô ist sî einer swachen art 66. sit ich hie ze hûs niht kempfen mac gewinnen, dochn wold ich niht von binnen ichn næme urloup von iu 212.

der site (früher situ). dem schreiber von A war diu ^usite

gelläufiger. Wo der plural nicht äusserlich zu erkennen ist, wie z. 2027. 2329. 3234, wird die bedeutung des wortes schwerlich den zweifel heben; auch schwanken die handschriften häufig zwischen sing. und plural. — 1) die art und weise wie man lebt und handelt. der noch nâch sime (Artûses) site vert 10. Kei deist dîn site 14. doch dunketz mich ein guot site 77. ich bræche ê der wibe site 93. ez sî des hûses site 109. er brach sînsite und sîne zuht 124. s. mhd. wb. II b 324. daz verzêch sî im mit daz selhem site 253. dehein koufman hete ir site 263. nâch ir diensthaften site 296. der niender in den siten schein daz untriuwe ode ungemach ieman von im geschæhe 120. nâch riterlichen siten gebâren 136. an dem libe und an den siten 253. welch guot wîp wære von den siten, die ir ze vlize begundet biten diu iht versagen kunde 287. der lewe anders sites niene pflic niuwan als ein ander schâf 181. — * *beiwörter*: vernemet ez mit guotem site *ruhig und stille* 18. [*gegensatz*: mit unsiten 80. 224. 266.] habent guote site *bleibet gelassen* 173. ich wæne man an kinde niemer mære vinde sûezer wort noch rechter site 238. daz sî von vrevellichen siten vil nâch gar wâren komen 141. dâ mit unverzagten siten ein wurm unde ein lewe striten 146. daz in sîn böse site vil dicke hâtentêret 17. ich möhte wol verwâzen mîne zornige site 82. mit sînem zornigen site 245. — 2) *die herrschende gewohnheit*. nû wasez ze den zîten site 202. sô ist hie site 212. vreuden unde cleider die nâch riterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. ditz ist gar wider den siten daz ein kempfe dri man 164.

diu site 1) *der theil des leibes über der hüfte, die seite*. zücken diu swert von den siten 46. — die siten *der umfang des leibes über den hüften*. in sint die siten und der lip gestalt diu gelich 230. vgl. Ben. anm. zu z. 6268. — 2) *das was abwärts von der rechten oder linken seite unsers leibes liegt, die seite*. her îwein het genomen den pris ze beiden siten 118. vgl. Ben. zu z. 3036. zuo den anderen siten 72. [*ed. I. ze den and. zîten.*]

ich sitze 1) *sitze*. nû saz der künec 252. er riht sich ûf unde saz 150. dô sî unlange sâzen 241. do gesach ich sitzen einen man 25. 194. er gienc hin dâ er sî sament sitzen vant 42. — er saz dâ und sach sî ane 71. bî ir 84. 166. 231. und sæz ich iemer dâ bî 37. umbe den künec sitzen 171. die wiler under in saz 232. vor in saz 237. 2. al die in den strâzen stuonden unde sâzen 224. dô er in disen sorgen saz 56. — sitzent stille 63. sâzen stille 14. er saz allez swigende 119. verborgen 70. unlasterlichen 137. — mit *prûpos. adv.* sî saz mir gûetlichen bî 22. — 2) *setze mich*.

dô er was gesezzen *sich gesetzt hatte* 53. ein bette, dâ hiez sî in sitzen an 53. er saz verre hin dan 90. ir mœhtent sitzen nâher baz 91. er saz ûf unde reit 45. 137. 139. zuo der gienc er sitzen 106. sî sâzen zuo ein ander 238. — mit *præpos. adv.* er saz zuo in dâ nider 42. — 3) *sitzen bleiben* (s. ich gesitze). dô mœht ir ouch gesezzen sîn 14. dô wart niht mê gesezzen 91.

ich siude *mache durch sieden gar*. diu hungernôt briet unde sôt ez im 126.

ich siufte (sûftôm) *seufze*. er siufte sêre 235. — mit *acc.* ich siufte minen künftegen ungewin 120.

daz siusen *sausen*. dô kom ein siusen unde ein dôz 46.

diu slâ s. slage.

der slac *schlag*. 1) *eigntl.* sîn einer slac wac vaste wider ir zwein 199. *vgl. L. zu z.* 5347. im wart ze dem slage gâch 189. die manegen slac grôzen heten enfangen und gegeben 201. durch den kulter gienc manec stich unde slac 59. hie slac, dâ stich 142. die mâze ir stiche und ir slege gemâzen 47. von ir deweders slage 265. mit manegem riterlichen slage 268. dise slege herte 247. ir slege wâren keftec 265. kreftiger slege mê 261. drier slege 271. ze zwein slegen 272. slege niderhalb der knie 261. — der den êrsten slac gît 41. 248. er sluoc im einen slac 47. 188, 2. 189. 275. manegen vîentlichen slac hân ich enpfangen 273. ê er erzûge den andern slac 189. einen slac, slege entlihen 264. 263. einen slac gelten 247. daz swert daz den slac truoc 274. er hete sich nâch dem slage *hinter dem schlage her* hin vûr geneiget 49. des begunder im vil sêre ze slage mite gâhen, *so dass die hufe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fallen* 48. 2) *figürlich, mit einem von dem hagelschlage hergenommenen bilde*. der slac siner êren 123. der sælden slac 157. — sî sluoc siner stæte ein selhen minnen slac 238. [*ed. I. minnenslac.*]

der slâf *schlaf*. senfter slâf 181.

ich slâfe *schlafe*. er legt sich und schlief 149. slâft ein lützel 39. er legt sich slâfen 12, 2. sold ich nimmê [*ed. I. iemer*] slâfen 134. diu naht wil slâfen 270. dô slâfennes zit wart 24. 217. diu in slâfende vant 129. 131. 132. die wil ich slâfende lac 134. hân ich geslâfen unze her 134. der kûnec het ûf sin zil geslâfn 41.

diu slage *der hufschlag, die spur die der reiter hinter sich lûsst, verkürzt in slâ.* setzt iuch rehte ûf sîne slâ 220.

ich slahe. I. *neutrales volkw. nehme eine wendung*. dô er ge-

sach daz im sîn rede ze heile sluoc 294. *s. Ben. zu z. 8099. — II. act.* 1) *ohne obj. thue einen schlag.* a) *ohne präpositionalen beisatz.* dar nâch sluoc ein alsô kreftiger donreslac 33. wie dirre sluoc, wie jener stach 47. 97. 142. — b) *mit präpositionalem beisatz.* er sluoc an die tavele 20. er sluoc nâch dem lewen 189. si giengen slahende umbe sich mit swerten 56. — 2) *mit obj.* a) *ich schlage.* sâ si sich roufte unde slouc 58. daz si sich niene slûge mē 58. daz kint daz dâ ist geslagen 36. er sluoc si mit sîner geiselruoten 185. daz er im hâte geslagen ab einen slac als er dō sluoc 188, 2. 189. er sluoc dem wîrte durch den helm einen slac zetal 47. den slac den ich hiute ûf iuch sluoc 275. wand si sîner stæte ein selhen minnen slac sluoc 238. er sluoc im eine wunden 49. 189. 201. 248. mit vier wunden die si ime hâten geslagen 202. die wunden sluoc der Minnen hant 96. — b) *ich bewege rasch.* undern arm sluoc er daz sper 188 *s. Ben. zu z. 5025.* sô neicten si diu sper uud sluogens ûf die brust her 259. swelhes endes si die kolben sluogen 245. — c) *ich verfertige durch schlagen.* diu ketene ist ûz silber geslagen 31. — d) *ich erschlage.* ieh slahe si alle dri 163. daz ich mich slahen lāze 243. si slahent iuch 52. 243. sô sol ich mich selben slān 160. der in sluoc 59. 80. 82. 83, 2. 190. 216. 217. 286. wie er erslagen wære den der rîter mittem lewen sluoc 211. wand er mir einen risen sluoc der hâte mir min lant gar verwüestet und sluoc mir zwei miniu kint 216, 2. nû sluoc ich doch ir man 68. den man 70. ir den man 121. den risen sluogent ir 282. ir ietweder slüege ein her 155. daz er in gerne slüege 269. die iuch gerne slüegen 72. 164. — 3) *mit obj. u. adj.* er sluoc in tōt 147. — 4) *mit obj. u. adverbialprap.* er sluoc daz ros abe 50. si vunden daz ros halbez abe geslagen 55. dō sluogens ûf ir gezelt 118.

diu slahte *art.* ân aller slahte nôt 152. deheiner slahte leit, gelimpf 90. 167.

daz slegetor *fallthor* 48. 49. ez was swære unde sneit 50.

diu slegetür *gleich bedeutend mit slegetor* 49.

ich slîche *gehe mit gemessenen schritten.* si sleich sô lîse dar 13. 132.

ich slife *gleite.* dō daz tor her nider sleif 50. †

daz sloz [*ed. I. slōz, s. L. zu z. 505, mhd. wb. II b, 412.*] *der raum, in dem etwas eingeschlossen und verwahrt werden kann.* âne sloz und âne bant betwingen 28. daz sloz und daz schrin dâ beslozzen lit 206.

der slüz zel schlüssel 206.

der smac der geruch, den etwas von sich giebt. diu schæne bluot, daz reine gras die bâren im vil süezen smac 237.

smæhe *adj.* keiner beachtung werth. eine stat diu der Minnen wære smæhe und unmære 66.

daz smæhen *schmachvolle behandlung.* daz smæhen daz vrou Lûnete im tete 123.

smæhlich *adj.* schmachvoll. daz smæhliche ungemach 123.

daz smalz schmalz 126.

der smæreides smaragd 32.

snel *schnell.* sô snel ist dehein man 86.

ich snide. 1) *intrans.* bin nicht stumpf. daz slegetor sneit 49. — 2) *trans.* kleider nâch riterlichen siten gesniten 109.

sô 1) *einzel stehend* a) *als volle silbe* sô. b) *mit dem anlautenden vocal eines folgenden wortes verschmelzend* so 43. 44. 52. 56. 132. 154. 164. 205. 229. 248. 259. 281. — 2) *mit dem angeschliffen verneinungswörtchen.* sone, sône 18. 25. 29. 31. 56. 57. 63. 71. 78. 101. 110. 126. 144. 151. 157. 163. 164. 165. 182. 191. 220. 242. 243. 259. 269. 284. 286. 293.

Diese pronominalpartikel bezeichnet die gegenseitige beziehung, die zwischen zwei sätzen statt findet. Ob von gleichmüssiger beschaffenheit, oder ob von gleichmüssiger zeit die rede ist, macht in der deutschen sprache keinen unterschied. da wir aber durch fremde sprachen an eine solche unterscheidung gewöhnt sind, so schien es gerathen sie hier beizubehalten, obgleich sie sich nicht ganz scharf durchführen lüsst. — Dass gleichzeitiges angesehen wird als bewirkendes und bewirktes, braucht nicht erinnert zu werden. eben so wenig, dass zwei auf einander bezogene sätze sich als ein satz auf einen zweiten beziehen können: alsô hovesch sô ir sit, sone saget niemen 163.

Erste art. sätze, die gleichmüssige beschaffenheit ausdrücken.

I. beide sätze sind bald vollständiger bald unvollständiger ausgedrückt.

1) beide sind bezeichnet, entweder beide, oder einer von beiden mit sô: daz er sô wol gereite niht ûf mohte gestân, sô er gerne hete getân 137, 2. — sô manec guot ritter alsô dâ 10. 97. — sô höfisch als ir wænet 13. diu werlt wil ez sô niht verstan, als ez doch gote ist erkant 78. 91. 93. 153. 154. sô liebe als ir dar an geschach als liebe müeze uns noch geschehn 220. sô sære als man hie gesiht 232. — umgestellt als ich im geheizen hân, sô sult ir lesen den eit 292. — nû kumet mir daz alsô

wol daz ich enzît strîte, s ô (mir daz kumet) daz ich iemer bîte
 244. als ô vil s ô iemen meist 285. als ô hōvesch s ô ir sît sone
 saget niemen wer ich sî 163. 43. 205. — als lanc s ô daz sper
 was 177. 189. als schiere s ô im des tiuvels kneht den rûke kêrte,
 d ô sluoc er 248. — swie lange s ô er welle 86. — unz ich den
 niht vunden hân, s ô muoz ich gnâde und ruowe lân 219. 261. so
 56. sone 56. — ouch enhebt er niht den strit, der [= s ô iemen]
 den êrsten slac git und in der ander vertreit, s ô ist der strit
 hingeleit 41. [ed. I. unz ez der ander vertreit, s ô ist u. w., vgl.
 les. u. L. zu z. 873, Paul I, 364.] die wil si unerwunden sint
 sone mac ich 242.

2) nur einer ist bezeichnet.

A. der erste ist mit s ô bezeichnet, das entweder bedeutet 'auf
 solche weise' oder 'in solchem grade'; der zweite ist mit daz bezeichnet,
 welchem 'so daz' zu verstehen ist. — a) dieses daz steht wirklich;
 und s ô hat nach sich a) ein vollwort. habent mirs gemacht s ô (s ô
 daz) daz sî 28. s ô erblindent 54. s ô stât 63. 72. 154. 156. s ô gêrte
 101. 123. s ô gevarn 122. s ô schiet 123. s ô versinnet 151. gelobet
 ez s ô 210. s ô ze staten kumt 244. s ô gewert 276. sone stât 182. s ô sol
 275. [ed. I ouch sol vgl. Paul I, 398.] — ß) ein a dj. ein boum s ô grôz
 daz er 33. 35. 41. 51. 52. 58. 63. 66. 68. 78. 107, 2. 110. 112. 131.
 133. 143, 3. 149. 156. 158. 159. 169. 178. 189. 199, 3. 206, 2. 214.
 234. 235. 236, 2. 254. 264. 266. 279. 284. 285. — γ) ein a dv. sî
 sleich s ô lîse, daz 13. 49. 58. 61. 66. 106. 206. 210. 218. 243. 244.
 248. 265. 275. 293. — (*) bisweilen ergibt sich das zu dem s ô ge-
 hûrige wort aus dem was vorher geht. s ô (bewar) 184. s ô (heimlich)
 74. s ô (liep) 106. s ô (sêre) 245. — b) daz wird durch eine andere
 wendung vertreten — α) durch das pron. der, diu, daz in irgend
 einem casus des sing. oder plurals; s ô . . der = s ô daz er, s ô
 dem = s ô daz im u. w. s ô swache stat, diu 66. s ô snel ist dehein
 man noch niht âne gevidere daz hin und her widere mōhte kōmen
 86. ichn wart nie manne s ô holt, dem ich ditz selbe golt wolde
 lîhen 114. an den s ô volleclichen stê diu manheit, die sich ditz
 næmen an 155. umbe diez s ô stê, der ietweder s ô vrum sî 156, 2.
 wære dehein s ô sælec man, der in beiden sigte an 242. deheinen
 s ô gemuoten man der nie kein ahte ûf mich gewan 294. — ß)
 durch ein pronominaladverb. er hete ungerne geseit s ô vil
 von sîner manheit, dâ von ich wol gemâzen mege die mæze 47. —
 γ) durch einen abhängigen satz mit ne und dem conjunctive. mirn
 wart dâ vor nie s ô wê, desn wær nû al vergezzen 34. daz ich
 ir ê s ô vil gewan, ichn solde stætersin dar an 151. s ô nâhen dem
 valle, ern viele mit alle 260. nie s ô wê ichn woltez hân geliten ê

293. — nach der *hs. B* gehört auch *sô laz* 13 hierher. — *ð*) durch einen neuen einfachen satz, dessen vollwort — bald im *indicative* steht *sô nâhen gienc ime ir nôt. in dûhte* 58. *ez ist mir sô gewant. ich mac verliesen* 92. *sî mante in sô verre. daz beweget* 182. *sî hât sich sô gar her zuo mir verlan. diu muoz* 280. *sô manegen wis wunt. in dûhte* 283. *sô gewant. die wil si unerwunden sint* 242. — bald im *conjunctive*. ein *sô hovesch man. er hete* 47. *sô sêre erbarmet ir mich. ich benæme* 235. — *ε*) durch einen neuen aus vordersatz und nachsatz bestehenden satz. ein *sô vrum man. ob mir* 93. eine schult *sô swære. und ob ich* 154. *ir hât sô vil durch mich getân. ob ich* 165. unser kein was *sô laz. heter* 13. *ezn ist nie sô unmügelich. bestêt sî si* 68. *ezn ist iu niender sô gewant. irn wellet . . . sô* 75, 2. *sô schoene und sô rich. wære sî* 160, 2. *sô grôziu manheit. vind ich* 212. *sô angestlich. und wil* 236. *sô wise noch sô clâr. heter* 266, 2. — *ζ*) durch umstellung der sätze. *sî tæte iu anders gewalt; iuwer zuht ist sô manecvalt und ir dunket iuch sô volkomen* 13, 2. *esn dûhtes dannoch niht genuoc; sô gerne sach sî in genesn* 133. *done wolt ers niht volgen; er was sô sêre erbolgen der altern* 268. *do be-
stuont dâ niemen mære; sî vorhten in sô sêre* 281.

B. der zweite ist mit *sô* bezeichnet; der erste a) mit *als*, welches wieder ein *sô* voraussetzt als diu *âventiure* gihet, *sô was er ein degin* 117. als ich von iu vernomen hân, *sô müese* 172. (135. *sô mir nû troumte füllt durch die stellung der rede sô weg.*) — b) nennt das gleich gestellte ohne es mit *sô* zu bezeichnen. (der leichten übersicht wegen, sind sätze, in denen gleichmässige zeit ausgedrückt wird, hier sogleich mit aufgenommen.) dieses 'so' ist noch bisweilen, besonders in den dialecten, zu hören: morgen früh, so komm zu mir: von dem, so hört man nicht viel gutes; im winter, so verfrieren sie. in der mhd. sprache erscheint es häufig. durch dorne und durch gedreng, *sô vuor ich allen den tac* 18. hie mite, *sô übergulterz gar* 23. von ir jâmers grimme, *sô viel sî dicke in unmaht* 57. in allem disem wâne, *sô bin ich erwachet* 135. âne senede swære, *sô lebt ich villiche als ê* 151. durch ir karge ræte, *sô sweic sî derzuo* 210. über sehsthalbe wochen, *sô ist ein kamp gesprochen* 222. von des wegges sture, *sô kom er* 233. zuo aller ir kraft, *sô sint sî sô manhaft daz* 234. von unserme gewinne, *sô sint sî worden riche* 235. ze vruo noch ze spâte, *sô neigten sî diu per* 259.

II. nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt, der andere wird verschwiegen.

1) der erste satz wird verschwiegen, der zweite, der sich auf

den verschwiegenen bezieht, ist mit sô bezeichnet. Dies findet statt a) wenn der zweite satz das aussagt was dem verschwiegenen an die seite gesetzt wird. sone heter kezzel noch smalz 126. so enist ouch niemen 154. sô half ouch got dem rehten ie 278. so entwâfen ouch her lwein sich 281. — b) wenn der zweite satz das aussagt was dem verschwiegenen entgegen gesetzt wird. sô bringet der kûnec Artûs ein her 76. sô tuo ouch under wilten schîn 111. sô ist mir daz vûr geleit 153. sô stûdenz iuch ze verre 164. sô ist hie site 212. sone bin ich niender dem gelich 243. — c) wenn in dem eide die erste hûlfte 'so wahr dieses ist' verschwiegen wird. sô helfe mir got 227. ich bite got mir helfen sô 288. — d) wenn der zweite satz vollständig aussagt was in dem ersten weniger vollständig ausgedrückt ist. — α) für beide sätze gilt ein positiv. mac sich der kûnec iemer schamen (sô sêre), sô liep im triuwe und êre ist 123. ich tuon vil gerne swes sî gert (sô verre), sô verre mich der lip gewert 224. — β) für den ersten unvollständigen satz gilt ein positiv, im zweiten satze steht ein superlativ. ich wil iu gerne bewarn den lip (sô wol) sô ich beste kan 73. doch ringet dar nâch manec man, sô er meiste mac 108. er sprach ûz schalkes munde, so er schalklichest kunde 229. vgl. den unverkürzten ausdruck alsô vil sô iemen meist 285. — e) wenn der zweite satz sich auf ein ausgelassenes dem geliche bezieht. sô mir nû troumte 135. häufiger steht in solchen fûllen als.

2) der zweite satz wird verschwiegen; der erste ist mit sô bezeichnet, und wird ergänzt a) durch einen satz mit daz. der het sich selben sô verholn . . . (daz in nieman vinden kunde) 252. — dâ wâren niender zwêne gelich: ir sanc was sô mislich (daz niender zwêne gelich wâren) 32. ich engalt es ê sô sêre (daz ich in niemer mêre begûzze) 37. sone stuont ab nieder sîn muot (daz er lônēs wolde hân gegert) 144. der Wunsch vluochet im sô (daz er niemer mêre mac werden vrô) 259. — b) durch einen satz mit sô. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol (sô uns wesen sol wie uns sein wird) 11. daz ich sô grôze arbeit nie erleit (sô diu was die ich dô erleit) 18. sô sêre 22. sô gûetlichen 23. sô engen und sô rûhen 43. 2. sô ungehiure 45. sô grôze 61. sô sêre 68. sô rehte wûnneclich 70. sô dicke 77. sô grôz 78. sô sêre 82. sô schône 85. sô kurzer 86. sô vruo 89. sô verzagt 90. sô schœnez 51. 91. sô sêre 91. sô gâhes 92. sô schœnen 94. sô manege 106. sô verkêret 116. sô jâmerliches 127. sô swache 130. sô griulichen 134. sô rehte ungetânen 136. sô wol 137. sô manliche 142. sô dicke 119. 144. 183. sô starke 154. 155. sô mit listen 167. sô niuweliche 168. verkêret sô 168. sô lange 171. sô harte 174. sô

geteilet 174. sô vil 180. sô jâmerlichen 185. sô grôz 186. sô ungerne 187. sô gar 196. sô ungetriuwez 196. sô manegem 199. sô sêre 226. sô alten 237. sô guoter 238. sô schiere 239. sô lasterlichen 243. sô vlizeclichen 244. sô wider sinen willen 244. sô grôze nôt 246. sô lange 246. sô gërte 248. sô willec 249. sô kurzen 251. sô gar 253. sô guoten 254. sô vollen 264. sô gar 266. sô sêre 271. sô gerne 271. sô grôze 272. sô vriuntliche 274. sô bestüendent 276. sô gâhes 293. — *mit umstellung der sätze.* done muot mich niht sô sêre, ern bôt mir nie die êre daz er *statt* ern bôt mir nie die êre, daz er . . . done muot mich niht sô sêre (sô ditz) 37. — c) *durch ein 'wie gesagt' oder 'wie folgt' das hinzu gedacht werden muss.* die rede meinder niender sô (sô sî gesaget wart) 61. meinstuz sô 74. ir herze meindez niender sô 167. — des antwurt im her îwein sô (sô ir nû hoeren sult) 188. sprach wider sich selben sô 206. — sô wæn ich = ich wæne sô sô ich sage 80. sô vürdert er sich 99.

Zweite Art: sätze die gleichmüssigv zeit, oder auch ursache und wirkung ausdrücken: vordersatz und nachsatz.

I. beide sätze, der vordersatz sowohl als der nachsatz, sind ausgedrückt.

1) *der vordersatz steht zuerst, der nachsatz folgt. hierbei folgende verschiedenheiten:* a) *beide sätze sind mit einer partikel bezeichnet, entweder beide mit sô, oder der nachsatz mit sô, der vordersatz mit einer andern partikel:* sô diu katze vrizzet vil, zehant sô hevet sî ir spil 39. 2. sô sî wider ûf gesach, sone sparten ir hende 57. 2. 81. 2. 146. 147. 270. 2. — als in der hunger bestuont, sô teter sam die tôren tuont 125. swaz ouch mir dâ von geschicht, sone lougen ich des niht 157. swaz ich noch hân gestriten sô gewan ich nie 272. 276. — sweder ros ode man getrat, sô nam daz tor 49. — swenner danne erwachet, sô hâst dû 136. 160. 170. swennern überwindet, sone mac 259. — swer daz mit sporn ouch bestât, sô gêt ez deste baz 95. — swie wol im was gelungen, sô wærer doch gunêret 71. 280. ob duz iemen sagest, so ist 44. sô 84. 93. 98. 133. 154. 179. 221. 283. 287. ob ich des niht gerâten kan, sone wil ez 78. 165. 269. 286. — sît ir mîchs niht welt erlân, sô vernemet 18. 66. 69. 78. 93. 108. 116. 165. 178. 223. 250. 255. 269. 278. so 178. 205. sone 110. — wan daz er sich erholte sît, sô wære vervarn sîn êre 109. 176. — wandez an in was verlân, sô wart ez wol verendet 281. — b) *der eine voraussetzung enthaltende vordersatz hat die anzeigende wortfolge und ein im indicative stehendes vollwort; der nachsatz fängt mit sô an:* ich wil im mines brôtes gebn. sô lât er mich 127. ich tribez

kurz ode lanc, sone weiz ich 284. — c) *der eine bedingung enthaltende vordersatz steht in der fragen den wortfolge; der nachsatz fängt mit sô an. das vollwort des vordersatzes steht* — *α) im präsens des indicatives oder conjunctives.* ist im der lip erstorben, sô lebt doch iemer sin name 9. 28. 29. 30, 2. 39. troume iu danne iht swäre, sô sult 40. 64. 76, 2. 79. 85. 87. 112. 129. 133. 180. 184. 188. 191, 2. 193. 205. 212. 215. 220. 232. 236. 262. 284. 288. 293. — sone 29. 31. 191. 220. — *β) im präter. des conjunctives; auch im nachsatze steht gewöhnlich das prät. des conj. doch bisweilen (164) das prät. des indicatives.* und wær mîn schulde grœzer iht, sô belibe mir der lip niht 15. 61. 69. 71. 83. 93. 96. 121. 160. 162. 164. 184. 232. 234. 239. 245. 249, 2. 250. 272. 286. 294. — sone 25. 63. 71. 151. 101. 164. — *γ) im präter. des indicatives.* reit er wol sô reit er baz 278. — d) *der eine bedingung enthaltende vordersatz hat das verneinungswörtchen und steht im conjunctive; der nachsatz fängt mit sô an,* ern nemes ouch mit dem herzen war, sone 18. irn wellet mir volgen, sô 63. irn wellet brunnen und daz lant verliesen, sô 75. mirn werde ir gnâde baz beschert, sô 204. irn sît danne ein böeser man danne ich an iu gesehen kan, sô 205. michn bestê grœzer nôt, sô 230. got enwelle michs erlân, sô 271. sine welle brechen ir eit, sô 290. — e) *der vordersatz ist durch den imperativ ausgedrückt; der nachsatz fängt mit sô an.* giuz ûf den stein, sô 31. nû vüeret mich mit iu hin, sô 138.

2) *der nachsatz steht zuerst, und ist durch nichts bezeichnet; der vordersatz nimmt die zweite stelle ein, und fängt mit sô an. — Diese umstellung der sätze ist um so weniger zu übersehen, da sie leicht zu der falschen ansicht verführen kann, sô ohne correlative partikel könne 'wenn' bedeuten. — der zuerst stehende nachsatz kann, nach umständen, die anzeigende, die fragende, die verbindende wortfolge haben.* a) *die anzeigende.* ich siufte, sô ich vrô bin = sô ich vrô bin sô siufte ich 120. er vliuset so er gewinnet 259. — c) *die fragende.* bevindent siz sô ez ergât, des wirt danne guot rât aufgelöst sô ez ergât, sô bevindent si ez lihte, unde ob daz geschieht sô wirt des guot rât 44. und sint si in ir muote getriuwe undr in beiden, sô sich gebuoder scheiden = und sô sich gebuoder scheiden sô sint 106. möhten si den strit lâzen sô sich erkennen beide = möhten si, sô sich beide erkennen sô den strit lâzen 255. — e) *die verbindende.* ichn wil mich niht gelichen dem hunde der dâ wider grînen kan, sô in der ander grînet an = sô in der ander grînet an, sô kan er wider grînen, dem wil ich mich niht gelichen 41. dô gedâhte er waz im sin arbeit tôte, sô er mit niemen enmöhte erziugen dise geschibt 48. daz er daz vil

kûme versaz, sô si sich roufte unde sluoc 58. den spot den er vunde, sô er sinen gelingen niht erziugen mōhte 64. die alsô vil gesprechent von ir selber getât, sô ins nieman gestât 98. diu vreude ist ein niht, diu mit listen geschicht, sô der munt lachet und daz herze krachet = sô der munt lachet und daz herze krachet sô geschicht diu vreude mit listen 167.

II. *nur einer von beiden sätzen ist ausgedrückt, und dieses ist der mit sô anfangende nachsatz; der vordersatz wird, der lebendigen freien rede gemäss, verschwiegen. dies geschieht 1) wenn in dem verschwiegenen vordersatze die bestimmung der zeit liegt, auf die das folgt was der nachsatz aussagt.* sô gesihe ich = sô daz geschehen ist, sô gesihe ich 43. dar nâch sô sihe ich 43. (*wenn die leiche anfängt zu bluten*) sô beginnent si iuch suochen 55. (*wenn der nächste tag kommt*) sô nement si mir ouch den lip 154. sô weiz mîn vrouwe 161. sô beswæret ez iuch 168. sô wil si si scheiden von ir erbeteile 222. sô solden si sich behüteten 239. (*wenn ihr erst wieder vereint seid,*) sone sol iuch dan kein ander nôt gescheiden 293. — 2) *wenn in dem verschwiegenen vordersatze die ursache liegt aus der dasjenige folgt was der nachsatz aussagt.* sô wolder dar gâhen 58. [vgl. indess Ben. zu z. 1341.] sô kumt benamen oder ê 114. sô wære ditz gar âne wer 164. so ist bezzer mîn verderben 164. sô kument ir des strites abe 280. — 3) *wenn in dem verschwiegenen vordersatze eine voraussetzung liegt, die das zur folge hat was der nachsatz aussagt,* sô spræcher im an sîn êre 48. so ensol ich doch den lip niht verliesen 52. wan, sô wær er selbe tût 83. sô volget mîne râte 86. sô nim ich iu lihte den lip 92. sô wirt diu rîterschaft noch guot 113. sô lât er mich vil lihte lebn 127. sô entwiche diu suht dan 132. sô lâze ich iu den strît 154. sô erkennet mich 160. sô wær mîn angest cleine 183. so mac si 212. sô sit ir hōvesch unde wîs 223.

ich sol. *dieses wort kommt im Iwein nur mit einem infinitive vor; wo dieser fehlt, ist entweder sîn, werden hinzu zu denken:* waz sol ich, swenn ich dîn enbir? waz sol mir guot unde lip? waz sol ich unsæligez wîp? 62. waz sol der rede mære 96. 175. *oder es ist, nach deutscher weise, ein bewegung bezeichnendes vollwort ausgelassen:* sol ich dar 292. *in andern stellen gilt der vorher gehende infin.* ich enpfâhe gerne, als ich sol 15. u. m. *Ausser den verschiedenen noch gewöhnlichen bedeutungen des wortes, sollen aus pflicht, sollen in folge der anordnung des schicksals, eines befehles u. m., bezeichnet dieses wort auch die freie selbstbestimmung des willens, und vertritt unser heutiges will, darf, werde. würde, vor-*

stiglich in der ersten person. [vgl. engl. I shall.] *Präs. ind.* ich sol 15. 43, 2. 53. 62, 2. 68. 74. 77. 79. 84. 89. 138. 160, 2. 161. 165, 2. 175, 2. 178. 180. 183. 186. 187. 191. 192. 215. 243. 250. 267. 270. 272. 282. 288. 292, 2. 293. ich ensol 52. 212. dū solt 230. 286. — er sol 11. 16, 3. 17, 3. 27. 28. 36. 41. 43, 2. 46. 52. 53. 62. 69. 74. 75. 2. 91. 95. 96. 99. 100. 109, 2. 110. 112. 114. 120. 140. 158. 159. 160, 2. 161, 2. 164. 165. 175. 179. 181. 186. 187, 2. 193. 209. 218. 221. 224. 226. 230, 3. 237. 241. 242. 243, 2. 250. 254. 255. 262. 275. 293. ensol 173 [ed. I sol.] daz ensol 123. si solz 13. — wir suln 67. 94, 2. 109. 140. 179. 232. wir sulen 164. sulnz 277. — ir sult 16. 35. 37. 40. 53. 87. 100. 109. 112. 131. 161. 164. 172. 191. 197. 220. 226. 280. 290. 291. 292. ir sulent 122. 123. — si suln 96. — *Präs. conj.* er süle, sül 109, 2. 167. 272. sülñ *solle ihn* 13. ensüle 89. — *Prät. ind. und conj.* ich solde 24. 169. solte 82, 2. 151. ensolde 92. sold ich 70. 113. 134. 243. ich solts 152. — er solde 22. 28. 46. 51. 67. 69. 116. 132. 146. 181. 190. 228. 255. 259. 269. 279. 288, 2. 294. er ensolde 190. sold er 186. soldez 22. solte 101. 109. 130. 151. 175. 202. 210. 211. er solte mit in hân gestriten 233. 241. 244. solt 46. 91. 209. — ir soltet, soldet 122, 2. ir soltet dar sin geriten 171. ir solt 16. 245. — si solden 56. 108. 224. solten 199. 239. soltens 201. 239.

diu *sorge die mit unruhe verbundene ansicht der zukunft.* dâ hæret weizgot *sorge zuo wer kann dabei ruhig bleiben* 271. sô het ich überwunden mine sorgen 163. — *plur.* wir sîn in glichen sorgen 272. dô er in disen sorgen saz 56. er saz in vreuden unde in sorgen 70. ich ringe mit sorgen 51. 154. daz herze krachet vor leide und vor sorgen 167. diu vorhte und die sorgen die ûf den tac morgen heten wip unde man 167. mit manlichen sorgen huop sich der strit 265. dise sorgen beide die tåten ime ge-liche wê 65. dô hulft ir mir von sorgen 161.

ich *sorge* (sorakê) *empfinde* *sorge.* irn durfet niht mê sor-gen 53. 178. — des ir dâ sorget des sorg ich 272. — nû muoz ich aber sorgen ûf den tac morgen 271. — ich *sorge* um mîn wip 110. ein wip diu sêre sorget umb ir êre 174. — *prät.* nû sorget man unde wip umb ir êre und umb ir lip 266.

spæhe a dj. kunstmüssig vollendet. machet ich ditz vechten mit Worten vil spæhe 254.

spannelanc. mit spannelangeme hære 26.

ich *spar* (sparê) *mache eine ausnahme mit etwas, schon, lasse ungebraucht.* war umbe spar ich den lip 152. sone sparten ir hende daz hâr noch daz gebende 57. ouch ensparten si lip noch

den muot 201. si sparten daz isen; diu swert wurden niht gespart 261. dazn wart ouch hie niht gespart *unterblieb nicht* 202.

spâte *a d v. spät.* spâte komen 215. ez ist alsô spâte, ze spâte 240. 226. ze vruo noch ze spâte 259. beide spâte unde vruo zu *jeder zeit* 194. swer volget guotem râte dem misselinget spâte *nicht leicht; vgl. selten* 87.

daz sper. als lanc sô daz sper was 177. garzûne gnuoc der ietweder truoc driu sper ode zwei 260. wân nû sper 260, 2. undern arm sluoc er daz sper 188. er limte vaste sin sper vor ûf sine brust her 198. si neieten diu sper und sluogens ûf die brust her 259. ich zebrach mîn sper 36. ob er ie hundert sper zebrach 128. ir ietweder sin sper durch des andern schilt stach ûf den lip daz ez zebrach 46. er brach ûf im sin sper 177. 198. diu sper diu er dâ brach 142. dâ wart vil gestochen und gar diu sper zebrochen diu si dâ haben mochten 260. diu sper beliben niht ganz 260. er zestach sin sper unz an die hant 102. er stach im einen selhen stich daz daz isensper sich löste von dem schafte unde ime libe hafte 188. stiche unde slege mit swerte und mit spern 263. ich bejagte swes ich gerte mit sper und mit swerte 134. rîter die tiurre sint dan er ze swerte, schilte unde sper 79. wunde von sper 65.

daz spil *der zeitvertreib.* diu katze hevet ir spil 39. si machten im beide vreude unde spil 181. er hete sin rede vûr ein spil *scherz* 231. *ein zeitvertreib bei dem eine gespannte erwartung des ausganges, des gewinnens und verlierens statt findet.* wir haben verlân unser hâzlichez spil 270. *eine mit ungewissem ausgange verbundene wahl zwischen mehreren sich einiger massen gleichstehenden dingen.* mir ist ze spilne geschehn ein gâch geteiltez spil 183. *s. Ben. ann. zu z. 4630.*

diu spil (spile) = diu gespil 194. 195. [*s. les. u. L. zu 5208, 5216, H. zu Er. 1969. Paul I, 386.*]

ich spil (spilôm) *treibe ein* spil. mir ist ze spilne geschehn ein gâch geteiltez spil 183.

ich spinne *spinne.* dise spunnen 228.

diu spise *speise.* guotiu sp. 23. 181. sêzeiu sp. 126. einem sine spise gewinnen 149. vûr spise und vûr kleider 235. mit, nâch, von spise 128. 127. 139.

der spor *sporn.* die sporn 50. d'ors mitten sporn nemen 46. 188. 257. daz ros mit dem sporn bestên 95. mitten sporn gâhen 193.

der spot *spott.* a) *das entgegengesetzte von ernst.* ez ist dîn spot 74. daz ist iuwer spot 289. sunder spot 103. — b) *das was man verlacht.* daz was sin spot 187. ich was et niuwan sin spot

216. nû wâr si doch ie iuwer spot 102. die wurden irselber spot 177. — c) *die verspottung*. niemen kêret sich an sinen spot 17. den spot den er ze hove vunde 64. hab ich den lasterlichen spot verdienet 170. im sinen spot vergelten 101. der uns disen grôzen spot an minen vrouwen hât getan 175. daz ich disen spot und dise schande dulde 195. des gevieng ich schaden unde spot 197. sin spot hât sich ze vreuden gekêret 249. er gelieze in niemer vri vor spotte 65. noch lac er dort gar ze spotte in allen 103. ich wart ze spotte 158.

ich spotte (spotdm). daz êr ze spottenne vant 97.

ich spriche *spreche*. I. *ohne adverb. prâp.* — 1) *lasse worte hûren*. weder si ensprach noch enneic 90. und weder gehôrte noch ensprach 57. weder si ensach dar noch ensprach 137. ir sprâchet doch in kurzer stunt 90. — 2) *drücke gedanken durch worte aus* a) *ohne die rede an eine bestimmte person zu richten*. α) ezn sprichet niemannes munt wan als in sin herze lêret 16. daz ich der rede wære bereit als ich dâ hete gesprochen 158. nû sprechent ir doch, ir sit vri valscher rede 99. er spricht, er welle 179. daz iu niemen merken sol, spricht ir anders danne wol 16. ir sprechet als ein wip 78. sprâche ich, wie dirre sluoc 47. daz ich vûr wâr wol sprechen mac, daz ich sô grôze arbeit nie erleit 18. nû sprechet, wer von dem bejage rîche wesen kunde 235 [vgl. II. zu Er. 6669.] ich sprach durch minen zorn 157. sô sprechet nâch mir 288. — er sprichet 'sit der zit 110. — β) *das object im accus.* war umbe sprichestû daz 257. diu zunge muoz sprechen swaz si daz herze lêret 40. ich mac nû sprechen swaz ich wil 270. waz mac ich sprechen mêre 275. ein wip gesprichet lihte des si niht sprechen solde 279. swaz man dâ tete unde sprach 119. dune hetest ditz gesprochen 14. die rede wold ich gesprochen hân 272. — ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre 173. nû wart der kampf gesprochen *anberaumt* über sehs wochen 213. 222. — γ) *mit prâpos.* dô er ersach, daz niemen an die suone sprach *darauf antrag* 253 [nach ed. I. daz, vgl. Ben. u. les. zu z. 6930, Paul I. 394.] ob si niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât 204. ezn sprichet von me dinge niemen minre danne ich 99. — δ) *einem sprechen aussprechen was man von ihm denkt*. mirn ist nicht ungemach swaz mir her Keif sprichet 41. ern ruochte waz er im sprach 227. — ε) *einem sprechen an . . . sich nachtheilig über einen âussern in bezug auf . . .* ir sprechet alze sêre den rîtern an ir êre 15. er sprach im an sin êre 13. daz ime an die triuwe sprach 123. sô sprâcher im an sin êre 48. — b) *mit richtung der rede an eine bestimmte*

person. α) *vor der letztern keine präposition.* swaz ich sprach daz horte si 22. er sprach 'her K. 13. 'ir müezt si nemen, sprach ter wirt, ode ir sit 249. 14. 15. 17, 3. 27, 3. 28, 3. 29. vil lûte rief er unde sprach 35. 39, 2. 40, 2. 43. 44. 51. 52, 2. 54, 3. 59, 2. 61. 62. 63, 2. 72, 3. 73, 3. 74. 75. 77. 78. 80. 84. 85, 3. 87, 3. 88. 89. 90, 2. 91. 93. 94. 97. 99. 100. 102, 2. 103. 107. 108. 113. 114. 115, 3. 116, 2. 120. 131. 136. 137. 138, 5. 139. 140. 150. 153, 7. 154, 2. 156, 2. 158, 2. 160, 3. 162, 3. 163, 2. 164. 168, 2. 169. 170. 171, 3. 172, 2. 173, 2. 175. 178. 179. 180. 181. 182. 186. 187, 2. 191. 192. er rief und sprach 193. 195, 3. 196. 197, 3. 203, 3. 204, 6. 205, 4. 209. 211. 212, 2. 213. 215, 2. 216, 2. 217. 218, 2. 219. 220, 3. 221, 2. 222, 2. 223. 225. 226, 2. 227, 3. 229, 2. 230. 231, 2. 232. 235. 241. 243, 2. 245. 249, 2. 250, 3. 267. 270. 271. 274. 276, 2. 277, 2. 279, 5. 280. 281, 3. 282, 2. 284. 285. 2. 286, 2. 287, 2. 288. 289. 290, 2. 291, 2. 292, 4. 293. 294. 295, 4. [ein er, si sprach zur einföhrung einer rede ist in den spät. *ausg. mehrfach gestrichen.* s. L. zu z. 3637, u. vgl. H. zu Er. 3259, 8795, Paul I. 377.] si sprächen mit eim munde 172. 174. 194. 217. 224. spräch ich nû 93. — β) *vor der angeredeten person wider oder zuo.* done sprach er niht wider mich 36. 71. 129. 134. 206. dise sprächen wider diu wip 11. — nû sprach si zuo ir vrouwen 130. mit unsiten si zir sprach 80. 104. 285. dô sprachen si ze dem gaste 245. — γ) ich spriche einen. dô sprach ich den künec von ir *richtete den auftrag, den sie mir an ihn gegeben hatte, aus* 52. — II. ich spriche mit der *adverb. präposition* an, und dem *accus. der person*, ich trete als kläger gegen einen auf. ez sint dri starke man die mich alle sprechent an 155. *das beweismittel, zu dem sich der kläger erbietet, wird durch mit bezeichnet.* die iuch mit kampfē sprechent an 156. der man den er an mit kampfē vor gerihte sprach 202.

ich springe α) *ohne angabe der richtung*, springe zur leibesübung. dise liefen, dise sprungen 11. — β) *mit angabe der richtung.* der spranc engegen ir zehant 13. der lewe spranc in sine helfe 201. unz ietweder ûf spranc 265. si sprungen ûf 42. dô wærer ûf gesprungen 137. unz daz dort her vür spranc 20.

der spruch. der alte spruch der ist wâr 223.

der stanc c. der stanc des wurmes 146.

ich (stande) stân, stên (*früher stantu, stâm, stêm*). *Im reime herrscht bei Hartmann das â vor, ausser dem reime das ê, doch nicht ohne ausnahme (ê im reime 31. 153. 159. â ausser dem reime 182.)* I. *ohne adverbialpræpos.* 1) *in eigentlicher bedeutung, das gehen, sitzen, liegen ausschliessend.* doch auch von

knienenden: ûf ir knien stên, s. u.] A. *ich stehe*. der lewe der hie stât 197. er sach ein werçgadem, ein palas, einen lewen stân 228. 236. 245. der riter den ich dâ stênde vant 19. dâ er ein rêch stênde vant 148. ich sihe daz ir stêt 153. diu burc stuont besunder 224. die in den strâzen stuonden unde sâzen 224. giuz ûf den stein der dâ stê 31. — *mit præp.* ir sehet si bi iu stân 54. 187. 245. er vant in stên bi sinem wilde 45. dâ stêt ein capelle bi 30. nû stuont ein bette dâ bi in 53. ob dem brunne stêt ein stein 30. si stuont ûf ir knien an ir gebete 193. 217. [s. Ben. zu zz. 5157. 5886.] daz si bibende vor mir stânt 28. dâ stuont ein riter vor 19. — B. *ich bleibe stehen*. was iender boum dâ sô gröz daz er stuont 33. er stuont und sach in an 148. — C. *ich stelle mich*. der lewe muose höher stân 197. von dem rosse stân ab; steigen 207. dâ stuont im der tøre vür 126. dâ ich vür minen vriunt stuont eintrat 98. — 2) *in metaphor. bedeutung, A. bestehendes sein, dauer, zustand, beschaffenheit bezeichnend.* a) *ohne præp. s.* diu linde stê geloubet durch daz jâr 30. diu werlt stê kurz ode lanc 31. wie sihe ich minen walt stân 35. — sit din gemüete stêt alsô 29. mîn muot stêt niender sô 72. swes sin sô stât 63. westes wie mîn muot stât 69. sone stât niht mîn muot 182. sone stuont doch anders niht sin muot 71. sone stuont ab niender sin muot 144. und stuont vil verre deste baz ir ietweders wort (vgl. wort) 103. stüende mir mîn ahte und mîn guot als ez andern vrouwen tuot 92. — ez (daz dinc) stât. westet ir wiez hie nû stât 225. ez stât lasterlichen 122. als ez mir nû stât 183. — c) *mit præp. die das wo bezeichnen.* an im stuont al ir muot 145. an den sô volleclichen stê diu tugent und diu manheit 155. diu stêt an ir gebete 217. ezn stê dan an ir heile 222. daz diu helfe untter rât niuwan an iu einer stât 292. ouch stêt unschulde dâ bi 83. dâ stüende gotes lôn bi 182. der kumber dâ ich inne stên 159. des wil ich in ir schulden stân 193. daz lant stuont ê in minner hant 151. dâ stüende bezzer lôn nâch 122. und stuont noch ûf der wâge ir leben 268. sit ez sô umbe iuch stât 154. ich sag iu wie ez umb si stât 222. wie stêtz um disiu wîp 230. umbe diez sô stê 156. sagt mir wiez dar umbe stê 232. ob ez umb in stât alsô rehte und alsô wol 84. als ez ouch undern liuten stât 146. ir sult es mir ze buoze stân 35. daz im ze dieneste stê 184. stüenden si ime ze gebote 192 [s. les zu 5143.] ern müese dâ ze pfanden stân 264. sit alsô gar ze prise stât vür manegen riter iuwer lip 223. daz iu ze rehte stê 281. den rât der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt ditz dinc ze wette 54. dâ si iu ze suoehen stât 170. — B. *die richtung wohin bezeichnend.* a) *ohne præp.* dar stuont ir aller muot 42. sin herze stuont niender anders war 71.

war ab stüende sîn sîn 218. — b) *mit. pr. p. die das wohin bezeichnen.* ez stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lîp 279. ze gemache ân êre stuont sîn sîn 12. — C. ich stân = ich zime. als ez ob hemde wol stât 238. sit daz mir ê sô wol stuont rich gewant 137. — D. ez stât mich *es kostet mich.* sô stüendez iuch ze [al ze *ed. I.*] verre 164. *vgl. Ben. zu z. 4316. und Parz. 443, 28.*

II. *mit a dverbialpræposition.* dâ stên ich disen tieren bî bin bei ihnen *als ihr herr und meister* 27. stêt ûf 295. ûf stân 27. 292. ûf stên 195. sî stuont ûf 81. 90.

diu stange. den risen dâhte er hete wâfens gnuoc an einer stange die er truoc 188. [*die hss. u. ed. I haben stangen, vgl. L. zu 5022, Paul I, 385.*]

starc (*früher starah*) *a dj.* 1) *jedem widerstande trotzend.* daz ros, der wurm was starc 35. 146. drî starke man 155. ditz machet im sinen muot ze vehten starc unde guot 195. wer gît sô starke sinne 68. 2) *schwer zu ertragen, das gegenheil von senfte (Kl. 4151 Lachm.)* ir starkez ungemüete 67. sich starke arbeit an nemen 155. ez was ein starkez dinc *etwas höchst schmerzliches* 254.

starke *a dv. gewaltig, sehr.* starke erbolgen, leit, unvrô, wunt, gezan. 63. 116. 124. 61. 203. 206. 26. — starke biten, enblanden, kêren, missetuon, ringen, swâren 190. 235. 262. 74. 154. 159. 90. *compar.* starker müejen 140. *vgl. Paul I, 377.*

diu stat *stelle.* diu stat, dâ man in leite *die grabstûtte* 61. diu stat was ime diu beste 71. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat 285. swache stat suochen 66. sich an manege stat teilen 66. an eine stat komen, rîten 178. 218. an dirre stat dâ liez ich in 218. sî gesâzen beide an einer stat *an derselben stelle* 95. ûz der rehten stat treten 49. der sante mich her an ir stat *an ihrer stelle, statt ihrer* 223. 214. an der stat *auf der stelle, sogleich* 262 [*ähnlich im Er. 5033.*] ze stat *sogleich* 113. — *ein platz wo mehrere wohnungen stehen, ein ort.* diu was ûz der stat geborn (ûz dem market) 226. — *plur.* bœser stete *stellen, wohnplätze* der ist vil 284.

diu state *das stattgeben.* dâ ist diu state unde der muot *hier macht sich dazu alles aufs beste, und ihr wille ist es auch* 255. ders ouch guote state hât der *das erforderliche geld hat* 88. er wart über state gêret *mehr als ihre lage verstattele* 167. — ze staten. ze welhen staten ich iu quam 121. swelch dienest sô ze staten kumt 244. dern moht im niht ze staten komen 248. daz im ze

staten mohte komen 288. ein slac der vil wol ze staten lac 247. ich enmac in ze staten niht gestân 211. der rât der iu wol baz ze staten stât 286. sine kraft ze rehten staten vrîsten 198.

stæte *adj. fest beharrend.* er ist ein harte stæter man 288. ichn solte stæte sin dar an 151. einem wibe stæte werden 249 *vgl. H. zu Er. 6048.*] — ir stæte gûete 67. in stætem muote 112. sin grôziu triuwe sines stæten muotes 123. ich bedarf dâ stæter rede wol 288. hie wart mit stæter sicherheit ein selleschaft undr in zwein 107.

diu stæte *das feste beharren.* er gelobet im des stæte 173. si sluoc siner stæte ein selhen minnen slac 238. — *über den begriff der stæte im allgem. vgl. H. zu Er. 6048.*

stechel *a d. j. steil.* dez berc was stechel 143.

der stegereif *steigbügel.* einem den stegereif nemen halten 19.

der stein. ein harte zierlicher stein 30. ein smâreides was der stein 32. der stein erschein im vor 149. giuz ûf den stein 31. 32. 45. den stein sehen 43. 45. begiezen 100. — *der stein in einem ringe.* ez ist umben stein alsô gewant 53. besliezt den stein an iuwer hant 54. sin stein übertruoc in 60. sines (des vingerlînes) steines kraft ist guot 114.

ich stelle. [*part. gestalt = gebildet, vgl. Ben. zu z. 6915.*] zwêne riter gestalt sô gar in Wunsches gewalt an dem libe und an den siten 253. in sint die siten und der lip gestalt vil wol diu gelich 230. den wâren cleider untter lip vil armecliche gestalt 228. vreuden, kleider die nâch rîterlichen siten sint gestalt ode gesniten 109. ein wercgadem gestalt und getân als armer liute gemach 228.

ich stên *s, ich stande.*

diu sterke *die fähigkeit zu widerstehen.* sîn sterke hâte im geseit 188.

ich sterke *make* starc. mich sterket vaste dar an iwer reht 186.

der stic *steig.* dem stige 216. ich kêrt ûf einen stic 18. ich gevienc einen stic, der truoc mich 19. er wiste mich einen stic 31. den stic, den er sô engen und sô rûhen vant 43. 45. — den stigen und den wegen 23.

der stich *stich.* manec stich gienc durch den kulter 59. hie slac, dâ stich 142. der stich geriet dâ schilt unde helm schiet 259. er stach im einen selhen stich 188. — si entlihen stiche unde alege 263. die mæze ir stiche und ir slege gemezzen 47.

ich stiche *steche.* dâ wart vil gestochen und gar diu sper

zebrochen 260. — er sluoc unde stach 142. 47. 97. 188. er stach sin sper durch des andern schilt 46. er hete daz swert durch in gestochen 190. das swert stach eine wunden 150. er stach sich ze tôde 150. er wolt sich stechen durch den bûch 150. daz ich min swert durch in stæche 152. er stach in dernider 176. er stach in enbor ûz dem satele hin 176. vliegent stach er in enbor über den satel hin 199. — der humbel der sol stechen 16.

diu stiege *treppe*. s. *Ben.* zu z. 6434. nû nam er einer stiege war. diu selbe stiege wiste in in einen boumgarten hin 236, 2.

ich stil mich *gehe heimlich*. er stal sich dan 44. von ime dan 12. 60. er stal sich swigende dan 124. er hete sich vor enwec gestoln 252. — er stal sich dar 284. er het sich wider gestoln dar 252.

stille *adv.* stille swigen 90. stille sitzen 14. 63. vil stiller ime sagte 44. — *vgl. les.* zu 3474, *Paul* I, 375.

ich stille *halte geheim*. vor den suln wirz niht stillen 94.

diu stimme *stimme eines menschen oder thieres*. sîn stimme lûte sam ein horn 35. diu stimme wist in hin 146. mit griulicher stimme 25. an, mit der st. erzeugen 57. 147. die stimme gap hin widere mit gelichem galme der walt 32. er hôte eine st. cläglich und doch grimme 145. des kampfes grimme hete verwandelt ir stimme 274.

ich stinke. ouch ist reht, daz der mist stinke swâ der ist 16.

ich stirbe *sterbe*. wir sterben hungers 235. 164. der her kumt sterben durch dich 195.

diu stiure *leitung*. von des weges stiure kom er her *der weg führte in her* 233.

ich stiure (stiuru) *unterstütze*. got mac iuch stiuren mit einem alsô tiuren herren 74.

der stôz *stoss*. tuont er einen stôz 126.

ich stôze wider *begegne*. daz im ein garzûn wider stiez 125.

ich strâfe *schelte*. ir strâfet mich als einen kneht 15.

diu strâle *der pfeil*. einen bogen und strâlen gnuoc 125.

diu strâze *strasse*. sîn strâze gienc 226. ûf, von der strâze 224. 148. er volget einer strâze 145. der rehten strâze reit sî nâch 219. sî bereite sich ûf die strâze 217. vart iuwer strâze 40. — die in den strâzen stuonden unde sâzen 224.

ich strebe. dīn herze strebt wider dinen êren 15. — dū strebest nāch ungemache 29. ir strebt nāch dem tōde 187.

ich strecke. er lac dā gar gestraht 189. s. *L.* zu z. 5048.

der streich hieb. ergap in [*ed. I.* im s. *les.* zu 6789] manegen herten streich 248.

ich streue werfe nieder. alle die im nāch riten die streuter 177.

ich striche gehe schnell. sī hiez sī enwec strichen 80. er ist nāch gestrichen 178. 163. — streiche. daz hiez sī an in strichen 132. 131.

der strit streit. a) mit waffen. sī wurden ze strite gereit 198. er enhebet niht den strit der den êrsten slac gīt 41. sī müezen von mir hān den strit den ich geleisten mac 195. die huoben ime den strit an 246. sich huop dirre angestlicher strit 265. ze rosse huop sich der strit 256. dō dūhte den leun er hete zīt, sich ze hebenne an den strit 200. der strit geschach in dem hove 246. sus hete der strit ende 104. was verendet 190. was ergangen 143. endet sich 180. der strit ist hin geleit *findet nicht statt* 41. den strit lāzen *nicht kämpfen* 255. swenn er scheidet hinnen alles strites erlān 285. dir sī verlāzen beide lant unde strit 267. daz wir mit dirre vuoge iht abe des strites komen wellen 277. mir sol des strites vūr komen min her G. des ist zwivel dehein, alsō schiere so er des strites gert ern werdes vūr mich gewert 43. 2. der strit was ungewegn (*einer kämpfte gegen drei*) 246. ichn vüere den leun durch, ūf deheinen strit *nicht dazu dass er meinen gegner anfalle* 197. 245. er brāhte sīnen leun gesunden von dem strite 251. welt ir den brunnen und daz lant niht verliesen āne strit *ohne euch zur wehr zu setzen* 76. ich machte des strites harte vīl mit worten *machte eine umständliche beschreibung davon* 47. — *metaphor.* sō lāze ich iu den strit, daz ir *streite nicht dagegen* 154. man muose in lān von ritterschefte den strit swaz riter lebte bī der zīt 256. des lāzen wir iu den strit von allen iuern gesellen 13. daz trūren behapte den strit *blieb sieger* 167. — b) mit worten. dā wider het ich keinen strit 24. der strit was lanc undr uns zwein 115. sns werte under in zwein dirre vriuntlicher strit 277. her Iwein was, āne strit, ein degen *es ist eine ausgemachte sache* 117. — c) ein rechtsstreit. ir müezent ane mich disen strit lāzen beide mir *die entscheidung überlassen* 279. der strit ist lāzen ze mir 280. sō kument ir des strites abe *verliert eure sache* 280. [abe kumen c. gen. = von etwas loskommen, mhd. wb. I. 903.]

ich strite, streit striten, gestritten *kämpfe*. daz ich enzit strite sit mir ze stritenne geschiht 244, 2. daz si enzit striten 255. wolt ieman striten, daz er dā zehant strite 213, 2. ein wurm und ein lewe striten 146. si mohten wol striten 256. daz er niht enstritet 43. er het vil gestritten 166. wie dā wurde gestritten 252. swaz ich noch hān gestritten 272. wie wol si striten kunden 256. daz si ze vuoze striten 261. der mit riters muote nāch lobe *lobmüssig* kunde striten 9. — daz ich suochende rite einen man der mit mir strite 29. der mit in strite 157. er solte mit in hān gestritten 233. mit den ich dā striten sol 192. — ich hān gestritten wider in 277. — mit *adverbialpräpos.* dō begunde in dō an striten 72. mugen si mirz ane striten 192 [*ed. I.* erstriten, *s. les.* zu 5137, *Paul I.* 385.]

stritec *adj. kämpfend.* diu werlt gewan nie zwēne stritiger man nāch werltlichem lōne *eifriger darnach kämpfende* 254.

daz striten. ein striten daz got mit ēren möhte sehn 46.

daz strō *stroh*. man sach die ringe risen sam si wāren von strō, von strō geworht 200. 246. — *strohthalm* ern gābe drumbe niht ein strō 61. ezn wac ir erriu riterschaft engegen dirre niht ein strō 265.

ich strūbe *straube, strübe mich.* mit strübendem hāre 110. der strūch *strauch*. er rihte dez swert an einen strūch 150.

ich strūche (strūbhôm) *strauchele*. daz ros strūchte vaste an diu knie 140 [*ed. I.* unz an, *s. Paul I.* 377.] daz pfert strūchte unde hauc 185.

daz stücke *stück*. daz sper zebrach wol ze hundert stücken 46. in hundert stücke 260.

der stumbe (*unorganisches b*) *stumme*. daz er ein stumbe wære 27. wenne wurdet ir ein stumbe 90.

stump *adj. stumm*. ein stumbez tier 283. [*ed. I.* stummez t. *vgl. L.* zu 7767.]

diu stunde (stunta) *zeit*. ditz ist diu stunde, die ich wol iemer heizen mac miner vreuden ōstertac 295. swenner sine stunde niht baz bewenden kunde 10. diu kurzte in die stunde 237. ze langer stunde *auf lange zeit* 294. in den stunden *damals* 192. in den selben stunden *zu ders. zeit* 33. zer selben stunde 171. in kurzen st. *in kurzer zeit* 55. 140. 186. 248. 264. in niuwen st. *vor kurzem* 27. von den st. *von der zeit an* 259. ze disen st. *in dieser zeit* 171. zen selben st. *in ders. zeit* 49. zallen st. *zu jeder zeit* 283. zeinen st. *einmal* 129. ze manegen st. *vielman* 129.

diu stunt, *gleichbed. mit stunde, aber indeclinabel, vgl. mhd. wb. IIb, 710. a cc. sî biuten daz siechhûs vil unlange stunt sehr kurze zeit* 283. er was destе kurzer stunt zuo der kapellen komen *in desto kürzerer zeit* 192. unz an die stunt *so lange bis* 168. unz an dise st. *bis jetzt* 277. — *dat. an dirre stunt so eben* 75. in kurzer st. *vor kurzem* 90. *in kurzer zeit* 264. von dirre st. *von jetzt an* 123. vor maneger st. *schon lange* 85. zaller st. *zu jeder zeit* 88. zuo, ze der st. *damals* 218. 289. ze kurzer st. *bald* 283. — tûsent stunt *tausend mal* 290.

der sturm *gewaltsames andringen*. diu bure was alle wis diu beste vûr stürme und vûr mangan 165.

süberlich *a dj. hübsch*. riter unde vrouwen, eine süberliche schar 166.

diu sūenærinne *versöhnerin*. diugwaltige Minne, ein rehtiu sūenærinne under manne und under wibe 83.

sūeze *adj. lieblich, liebevoll*. sūezez honec 66. sūeziu spise 126. sūezen smac 237. die vogele huoben ir sūezen braht 34. got der sūeze 235. diu sūeze und diu junge 24. diu sūeze, diu guote 267. ir sit sūeze und iuwer betе 287. eim alsō sūezen munde 287. 199. sūezer wort, rede 238. 239. ir wille was sō sūeze 133. der antfanc ist ze sūeze 240. diu gwinnt manege sūeze zit 296. diu niuwan sūezes kunde 267.

diu sūeze *lieblichkeit*. Minne ist mit irsūeze vil dīcke under vūeze der Schanden gevallen 66.

ich sūeze (suozu) *make lieblich*. diu hungers nōt suozt im daz brōt 127.

ich sūge *sauge*. der lewe souc im ūz daz warme bluot 148.

diu suht *gen. sūhte u. suht krankheit*. diu suht gât von dem hirne 131. so entwiche diu suht dan 132.

ich sūme (sūmu) *säume*. ich sūme mich vil sēre. ez ist zit daz ich rīte 181. ober iuch rechen wil, sō sūmet er sich 98. ern-sūmde sich niht mē 113. nūne sūmter sich niht 244. er hete sich dā niht ze sūmen mēre 190. nune sūmden siz niht mēre 256. — diu ros wāren ālso guot daz sî daz niht ensūmde 255. sūmtern unlange 227. *vgl. Ben. u. L. zu z. 6172, Paul I, 389.*

der sumer *sommer*. sî reiten von des sumers tugent 239.

der sun *sohn*. er ist sun des kūnec Vrîēnes 85. iuwer sūne 187.

die sūnde (suntja, sunta). *das vergehen, dessen man sich schuldig macht*. sūnde vergeben 294.

sündec *sündig*. dem sündigen man 294. *vgl. les. zu z.* 8105, *Paul I*, 400.

sunder *adv.* er vuorte in dan von den liuten sunder 108.

sunder *pröp. sonder*. sunder zwivel 34. sunder iuwern, sinen danc 102. 144. 175 [*ed. I. under Paul I*, 383.] sunder spot 103. sunder leide 118.

diu sunder *abgesonderte wohnung. s. Ben. zu z.* 5607. ze siner sunder 208.

diu sunne *sonne*. do erlasch diu sunne diu ê schein 32. regen noch sunne 30. regen noch der sunnen blic 30.

diu sunewende *gewöhnlich im plural, sonnenwende*. hiute ist der ahte tac nâch sunewenden 114; *vgl. les. zu* 2941, *Paul I*, 373, *gesch. d. d. spr.* 853.

ich suoche, suochte (suohhu) *suche. a) ohne obj.* si begunden suochen 59. suochendê gân 236. suochent, guote liute 56. dô suocht er wider unde vür 51. er suochte al umbe 247. vürbaz danne er suochte 202. diu dâ suochte der was gâch 219. — *b) mit acc.* ich suoche einen man 219. 210. 215. er suochet mich 282. si suochent iuch 54. den si dâ suochte 219. 211. 286. er suochtes mitten ougen 194. ich suocht in 178. 158. suochten sin 59. man ensuoch in danne verre 285. ich hân iuch harte verre ûf genâde gesuochet 221. 289. si beginnent iuch suochen 55. si vuor suochen ir kempfen 213. daz ich suochende rite einen man 29. die reit ich suochende in diu lant 158. diu vür si suochende reit 214. — *âventiure* suochen 233. ich suoche â. 28. daz er â. suochte 23. ritterschaft diu im ze suochenne si 111. die sin dienest suochten 162. irn suochtet helfe unde rât, dâ si iu ze suochen stât 170, 2. nû suochet ouch ir hulde 91. er suochte ir hulde unde ir gruoze 91. 36. daz si sô swache stat suochet 66. er suochte den nêhesten wec 145. waz dû suochest 28. swâ siz ze rehte suochet 212. der bewiste in des er suochte 45.

daz suochen. daz suochen gelac 60. daz suochen lân 59. ich hân michel arbeit an ditz suochen geleit 221.

der suochhant, er gruoze den lewen als ein suochhant 148. *vgl. Ben. zu z.* 3894, *Paul I*, 332.

diu suone *sühne*. si gesach die suone 295. niemen sprach ez an die suone 253 [*vgl. ich spriche.*] sus brâht siz in ir muote ze suone und ze guote 83. er muos im ze suone gebn beide gesunt und sîn lebn 209.

suoze *vgl. L. zu z.* 7300. *adv. lieblich*. diu suoze gemuote 267.

sus *so. bei dieser pronominalpartikel ist das zweite 'so' immer hinzu zu denken; vgl. sd. meistens zeigt sie gleichmüssige be-*

schaffenheit an; bisweilen auch gleichmüssige zeit. sus lief ter lewe zuo im her 282. *im ersten sinne steht sie a) vor adj.* sus grôzen zorn 15. sus getâne rede 175. ein sus gêret man 267. — *b) vor vollw.* sus antwurte (sus als ich iu nû sage) 16. 44. 46. 48. 49. 50. 55. 67. 70. 71. 81. 83. 90. 104. 2. 106. 110. 113. 120. 124. 128. 131. 139. 141. 2. 143. 157. 158, 2. 183. 186. 187, 2. 197, 2. 198. 200. 202. 203. 207. 213, 2. 214. 215. 224, 2. 233. 236, 2. 240. 269. 277. 280. 282. 295. — *vgl.* alsus.

der sûs das sausen. der sûs untter dôz 285.

swâ, swar, sweder, swelch, swenne, swer, swie. *für alle diese mit einem verkürzten sô zusammengesetzten pronominalbildungen sei hier bemerkt, dass für ihr erstes sô immer ein zweites, auf das erste sich bezeichnendes sô zu verstehen ist, welches früher nie verschwiegen wurde, und auch im mhd. bisweilen noch beigesetzt wird, so dass also swâ, swer u. w. statt sô wâ sô, sô wer sô u. w. steht.*

swâ. 1) *da wo a) ohne folgendes dâ.* swâ der ist 16. 17. 80. 82. 98. 99, 2. 119. 126. 191. 212. 247. 296. — *b) mit folgendem dâ.* swâ ir der lip blôzer schein, dâ sach 58. 117. 222. 257. 258. 272. — 2) *wo immer.* swâ wip unde man âne herze leben kan daz wunder daz gesach ich nie 117.

swach *nicht vornehm, armselig.* einen alsô swachen man 135. Minne ist einer swachen art, suochet swache stat, teilet sich nâch swachem gewinne 66, 3. in swachem werde sin 10.

swache *adv.* swache leben *armselig leben* 130.

ich swache (swahhôm) setze herab, mache swach. ez swachet manec bœse man den biderben 98. ein man von dem sî niemer wirt gewachet noch gunêret 67.

diu swacheit. daz eim alsô vrumen man diu swacheit solte geschehn *dass er in einen so armseligen zustand gerathen sollte* 130.

swar *dort hin wo.* swar in dûhte guot 71. 147. 153. 216. 250. swar ir mich wiset dar var ich 224.

swâr *adj. schwer.* diu naht ist trûebe unde swâr 270.

swære *adv. schwer.* swære troumen 39. den lip swære tragen *kümmernlich leben* 110. swie swære er schulde ie gewan 294.

ich swære (suârêm) *bin schwer.* daz begund im starke swären 90.

swære *adj. schwer, von grossem gewichte.* min harnasch was ze swære 38. daz slegetor was swære 49, 2. nâch alsô swærer

bürde miner niuwen schulde 68. — *metaphor.* eine swære ougenweide 24. swære schult 154. daz mære was im swære 163. ir laster und ir arbeit was im swære 193. ez muoz mir wesen swære 250. dâ nâch gêt ein swære tac 271. swæren tac und übele zit tragen 72. lât iuwers swæren muot 76. swærez ungemüete 206.

diu swære *grosses gewicht.* er viel von der swære als ez ein boum wære 190. — *metaphor. beschwerde.* er begunde sagen ein mære von grôzer siner swære 12. si sagte im Kâlogrêandes swære 42. brâhte ez ze rede umbe sîne sw. 206. im was leit hern lweines sw. 125. er tete im kunt alle sîne sw. 169. sîn meistiu swære was 50. âne vorhtliche sw. 51. âne senede sw. 151. ir zwivellichiu swære was gar zergangen 224. ir swære wart geringet 162. ich überwinde mine swære 221. einem die swære benemen 84. 219. ich neme mich sîne swære an 179. — er hôrte alle ir swære 61. er vant iuch in selher sw. 75. er bescheinet im an etelicher sw. 105. ezn möhte nimmer dehein wip gelegen an ir selber lip von klage selhe swære 57.

diu swarte *die haut auf der die hare sitzen.* daz hâr was im verwalken zuo der swarte an houbet unde an barte 25. *vgl. Greg. z. 3255.*

swarz *adj. schwarz.* ein swarz weter 33. ir hemde was swarz 185. er bedaht de swarzen lich 137. der grâve von dem Swarzen dorne 209. *s. Ben. zu 5629.*

ich swebe (*suebêm*) *schwebe.* dâ dîn herze inne swebt 15.

sweder. a) *der von zweien welcher.* mir hulfe von dirre arbeit sweder ez weste von in zwein 158. sweder ir den sige kôs der wart mitsige sigelôs 259. — *neutr.* sweder der sol geschechn daz hât man schiere gesehn 187. — swederm [*s. I. zu 4866*] er under den zwein grôzern unwillen truoc dem dinter gerne genuoc 183. ich weiz wol, swederz ich kiuse, daz ich an dem verliuse 183. *s. II. zu Er. 3158.* sweder nû tôt gelit von des anderen hant und im dâ nâch wirt erkant, wen er hât erslagen, daz wirt sîn êwigez clagen 255. — b) *wenn einer von zweien.* sweder ros ode man getrat iender ûz der rechten stat . . . sô 49. wer möhte daz verklagen, sweder ir dâ wurde erslagen 266. *vgl. 4. der s. 48.*

swelch *der welcher.* swelher sich daz nimet an, dern getar 76. swelch dienst sô ze staten kunt, des lôn 244. swelhes endes si die sluogen dane möhte niht vor bestân 245. swelhe drî die tiursten man sich daz næmen an, einen rîter runde ich 157.

diu swelle (*nach* B D b *daz swelle*) *schwelle*. eine vûle swelle 247.

swenne *dann wenn*. swenn ich den wec dâ wider rite 23. 43. 62. 73. 85. 87. 160. 170. 175. 179. 180. 192. 243. 259. 263. 285. 291. — *mit angeschleiftem* er. swenner kunde 10. 32. 135. 284. swennern 258.

swer *vgl. Ben. zu z. 6003, Germ. XVII, 124. a) der welcher*. swer wendet dem volget 9. 27. 28. 43. 51. 53. 60. 65. 77. 83. 87. 111. 117. 119. 135. 166. 174, 2. 187. 212. 221. 223. 232. 241. 262, 2. 280. b) *wenn jemand*. swer iuch mit lère bestât deist ein verlorn arbeit 16. 58. 95. 107, 2. 110. 157. 159. 194. 195. 204. 205. 262, 2. — *swaz was immer*. ich wil niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. 18. 22. 33. 37. 39. 40, 2. 41. 62. 74. 87. 110. 111. 119. 125. 138. 156. 157. 172, 2. 181. 186. 187. 193. 198. 200. 207. 212. 215. 218. 219. 228. 234. 237. 256. 270. 272. 273, 2. 276. 291. 292. — *swes wes immer*. ich hân dir geseit swes dû geruochtest vrâgen 28. 32. 63. 107. 134. 172. 173. 191. 197. 218. 223. 224. — sweme, swem 66. 91. 98. 290. 221. 246. — swen 16. 87. 96.

ich swer (*starkes vto. mit schwachem präs.*) *schwüre*. er swuor 42. 97. 113, 2. Artûs swuor bî sînes vater sêle 42. des swûer ich wol einen eit 159. sî begunde vil tiure swern 212. er hete der vart gesworn 96. ich hân es gesworn 295.

daz swert schwert; nebst dem sper die waffe des ritters. ze swerte, schilte, unde sper 79. mit sper und mit swerte bejagen 134. mit swerten und mit spern 263. — diu swert zûcken von den sîten 46. unz daz er daz swert gewan 189. schilt und swert bûrn 200. daz swert durch einen stechen 152. 190. ze vuoze mitten swerten vehten 261. sî pfâgens mitten swerten 199. er muot in mittem swerte 198. daz swert daz den slac truoc 274. einen slac mittem swerte gelten 246. die schilte wurden mit den swerten zehouwen 47. diu swert wurden gespart 261. diu swert wurfen sî hin 274. in het sîn selbes swert erslagen 124. daz swert im ûz der scheide schôz 150. weder mîn hant noch mîn swert 275. ich verwâze swert untten tac 275. wunde von swerte 65. sî giengen slahende umbe sich mit swerten 56. suochstens in mitten swerten 59. ode ichn vunde mezzet noch swert 78. der lewe rihte dez swert an einen strûch 150.

diu swertscheide dan geschrôten 50.

diu swester *schwester*. 170. 178. 180. hern Gâweins swester kint 184 [*s. L. zu z. 4905, Paul I, 344. 384.*] 186. 191. swester *als anrede* 209, 3. ir swester, ir widerstriten, vundens an der kampfstat 252. 212. 222. 267. 268. 278. 279. 280.

swie statt sô wie sô wie immer. obgleich. — swie hat immer die verbindende wortfolge nach sich; der ind. oder conj. des vollmortes hängt nicht von swie ab, sondern von der natur des satzes. — swie steht entweder für sich (swie ir welt), oder es wird durch ein beigesetztes adj. oder adv. genauer bestimmt (swie manhaft er wære, swie lange er sich vriste) — Das doppelte in swie steckende sô muss sich immer auf einen zweiten satz beziehen, der entweder ausgedrückt ist oder verschwiegen wird.

1) der zweite satz ist ausgedrückt. swie wir des vergāzen: dô möht ir 14. swie im sine sinne wæren überladen: doch 64 swie sî ir die wårheit hete underseit; doch 76. swie ir welt alsô wil ich 91. swie ich habe gevarn: sô sult ir iuwer reht bewarn 280. — swie ich dar kom gegangen: ichn wart 38. swie ez doch deheiniu tuo: dâ hœret 145. swie ich habe getân: ir sult 161. — swie sêre: doch 50. swie manhaft, swie unwandelbære: doch 125, 2. swie vil: doch 140. swie gar: doch 231. swie wol im was gelungen: sô wærer doch 71. er ruowe dar nâch swie lange sô er welle 86. swie leide: sone 269. — swie leide ir mir habt getân: ichn bin 52. swie lange: wir vinden 56. swie lange: er begunde 58. swie gar: sî müese 68. swie selten: ich bæte 93. swie schalkhaft: er was 101. swie bæse: er zestach 102. swie rehte: sî müet 111. swie rûch: ich kunde 136. swie gar: ez turnieret 136. swie schiere: der leu bestüende 146. swie sw âre: man verbe 294.

2) der zweite satz wird verschwiegen. swie ir gebietet (sô muget ir tuon) 92.

3) die sätze sind umgestellt; der mit swie anfangende satz steht zuletzt; der zweite satz, dem ein sô gebürt, zuerst. der unzuht sult ir mich verkunnen, swie niurgerne ich anders sî 37. den kumber sag ich niemen, swie nâch er mime herzen gê 204. ich wil in harte gerne sehn, swie daz mit vuoge mac geschehn 202. er vuor swie in diu varen tete 292.

ich swige *schweige*. er sweic 27. sweic stille 90. zweic der zuo 110. dô sî beidiu swigen 90. er möhte swigen 99. er saz allez swigende 119. er stal sich swigende dan 124. hetet ir geswigen 272. vgl. les. zu 4474, Paul I, 375.

ich swir, swar, gesworn, schwüre. [als bedeutung giebt das mhd. wb. II b 808. zunächst an: schmerze, thue weh, welche erklärung wol auch für die beiden stellen im Iv. ausreicht.] sî wellent daz diu wunde langer swer 65. in dûht des daz sin tôt unclägelicher wære dan ob sî [ed. I. ir s. Paul I, 366] ein vinger swære 58.

der tac. 1) der tag, das gegenheil von 'nacht'. sô vuor ich

allen den tac 18. sus reit si allen einen tac 214. dô der tac uf gie 181. dô ez tac wart 241. ez ist hiute hin ein tac 272. hiute disen tac 275. der tac der dâ hiute schein 274. umb einen mitten tac 126. 129. umbe mitten tac 180. 190. umbe den mitten tac 179. um mitten tac 178. 192. vol nâch mittem tage 265. uf ten tac morgen 167. 271. morgen an dem tage 153. morgen an dem nêhesten tage 177. unz an den anderen tac 269. der liechte tac wart getân daz ich die linden kûme gesach 33. der hagel gelac, und begunde liechten der tac 34. der liehte tac wart ir ein naht 57. er lâze de naht ein tac sin 86. ich minnet ie den liechten tac vûr die naht 270. ich minnete den tac vûr allez dazder ist 270. der tac ist vrœlich unde clâr 270. ûebet manheit unde wâfen 270. die tage sint lanc 86. si heten deme langen tage mit manegem riterlichen slage nâch êren ende gegeben 268. het erz gehabt an dem tage *wûre es nicht dunkel geworden* 278. von dem tage grôzen kumber unde clage haben 270. im endet ie ze vuoze ein tac daz einr in zwein geriten mac 86. der tac si gunêret, diu naht si gote willekomen 270. ich muoze des tages hie biten 227. — 2) *eine zeit von vier und zwanzig stunden*. hiute ist der ahte tac 114. unz an den sibenden tac 250. in zwein tagen 127. in disen drin tagen 43. in disen vier tagen 85. in disen selben tagen 171. nâch disen zwelf tagen 75. in vierzehnen tagen 42. swer vierzehn tage erbitet 43. inner zehn tagen 95. er reit rehte vierzehnen tage 149. ob man mir vierzec tage bite . . . daz ich in sechz wochen mich mit kampf löste 158. sô ist hie site, swer uf den anderen clage, daz er ime wol vierzec tage kampfes muoze biten . . . nû wart der kampf gesprochen über sechz wochen 213. machê vier tage ze zwein 86. eines tages vruo 141. — 3) *zeit überh.* allen tac *jederzeit* 108. alle tage 280. manegen tac *lange zeit* 109. unmanegen tac *kurze zeit* 135. des tages 254. 266. in den tagen 208. in disen tagen 249, *vgl. L. zu z. 6820, Paul I, 393.* dirre tage 286. in den selben tagen 163. 178. 210. bi minen tagen 29. alle mine tage 174. bi unseren tagen 11. in vil kurzen tagen *baldigst* 92. kumber liden kurzer tage 284. vûr den tac *von der zeit an* 190. von disem tage *von nun an* 204. nie in eime tage *niemals* 97. an dem tage *dumals* 254. unz uf ten tac 203. daz ich iemer keinen tac nâch mîme herren leben sol 77. niht einen tac 101. dû machest mir den tac ze lanc 86. si vertriben mit niuwen mæren den tac 224. unz er der tage vil vertreip 118. 263. ir tage giengen hin 263. mir zerinnet der tage 290. ir gewinnet tage 290. daz in der tage gebrast 252. swæren tac tragen 72. unsenften tac 273. dâ nâch gêt ein swære tac 271. lieben tac gewinnen, geleben 72. 93. 274.

guoten tac und senfte zit hân 72. ich verwäze swert untten tac 275. zeime tage der vuoge habe *in einer passenden zeit* 112.

täglich *adj.*, *tiglich*. ein täglich herzeleit 167. mit täglicher arbeit 157. sinen täglichen spot 101. — aller täglich *aller tage jeglichen, täglich* 37. *s. Ben. zu z. 754.*

ez taget *wird tag*. morgen, dô ez tagte 84.

daz tal *thal* 214.

ich tanze (tanzôm?) *tanze*. dise tanzten 11.

tar *dar*. vüeret daz getwerc tar 191. *s. dar*.

ich tar *ich getraue mich*. ichn tar niht langer bi iu wesn 55. dern tar niemer dâ hin komen 76 [*ed. I getar.*] done torst ich vrâgen vûrbaz 117. sô torst ich iuch wol biten 164 [*ed. I getorst.*] der umbe uns türre râten 194 [*ed. I getürre.*] — *vgl. noch Paul I, 369. 381. 386.*

diu tât *that*. tumbe gedanke verdenken mit wislicher tât 63. si lîebet manliche tât 116.

diu tavele *tafel. s. L. zu z. 299.* nû hienc ein tavele vor dem tor, dâ sluoc er an 19.

diu tavelrunde *die table-ronde des kônigs Artus*. die von der tavelrunde 171. 172.

daz teil *irgend ein theil eines ganzen*. daz halbe, daz ander, daz dritte teil 264. 132. 268. — *mit gen.* des brunnen ein teil *etwas wasser* 31. mines willen ein teil 94. liebes ein vil michel teil 151. het irs ein teil nider geleit 15. ich verstênes mich nû ein teil 85. — ein teil *ohne genitiv, in adv. bedeutung, zum theil, etwas; oft auch, nach der gewöhnlichen ironie, viel*. dâ was ich ein teil unschuldec an 37. sô gêt ez destе baz ein teil 95. si zurnte ein teil 140. mir ist lieber ein teil 278. — ein teil . . . unde *theils, theils*. ein teil von iuwarn schulden und von ir unhulden 289.

der teil *dasjenige was einem zugetheilt wird*. diu muoz ir teil ze rehte hân 280. lât irr teil 280. ze teile geben 40.

ich teile (teilu) 1) *sondere in theile zwischen denen zu wählen ist*. ein gâch geteiltez spil 183. *s. Ben. zu z. 4630.* sit erz uns sô geteilet hât 174. ich teile ir lîute unde lant 281. — 2) *teile mich wende mich wohin. ê hâte sich Minne geteilet an manege stat* 66. — teile einem mite *gebe ab*. sine teilte ir niemer niht mite 212. daz si der jungern teilte mite 253.

ter *pron.* [in dieser form erscheint das *pron.* namentlich oft nach unt und mit, welchen worten es häufig auch angeschleift wird, vgl mit u. unt.] 249. 282. tem 187. 285. 288. ten 167. 196. 198. 203. 217. 223. — tiu 96. 206. 274. 277. ter *dat.* 133. 224, 2. tie *acc.* 205. — tes 105. taz 92. 279. — *Plur.* t'andern 286. tiu 245. ten 168. 192. 196. — s. der, diu, daz.

tief *morastig.* der wec wart vinster unde tief 214.

daz tier 1) *vierfüßiges thier.* ein stumbez tier 283. von wurme ode von tiere 146. von manne ode von tiere 246. deme edelen tiere (*dem löwen*) 146. eime tiere 147. ein stein undersatz mit vieren marmelinen tiere 30. diu tier 25. al der tiere hande 24. 43. zwein tiere 27. disen tiere 27. — 2) *das reh.* 127. 147. des tiere 148. vgl. *Ben. anm.* zu z. 2326, sowie *II.* zu *Er.* 7359 u. *das engl.* deer = rothwild.]

ich tihte (tihtôm) *fasse etwas ab, sei es in versen oder in prosa.* der tihte ditz mære 10. daz er tihtennes pflac 10.

der tisch. ze tische gën 23.

tiure *adj.* *kostbar, selten; mit der gewöhnlichen ironie, gar nicht zu haben.* im was der pfeffer tiure 128. ez wären under wilen tiure vleisch mitten vischen 229. vgl. *II.* zu *Er.* 380. — *hoch und viel geltend.* die tiure manunge da man ihn bei gott und Gawein beschworen hatte 182. — *vortrefflich, mit allen ritterlichen eigenschaften ausgestattet.* got mac iuch wol stiuren mit einem alsô tiuren 74. weder tiurre si 80. der ist der tiurer gewesen 80. der muose tiurre sîn dan er 83. ir hât ez tiurerm man getân 17. got gemachte niemer tiurern man 74. der hof gewan nie tiurern helt 101. die alle tiurre sint dan er 79. die tiursten man 157. der aller tiureste man 62. den aller tiuresten man 271.

tiure *adv.* *hoch und theuer.* tiure clagen, swern, gelten, got biten 211. 212. 240. 251.

der tiuvel *teufel.* sîn geverte der übele tiuvel nerte in 176. des tiuvels kneht *der sich dem teufel ergeben hat* 233. 248. vgl. der kneht. — got noch den tiuvel loben 55. in beschirmt der tiuvel noch got 175. *beides sprichwörtliche verstärkung des ausdrucks.*

diu tjost *der rittermässige zweikampf mit dem spere (rom. jouste).* vgl. *mhd. wb.* III, 43 u. *L.* zu z. 739. diu tjost wart guot unde rich 102. ern gesæhe schœner tjost nie 260. er hete der êrsten tjost gegert 101.

ich tjostiere *kämpfe mit dem spere.* ich tjostierte wider in 36.

ich t o b e (topēm) *bin unsinnig*. dū tobest 74. 75. ich wæne dū niht tobtest 84. niemen vür in gerne tobt 99. — sî begunden vor zorne toben 55. vor zorne tobet in der muot 59.

diu tobesuht *tollheit*. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobesuht 124.

diu tohter *tochter* 179. 242. irn wert iuch mîner tohter niht 243, 2. ich hân ein tohter 169. sîn selbes tohter 214. ir beider tohter 237. dem müese ich mîne tohter gebn 242. 249.

daz t o r *thor*. daz tor wart im ûf getaû 207. er vant beslozen daz tor 207. 230. nâch ime was daz tor bespart 227. vor, an, inrehalp, engegen dem tor 19. 144. 228. 229. ir woldet vür daz tor 229. — er valte daz tor 49. daz tor sleif her nider 50.

der t ô r e *der nicht* rehtes sinnes *ist*. 105. 119. 126, 2. 127, 2. 128. er lief ein t ô r e in dem walde 125. der t ô r e und diu kint sint vil lihte ze wenenne 127. ich hân eim t ô r en glich getaû 38. zeime t ô r en machen 136. ez ist et vil unbewant ze dem t ô r en des goldes vunt 161. die t ô r en 125.

der tor warte (torwarto) *thorwart* 227. *vgl. les. u. L. zu z.* 6165.

t ô t *a d j. todt*. tôt sîn 33, 2. 34. 52. 72. 80. 83. 150. 176. 219. 222. 283. an dir ist tôt der aller tiureste man 62. mîn herre ist vür sich einen tôt 79. wær ich in disen êren tôt 135. ich wære tôt von sîner hant 278. — tôt ligen 50. 160. 161, 2. 180. werdet rîche od liget tôt 242. tôt geligen, ligen 163. 179. 190. 230. 255. er lac vür tôt 189. 248. — er sluoc in tôt 147. — er wære dâ t ô t er gesehn 234. sî muose t ô t en sehn einen den liebsten man 57. dâ er in t ô t en vant 75. — ir t ô t en truogen sî hin 60. des t ô t en ist vergezen 97.

der t ô t *tod*. mir wære bezzer der tôt 169. sîn tôt wære unclâglicher 58. im was dirre tôt beschert 60. disiu wunde sî bî ir arzâte der tôt 65. daz wære der armen rosse tôt 261. unz sî beide schiet der tôt 147. iuch sol kein ander nôt gescheiden nimmer âne der tôt 293. esn letze mich der tôt 282. êhaftiu nôt siechtuom, vancnüsse ode der tôt 114. swie schiere des wurmes tôt ergienge 146. diu bete was niuwan der tôt 200. — den tôt liden 202. ich vürhte laster ode den tôt von iu gewinnen 272. ê er den tôt in mineme namen kâr 267. ez tuot dem biderben man niht wol der sandern tôt sehen sol 254. er entsaz den tôt niht 61. dâ wider vorhter den tôt 70. den tôt sol mir got senden 170 [*nach ed. I auch 75, s. Paul I, 304.*] möht ich umben tôt mîn lebn âne houbetsûnde gegeben 77. welch nôt mich twanc ûf ir herren tôt 69. unz an mînen tôt 75. 203. 250. âne den tôt

bekumberten si in sære 200. ich weiz ez als minen töt 130. 155. vgl. *H. zu Eng.* 2102, *Sommer zu Flore* 3756. daz was in guot vür den töt 201. — des tōdes leit twanc in daz er kërte 48. des tōdes gern 59. 195. des tōdes vrō sin 72. — vor dem tōde bewarn 218. dō ich iuch von dem tōde nam 121. im was nâch dem tōde nôt 150. daz ir nâch tem tōde strebt 187. ein slac wær ze dem tōde genuoc 189. mîn senediū nôt muoz mit dem tōde ein ende hân 161, diu im ze tōde was gehaz 65. zem tōde ist gehaz 68. ze tōde stechen 150. — *personif.* der töt möhte an mir wol hie bûezen swaz er ie getete, und gewerte mich einer bete daz er 62. der töt begunde einen grâven beclagen und mit gewalte twingen 208. des tōdes schelten 262.

ich tæte *wilde*. die wil er tæten 170.

tætlichen *adv. tödlich*. er was tætlichen wunt 65.

tötmager. ir pfert wâren tötmager 185.

der tötriu wesære (*von dem volho*. ich hriuwisôm, riuwese) *bis in den tod betrübte* 31.

tötvar *adj. todbläss* 150.

diu tötviendinne *todfeindin*. mîne tötviendinne 69.

diu tötwunde *todeswunde*. der tötwunden enpfînden 47.

ich touc *bin angemessen, tauge, helfe*. s. *L. zu z.* 2088. waz touc disiū drō, mîn arbeit, ditz schelten 188. 221. 225. dō daz niht langer entohte 143. waz töhte diu wæhe 254. ob ich dâ wider möhte iuch gēren als ez töhte 275. waz töhte ob ich mich selben trüge 276. — waz touc mir mîn arbeit 261. waz ime sîn arbeit töhte 48. 64. daz mir doch lützel tohte 36. nû gedâhter waz im töhte 51. waz im wâfen töhte 188. — dō tete sî als ir tohte 267. daz, âne got, der gewalt iemen töhte 28. ein rede diu im wol tohte 39. als ez eime tiere tohte 147. als ez dem dienste tûge 290. ez entohte deheime zagen dêr minen herren hât erslagen 84. — daz vür die kolben töhte *gegen sie hülfe* 246. — waz touc er nû ze rîterschaft 116. daz ir ze nemenne tohte 215. dem brunnen entoht ze herren niht ein zage 97.

tougen *adj. verborgen*. ir ietwederem was tougen, daz in kempfen solde ein man 255.

daz tougen *geheimniss*. sî truoc mit ir swaz sî tougens weste 74.

tougen (*st. tougene*) *adv. heimlich*. die sîn herze tougen zallen zîten an sach 194. sî senten sich vil tougen in ir sinne nâch redelicher minne 239.

ich trage 1) *ohne object*. ein pfert daz vil harte sanfte

truoc 132. — 2) mit *accus. trage, habe bei mir, führe.* a) *körperliches.* si tragent in vür iuch hin uf der bære 54. er sach zuo im gebåret tragen den wirt 57. dô man in in daz palas truoc 59. wurder zuo ime getragen 58. ir tûten truogen si hin ze münster, ze grabe 60, 2. er brächte ein tier uf im getragen 127. die er in sine herzen truoc 239. daz ors truoc in dan, truoc in vür 189, 2. het in daz ors niht vür getragen 188. den gurren die si truogen hin 185. er treit den schilt vor im 261. er truoc driu sper 260. — si truoc *trug auf* guoter gächspise gnuoc 54. wær im ein trinken noch getragen 98. — si truoc sin herze bi ir 203. er truoc die hiute veile 128. er treit den lip swære 110. — er treit, ich truoc die krône 107. 161. daz er der êren krône dô truoc und noch sin name treit 9, 2. des truogens ouch die krône riterlicher êren 254. ich truoc cleider 137. er treit ein vingerlin 114, 2. daz tû den slûzzel selbe treist 206. er truoc ein kolben, einen bogen, eine stange, die ruote 27. 125. 188. 189. die kolben die si truogen 245. — *führe.* der stic truoc in ûz der wilde 19. truoc in her ze mir 216. der wec truoc in 207. 214. diu vart truoc si zuo dem brunnen 217. ir gêt swar iuch iuwer wille treit 153. diu geschicht truoc in an siner vrouwen lant 149. welch wunders geschicht mich dâ her hât getragen 138. daz swert daz den slac truoc den ich hiute uf iuch sluoc 274. — b) *unkörperliches.* ich trage, er truoc kumber 284. 294. ir tragt swæren tac und übele zît 72. si treit angst unde leit 184. daz ir iuwer leit rehte und redeliche tragt 74. ietweder truoc des andern liep unde leit 106. er treit die schande der er vil gerne enbære 171. ob er den willen trüege daz er in gerne slüege 269. — er truoc die bete harte ringe 145. *vgl. Ben. zu z. 3820.* — daz wir diensthaften muot ein ander müezen tragen 273 [zuo ein. *ed. I, vgl. L. zu z. 7469, Paul I. 397.*] daz ir vil diensthaften muot tragt iwerme gaste 179. er truoc siner viendinne minne 61. 65. [65. *hatte ed. I ze siner v. s. Paul I, 365.*] si truoc im den willen, daz 133. er truoc im unwillen 183. — si truoc mit ir swaz si tougens weste 74. — ich trage an. er truoc an seltsæniu cleit 27. *vgl. ich ge- trage.*

der trahen (trahan) *thräne.* diu trehene vielen in von den ougen 229. *vgl. die lesarten zu z. 6226.*

diu tråkheit *faulheit.* si heten sich slâfen geleit mâ durch geselleschaft danne durch deheine tråkheit 12. si enhât daz niht verlorn durch hôchvart noch durch tråkheit 223.

der trehten (truhtin oder truhtin) *herr, vorzügl gott.* geruochets unser trehten: vehten 179. 188.

ich tribe *treibe*, *nüthige zum weiter gehen*. ich tribe den lewen niht von mir 197. si treip ein warc 185. si triben alle drî dan wider ûf ten einen man swaz diu ors mohten gevarn 198. si kômen dar getriben *angejagt, die pferde antreibend* 260. dâ treip in diu liebe derzuo 89. — *metaphor.* daz si daz alsô lange treip 133. ich tribez kurz ode lanc 284.

ich triffe *treffe*. er entraf den lewen noch den man 189.
ich trinke. er trank dâ zuo eines wazzers 127.

daz trinken *der trunk. bes. der trunk der nach dem essen gereicht wurde (vgl. Ben. zu z. 2463.)* wærim ein trinken noch getragen 98. — *auch ein bestimmtes mass, s. H. zs. VI, 261.*

ich trite *trete*. si trat vil gâhes hinder sich 293. dô si zesamne trâten *den kampf anfangen* 261. *s. H. zu Er. 9138.*

ich triuge *triege*. dô trouc mich mîn wân 34 [*ed. I betrouc.*] — *conj.* ob dû mich gerne triegest 79. michn triege danne mîn wân 102. mich entriegen mîn sin 145. ob ich mich selben trüge 276. — er kunde âne schalkheit triegen 88.

diu triuwe, triwe *treue*. ir wiplîche triuwe 67. was riters triuwe wære 122. durch triuwe 121. von grôzer riuwe und durch ir reine triuwe 130. sîn groziu triuwe sines stæten muotes 128. an swen got hât geleit triuwe und andern guoten sin 96. sîn herze wart bevangen mit senlicher triuwe 119. iu ist triuwe unmare 122. die triuwe und êre minnent 122. sô liep im triuwe unde êre ist 123. daz rehtiu triuwe nâhen gât 152. ob ich deheine triuwe hân 165. einem an die triuwe sprechen 123. giengez mir an die triuwe niht 184. daz nimmer ein vol vrumer man âne triuwe werden *treulos werden* kan 122. — *plur.* daz si ir grôzen triuwen wider si sô sêre engalt 82. dem er triwen verjæhe 120. mir mac wol geschehn von minen triuwen arbeit 80. er muoz mich mit triuwen ergetzen minen riuwen 84. mit ir triuwen si gehiez 206. ich bin gerner vil durch mine triuwe vertriben danne mit untriuwen bliiben 81. durch alle triuwe 82.

triuwelôs *adj. treulos*. riter, ir sit triuwelôs 35. mein-eide und triuwelôs beide 123. daz si iuch haben vûr einen triuwelôsen man 123.

diu triuwe *s. triuwe*.

der trôst 1) *das vertrauen, dass eine drohende gefahr glücklich vorüber gehen werde*. aller mîn trôst ist hin 178. er hete grôzen trôst ze den zwein 193. der trôst was in benomen 199. der an dem ir trôst lac 211. — 2) *dasjenige was ein solches vertrauen einflusst*. diu rede ist âne trôst *darauf ist nicht zu hoffen* 234. der mir ze trôste dâ wære der beste 171. einem ze trôste komen 177.

248. got sante in mir ze trôste 216. ob in sin vrouwe niene löste mit ir selber trôste 283. sî wart, was des trôstes vrô 180. 131. daz er in ze trôste ir gespiln erlôste 199. sî bâten got umbe ir herrn unde umbe ir trôst 251. sî hat iuch ze trôste erkorn 223.

ich træste *prüt.* trôste. 1) ich træste in *flosse ihm muth und hoffnung ein.* der sî dâ trôste 186. sî trôst in 61. dô trôster in 173. alsus trôstens minen muot 38. daz si in entrôste noch enriet 123. ich wil iuch trœsten wol 164. er wold in getrœstet hân 125. — einen trœsten eines d. *es ihm zusichern.* eines dinges ich dich træste 14. bezzer mære danne er getrœstet wære 241. *vgl. Ben. zu z. 6586.* — ich entrœst iuch niht dar an 86. — 2) ich træste mich eines d. *setze meine hoffnung darauf.* die zwên der ich mich trôste 158. sî trôste sich des daz er sî gar erlôste 253. nû weiz ich doch ein dinc wol des ich mich wol trœsten sol 68.

der troum *traum.* troum, wie wunderlich dû bist 135. mîn troum hât mir gegeben ein vil harte richez lebn, hete mich gemachet zeime rîchen herren, hât mir mîn reht benomen 134. 135. 136. mich hât gelêret mîn troum 136. hât mir mîn troum niht missesagt 134. in mime troume truoc ich cleider, stuont mir wol rich gewant 137, 2. als mir in mime troume schein 135. — *plur.* swer sich an troume kêret 135.

mir troumet *träumt.* troume iu danne iht swære 39. sô mir nû troumte 135. mir hât getroumet michel tugent 134. alss im getroumet wære 136. ist mir getroumet mîn lebn 136. *vgl. Ben. zu z. 3517.*

trûe be *trübe.* diu ougen trûebe unde naz 231. diu naht trûebe unde swâr 270.

diu trûebe des luftes 32.

ich trûebe 1) *neutr.* im truobetn diu ougen 115. — 2) *act.* nochn trûebent den brunnen die winde 30. diu naht trûebet diu herze 270. daz truobte si in ir sinnen 267.

diu trûgevrende *geheuchelte freude* 167.

der truh-sæze *truchsess.* *vgl. mhd. wb. II b, 341.* ich bin truh-sæze hie ze hûs 175. 156. 195. 197. 198. 200, 2. dô der truh-sæze getete siner vrouwen rede 95. eines ze truh-sæzen geruoehen 101. sî bat ir truh-sæzen 95. 217.

ich trûre (trûrêm) *traure.* er beginnet trûren unde clagen 110.

trûrec *adj.* *traurig*. sî wurden trûrec als ê 182. er schiet trûrec von dannen 206.

trûrecliche *adv.* sî sprach trûrecliche 89.

daz trûren. daz trûren behapte den strit 167. beide trûren unde haz rûnten gâhes daz vaz 273.

der, diu trûtgeselle. *geliebter freund, freundin. anrede der künigin an ihren todten gemahl* 62. *an Lunete* 86. 87. [ed. I hat 62 trût geselle.]

ich trûwe, *prät.* triuwete, triute *nach B. vgl. L. zu z. 415, H. zu Er. 2498.* 1) *traue auf etwas, mit infin. ohne 'zu'.* ichn trûwe iun lip niht bewarn 63. ichn triut [ed. I trûwe s. *Paul I, 367*] ir nimmer behemen ir leit 69. ich trûwe wol gesigen 160. sô trûwe ich harte wol genesn 236. sone triut ich mich niht erwern 25. er entriut nimê gnesen 46. niemen triute genesn 284. — 2) *einem eines d. traue es ihm zu.* ouch entrûw ichs niemen wan den zwein 156.

tû du. daz tû 206. s. dû.

diu tugent *vortreffliches jeder art. vgl. Ben. zu z. 340. mhd. wb. III, 55.* mir hât getroumet michel tugent: ich was schœne unde rîch, hœvesch unde wîs, und hân vil manegen herten pris ze rîterscheft bejagt 134. diu tugent und diu manheit 155. bi ir jugent wonte gûete und michel tugent 238. hie vant ich grôze schœne und ganze tugent 22. sî hât zuht und schœne, hœhe geburt unde jugent, rîcheit unde kiusche tugent, gûete und wîse rede 237. 78. an swen got hât geleit triuwe und andern guoten sin, volle tugent als an in 96. hât er die burt und die jugent unde dâ zuo ander tugent 84. ich vinde kempfen dâ ze hûs der mich vor dîner hœchwart durch sin selbes tugent bewart 210. der iu tugent von im seit 216. sît mîn vrouwe ir jugent, schœne, rîcheit, unde ir tugent wider iuch niht geniezen kan 121 [über die stellung des possessivs vgl. *H. zu Er. 8239.*] sî kund im leben unde lip wol gelieben mit ir tugent 96. sî sint ân alle tugent *jedes edlere menschliche gefühl ist ihnen fremd* 234. — der lewe hete die tugent und den sin 149. — sî reiten von des sumers tugent 239. — *plur.* ein adamas rîterlicher tugende 125. —

tump *adj.* *unverstündig.* ir vil tumber man 187. tumb ge-danke verdenken 63. tumb rede 280. — tumber danne ein kint 286.

diu tumpheit *unüberlegter einfall.* gedenkt ir keiner tumpheit 64.

tumpræze *unüberlegt hitzig.* er ist gnuoc tumpræze 195.

ich tuon (tuom), *conj.* tuo. *prät.* tete (*nur auf bete und gleiche e reimend*), *plur.* täten; *conj.* tæte. *part.* getân.

1) *ohne object.* a) daz sî durch mich tuont unde lânt 28. *vgl. Bech zu z. 510.* sî tete sam diu wip tuont 76, 2. sô teter sam die tören tuont 125, 2. ich hân eim tören glich getân 38. er tete als sî im beschiet 88. dô tete sî als ir tohte 267. sî täten als er ie pfîac der ie rehten muot gewan 269. alsô tuot ir 39. tuont alsus, und sit genesn 55. alsus heten sî getân 263. sî bâten got als sî von rehte täten 251. — dô tete sî als ir wære gâch 138. — b) *mit a dv.* ich prise in swâ er rehte tuot 99. ich wæn sî rehte täten 95. diu sô bescheidenlichen tete 106. diu gerne hoveschlichen tete 218. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. ichn hân niht baz widr iuch getân, danne 290. swer gerne vrûmeczlichen tuot 107. 119.

2) *mit persönl. accus.* a) in hât unsælec getân aller sîner sælden wân 259. — b) sîn manheit tetes entwichen 142. der dôz tete die liute verzwivelen 285. er vuor swie in diu varen tete 292. ouch tæt sî got erkennen daz mir an mîn selbes libe baz 70. [*in diesen fällen verwenden wir lassen.* s. Ben. zu z. 1679.] — c) ich wurde, bin getân. der liehte tac wart getân daz ich die linden kûme gesach 33. daz werogadem was gestalt unde getân als armer liute gemach 228. sî wæren harte wol getân 230. sine mohten niht baz getân sîn noch gebâren 237. ûf sus getâne rede 175.

3) *mit unpersönl. accus.* a) dâ manz ambet tete 60. dô sîn bete was getân 113. tuot ein dinc des ich bite 191. got sî der sine gnâde tuo 271. tuot sî gnâde wider mich 212. ob er durch in iht tæte 287. sî heten grôzen mort getân 245. des entuon ich niht 98. ir dehein anders niht entuot 77. dien hânt wider iuch, wider iuwern hndlen, niht getân 17. 36. die disen rât täten 173. die rede die man hie tuot die tuot man niuwan durch guot 226, 2. die rede die ir habent getân 272. daz er ir rede tæte 95. sî tete die reise gerne 289. er tete selhe ritterschaft 143. disen segentete sî vûr sich 221. tuot er einen stôz 126. daz twelen daz er tete 119. ir hât sô vil durch mich getân 165. er tete schiere den wanc 198. ein engel tæte einen wanc von himele durch sî 238. daz sî niderhalp der knie deheiner slege tæten war 261. tuot diu werc 188. tuostû die wider kêre 30. dâ nieman den widerslac tuot 98. — b) geriet ich irz ê, daz tet ich durch ir êre 154. dô tete ich daz ich mohte 36. sî tete daz durch allez guot 74. so vreuter sich daz siz tete 106. der noch ie tete des alle vrouwen ruochten 162. daz sî daz willeclichen tete 206. der daz sô vlizeclichen tete 244. nû täten sî ouch daz 94. dô täten sî daz er gebôt 281. daz er ir ihtes bæte wan daz sî gerne tæte

113. ich vreu mich, und habe daz hiute getân 72. daz hân ich durch guot getân 81. daz hete ein riter getân 163. daz hete sîn niftel getân 211. daz hân ich durch in getân 191. daz het er durch mich getân 282. daz hete ouch sî getân 239. daz hete sî lihte getân 269. daz heten sî gerne getân 266 [*nach ed.* I daz wære dâ gerne getân, *vgl. les. zu z.* 7277.] solden sî in vinden daz heten sî getân 56. swie ez doch deheiniu tuo 145. oberz willeclichen tuot 78. ichn weiz war umbe sî ez tuont 98. daz erz gerne tæte 155. wan daz ichz durch triuwe tete 121. wand erz durch sînen willen tete 211. ez waz ze schiere getân 22. ez hât ir gebot getân 69. daz tete des herzen gebot 94. er hât ez werende getân 83. ir habt ez gerne getân 102. durch reht hete siz nimmer getân 281. rât mir waz ich tuo 78. waz welt ir daz der tûre tuo 127. ichn weiz waz ich tuo, tuon sol 160. 89. ich sage iu waz sî tâtên 261. ich betrachte waz mir ze tuonne wære 37. sî ahte waz sî dar umbe tæte 210. waz hân ich getân 82. swaz der man eine tuot 87. swaz man dâ tete unde sprach 119. durch sînen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292. ich tuon vil gerne swes sî gert 224. — *mit folgender conj.* daz oder unde, *als emphatische periphrase*: daz sî der zweier einez tuo, daz si ir râte her ze mir ode 69. daz ichz von unstæte tuo, daz ich 92. diu daz durch sîn gebot tete daz si in nieman ennante 203. daz ich zuo dir gegangen bin, daz ist durch vrâgen getân 230. daz siz durch got tæte, und der jungern teilte mite 253. daz erz durch got tæte, unde ir swester hæte 268. — *in hûflicher antwort*: swaz ir gebietet daz tuon ich 138. swaz ir gebietet deist getân 18. ob dû iht von mir geruochest daz ist allez getân 28. daz sî getân 87. 100. 138. 281.

4) so wie sich in nicht wenigen unter 3) aufgeführten beispielen tuon aus dem vorher gehenden oder folgenden vollworte erklärt, so tritt es häufig gerade zu in die stelle und in die construction eines vorhergehenden vollwortes. ir hulfet mir von sorgen alsô tuon ich in morgen 162. du enschadest niemen mê dâ mite danne dû dir selbem tuost 14. ezn betwano . . und entuot ouch lihte nimer mê 22. dern vlizze sich des niht mêre danne sî dâ tuot 40. ez gehabte sich ze grôzer nôt nie man baz danne ir tuot 52. sî gerten sîns tôdes alsam der wolf der schâfe tuot 59. sî het im einen muot gegeben als sî manegem tuot 61. stûende mir mîn guot als ez andern vrouwen tuot 92. im wissagte sîn muot, als er mir selbem dicke tuot 119. ie ranc und noch tuot 162. hern G. minn ich, alsô tuot er mich 191. nû waz ob disiu cleider sam tuont 137. ern überspreche sich, leider alsô tet ich mich 157. der umbe uns tûre râten; als unser liebiu spile tete 195. ich muoz et aver

die nôt bestân als ich vil dicke hân getân 98. [über den verschluss s. *Rezu Er.* 962.] daz er sô wol gereite niht ûf mohte gestân sô er gerne hete getân 137. daz er mich lieber welle hân danner mich noch hât getân 294.

5) mit *dativ der person und einem adj.* sî tæte im anders alsô heiz 258 vgl. *Ben. zu z.* 7050.

6) mit *dativ der person und einem adv.* demer alsam tete 177. swie leide ir mir habt getân 52. 84. 91. 93. ich prise in swâ er rehte tuot 99. daz ich dar an der zungen unrehte tuo 40. sî sach die suone diu ir sanfte tete 295. mir tuot wê, daz ich 109. nû tuot mir daz senen wê, diu schame der armuot, schemelichiu schande 151. 232. 133. im tete der kumber an dem wibe wê 58. der zwîvel, diu schame, daz scheiden, daz weter tete im wê 146. 229. 239. 293. diu drô tet in wê 182. ez tete im an dem libe wê 103. daz scheiden tete ir herzen wê 115. im tete wê daz er den lewen wunden sach 201. dise sorgen beide tâten ime geliche wê 65. — ohne *dat.* sî sagent ez tuo wê 194. — ezn tuot dem biderben man niht wol, der sandern tôt sehen sol 254. dâ tâten in diu werc wol 11.

7) mit *dativ der person und accusat. der sache.* diu ime geselleschaft tete 206. ern tæte im danne sicherheit 287. gebærde unde bete die man im durch beliben tete 145. dô ich im mîn klage tete 179. er tet den stigen manegen segen 23. sî tæte mir den rât durch alle triuwe 82. der sühte tuon ich im vil guoten rât 131. die pfaffen tâten in die ê 96. — daz uns mîn vrouwe iht guotes tuo 194. daz guot daz man im tuot 142. daz erm liep unde guot sô wider sinen willen tuot 244. iuwer rât hât mir liebes vil getân 107. tuostû im sîn reht gar 30. der dienst, den ir mir habt getân 290. diu gnâde dier mir habt getân 291. — ditz leit und dise schande tuot uns ein man 284. sine tuont dir bî mir dehein leit 28. ir habent mir lasterlichez leit getân 35. het ich ir leides mê getân 68. ern tæte ir leides mêre 121. ir hât mir selch leit getân 92. swaz ir im leides habt getân 187. 273. ern tuot iu dehein ungemach 282. diu nôt die er iu tuot und noch ze tuonne willen hât 130, 2. der tac hât mir die nôt getân, der ich ie was erlân 272. daz ir mir niht gewalt tuot 280. sî tâten mir michel unreht und gewalt 157. sî tæte iu anders gewalt 13. daz er ir lasters hât getân 121. der iu ditz laster hât getân 285. daz smæhen daz si im tete 123. der ups disen grôzen spot an mîner vrouwen hât getân 175. im unêre tuon 102. mîn unwîser muot, der mir vil dicke schaden tuot 32. — ir hât ez tiurerm man getân 17. ich hân mirz selbe getân 152. — werent

inuch, tuot er iu iht 197. tuont si dir iht? si lobtenz tæst ich in niht 27, 2. ichn habe iu selhes niht getân 15. in heten ~~die~~ ros niht getân 261. swer mir niene tuot, der sol ouch mich ze vri unde hân 27. ichn weiz waz ich dir tuon sol 79. tuo dem becke niht mê 31. waz hât ir getân ir anlütze 70. swaz si ime joch hæten getân 186. — daz erz ir ze liebe tuo 111. dô man ir ze gemache tete swaz man guotes mohte 215.

* mit attraction. daz ich iu sus gedanket hân des ir mir guotes hânt getân 282.

8) mit dativ der person. und accus. der sache und einem adj. dâ mite teterz im kunt 148. der wirt tete im kunt alle sine swære 168. ich hân in mînes willen ein teil dar umbe kunt getân 94. daz wart im anders kunt getân 147. — tuot im daz erkant daz ein lewe mit mir si 191. nû tuon ich disen herren kunt daz 122. — tuo ouch schîn ob er noch rîters muot habe 111.

9) mit præposition. der lewe wart in ein gadem getân 246. ich sorge um mîn wîp: diene weiz ich war ich tuo 110. — ich gewan nie ze tuonne mit deheinem man, den 271. tuot dermite weder minre noch mê wan daz iu rehte stê 281. — ir cleider wâren von ir getân 192. — swie ich zuo mir selben habe getân 161.

10) mit adverbial-præpositionen. a) abe. er entuo sich des niht abe ern si der rîterschaft bi 111. — b) âne. er hât uns der sinne mit sîne zouber âne getân 59. er hât mich âne getân alles des ich solde hân 169. — c) hin. ern tæte sînen lewen hin 197. — d) in. si wâren ê vaste in getân 141. der leu enwerde in getân 245. 246. vgl. les. u. L. zu z. 6712. Paul I, 359. — e) ûf. wande si ein venster ob im ûf tete 62. er sümte in unlange ern tæst im ûf die porte 227. ein türlin, die porte wart ûf getân 51. 55. ob ietweder porte wære ledeclichen ûf getân 71. im wart daz tor ûf getân 207. — f) zuo. tuo zuo dînen munt 116. die porte wurden zuo getân 71.

diu tür thür. venster noch tür 51. loch noch tür 247. diu tür vert ûz dem angen 126. er verrigelte de tür 126. si verstuonden im die tür 56. durch eine schrunden an der tür 152. an die tür 128. gegen der tür 63. innerhalp der tür 55. vor der tür 63. — des mundes tür 26.

daz türlin thürlein 51.

der turnei das turnier. si wâren von eime turneie komen 118.

ich turniere. s. L. zu z. 6659. ez turnieret al mîn sin 136. wir suln turnieren als ê 109. turnieren varn 113. 116.

daz turnieren. turnierens pflegen 117 *vgl. les. zu z. 3043, H. zu Er. 8124.*

tûsent *tausend*. tûsent wip 291. tûsent tûsent blicke *tausendmal tausend* 33, 2.

tûsentstunt *tausendmal* 206. 274. 290.

tûsentvalt *tausendfältig* 291.

ich twel (tuelju) *bleibe*. dô twelter vierzehen naht 208. nu entwelter dâ niht mē 165. er twelte hie 141. nûne tweltes niuwet mē 132. nune twelten sî niht lange dâ 252. done twelt sîn selle niuwet mē 248. sî entwelten niht mēre, sî begunden dar gâhen 274. sus twelte er ze walde 128. — *vgl. ich entwel.*

daz tweln, twelen *bleiben*. mîn tweln enkumet mir niht wol 181. daz twelen wær ze lanc daz er von sinem wibe tete 119. dô was sîn twelen unlanc unz er ûf den stein gôz 45.

twerch (*st. dwerch*) *zwerch, nicht in grader richtung*. sî möhten wol erschriken von ir twerhen blicken 224.

twerhes *adv.* sî sach mich twerhes an 115.

ich twinge (duinku, duingu) *zwingen*. Minne twinget alle kûnege noch lihter danne ein kint 66. als ein swarz weter twanc (*s. Ben. u. L. zu z. 640*) 33. entwunge mich niht der eit 294. — dô twanc in des tôdes leit, daz er kêrte 48. — in twanc des ir meisterschaft 65. des in diu liebe twanc 113. nû twanc in des sîn ahte 148. — welch nôt mich twanc ûf ir herren tût 69. in twanc diu minnende nôt ûf disen gâhen gedanc 284. — der tût begunde einen grâven mit gewalte twingen ze nôtigen dingen 208. iwer herze twinget die zungen derzuo 40.

übel *adj.* bist übel ode guot 27. lât genesn, übeliu diet, dise magt 193. der übele tiuvel 176. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot 27. man macs ûz übelem muote wol bekêren ze guote, unde niht von guote bringen ze übelem muote 77. ich wæne ir swæren tac unde übele zit hinne tragt 72. — daz ir im niemer mē getuot enweder übel noch guot 187. übel geschehe in 40.

übele *adv.* ich hân sî übele lâzen 82. ir næmet übele einen man 87. alsô gerne mac ein man übele tuon alsô wol 100. ir vervâhetz übel ode wol 75. sô ist mir übele geschehn 133.

über *adv.* 1) ich bin, wurde über eines d. *bin, werde es überhoben*. daz ichs über sî 17. daz sî der lantwer über werden müezen 87. ichn wart nie des über ichn müese koufen daz korn 110. — 2) mir wirt über ich *habe über*. daz in der tage zuo ir vart

weder gebrast noch über wart 252. — 3) nimt si mir dar über iht 212.

über *präpos. mit accus. A. wagerechte richtung bezeichnend.* 1) *von einem ende zum andern.* a) *in beziehung auf raum.* si gähte über jenez velt 120. si sähen in über velt gähen 281. er lief über gevilde 124. ich reit über daz wazzer die höhen brücke 139. daz schœnest ors daz man vant übr al daz lant 141. die besten über min lant *in meinem ganzen lande* 94. der lewe siht über den rücke sinen herren an 197. er stach in enbor über den satel hin 199. über kurzer mile drî drei meilen *von hier* 29, s. Ben. zu 554. si bestreich in allenthalben über haupt und über vûeze *von kopf bis zu fuss* 133, 2. — über al *vom ersten bis zum letzten, keinen ausgenommen.* daz hiez er über al sagen 42. daz gesinde huop grôzen schal ze bôden porten über al *jeder von ihnen* 54. iwer gesellen über al *alle* 120. dirre hof über al 175. daz si über al *alle* blouten 185. si vergâzen über al *alle* des werkes in den henden 229. — b) *in beziehung auf die als raum angeschaute zeit* über sehs, sehstehalbe wochen 213. 222. — 2) *über das jenseitige ende hinaus.* a) *in beziehung auf raum.* ein wec über des palases breite 236. — b) *in beziehung auf zeit.* dô wart niht über lanc ein türlin âf getân 51. — B. *senkrechte richtung bezeichnend, sowohl eigentlich als bildlich.* 1) *dem unten entgegen gesetzt.* dô kêrte si über in 129. — über die schilte gienc diu nôt 46. disiu zuht unt dirre gerich gienge billicher über mich 70. lieze er den gerich über min unschuldigen kint 170. über den gienc der gerich 247. iwer haz ist gegangen über iuwern gwissen dienstman 273. diu ist vrouwe über ditz lant 139. gebietet über mich 138. rihtet über mich 91. daz ich ir über mich selben rihte 161. wolder daz rihten über mich 170. erbarmet er sich über si 182. uns ist ein gebot gegeben über guot und über lebn *bei verlust des vermögens und des lebens* geboten 226. — 2) *dem was schon hoch ist als höheres entgegen gesetzt.* er wart über state gëret 167. er gap über den eit gisel unde sicherheit 234. — * *vor mehreren substantiven wiederholt.* über haupt und über vûeze 133. 226.

überec *adj. mehr als genug.* daz ime dâ überiges schein 148. ez ergie lützel überiger rede 231.

ich (übergange) übergân *übertrete.* ir gebot und ir bete diu heter übergangen 119.

der übergelt *zahlung welche den betrag der schuld übersteigt.* si heten brâht ir übergelt 262.

ich übergulde *gebe durch übergelegtes gold einen höheren werth.* [nach H. zu Er. 10133 ist das wort von übergelten (vgl.

den vorigen art.) ab zu leiten, und diese ansicht findet sich schon in Ben. Wig. s. 728.] hie mite sô übergultertz gar 23. vgl. Ben. zu z. 360.

ich überhære beachte nicht was zu hören ist. er überhörte swaz man dâ sprach 119.

die überkraft übermacht, übermenge. sî bestuont in mit überkraft 65. alles des diu überkraft des man zem lîbe gerte 97.

ich überkume überwinde. ichn kunde in nie des überkomen daz er hie langer wolde wesn 220. wir suln unser swære mit im überkomen 179. wie bin ich überkomen 173. vgl. Ben. zu z. 4590.

ich überlade lege eine zu grosse last auf. sî hete überladen grôz ernst unde zorn 46. swie ime sîne sinne von der craft der minne vil sêre wæren überladen 64. ez hete der schanden last sînen rûke überladen 103. mîn herze ist leides überladen 272.

ich überlebe lebe lînger. solte mich der überlebn 242.

der übermuot hochfahrende sinnesart. diu nôt die er iu tuot durch sînen übermuot 130. sî versagte ir swester ir erbeitteil niuwan durch ir übermuot 279.

ich überrite überziehe mit einer überlegenen kriegsschar. sî wæren alsô gar überritten 141.

ich übersiehe beachte nicht was zu sehen ist. sî übersieht swaz mir leides geschicht 156. er übersach swaz man dâ tete 119.

ich überspriche mich spreche unüberlegt. ern überspreche sich 157.

ich überstrite besiege. der ir kempfen überstrite 213.

ich übertrage schütze vor etwas. der mich lasters übertruoc 286. sîn stein übertruoc in des daz im niht arges geschach 60. nieman ist der mich übertrage mirne werde der lîp benomen 153.

ich überwinde besiege. 1) mit accusat. er überwindet in 258. überwant in 217. 242. wen er hât überwunden 259. mir ist lieber daz mich mîn geselle habe überwunden danne erslagen 278. sî wæren überwunden 202. — daz ir alle iuwer nôt schiere überwunden hât 130 [vgl. les. zu z. 3412, Paul I. 302.] sî überwant ir nôt 145. er het sîne nôt überwunden 139. ichn überwinde niht daz laster unt tie schande 205. daz er niht überwunde den spot 64. sol ich mîn arbeit iemer überwinden 215. ich hete überwunden mîne sorgen, mîne swære 162. 221. — ir überwindet mit

im alle iuwer nôt, disen schaden und ditz leit 218. 285. — 2) *mit accus. der person und genit. der sache*, einen zu etwas vermügen. sine kunde si deheines guotes mit nihte überwinden 81. si habent si des überwunden, daz si 156.

ich überzal zahle mehr als ich schuldig bin. ir habt vaste überzalt 291.

ich üebe (uopu) halte in stütem gebrauche. si üebet manliche tât 116. der tac üebet manheit unde wâfen 270.

ûf *prâp.* 1) *mit dat. der frage 'wo' antwortend.* sich gesamente ûf der erde u. m. 10. 19. 33. 45. 55. 61. 104. 114. 159. 177. 2. 189. 193. 198. 199. 207. 217. 222. 223. 224. 2. 268. er brâhte ein tier ûf im getragen 127. — *mit accus. der frage 'wohin' antwortend.* a) *in eigentlichen ausdrücken.* α) *in beziehung auf raum.* er leit sich slâfen ûf den sal u. m. 12. 18. 31. 32. 44. 45. 46. 103. 115. 127. 177. 202. 207. 220. 223. 226. 229. 259. 262. 275. 291. — ob ich ûf ros ie gesaz je ein ross bestiegen hatte 36. si saz ûf ir pferit 137. er vuort in dan ûf daz hûs an guot gemach 166. er jagte nâch ûf die vart 174. er jagte ûf sines herren vart 281. ûf ten wec dar wise ich iuch 217. si wiste mich ûf die vart 293. si sâhen alle ûf in 142. er het in ûf die brust erkorn 188. er kêrte ûf in 189. er reit ûf in 189. 199. si triben ûf in 198. er limte vaste sin sper vor ûf sine brust her 198. si sluogen diu sper ûf die brust her 259. er bôt sich ûf ir vuoꝝ 91. gnâdet im ûf sinen vuoꝝ 180. si viel ûf sinen vuoꝝ 295. — β) *in beziehung auf zeit.* sorgen ûf den tac morgen 167. 271. unz ûf den tac 203. — b) *in bildlichen ausdrücken,* er ahte ûf wâfen 12. ich enahte niht ûf mîn lebn 34. ern ahte niuwan ûf sin selbes lip 124. der ûf mich kein ahte enhât, gewan 293. 294. er vleiz sich ûf ir willen 11. gedâhte ûf des andern unêre, schaden 102. 272. in twanc ûf disen gâhen gedanc, ûf ir herren tôt 284. 69. stentlihen ûz ir varende guot ûf einen seltsænen muot 263. gereit ûf des anderen schaden 46. si bereite sich nâch im ûf die strâze 217. ich bin ûf sus getâne rede komen 175. ûf gnâde her komen 171. ich hân iuch ûf gnâde gesuochet 221. ez geschach ûf den wân 244. ûf den lip gevangen 72. 152. ûf den lip riten 166. er het ûf sin zil geslâfen 41. er brâhte si ûf daz zil 202. ûf guotes miete den lip veile bieten 182. ez stêt ûf iuwer gebot guot unde lip 279. er buozte sin schulde unz ûf ir hulde 144. ir ist ûf mich zorn 89. die schulde legent si ûf mich 154. swaz man hie ûf si clagt 193 [ed. I über s. Paul I 386.] swer ûf den andern clage 212. ern moht die schulde ûf niemen anders gesagen 124. er hât ûf mich geseit eine schult 154. ob si niht grôz herzeleit ûf in ze sprechenne hât

204. ichn vüer in ûf deheinen strit [*ed. I durch deh. str. s. les. zu 6705, Paul I, 392*] 245. ich wil ûf dich verkiesen 267. heter genommen ûf sinen eit ze sagenne die wârheit 266.

ûf, ûffe *adverbialpröp. auf*. 1) *mit vollw.* er het den helm ûf gebunden 186. der tac gât ûf 181. 32. diu wolken begunden von vier enden ûf gân 33. der haft, der daz tor von nidere ûf habte enbor 49. ich het ûf geleit 53. die vinger wurden ûf geleit 288. dô er sich ûf gerihte 134. rihte sich ûf 150. sô si ûf gesach 57. 195. dô ich ûfgesaz 35. er saz ûf 45. 139. si sluogen ûf ir gezelt 118. si sprungen ûf 42. 137. 265. ûf stân 27. 81. 90. 195. 292. 295. ûf gestân 137. ûf tuon 51. 55. 62. 71. 207. 227. sin rûke was im ûf gezogen 26. — 2) *mit dâ und dar.* dâ im vil michel gemach ûffe geschehen was 219. dar ûf gienc er 236. er envant dar ûffe wip noch man 236. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat 285.

ûffe 219. 236. *s. ûf.*

ûfme 177 = ûf deme. *vgl. L. zu z. 4695.*

um *pröp. abgekürztes umbe* 107. 110. 127. 178. 192. 230. *s. umbe.*

umbe, umb *vgl. L. zu z. 2754. pröp. diese pröp. steht so wohl einzeln, als mit angeschleiftem den (umben 53. 77), auch wird sie öfters zu um abgekürzt, s. um. sie wird immer mit dem accusat. verbunden.* — 1) *Die eigentliche bedeutung des wortes umbe scheint von dem begriffe des kreislaufes auszugehen, und aus ihr entwickelt sich zunächst das verhältniss des wechsels; beide bedeutungen werden auf mancherlei weise bildlich angewandt.* a) *um im kreise.* ich gesach umbe mich 33. ir seht si umbe iuch gân 54. 72. umbe sich slahen 56. er lief umb sin ros unde umb in 149, 2. er sach si umbe den künec sitzen 171. — *in beziehung auf zeit.* um mitten tac 178. 192. umbe mitten tac 180. 190. umbe den mitten tac 179. umb einen mitten tac 126. 129. — b) *um, wechsel, tausch, preis anzeigend.* si wechselten arbeit umb êre 264. iu stêt ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. si vehtent umbe den lip 80. den gæbe ich iu ze lône um mins gesellen krône 107. ich wil niemer minen lip gewâgen umbe dehein wip 243. ze wâgen ein als vordern lip umb ein alsus armez wip 164. daz wir iu iuwer êre mûezen nemen untten lip umb ein sô ungetriuwez wip 196. möht ich umben tût mîn lebn âne houbetsûnde gegeben 77. ich gerîte nimmer destе drâter umb ein hâr 174. dane hât sich der bote niht versûmet umb ein hâr 223. alsô grôz als umb ein hâr 266. — *hierher gehören auch wohl die ausdrücke* er wolde sich erstechen umbe mich 152. ern darf nieman gesagen danc umb sines rosses gemach 244. ich bin iu doch niht

gehaz, und sage iu mære, umbe waz 52. — 2) in *bildlichen ausdrücken* wird umbe dem *objecte* vorgesetzt, um das die gedanken, die reden u. dergl. *kreisen*. a) ahtet selbe umb de fúzvalt 227. daz siz ze rede bræhte umbe sine swære 206. ich wil geswigen umb ein kint 214. ezn ist niht wunder umb einen sæligen man, ob 108. den wirt wundert umb ir vart 215. si dir kunt umb selhe wæge iht 29. in ist niht mære witze kunt niuwan diu eine umbe den munt 126. ir ist umb sin geverte kunt 138. ob im iht kunt wære umb in 219. diu bete enist niht umbe mich 222. vil tiure si got bâten umbe ir herren und umbe ir tröst 251, 2. si hete geworben umb in 145. dazs umbe den wurben 145. der umbe uns tûrre râten 194. ich sorge um min wip 110. si sorget umb ir êre unde umb ir lip 266, 2. 174. niemen habe seneden muot umb ein verlornetz guot 140. ich liez dâ umb die vrouwen grôz clagen unde ouch umb sin nâch jagen 163, 2. — b) so wie schon in den eben angeführten beispielen umbe *hâufig* bezeichnet, was die *jetzige sprache* durch 'in betreff, in hinsicht auf' ausdrücken würde, so ist dies noch mehr der fall in folgenden redensarten: ob ez umb in stât alsô rechte und alsô wol 84. sit ez sô umbe iuch stât 154. umbe diez sô stê 156. ich sag iu wie ez umb si stât 222. wie stêtz um disiû armwip 230. ez ist umb iuch alsô gewant 16. umben stein alsô gewant 53. ez ist mir sô umb in gewant 178. wie ez umbe in was gewant 127. ez ist um mich, umb iuch ergangen 127. 121. daz siz ie umb in getete, wand ich mich wol umb in versach, si hetes vrume und êre 157, 2. — *nicht selten braucht die neuere sprache, statt umbe, das sich jedoch in allen solchen fällen durch 'was betrifft' erklären lûsst, eine andere prâposition.* nû namer umbe si war sah sich nach iher um 194. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got bei gott 170. gedienen mûez ich noch umb in daz er mich lieber welle hân 294. er hât verschuldet umbe mich wol, daz ich 175. ê ich die grôzen minne ze rechte umb iuch verschulden mûge 290. sus het erz umb si alle brâht 104. vgl. Ben. zu z. 2652.

* vor mehreren substantiven wird die prâposition wiederholt. umbe sin ros unde umb in 149. 163. 251 [nach ed. I. war hier die wiederholung beseitigt, vgl. Ben. zu z. 6861.] 261.

umbe *adverbialprâp.* — immer ungekûrzt. — 1) mit vollw. umher. nû begunder umbe schouwen 194. dô neic ich umbe in elliu lant 282. im wart al umbe genigen 231. er suochte al umbe 247. mit einem umbe gân mit ihm beschâftigt sein, an ihm zu thun haben 22. — 2) mit dâ, dar, war. a) dâ ist ez umbe sô gewant 131. dâ er niht umbe enweste 167. — b) ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. dar umbe wüestet er

mich 169. sî ahte in ir muote waz sî dar umbe tæte 210. wiez dar umbe stê 282. sî begunden rede dar umbe hân 266. ir was lützel dar umbe kunt 289. — *zusammen gez.* drumbe. er beruoft in drumbe sêre 13. ern gæbe drumbe niht ein strô 61. der ir guotes drumbe jach 268. — c) war umbe spar ich den lip 152. *vgl.* 1 war.

daz umbevâhen *umarmen*. vriundes umbevâhen 274.

diu umbevert *umherwanderung*. alle sîn umbevert 136.

un - *diese partikel hat, wenn sie vor eine stammsilbe tritt der ein e beigefügt ist, nie den hauptton, den ihr die neuere sprache häufig giebt (unêre, unstâte, unrêhte), wohl aber die hebung ohne folgende senkung. vgl. Germ. XVII, 116.*

unangestlichen *adv. keine gefahr befürchtend*. vreude ân ungemach unangestlichen hân 34.

unbarmeclichen *adv. ohne erbarmen*. der lewe lief in unbarmeclichen an 200.

unbederbe *adj. unnütz*. diu bete was unbederbe 266.

unbekêric *adj. unveränderlich*. ir vrouwe wære unbekêriges muotes 81. *s. les. zu 1997.*

unberâten *adj. nicht gegen mangel geschützt*. si wâren unberâten 228.

unbescheiden *adj. nicht wissend, was sich gebührt; unvernünftig, s. Ben. zu z. 4961*. er ist ein unbescheiden man 186. *unberathen*. sî sol mich niht lân als unbescheiden under wegn 69 [*ed. I unbescheidenliche, s. les. Ben. u. L. zu z. 1659, Paul I, 368.*]

unbetrogen *adj.* ir sit unbetrogen 215.

unbewant *adj. vergeblich, erfolglos*. nû was daz vil unbewant swaz man ime dâ gerief 125. ez ist et vil unbewant ze dem tôren des goldes vunt 161 [*vil übele bewant nach ed. I, vgl. Paul I, 381.*]

unbillich *unbillig*. ez ist unbillich 122. ein unbilliche sache billich gemachen 68.

unclâgelich *s. unkläglich*.

und *s. unde*.

der undanc *das gegenheil von 'dank'*. ern sagtes ime danc noch undanc 201.

undære *adv. nicht vorzüglich (mit der gewöhnlichen ironie)*. er wart undære empfangen 90. *vgl. Ben. zu z. 2247, mhd. wb. I, 308.*

unde, und *conj.* — *Diese partikel findet sich im Iwein erstlich als einzelnes wort, und lautet als solches vollständig unde, abge-*

kürzt und oder unt, s. unt., zweitens erscheint sie mit angeschleiftem er. — Was die bedeutungen des wortes betrifft, so zerfallen diese in zwei classen. die erste classe begreift die allergewöhnlichste bedeutung, unser heutiges 'und'; die zweite die minder häufigen anwendungen des wortes, in so fern sie im Iwein vorkommen. die stellen, in welchen die erste bedeutung statt findet, stehen unter jeder einzelnen form, und es ist daher unde, under, unt nachzusehen; aber für die minder häufigen anwendungen des wortes sind die stellen, ohne rücksicht auf die äussere form, unter unde angegeben.

1) unde (und) verbindet so wohl sätze als satztheile sælde und ære 9. er neic ir unde enpfienc si 13. — 9. 10, 2. 11, 4. 12, 8. 13, 6. 14, 3. 15, 5. 16, 2. 17, 4. 18, 6. 19, 6. 20, 6. 22, 6. 23, 7. 24, 7. 25, 6. 26, 3. 27, 4. 28, 8. 29, 4. 30, 5. 31, 3. 32, 5. 33, 2. 34, 7. 35, 7. 36, 3. 37, 4. 38, 2. 39, 3. 40, 4. 41, 5. 42, 4. 43, 4. 44, 6. 45, 6. 46, 4. 47, 4. 48, 2. 49, 10. 50, 4. 51, 4. 52, 2. 53, 2. 54, 9. 55, 3. 56, 2. 57, 4. 58, 6. 59, 5. 60, 3. 61, 3. 62, 6. 63, 3. 64, 2. 65, 5. 66, 5. 67, 5. 68, 2. 69, 6. 70, 7. 71, 3. 72, 5. 73, 4. 74, 5. 75, 6. 77, 2. 78, 5. 79, 5. 80, 3. 81, 8. 82, 5. 83, 4. 84, 6. 85, 5. 86, 4. 87, 3. 88, 7. 89, 3. 90, 5. 91, 3. 92. 93. 94, 3. 95, 6. 96. 8. 97, 6. 98. 99, 2. 100, 4. 101. 102, 3. 103, 2. 104, 5. 105, 6. 106, 6. 107, 6. 108, 3. 109. 110, 5. 111, 5. 112, 7. 113, 2. 114, 4. 115, 2. 116, 10. 117, 5. 118, 5. 119, 6. 120, 5. 121, 6. 122, 5. 123, 7. 124, 5. 125, 8. 126, 3. 127, 7. 128, 9. 129, 6. 130, 5. 131, 3. 132, 5. 133, 6. 134, 9. 136, 3. 137, 5. 138, 4. 139, 3. 140, 5. 141, 6. 142, 5. 143, 7. 144, 7. 145, 6. 146, 5. 147, 5. 148, 11. 149, 11. 150, 8. 151, 5. 152, 5. 153, 2. 155, 4. 156, 6. 157, 5. 158, 2. 159, 4. 160, 2. 161, 4. 162, 3. 163, 6. 164, 2. 165, 4. 166, 7. 167, 8. 168, 5. 169, 6. 170, 6. 171, 5. 172. 173, 3. 174, 9. 175, 2. 176, 4. 177, 5. 178, 3. 179, 2. 180, 3. 181, 11. 182, 7. 183, 3. 184, 7. 185, 5. 186, 3. 187, 7. 188, 8. 189, 9. 190, 3. 191, 7. 192, 9. 193, 9. 194, 7. 195, 10. 196, 2. 197, 2. 198, 9. 199, 7. 200, 6. 201, 3. 202, 3. 203, 5. 204, 3. 205, 5. 206, 6. 207, 10. 208, 8. 209, 2. 210, 4. 211, 5. 213, 6. 214, 6. 215, 4. 216, 5. 217, 3. 218, 4. 219, 6. 220, 5. 221, 4. 222, 6. 223, 5. 224, 4. 225, 3. 226, 4. 227, 2. 228, 8. 229, 2. 230, 2. 231, 6. 232, 6. 233, 7. 234, 5. 235, 7. 236, 4. 237, 9. 238. 239, 5. 240, 5. 241, 3. 242, 5. 244, 4. 245, 5. 246, 3. 247, 6. 248, 6. 249, 4. 250, 6. 251, 7. 252, 8. 253, 4. 254. 255, 3. 256, 3. 257, 6. 258, 5. 259, 5. 260, 2. 261, 2. 262, 7. 263, 4. 264. 265, 6. 266, 5. 267, 4. 268, 3. 269, 4. 270, 6. 271, 4. 272, 3. 273, 5. 274, 7. 275, 4. 276, 3. 277. 278, 5. 279, 3. 280, 5. 281, 6. 282, 3. 283, 4. 284, 6. 285. 286, 3. 287, 2. 288, 5. 289, 4. 290, 4.

291. 292, 6. 293, 4. 294, 4. 295. 296, 5. — *über* want unde want z. 6283 vgl. *H. zu Er.* 9254.

2) unde wird oft, jedoch nicht nothwendig, sätzen vorgesetzt, die eine bedingung enthalten, und fragweise ausgedrückt sind, so dass die verbindende bedeutung von unde sehr oft gänzlich verschwindet. vgl. *Ben.* zu z. 5827. und heten sî min war genomen, sone 25. zwäre unde kumestû dar, sô 29. ich weiz wol, und bistû niht ein zage, sô 30. und sæz ich, ichn begûzze in 37. und wil der kûnec selbe varq, mir wirt 43. und vunden sî, daz kœme 55. und wurde de porte ûf getân 55. und kêrte 74. und wære 76. und mœht ich 77. und wære 103. und beliber 113. und vorht er 121. und ist der suht alsô 131. und ob ich 154. und mœht ez 164. 165. und wært 196. und sol ich 215. unde rite sî 217. und hetet ir 233. unde gesigte ab 234. vgl. *les.* zu z. 4282.

3) unde, mit der verbindenden wortfolge, hat causale bedeutung: da, in hinsicht darauf dass. dâ zuo und man irz verbôt 133 [*nach Bech* zu 3492 abgesehen davon dass, vgl. auch *H. zu Er.* 7028.]

4) unde wird beschränkenden sätzen so wohl als satztheilen die mit aber anfangen vorgesetzt, in der bedeutung des neuern 'wiewohl'. schœne und aber kleine 30. und bat ab mich 75. s. *Ben.* zu z. 567.

5) unde kann ein relativpronomen ersetzen. vgl. *mhd. wb.* III, 185. den mac niemen al die vrist, und er in blôzer hant ist, gesehen 53. [*ed.* I unz er u. w. vgl. *L.* zu 1206, *Paul I.* 366.]

unden *adv.* unden zesamene gebunden 185.

under *adv.* 1) unter, das gegenheil von über. den brunnen ich dar under sach 32. untz viur was dar under geleit 193. dar under was hârmin 238. — zusammen gezogen drunder. ein market stuont drunder 224. — 2) unter, zwischen. dar under lêre ich iuch wol dabei 109. dar under muoser sich bewarn 198. dar under gedâhter 240.

under, undr *pröp.* 1) unter, dem 'über' entgegen gesetzt. a) mit *dat.* daz holz underr rinden 53 [*ed.* I under der, s. *L.* zu z. 1208.] under benken 56. 59. sî ersuochten daz bette nndr im 56. — b) mit *acc.* under vûeze der Schanden gevallen 66. undern arm sluoc er daz sper 188. [*vgl. les. u. L.* zu z. 1208, *H. zu Er.* 809.] er nam in underz kinnebein 198. daz legt er under in 207. er warf in under sich 247. — vgl. *sunder.*

2) unter, zwischen. a) mit *dat.* a) zwischen. er legt sich alâfen under in 12. daz undr uns niemen wære 13. sitzen in almiten under in 25. 232. under in sîn 28. 54. 61. vermissent sî min under in 64. under den ir het vunden eteswen 171. gnuoge worhten

under in 228. under den zwein 183. — under wegen *auf der reise*. daz der garzün wære under wegen 88. sî ist under wegn mit minem vater belegn 223. einen under wegen lân, *eigentlich, ihn auf der reise zurück lassen, nicht mit bringen*. den lewen het er under wegen lân 252. *dann bildlich, ihn gleichgültig seinem schicksale überlassen*. diu Minne sol mich niht lân als unbescheiden under wegn 69. ichn lâze iuch niht under wegn 161. muoz ich sî under wegen lân 184. *von dingen: sie gehen lassen, wie sie wollen*. möht ich beidiu lâzen under wegn, ode doch daz eine 183. — under wilen *von zeit zu zeit*. er tuo under wilen schîn 111. 229. 247. 280. — *β) gemeinschaftliches, gegenseitiges bezeichnend, einer so wie der andere, einer den andern*. ir ietwederz under in vleiz sich *beide beflissen sich* 11. sî heten sich under in ze handen gevangen *gegenseitig* 12. ze künneschaft undr in zwein 39. diu vriuntschaft undr uns beiden 44. do gelac daz suoehen under in *sie hörten alle auf zu suchen* 60. sî begunden ahten undr in zwein 81. ein süenærinne under manne und under wibe 83. 2. wer hât under uns zwein gevüezet dise minne 93. dazn vüezet sich niht undr uns drin 94. sî wæren undr in beiden des willen ungescheiden 101. ez was ie undr in zwein ein selleschaft âne haz 103. 106. 107. sî sint getriuwe under in beiden 106. der strît was lanc under uns zwein 115. 277. sî wehselten beide der herzen under in zwein 116. diu eine von den drin was der zweier vrouwe under in *die gebieterin der beiden andern* 130. als ez ouch undern liuten stât 146. den wæren die zagele under in zesamene gevlohten 185. dô riefens alle under in *alle zusammen* 197. die viere mohten undr in beiden wol glîche sîn gescheiden *je zwei und zwei passten zusammen* 239. dô wonte under in zwein liebe bî leide *beide freuten, beide betrübten sich* 273. daz zeigten sî wol under in *einer dem andern* 273. waz under uns ist geschehn 276. waz under disen liuten diu minne möhte diuten 277. *vgl. under in den zusammensetzungen underküssen u. dergl.* — *b) mit accus. zwischen*. sî viel enmitten under sî 13.

*) *vor mehreren subst. wiederholt*. under manne und under wibe 83.

under *statt* unde er 132. 241.

under *st.* unde her. got under Gawein 183.

underr *st.* under der.

ich underbinde *sehene durch*. [*das mhd. wb. I, 136 vergleicht nhd. eine ader unterbinden.*] diu want diu ir herze underbant 258.

ich underküsse. si underkusten ougen, wangen, unde munt *sie küssten sich gegenseitig die augen u. w.* 274.

ich undersage einem ein d. *sage einem etwas im wechselgespräche mit ihm.* er kan mirz undersagen *er weiss es mir zu sagen* 41. si hete ir die wârheit ze rehte underseit 76. s. Ben. zu z. 862.

ich undersetze *untersetze.* ein stein undersatzt mit vieren marmelinen tieren 30.

ich undersihe einem ein d. *sorge das er nicht dazu komme.* [*doch vgl. Ben. zu z. 6245, Bech erklärt: treffe vorkehrung.*] ez ist iu anders undersehen 280.

ich underslahe *scheide zwei dinge von einander ab.* ein want hât haz unde minne underslagen 258.

ich (understande) understân *neutrales vollw. stehe für eine gewisse zeit still.* s. Ben. zu 7356, auch das mhd. wb. II b. 585 *kennt nur diese stelle für das neutr. vollw.* si liezen ez understân unz an den anderen tac 269.

undertân a dj. *unterworfen.* den wir dâ sîn undertân 234.

ich undervâhe *halte etwas ab.* ez wære umb iuch ergangen het ichz niht undervangen. ich undervienc ez 121, 2. diu vinster undervienc ir kampf 269.

ich underwinde mich mit *gen. der person oder der sache, lasse mich mit jemand ein, auf etwas ein, nehme mich an.* daz sichs mîn vrouwe underwant, und gap im lip unde lant 159. sît nu diu Minne und ir rât sich mîn underwunden hât 69. der sich des rosses underwinde *es hin nehme* 102. si underwant sich dër reise 289. si underwunden sich koufes *trieben handel* 263.

u n d r st. under.

diu unêre *schande.* laster unde unêre gewinnen 73. gedenken ûf des andern unêre 102 [*ed. I êre. vgl. Paul I, 372.*] einem unêre tuon 102. wære eîf selch unêre an eim biderben man gesehn der im vil manegiu was geschehn 103. man sol iuch ê bereiten maneger unêren 230. tuostû dan die wider kêre âne grôze dîn unêre 30. der êrste ungewin geriet ze sînen unêren 176. ir scheidet mit unêren hin 230.

ich unêre (vo dem subst. unêre) *schmülere eines ehre.* swen iuwer zunge unêret 15. mîn hant hât mich gunêret 276. diu Minne erwelte hie einen wirt von dem si niemer wirt geswachet noch gunêret 67. wurde si mîn wîp und verlûr ich den lip sô wurde si gunêret 250. swer sich an troume kêret der ist wol gunêret 135. ich bin gunêret ob ich rîte, und geschendet ob ich bîte 183. er

wære gunêret 71. der tac si gunêret 270. der tac, daz swert diu müezen gunêret sin 275. iwer zunge müez gunêret sin 40.

unergangen *nicht vollendet*. sô wærez unergangen 294.

unerkant *nicht erkannt*. si wären dâ unerkant 274.

unerslagen *nicht erschlagen*. daz er sô lange vor in unerslagen werte 246.

unerværet *nicht aus der fassung gebracht*. ein helt unerværet 125. si wären unerværet 174. 231. s. *Ben.* zu 3250, 6288.

unervôrht *ohne furcht*. er was vil unervôrht 101. den edeln riter unervôrht 246.

unerwunden. die wil si unerwunden sint *nicht so weit sind dass sie* erwindent 242. vgl. *Ben. les. u. L.* zu z. 6611, *Paul* I, 305.

diu ungehabe *leidwesen*. [*gegensatz*; sich wol gehalten.] von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. ir ungehabe hoeren unde sehen 61. diu vrouwe beleib mit ungehabe bi dem grabe 67.

ungehiure *adj. unfreundlich, ungeheuer*. der ungehiure 29. eine ungehiure créatiure 45. daz weter wart als ungehiure 284.

ungelich, unglich *adj. ungleich*. dem ist er nû vil ungelich 129. diseme libe vil unglich 134. 136. unglich eime zagen 248.

daz ungelücke *unglück*. mîn ungelücke 221.

ungemach *adj. den gemach, die ruhe störend*. daz weter wart alsô ungemach 33. daz ist mir ungemach 40. 42. 84. vgl. *Er.* 2271.

daz, der ungemach *dasjenige was die ruhe stört*. vreude ân ungemach hân 34. ir meinlich, michel ungemach 67. 149. daz smæbliche ungemach 123. von manegerm ungemache 153. sîn ungemach hoeren unde sehen 170. 267. mir geschiht ungemach von im 58. 120. 149. 202. grôzen ungemach liden 45. 222. si buozte ime daz ungemach 62. mîn ungemach wart gesenftet 35. si verkôs leit unde ungemach, daz ir von iu geschach 121. ir ungemach erbarmete, muot in 235. 247. ich clage got mîn ungemach 77. ditz ungemach sol dir got verbieten 209. er tuot iu dehein ungemach 282. nâch ungemache streben 29.

daz ungemüete *betrübniss*. ir starkez, swærez ungemüete 67. 206.

diu ungenåde, ungnåde *unruhe, noth*. grôz ungnåde dâ geschach 33. vgl. gnåde u. *Ben.* zu z. 646.

ungenædeo *adj.* *ungnädig, lieblos.* si ist im ungnædec 287.
swester, dû bist mir ze ungnædiges muotes 209.

ungenædeclich *ungnädig.* iwer zorn ist ze ung. 15.

ungenædeclichen *adv.* ungenædeclichen schiere 143. [*s.*
L. zu z. 3760, *H.* zu *Er.* 4725, *ed.* I wunderlichen schiere. *vgl.*
Paul I, 377.]

daz ungeræte *ermangelung dessen, was vorrûthig sein sollte.*
daz wiltpræte wart mit ungeræte gegerwet bi dem viure 128. *vgl.*
Ben. zu z. 3336.

ungereit *adj.* *nicht zur hand.* er ist mir ungerait 158.
285.

ungerne *adv.* *nicht gerne.* 47. 58. 135. 138. 187.

ungesalzen *adj.* daz ungesalzen maz 148.

ungescheiden *adj.* *nicht unterschieden.* si wâren undr in
beiden des willen ungescheiden 102.

u geschuoch *adj.* *ohne schuhe.* die herren riten unge-
schuoch 185.

ungespart *adj.* *nicht vorenthalten, bereit.* der wille was
dâ ungespart von manne und von wibe 167.

ungespottet *adj.* der niemens ungespottet liez 48.

ungestriten *adj.* *ohne gekämpft zu haben.* er muose un-
gestriten des siges jehen 233.

ungesunt *adj.* *krank.* ich hân mich hie vunden des libes
ungesunden 138.

ungetân *adj.* *hüsslich.* den ungetânen man 43. wer hât
mich her gegeben sô rehte ungetânen 136.

ungetriuwe *adj.* *ungetreu.* ein ungetriuwer man 227. ein
ungetriuwez wip 196. an einer ungetriuwen hant 123.

daz ungevelle *missgeschick.* Gâwein wart sin ungevelle
117. mit, nâch grôzem ungevelle 177. 278.

daz ungeverte *üble, schlechte weise, wie einer, wie etwas*
vert. 1) *in hinsicht auf den weg, den man nimmt.* arbeit liden
von ungeverte 19. — 2) *in hinsicht auf die art und weise, wie man*
sich benimmt. swenn er mirs an beherte mit selhem ungeverte 170.
vgl. daz geverte u. *L.* zu z. 4493.

ungevüege *adj.* *übermässig gross.* dem ungevüegen manne
26. 189. 246. ungevüeger schal 175. ungevüegez schelten 101.

diu ungevüege *zufahrendes wesen.* im ist mîn ungevüege
leit 41.

ungewâfent *adj.* *ohne schutzwaffen.* daz er ungewâfent
schein 188. 248.

ungewärlich *adj.* *nicht zu verhüten.* ein dinc was unge-
wârllich 56.

ungewegen *adj.* niht geliche gewegen. *vgl. Ben. zu z.* 6720. der strit was ungewegn 246.

der ungewin *nachtheil.* daz kœme uns zungewinne 55. daz wære der ungewin 291. ich siufte, sô ich vrô bin, minen künftegen ungewin 120. — *besond. der verlust des sieges.* ouch geriet der erste ungewin ze sinen unêren 176.

ungewis *adj. unzuverlässig.* dem ungewissen manne dienen 146.

ungewizzen *adj. unverständlich.* mîn ungewizzen hant 275.

diu ungewizzenheit *unverstand.* mîn ungew. 41. siner ungew. entgelten 186.

ungewon *adj. nicht gewohnt.* wir wârens von [*ed. I an*] iu ungewon 15. diu werlt ist des ungewon 117. des was ir lip sô ungewon 214.

ungezogen *adj. ungezogen.* lât schelten ungezogeniu wip 188.

unglich *s. ungelich.*

diu ungnâde *s. ungemâde.*

un gnædec *s. ungenædeo.*

unguot *adj. böse.* diu unguote 210.

daz unheil *unglück.* heil unde unheil diu sint uns nû geschehn 140. hât iu ditz lebn geburt ode unheil gegeben 232. sit mir geviel daz unheil 278.

unhöene *adj. nicht hochfahrend, sanft und bescheiden.* diu unhöene 267.

diu unhövescheit *der feinern sitte zuwider laufendes be- tragen.* von minner unh. 53. *rohheit.* an den er het begangen grôze unhövescheit 184.

diu unhulde *übelwollen.* von ir unhulden 289.

unklâgiglich *adj. nicht zu beklagen.* daz sîn tût unklâglicher wære dan ob si ein vinger swære 58.

diu unkûnde [*nach den hss. unkunde, s. L. zu z. 7055.*] *das nicht wissen* 258.

unkunt *adj. unbekusst.* ein dinc ist iu unkunt 75. 116. 277.

unlanc *adj. nicht lang.* dar nâch was vil unlanc unz daz 20. dô was sîn twelen unlanc unz daz er 45. diu ruowe wart vil unlanc unz daz 265. si biuten daz siechhûs vil unlange stunt ê daz 283.

unlange *adv. nicht lange.* ouch half si unlange ir list 167. er sûmte in unlange 227. dô si unlange sâzen 241.

unlasterlichen *adv.* die ehre nicht kränkend. er saz unlasterlichen 137.

daz unlougen *vgl.* *Lexer* I, 1969. was sich nicht läugnen lässt. der rede ist unlougen 115.

diu unmaht *ohnmacht*. si viel in unmaht 57.

unmanec *adj.* nicht viel. ich pflic ir unmanegen tac 135.

diu unmanheit *unmannhaftes wesen*. ez wære ein unmanheit 32.

unmære *adj.* menschen und dinge an denen mir gar nichts liegt, die mich nicht werth dünken, dass ich mich um sie kümmerge, von ihnen spreche, sind mir unmære. ist im der gast unmære 105. der sol iu sin unmære 120. eine stat diu ir von rechte wære smæhe unde unmære 66. ère, triuwe, lip, leben ist im unmære 72. 122. 169. 170. swar ir kèret daz ist mir gar unmære 250. 227.

diu unmâze verfehlen der richtigen masse. *gen. plur.* der unmâzen 275.

unmâzen *adv.* übermüssig. die tage sint unmâzen lanc 86.

diu unminne das gegenheil von minne. ir beider unminne die zwischen beiden geherrscht hatte 296. scheidet er von hinnen mit selhen unminnen 173.

unmüezekheit das beschäftigt sein. vor ander unmüezekheit 252.

unmügelich *adj.* unmöglich. daz ist unmügelich 155. 68. 79. 104. 257.

der unmuot tiefe betrübniß. in selhem unmuote 70. des wart in unmuote der lewe 150. *vgl.* *Ben.* zu z. 3950, *Germ.* XVII, 123.

diu unmuoze arbeit die keine musse übrig lässt. ich hân grôz unmuoze von anderen dingen 211. 215. daz hât im ein selch unmuoze benomen 99. ez was ir unmuoze von kinde gewesen ie 256.

diu unnôt das gegenheil von nôt. des wær doch alles unnôt 133.

der unrât mangel des nothwendigen. si liten grôzen unrât an dem libe und an der wât 228. daz ir grôzen unrât iemen vremder hete gesehn 229.

daz unreht *ungebür*. si tåten mir michel unreht unde gewalt 157. — die ungerechte sache. min unreht 278. einem unrehtes jehen 279.

unrehte *adv.* *unrecht*. einem unrehte tuon 40. 99.

uns *pron.* uns 1) *dat.* uns sol wol wesen u. m. 11. 13. 2. 17. 22. man gap uns 23. 44. 55. 56, 2. 58. 60. 74. 93. under uns

94. 98. 109. 113. 115. 122, 3. 140. 168. 174. 175, 2. 178. 187. uns neme, tuo 194, 2. von uns, uns geschiht 220, 2. 225. 226. 232. 233. uns wirt vür geleit 234. man lonet, git uns 235, 2. daz er uns drewe 245. 276. 277, 2. 280. 284. 286. 296. — *acc.* der hiez uns 23. 59. uns des wende 94. 159. 180. uns rechest 194. umbe uns 194. uns gesehn 220. uns lân 234. waz hilfet uns 235. uns dunket 245. solt ir uns bestân 245. uns habent 277. — *gen.* unser. unser kein, keiner 13. 14. unser ietwederz 94. unser eime 187. unser sint dri 196. unser beider lant 267.

diu unsælde *unglück. plur.* ez ist von den unsælden min 154. ich bin der Unsælden kint 168 [*in diesem falle personificirt s. L. zu Iw. 4449, H. zu Er. 2402.*]

unsælec *adj. unglücklich, unselig.* ein unsælec man 93. 150. ich unsælicher man 22. unsæligez wip 62. sô unsælec als ich 164. mit ten die unsælec sint muoz ich sîn unvrô 168. von disen unsæligen risen 234 [*über die betonung vgl. L. zu z. 6360.*] daz dez ros unsælec sî 140. in hât unsælec getân aller sîner sælden wân 259. — der unseligeste bistû 150.

diu unsæle kheit = unsælde. ez ist sîn unsæle kheit 159.

diu unschulde, unschult *unschuld.* ir unschulde 193. dô bôt ich mîn unschulde 36. ouch stêt unschulde dâ bi 83. durch iwer unschulde 180. sî machte im unschult wider sî 83 [*ed. I: in unschuldec vgl. L. u. H. zu z. 2053, mhd. wb. II b 186, Paul I, 369.*]

unschuldec *adj. unschuldig.* diu unschuldige magt 196. über mîn unschuldigen kint 170. dâ was ich unschuldec an 37. 70. er wart mit kampfes unschuldec 202.

unsenfte *adj. schwer, lastend.* disen unsenften tac 273.

unser *possess. pron. unser. sg. masc. a) nom.* unser 74. 175. 179. 182. 188. 204. 214. 218. 267. 287. 293. *b) gen.* unsers 105. *c) dat.* unserme 235. *d) acc.* unsern 195. 197. — *fem. a) nom.* unser 114. 191. 195. *b) gen.* unser 179. 234. *c) acc.* unser 168. 194. 232. — *neutr. a) nom.* unser 114. 232. *b) acc.* unser 232. 270. — *pl.* bi unseren tagen 11. ich ledige unser sellen 186.

unsihtec *adj. unsichtbar.* ein unsihtiger geist 60 *s. Ben. zu 1391.*

unsippe *adj. nicht blutsverwandt.* ezn habe deheiniu grœzer kraft danne unsippiu selleschaft 106, *vgl. H. zu Er. 5858.* ein unsippiu magt 241.

der unsite *die unfreundlichkeit, grobheit.* mit unsiten sî zir sprach 80. al enpfiegen sî mit unsiten 224. sî verseit im mit unsiten 266.

unsitelichen *adv. unfreundlich, grob.* der lewe lief in vil

unsitelichen *ergrimmt* an 189. *vgl. Ben. zu z. 4595, les. zu z. 5052.*

unsprechende *a dj. nicht sprechend.* der lewe zeiet im unsprechenden gruoz mit gebærde und mit der stimme 147.

diu unstæte *ungünstige lage.* daz irte unstæte noch der muot 104.

unstæte *nicht dauernd.* sin ðre sin unstæte 172.

diu unstæte *mangel an beharrlichkeit.* swer in unstæte giht 77. daz ichz von unstæte tuo 92.

diu unstætekheit *uubeständigkeit.* ez mache ir unstætekheit 77.

unstatlichen *a dv. ungesümt.* si muosen unstatlichen von dem vurt entwichen 142.

unstetelichen *a dv. ungesümt.* sin manheit tetes unstetelichen an einen vurt entwichen 142.

unt *conj. und. diese abkürzung von unde ist jetzt nur vor folgendem dental in einigen füllen in den text aufgenommen vgl. L. zu zz. 59, 2754, 4365; hiervon abweichendes hatte Ben. zu z. 3752 vorgetragen.* unt dirre gerich 70. unt tiu jugend 96. unt die 165 s. H. zu Er. 7703. unt der muot 205. unt tie schande 205. unt tiu vreude min 206. unt tiu bein 245. unt tiu naht 274. unt diu diet 277. unt taz guot 279. unt t'andern 286. — *ausserdem folgende verschleifungen:* untter 228. 248. 265. 283. 285, 2. 292. untz = unt taz (viur) 193. — untter 274. untten 196. 248. 275.

diu untriuwe *untreue.* daz untriuwe ieman von im geschæhe 120. 196. aller untriuwen vri 196. mit untriuwen 81.

untrœstlich *a dj. niederschlagend.* daz ist mir untrœstlich 225.

diu untugent *schlechte eigenschaft.* an ander untugent 296.

unverborgen *a dj. nicht verborgen.* ouch ist ez unverborgen ezn kiese listvreude ein man 167.

unverre *a dv. nicht weit.* si vuoren unverre 147. er vüeret si unverre 174. sô sêre wunt daz er mohte gevarn unverre 218.

unverseit *a dj. unverweigert.* ich gedinge mir si unverseit ein gâbe 171. iu ist der lip unverseit 181.

unverwâzen *a dj. unverflucht.* unverwâzen den strit lâzen 255. *nach Bech zu z. 6967 hier = unversehrt.*

unverzagt *a dj. muthig.* wis unverzagt 241. mit unverzagten siten striten ein wurm und ein lewe 146.

unvrô *a dj. betrübt*. ditz volc ist starke unvrô 61. er wart unvrô 81. 104. ich muoꝝ leider unvrô sîn 168. ich mac wol iemer sîn unvrô 282.

unwandelbære *adj. untadelhaft*. unwandelbære an lîbe unde an sinne 125.

diu unwerdekheit *ermangelung des ansehens bei der welt*. daz iu von mir niht ist geseit daz machet mîn unwerdekheit 205.

unwerhaft *a dj. nicht fähig zu kämpfen*. ich bin ein wîp: unwerhaft ist mîn lip 209.

unwert *a dj. nicht in öffentlicher achtung stehend*. vrouwe, ir werdet unwert dervon 15. got bûeze iu iuwer unwerdez lebn 235.

der unwille *übelwollen*. den benam daz gâhen, der unwille u. w. 177. einem unwillen tragen 183.

unwillekomen *unwillkommen*. ir sit uns unwillekomen 225.

unwiplich *a dj. dem character schöner weiblichkeit widerstreitend*. daz wære harte unwiplich 92.

diu unwirde *ermangelung des ansehens bei der welt*. sîn unwirde und sîn verlegenheit 111.

unwise *adj. seines verstandes nicht mächtig*, der unwise 128. — *unverständlich*. mîn unwîser muot 32. ein unwîser rât 187.

unwizzende *adv. ohne wissen*. daz ist unwizzende geschehn 225.

unze (128. 134.), unz. *diese partikel, die so wohl in beziehung auf raum als in beziehung auf die als raum angeschaute zeit gebraucht wird, bedeutet theils 'so weit bis', theils 'so weit als'*. 1) unz *'so weit bis' steht a) vor a dv.* er sluoc einen slac zetal unz dâ daz leben lac 47. hân ich geslâfen unze her 134. der mich unz her geleitet hât 183. sî beitent mir unz morgen 154. — *b) vor substantiven denen eine präposition vorgesetzt ist.* unz an mînen tût 75. 203. 250. unz an daz palas 48. unz an die wîle 71. unz an die hant 102. unz an die zît 105. 176. unz an diu bein 148. unz an die burcmûre 165. unz an die burc 169. unz an die stunt 168. 277. unz an dise vrist 233. 270. unz an den sibenden, anderen tac 250. 269. unz an den kreiz 256. unz an daz halbe teil 264. unz vol nâch mittem tage 265. — unz âf ir hulde 144. unz âf ten tac 203. — *c) vor sätzen, entweder a) mit daz.* unz daz dort her vûr spranc 20. unz daz er ûz ze velde quam 45. unz daz er âf den stein gôz 45. unz daz im aller sîn schade

harte lützel an schein 139. unz daz er entwäpent wart 166. unz daz er daz swert gewan 189. unz daz er als ein ohse erluote 189. unz daz in der wec truoc 207. unz daz er sines libes maht wol widere gewan 208. unz daz ez an die naht gienc 214. unz daz diu naht ane gienc 268. unz daz der künec riet 277. unz daz her Iwein sprach 282. unz daz si in ane sach 220. — oder β) ohne daz. unz si in kom vil nâhen bi 13. unz ich eine burc ersach 19. unz mich min herze lërte 38. unz ich vunden hân 43. unz ichz habe volbrâht 44. unz er im sîn harnasch bræhte nâch 44. unz er den engen stic vant 45. unz si die burc sâhen 48. unz si si vrâgen began 84. unz in daz lant vuor 97. unz si mich brâhte ûf die vart 115. unz er der tage ze vil vertreip 118. unz ez ein ander jâr gevienc 118. unz si der künec dâ gesach 118. unz si iu gap ir lip 122. unz er kom vür diu gezelt 124. unze der edel tøre wart gelich eim möre 128. unz in vunden drî vouwen 129. unz in der bûhsen niht beleip 133. unz in diu salbe gar ergienc 134. unz er mich von ir vuorte 135. unz si mir ir hulde widerbôt 135. unz er ir rief 138. unz in diu wilde varwe verlie 141. unz si beide schiet der töt 147. unz er ein tier ersmahte 147. unz ich erstirbe 161. unz er ein hûs sach 165. unz si die burc ane sach 219. unz er genas 219. unz in der torwarte sach 227. unz er die hûstüre vant 231. unz ich vinde 235. unz er vant, gewan, schrê 247, 3. unz si diu müede verlie 265. unz ietweder ûf spranc 265. unz er mich vrâgen began 277. unz si in sâhen 281. unz man siht 286. unz si ergriffen ir gemach 291.

2) unz *so weit, so lange als*. a) unz daz. unz daz beslozzen wær ditz hûs 56. b) unz. unz der man niht veige enist 56. unz ich den niht vunden hân 219. unz er den schilt vor im treit 261. unz ich lebe 276. unz im sîn vrouwe ungnædec ist 287. unz ich hân daz lebn 295.

diu unzuht *rohes wesen, alles was der fein gebildeten sitte zuwider ist*. der unzuht sult ir mich verkunnen 37. daz mir die unzuht geschehe *dass ich so ungesittet sei* 180.

der ûr *auerockse*. im was sîn houbet grœzer danne eim ûre 25.

daz der urloup *erlaubniss; bes. erlaubniss sich von einem orte zu entfernen*. dô er urloubes bat 113. urloubes gern 145. 190. gewinnet mit minnen der küneginne ein urloup abe 112. si gap mir urloup ein jâr 135. urloup nemen 55. 108. 145. 241. sus wart dâ urloup genomen zeime ganzen jâre 113. der hât von uns hie urloup genomen 220. 212. nû nam si urloup dâ ze hûs 213. der künec schiet mit urloube dan 114.

daz ûrrint *waldstier*. vgl. der ûr. ûrrinder 25.

Utpandragôn, *könig*, *Artus vater* 42. [ed. I Uterpandr., vgl. *les. u. L. zu z. 897, Er. 1787.*]

ûz *adv. aus*. sin rûke was im ûz gebogen 26. von jâmer si ûz brach ir hâr 37 [vürder brach *nach ed. I, s. Paul I, 366.*] er souc im ûz daz bluot 148. woldet ir iht ûz nemen *ausnehmen* 172. und wart vil gar ûz genomen *hervor gehoben* 288. si entlihen ûz ir varnde guot 263. der leu was ûz komen dâ er dâ in versperret wart 281. si hât mich ûz gesant, gesendet 289. 290. — sus reit er ûz *hinaus* 44. er envant venster noch tür dâ er ûz möhte 51. — si was genomen her ûz dâ si gevangen lac 192. her wider ûz kêren 227. — er gienc hin ûz zuo in 42. unz daz er ûz ze velde quam 45. dâ sach er zuo ime ûz gân eine magt 51. — drûz = dar ûz. sone möhte niht lebendes drûz komen 56.

ûz *prâpos. aus mit dativ*. 1) *ein heraus oder hinaus bezeichnend* 19. 32. 49. 101. 102. 124. 125. 126. 128. 146. 147. 150. 172. 176. 205. 218. 239. 250. 262. er sprach ûz schalkes munde 229. — 2) *die materie bezeichnend*. ûz silber geslagen 31. — 3) *der ist ûz der zal* 120. si ûz übelem muote bekêren 77 [ed. I sus übel gemüete, vgl. *Paul I, 369.*] diu rede ist ûz ir wege gar 87. des schôz er ûz der mâze vil 126. (ûzer mâze gewâgen 243.) ûz der stat geborn 226.

ûze *adv. aussen*. er wolde sin dâ ûze biten 44.

ûzer *prâp. ûzer mâze gewâgen* 243. (ûz der mâze 126).

ûzerhalb *adv. ûzerhalb bi der want* 12.

ûzerhalb *prâp. mit dativ. ûzerhalb des mundes tür* 26. dem bûrgetor 226.

diu ûzvalt *das hinaus gehen*. de ûzvalt wart im versperret 71. ahtet selbe umb de ûzvalt 227. man muoz iuch ziuwer ûzvalt anders beleiten 230. — *der hinaus führende weg*. er gewan ein vil gerûme ûzvalt 247.

ich vâhe, vienc, gevangen. 1) *fange*. die hende vâhen 58. 63. daz wilt vâhen 126. der lewe vienc daz rêch 148. si viengen sich ze handen 94. heten sich ze handen gevangen 12. — 2) *halte durch einschliessen fest*. er was beslozen unde gevangen 50. 71. 153. gevangen ligen 190. 192. ûf den lip gevangen ligen 72. 152. der eit hât mich gevangen 294. — 4) *im kriege zum gefangenen machen*. er vienc in 144. ob er in niht vienge 48. miniu kint hât er gevangen 169. hât er mir gevangen 216. d'andern wurden gevangen 143. sin her wart im gevangen 143. — diu Minne vienc

in 65. diu vrouwe von der er was gevangen 72. — daz er ge-
 vangen *als gefangener* wider reit 144. ich scheide iwer gevangen
 hin 276. ir sit gevangen 249. ir müezet ir gevangen wesen 90.
 daz mîn lip immer ir gevangen si 90. sinen gevangen man 144.
 er vuorte sine gevangen 184. ir sult iwer gevangen lân ledec 250.
 — *vgl.* ich gevâhe.

der *val das fallen*. kein val enmuote mich starker 140. sô
 nam ez einen val alsô gâhes her zetal 49. dem valle nâhen
 komen 260. si vreuten sich von des risen valle 190. si muosen
 mit maneges valle entwichen 142. ob si mit glichem valle *auf*
einmal alle lægen ûf den bâren 61.

ich valle *falle*. er viel als ez ein boum wære 190. si viel in
 unmaht 57. in viel daz houbet zetal 229. er viel ir ze vuoze 292.
 si viel ûf sinen vuoz 295. ern viele ouch mit alle 260. vielt ir
 sunder iuweren danc 162. die trehene vielen von den ougen ûf
 die wât 229. er was gevallen ûf den lip vil sêre 103. si ist under
 vûeze der Schanden gevallen 66. — si viel enmitten under si *stand*
plötzlich in ihrer mitte 13.

diu valle *falle*. ruorte de vallen 49.

daz vallen. ir woltet niuwan gerne sehen welch vallen
 wære 102.

valsch *adj.* *nicht so wie es sein soll*. manec man ist valsch
 und wandelbære 16. ir sit vrf valscher rede 99. ob ez iu âne val-
 schen list Ernest wirt 287. — *vgl. Ben. zu z. 360.*

diu valscheit. einen zihen der valscheit 157. 288.

diu vancnüsse *das eingesperrt sein*. [oder vancnus? *vgl. les.*
u. L. zu z. 1131, H. zu Er. 9639.] im ist missegangen an der
 v. 50. siechtuom, vancnüsse ode der tût 114.

var (varo) *adj. farb.* mit vremen wâfen alsô var 252.

ich var *begebe mich von einem orte zum andern*. 1) *lebende*
wesen varnt. a) *eigentlich*. wil der kûnec selbe varn 43. ich heize
 iuch niender varn 73. daz er vûere swar in dûhte guot 71. die
 vuoren unverre, unz 147. ich vuor des endes 31. ich sol des endes
 varn 43. vart iuwer strâze 40. dar var ich 224. vûer ich hinnen
 73. von hinnen, hinnen varn 109. 163. vart mit uns hinnen 112.
 daz er vûere weder her ode hin 287. dâ muose man hin durch
 varn 49. durch dorne und durch gedrenge sô vuor ich 18. in daz
 lant vuor der kûnec Artûs mit her 97. si vuoren in der enge 48.
 daz ir swester mit in var 191. der leu vert mit mir 197. 204. 245.
 envuor niht mit in zwein 252. mit tem der leu varend ist 288.
 daz er mich lieze varn mit dir 62. daz ich nâch mîme herren var

75. wand ich nâch anders nihte envar 29. nâch dem si dâ solde , varn 288. uf die burc varn 226. ûz dem lande varn 205. daz ich zuo dem brunnen var 284. er vuor ze lande, ze hûs 115. — si vuor ir kempfen suochen 213. die vuoren ir dinc schaffen 67. varn den brunnen sehn 39. turnieren varn 113. 116. — wider varn *zurück kehren* 115. — b) *in weiterm sinne*. er vuor, swie in diu varen tete, gewâfent 292. nû varent si vrô und wol gesunt 220. der noch nâch sime site vert 10. unsælec man, wie verstû nû 150. sone hetent ir niht wol gevarn 63. nû hânt ir sô mit ir gevarn 122. swie ich mit worten habe gevarn 280. er wirt wol varende unde gesunt 131. — 2) *dinge varnt*. a) diu tür vert ûz dem angen 126. ez vert allez wol noch 240. ez solanders varn 43. ir varende *guot bewegliche habe* 263.

diu vart 1) *reise*. wizzet ir war dô sîn vart wurde 216. dô si der vart begunde 289. er hete der vart gesworn 96. daz in der tage zuo ir vart enweder gebrast noch über wart 252. ich gedâht an mine vart 24. in wundert umb ir vart 215. dô er sine erste vart dem heiligen geiste mit einer messe leiste 241. — 2) *weg*. si wiste mich uf die vart 293. si was uf der rehten vart diu si zuo dem brunnen truoc 217. ob si iht weste sine vart 218. si wart uf der vart von der reise siech 223. daz si nâch im ungemach uf der verte hete erliten *ein bei Hartmann seltener dativ* 222 *s. les. zu* 6007. der jagte nâch uf die vart 174. er jagte uf sînes herren vart 281. — unz si mich brâhte uf die vart *dahin* daz ich ir nâch jehnde wart 115.

diu varwe *farbe*. unz in diu wilde varwe verlie 141.

vaste *adv. das überhaupt ein grösseres mass bezeichnet; fest stark, schnell*. er verrigelt im vaste de tür 126. si hafte diu pferst vaste zeinem aste 132. si waren vaste in getân 141. vaste gebunden 185. er limte vaste sîn sper vor uf sîne brust her 198. besliuzstû vaste dîn tor 230. — der stein ist gelöchert vaste *hat viele löcher* 30. ir ist uf mich vaste zorn 89. ez gienc vaste in den ouwest 118. daz ros strüchte vaste an diu knie 140. er hât sich alsô vaste unser swære an genomen 179. mich sterket vaste dar an 186. daz versmâhet in vaste 193. sîn einer slac vaste wider ir zwein wac 199. ir habt vaste überzalt 291. si buten im volleclichen vaste alsô grôz êre 240. man sach den leun die erde kratzen vaste 245. — si wurden vil vaste vrô 167. ir ietweder rûnde dem andern sînen punceiz von im vaste unz an *bis dicht an den kreis* 256. *vgl. Bech zu* 6986. si muosen vaste gelten 262. sîn hâr was ime vast unde gar *vollständig* verwalken zuo der swarte 25. *s. Ben. zu z.* 434.

ich vaste (vastēm) *faste*. irn vastet niht 39.

der vater. iwer vater was der künec Vriën genant 53. 159.
ir vater 185. 222. 279. — eit bi sines vater sêle 42. in ir vater
pflege 252. — bi minem vater 223. — dem ir den vater het er-
slagen, dern vlizze 40.

daz vaz *das umschliessende in beziehung auf das eingeschlossene*.
s. Ben. zu z. 7026, u. vgl. H. zu Er. 1495 fg. ein vaz besitzen,
rûmen, bûwen 257, 4. 258, 3. 273. ir herze ist ein gnuoc engez
vaz 258. in einem vazze beliben, wonen 257, 3.

daz vehten *kûmpfen*. ze sehenne ein vehten von zwein sô
guoten knehten 254. machet ich ditz vehten vil spæhe 254.

veige *adj. dem tode verfallen* 36. *s. d. myth.* 821.

veile *adv. zu kaufe*. er truoc die hiute veile 128. ûf guotes
miete den lip veile bieten 182.

veizt *adj. feist*. dâ er daz rêch weste veizt 148.

ich velle *werfe zu boden*. daz ein geselle den anderen velle
258. sinen kampfgesellen ûf den sâmen vellen 259. der den man
vellen kan 260. — got velle si beide 247. got sol diesen vellen
186.

ich velsche (falscu) *erkläre für valsch schlecht*. nû velschent
si mich sêre 157.

daz velt *flaches, nicht mit wald bewachsenes land*. ze velde
riten 44. unz daz er ûz ze velde quam 45. er kom ûz jenem walde
ze velde gewalopieret 101. si sâhen den lewen über velt gâhen
281. si gâhte über jenez velt 120. die kampfgesellen heten ûf daz
velt beide brâht ir übergelt 262. dô sluogens ûf ir gezelt vûr die
burc an daz velt 118. er kom vûr diu gezelt an daz velt 124.

daz venster *offener raum in der wand oberhalb des fuss-
bodens. vor dem venster bisweilen glas Parz.* 553, 5. er envant
venster noch tür 51. si tete ein venster ob im ûf 62. 70. ein
venster gienc durch die want 127. durch ein venster sach er in
daz wercgadem 228.

ich verbir *nehme eine gewisse richtung nicht. wenn ein satz
mit ne darauf folgt, verstärkt es die verneinung*. ob ich dô daz ver-
bære ichn versuochte *wenn ich ganz und gar nicht zu finden
suchte* 82.

ich verbirge *verberge*. ein breitez geriute in dem walde
verborgen 24. sam daz holz underr rinden alsame sît ir verborgen
53. si gruozte den, giene zuo dem, verborgen man 61. 81. er saz
verborgen 70.

ich verbiute *verbiete*. man verbôt irz 133. ditz ungemach
daz sol dir got verbieten 209.

ich verbrenne *vernichte durch feuer. part.* 1) ein boum loubes alsô lere als er verbrennet wære 33. 2) verbrant ode erhangen 153. 291. im was diu vorburc verbrant 165. der hâte mir mîn lant gar verwüestet unde verbrant 216. mîn lip unde unser lant wæren bezzer verbrant 267.

ich verbürge *sichere durch bürgschaft.* ez wart verbürget und verpfendet, daz si 281.

daz verch *der sitz des körperlichen lebens.* wunden die niht ze verhe giengen 264. die sinne wæren im ze verhe wunt 283.

ich verclage *s. verklage.*

ich verdage *verschweige.* sich daz duz wol verdagest 44. daz ich diu mære nien kunde verdagen 38. iwer zunge verdagt allez guot 40. — er wolde mîn ungevüege mich niht verdagen 41. den besten knappen nam er, den er niht verdagte 44.

ich verdenke. 1) *mit acc. der person, werfe verdacht auf einen.* si verdenket mich 64. niene verdenket mich 92. — 2) ich verdenke mich *besinne mich.* dô verdähter sich 127. — 3) *mit acc. der sache.* der tumbe gedanke verdenken kan mit wislicher tât ihnen ein ende machen 63.

ich verderbe *trans. vv. richte zu grunde.* ir swester wil si verderben 222. ir habent mir minen walt verderbet 35.

daz verdörben *das zu grunde gehen.* sô ist bezzer mîn verderben 164.

ich verdiene 1) *vergelte durch dienst.* esn letze mich der tût, ich verdienez als ich sol 282. ez verdienten niemer tûsent wip die gnåde dier mir habt getân 291. — 2) *erwerbe.* iu hât verdienet iuwer hant eine künegin 112. — 3) *make mich eines lohnes oder einer strafe werth.* sô verdien ich daz, daz ir mich erkennet baz 205. verdient ich ie iuwern haz 225. het ich verdienet den muot, daz mir gnåde wurde schîn 290. hab ich den lasterlichen spot verdienet iender umbe got 170.

ich verdihe einem eines d. *komme ihm in hinsicht auf etwas zuvor.* ir habent mir des verdigen 271. *s. Ben. u. L. zu z. 7433.*

ich verdirbe *gehe zu grunde.* von deme si niht verdurben 145. ern verdurbe dâ mite 263. sult ir nû dâ verderben bi 112. von deme si müesen verderben 145.

mich verdriuzet. 1) *ohne object ich fühle mich unbehaglich.* daz mich dâ bi im verdröz 27. *s. Ben. zu z. 470.* — 2) *mit dem obj. im genit. es wird mir zu viel, zu lange.* daz sis niht verdrieze 111. daz in mîn niht verdrieze 221. daz es alle verdröz 100. daz si des kumbers niht verdröz 296.

ich verdulde (*dultu*) *lasse es geschehen. prät.* daz er verdulte unde versaz 123.

ich verende *bringe zu ende.* daz wir die rede verenden 88. dō was verendet der strit 190. sō wart ez wol verendet 281.

ich vergâhe mich *übereile mich.* ich vergâhte mich mit zorne 157.

ich vergibe 1) *verzeihe.* daz ir ruochet mir vergebn 295. daz man dem sündigen man nâch riuwen sünde vergebe 294. vergebent im sine missetât 293. 2) *bringe einem etwas bei das ihm den verstand (das leben u. w.) benimmt.* im ist vergebn 130.

ich vergihe *sage aus, bekenne.* 1) ir hât verjehn 279. — 2) als ich iu hân verjehn 149. — 3) des man im schiere verjach 277. dem er triuwen verjæhe 120.

ich vergilte *bezahle zurück.* daz vergelt iu got 195. sî vergulden an der stat mē und ē dan man sî bat 262. *vgl. les. zu z.* 7169. daz wart in wol vergolten 199. zehant wart vergolten 262: borc wart vergolten 262. mir ist vergolten tûsentvalt swaz ich ie durch iuch getete 291.

ich vergizze *vergesse.* ich vergaz der bûhsen *u. m.* 140. 36. 118. er vergaz sîn selbes 58. 119. wie gar iuwer got vergaz 230. wir vergâzen des 14 142. 229. daz sî ir leide geruoche vergezzen 91. des tōten ist vergezzen 97. 34. — diu vrouwe ouch des niht vergaz sine wolde wizzen 139. ouch enwart dâ niht vergezzen wirn heten 23. und enwart des nicht vergezzen 240.

ich verhenge eines d. *lasse es zu.* wold es der kûnec verhenget hân 268.

ich verhil *verhehle.* er hete sich selben verholn 252.

verholne *partic. adv. auf verhohlene weise.* daz ich iuch hinnen bringe verholne 73.

ich verjage *jage weg.* ir habent mîn gevûgele verjagt 35.

ich verkêre. 1) verkêre mich *werde das entgegengesetzte.* diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168. der dinge verkêret sich vil 244. ir beider gewonheit hât sich mit wehsel verkêret 116. wie hât sich daz verkêret 168. — 2) verkêre *mit acc. mache zu etwas ganz anderm.* ir minne verkêrte im die sinne 58. ein wip verkêrte im sinne und lip 125. der allez guot verkêrte 101. einem sîn ungemûete verkêren ze vreuden unde ze êren 206. daz ir den muot sō schōne hât verkêret 85. ir habet den muot an mir verkêret 270.

ich verkiuse *sehe über etwas weg, lasse es unbeachtet.* 1) *mit acc.* daz sî leit unde ungemach verkôs daz ir von iu geschach

121. der schade si durch den vrumen verkorn 140. sit er sin herze hat verkorn *sich nichts daraus macht* 116. — 2) ich verkiuse uf einen *mit ausgelassenem objecte, welches indes immer verstanden, und öfters auch beigesetzt wird. in beziehung auf sich verkiuset der beleidigte den haz, in beziehung auf den beleidiger die schulde. vgl. Ben. zu z. 7320. ich wil uf dich in hinsicht auf dich verkiesen (mîn leit)* 267.

ich verklage *gebe meine klage auf, verschmerze.* den schaden suln wir verklagen 140. wer möchte daz verklagen 266. doch wäre diu eine magt dâ wider schiere verklagt 184. — ich verklage mich *entstelle mich durch klage.* hete, enhete, si sich niht verklagt 51. 179.

ich verkunne. der unzuht sult ir mich verkunnen *sie mir nicht zutrauen* 37. s. Ben. zu z. 768. sich verkunde mîn her Iwein 269. [ed. I: sich verkunte, *als prät. von* ich verkunde mich = *gebe mich nicht kund, s. L. zu z. 7370, Paul I. 396 erklärt verkunte gab sich kund.*]

ich verlâze 1) *lasse los.* si verlie den zoum 140. — 2) *entlasse.* si wart baz empfangen danne si verlâzen wäre 84. — 3) *scheide von.* diu wilde varwe, diu müede verlie in 141. 265. wir haben et verlân unser hazlichez spil 270. si heten die wer verlân 141. — 4) *mit folgender verneinung, unterlasse.* wie habt ir daz verlân irn suochtet 170. wie kûme er daz verlie daz er niht 71. — 5) *mit dat. überlasse.* dir si verlâzen beide lant unde strit 267. — 6) *mit der pröp. an übergebe.* ez waz an den kûnec verlân 281. ir leben was niht verlân an deheine müezekheit 263. s. les. u. L. zu z. 7183. — 7) ich verlâze mich zuo *gebe mich hin, verlasse mich auf.* wande si sich vil gar verliez ze sinem hoverehte 268. diu guote hat sich her ze mir verlân 280. — 8) *mit dem adv. an.* ir cleider wären von ir getân und niuwan ir hemde an verlân *am leibe gelassen* 192.

ich verlege einem ein d. *lege es von ihm weg.* daz mir mîn laster ist verleit *beseitigt* mit ander siner vrûmekheit 85. vgl. Beck zu z. 2097.

diu verlügenheit *schimpfliche unthätigkeit.* ir ist leit sîn unwirde und sîn verlegenheit 111.

ich verlige 1) *versäume durch verlegenheit.* swâ si turnierens pfâgen, des si niht verlâgen 118. — ich verlige mich *lebe in verlegenheit.* die des werdent gezigen daz si sich durch ir wip verligen 109. ober sich bi ir verlit 112. Êrec der sich durch vrowen Êniten verlac 109. wil er sich bi ir verligen 111. — *partic. prät. mit activer bedeutung.* ein verlegener man 262. verlegeniu müezekheit 262.

ich verliuse, vliuse 1) *ohne obj. leide einen verlust*. er vliuset so er gewinnet 259. ich weiz wol swederz ich kiuse daz ich an dem verliuse 183. diu werlt ist des ungewon swer vrumen sellen kiese daz er dar an verliese 117. sô hât er in zwei wîs verlorn 87. — 2) *mit accus. a) verliere; α) verlorn ist was man nicht länger hat*. ich verliuse daz guot u. m. 169, 2. 178. daz ich der este schîn verlôs 31. er verlôs sîn selbes hulde 124. sî verlurn ir kraft 202. verlûr ich den lip 250. daz er den lip, die êre verlûr 49. 165. 267. verlûrt ir durch mich den lip 164. daz sî daz wîp verlûrn 163. verliesetz niht 114. den lip u. m. verliesen, vliesen, 52. 75. 76. 92, 2. 178. 226. 267. daz ir den lip u. m. hânt verlorn 52. 59. 62. 63. 89. 130. 140. 149. 151. 160. 161. 280. 295. iuwer hulde wirt von mînen schulden niemer mêre verlorn 294. — so ist iuwer êre verlorn* 76. sô wære der brunne verlorn 96. sô hân ich mînen wân verlorn *so ist meine vermuthung falsch* 232. niemen habe seneden muot umb ein verlornez guot 140. — β) *verlorn wird was ohne den erwarteten erfolg bleibt*. man verliuset michel sagen 18. ir vliuset, sî vliesent michel arbeit 231. 18. deist ein verlorn arbeit 16. 145. ich hân mîn vinden vlorn 221. — γ) *ich verliuse in verliere sein wohlwollen*. dû verliusest mich gar 75. s. Ben. zu z. 1816. — b) *wûde, bringe in die duserste noth*. mîn selbes missetât verlôs mich 152. ich hân mich selben verlorn 157. — *verlorn ist der dem nicht mehr zu helfen steht* 28. 69. 83. 110. 116. 193. 214. 293. nû jach des ein ieglich man wie her îwein verlorn wære *nicht mehr am leben sei* 129. — ich arme verlorne 157. des was er der verlorne 209. — c) *unterlasse*. sî enhât daz niht verlorn durch hôchvart noch durch trâkheit daz sî niht selbe nâch iu reit 223. — 3) *ez verliuset sich geht verloren*. daz man niht behalten sol daz verliuset sich wol 140. — 4) *mit acc. der sache und dative der person bringe einen um etwas*. ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn 221.

diu verlust. diu verlust des guotes 124.

ich vermeide 1) *mit acc. der person, bleibe von einem weg*. daz ich in danne niht vermite 24. 2) *mit acc. der sache, unterlasse*. daz ist alsô guot vermiten 177. 190. daz sî die dôrperheit vermiten 261.

vermieset mit mies d. h. mosartigem haare bedeckt. ime wâren diu ôren vermieset 26. s. Bech zu 441.

ich vermisse vermisse. vermissent sî mîn under in 64.

ich vermizze mich eines d. masse mich an. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197.

ich vernim *hüre*. swaz ich guoter mære von iu vernime 219. swenn ez diu werlt vernimt 85. swenne si iuwer rede vernement 87. vernemet ez mit guotem site 18. er vernam den vogelsanc 31. als ich vernomen habe 50. 23. 42. 89. 171. 172. 205. 225. 281. 292.

ich verpfende 1) *gebe zu pfande*. daz isen daz verpfanten si dar 264. 2) *sichere durch ein pfand*. ez wart verbürget und verpfendet daz si ir erbeteil enpfien 281.

ich verpflige *thue nicht mehr was ich zu thun pflegte*. er verpflic alles des des im ze schaden mohte komen 199.

der verrätære *verrätther* 120.

diu verrätærinne 153.

ich verräte *gebe ungetreuen rath*. verriet ich iuch 80. 196. ich habe si verräten 157. 173.

verre *adj. fern. vgl. mhd. wb. III, 300*. wie verre ez ist 86. —

verre *adv.* 1) *fern, weit*. si sunge verre baz dan ê 34. er was in verre baz geselle danne herre 42. und stuont vil verre deste baz ir ietweders wort 103. si ist verre werder danne ich 222. er saz verre hin dan 90. si reit verre durch diu lant 213. ich hân iuch harte verre ûf genâde gesuochoet 221. man ensuoche in danne verre 285. er lit von hinnen verre 232. dô begunden si gâhen engegen im gnuoc verre 237. der gruozt in harte verre 46. dô er mich verrest erkôs 35. — als er mich von verre zuo ime sach rîten 19. si horte von verre blâsen ein horn 214. si wint ime von verre 226. dô er si sach von verre 289. sô verre mich der lip gewert 224. ich hân volendet die rede alsô verre 290. — 2) *hoch und theuer*. sô stüendez iuch ze verre *kûme euch zu hoch zu stehen* 164. *vgl. Ben. zu z. 4316*. — si bat in des vil verre 192. 194. 203. des gnâdet er im verre, vil verre 103. 104. 222. si manten in sô verre, harte verre, vil verre 182. 223. 250. 295.

ich verrigele *verriegle*. er verrigelt im vaste de tür 126.

ich versage. 1) *mit dat. ohne obj.* si versagt im sô mit unsiten 266. ich hân mir selbe versagt 68. — 2) *mit dat. u. acc.* sine versagt im lip noch guot 144. er kunde niemer sô manegem sûezen munde betelichiu dinc versagen 199. 287. daz ich ime die hân versagt 169. 266. 279. weme habt ir ouch iht verseit 172. ezn wurde rîter nie verseit swes er in ie gebæte 172. 264.

ich verschrôte *durchschneide*. die helme wurden vil sêre verschrôten 264.

ich verschulde 1) *vergelte*. ê ich die grôzen minne ze rehte umb iuch verschulden müge 290. — 2) *verdiene*. er hât ver-

schuldet umbe mich wol 175 [ed. I beschuldet, s. les. zu 4641.]
war an verschult ich daz 225.

diu versene *ferse*. hinter der versenen 50. — ed. I diu
verse, s. les. zu z. 1117 u. vgl. Graff III, 699.

ich versihe mich 1) *ohne object*. ern versach sichs niht
es geschah ohne dass er es wusste, unversehens 149. — 2) *mit obj.*
glaube eines dinges gewiss zu sein. a) *mit gen.* dô sich diu vrouwe
des versach daz der garzûn wære underwegen 88. ich versihe
michs (daz ich minen wân verlorn habe) dâ von 232 [ichn ver-
sihe michs niht *nach* ed. I, s. Ben. u. L. zu z. 6311.] — b) *ohne*
gen. mit folgendem daz, oder einem neuen satze ohne daz. dô ver-
sach ich mich, daz er ein stumbe wære 27. vgl. Ben. zu z. 480.
ich versihe mich, ich kunde alsô wol gebâren 136. ich versihe
mich wol zwære, ir herzen wâren mislich 239. — c) ich versihe
mich (eines d.) umbe einen *glaube bei ihm gewiss zu sein*. wand ich
mich wol umb in versach, si hetes vrume und êre 157.

ich versinne mich 1) *habe meine sinne, gedanken beisammen*.
der sich iht versinnen kan 167. der sich sô niht versinnet daz er
151. — 2) *mit gen. werde durch meine gesammelten sinne gewahr*.
die sich des versinnent, daz 122.

ich versitze ein d. *thue nichts dazu oder dagegen*. sô si
sich roufte oder sluoc sô versaz er daz vil kûme 58. er versaz daz
gelûbede 118. er verdulte unde versaz daz si im daz vingerlin ab
der hant gewan 123.

ich versmâhe *dünke entehrend*. iu solte versmâhen daz
gemeine nâch gâhen 175. daz versmâhet in (ihnen) vaste 193. s.
L. zu 5185.

ich versperre. got versperre dir die helle 62. de ûzvar
wart im versperret 71. dâ er dâ in versperret wart 281.

ich verspriche *erkläre mich dagegen*. diu wîp brechent
dicke diu dinc diu si versprechent 77. sît ir versprechet mîn ge-
mach 205. — ich verspriche mich *verstricke mich durch das was ich*
sage. dô si sich alsus versprach 279 vgl. Ben. zu z. 7661.

ich (verstande) verstân, verstên. 1) *ich stelle mich gegen etwas*.
si verstuonden im die tür 56. — 2) *stelle mich einem dinge entgegen*,
entstên ez, um es nicht unbeachtet vorüber gehen zu lassen. — a) *mit*
dem acc. der sache. ouch verstuont her lwein wol, daz er sich
weren solde 46. diu werlt wilz sô niht verstân als ez doch gote
ist erkant 78. der ez rehte wil verstân 83. b) *mit reciprokem*
acc. ich verstên mich eines d. — ich verstênes mich nû alrêst 85.
[über den reim Vriênes: verstênes s. L. zu z. 2112.] dô verstuont

sich wol diu reine, daz ich gerne bi ir was 22. swie sî sich des wol verstuont 76. dô verstuondens alrêrst sich, daz er ez wære 282.

verstolne *participiala d. versthener weise*. vûer ich verstolne von hinnen 73.

ich verstôze *stosse hinweg*. er verstiez mich ir 23. er verstiez sî nôte 268. vgl. *Ben.* zu z. 7339.

ich versüene *bringe* ze suone. sus wart versüenet der zorn 295.

ich versûme mich *komme zu spät*. dane hât sich der bote niht versûmet umb ein hâr 223. diu versûmde riuwe 123.

ich versuoche *suche* irgend *etwas* zu finden. ob ich dô daz verbære ichn versuochte waz daz wære 32. daz siz noch versuochten baz, ob 81. — nû versuochter zehant an die vrouwen daz er vant 113.

ich verswîge *verschweige*. ich verswig sîn laster 99. done was niht verswigen des er bedurften solde 288. — mit *acc.* der *pers.* und der *sache*, einem *etwas* verschweigen. dô versweic er iuch dez mære 75. daz verswic mich niht 29. ez ist iuch nützer verswigen 268.

vêrt *adverb.* vgl. *mhd. wb.* III., 302. in dem jâre vert in dem *vorigen* (virnen *alten*) *jahre* 154.

verte *s.* diu vart.

ich vertrage 1) mit *acc.* *ertrage mit geduld*. und in der ander vertreit 41. er vertruoc den zorn niht, vertruoc in wol 15. 250. mîn laster wil ich vertragen 15. er hæte ez gerner an sime libe vertragen 58. — 2) mit *acc.* und *dat.* *lasse es ihm hingehen*. daz ich im sîniu wort vertrage 41. daz man uns tumbe rede vertrage 280. daz man dirz immer wol vertreit 14. vil ungerne er ir daz vertruoc 58. daz êren er im niht vertruoc 278. als si imz niht wolden vertragen 54. dem ich sô vil vertragen muoz 180. heter im daz durch mich vertragen 83. hetez im sîn herrê vertragen 248.

ich vertribe 1) *jage fort*. sî vertreip ir magt 82. ern mohte den lewen niht vertriben 201. ich bin, bin hin vertriben 81, 2. daz ich im ir zornmuot vertribe 287. — 2) den *tac bringe ihn hin*. dâ mit er vertribe die tage 263. unz er der tage ze vil vertreip 118. sî vertriben den *tac* 224.

ich vervâhe *nehme hin*. ir vervâhetz übel ode wol 75. — mich vervâhet *mir kommt zu statten*. daz in daz niht vervienge 146. daz in ouch vervienge der lewe 193.

ich vervar *vergehe*. sô wære vervarn sîn êre 109.

ich vervluoche *verfluche*. verfluochet mûezer iemer wesn 284. der vervluochte daz bin ich 153.

ich verwalke *prût*. verwiele *walke zusammen*. daz hâr was ime verwalken zuo der swarte 25.

ich verwandel *veründere*. des kampfes grimme het verwandelt ir stimme 274.

ich verwæne mich eines d. *es ist mir wahrscheinlich* 286.

ich verwâze *verfluche*. vgl. *Ben.* zu z. 2026, *mhd. wb.* III, 537. ich verwâze swert untten tac 275. ich möhte wol verwâzen mine zornige site 82.

ich verwische *husche bei einem vorbei*. sî (*accus. des plur.*) muosen verwischen wirtschaft und êre 229. s. *Ben. u. L.* zu z. 6218, *Paul I.* 334.

ich verwüeste *verwüste*. er hete ir verwüestet ir lant 144. verwüestet unde verbrant 216.

ich verwürke *mache verlustig, richte zu grunde*. enheten sîn zunge niht verworht 101.

ich verzage. *neben dem was mhd. verzagen heisst, kann der unerschrockenste muth bestehen*, s. *Ben.* zu z. 1400. wil dû danne niht verzagen *die sache aufgeben* 31. er muoz verzagen als ein wip *auf ritterthaten verzichten* 116. ir sit verzagt *wollet nichts wagen* 243. her Îwein, wie sit ir sô verzagt *blöde* 90. ich bin ouch ze sêre verzagt *gebe zu sehr alle hoffnung auf* 68. eben so ouch enwas der herre niht verzagt 61. die ê verzaget wâren 142. diu geliche als er wære verzagt *als wenn er nicht darauf eingehen wollte* 242. — durch iwern verzagten muot *weil ihr nicht gerne mit den riesen kûmpfen wolllt* 243. — an einem d. verzagen *anstand nehmen es zu thun*. wie mac er ouch dar an verzagen 60. daz er dar ane niht verzage 107. sî was von vorhten alsô gar verzagt *in solcher verzweiflung* 195. daz sî verzagte dâ von *dadurch verzweifelte* 214.

ich verzihe. 1) *ich versage, schlage ab*. daz verzêch sî im 253. — 2) mich eines d. *sage mich davon los*. hât er sich êren verziigen 111. — 3) mir ist, wirt verziigen eines d. *es ist, wird mir versagt, ich soll es nicht haben, habe es nicht*. mir was gelückes dâ verziigen 36. dô mir des rosses wart verziigen 37. vgl. *Ben.* zu z. 763.

ieh verzinse etw. *bezahle den zins dafür*. sî verzinsten den lip 264. vgl. *Ben.* zu z. 7227.

ich verzwîvel *verzweifelte*. daz er die liute alle gar ver-

zwivelen tete 285. — eines d. *rechne nicht mehr darauf*. des heten si verzwivelt nâch 100.

veste *adj. fest*. daz hûs, diu burc was veste, harte veste 51. 165. ir jâmer was sô veste *beständig, stark* 63. ir herze was alsô veste an hertem gemüete 280.

diu veste *feste burg*. von der veste 100. gein einer siner veste 143.

vient *adj. feind*. daz ich im vient si 83.

der vient *feind*. als vient sinen vient sol 46, 2. zuo den vinden gâhen 142.

diu viendinne *feindin*. er truoc minne siner viendinne 61. 65.

vientlich *adj. feindlich*. manegen vientlichen slac hân ich von iu empfangen 273.

vientliche *adv. in feindes weise*. vientliche gebâren 257.

diu vientschaft *feindschaft*. unde rûnte vientschaft dâ 278.

vier *vier*. 1) *unflektiert*. vier pfenninge 235. vier tage 86. von vier enden 33. in disen vier tagen 85. mit vier wunden 202. — 2) *flectiert*. dô gesâzen ritter viere 12. becher vierzec unde viere 39. *über vier u. vierzec vgl. Germ. XVII, 122, 124*. alle viere 186. 198. die viere 239. er hât ir noch viere 169. mit vieren marmelinen tieren 30. zwei kint und vieriu 216.

vierzec *vierzig*. vierzec unde viere 39. einem vierzec tage bîten, kampfes bîten 158. 213.

vierzehen. in vierzehen tagen 42. [*nach ed. I ebenso 95, vgl. zehen*.] rehte vierzehen tage 149. dô twelter vierzehen naht 208. — swer vierzehen tage erbîtet 43.

ich vihte *kämpfe*. ich vihte niht, ich bin ein wîp 209. ich gesach diu tier vehten unde ringen 24. dâ vâhten wisente unde ūrrinder 24. er welle vehten 179. muot ze vehten 195. 256. 271 [zu z. 7412 *vgl. Bech.*] ez ist ze vehtenne guot 98. nû vehtent *kämpfet* 243. unde envâhten niuwet mêre 265. heten si dô ge-vohten ze rosse mitten swerten 260. — hien vihtet niemen mit iu zwein 197. mit im envæhte niemen 197. die dâ mit im vâhten 200. ir mûezet vehten mit in 233. — swâ zwêne vehtent u m be den lîp 80. — er væhte vûr mich 155. ich wil vehten vûr si 193. 278. — daz er eine væhte wider drî 156. sîne væhten niemer wider in 246. — der vehte sô gar wider dem rehte 179. —

ich vihte einen an. dô vâhtens in dô an 248. 201. — ich vihte einem mite. jane vihtet iu hie niemen mite 245.

1. vil, in früherer form vile (flu), der sing. des ohne kennzeichen stehenden geschlechtlosen adjectivs, das als substantiv gebraucht wird, und eine das gewöhnliche mass übersteigende quantität bezeichnet. 1) ohne genit. a) nom. iu ist sô vil geseit 254. — b) acc. sô diu katze vrizzet vil 39. er hete ungerne geseit sô vil von siner manheit 47. die alsô vil gesprechent 98. daz hûs muoz kosten harte vil 111. ich het ir ze vil geseit 122. ir hât sô vil durch mich getân 165. diu werlt hât vil von im gelogen 172. dem ich sô vil vertragen muoz 180. ezn giltet lützel noch vil 183. sô vil erwerben 235. vil gerechen 230. 2) mit gen. a) nom. hie was schimpfes vil 41. siner manheit der ist vil 98. dem vil êren widervert 108. überiger rede, der doch gerne vil geschicht 231. dern ist aber niht vil 241. der dinge verkêret sich vil 244. dâ lac vil mîner vreuden an 270. der rede vil dâ geschach 278. böeser stete der ist vil 284. dazn dünkent keiner schalkheit vil 40 [ed. I ze vil, s. les. u. L. zu 845, Paul I, 364.] michn dunkets niht ze vil 92. sine dûhte niht ze vil deheiner der êren 181. mir wære der rede gar ze vil 164. des wære dem kûnege ze vil 180. im ist nihtes ze vil 233. — b) dat. daz ist vor sô vil diet geschehn 279. — c) acc. ir habt mirs ze vil geseit 15. ich machte des strites harte vil 47. si hât kraft sô vil 66. den hât er vreuden vil gegeben 96. si hât mir liebes vil getân 107. unz er der tage ze vil vertreip 118. des schôz er ûz der mîze vil 126. der hât ich alsô vil 151. daz ich ir ê sô vil gewan 151. er sach vil juncvrouwen 194. er gewan zornes alsô vil 202. dâ man vil wibe siht 231. vil wunden enpfâhen 264. dû weist mînes dinges also vil 285. — (*) In einigen stellen, vor sô vil diet, kraft sô vil, vil wunden, kann der casus nach vil auch in apposition stehen; und so ist auch wohl vil vriuntliche blike 144. zu nehmen.

2. vil, vile [s. les. zu 1801.] der accus. des neutr. singulars, steht als adverbium so wohl für sich allein als auch bei adjectiven und adverbien.

1) vil für sich allein. er het selbe vil gestriten und uf den lip vil geriten 166 [dicke uf d. l. ger. ed. I, vgl. Paul I, 381.] diu mir vil gedienet hât 178. harte vil gedreun 196. 230. dâ wart vil gestochen 260. ze vil klagen 74.

2) bei dem adjective. a) vorgesetzt. in vil swachem werde 10. der wart vil rûch 18. dar nâch was, wart vil unlanc 20. 265. mîn wart vil guot war genomen 20. der brunne ist vil reine 30. den vil ungetânen man 43. in vil kurzen stunden, tagen 55. 92.

ein vil cleiner list 56. ein vil wiserman 63. vil manec, manegiu 77. 109. 103. manegen 134. vil manec man 172. vil manec wehselemaere 224. vil manegen segen 236. vil manege wunden 248. vil manegen slac 248. si vil saelec wip 90. ir vil lieben man 91. vil grôze schulde 91. er was vil unervorht 101. mit ir vil guoten witzten 106. daz was vil unbewant 125. 161. vil ungelich 129. 134. vil guoten rât 131. mit ter vil edeln salben 133. vil gevüege sin 140. ein vil michel teil 151. vil manecvalt 157. 191. vil gereit 287. vil ungereit 158. vil leiden anblie 165. vil diensthaften muot 179. vil müelich was 182. vil tumber man 187. mit vil grôzen wunden zwein 190. ir laster was im vil swære 193. in vil angestliche nôt 200. si was vil vrô 202. 87. diu vil wegemüediu nôt 207. vil michel gemach 219. vil süezen smac 237. was vil wert 237. ein vil gerûme üzvalt 247. si wiste in die vil rehten wege 251. machet ich ditz vehten vil spæhe 254. ein vil engez vaz 258. in was vil leit swenne 263. ein vil gemüetlich scheiden 265. vil unlange stunt 283. ir vil sæliger vunt 289. — b) *nachgesetzt*. er wart ræzer vil dan ê 201.

3) *bei dem a d v.* a) *vorgesetzt*. vil armeclieche 228. vil diu baz 106. vil baz 239. vil dicke 17. 24. 32. 45. 58. 59. 66. 98. 182. vil drâte 64. 133. 215. 285. vil gâhes 293. vil gar 10. 28. 36. 114. 167. 244. 268. 270. 288. vil gerne 16. 25. 63. 171. 207. 224. 227. 232. vil ungerne 58. vil harte sanfte 132. ein vil harte rîchez lebn 134. vil harte zornliche 172. vil harte drâte 208. 247. ein dinc vil harte clagebare 253. vil kûme 58. 131. 195. vil leide 24. vil lîhte 82. 127. 2. 237. 238. 257. vil lûte 35. vil lützel 35. 127. 176. vil nâhen, nâch 13. 48. 141. 149. 173. 189. 194. 270. vil rehte 149. 171. 251. vil rîche cleiden 250. vil schiere, schier 20. 33. 44. 45. 65. 141. 166. 186. 2. 195. 206. 220. 248. 292. vil schône 36. 250. vil sêre 23. 48. 64. 84. 103. 106. 127. 130. 150. 181. 196. 240. 264. vil starke 74. 262. vil stille 44. vil tiure 212. 240. 251. vil tougen 239. vil unbarmeclichen 200. vil unsitelichen 189. vil vaste 167. vil verre 104. 192. 194. 203. 222. 250. 295. vil verre desten baz 103. vil vruo 24. vil wol 11. 14. 49. 60. 97. 98. 121. 187. 190. 212. 230. 237. 247. 290. vil wunderliche 59. — b) *nachgesetzt*. desten gerner vil 18. gerner vil 81. lîhte vil 207.

ich vinde *finde*. 1) *mit dem blossen acc.* a) *indicat.* ich vinde den man 209. 210. 235. 286. vind ich den 212. 243. michn vindet niemen âne wer 52. wir vinden in 56. wâ ir den man vindet 285. si vindent 54. ich vant 18. 22. 24. 31. 158. 161. 163. ich vant der rede eine wârheit 31. ich envant 158. 178. er vant 44. 45. 2. 104. 105. 113. 127. 141. 145. 149. 207. 210. 212. 217. 231. 238. 247. 2. 251. 289. 291. vander 126. 166. er envant 51. 125. 213. 236. envander 177. si vunden 55. 263. vundens (vun-

den si) 252, 2. — b) *conj.* ich wæne man an kinde niemer mære vinde sūezer wort 238. wer iu rāt vinde 286. ichn vunde mezzet noch swert 78. 79. 157. 221. er vunde 64. 266. 289. vund er den brunnen āne wer 96. vunden si mich hinne 55, 2. — c) *inf.* vinden 56. 81. 208. 213. 215. — d) *part.* ich hān vunden 43. 139. 140. 162. 171, 2. 212. 219. 221, 2. 264. 289. daz er vunden wart 293. — 2) mit *acc.* durch ein *adj.* oder *partic. bestimmt.* daz ir in gesunden vindet 218. den stic den er sō engen vant 43. dō er in dō tōten vant 75. dō si ir vrouwen eine vant 88. er vant ie daz gereit 128. ich hān mich hie vunden des libes ungesunden 138. er vant beslozen dar tor 207. die vunden daz ros halbez abe geslagen 55. den ich dō stēnde vant 19. diu in noch slāfende vant 131. 132. si vunden in slāfende 129. dā er ein rēch stēnde vant 148. der in dā hangende vant 176. — 3) mit *inf.* a) dō ich daz becke hangen vant 32. 100. dā er si sament sitzen vant 42. — b) er was vrō daz er ze spottenne vant 97. .

daz vinden. sō hān ich mīn vinden vlorn 221.

der vinger *finger.* ob si ein vinger swære 58. die vinger wurden āf geleit bei dem eide 288. *vgl. Ben.* zu z. 7923.

daz vingerlīn *fingerling.* nemet ditz vingerlīn 53. lāt ditz vingerlīn ein geziuc der rede sīn 114. sendt ir wider ir vingerlīn 123.

vinster *a dj. finster.* diu naht, der wec wart vinster 214, 2. diu vinster *finsterniss.* diu vinster underviene ez 269.

der visch *fisch.* vleisch mitten vischen 229.

daz viur *feuer.* daz viur schōz dem wurme āz dem munde 146. was under die hurt geleit 193. gegerwet bi dem viure 128. bi ir viure wāren vleisch mitten vischen tiure 228. gesluoc er viur āz helme ie 128. er schurft ein viur 148.

vlach *a dj. flach.* daz antlūtze dūre, vlach 26.

der vlachs *flachs.* disiu hachelte vlachs 228.

ich vlēge *flehe.* er vlēget got vil sēre 127 *s. II. zu Er.* 8639, wo *ders. v. steht.*

daz vleisch *fleisch.* vleisch mitten vischen 229.

ich vlihte *flechte.* den gurren wārn die zagele under in zsamene gevlohten 185.

ich vliuge *fliege.* rechte vliegēt stach er in enbor über den satel hin 199. *nach ed. I.* vliegende, *vgl. I.* zu z. 5335.

ich vliuhe *flehe.* 1) *neutr.* er vlōch noch den ende vor 50. er vlōch zuo dem hūse 143, 2. 281. er het ze vliehenne ein

gereiten muot 48. — 2) *act.* war umbe vlieht ir ein sô schonez wip 91. der sî vliehe 91. der vlôch in dâ bî in sîn hiuselin 126.

ich vliuze *flesse*. der balsem vliuzet in die aschen 66.

der vliuz *fleiss*. dâ kërter sînen vliuz an 10. kërte unser herre got allen sînen vliuz dar an 74. got hât geleit sînen vliuz an disen lip 70. — einen ze vliuze biten *ernstlich* 287.

ich vliuze mich *wende meinen fleiss*. er vleiz sich ûf ir aller willen 11. dern vliuze sich des niht mære wie er 40.

vlizeclîchen *sorgfûllig*. vlizeclîchen an sehen, wûnschen, tuon 129. 143. 244.

diu vluht *fucht*. er gap die vluht *floh* 41. die der vluht vergâzen 142.

ich vluoche *fluche*. der Wunsch vluochet im sô 259. *vgl.* der wansch. sî vluochet ir und schalt sî 82.

der vogel. die voge 34. diu linde was mit vogelen bestreut 31.

der vogelsanc. er gehôrte den vogelsanc 45. sô wûnneclichen vogelsanc 31. ez zergienç der vogelsanc als ein swarz weter twanc 32. *aus vogelsanc ist voge zu verstehn, vgl. H. zu Er. 7814; ed. I hatte der vogel sanc.*

vol *adj. voll*. dû bist bitters eiters vol 14. wines ein becher vol 39. er schuof daz becke vol des brunnen 100. der walt gienc wildes vol 126. *ähnliche ausdrücke bei H. zu Er. 2038, 7121. — mit vollem almuosn 60. ûz voller hant 262. vollen gelt 264. volle tugent 96.*

vol (*der geschlechtlose accusat.*) *adv. völlig*. niht vol eine mîle 19. ein vol vrumer man 122 [*ed. I ein wol u. w. s. Paul I 374.*] dô sî vol gâzen 241 [*wol g. ed. I, s. L. zu 9569, Paul I, 392.*] desn mohte sî nieman gewern vol unz an daz halbe teil (A. volle) 264. vol nâch mittem tage 265. *s. L. zu z. 3179, H. zu Er. 2381, 4819.*

ich volbringe. ich muoz diu dinc volbringen 211. unz ichz habe volbrâht 44. wær iwer gedanc volbrâht 63. mit den werken sînen muot volbringen 64. done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37.

daz volc *die leute in beziehung auf ihren gebieter*. ditz volc 61. sî hât doch volkes ein her 90. 155.

ich volende. mîn nôt sol sich nimmer volenden 75, *vgl. les. zu 1811 fg.* ich hân die rede volendet 290.

der volgære *derjenige der einem andern folgt, beistimmt.*
des volgære enbin ich niht 77.

ich volge (folkēm) *folge.* 1) *mit dat.* a) *eigentlich.* dem
volget sælde unde ère 9. ime volgte ir herze 116. er volgt im
swar er kërte 147. 148. 165. dem stige volgte ich 19. er volget
einer stråze 145. dewederz volget ime dan 116. nû volget er eim
wanke dan 236. im envolget von dan 206. — b) *bildlich.* volget
mir *thut was ich euch sage* 39. 54. 113. irn wellet mir volgen 63.
volget mîme râte 86. swer volget guotem râte dem misselinget
spâte 87. volgt ich iwerme râte 226. — 2) *mit gen. der sache.*
done wolt ers niht volgen 268. — ich volge nâch. sin lewe volgt
im allez nâch 187.

volkomen *adj. vollkommen.* ir dunket iuch sô volkomen
13. kein riter alsô volkomen 62.

volleclich *adj. vûllig.* mit volleclicher kraft 240. *compar.*
ezn wart nie volleclicher hœchzit 97.

vollecliche *adv. vûllig.* vollecliche zuo sime gruoze komen
19. 125.

volleclichen *adv. vûllig.* 155. 275. volleclichen vaste
240.

ich volsage *sage vûllig.* bitet in sîn mære volsagen 16.

ich volvar *komme zum ziele.* volvarn 226. — *mit gen.* er
swuor nimmer keinen eit wan des er benamen volvuor 42.

ich volvüere *führe aus.* wisen muot, den volvüeret 64.

ich volziuhe *leiste vûllig.* nû mugt ir mit dem guote vol-
ziehen *genüge thun* dem muote 113.

von (fona) *pr. üp. mit dem dative. — vgl. Gr. III, 262.*

1) *weg von (gebrochene richtung bezeichnend.)* von mir gân 245.
von im dan 74. von im hin 81. ich muose von ir 24. ich schiet
von im 38. 123. 287. sî entweich von im 133. 142. er muot
in von sinen bruodern zwein 198 [*vgl. L. zu z. 5333, H. zu Er.*
2379.] er wart ledec von ir *ging von ihr* 216. sî stal sich von ime
dan 12. 60. von vrevellichen sîten, von sinne, von sinen witzen
komen 141. 149. 194. er reit, leisierte von in, ze walde von ge-
vilde 251. 198. 256. 24. sî liezen von ein ander gân 198. er volgt
im von der stråze 148. daz twelen daz er von ir tete 119. einen
wanc von himele tuon 238. der balsem vliuzet von der hant 67.
die trehene vielen von den ougen 229. von dem rosse stân *ab-*
steigen 207. wir lâzen iu den strit von allen iwern gesellen, von
riterschaft swaz riter lebte bî der zit 13. 256. — sî vuorte mich
von den liuten 22. 135. von den liuten dan 108. sî schiet von ir

êren 196. von dem erbe 209. 222. der muot scheidet sich von den worten 120. diu swert von den siten zücken 46. er zarte daz cleit von den ahseln 189. si hiuwen die schilte von der hant 264. er warf daz ros von in 198. ich tribe in von mir 197. ich nam iuch von deme tôde 121. der muot wart von in genomen 141. der mir den muot beneme von ir 69. diu cleider wâren von ir getân 192. bringen von guote ze übelem muote 77. er brâhte den leun gesunden von dem strite 251. daz diu vremde von iu zwein wurde gesamenet einein 293. daz isensper löste sich von dem schafte 188. er löste mich von kumber 216. 234. 251. 286. er vriste mich von des weteres nôt 33. nerte mich von grôzer herte 106. mir hulfe von dirre arbeit 158. 161. 163.

2) *her von* (fortlaufende richtung bezeichnend so wohl in eigentlicher als bildlicher rede). von dem wirte, dem turneie komen 23. 118. daz kumt von diner gwonheit u. m. 14. 15. 77. 120, 2. 130. 265. 269. mir geschiht von im gemach u. m. 45. 60. 90. 120. 121. 122. 128. 148. sô leide 91. 246, 3. 269. mir geschiht von minen triuwen arbeit 86. 123. ez geschach von mîner unhövescheit 53. swaz ouch mir dâ von geschiht 157. wâ von ez geschiht 77. 243. ich lide arbeit von ungeverte 19. von vorhten 152. ich lide nôt von im 169. von jâmer 62. von gewalte 222. diu suht gât von dem hirne 131. von vier enden uf gân 33. von eim aste hanget ein becke her abe 31. er seic von dem orse nider zer erde 150. von ir ungehabe wart ein jâmerlicher schal 60. dô wart im gâch gewâfent von der veste 100. er enweste von wedern diu stimme wære von wurme ode von tiere 146, 3. von dem horne der schal 214. zuht von art 231. — einer gâbe von einem gern 171. von einem urloup nemen 212. 220. von einem gewinnen 202. 272. 212. 284. von einem enpfâhen 273. von einem geruochen 28. 202. von einem vernemen, hoeren 23. 191. (vgl. weiter unter h) ich sprach den künec von ir *als ihre gesandte* 52. gruozte in von ir 120. 191. von der iu diene ditz lant 289. er hât von iu ditz lant, den strit, dise rede 107. 195. 296. ich hân unmuoze von anderen dingen 211. man git uns von dem pfunde vier pfenninge 235. dâ von ich gemâzen mege die mâze 47. — mir ist von herzen leit 39. 111. si sint gevriunt von herzen 258. deist niht von mîme sinne 69. als er von sîme sinne aller beste mohte 147. ich minnet ie von mîner maht den lichten tac 270. — von mitteme satele hin vür 55. von verre sehen, hoeren 19. 289. 214. von êrste 120. von êrsten 120. von dirre stunt 123. von den stunden 259. von dirre vrist 123. von disem tage 204. von kinde 232. 256. — von schulden, von minen, u. m. schulden s. schult. — von rehte s. reht.

So bezeichnet von besonders

a) *ursache: in welcher bedeutung die neuere sprache bald, so wie auch die ältere, 'vor,' bald 'aus, durch, wegen' gebraucht.* von riuwe, von vreuden weinen 130. 162. von vreuden küssen 290. er wart von leide schamerôt 278. si machte si von vreuden bleich unde rôt 88. er wolde von herzeleide sich erstechen 152. daz ichz von unstete tuo 92. ez ist von den unsælden mîn 154. von jâmer si ûz brach ir hâr 57. von ir jâmers grimme sô viel si dicke in unmaht 57. von jâmer brach im sîn herze, wart im wê 186. 149. si wart siech von der reise 223. in was wê von hunger und von durste 228, 2. von vorhten was si verzagt 195. si verzagte dâ von 214. erschriken von ir twerhen blicken 224. von gehiuren dingen mohte im niene misselingen 59. daz von deheiner sache von manegerm ungemache deheiniu armer möchte lebn 153, 2. ich hete von des weteres nôt mich des libes begeben 33. von klage swære an sich legen 57. si zæmen wol dem rîche von aller ir getât 166. von des risen valle vreuten si sich (*statt des sonst stehenden genitives*) 190. er viel von der swære als ez ein boum wære 190. — von diu *deswegen* 196. 212. 261. 277. *vgl.* dâ von s. 331. — von einem verderben 145, 2. von des weges stiure kam er 233. von gehülfiger hant die nôt überwinden 145. tôt ligen, tôt sîn von eines hant 255. 278. rîche wesen, werden von 235, 2. si gewan vride von des lewen bette 200. si gewan vorhte von drô 281 [*ed.* I unde drô, s. *les.* zu 7709, *Paul* I, 399]. von ir unholden habt ir iuch genietet 289.

b) *in sätzen, die mit dem passive ausgedrückt sind, bezeichnet von dasjenige was, wenn sie mit dem active ausgedrückt werden, subject des satzes wird.* ir wart von mir gnâde gesagt 24. von ir gevidere wart diu linde bedaht 34. iu si von mir widerseit 35, 2. sîne sinne wâren von der craft der minne überladen 64. si wirt von im gewachet 67. er was von ir gevangen 72. enpfangen 166. der wille was dâ ungespart von manne und von wibe 167, 2. ez wart von in her G. genant 182. ir sîn was von armuot beswæret 231. ich bin erwæret von der arbeit 214.

c) *von bezeichnet das werkzeug.* von wâfen wunt 65. von minne wunt 283. eine wunde von swerte ode von sper 65, 2. rôten von bluote 264.

d) *den stoff.* ein becke von golde 31. 132. von siden und von golde wûrken 228, 2. 234, 2. gemâlet von golde 51. seit von gran 132. geworht von strô 200. 246. hosen von sei 132.

e) *die eigenschaft.* von bezzern zûhten wart geborn nie riter dehein 130. welch guot wip wære von den sîten 287. — *in*

ähnlicher bedeutung entspricht es dem heutigen 'an'. man schuof im guoten gemach von cleidern, spise unde bade 139, 3. der aller tiureste man der ritters namen ie gewan von manheit und von milte 62, 2.

f) *besitzthum.* der von dem Swarzen dorne 209. diu vrouwe von Nârisôn 145.

g) *von bezeichnet zugehöriges und vertritt in dieser bedeutung die stelle eines genitives, oder possessives.* die schensten von den richen 11. der beste von in 76. von iuern gesinde deheinen man 76. eteswen von iuwerme gesinde 102. sô wirt diu ritterschaft noch guot von uns zwein 113. diu eine vrouwe von den drin 129. ez was diu eine von den drin 130. die riter vonme lande 141. von wederm si wære von den zwein 146, 2. swelhe drî die tiursten man sich von dem hove næmen an, daz siz 157. sweder ez weste von in zwein 158. die von der tavelrunde 171. 172. der aller beste von dem hove 212. von ritern und von vrouwen ein selch gesinde 219, 2. nû saz von sime hûs sin massenie 252. ein vehten von zwein sô guoten, von disen guoten knechten 254, 2. von ritterschaft schuole haben 256. ez wart dâ von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265. sehen die minne von im zwein 274. wer von iuwerme gesinde 286. hie was grôz vreude von in zwein 290.

h) *von bei den vollw. sagen, vernehmen u. a. bezeichnet den gegenstand von dem oder über den man spricht.* clage haben von dem tage 270. — ern hât iu niht von im gelogen 215. 172. — si reiten von seneder arbeit 11. 12. 239. diu rede was von in zwein 119. — swer iu von eime riter sage 204. der iu tugent von im seit 216. 215. von dem si wunder hörten sagen 282. ich wil iu von dem hûse sagen 50. 47, 2. 122. 172. daz iu von mir niht ist geseit 205. 212. 254. sagen ein mære von 12, 2. 210. ichn hörte sagen von iu dehein daz mære 162. — die gesprechent von ir getât 98. ezn spricht vonme dinge niemen minre danne ich 99. — daz ich von iu niht hân vernomen 205. 172. ich hân von iu vernomen die milte 171. 219. (*in anderer bedeutung* 23. 191.) von den ellenden wolt er den portenære gerne vrâgen mære 229. — sine weiz von iu zer werlde mære wan daz 291.

* *vor mehreren substantiven wiederholt.* 12. 62. 65. 120. 167. 219. von siden und von golde 228. von hunger und von durste 228. 234. 246. *vgl. auch les. u. L. zu 3649, Paul I, 377.*

von adverbialpröp. er wolde von dan 25. reit von dan 251. 37. schiet von dan 45. 52. 123. 174. 203. 208. im envolget von dan 206. von danne nam si sich 66. von danne schiet er 206.

ich wolde niht von hinnen 212. ez lit von hinnen verre 232. von hinnen varn 73. 109. 112. kēren 73. scheiden 173. 225. rīten 218. der ez von nidere ūf habte enbor 49. — dā von 1) *von da her* 49. 157. 201. 213. 284. 2) *deshalb* 69. 74. 214. 222. 232. 262. der- von *dadurch* 15. 104. wā von 77. 117. 243.

vonme *st.* von deme 99. 141. *s.* von.

vor *prāpos.* 1) *mit gen.* vordes (*vgl. Ben. zu z. 1305*) noch *sit vorher noch nachher* 10. 97. vor noch *sit* 174. vor des und baz *sif* 117. daz *sī* im vordes hāte gesagt 57. 290. — 2) *mit d. t. a) in beziehung auf raum.* man mac vil gerne vor iu dagen 16. vor dem tor hienc 19. daz *sī* vor mir stānt 28. ein kampf geschiht vor im 46. 160. vor der tūr ist 63. vor den suln wirz niht stillen 94. diu rāche ergāt vor ir 161. er wil *sī* vor mir tōten 170. vor in allen leit er laster 176. ob ich vor im niht tōt gelige 179. er lac tōt vor in 248. *sī* gebabten vor im zagehaft 202. vor gerihte 202. er sluoc in vor mīn selbes bürgeretor 216. vor in lac ein burc 224. vor im saz 237. 2. daz er sō lange vor in unerslagen werte 246. er treit den schilt vor im 261. daz ist vor sō vil diet geschehn 279. hie vor iu 286. — β) *in beziehung auf zeit.* er stritet vor mir *eher als ich* 43. der wirt reit vor im in 49. vor maneger stunt 85. *sī* kom vor ir 210. — γ) *vorzug.* waz ob iu sol gevallen der pris vor in allen 242. — δ) *bildlicher gebrauch.* bewarn, behūeten, beschirmen vor einem 49. 93. 210. 218. 240. 209. vor *sim* anblicke segent er sich 45. sicher vor schaden 53. vri vor spotte und vor leide 65. 2. er genas vor hunger, vor ime 126. 131. vor im gewān *sī* vride 200. — *gleich bedeutend mit von.* vor zorne toben 55. 59. vor leide den sin verliesen 161. daz herze krachet vor leide und vor sorgen 167. 2. — ern möhte vor ander unmūezekheit den kampf niht gesehen 252. möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hān geschn 272.

* *vor mehreren substant. wiederholt* 65. 167.

vor *adverbialprāp.* 1) *allein stehend:* a) *in beziehung auf raum; voraus, vor.* er vlōch noch den ende vor 50. daz er im vor dan alsō lebendec entran 50. und dō im dā zuo vor erschein 149. wan daz er im dannoch lebende vor schein 150. — *vorn.* vor ūf dem rosse 189 [*ed. I vorn*] vor ūf sine brust her 198. *vgl. L. zu z. 5049.* — b) *in beziehung auf zeit: vorher.* ern müese die nōt vor bestān 98. er hete sich vor enwec gestoln 252. vor noch *sit* (*nach andern hs.* vor des, dā vor, *vgl. L. u. les. zu 4620, Paul I, 383*) 174. — 2) *mit vorher gehendem dā, hie.* a) *in beziehung auf raum.* dā stuont ein rīter vor *vor dem thor* 19. dā was vor gehangen 48. die vunden dā vor *vor dem thor* 55. dā vienc er in vor 144. dā

hörtē sī in ruofen vor 186. dā vor dā daz herze lit 190 [vgl. les. u. I. zu z. 5071, Paul I, 385.] er vant einen knappen dā vor 207. dā lit sīn gebeine vor 216. dā mohte sī vor ein selch gesinde schouwen 219. dā ist ein nagel vor 229. wār ich dā vor *vor der thür draussen* 230. vgl. dervor — b) *in beziehung auf zeit*. weder dā vor noch sīt 51. dā vor *vorher* 34. 58. 127. 144. 251. 260. — c) *bildlich*. sich gehüeten dā vor 49. einen dervor bewarn 226. dā vor bestān 245. — 3) *mit vorher gehendem hie*. hien herberget niemen vor *vor der burg* 226, 2.

diu *vorbure die gebäude ausserhalb der burgmauer* 165.

vorder adj. compar. zuo dem vordern bürgetor 55. — *vorzüglicher = vorzüglich* ein als vordern lip wāgen 164. s. I. zu z. 4317, H. zu Er. 3170. — *superl.* der zaller vorderste schein 141.

vordes s. u. vor präpos.

diu *vorhte furcht*. mīn *vorhte wart* gesenftet 35. diu *vorhte und die sorgen die sī heten āf ten tac morgen die sigten ir vreuden an* 167. sī muose gewalt od *vorhte hān, nū gewan sī vorhte* 281, 2. ez durch *vorhte lān* 71. durch die *vorhte des man vor dem manne* 111. — *plur.* sī leit von *vorhten arbeit* 152. sī was von *vorhten verzagt* 155.

vorhtlich adj. von furcht herrührend. āne *vorhtliche swære* 51.

diu *vrāge frage*. der *vrāge hiez er sich erlān* 230. mich *betrāget iwer müezegen vrāge* 231. sī kom nāch *vrāge zeinem ir māge* 213. ich het gerne *vrāge iwer ahte* 232.

ich *vrāge (frākēm) frage*. 1) *ohne person oder sache*. dū darft niht mē *vrāgen* 29. done *torst ich vrāgen vürbaz* 117. — 2) *mit acc. der person*. dar ritet unde *vrāget sī* 217. unz sī sī *vrāgen began* 84. — 3) *mit gen. der sache*. wer *vrāget des* 153. swes dū *geruochtest vrāgen* 28. — 4) *mit angefügter indirecter frage*. er *vrāgte wā er wære* 125. sī *vrāgten waz diu minne möhte diuten* 277. vgl. Ben. zu z. 7594. — 5) *mit acc. der person und angefügter indirecter frage*. *vrāger iuch, wiech sī genant* 191. unz er mich *vrāgen began, wie ich wære genant* 277. dō sī sī *vrāgende wart, ob sī iht weste sine vart* 218. — 6) *mit acc. der pers. u. gen. der sache*. sī *vrāgte mich des ich niht geantwurten kan* 115. sī *vrāget in der mære, wie er* 138. sī *vrāget in mære ob* 219. er *vrāgte sī mære, waz* 215. 163. von den ellenden wolt er in gerne *vrāgen mære* 229.

daz *vrāgen*. daz ist durch *vrāgen getān* 230.

vrävel s. vrevel.

diu vreise *drohende gefahr*. dô diu vreise zergiang 34. dô er deheine vreise sach 227.

vremde *adj. fremd*. 1) *nicht zu unserm hause, nicht uns gehörig*. iemen vremder *gen. plur.* 229, *vgl. Ben. zu* 6003. der vremdest man der ie ze Riuzen hûs gewan 276. bewart vor aller vremden höchvart 93. mit vremden wâfen 252. — 2) *seltsam*. ein vremde mære 171. si pfâgen harte vremder sinne 263. — 3) *mir ist vremde ich habe nicht*. in wâren aller hande cleit vremde 185.

diu vremde *das fremd sein*. daz diu vremde von iu zwein *von jedem von euch hinweg* wurde gesamenet enein 293.

diu vreude (frowida, frewida) 1) *freude die man fühlt oder äussert*. hie was grôz vreude von' in zwein 290. selch vreude niemer werden mac der man ze den ziten pfâc 11. welch vreude des herzen ist 167 [*ed. I: niht des herzen ist vgl. Paul I, 381.*] ir vreude enhet deheiner slahte gelimpf 167. vreude und guot gemüete daz zæme ir baz 69. ich hân ze vreuden. wân 72. diu vreude der man pfâc 11. der man ê jach 168. guoter vreude walten 239. vreude ân ungemach hân 34. dâ lac vil mîner vreuden an 270. in dem herzen richseten vreude unde minne 273. er zeiet im vreude unde vriuntschaft 283. diu stunde ist mîner vreuden ôstertac 295. durch die mîn herze vreude enbirt 249. die benâmen sime libe beide vreude und den sin 124. waz mir do vreuden benam ein bote 23. dô muose ich rede und vreude lân 23. in hete ein tæglich herzeleit ir vreude hin geleit 167. ez enkunde im niht geschaden an sinen vreuden, 104. die sorgen sigten ir vreuden an 167. — er saz in vreuden unde in sorgen 70. dô wir mit vreuden gâzen 23. er gie dan mit vreuden 90. im gienc diu zit mit vreuden hin 118. si wâren mit vreuden sunder leide von eime turneie komen 118. si machte si von vreuden bleich unde rôt 88. von vreuden si weinde 162. von grôzen vreuden kuster si 290. got ruoche iwer swærez ungemüete verkêren ze vreuden 206. daz hât sich ze vreuden gekêret 249. — 2) *das was froh macht, zur unterhaltung dient*. mænlich im *sich* die vreude nam der in dô aller beste gezam 11. ez wære sin vreude heter uns die erwant 17. die selben vreude ich prise vûr alle die ich ie gesach 34. dâ was wünne und êre, vreude und michel rîterschaft 97. si machten im beide vreude unde spil 181. daz schrin dâ diu vreude mîn inne beslozen ist 206. den hât got vreuden vil gegeben 96. er geloubet sich vreuden unde rîterlicher cleider 109.

vreudebære *adj. freude gemäss* 51.

ich vreue (frewju) *freue*. 1) *ich vreue mich. ich vreu mich*

iu mīner nôt 72. vreut iuch mitten sæligen 168. von schulden vreute sī sich 105. — des vreu, vreut ich mich 219. 227. des, der mære vrent, vreute sī sich 200. 279. 216. sī vrenten sich ir jugent, sīner êren 239. 103. — sô vrent, vreute er sich daz siz tete 160. 188. sī vrenten sich, daz 273. — von des risen valle vrenten sī sich 190. — 2) ich vreue. *erfreue*. der tac vreut wip unde man 270. des herze wære dâ gevrent 31. s. *H.* zu *Er.* 9673.

vreveľ, vrävel *unerschrocken, verwegen*. ein vrävel man 173.

vrövellich *adj. muthvoll*. daz sī von vrevellichen siten vil nâch ê wâren komen 141.

vrī *adj. frei*. vrī valscher rede, aller untriuwen 99. 196. einen vrī lāzen 165. vrī lāzen vor spotte und vor leide 65. mit vrier hant 122. mit vrier kür 165.

der vride *friede*. hien sol niht vrides mære wesn 36. gebiut in vride her ze mir 28. sô vrum daz er mīme lande guoten vride bære 78. sī gewan vride vor im 200.

Vriēn *Urien, Iweins vater, s. Ben.* zu z. 1200. der künec Vriēn 53. 159. des künec Vriēnes 85.

vrilfche *adv. frei*. āne senede swære sô leb ich vriliche als ê 151.

vrisch *adj. frisch*. zwêne vrische man beide des willen untter kraft 265. diu vrischen cleider 137. vrischiu cleider 132.

diu vrist *frist, anfangender, wührender, abgelaufener zeitraum*. langer *längere* vrist mit einem umbe gān 22. dicke kumt diu vrist 142. vrist gewinnen 222. al die vrist und er in blôzer hant ist 53. an kurzer vrist 52. an dirre vrist 99. 220. an der vrist 179. unz an dise vrist 233. 270. in kurzer vrist 30. 68. 86. 135. 238. 290. von dirre vrist 123.

ich vriste (fristu) 1) *friste, mache dauern*. ir mûezet etswen kiesen, der iun brunnen vriste unde bewar 75. wan daz *wenn nicht* mich der gotes segen vriste *gefristet hätte* von des weteres nôt 33. daz got sīn êre und sīnen lip vriste *fristen müchte* 192. er muose sīne kraft mit listen ze rehten staten vristen 198. — swie lange er sich doch vriste mit sīme zouberliste 56. dem riter vriste sīn manheit und sīn sin, daz er 246. *vgl. les.* zu z. 6730, *Paul I.* 393. — 2) *mache dass etwas vor ablauf einer frist nicht geschehe*. daz si iuch nû niht hânt erslagen dazn vristet niuwan daz klagen 52.

diu vriundin *freundin*. sīn vriundin 57.

der vriunt *freund*. 1) *in der anrede*. vriunt *guter freund* 230. vriunt Hartman 257. — 2) *ausser der anrede*. mīn vriunt

276. 282. sîn bester vriunt 182. vriundes umbevâhen 274. an dem besten vriunde 107. der sol mich ze vriunde hân 27. ich stuont vür minen vriunt 98. irn habt keinen bezzern vriunt 293. — er duldert vriunde zorn 87. — 3) *freundin*. ich hân ze vriunde erkorn mine tötviendinne 69.

vriuntlich *adj.* *freundschaftlich*. dirre vriuntlicher strit 277. vil vriuntliche blicke 144.

vriuntliche *adv.* vriuntliche gebären 274.

diu vriuntschaft. diu vriuntschaft under uns beiden ist gescheiden 44. ichn möhte niht geniezen iuwer vriuntschaft 16. der lewe zeicte sime herren vriuntschaft 283, 2.

ich vrizze *fresse*. sô diu katze vrizzet vil 39.

vrô *adj.* *froh*. in allen folgenden stellen nur im unveränderten *nom.* des *sing.* oder *plur.* vrô wesen 73. 103. 120. 168. 202. 230. eines d. 72. 87. 94. 2. 104. 131. 210. 236. 275. was vrô, daz er 97. — vrô werden 167. 203. 259. 290. eines d. 180. 279. — nû varent sî vrô und wol gesunt 220. *im eide*. ich bite got mir helfen sô, daz ich iemer werde vrô 288.

vrœlich *adj.* *fröhlich*. mit vrœlichem schalle 119. mit vrœlichem muote 289. der tac ist vrœlich unde clâr 270.

vrœliche *adv.* sî enpfenc in vrœliche 208. 219.

vrœlichen *adv.* er sprach vrœlichen 294.

diu vrouwe, vrowe, vrou. dieses wort bezeichnet in der sprache der hûflichkeit jede person weiblichen geschlechtes, sie mag verheirathet oder unverheirathet sein.

I. in der anrede, 1) vor dem eigennamen immer vrou. dô sprach ich 'vrou Minne 116. vrou Lûnete 107. — mîn vrou Lûnete 162. liebe vrou Lûnete 291. — 2) ohne beigesetzten namen vrouwe oder vrowe. vgl. L. zu z. 3384. so wird angeredet die Minne 115. des künigs Artus gemahlin 15, 2. 40. die künigin Laudine (vrouwe) 74. 76. 79, 3. 80. 85, 2. 87. 89. 93. 285, 2. 288, 2. 292, 2. 294. (vrowe) 81. 86. 87. 204. 206. die gräfin von Narison 130. die erbtöchter des grafen vom Schwarzen dorne 211. 279. eine junge verwandte von ihnen 216. 219. 222. 218. Lunete 163. 195. 204. 153. die hofdame der gräfinn von Narison 138. 139. — vrouwe in der anrede an mehrere 129, vgl. L. zu 3384.

II. ausser der anrede. 1) vor dem eigennamen a) *nominat.* vrou Minne 65. 69. 115. 116. 125. — mîn vrouwe Minne 68. vrou Laudine hiez sîn wip 96. vrou Laudine und her Iwein 108. vrou Lûnete 120. 123. 193. 200. 202 [ed. I diu juncvrouwe L.] 203. 218. 285. 287. 288. 289. 291. 292, 2. 295. 296. — b) *dativ.* vroun

Minnen 258, 2. vroun Lūneten 202. — c) *accus.* durch vrowen
 Ēniten 109. — 2) *ohne beigesetzten namen.* a) *eine person weib-*
lichen geschlechts. ein vrouwe, diu was ūz der stat geborn 225.
 — b) *eine vornehme person weiblichen geschlechtes.* ein vrouwe
 178. 237. ein vrouwe sol einen herren nemen 243. riter unde
 vrouwen 166. von ritern und von vrouwen 219. wie man die
 vrouwen weren sol 224. der ie nāch vrouwen willen schein 162.
 andern vrouwen 92. dri vrouwen 129. alle vrouwen 162. *so be-*
zeichnet diu vrouwe Artus gemahlin um die vrouwen 163. *die*
königin Laudine 59, 2. 62. 65. 67. 77. 82. 84. 88. 95. 114. 115.
 116. 205, 2. 285. 287. *die vrouwen* 62. 113. *die gräfin von Nari-*
son 129. 131, 2. 139. er reit gevangen in der vrouwen gewalt 144.
Gawcins schwester 182. *die gemahlin des alten herrn* 237. *Luneten*
die vrouwen 177. *die edelen frauen in dem arbeitshause* der iu.
 vrouwen bŭeze 235. *die vrouwen* 240. — c) *die fürstin des landes,*
kön. Laudine des landes vrouwe 154. *die gräfin* sī ist vrouwe
 über ditz lant 139. diu vrowe von Nārisōn 145. — d) *die ge-*
bieterin (gewöhnlich mit einem possessiv-pron.) a) *im strengen*
sinne. ez was diu eine von den drin der zweier vrouwe under in
 130. daz ir aber mīn herre werden sult alse sī mīn vrouwe ist
 290. *die ritter an Artus hofe nennen die königin* mīn vrouwe 13.
 17, 2. 175, 2. *die vasallen nennen die königin Laudine* mīn vrouwe.
und der truchsſe tuot siner vrouwen rede 95, 2. *Lunete sagt*
wenn sie von Laudinen spricht mīn vrouwe 52. 89. 91. 120. 121,
 2. 156, 2. 159. mīn vrouwe 159. mīner vrouwen 122. 123. an
 mīner lieben vrouwen 51. *so auch die fräulein* mīn vrouwe 194.
und der dichter sagt ir vrouwe 81. ir vrouwen 73. 74. 81. 88. 196,
 2. 203. 291. *eben so in beziehung auf die gräfin* mīn vrouwe 135.
 143. zuo ir vrouwen 130. 139. — β) *in der sprache der hŭftlichkeit*
nennt Iwein die gräfin deren heer er gegen die feinde führt sine
 vrouwe 142. *und sagt von Gawcins schwester* durch mīner vrouwen
 hulde 180. — *Hierbei ist zu bemerken, dass auch mehrere mīn ge-*
brauchen, vgl. franz. madame. *die ritter sprächen alle besunder* 'ez ist
 der den mīn vrouwe nemen sol' 95. daz uns mīn vrouwe iht guotes
 tuo 194. — γ) *so ist auch vrouwe die gebieterin des herzens, die ge-*
liebte, die gemahlin. sī gābn im vrouwen unde lant 96. mir ervaht
 mīn eines hant ein schœne vrowen, ein richez lant 135. sīn herze
 jach ir ze vrouwen 194. er hāt kein ander vrouwen 293. *Iwein*
sagt vor seiner vermählung von Laudinen mīner vrouwen 69. *und*
der dichter nennt sie sine vrouwen 72. *so steht, nachdem sie ver-*
mählt sind, mīn vrouwe (vrowe) 160. 161. mīner vrouwen 151.
 152 [s. L. zu z. 4007.] 160. 203. dīner vrouwen 151. sīn vrouwe
 283. 287. 292. siner vrouwen 149. 283. 287. 288. — e) *endlich be-*

zeichnet das wort vrouwe auch die frau oder das frülein, die im dienste einer vornehmen frau steht. ir lère gevolget si mêre dan aller ir vrouwen 74. si gie im engegene mit allen ir vrouwen 144. die vrouwen bâten alle got 199. s. L. zu 5351, H. zu Er. 7703, Paul I, 386.

vrum *adj.* so heisst alles was ganz das ist was es sein soll, sei es ein lebendes wesen, sei es eine sache; trefflich, brav, das wort in dem allgemeineren sinne genommen, recht. ein vrum man ein mann wie er sein muss 30. 93. manec vrum riter mancher treffliche r. 75. dazn wær noch niht ein vrum man noch lange nicht ein mann wie wir ihn brauchen 76. ein vrumer herre ganz wie er für uns sein musste 74. ein vrumer man 111. 147. 154. ein vol vrumer man ein vollkommen trefflicher 122. sô vrum so ganz der mann wie er sein soll 156. die böesen, die vrumen die alltüglichen menschen, die trefflichen 14. an einen vrumen man ohne einen ausgezeichneten, für eine solche lage gemachten mann 78, 2. vrumen sellen 117. 130. 133. 203.

diu vrume das was frommt. ez wære vrume und ère 96. ir ère unde ir vrume was ir leit 165. si hetes vrume und ère 157. wir heten ir vrume und ère 194.

der vrume, *gen.* des vrumen. dasselbe was das st. femin. bedeutet. den schaden suln wir verclagen, des vrumen gote gnåde sagen. der schade si durch den vrumen verkorn 140, 2. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet erreicht seinen zweck 224. vgl. Bech zu z. 6066.

ich vrume (vrumju). bewirke etwas. ich möchte gevrumet hân diu mære 205.

ich vrume komme vorwärts, bin nützlich, fromme. daz ez im lange vrumt 86. waz vrumt ob ich dir mêre sage 30. irn schadet der winter noch envrumt an ir schœne niht ein hâr der winter hat durchaus keinen einfluss auf ihre sch. 30, vgl. Ben. u. H. zu z. 578.

vrümeclichen *adv.* ganz so wie es sich gehört. swer gerne vrümeclichen tuot; das gegentheil ist swer missetuot 107. 119.

diu vrümekheit trefflichkeit (s. vrum). er begunde sagen ein mære von cleiner siner vrümekheit 12. geschach ie man kein vrümekheit zeichnete sich jemand auf irgend eine weise aus 39. ichn triut mit mîner vrümekheit ir nimmer benemen ir leit 69. nû sol man schouwen alrêrst iuwer vrümekheit wie ihr immer ganz das seid, was eine fürstin sein muss 74. wære ir aller vrümekheit an einen man geleit wære alles vorzügliche was jeder einzelne besitzt in einem manne vereint 76. elliu vrümekheit 79. daz si deheiner vrümekheit iemen vür ir herren jach jemand in irgend etwas ihren gemahl übertreffen sollte 80. mit ander siner vrümek-

heit *durch andere vorzüge die er besitzt* 85. 96. ern begët deheine vrümekheit *er thut nichts wodurch er sich als einen tüchtigen mann zeigte* 98. deme vrümekheit ist beschert 108. 122. durch ir vrümekheit *weil sie eine treffliche jungfrau war* 165. 272. 171. 172. 254. mich hete bräht in arbeit min unreht und sin vrümekheit *seine vorzügliche geschicklichkeit im fechten* 278.

vruo *adv. früh.* 1) *in beziehung auf die tageszeit.* eines tages vruo 141. morgen vruo 160. 163. 217. vruo 24. 178. 180. 181. noch ode vruo *noch heute oder morgen früh* 73. späte unde vruo *zu jeder zeit* 194. — 2) *ohne hinsicht auf die tageszeit bald.* wie mohter komen sô vruo 89. 210. alsus vruo 92. ze vruo 159. 224. ze vruo noch ze späte *gerade im rechten augenblicke* 259.

ich vüege (fuogu). 1) *intrans.* ez vüeget mir wol *es gebürt mir* 279. — 2) *mit sich.* dazn vüeget sich niht undr uns drin *kommt in ordnung* 94. — ez vüeget sich diu baz 94. — 3) *mit accus. der sache, oder einem durch daz angehängten satze.* ich bringe *zu wege.* daz envuocte ouch anders niht 291. min rât vuocete ez, daz 121. 157. wer hât under uns zwein gevüeget dise minne 93. — 4) *mit acc. der sache und dat. der pers.* got vüege iu heil und êre 81. got der müeze vüegen iu bezzer mære 241. min rât vuocet im daz 159. iuwer hövescheit hât im dise êre gevüeget 107.

ich vüere (fuoru) *make varn.* 1) *ohne beigesetzte bestimmung woher oder wohin.* a) *habe einen bei mir.* ichn vüere den lewen 197. 245. er vuorte daz wip, sine gevangen 116. 184. si vuorte ein pfert an der hant 137. b) *führe weg.* die si dâ vüeren sâhen *dass sie weggeführt wurde* 174. c) *vüerent mit iu iweriu kint* 191. — 2) *mit beigesetzter bestimmung.* si vuorte in nâhen dâ bi 73. er vüeret si unverre 174. ern vüert si nimmer eines ackers lanc 175. — dâ vuorte si mich an 22. er vüeret si vür die burc her 169. sus vuorters vür daz bürgetor 186. er vuortez vür den künec dan 102. zuo der vüer ich iuch mit mir 139. wan vüerestun danne her ze mir 89. er vuorte in ze hûs, von ir ze hûs 115. 135. — er müese vüeren dan sin wip 173. er vuort in dan 166. er vuorte in dan von den liuten sunder 108. nû vuorte si in mit ir dan 139. er vuorte in eneben ime dan 144. — vüeret daz getwerc tar 191. dar vuorte sin bi der hant 238. — des vuort er min ros hin 36. er vuorte de küneginne hin 174. si vuorten in durch die liute enmitten hin 95. vüeret mich mit iu hin 138.

der vuhshuot *mütze aus fuchspelz.* sich behüeten mit rûhen vuhshüeten vor dem houbetvrote 240.

vûl *adj.* *verfault.* eine vûle swelle 247.

der vunt *fund.* des goldes vunt 161. ir wart kunt ir vil sæliger vunt 289.

diu vuo *ge* *füglichkeit, gute manier, passende gelegenheit.* wan ez was michel vuoge *es konnte sich nicht besser fügen* 96. zeime tage der vuoge habe 112. mit selher vuoge 41. mit dirre vuoge 277. mit vuoge geschehen 61. 292.

diu vuore *art wie man* vert. dir ist diu beste vuore unkunt 116.

der vuoz *fuss.* die vûeze wâr in zesamene gebunden 185. über haupt und über vûeze *von kopf bis zu fuss* 133. er viel ir ze vuoze 292. si viel ûf sinen vuoz 295. er bôt sich ûf ir vuoz, an sinen vuoz 91. 147. si bietent sich zuo iuwern vûezen 87, [*ed. I fehlt zuo.*] nû gnâdet im ûf sinen vuoz 180. ich sihe einen ze minen vûezen 180. under vûeze der Schanden vallen 66. im endet ze vuoz ein tac daz einer in zwein geriten mac 86. ze vuoze striten 256. 261. vûer ich ze vûezen von hinnen 73.

der vuozval. si gnâdeten ime mit manegem vuozvalle 202.

vûr *prâp. mit dem accus.* 1) *vor, der gegensatz von hinter.* a) *in beziehung auf raum, bisweilen, nach einer etwas verschiedenen ansicht, auch in füllen, in welchen die heutige sprache 'vor' mit dem dativ brauchen würde; in andern füllen unserm 'vorbei' oder 'vorwärts' entsprechend.* a) *vor.* er erbeizte vûr diu gezelt 120. ir woldet vûr daz tor 229. er huop in ûf daz ros vûr sich 207. si kom vûr in, vûr diu gezelt 120. 124. 212. si tragent in vûr iuch hin 54. si sluogen ûf ir gezelt vûr die burc 118. er vuorte daz ors vûr den kûnec, die burc 102. 170. 186. — ß) *vorbei.* dô er si vûr sich riten sach 137, *vgl. L. zu z. 3604.* vûr sich gên 71. vûr die sin strâze rehte gienc 226. γ) *vûr sich vorwärts.* als er vûr sich geneic 150 [*ed. I vol sich geneic, vgl. Ben. les. u. L. zu z. 3944, Bech zu ders. z., Paul I, 380.*] alsus reit er vûr sich 227. — b) *in beziehung auf zeit.* vûr die zît, vûr den tac *von der zeit an* 109. 190.

2) *vûr bezeichnet vorzug.* die selben vreude ich prise vûr alle die ich ie gesach 34. er wirt des strites vûr mich *vor mir* gewert 43. daz si deheiner vrûmekheit iemen vûr ir herren jach 80. und weinen vûr daz lachen kôs 152. iuwer lip stât ze prise vûr manegen riter 223. ich minnet ie den liechten tac vûr die naht, vûr allez dazder ist 270, 2.

3) *vûr bezeichnet gleich geltendes.* man hât mich vûr einen man 29. vûr einen triuwelösen man 123. den willen vûr diu werc hân 164. er het sin rede vûr ein sp il 231. er wolt ez haben vûr

eine gäbe gröz 269. daz ir uns niene habent vür zagen 277. uns ist ein dinc geseit vür die wårheit 58. ich sagt ez vür die wårheit 115. swer daz nû vür ein wunder ime selben sagt 241. sie enpfie den wirt vür einen gast 292. vür eine verrätærinne bin ich dâ her in geleit 153. — er lac vür tût 189. 248. ich mac wol vür wår sprechen 18. ez was mir vür wår geseit 115. ouch sî iu daz vür wår geseit 256. 272. *verkürzt zu einem eingeschalteten* vür wår. wær ich gewesen, vür wår, bi dem brunnên zehen jâr 34. sîn alter was, vür wår, niuwan ahtzehen jâr 233. ich enheize iu, vür wår, niemer von mir gên 245. 266, 2. — *Hierher gehören auch die redensarten, in denen vür das vertreten eines andern bezeichnet*, ich stuont vür mînen vriunt 98. vür eine vrouwen vehten, strîten, *als ihr kempfe* 155. 193. 278. 218. der er den kampf vür sî gebiez 251. er sante sîn selbes tochter an ir stat diu vür sî suochende reit 214. mîn herre ist vür sich einen tût 79. — *oder den preis für den man etwas erhält*. der lôn ist alze ringe vür spise und vür kleider 235. die schilte wurden dar gegeben ze nôtpfande vür daz lebn 264. vür mînen lip was iuwer leben ûf die wâge gegeben 291.

4) *hieraus entwickelt sich die bedeutung 'zum besten, zum schutze'*. niemen gerne vür in tobt 99. disen seggen tete sî vür sich 221.

5) *aus ganz verschiedener ansicht aber entspringt das vür, da einem worte vorgesetzt wird, welches etwas bezeichnet, das als vor uns, stehender feind gedacht wird*. diu burc was diu beste vür stürme und vür mangel 165, 2. daz was in guot vür den tût 201. ern mohte niht an getragen daz im wol geschirmen möhte und vür die kolben töhte 246. daz wære in vür die leide daz liebest und daz beste 255. sî muosen vaste gelten vür des tôdes schelten und vür die scheltære böeser geltære 262, 2.

* vür *vor mehreren subst. wiederholt* 165. 235. 262.

vür *adverbialpræp.* 1) *vor, vorwärts*. er bôt den schilt vür 46. 246. ritet vür 224. het in daz ors niht vür getragen 188. dô in daz ros vür truoc 189. daz ist mir vür geleit 153. swaz uns vür wirt geleit, daz müez wir allez liden 234. er sol mir des strîtes vür *zuvor* komen 43. — done mohte der gast vür noch wider 50. er suochte wider unde vür 51. — dâ stuont im der tôre vür 126. — er muoz her vür 56. er bôt im sîn brôt her vür 128. die zene ragten im her vür 26. sî spranc her vür 20. — er wolde hin vür gâhen 63. er kœme hin vür 247. er hete sich hin vür geneiget 49. sî vunden daz halbe ors von mitteme satele hin vür 55. sî sach hin vür durch eine schrunden 152. — 2) *vorbei*. ir wæret vür gekêret, *vgl. L. zu z. 3604, Ben. zu z. 6097*

daz dâ mǎnlich vûr reit 177. als si dâ vûr wære gesant 137. — 3) *fûr*. dâ vûr hân 18.

vûrbaz, vûrebaz (50), *das adv. vûr mit dem angehängten adverbialcomparativ baz, weiter*. vûrebaz gejagen 50. vûrbaz bieten, bliben, riten, sagen, vrâgen 202. 113. 217. 226, 2. 92. 117.

ich vûrder *fûrdere*. er vûrdert sich 99. dâ vûrdert er in allen wîs 118.

vûrdermāle *adv. noch einmal*. sol ich dem vûrdermāle leb[n] [ed. I hinnevûrder, vgl. L. zu 8080.] 299.

ich vûrhte (vorahtu) *fûrchte. mit dativ, vgl. Gr. IV, 35*. niene vûrhte dir 28. — *mit dem genit.* doch vorht er des 146. ichn vorhte ir *fûr sie* ê nie sô sêre 271 [ed. I ohne ir, vgl. Ben. les. u. L. zu z. 7424, Paul I, 397.] — *mit accus.* sî vûrhtent dich 27, 2. ich vorht in 25. 128. er vorhte eine schalkheit 64. sî vorhten in sô sêre 281. vûrhtents dinen zorn 28. dâ wider vorhter den tût 70. vorht er den widerslac, sô heter sis erlân 121. — *mit dem inf.* ohne ze. ich vûrhte laster ode den tût von iu gewinnen 272. des vorhten sî engelten 262. — *mit abhängigem satze und der conj.* daz. nû vûrht ich aber vil sêre, daz ich gelten mûeze, daz mir zerinne 240. 290. sî vorhten daz sî daz wip verlûrn 163. — *ohne* daz. ich vûrht ez mir niht wol ergê 87. ich vûrhte man bevinde, ich mûeze 64. 110. er vorhte er mûese 98.

vûrnames *adv.* [ed. I vûrnamens, s. lesart. zu z. 5369.] *eben so viel als* benamen, *namelichen, im vollen sinne des wortes*. dochn mohten si ime dehein êre vûrnames an gewinnen *was man wirklich êre nennen kann* 200. vgl. Ben. anm. zu z. 5369.

der vurt *die furt*. an einen vurt entwichen. von dem vurte entwichen 142, 2.

wâ (huâr) *pronominal-partikel, wo*. 1) *in gerader frage*. wâ wolt ir hin 63, 2. 97. 162. 181. 279. wâ nû sper 260, 2. (vgl. Ben. zu z. 7111.) wâ wære der 74. — 2) *indirectes wâ*. daz ern weste wâ er lac 102. daz man noch wip enweste wâ 124. 146. — er vrâgte wâ er wære 125. 139. 213. 285. 289. — *nach sehen vgl. Ben. zu z. 3102, u. ich sihe*. nû seht wâ dort her reit 34. 120. nû sâhen sî wâ vor in lac 224. — wâ von ez geschiht 77. 243. ich bescheide iuch wâ von 117. wâ mite mûht iu wesen baz 54. — *unabgekürztes war s. 1 war*.

der wâc *alles was hin und her schwankt, und daher besonders wasser*. dô ich über daz wazzer reit, enpfiel mir diu bûhse in den wâc zetal 140.

ich wache (wāhēm) *bin wach*. der lewe wachet 149.

daz wāfen (wāfan) 1) *die waffe*. waz im wāfen [gewāfen BDbd, vgl. Paul I, 384] tōhte 188. *plur.* Gāwein ahte ūf wāfen 12. der tac ūebet manheit unde wāfen 270. swer von wāfen wirt wunt 65. — 2) *das wappen*. mit vremden wāfen alsō var 252. — 3) *ausruf der klage*, mhd. wb. III, 456. wāfen, herre wāfen 134, 2.

ich wāfen (wāfanōm) *waffne*. er wāfente sich 244. nū wāfent er sich 45. gewāfent *in voller rüstung* 18. 29. gewāfent als ich 29. alsō gewāfent 100. dō wart herrn lwein gāch gewāfent von der veste 100. wær ich gewāfent unde geriten 136. 245. er vuor gewāfent daz im nihts gebrast 292 s. H. zu Er. 8998.

der wāfenrieme. daz der wāfenriemen (*gen. plur.*) alsō lützel ist 21.

diu wāge, *in eigentlichem sinne, die lage eines körpers vermöge welcher er eben so leicht auf der einen als auf der andern seite das übergewicht bekommen kann, die kippe*. sī dir kunt umbe selhe wāge iht 29. möht ez ein wāge sīn wāre die *wahrscheinlichkeit des erfolges von beiden seiten gleich* 164. unser êre und unser lant lit vil gar ūf der wāge 114. ir leben stuont noch ūf der wāge 268. vür minen lip was iuwer lebn ūf die wāge gegeben 291.

ich wāge *setze auf* die wāge. ich wāge den lip 169. wāget daz lebn 242. wil dū den lip wāgen 29. ze wāgen ein als vordern lip 164.

wāge *adj. wahrscheinlich* (s. Ben. u. L. anm. zu z. 6937). ez was dem einen wāge 254. sol ich daz wāgest ersehn 183. vgl. H. zu Er. 3156.

wāhe *adj. herrlich, durch kunst auf das herrlichste und feinste vollendet*. er az ditz ungesalzen maz āne brôt unde āne wīn; ezn moht et dō niht wāher sīn 143, vgl. Paul I, 378.

diu wāhe *kunstvolle verherrlichung der sache* 254.

ich wahse *wachse*. des wuohs ir êre und ir heil 264. ein wahsendiu nôt 65. ein kinnebein gewahsen zuo den brüsten 26.

der wahter (wahtære) *wächter*. der wahter der der were pflac 215 [vgl. les. zu 5804, nach H. zu Er. 7703 ist zu schreiben der wahtær.]

wālhisch. *so hieß dem deutschen jede sprache, die ihm eine ausländische war; hier ist wohl ein französisches buch gemeint*. eine magt diu vil wol wālhisch lesen kunde 237.

ich walopiere *reite galopp*. er kam gewalopieret 101.

der walt *wald*. der walt gap mit gelichem galme die stimme hin widere 32. der walt brach nider 33. gienc wildes vol

126. des waldes herre 46. ich reit ze walde von gevilde 24. si loufent ze walde 28. er twelte ze walde 128. in dem walde 24. 33. 125. 132. 176. er lief gegen walde 125. er erstreich walt unde gevilde 45. ze Breziljân in den walt 18. in den walt ze Brez. 43. der wec truoc si in einen walt 214. minen walt 35.

ich walte habe in gewalt, habe. guoter vreude walten 329.

daz waltgevelle 1) das umstürzen der bäume in einem walde. daz waltgevelle wart sô grôz 285. — 2) waldige bergschluchten diu stimme wiste in durch michel waltgevelle hin 146. vgl. Ben. zu z. 3836, II. zu Er. 7876.

der walt man waldmensch, satyr 31. 32.

der walttöre waldmensch. diu ören wâren im vermieset als eime walttören 26.

1. wan ausschliessende partikel. — (Die ableitung dieser partikel von wan leer scheint unstatthaft, vgl. mhd. wb. III 479, b. — die hs. A. schreibt dieses wort wane, wan, wen.)

I. wan fügt entweder dem subjecte oder dem prädicate eines satzes eine ausnahme bei, sone wirt ime niht wan der dôz 18. jane wære diu selbe schulde zer werlte niemens wan dîn 151. ouch entrûw ichs niemen wan den zwein 156. und vunden doch dâ nieman wanz halbe ors 55. und eine solche ausnahme findet eben so wohl nach einer allgemein bejahenden als nach einer allgemein verneinenden aussage statt, so dass mithin die verneinung, sei es die einfache oder die verstärkte, eben so wohl vor wan als nach wan stehen kann. daz ich iuch gruozte von ir unde iwer gesellen über al; wan einen: der ist ûz der zal 120. man hôrte niht wan ein geschrei 260.

Das was ausgenommen wird, ist entweder in seiner ganzen grammatischen vollständigkeit ausgedrückt, wie in den eben angeführten stellen, und in den folgenden diu sprach zem êrsten niht mê wan 'ouwê riter . . .' 51. diun darf niht mêre huote wan [ed. I niuwan] ir selber êren 112. er vant nie mê liute wan [ed. I niuwan, vgl. Paul I, 374] einen einigen man 126. durch daz enkan ouch ich dar abe niht gesagen mêre wan 'got gebe uns sælde und êre' 296. ern gedâhte iuwer nie wan wol 99. sit diu selbe schulde niemens ist wan min 160. der in da hangende vant niht anders wan als einen diep 176. sô daz an in niht mêre blôzes wan daz houbet schein 245. wand ich niemer werden kan stæte deheinem wibe wan ir einer lîbe durch die min herze vreude enbirt 249. daz enmeinde niht wan daz daz diu sper niht ganz beliben 260. nune mac ich anders wan alsô daz ich iuwer lîwein iemer schîne 275. — oder eine kleine bezeichnung, die nach wan

folgen sollte, wird, wie in unzähligen ähnlichen fällen, verschwiegen. ezn spricht niemannes munt wan als in sin herze lêret (wan sô als) 16. dazn kufderme anders niht gesagen wan er stuont und sach in an (wan alsô daz vgl. 275) 148. done kunde ich mich niht baz bewarn wan ich sagt ez vür die wârheit *als dass ich sagte, es sei so* 115. ern ist mir anders niht erkant wan daz er einen lewen hât 215. er wart mir anders niht genant wan daz ein lewe mit im ist 220. wer sî beide wâren, dazn was dâ nieman erkant wan als man ez sit bevant 274. sone weiz ich wiech ir minne iemer gewinne wan daz ich zuo dem brunnen var 284. ichn weiz waz ich nû mêre tuo wan daz ich ir morgen vruo über mich selben rihte 160. done sprach er niht wider mich wan daz ich mich werte (wan daz daz) 36. nû waz mac ich iu mêre sagen wan ich schuttez abe (wan daz) 38. waz sol der rede mêre wan ez was michel vuoge 96. waz mac ich sprechen mêre wan daz ich iuch êre 275. sine weiz von iu zer werlde mêre wan daz irz der rîter mittem lewen sit 291. nû tuotdermite weder minre noch mê wan daz iu rehte stê 281. ichn mac noch enkan iu gebieten mêre wandels noch êre wan rihtet selbe über mich (wan daz daz ich iu sage) 91. dochn wolter im niht mêre tuon dehein unêre wan daz er schimpfflichen sprach 'war umbe . . 102. janê mûet mich niht wan daz ich lebe 160. in galt ir arbeit niht mê wan daz in zallen ziten wê von hunger und von durste was 228. nune sagt mir minre noch mê wan rehte wiez dar umbe stê (wan rehte daz) 232. daz er niemer keinen eit swuor wan des er benamen volvuor (wan den des) 42. daz er ihtes bæte wan daz sî gerne tæte (wan des daz) 113. den sag ich niemen wan dem er doch gewizzen ist (wan dem dem er) 204. sî entlihen nie einen slac wan dâ der gelt selb ander lac (dâ dâ) 264. ir willen dâ nieman ensach wan der ir guotes drumbe jach (dêr, daz er) 268. — vgl. niuwan.

Den casus, der nach wan steht, bestimmt das volho. oder die präposition, die vorher gehen; doch kommen ausnahmen hiervon vor. dône vander niht wan guotes 166, vgl. auch dâ niemen ist wan min 1 büchl. 381. und nihtes wan ir wort Ms. I, 43 a, sowie L. zu den Nib. s. 245, mhd. wb. III, 482 a.

II. wan fügt dem ganzen satze eine ausnahme bei, durch welche das, was der satz aussagt, aufgehoben wird. — Die ausnahme wird immer mit dem *indicative* ausgedrückt, weil sie als wirklich vorhanden gedacht wird; und dadurch unterscheidet sich diese art zu reden von der mit *ne* s. 186, 188. — In der aussage, die aufgehoben wird, die der ausnahme vorgesetzt, oder nachgesetzt,

im letzten falle auch durch sô nachgesetzt sein kann, steht, wenn die aufhebung als wirklich dargestellt werden soll, der *indicativ*; der lewe wolte sich stechen durch den bûch, wan daz im der herre Iwein dannoch lebende vor schein 150. wenn sie als möglich dargestellt werden soll, der *conjunctiv*. in der werlde ist manec man valsch und wandelbære, der gerne biderbe wære, wan daz in sîn herze enlât 16. wan daz mich der gotes segen vriste von des weteres nôt, ich wær der wile dicke tôt 33. ich wære sunder zwivel tôt wan der hagel und diu nôt in kurzer wile gelac 34. s. les. zu z. 670, Paul I, 363, H. zu Er. 878. ich machte des strites harte vil mit worten wan daz ich enwil 47. wandaz er sich erholte sit, als ein riter solte, sô wære vervarn sîn êre 109. er hete geweinet benamen wan daz er sich muose schamen 115. vgl. L. zu z. 2968. dô wærer ûf gesprungen wan daz er was bedwungen mit selher siecheite 137. wan daz in sîn geverte der übele tiuvel nerte, sô wær er benamen tôt 176. und wær dâ tötêr gesehn wan daz er sich von disen unsæligen risen löste 234. si heten in anders erslagen wan daz er in über den eit gap gisel unde sicherheit 234.

III. wan fügt dem satze eine ausnahme bei, durch welche das was er auszusagen scheinen könnte, beschränkt, das, was aus der aussage, in ihrer völligen allgemeinheit genommen, gefolgert werden könnte, abgewiesen wird. In dieser bedeutung entspricht wan unserm heutigen 'aber, übrigens, nur'. bisweilen kann es sogar ungewiss sein, ob die ausschliessende partikel wan, oder ob das erläuternde gemeint ist; so z. 2416, wo die hs. A. wandiz hat und z. 3026. — heten si mîn war genomen, sone triut ich mich niht erwern, wan ich bat mich got gern 25. ichn mac si niht gescheiden, wan übel geschehe in beiden 40. wan ein dinc ich iu wol sage 47. etswie ernert ich den lip, wan daz ich sorge um mîn wip 110. wan swâ wip unde man âne herze leben kan, daz wunder daz gesach ich nie 117. ichn weiz ir zweier wehsel niht, wan als diu âventiure giht sô was her Iwein âne strit ein degen vordes und baz sit 117. diu schult ist elliu mîn, wan daz ichz durch triuwe tete 121. mîner vrouwen wirt wol rât, wan daz ez lasterlichen stât 122. des wær doch alles unnôt, wan daz si im den willen truoc 133. mir ervaht mîn eines hant ein schone vrowen, ein rîchez lant, wan daz ich ir doch pflic, sô mir nû troumte, unmanegen tac 135. ichn kan iu des gesagen niht . . ., wan daz kan ich iu wol gesagen 138. sine westen welch gerinc in aller beste êrte, wan der wirt bôt im sîn guot 182. sich verkunde mîn her Iwein wider sînen kampfenôz, wan deiz vür eine gâbe grôz ir ietweder haben wolde 269 [ed. I wanderz, s. L. zu 7372, Paul

I, 396.] ichn weste war ode weme, wan ich meintez hin ze deme der durch mich bestuont die nôt 282.

IV. wan kündigt eine bejahende aussage an, die einer vorhergehenden verneinenden aussage entgegen gesetzt wird: sondern. — So wie viele sprachen die verhältnisse, die wir jetzt strenge durch die partikeln 'aber' und 'sondern' unterscheiden, mit einem und demselben worte bezeichnen, so dient auch das mhd. wan, wan daz für 'aber' so wohl als für 'sondern', und nur die ganz vollständige rede kann entscheiden, welches von beiden dafür im nhd. zu setzen ist. — er enweste wie gebären, wan er saz verre hin dan und sach si bliuclichen an 90. diu vrouwe gebôt ir, daz sin allenthalben niht bestriche dâ mite, wan dâ er die nôt lite dâ hiez si si strichen an 131. s. les. zu 3444. jane redent siz durch deheinen haz, wan daz in des gunden baz 226. done twelt sin selle niuwet mê, wan er geloupte sich des man und lief drâte den lewen an 248.

Für diese acht und sechzig wan [nach ed. I berechnet] können richtig und klar acht und sechzig englische but gesetzt werden. Auch wird es nicht unnütz sein niuwan zu vergleichen.

2. wan. verkürzung von wandene, wanne, warum nicht. a) mit indicativ. wan vierestun danne her ze mir 89. wan gedâht ir doch dar an 121. wannennet ir si doch 204. wan bedenkestû dich baz 257. vgl. Ben. zu z. 2214, mhd. wb. III, 499. — b) mit conj., ankündigung eines wunsches. ouwî wan solde si nû pflegn gebærde nâch ir gûete 69. vgl. Ben. zu z. 1660.

3. wan abkürzung von wande s. wande.

der wân das glauben, vermuthen. ez was min angest und min wân daz ir wæret erslagen ich fürchtete und glaubte 162, vgl. auch H. zu Er. 4036. in hât unsælec getân aller siner sælden wân was er für sein grösstes glück hielt 259. done hete si des deheinen wân daz er glaubte nicht 113. si habent des wân daz ich des libes si ein zage 184. daz des iemen wân habe, daz wir 277. ichn habe gedingen noch wân, daz ich in iemer vinde 286. ich hân noch ze vreuden wân glaube, dass mir noch freude bevor steht 72. dô trouc mich min wân 34. ist daz si betrouc ir wân 244. michn triege danne min wân 102. sô hân ich minen wân verlorn so ist meine vermuthung falsch 232. ez wundert mine sinne wer iu geriete den wân daz ich immer wurde iuwer wip 93. — er reit nâch wâne wie er glaubte in grôz arbeit 45. si was unz an die zit niuwan nâch wâne wol gehit, nû enwas dehein wân dar an 105, 2. der ir nâch wâne wol gezam allem anschein nach 156. in

allem disem wâne sô bin ich erwachet 135. ez geschach uf den wân in der voraussetzung 244.

der wanc 1) die rückgängige bewegung in folge eines zurückweichens, oder auch eines umkehrens. er tete schiere den wanc er sprengte denselben weg zurück 198 s. Ben. zu zz. 5326, 6503. einen wanc von himele tuon auf dem wege zum himmel umkehren 238. 2) ein zurückführender weg, der mit dem welchen man gekommen ist ungefähr derselbe ist. nû volget er eim wanke dan der in einen wec leite über des palases breite nun schlug er von da einen rückweg ein, der ihn einen weg über die halle hinaus führte 236.

wande (früher huanta, huanda), causalpartikel.

Was die äussere gestalt dieses wörtchens betrifft, so steht es 1) in vollerer form (wande, wand), und zwar a) für sich allein, b) so dass ihm ein anderes wort angeschleift ist, 2) abgekürzt in wan.

In seiner bedeutung entspricht es so wohl unserm heutigen 'denn' als unserm heutigen 'weil, da'. und zwar mit demselben unterschiede der wortfolge, nach 'wande denn' hat die anzeigende, oder in folge einer inversion die fragende wortfolge statt, nach 'wande, weil' die verbindende wortfolge. In dem letztern falle kann wande auch den vordersatz bezeichnen, und dann entspricht ihm in dem nachsatze dō oder auch sô.

1. wande mit der anzeigenden wortfolge, d e n n. — a) in vollere form. — α) als einzelnes wort. wand wir daz wizzen vil wol 14 [s les. u. L. zu z. 155, Paul I, 361 H. zu Er. 8585.] wand sî muose tôten sehn ein den liebsten man 57. 59. 60. 72. 115. 119. 122. 131. 142. 157. 158. 161. 169. 190. 192. 193. 194. 199. 201, 2. 202. 209. 239. 244. 248. 203, 2. 213. 226. 233. 246. 254. 262. 266. 272. 275. 276. 282. — β) mit einem angeschleiften worte: mit er. 42. 49. 88. 103. 154. 160. 190. 201. 248. — diesem er noch das verneinungswörtchen angeschleift. wandern moht 149. 176. 215. — mit ez. wandez dunket mich 92. 103. 186. 260. — diesem ez noch das verneinungsw. angeschleift. wandezn tuot 254. — b) abgekürzt wan. wan sich gesamente 10. 16. 17. 18. 28. 36. 41. 42. 43. 46. 47. 48. 55. 59. 61. 63. 65, 2. 67. 69. 72, 3. 73. 75. 79. 80, 2. 82. 83. 84. 88. 2. 95. 96. 99, 2. 101. 103. 104, 2. 105. 106. 107, 2. 111. 113. 116, 2. 117. 121. 124. 133. 140. 145, 2. 146, 2. 153. 154. 155. 157. 158. 159, 2. 161. 164. 168. 169. 173. 177. 178. 179. 182. 183. 184. 191. 196. 199. 211. 230. 231. 233. 234, 2. 236. 243. 2. 248. 252. 257. 259. 260, 2. 262. 276. 278. 280. 281. 292. 294. 295.

2. wande, wand, mit der verbindenden wortfolge, da, weil, indem. a) in vollerer form. — α) als einzelnes wort, wand ich nâch

anders nihte envar 29. wand er sich hâte angenommen 43. wande iuch nieman ensiht 54. 60. 62. 79. 82. 99. 127, 2. 131. 133. 134. 152. 156. 163. 172. 173. 187. 199. 200, 2. 211, 2. 213. 216, 2. 218. 227. 229. 238. 244. 247. 249, 2. 250. 270. 293. 295. 237. 238. 253, 2. 256. 264. 268. 270. 274. 280. — *β)* mit einem angeschleiften worte. — mit er. 98. 100. 105. 125. 166. 280. — diesem er noch in angeschleift. wandern ouch dernider stach 176. — mit ez. wande sin vreude wære 17. wandez an in was verlân 281.

b) *abgekürzt* wan. wan ez niht reht wære 17. 34. 39. 81. 99. 117. 165, 212. 219. 223. 229. 285. 289. — wan = wandene s. 2. wan.

3. wande. mit der verbindenden wortfolge, und mit einem nachsatze, der nachsatz ist bezeichnet

a) mit dō. s. Ben. zu z. 736. wand ich mich gerne nerte dō tete ich daz ich mohte 36. *vgl. Paul I*, 363. wande sî mir dō tâten michel unreht unde gewalt, dō wart mîn leit vil manecvalt 157. wand er ir daz wol an sach daz sî nâch im ungemach ûf der verte het erliten, dō begunde ouch er ir heiles biten 222. — [*vgl. auch* wan diu alter weste, daz . . . do begunde sî 212. *ed. I* wande, s. les. zu 5737, *Paul I*, 387.] — b) mit sô. wandez an in was verlân, sô wart ez wol verendet 281.

der wandel der umtausch des einen dinges gegen das andere. ob ich des niht gerâten kan ichn mûeze mit eim andern man mînes herren wandel hân 78. man liez mich der rede niht wandel hân 158. ir hât alsô gelebet her daz ich an iu niht wandels ger 112. — *besonders der umtausch durch den ein schadenersatz geleistet wird.* ich wil ze wandel gebn mich selben unde mîn lebn 69. mîn hant sol ir geltel selbe sîn ein pfant, daz iu daz ze wandel gebe daz iu diene unz ich lebe 275. ichn mac noch enkan iu gebieten mære wandels noch ère, wan rihtet selbe über mich 91.

wandelbære a dj. in beziehung auf wandel stehend, nicht so wie es sein sollte. manec man ist valsch und wandelbære 16.

diu wandelunge umûnderung. diu wandelunge diu ist guot 77.

wander. wandern. wandez. wandezn. s. wande.

ich wæne (wānu) glaube, vermuthe. — das was vermutet wird, drückt Hartmann aus 1) durch den gen. daz ich des wānde 35. 2) durch sô. der dā gesigt, sô wæn ich 80. — 3) durch directe rede. a) mit zwischen gesetztem wæn ich. dar an lit, wæn ich, grœzer kraft 197. — b) und ich wæne wol, sî was sîn wîp 237. ich wæne dû missedenkest dar an 257. — 4) durch abhängigem

satz. a) mit der conj. daz, in welchem falle nach dem präsens des wortes wænen bald der ind., bald der conj. steht: ouch wæn ich daz sis alsô gnôz 296. als ir wænet daz ir sit 13. jane wæn ich niht daz iemen habe 31. wænt ir daz elliu vrûmekheit mit im ze grabe sî geleit 79. swie böese ir wænet daz er sî 102. sô wæn ich daz richer sî 112. wænt ir daz ich eine sî 196. wænet ir daz mich niht betrâge 231. ir wænet lihte daz alsô disiu sicherheit geschehe 276. *nach dem präteritum des wortes wænen aber immer der conjunct.* ich wânde niht daz der gewalt iemen tôhte 28. — *b) ohne die conj. daz, mit indicat. oder conjunctiv im abhängigen satze.* ich wæn, sî rehte taten 95. ich wæne, ir swæren tac unde übele zit hinne tragt 72. ich wæne dû niht tobtest 84. — doch wæn ich dar an [*ed. I daz ich dar an*] der zungen unrehte tuo 40. ich wæne man an kinde niemer mêre vinde süezer wort 238 [*ed. I er sprach daz; vgl. les. u. L. zu z. 6497, Paul I, 391.*] ich wæne sî gemache 68. als ez dô schein und ich wænez immer schine 97. ouch wæn ich in betwunge 207. — daz ich des wânde ez wære ein her 35. ich wând ich reite rehte dran 100. des wart in unmuote der lewe, wânde er wære tût 150, *vgl. über das asyndeton Germ. XVII, 123, Paul I, 335.* ich wânde er kunde lônem baz 159. — 5) *durch den infinitiv, der aber kein ze vor sich hat.* jâ wânde ich vreude imer hân 34. dane wânder doch niht sicher sîn 126. ich wânde mich genieten grœzers liebes mit dir 209. dô sî wânde sîn verlorn 214.

daz wange (*gen. wangen*) wange. bēdenhalp der wangen 26. sî underkusten tūsentstunt ougen, wangen, unde munt 274.

ich wanke (*wanchôm*) wanke *hin und her.* ez wancte diu ruote 189 [*ed. I er wante die ruote s. Paul I, 385.*] daz sî (*diu sper*) niene wancten 259. *vgl. ich wenke.*

wankel *adj. schwankend.* daz man sî alsô dicke siht in wankelm gemüete 77.

wænlich *adj. so dass man des wænen es vermuthen kann.* ez ist niht wænlich, wan ez ist gar diu wârheit 80. daz was allez wænlich dâ 96. 296. ez was guot leben wænlich hie 296.

diu wanne. ôren breit alsam ein wanne *futterschwinge* 26. *s. Bech zu z. 443.*

diu want *wand.* 1) *die aussemoand.* er ersuochte want unde want unz er die hûstüre vant 231, 2 *vgl. H. zu Er. 9254.* der lewe vant bi der erde an der want eine vîle swelle 247. 127. bi der want 12. ein venster gienc durch die want 127. der lewe sach durch die want (*des gadems*) 246. — 2) *scheidewand.*

ein want hât haz unde minne underslagen 258. diu unkûnde was diu want diu ir herze underbant 258.

diu war *das beachten*. 1) war nemen. nû nemet war, an dirre stat dâ liez ich in *seht, verneimt* 218. sî wolden gerne nemen war wie dâ wurde gestriten 252. bî sîner gnist nim ich war, unz der man *u. w.* 56. er nam war, daz lûzel überiger rede ergie 231. — *mit ge n.* heten sî mîn war genomen 25. 166. 236. ern nemes ouch mit dem herzen war 18. dô ich im alsô nâhen quam, daz er mîn wol wargenam 27. dô ich sîn rehte war genam 25. er nam des vil rehte war, daz 171. sî nam an im war einer der wunden *bemerkte* 129. er nam umbe sî war *sah sich nach ihr um* 194. mînes rosses unde mîn wart vil guot war genomen *besorgt* 20. *s. H. zu Er.* 9877. — 2) war tuon eines d. *sein augenmerk auf etwas richten* 261.

1. war (*ahd. huâr*) *relat. pronominalpartikel vor præpositionen die mit vocal anlauten, wor, war.* ich sage iu war an 106. war an verschult ich daz 225. war umbe spar ich den lîp 152. war umbe solt ir michs erlân 16. vlieht ir 90. ligt ir dâ 102. sprichestû daz 257. — ichn weiz war umbe ode wie 62. ichn weiz war umbe sî ez tuont 98.

2. war (*ahd. huara*) *interrog. pronominalpartikel, wohin.* warst der man komen 55. war müht ich nû geriten 227. — ich gedâhte war ich kêrte 38. diene weiz ich war ich tuo 110. war er komen wære 124. 216. 217. 218. 282.

wâr *a dj. wahr.* daz ist wâr 18. dazn ist allez niht wâr 135. der alte spruch der ist wâr 223. wâr ode gelogen 100. ich hân wâr *habe recht* 41. 111. dune hâst niht wâr 115. sî hât mir ouch nû wâr (*das was wahr ist*) geseit 82. dar an wâr gesagt 83. hâstû mir wâr geseit 293. — nû muose der kûnec lâzen wâr (*hallen*) daz er gelopte wider in 174. dâ gelobtes wider in daz sî allez wâr liez 206. — daz ich vûr wâr wol sprechen mac, daz ich 18. ez was mir vûr wâr geseit 115. 256. 272. einem vûr wâr gejeihen 266. — *daraus abgekürzt, als betheuerung vûr wâr.* wære ich gewesen, vûr wâr, bî dem brunnen zehen jâr 34. 233. 245. 266. *vgl. deiswâr, zwære.*

der warc, -ges *büsewicht* 185. *vgl. Ben. zu z. 4924. und Muspilli von Schmeller s. 19. u. 38. Graff I, 979 fg., mhd. wb. III, 524.*

diu wârheit 1) *das was wahr ist.* ich sage die wârheit 79. heter genomen. ûf sînen eit ze sagenne die wârheit 266. swie sî ir die wârheit ze rehte hete underseit 76. ez ist gar diu wârheit 80. desn weste ich niht die wârheit 27. ich vant der rede eine wârheit *fand dass es wahr sei* 31. die wârheit haben *recht haben* 9.

got gestuont der wârheit ie 196. — ich sagt ez vûr die wârheit 115. 58. ich wil iu des bejehn bi der rehten wârheit 225. mit der wârheit *fürwahr* 187. 235. mitter wârheit 292. 293. 294. — 2) die *versicherung dass etwas wahr sei, das gegebene wort, vgl.* diu gewârheit, les. zu z. 8069. Paul I, 400, *mhd. wb.* III, 521.

wærlîchen, wærlîchen. *adv. wahrlich* 11. 163.

warm *adj.* ein warmer âbent 238. daz warme bluot 148. swaz er warmes an geleit 110.

ich warne mich eines d. (warnôm) *versehe mich damit.* warnet iuch der wer enzit 76. des was der wirt zaller stunt gewarnet 88.

ich warte (wartêm) *sehe nach etwas, erwarte.* ichn warte iwer niht mê 114. wartet mîn morgen vruo 163.

diu wât *gewand im ganzen, so wohl als zur bekleidung verarbeitet.* von golde und von siden wurken wir die besten wât 234. — dô welte sî im die besten wât unde leit in die an 88. sî gezæmen wol dem riche an ir libe unde an ir wât 166. sî lîten grôzen unrât an dem libe unde an der wât 228. die trehene vielen von den ougen ûf die wât 229.

wætlich *adj. von schönem ansehen.* sehs knappen wætliche 166.

wætlich *adv. vielleicht, vermuthlich.* (L. zu Nib. 34, 4, zur klage 1250, *mhd. wb.* III. 779) ich wære ir grûeze wætlich wert 53. *vgl. die les. zu z. 1191 und L. 's ausführung. Im anschluss an die hss. war in ed. I geschrieben:* ichn wær ir gruoze niht sô wol wert, *vgl.* Paul I, 365.

waz s. wer.

daz wazzer *wasser.* dô ich über daz wazzer reit die hôhen brûke 139. — mit wazzer ode mit biere 39. sîn wazzer unde sîn brôt 128. er tranc eines wazzers daz er vant 127. *vgl. Gr.* IV, 411 u. 651 *note.*

wê *adj. weh.* in was wê von hunger 228. — im tete der kumber alsô wê 58. 284. dise sorgen beide die tâten ime geliche wê 65. ez tete im an dem libe wê 103. daz scheiden tete ir herzen wê 115. 239. schande tuot wê 133. im tete der zwîvel wê 146. nû tuot mir daz senen wê 151. diu drô tet im wê 182. in tete diu schame alsô wê 229. 232. mirn tete daz weter nie sô wê 293. sî sagent ez tuo wê, swer 194. mir tuot wê, daz ich 109. 201. mirn wart dâ vor nie sô wê 34. 67. von jâmer wart im sô wê 149.

der wec *weg.* der wec wart vinsten unde tief 214 s. Ben. zu

z. 5791. die wege wären manecvalt 18. im wärn die wege wol kunt 192. er suochte den nähsten wec 145. swenn ich den wec dā wider rite 23. als in der wec lörte 166. von des weges stiuere kam er 233. der wec truoc in dā er eine burc sach 207. si gevienc einen wec 214. ich wise iuch uf den wec 217. diu wiste in die vil rehten wege 251. dā ir der wec gezeiget wart 217. der wanc leite in einen wec 236. er tete den stigen und den wegen manegen gütlichen segen die mich gewiset heten dar 23. — uf dem wege leit er mit ime michel arbeit *auf der reise* 207. si was uf den wec komen *hatte die reise angetreten* 223. — si tete im geselleschaft einen guoten wec hin *eine gute strecke weges* 206. — si entwichen dem gaste und machten im den wec dar 194 [*ohne artikel ed. I, s. les. zu 5187. Paul I, 303.*] — der garzūn wære under wegen *auf seiner reise* 88. si ist under wegn mit minem vater belegen 223. den lewen heter under wegen lān *zurück gelassen* 252. — *bildlich.* diu Minne sol mich niht lān als unbescheiden under wegn 69. ichn lāze iuch niht under wegen 161 *vgl. H. zu Er. 3272.* muoz ich si under wegen lān 184. ein dinc under wegn lān *ungethan lassen* 183. (*vgl. under pröp. 2*) a) α) — diu rede ist ūz ir wege gar *das wollen sie gar nicht* 87 *vgl. Ben. zu z. 2166, Paul I, 371.* — alle wege *auf jede weise* 147. — *vgl. enwec.*

1. weder (*früher huedar*) *disjunctiv-fragendes pron. welcher von zweien* (*in beziehung auf mehr als zwei kommt weder im Iwein nicht vor*). erteilet mir weder tiurre si, der dā gesiget ode der dā sigelōs geliget 80. ze sagenne die wārheit, weder ir des tages ie gewonnen hete bezzer 266. nune weste mīn her Iwein von wederm si wære von den zwein, von wurme ode von tiere 146. im tete der zwīvel wē wederm er helfen solde 146.

2. weder *pronominaladv. d. h. der neutrale accus. des pron. der als disjunctive fragpartikel gebraucht wird, sowohl in der directen frage, in der die nhd. sprache keine partikel setzt, als in der indirecten, in der jetzt 'ob' gesetzt wird.* weder hāt iu ditz lebn geburt ode unheil gegeben? 232. weder wider mich sīn muot wære übel ode guot desn weste ich niht die wārheit 27. — ir deheines ouge was weder [*ed. I deweder*] sō wise noch sō clār 266. ezne hulfe niemannes list daz er vüere durch in weder her ode hin *welches von beiden es sei, her oder hin* 287.

3. weder mit vorgesetztem ne, oder en, so wohl als pronomen, keiner von beiden, als auch pronominal-partikel, weder. Ungeachtet in dem letzten falle das verneinungswörtchen immer abfüllt, und nur aus dem folgenden noch verstanden wird, so scheint es doch zweckmässiger diese weder unter enweder zu stellen. s. enweder.

wegemüede *adj.* diu vil wegemüediu nôt 207 *s. Ben. zu z. 5587.*

der wehsel *umtausch.* ir wehsel was sô gereit 264. sagt mir waz dirre wehsel diute 168. ichn weiz ir zweier wehsel niht 117. daz sich ir beider gwonheit mit wehsel sô verkêret hât 116.

ich wehsel (wehsalôm) *tausche um. a) mit gen.* si wehselten beide der herzen under in zwein 116. — *b) mit acc.* ir wehsel was sô gereit, daz er nie wart verseit manne noch wibe sine wehselten der libe arbeit umb êre 264.

der wehselære *der handelsmann der ware gegen ware oder geld umsetzt.* si wâren zwêne mære karge wehselære 263.

daz wehselmære. *wechselgespräch.* vil manec wehselmære sagtens 224. sinu wehselmære begunder wider in hân 269.

der wehselslac. da ergienc wehselslege gnuoc 47.

ich weine (weinôm). nûne weint niht mære 79. von vreuden si weinde 162. daz kint, daz dâ ist geslagen, daz muoz wol weinen unde clagen 36. si began vil sêre weinen 130. er hete geweinet 115.

daz weinen. liezt ir iuwer weinen 79. sit ich weinen vûr daz lachen kôs 152. diu vreude verkêrte sich in ein weinen unde ein klagen 168.

ich weiz *weiss.*

I. *ohne verneinung.* 1) *ind.* a) *präs.* a) *sing.* ich weiz wol und ein *directer satz* 30. 53. 191. 197. — ich weiz wol, daz 41. 52. 68. 82. 183. 203. 226. — ich weiz und *acc.* nû weiz ich doch ein dinc wol 68. ich weiz daz als minen tût 130. 155. wan dû mines dinges weist alsô vil 285. — ich weiz ir zwêne 155. ich weiz und *indirecte frage.* ich weiz baz wâ von ez geschiht 77. 243. — *der rede angehängt oder eingeschaltet.* daz weiz ich wol 241. ich weiz wol 205. — got herre, wie wol dû weist, des heter sich 60. wie lützel dû weist, daz tû 206. weistû aber rehte ob er mich welle 85. — der (got) weiz wol, daz 78. 195. daz weiz unser herre got, daz ich 276. *eingeschaltet.* daz got wol weiz 127. — sô weiz mîn vrouwe danne wol 161. weiz si doch, daz ich 291, — wer weiz ez doch 89. mîn vrouwe weiz iuch hinne wol 89. *β) plur.* wand wir daz wizen vil wol, daz 14. und hân ich nû wâr, daz wizt ir wol 41. ir wizzet wol wie verre ez ist 86. wizzet ir, war dô sîn vart wurde 216. — b) *prät.* weste (wesse *im reim Er.* 6786, *vgl. L. zu z. 1721.*) a) *sing.* den ich lebende weste 154. — er weste wol, daz 65. 212. wander sâ wol weste, er wurde 100. — niuwan dâ er si weste 71. swaz si tougens weste 74. die er dâ nâhen weste 143. dâ erz weste veizt 148. er weste ir herze alsô

veste 280. — wand ergvil lützel weste, wie ez umbe in was gewant 127. — 2) *conj.* a) *präs.* wizze wol swer mich jage, daz 174. wizze Krist 39. 120. 180. 204. — b) *prät.* west ir ietweder mine nôt 155. sweder ez weste 158. oberz weste 171. wester mich hie 175. ob si iht weste sine vart 218. der danne weste den riter 286. — weste si ouch welch nôt 69. westes wie min muot stât 69. westet ir wiez hie stât 225. — 3) *imper.* wizzet mit der wârheit: sô sêre erbarmet ir mich 235. — wizzet, daz 140. 164. 271. — 4) *inf.* wolt si wizzen mâre 217. sine wolte wizzen daz, wâ ir salbe wære 139. — jane mac niemen wizzen wol, waz ez 110. ob er wizzen solde, wer 269. — einen wizzen lân *einem sagen.* mahtû mich danne wizzen lân, waz crêatiure bistû 27. ich wil dich wizzen lân, ich suoche âventiure 28. dû solt mich wizzen lân, wie stêt ez 230. — daz manz in solde wizzen lân, daz het sin niftel getân 211. irn woltet si niht wizzen lân, wie ir wærent genant 282. — 5) *part.* dem er (der kumber) doch gewizzen ist 204. ist er iemen mâ gewizzen ân iu zwein 204.

II. mit verneinung (vgl. Wackernagel's *abh. fundgr.* I s. 289)
 A. mit einfacher. 1) mit *blossem ne.* a) *vor indirecter frage.* ichn weiz wem liebe dran geschach 42. wie bist dû mir genomen? ichn weiz war umbe ode wie 62. ichn weiz waz si zwære an ir goltvarwen hære unde an ir selber richet 70. ichn weiz waz ich dir tuon sol 79. ichn weiz waz ich tuon sol 89. ichn weiz war umbe si ez tuont ode waz si an in selben rehent die alsô vil gesprechent *u. w.* 98. min wip: diene weiz ich war ich tuo 110. ichn weiz wem ich si mêre gebe 160. ichn weiz waz ich nû mêre tuo wan *u. w.* 160. ichn weiz wie ichn iu nenne 215. sone weiz ich wiech ir minne iemer gewinne 284. ichn weiz ab waz ode wie in sit geschæhe beiden 296. — sone west ich waz ez wære 151. ichn weste war ode weme, wan ich meintez *u. w.* 282. daz ern weste wâ er lac 102. nune weste min her Iwein von wederm si wære von den zwein 146. unde enweste wer er wære 211. sine westen welch gerinc in aller beste êrte 182. — er enweste wie gebâren 90. — b) *vor accusativ.* sine weiz von iu, geloubet mirz, zer werlde mêre wan daz irz der riter mittem lewen sit 201. — c) *bei einfügungen, die dem got weiz, dem lat. nescio q. gleich stehen.* ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz 13. — 2) mit *blosem niht, vor indirecter frage.* ditz sol allez ergân daz si niht wizzen [*ed. I wizze, vgl. Paul I, 302.*] wer ich si 161. — B. mit *verstärkter verneinung.* 1) *vor accusativ; dieser ist a) das volle subst. niht nichts.* dâ er niht umbe enweste 167. daz haz der minne niene weiz 258. — b) *ein anderes subst.; die verstärkung ist a) niht,*

der adverbiale accus. desn weste ich niht die wârheit 27. ichn weiz ir zweier wehsel niht 117. — *β)* nieman. ezn weiz niemen noch niuwan der garzûn unde wir 89. — *γ)* dehein. sus enweiz ich mîn deheinen rât [*ed. I* weiz] 183. — 2) *vor der conj.* daz. dern weiz niht, daz ein biderbe man sich alles des enthalten kan des er sich enthalten wil 241. — 3) *vor indirecter frage. die verstärkung ist a)* das *adverbiale* niht. unde enweiz ouch niht obiemen mac alsô lieben (*tae*) gelebn 274. — b) noch. daz man noch wip enweste wâ 124.

weizgot betheuernde interjection, vollständig daz got wol weiz *der rede* a) *vorgesetzt.* weizgot ich lâze minen zorn 83. 175. 219. 241. — b) *eingeschaltet.* daz liez ich weizgotâne haz 22. 42. 271. 272. 285.

ich wel (welja) *wähle.* dô welte si im die besten wât 88. si gedâhte' ich hân wol gewelt' 105.

welch (huelih) *fragendes pron. welch.* a) *ohne beigesetztes subst.* ir woltet niuwan gerne sehn welch vallen wære *was fallen sei* 102. — b) *mit subst.* weste si ouch welch nôt mich twanc 69. ichn kan iu des gesagen niht welch wunders geschiht mich dâ her hât getragen 138. ezn kiese ein man welch vreude des herzen ist 167. sine westen welch gerinc in aller beste êrste 182. welch guot wip wære von den siten 287. wan gedâht ir doch dar an, ze welhen staten ich iu quam 121. welhen îwein meinet ir? 158.

ich wende (wentu) *wende.* die mirz hulfen wenden 158. — swer an rehte gûete wendet sin gemûete 9. *s. les. u. I. zu z. 2.* — wer ist der uns des wende wirn gebn 94. — gewant *gewendet, in eine gewisse richtung gebracht,* a) ez ist der (der Minnen) wunde alsô gewant 65. alsô ist ez gewant 146. 242. ouch ist ez leider sô gewant 242. b) *mit dat.* ez ist iu niender sô gewant 75. ez ist mir sô gew. 92. — c) *mit umbe.* ez ist umb iuch, umben stein alsô gewant 16. 53. wie ez umbe in was gewant 127. dâ ist ez umbe sô gewant 131. d) *mit dat. und umbe.* ez ist mir sô umb in gewant 178. von einem sô gewanten man 169.

ich wene *gewöhne.* ze jungest wenet er sich, daz er 128. daz der tôre und diu kint vil lîhte ze wenenne sint 127, *vgl. a. H.* 334.

wê nec *adj. (früher weinac)* ein wê nec von den liuten baz 22.

ich wenke (wenku) *weiche zur seite oder zurück.* ouch muoser dicke wenken 59. *vgl.* ich wanke.

wenne (huenne) *pronominal-adv. s. I. zu z. 621. wenn.* wenne mac ich in gesehen? 85. wenne wurdent ir ein stumbe? 90.

wer, wes, weme, wen, waz, wes, waz fragendes pron.

1) *persönliches*: wer in beziehung auf mann so wohl als auf frau. wer diu si 217. auf einen so wohl als auf mehrere. wer si beide wären 274. in *directer frage*. wer moht u. m. 55. 56. 68. 78. 84. 89. 91. 93. 94. 3. 95. 103. 136. 142. 153. 2. 154. 155. 251. 266. bistuz Iwein ode wer 134. wer ruofet mir? wer? 138. 2. 153. 2. wer wäre der sich sô grôz arbeit genæme an 78. wer ist der uns daz wende 94. wer ist hie der iuwer ger 225. — in *indirecter frage*. wer in geriete 93. wer ich si 161. 163. wer ich bin 161. wer im geschaden möhte 188. wer er wäre 211. wer rîche wesen kunde 235. wer der ander wäre 269. wer iu rât vinde 286. — *dat.* weme habt ir iht verseit? 172. 225. 282. — wem. ichn weiz wem liebe dran geschach 42. wem wäre si gelich 70. wem ich si gebe 160. wem möhte leider geschehen? 169. — *accus.* wen. durch wen möhte 111. — wen er hât erslagen 255. 259.

2) *süchliches*: waz. *nom.* waz in *directer frage*. waz ist daz u. m. 29. 60. 80. 135. waz ist daz ir gebietet 289. waz créatiure bistû 27. — in *indirecter frage*. waz diu rede ist 30. waz din ambet si 27. waz aventiure wäre 29. waz sîn reht si 30. waz daz wäre 32. waz mir ze tunne wäre 37. waz im tôte 51. waz iu si nütze 81. waz triuwe wäre 122. waz ez wäre 151. waz im geschehen wäre 168. waz iu werre 168. waz ir gewerp wäre 215. waz in geschæhe 296. — waz wonders dâ si 39. waz uns arges werre 168. — *gen.* wes. wes was iu gedâht 63. wes mugen si iemer biten *weshalb mügen sie zûgern* 255. — *acc.* waz in *directer frage*. waz mac in gewerren din meisterschaft u. m. 28. 30. 62. 3. 70. 82. 86. 92. 96. 116. 140. 161. 175. 2. 187. 188. 221. 225. 2. 235. 245. 254. 261. 276. — waz mir dô vreunden benam 23. waz mære hâstû vernomen 89. waz ich êren pfac 134. waz mac ich iu mære sagen wan 38. waz mac ich sprechen mære wan 275. waz welt ir daz der tôte tuo 127. waz moht ich daz ir an im missegie 154. — in *indirecter frage*. ir hât iuch an genomen irne wizzet hiute waz 13. waz dû suochest 28. waz ime sîn arbeit tôte 48. 64. 188. waz si an ir selber richet 70. waz ich tuo 78. 160. waz ich dir tuon sol 79. 89. waz si an in selben rechent 98. waz ez muoz kosten 110. waz ich iu gedienet hân 121. waz im geschehen wäre 168. waz si dar umbe tæte 210. waz er im sprach 227. ich sage iu waz si tåten 261. waz under uns ist geschehn 276. waz diu minne möhte diuten 277. — *mit ausgelassenem vollw.* waz ob *wer weiss ob nicht, wie wenn.* nû waz ob disiû sam tuont 137. nû waz ob iu got dâ zuo selbe sînen rât git 217. waz ob iu sol gevallen

der pris vor in allen 242. und sage iu mære umbe waz *weswegen* 52. waz von diu, sint iuwer dri 196 s. *Ben.* zu z. 5273.

ich wer (werju) *wehre, schütze gegen.* 1) *ohne obj.* er hât ez werende getân 83. — 2) *mit accus.* a) enist dâ niemen der in (den brunnen) wert, wer 75. 76. ich muoz mîn lant besorgen mit eim manne der ez wer 92. er werte den brunnen als ein helt 105. werten si nû wol daz lebn 201. — b) daz si der aller beste von dem hove wolte wern 212. — c) wert iuch, ob ir welt genesn 36. daz ich mich werte 36. daz er sich weren solde 46. ich bin leider ein wîp, daz ich mich mit kampfē iht wer 154. werent iuch, tuot er iu iht 197. des wil ich mich mit kampfē wern 209. mîne hant hât sich selbe sô gewert daz iu der sige ist beschert 276. — irn wert iuch mîner tohter niht, niuwan durch iwern verzagten muot 243.

diu we r (werî) 1) *die vertheidigung.* warnet iuch der wer enzit 76. der brunne bedorfte guoter wer 97. îwein bedorfte wol kraft unde wer 199. — âne wer. *vgl. Ben.* zu z. 4330. michn vindet niemen âne wer 52. vunder den brunnen âne wer 96. ir geneset wol âne wer 90. daz ich mich slahen lâze sô lasterliche âne wer *ohne es wehren zu können* 243. ezn si daz iuch diu ner, si slahent iuch âne wer 243 [*ed. I* diu wer ner, *vgl. L.* zu z. 6645, *H. zu Er.* 5812, *Paul I,* 392.] ir ietweder slüege âne wer disses volkes ein her 155, sô wære ditz gar âne wer 164. — ouch kômen die risen mit wer *schlagfertig* 244. — ze wer bereit sîn 27. ich bereite mich ze wer 35. habt ab ir ze wer erkorn von iwern gesinde deheinen man 76. dem brunnen komen ze wer 76. ouch satzten sich ze wer die rîter 141. ern gesetzt sich nimmer ze wer 175. ez wancte diu ruote die er dâ ze were truoc 189. dannoch entwelter ze wer mit einêr lûtzelen kraft 143. — 2) *ein fester platz.* si heten die wer verlân 141. dô liez ersîne vrouwen ab der wer schouwen, daz 142. der wahter der der were pflac 215.

ich wër (wërēm) 1) *intrans. wöhre.* a) daz er sô lange vor in unerslagen werte 246. nû riten wider ûf in die zwêne die noch werten 199 s. *Ben.* zu z. 5343. — b) die schilte werten 47. ir rîterschaft diu werte 97. dirre strît werte harte lange zit 265. 277. der sûs untter döz werte 285. — 2) *trans. gewöhre.* a) ich kiuse bî dem boten wol wie man die vrouwen weren sol 224. ich wil und muoz si wern 281. b) swen got eins guoten wibes wert 96.

daz werc a) *das was gethan wird.* dâ tâten in diu werc vil wol 11. done mohten mir diu werc den muot an im niht vol-

bringen 37. mit den werken sinen muot volbringen 64. er vant werc und willen dâ ze hûs 105. den willen vûr diu werchân 164. lât böese rede und tuot diu werc 188. daz er wol an den werken sach, daz sîn wille und sîn muot was reine unde guot 208. diu wort mit werken enden 288. — b) *handarbeit*. der werc was aber âne schame 228. sî vergâzen des werkes in den henden 229. sî lîezen ir werc ligen 231.

daz weregadem *werkhaus*. ein witez w. 228.

werhaft *adj. tapfer*. sî wâren werhaft gnuoc 201.

werlich *adj.* mir benam nie mêre ein man alsô sêre mîne werliche maht *wehrkraft* 272.

werlichen *adv.* er vlôch werlichen *sich wehrend* gein einer siner veste 143. *vgl. Bech zu z. 3768.*

diu werlt *welt d. h. alles was in weitem oder engem kreise den menschen auf seinem gegenwärtigen standpunkte umgibt; besonders der kreis den die zugleich lebenden menschen um den einzelnen menschen bilden.* an ein daz schœneste gras, daz diu werlt ie gewan 22. diu werlt stê kurz ode lanc 31. sone wilz diu werlt sô niht verstan 78. swenn ez diu werlt vernimt 85. diu werlt ist des ungewon 117. diu werlt hât vil von im gelogen 172. diu werlt diu iuch priset 223. daz diu werlt nie gewan zwêne stritiger man nâch wertlichem lône 254. ich wære wol enbrosten der werlt an andern dingen 110. verlegeniu müezekheit ist gote und der werlte leit 262. — in der werlde ist manec man valsch 16. die besten wât die iemen in der werlte hât 235. dem ich diensthafter bin danne in der werlde ieman 277. — der ie zer werlde wart geboren 150. sine weiz von iu zer werlde mêre 291. ezn dorfte nie wibe leider ze dirre werlde geschehn 57. swes ein man zer werlte gert 107. jane wær diu selbe schulde zer werlte niemans wan dîn 151.

werltlich *adj.* stritiger nâch wertlichem lône 254.

wërt *adv. himwärts.* er gienc ze sinen bruodern wert 200 *s. Ben. zu 5374.*

der wert *insel.* ez ist unser lant der Juncvrouwen wert ge-
nant 232.

wërt *adj.* 1) *werth.* a) *mit dem gen.* grûeze wert 53. grô-
zer zûhte wert 154. aller êren wert 205. des was er wert 240.
des sit ir wol wert 272. der unmâzen wert *werth dass ihm unmâze
beigelegt werde* 275. lônes wert 296. sô wære (= wære ir) ouch
dirre wirt wol wert, der ouch miner helfe gert 184. — b) *mit der*

conj. daz. mîn lip wære des wol wert daz mich mîn selbes swert an im ræche 152. — 2) *von hohem werthe.* ich gnåde dir unsers werden gastes 105. sô biderbe und sô wert 107. sô wæne ich daz rîcher sî âne huobe ein werder man 112. ir lesen was et dâ vil wert 237. — ich wirde werder danne ich sî 29. si ist verre werder danne ich 222.

der (daz? *vgl. Bech zu z. 6445, mhd. wb. III, 603*) wërt das wert *sein.* dâ was ein böeser man in vil swachem werde 10. er beståtet sînen lip ze hōheren werde 160. dō si in ir besten werde was *vgl. a. H. 113.*

daz weter *wetter* 1) *gutes.* ez gevienc ze wetere 34. 2) *ungeviller.* ein swarz weter 33. daz weter wart alsō grōz 100 *vgl.* daz (weter) wart alsō ungemach 33, u. *Paul I, 294.* ein weter kom 46. daz weter nam ende 46. er machte kumbers weter dâ 284. mirn tete daz weter nie sô wê 293. des weteres nōt 33, 2.

daz wette *das bezahlen einer schuld.* iu stët ditz dinc ze wette niuwan umbe daz lebn 54. *vgl. H. zu Er. 9109.*

wider *gegen.* — 1) *mit dem dative.* a) *in feindlichem sinne.* dîn herze strebt wider dînen êren so dass es deiner ehre zuwider ist, *vgl. Ben. zu z. 15.* ich hân widr iuwern hulden niht getân nichts das feindselig gegen euch wære 36. ez ist wider den siten gegen alle hergebrachte gewohnheit 164. der vehte sô gar wider dem rehte so dass es dem rechte zuwider ist 196. — b) *umtausch, wechsel bezeichnend, in einem von der wage hergenommenen bilde.* diu eine magt wære schiere verclagt wider dem schaden der hie geschiht 184. sîn einer slac wac vaste wider ir zwein 199. nû wâren zwêne wider zwein 201. 245. daz wære ein wint wider in (den zwein) 233. — 2) *mit dem accus., in freundlichem oder feindlichem sinne.* daz sichein wip wider die man niemer wol behüeten kan 122. daz siz bereiten wider mich 157. daz si ir grōzen triuwen wider si sô sere engalt 82. sît mîn vrouwe ir jugent wider iuch niht geniezen kan 121. dû hâstes iemer lōn wider niich 105. wider den hân ich schulde gnuoc daz ich im vîent sî 83. wie daz ingesinde gebære wider mich 236. ichn wil mich wider iuch niht schamen 271. dise sprâchen wider diu wip 11. done sprach er niht wider mich 36. daz er niht wider sî sprach 71. wider sich selben er dō sprach 134. er sprach wider sich selben sô 206. sîniu wehselmære begunder wider in hân 270. daz er gelopte wider in 174. dâ gelobtes wider in 206. swes ich mich vermæze wider unsern herren got 197. ir schelten ist ein prîsen wider al die wîsen 14. daz er eine væhte wider dri 156. sine væhten niemer wider in 246. ich hân gestriten wider in 277. ich tjostierte wider in 36. dien hânt

wider iuch niht getân 17. tuot min swester wider mich gnâde 212. wie er wider mich getuo 221. ichn hân niht baz widr iuch getân 290. sî machte im unschult wider sî 83. er verkunde sich wider sinen kampfgênôz 269. daz sî wider ir vrouwen sî aller untriuwen vrî 196. weder wider mich sîn muot wære übel ode guot 27. ezn sî daz unser herre mit ime wider uns sî 175. sî wurden wider ir willen vrô 167. daz er im liep unde guotsô wider sinen willen tuot 244. — sich huop wider morgen *gegen morgen* dirre strit 264. s. *Ben.* zu z. 7235.

wider *adverbialpr. p.* dâ wider het ich keinen strit 24. dâ wider vorht er den tût 70. doch wære diu eine magt dâ wider schiere verclagt 184. ob ich dâ wider möhte iuch gëren 275.

wider *adv.* s. widere.

ich widerbiute *kündige auf.* unz sî mir ir hulde widerbôt 135.

widere (32. 34. 86. 115. 187. 200. 208. *vgl. L. zu 617.*), wider *adv. wiederum, zurück.* vür noch wider 50. wider unde vür 51. daz si ir bræhte wider 132. vuor widere ze hûs 115. liez sîn wip wider varn 115. die stimme gap hin widere der walt 32. er muoz iu widere gebn iuwer süne 187. daz müezet ir ir wider gebn 279. wider gân hin zuo dem gesinde 64. unz si dane wider durch daz palas gie 71. sî kom wider gegangen 84. wil im wider gewinnen sîn wip 178. daz er sînes libes maht wol widere gewan 208. sî gewunnen wider den lîp 251. daz ich im wider gewinne sîner vrouwen minne 288. wider grînen sô in der ander grînet an 41. ein verlornet guot wider hân 141. ir hulde wider haben 203. daz er wider hæte sîner vrouwen minne 287. daz wider këren 123. sô kërter wider ûf in 189. her wider ûz këren 227. die vogeles kômen widere 34. si was her wider kômen 54. hin und her widere kômen 86. ob er morgen wider kumet 86. er kœme wider 113. enkumt ir wider niht 114. er kom dar wider 127. er wolte niht wider kômen 163. er kom ze sînen sinnen widere 200. in was diu küneginne wider kômen 210. — done mohte sis niht wider kômen 113. daz irs niht wider muget kômen 279. daz ich mîner gwârheit iht wider kômen kunde 205. ich solde sî her wider laden 82. swenn ich den wec dâ wider rite 23. daz er gevangen wider reit 144. dô er wider ûf in reit 189. nû riten wider ûf in 199. daz er dar wider rite 192. dô er wider von in reit 251. sî seit im her wider Kâlogrêandes swære 42. sendt ir wider ir vingerlîn 123. sî wart wider gesant 131. sô sî wider ûf gesach 57. ern sæhe sinen herren wider an 297. dô ich dâ wider ûf gesaz 35. sî sprach her wider zuo den zwein 129. er het sich wider gestoln dar 252. sî triben

alle dri dan wider uf ten einen man 198. sô wolder doch wider dar 71. ich wolde doch her wider in 230. si zôch in wider 63.

diu widerrede *gegenrede*. dâne ist widerrede niht 233.

ich widerrede *spreche gegen*. si widerredent daz si dunket guot 77. daz widerreite der künec 172.

ich widersage 1) *mit dat. der pers. kündige fehde an*. iu si von mir widersagt 35. mirn wart von iu niht widerseit 35. — 2) *mit dat. der person und acc. der sache*. a) *widerspreche dem was der andere behauptet*. wer moht in daz widersagen 55. daz si iu widersagt, widerseit 72. 73. — b) *schlage es ihm ab*. diu im ir hulde, gnâde, helfe widerseit 203. 209. 221. er widersaget im dô gar 182.

der widerslac *gegenhieB*. dâ nieman den widerslac tuot 98. vorht er den w. 121.

ich widerstôze *begegne*. daz im ein garzûn widerstiez 125.

diu widerstrite *gegnerin*. ir swester, ir widerstriten vundens 252.

ich widervar *begegne*. dem vil êren widervert 108. nû widervuor im allez daz 56. der liebste tac ist mir hiute widervarn 92.

wie (*früher huiêo*) *pronominaladverb*. 1) *einzelstehend* A. *vor directer frage, oder vor directem ausrufe, auf welche weise, in welchem grade*. wie eislicher sach u. m. 26. 32. 35. 56. 60, 2. 61. 62, 2. 68. 71. 72. 86. 89, 2. 90, 2. 97, 2. 99, 2. 127. 135. 150. 151. 153. 160. 168. 170. 173. 184. 203. 204. 205. 206. 211. 216. 220. 221. 230, 2. 256. 273. — *vgl.* d) nû s. 212. — B. *in indirecter rede*. a) *in der eben erwähnten bedeutung* a) *vor der bestimmten form des vollwortes, sei sie gesetzt oder verstanden*. sich, wie ich gewâfent bin u. m. 29. 40. 47, 2. 60. 62. 69. 86. 105. 117. 127. 138. 139, 2. 163. 169. 196. 215. 221, 2. 222. 224. 232. 236. 239. 249. 252. 253. 258. 263. 277. 282. 284. 290. 296. — ß) *vor dem infinitive*. er enweste wie gebâren 90. — b) *in der bedeutung von dass, nach 'sagen u. dergl.'* nû saget er im mære wie er worden wære herre dâ ze lande 103. er hât mirz allez wol geseit wie im 107. mære wie in gelungen wære 119. nû jach des ein ieglich man wie er verlorn wære 129. s. les. zu 3372, Paul I, 374. dô wart sin herze des ermant, wie er 149. ich sag iu wie ich in bestê 180. in was geseit von dem risen mære, wie er erslagen wære 211. — 2) *mit angeschleiftem ich*, er, ez. wiech si genant 191. wiech gewinne 284. wier gemêrte 117. wiez hie stât 225. wiez dar umbe stê 232.

ich wige. sin einer slac vaste wider ir zwein wac lag schnell als gegengewicht in der andern wagschale 199. mit einem das gewicht bezeichnenden *accus.* ezn wac ir erriu ritterschaft engen gen dirre niht ein strö 265.

ich wil. *Dieses wort bedarf, um einen vollständigen begriff auszudrücken, immer den beisatz eines vollwortes, das in den meisten fällen in infinitiv beigefügt wird, wo dieser beisatz fehlt, ergibt er sich aus dem ganzen der rede.* swie ir welt also wil ich 91. welt ir allez taz ich wil 92. daz ich enwil 47. ich wil iuch gerne: welt ir mich 93. waz wil der leu 245. wā wolt ir hin 63. ir woldet vür daz tor 229. wil er her 292. — *Die verbindung mit der conj. daz gibt dem 'wollen' eine auf mehrfache weise abgeänderte bedeutung.* si wil, daz ein geselle den anderen velle 258. waz welt ir, daz der töre tuo 127. got welle, enwelle 153. 170. 180. *wohin auch die redensart gehört ob got wil 75. 95. si wellent, daz man will wissen, hült dafür, vgl. mhd. wb. III., 660. si wellent, daz disiu wunde langer swer, daz si bi ir arzâte si der töt 65, 2. ähnlich auch si wellen, ezn habe u. w. 106. si wolten daz gewis hân 55. 253.* — *Wenn wil zukünftigkeit bezeichnen soll, so muss diese als sehr gewiss gedacht werden, ouch wil ich niht engelten swaz ir mich muget schelten 16. vgl. engl. will, u. Gr. IV, 181. — auch zur umschreibung des prät. conj. dient wolte, wie das engl. would, vgl. Gr. IV, 171. 184.* ich woldez würde es elagen 11. u. w. vgl. 2) b) *die stellen, in welchen den infinitiven haben, sin ein particip beigefügt ist, sind in dem folgenden verzeichnisse vollständig aufgeführt. — 1) Indicativ. a) präsens. ich wil 15. 16. 18. 28. 29. 39. 40. 41, 2. 50. 69. 73. 77. 80. 81. 87. 90. 91. 92. 93. 121. 127. 138. 151. 164, 2. 171. 178. 179. 180, 2. 184. 193, 2. 204, 3. 209. 214. 218, 2. 225. 234. 235. 243. 246. 249. 258, 2. 267. 270. 271. 273. 281. 292. 295. — ich enwil 47. — wil dû 29. 31. 86. 209. — er, si, ez wil 18. 40. 43. 64. 66. 75. 76. 78. 83. 90. 95. 98. 111, 2. 123. 170. 175. 178. 188. 207. 222, 2. 231. 233. 236. 241. 244. 245. 258. 270. 284. 292. — er wil sich vil wol an iu gerochen hân 187. — si enwil 89. — wir wellen 13. 277. — ir welt 18. 36. 54. 76. 86. 87. 91. 92. 93. 101. 127. 171. 172. 191. 220. 226. 279. 281. 288. enwelt 168. — si wellen 55. 106. 255. 296. si wellent 65, 2. s. les. zu 1554. — b) prät. ich wolde 24. — vil gerne wold ich von dan 25. 212. — ichn wolts (wollte sie) ouch ê nie gesagen 38. — er wolde 37. 41. 100. 144. 165. 181. 190. 209. 254. 259. 269. 289. 293. er woldes hân erhangen 216. — wolder 58. — er wold in getraestet hân 125. — min herre wolt in hân erslagen 83. er wolt in gerne hân erslagen 248. wolt er 229. er wolte zuo ir gâhen*

63. desn wolte sî in niht gewern 145. er wolt sich stechen 150. er wolte niht 163. er wolte 212. sî wolte 253. daz er sis niht mē wolte biten 266. den wolt er niht zem kampfē hân 252. done wolt ers niht volgen 268. — des enwoltet mir niht sagen 218. wolter 102. 241. — ir woldet 229. — ir woltet 102. 282. wā wolt ir hin 63. — sî wolden 54. 108. 224. 252. — sî wolten 55. den woltens alle gelastert hân 163. — 2) *conj.* a) *präs.* er welle 39. 85. 86. 89. 153. 170. 179. 180. 289. 294. — got enwelle 180. 271. — sô weller 170, 2. man enwellez 18. — irn wellet 75. irn welletz 285. irn welt 290. irn wellent 63. b) *prät.* ich wolde 11. 114. 230. 272. — ich woldez clagen 11. ichn woltez hân geliten ē 293. die rede wold ich gesprochen hân 272. des wold ich iemer wesen vrō 275. — ich enwolde 92. — er wolde 42. 43. 44. 46. 146. 147. 148. 152. 158. 190. 220. 268. 280. — sô wolt ich 61. sî wolt in doch genomen hân 95. wolt iemen striten 213. er wolte wārez nū geschehen 85. wolt sî wizen mære 217. — wolder 71. wolter 144. wold er 170. — wold es der künec verhenget hân 268. sine woltes gesehen 80. sine wolte wizen 139. — ir woldet 122. 172. woltet 290. — sî wolten 239.

wilde *adj. wild.* 1) *von menschen.* sîn meneschlich bilde was anders harte wilde 25. Dodines der wilde 177. unz in diu wilde varwe verlie 114. — 2) *von thieren.* sî sint wilde 28. der wilde lewe 149. dirre lewe wilde 152.

diu wilde *wildniss.* der stic truoc mich ûz der wilde 19. dā rāmet ich der wilde 24. er erstreich grōze wilde, lief nāch der wilde 45. 124.

diu wile (huila) *weile. zeitraum.* 1) *sing.* a) dā hōret langer wile zuo 159. — b) der wile *mittler weile* 33. derselben wile 131. — c) in kurzer wile 34. — d) dem folgte ich eine wile 19. die wile daz die werten, daz er bî in saz 47. 231. die wil ich lac, sî lebent, sî unerwunden sint 134. 234. 242 *s. les. zu 6611 u. vgl. H. zu Er. 3432, 7703, s. 413 oben.* die wiler under in saz 232. die wile wil ich senden 87. er saz dā unz an die wile daz sî dāne gie 71. — 2) *plur.* under wilen *von zeit zu zeit, bisweilen* 111. 229. 247. 280.

wilen (huilôm) *adverbialer dat. vormahls.* wir wāren wilen baz erkant 273.

der wille 1) *das wollen.* mir was der wille harte guot, done mohten mir diu werc den muot an im niht volbringen 37. er vant werc und willen dā ze hūs 105. ich wil den willen vür diu werc hân 164. — der joch den willen hāte, wer hete dānnoch

die kraft 155. zwêne vrische man beide des willen untter kraft 265. — ir gêt swar iuch iuwer wille treit 153. diu nôt die er iu ze tuonne willen hât 130. ob er den willen trûege daz er in gerne slûege 269. — sî wurden wider ir willen vrô 167. der ez wider sinen willen tuot 244. — 2) *das was man will.* ezn sî dan iuwer wille 63. ir wille ist mîn gebot 204. daz ist mîn wille und mîn reht 275. ietwederz sich ûf ir aller willen vleiz 11. ich hân in mines willen ein teil dar umbe kunt getân 94. dazs ir ir willen hete geseit 210. sî mohtn ir willen unde ir heil ir lihte gerâten 95. diu niuwan sines willen gert 96. sî wâren undr in beiden des willen ungescheiden 102. ir willen dâ nieman ensach 268. der ie nâch vrouwen willen schein 162. — 3) *der gute oder üble wille, die art wie man es mit einem meint,* wan daz sî im den willen truoc, ezn dûhte sî 133. sî wâren niht geste des willen sam der ougen 255. ir wille was sô sîeze 133. sîn wille und sîn muot was reine unde guot 208. dâ wonte in armuot bescheiden wille unde guot 231. sîn wille unde sîn muot der was gereit unde guot 233. der wille was dâ ungespart, wart ze dieneste gekêret 166. undern arm sluoc er mit guotem willen daz sper 188. mit guotem willen gruofter sî 289. — daz ich durch ir willen lige tôt 161. wand erz durch sinen willen tete 211. durch sinen willen tuon ich swaz ich mac unde sol 292.

willec *adj. willig.* daz ich ir iu sô willec bin 249. man gap uns spise, dâ zuo willigen muot 23. âne willigen muot 105.

willeclîche *adv.* deste willeclîcher 128.

willeclîchen, willeclîchen *adv.* willeclîchen gân, an gesehen, tuon 95. 133. 206. oberz willeclîchen tuot 78.

willekomen *willkommen.* weme sit ir hie willekomen 225 *vgl. II. zu Er.* 5093. ein gast der dem wirt willekomen ist 238. nû sî er willekomen 292. er hiez in willekomen sîn ze guoter handelunge 20. 207. — diu naht sî gote willekomen 270, *vgl. Ben.* zu z. 7400.

daz wilt *wilde thiere.* ir habent mîn wilt ersterbet 35. er vant in stên bi sinem wilde 45. (*vgl.* 24. 25) der walt gienc wil-des vol 126.

daz wiltpræte *wildfleisch.* (wiltprât *im reim Er.* 7191.) er galt im die arbeit mit sinem wiltpræte 128.

der win *wein.* wines ein becher vol 39. sin rede was nâch wine 97. âne brôt unde âne win 148.

ich winde. die lâsen, dise wunden 228.

der winder, winter. der winder wurde lihte kalt 239. im schadet der winter 30.

ich winke (winchu). diu winct ime von verre 226. der winct im dar 227.

der winkel. suochent in winkeln, under benken 56. 59.

winster *ad j. link. vgl. gesch. d. d. spr.* 989. ze der winstern hant 31.

der wint *wind.* ez kom ein regen und ein wint 214. noch trüebent in (den brunnen) die winde 30. — und hetet ir sehs manne kraft, daz wære ein wint wider in 233. *vgl. Ben. zu z.* 6341.

der winter *s. winder.*

daz wîp *weib.* 1) *eine person weiblichen geschlechts, ohne rücksicht auf vornehmern oder geringern, verheiratheten oder unverheiratheten stand. so redet Iwein die königin Laudine an* sælec wîp 92. *Lunete sagt von ihrer gebieterin* mîn vrouwe ist ein sô edel wîp 159. *Iwein von Laudine* sî vil sælec wîp 90. *Laudine von sich selbst* ich unsæligez wîp 62. *Lunete* ich bin ein wîp 154. 286. *ein alsus armez wîp* 164. *die junge gräfin* ich bin ein wîp 209. *von Lunete* heisst es umb ein sô ungetriuwez wîp 196. *von Iweins junger geführin* ditz riterliche wîp 226. *so auch* dehein wîp 57. 152. 243. *dehein armez wîp* 164. *vgl. armwîp.* — *deheines wibes gûete* 239. *und andere singulare derselben allgemeinen bedeutung* 57, 2. 60. 91. 107. 174. 203. *ez ist ein engel, niht ein wîp* 70. *wibes lip* 57. *eins andern wibes minne* 249. *wibe* 57. 58. 91. 128. 237. 249. *so wie plur.* *dise sprächen wider diu wîp* 11. *driu hundert wîp* 228. *diu schœnsten wîp* 251. *wir wîp* 280. *tûsent wîp* 291. *der wibe site* 93. *vil wibe* 231. — *Daher: jedermann* man unde wîp 266. 281. *wîp unde man* 270. 284. *so wie: niemand* man noch wîp 124, 2. *manne noch wibe* 264. *wîp noch man* 203. 206. 226. 236. 291. — *Bisweilen steht auch in dieser allgemeinen bedeutung wîp als gegensatz von man.* *ein rehtiu sîenærinne under manne und under wibe* 83. *swie selten wîp mannes bite* 93. *dez wîp unde man* 116. *sîn herze und daz wîp* 116. *sît wibes herze hât sîn lip und sî mannes herze hât* 116. *man unde wîp* 117. 296. *wîp unde man* 117. *daz sich ein wîp wider die man niemer wol behûeten kan* 122. — *Einzelnes charakteristisches:* *êret got und diu wîp* 223. [*vgl. auch z. 2329 fg. u. dazu II. zu Er. 5887.*] — *daz mîn vrouwe ein wîp ist, und daz sî sich gerechen niene mac* 121. *ich bin leider ein wîp daz ich mich mit kampfē iht wer* 154. *ichn vihte niht, ich bin ein wîp* 209. — *den lip verliesen als ein wîp ohne sich zu wehren* 52. *verzagen als ein wîp* 116. *wie möhte iu den lip genemen ein wîp* 90. *ein krankez wîp verkêrte im sinne unde lip* 125. — *ir sprechet als ein wîp beurtheilt die mænner nach*

euch 78. ir sît ein wîp *keine kampfrichterin* 80. vgl. *I.* zu z. 1955. ich bin ein wîp *kein weiser mann* 286. — sî tete sam din wîp tuont: sî widerredent durch ir muot daz sî doch ofte dunket guot 76. jâ gesprichet lîhte ein wîp des sî niht sprechen solde 279. wir wîp bedurfen alle tage daz man uns tumble rede ver- trage 280. — lât schelten ungezogeniu wîp 188. — irriu wîp diu eins alten wibes rât gebringen mac ze missetât 112. [vgl. auch z. 6293–96.] — 2) *eine verheirathete frau, auch eine von dem höchsten stande* (163. 173. 175. 178.) — a) *im gegensatze gegen ma- get.* manec maget unde wîp 11. magt noch wîp 22. — b) *mit einem possessivpron.* ir wîp 109. iuwer wîp 93. durch iuwer edel wîp 179. iuwers wibes 108. mîn wîp 110. 178. 250. mîn schœne wîp 152. sîn wîp 96. 115. 149. 169. 178. 179. 191. 237. sîn biderbez wîp 111. sîn wîp, diu kûneginne 173. mîne vrouwen, sîn wîp 175. sîn selbes wîp 239. sins wibes bote 120. von sinem wibe 119. — c) *man unde wîp mann und frau* 167. 192. von manne und von wibe 167. — d) *durch den sinn der rede eine ver- heirathete frau bezeichnend.* und den eins guoten wibes wert 96. er hât von iu ein schœne wîp 107. iu hât erworben inwer hant eine schœne wîp 108. ein wîp 112. der jâmer nâch dem wibe 124. daz sî daz wîp verlûrn 163. weller ir ze wibe haben rât 170. ouch vind ich ein wîp wol swenn ich wîp nemen sol 243. 2. welch guot wîp 287. — * *Das pron. pers. possess. und relat. das sich auf den sing. wîp bezieht, ist im Iwein immer weibl. ge- schlechtes* (57. 60. 91. 96. 112. 119. 174. 203); *nach dem plural steht* 112. 251 diu, 188 die, *eben so folgt* 228 doheiniu. vgl. *Ben.* zu z. 4615.

wîplich *adj. musterhaft weiblich.* ez ist wîplich daz ir clagt 74. ir wîpliche triuwe 67.

wir *wir.* a) *einzelnd stehend.* 11. 13. 2. 14. 3. 15. 22. 23. 56. 2. 67. 88. 89. 91. 93. 94. 2. 109. 140. 164. 2. 179. 194. 3. 196. 220. 232. 233. 234. 6. 235. 5. 270. 271. 272. 273. 2. 277. 3. 280. 3. (wir zwei, wir beidiu, wir zwêne 22. 164. 280.) — b) *mit ange- ne.* wirne, wirn 23. 94. 235. 280. — *mit angeheftem ez.* wirz 94.

ich wirbe *gehe hin und wieder.* — (in bildlichem sinne.) *ver- fahre auf eine eifrige, kluge weise um etwas zu stande zu bringen; lasse nichts unversucht zum ziele zu gelangen,* er warp 44. werbende man leute, die ein geschäft, einen gewerp treiben, z. b. handelsleute, wechslers 263. — *werbe.* sî hete geworben umb in 145. dazs umbe den wurben 145.

ich wurde *werde.* die unterschiede, welche Hartmanns Iwein in dem gebrauche dieses wortes darbietet, sind folgende: 1) das

prädicat liegt in dem vollwort ich wurde, das a) *nur einen nominativ bei sich hat*, daz nû selch vreude niemer werden mac 11. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jâmerlicher schal 60. daz ûf der erde iht geliches werde 104. hie wart ein selleschaft undr in zwein 107. ez wart dâ von in beiden ein vil gemüetlich scheiden 265. dâ wart michel gâhen 174. dō slâfennes zit wart 24. ezn wart vordes noch sit volleclicher hōchzit 97. dō nâch ezzenne wart 215. viel schiere wart des einen mē 65. ir leides wart nû michel mē 229. ir slege wart mē 265. des, es, wirt guot rât 44. 174. sō wurd des destē bezzer rât 69. nune wirt irdeweders rât 116. der andern wirdet [*ed. I wirt*] guot rât 197. niemer werde, sō wirt mîn rât 204. 212. — *oder einen nominativ und einen dativ.* sone wirt im niht wan der dōz 18. wirt er mir, sō hân ich heil 85. im wurde allez ditz lant 242. daz ir mîn her Gâwein wart 210. mîner vrouwen wirt wol rât 122. vind ich den, sō wirt mîn rât 212. [130 *nach ed. I der wirt iu buoz unde rât vgl. les. zu 3412, Paul I, 302.*] — 2) *das prädicat ist dem vollworte beigesetzt.* a) *ein subst.* wirt mîn vrou Minne ir meisterinne 68. dō ez tac wart 241. der liehte tac wart ir ein naht 57. u. m. — b) *ein adjectiv.* a) *das subject ein nominativ.* ich wurde vrō 203. ez wirt im leit 186. u. m. — β) *das subject in einem dative liegend.* dō wart hern lweine gâch gewâfent von der veste 100. im wart ze dem slage sō gâch 189. mir wart wē 34. 67. 149. — c) *ein particip a) des präs.* daz ich ir nâch jehnde wart 115. erne wurde wol varende 131. dō sî sî vrâgende wart 218. — β) *des präter.* er wart gesehn u. m. — d) *das prädicat wird vermittelt einer präposition beigefügt.* daz nimmer ein vol vrumer man âne triuwe (triuwelôs) werden kan 122. des wart in unmuote der lewe (*vgl. Ben. zu z. 3950.*) 150. sus wurden sî ze râte überlegten sie 131. des wart ich sō ze spotte hie 158. diu ûzvalt wart ir eime ze leide 247. — 3) *ich wurde mit pronominaladv., oder mit adverbialprap.* wizzet ir, war dō sîn vart wurde 216. — wirt er innen, daz ich 133. dō er des tieres innen wart 148. swâ der haz wirt innen ernstlicher minnen 257. — der lantwer über werden 87. sone wart ich nie des über ichn müese 110. der tage wart in über 252. *vgl. über adv.*

In einer oder der andern dieser bedeutungen findet sich das wort 1) als ind. a) *präs.* ich wurde 29. 203. — verbrant wird ich 153. — er wirdet 65. 130. 197. s. L. zu z. 3413 Paul I, 294. er wirt 18. 19. 43. 44. 2. 65. 67. 68. 85. 105. 113. 116. 122. 130. 133. 174. 186. 205. 212. 222. 234. 244. 2. 255. 2. 257. 258. 287. 294. — enwirt 87. 105. — ir werdet 15. 225. sî werdent 109. 296. — b) *prät.* ich,

er wart 11. 13. 18. 20. 24, 2. 33. 3. 34, 2. 35, 2. 37. 38, 2. 47. 51. 56. 57. 59. 60. 62. 65, 2. 66. 67. 71. 73. 75. 81. 84. 90. 91. 96. 97. 100, 2. 102, 2. 107. 110. 113. 114. 115. 117. 119. 124, 2. 128, 4. 130, 2. 131. 132. 136. 137. 141, 3. 143. 144. 147. 148. 149, 3. 150, 3. 157. 158. 160. 162, 2. 164. 166, 3. 167. 174, 2. 176. 177. 182. 183, 2. 186. 189. 191. 199. 200. 201. 202, 2. 207, 2. 208. 210. 213, 2. 214, 2. 215. 216. 217. 218. 220, 3. 223. 224. 229. 231. 240. 241. 244, 2. 246, 2. 247. 252. 259. 260, 2. 262, 2. 264. 265, 3. 266. 269. 275. 277. 278. 279, 2. 281, 2. 283, 2. 284, 2. 285, 2. 288. 289. 290. 293. 295. 296. — enwart 23. 82. 94. 158. 174. 215. 264. — ir wurdet 123. ir wurdent 90. — si wurden 47, 2. 71. 76. 131. 142. 167. 177. 180. 182, 2. 198. 202. 229. 231. 251. 256. 261. 263. 264, 2. 288. — 2) *conj.* a) *präs.* er, ez werde 40. 104. 153. 169. 204, 2. 219. 230. 288. — werdes 43. — enwerde 245. — b) *prät.* ich wurde 93. 249. — wurd ich 78. — er wurde 55. 67. 74. 80. 100. 104, 2. 131. 159. 172. 216. 239. 242. 250, 2. 252. 253. 262. 266. 290. 293. — er würde 68. *s. I. zu z.* 1615. — wurd er 58. wurd er 131. — wurd es 69. — enwurde 253. wurden 268. — 3) *imper.* werdet 242. — 4) *inf.* werden 11. 87. 122. 249. 259. 290. — 5) *part.* worden 68. 103. 152. 235.

diu wirde *verehrung die man einem beweist.* dā was mit volleclicher kraft wurde unde wirtschaft 240.

ich wurde *make werth.* sinen lip wurden 111.

ich wirfe *werfe.* er warf im daz tier an die tür 128. er warf in under sich 247. — er warf daz ros von in 198. — er wirfet ez hin 161. diu swert wurfen si hin 274. — sus wurfen si mich dā her in *als gefangene* 158. die iuch geworfen hant her in 160.

ich wirre einem *bin ihm im wege, hemme ihn.* ich bites unsern herren, daz si iu müezen werren niuwan als ich schuldec si 195. sagt mir waz iu werre 168. waz uns arges werre, der mære endurfet ir niht gern 168. daz im dā von niht arges war 49. — swā ich iuwer arbeit erwenden kan, dāne wirret iu niht an *da kommt alles euerem wunsche entgegen* 222 *s. Ben. zu z.* 6012.

wirs *adv. wahrscheinlich von einem positive* wir mit dem *ur-alten comparativen s, s. gramm III, 589 u. mhd. wb. III, 747. schlechter.* ichn wart niht wirs empfangen 38. doch sulent ir in allen deste wirs gevallen 122.

der wirt *der herr des hauses, des landes, im gegensatze gegen den gast, den fremden, auch dann wenn die frau den wirth macht,* er het guoten wirt vunden 139. — der wirt 23. 49. 88. 105, 2.

106. 111. 166, 2. 168. 179. 182, 2. 184. 190. 203. 215. 219. 237. 240. 241. 243. 249, 2. 250, 2. der dā wirt was genant 165. — des wirtes sammunge 20. mines wirtes 24. des erbāren wirtes kint 43. wirtes kleit 110. des wirtes tochter und sin wip 179. des wirtes portensære 240. — dem wirt 23. 45. 47. 49. — den wirt 50. 57. 67. 84. 168. 215. 219. 292. an minen wirt 38. si erwelte hie nū einen wirt 67.

diu wirtschaft *alles das womit man den gast bewirthe*t. ouch enwart dā niht vergezzen wirn heten alles des die kraft daz man dā heizet wirtschaft 23. *vgl. H. zu Er.* 8361. diu wirtschaft wirt nimmer guot āne willigen muot 105. si muosen verwischen wirtschaft und ēre 229. dā was mit volleclicher kraft wurde unde wirtschaft 240.

der, diu wis *führung, art und weise*. in wart gegeben in alle (*sg.*) wis ein wunschlebn 11. er hāt in zwei wis verlorn 87. (*vgl. Ben. zu z.* 2157 *u. s. unt. zwēne*) in alle wis ein hōvesch man 181. in engel wis gezieret 101. — *adverbial accus. vgl. mhd. wb.* III, 754. dā vūrdert er in allen wis 118. alle wis diu beste 165. sō manegen wis ze verhe wunt 283. *vgl. die varianten u. L. zu z.* 7785, *H. zu Er.* 2169.

wis *adj. s.* wise.

diu wise *grasland*. mir hāt gemachet ein rise mīne huobe zeiner wise 169. *s. Ben. zu* 4464.

ich wise, was wāren, gewesen *wese, war.* 1) *grammatisches. Ind. prät.* ich was 22. 25. 27. 37. 82. 123. 134, 2. 135. 139. 216. 272. dū wære (*wær*) 63. er was 10, 4. 12, 2. 13, 3. 19. 20. 22. 23. 25, 4. 26, 3. 31. 32, 2. 33, 2. 35, 4. 36, 3. 37, 3. 38. 41, 2. 42, 4. 45. 46, 2. 47, 2. 48, 5. 49, 2. 50, 3. 51. 53, 3. 54. 56. 58. 59. 60. 61. 63, 2. 65, 2. 71, 6. 72. 73. 74. 80. 82. 83. 84. 88, 4. 96, 3. 97, 4. 100. 101. 102. 103, 5. 104, 4. 105, 3. 106. 107. 108. 113. 114. 115, 2. 117, 3. 118. 119, 2. 120. 122. 124. 125, 3. 126, 3. 127, 2. 128, 3. 129, 3. 130. 131, 2. 132. 133. 135. 136. 137. 139. 141. 143, 2. 145. 146. 147. 149, 3. 150, 2. 154. 158. 159. 162, 2. 163, 4. 165, 5. 166. 173. 176, 5. 177, 2. 181. 182, 2. 185. 186, 2. 187. 2. 190, 2. 192, 4. 193. 194. 195. 199. 200. 201. 202. 203. 206, 2. 207. 208. 209. 210, 3. 211. 213. 214. 217, 3. 219, 2. 223. 224. 226. 227. 2. 228, 4. 229. 232. 233, 3. 236, 3. 237, 4. 238, 3. 240, 3. 244, 3. 246. 252. 254, 2. 255. 256, 3. 258. 260. 261, 2. 263, 2. 264. 266, 2. 268. 269. 273. 274. 277. 278. 281, 2. 287. 288. 289, 2. 290. 291. 296, 4. — enwas 61. 62. 252. *mit angeschleiftem ez, wasez* 202. 240, *vgl. L. zu z.* 5429. — wir wāren 273. 277. — *mit angeschleiftem es, wārens* 15. — si wāren 12. 26, 2.

32. 47. 55. 61. 96. 100. 101. 118. 136. 141. 142. 156. 168. 174. 181. 185, 3. 194. 198. 201, 2. 218. 228, 4. 239. 241. 255, 2. 257. 261, 3. 263. 265, 2. 273. 274. 283, 2. *mit angeschleiftem* si, wārens 101. 174. 202. 229. 231. — enwāren 200. — wārn 18. 102. 106. 141. 202. 245. — *conj.* ich wære, wær 19. 33. 34. 53. 72. 110. 116. 154, 2. 158. 161. 205. 219. 221. 277. 291. — — wær ich 34. 83. 93. 107. 135. 136, 2. 181. 230. 273. 278. 286. — enwære 11. — dū wærst 14. — er wære 13. 14. 15. 16. 17, 2. 23. 27, 2. 28. 29. 31, 2. 32, 2. 33. 34. 35. 37. 38, 2. 46. 50. 56. 57. 58, 2. 60. 61. 65. 66, 2. 70. 71. 72, 2. 74. 76. 78, 3. 81. 84. 87. 88. 89. 92. 96. 100. 101. 102. 103, 2. 106. 107. 109. 111. 113. 119, 2. 121. 122. 124, 2. 125, 2. 129. 132. 136. 137. 138, 2. 139. 140. 143. 145. 146. 150. 151. 152. 162, 2. 163. 164. 165. 168. 169. 171. 175. 177. 180. 182. 184. 190. 193. 211, 2. 213. 214. 215. 217. 219. 233. 234. 236. 240. 241. 242, 2. 246. 249, 2. 253, 2. 261. 265. 269. 272. 275. 282. 287. 291. 292. — wær mīn schulde 15. wær gnuoc 38. wer wær 78. wær im 39. 98. wær ditz 56. wær iwer gedanc 63. wær er 71. 72. wær āne ir haz 95. 96. 176. 193. 219. wær ze lanc 119. wær zehant 132. wær unnōt 133. wær ir 133. wær niht guot 148. 151, 2. 160. 164. 183. 189. 211. 239. 255. 295. wær noch niht 76. wær von schulden 181. wær alsō 190. — wærer 71, 2. 83. 98. 111. 137. 144. 271. — wærez 85. 286. 294. — wære = wære ir 184. — enwære 204. 263. enwærez 232. — wir wæren 234. — ir wæret 162. 211. 225, 2. — wært 196. 276. — wærent 249. 282. — si wæren 64. 200. 230. 239, 245. 267, 274. wærens 230. — *imp.* wis unverzagt 241. — *inf.* wesen 11. 44. 51. 54. 73. 86. 94. 173. 235. 250. 255. 259. 275. 293. — wesen 36. 55. 90. 131. 132. 164. 220. 236. 284. — *part.* gewesen 31. 34. 71. 236. 256. — gewesen. mir was gewesen ze gāch 158. 11. 46. 79. 80. 83. 133. 165. 193. — 2) *gebrauch des wortes in der rede.* dar nāch was wūrte es vil unlanc unz daz dort her vürspranc 20. wær er iht langer gewesn *ausgeblieben* 193. und was im bezzer danne *ē sorgte besser für ihn* 128. *vgl. Ben. zu z. 3332.* ez wāren bī ir viure under wilen tiure vleisch mitten vischen 229. *s. H. zu Er. 380.* — nū was mit hōchziten der künec *gab ein fest* 118. — *mit adv. prüp.* die was ich - ungerne āne 135. wær ich ritterschēfte bī 236. hie was vrou Lūnete mite 296. — *vgl. noch les. zu zz. 5582, 7044, 7277.*

wise oder wis *adj. verständig.* 1) wis. der ist sō wis 41. hōvesch unde wis 128. 134. 223. biderbe, hōvesch unde wis 143. — 2) wise. her lūwein ist niht wise 99. si enist niht wise 203. er ist ein vil wiser man 63. als ein wiser man 198. 286. er was dā zuo gnuoc wise 127. diu wise magt 73. 139. dīn schelten ist ein prisen

wider al die wisen 14. als ouch die wisen wellen 106. habt ir ab keinen wisen muot, den volvüeret 64. ir deheines ouge was vür wår weder sô wise noch sô clår 266. diu güete und wise rede hât 237.

ich wise (wisu) 1) *eigentlich; führe, leite, bringe auf den weg.* a) *mit dem blossen a c c. der person.* nû ritet vür und wiset mich 224. wise mich dar 29. swar ir mich wiset dar var ich 224. diu selbe stimme wist in hin 146. die stige, die mich gewiset heten dar 23. hin wiste si ein tal [*vgl. Ben. les. u. L. zu z. 5802*] 214. — b) *mit doppeltem acc.* hin wiste mich der waltman einen stic 31. diu wiste in die vil rehten wege 251. — c) *mit folgender präpos.* diu selbe stiege wiste in in einen boumgarten hin 236. er wiste mich ûf die vart 293. ûf ten wec, den er dâ reit, dar wis ich iuch 217. — 2) *metaphor.* nû hât si des gewiset diu werlt, daz si iuch ze tröste hât erkorn 222.

der wisent *bisonochse.* dâ vâhten mit grimme wisente und ûrrinder 25.

diu wisheit *verständigkeit.* hie vant ich wisheit bi der jugent 22. dâ hœret grœzer wisheit zuo 145.

wislich *adj. verständig.* tumbe gedanken verdenken mit wislicher tât 63.

ich wissage (*entstellte ableitung aus dem ahd. wîzago*) *sage künftiges vorher.* im wissagte sîn muot 119.

wît *a dj. weit, gross.* der boumgarte was sô breit und sô wît 236. der kreiz was wol rosselonfes wît 256. der lewe mit sînen wîten keun 245. — diu nase kurz, wît 26. ein hûs hœch vest unde wît 51. ein witez weregadem 228.

diu wite *länge, breite.* der munt het ime gar bēdenthalp der wangen mit wite bevangen 26.

diu witze *das wissen, verstehen einer sache.* den tōren ist niht mēre witze kunt niuwan diu eine umbe den munt 125. — er was von sînen wîzen (sinnen) vil nâch komen als ê 194. Lûnete nerte lweinen mit ir vil guoten wîzen von grœzer herte 106. ich muoz bewarn mit selhen wîzen den eit 288.

wîz *a dj. (huiz) weiss.* wîze linwât 238.

daz wîzen. ich hân wideriuwern hulden mit mînem wîzen niht getân 36.

diu woche. daz ich iu sehs wochen mich mit kampfe lōste 158. nû wart der kampf gesprochen über sehs wochen 213. über sebsthalbe wochen 222.

wol. [*wole nur in ed. I 11. 201. 272. 2. über die betonung*

vgl. *H.* zu *Er.* 1036 s. 346.] — die mhd. sprache kennt noch kein aus guot gebildetes *adv.* sondern braucht dafür immer wol. Was die bedeutung des adverbium wol betrifft, welches bisweilen durch harte, prislichen, rehte, vil verstärkt wird, so ist es um so mehr nütlich, genau auf dieselbe zu achten, da wol keinesweges immer durch 'wohl' oder 'gut' übersetzt werden kann.

1) wol fügt dem satze in welchem es steht eine bestimmung bei, und bedeutet a) gewiss, ohne zweifel. sô bistû wol ein vrûman 30. sô gesihestû wol in kurzer vrist 30. sô sit ir wol ein sô vrûman 93. der ist wol gunêret 135. ez was wol jâmerlich 186. dem ich wol schuldec bin 184. der iu wol baz ze staten stât 286. — b) wol stellt das eintreten eines ereignisses oder umstandes als gar leicht möglich dar. ich gevûegez wol alsô 73. daz verliuset sich wol 140. ich nennes alle wol 156. des swûer ich wol einen eit 159. ich vunde in harte wol 79. 209. 243. ich were wol enbrosten 110. sô torst ich iuch wol biten 164 [vgl. *Paul* I, 381.] — Hierher sind alle die sätze zu rechnen in welchen mac, muoz, sol steht, in so ferne das *adv.* wol nicht den darauf folgenden infinitiv bestimmt. Auch hier bedeutet wol bald 'ohne zweifel, von recht' bald 'leicht'. so bei mac a) 15. 18. 41. 73. 82. 136. 140. 152. 153. 170. 175. 188. 196. 219. 224. 239. 271. 293. — b) 74. 79. 80. 92. 114. 130. 256. 262. 286. muoz 36. 73. 114. 178. 253. 287. sol 116. — 2) wol vor mass- oder zeitbestimmungen bedeutet sowohl 'völlig' als auch 'nahe dabei'. es sint nû wol zehen jâr 18. wol ellen breit 26. wol tûsent tûsent blicke 33. wol ze hundert stücken 46. 260. wôl drier hande cleit 83 wol dri mile ode mæ 115. wol umb einen mitten tac 129. 192. wol eines wurfes mæze 148. wol vierzec tage 213. wol driu hundert wip 228. wol ein her 244. wol rosseloufes wit 256. wol iemer 272. 275. 282. 295. — 3) wol vor adjectiven 'gut, völliç'. wol bereit 244. billich 68. geliche 147. 230. gemuot 52. 113. 214. gesunt 220. gewon 104. 284. kunt 16. 130. 292. 269. wert 152. 184. 272. 296. — vgl. auch les. zu 3179 u. vol *adv.* — ein burc den liuten wol ze mæze 224. wol von schulden mit allem rechte 271. ein slac der vil wol ze staten lac 247. — 4) wol vor *adv.* wol gereite 137. — 5) wol vor *part. präs.* wol varnde 131. — 6) wol vor *part. prät.* (vgl. wol vor *vollworte*) wol gehit 105. getân 230. — 7) wol vor *vollworte* bezeichnet einen dem 'schlecht, wenig, ungenügend' entgegen stehenden begriff. wol bedenken 227. bedurfen 137. 183. 2. 199. 288. bekêren 77. behagen 95. 159. behûeten 122. [vgl. *Paul* I, 374.] sich bejagen 263. bekennen 13. berihten 53. bescheinen 201. 290. beschouwen 62. umbe einen beschulden 175. bewarn 43. 49. 93. 109. 244. bewenden 97. bûezen 62. dienen 82. enbern 201. enpfangen 166. 179. 237. er-

bitten 174. erbunnen 121. ernen 219. ergêt ez mir 87. 249. erkennen 17. 53. 73. 82. 114. 129. 133 196. 207. 253. 282. 286. erlâzen 98. sich erwern 60. erzeigen 256. 260. gebâren 136. gedenken eines 99. 206. gehaben ez mit einem 80. sich gehaben 241. geheizen einem 91. sich gelichen einem 173. gelieben ez einem 96. gelingen 71. 119. gelouben 25 gemâzen 47. genesen 73. 90, 2. 126. 220. 236. genûeget mich eines d. 279. geschiht mir 105. 108. 190. geschirmen 246. getrûwen einem eines d. 192. gefallen 108. 172. sich gevûegen 269. gewinnen 208. 212. gunnen 85. 99. 105. 218. 267. 272. gezemen 15. 156. 166. handeln einen 138. hâren 39. kiesen 224. kumet ez mir 181. 244. kunnen *gut verstehen* 198. 237. 256. sô liezen siz wol understân *liessen sie sehr wohl den kampf ausgesetzt sein* 269 und sî dar nâch niht wol enliemit *ausgelassenem wesen oder beliben* 156. *vgl. Ben. zu z. 3142.* lônren 191. pflegen eines 88. rât haben eines 224. 238. wirt rât mir 122. râten 39. 139. sich rechen 187, 2. 190. reden 278. 292. rîten 250. sagen 47. 107. 138. schîn werden 269. schînen 39. 115. 120. 138. 273. schiezen 126. sehen 28. 35. 56. 126. 139. 153. 208. 223. 232. 246. 276. sîn s. wesen. sprechen 16. 91. stêt ez 234. umbe in 84. mir 137. trœsten einen 164. sich trœsten eines d. 68. trûwen mit *infin.* 160. 175. tûgen einem 39. tuon 100. einem 11. 254. übersehen 156. undersagen 41. varn 63. 240. verdagen 44. verenden 281. vergelten 199. sich versehen 157. 239. verstên 46. sich verstên 22. 76. vertragen einem 14. 250. vervâhen ein d. 75. vûeget ez mir 279. wânen *für ausgemacht halten* 237. war nemen 27. weln 105. wern 201. wesen mir 11. 77. wizzen 14. 30. 41, 2. 52. 53. 60. 65. 68, 2. 78. 82. 86. 89. 100. 110. 127. 161. 174. 183. 191. 195. 197. 203. 205. 226. 241. 243. zeigen 273. zemen 255. — *vgl. auch les. zu 6569.* — 8) wol im zurufe. wol her, wol her 227, 2.

der wolf. des wolves 59.

daz wolken *die wolke.* diu wolken begunden ûf gâu 33.

ich wone (wonem) *wohne, verweile.* dâ wont ensamt inne haz unde minne 258. doch wonte in disem vâzze minne bî hazze 257. ouch wonte in ir gemûete diu gûete 208. in armuot bescheiden wille 231. bî ir jugent wonte gûete 238. nune wont niht hazzes bî uns zwein 277. dô wonte under in zwein liebe bî leide 273.

daz wort 1. *wort.* daz mir nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. sîn wort daz was ein eit 173. — daz ich im sîniu wort vertrage 41. sîniu wort diu sint guot, von den scheidet sich der muot 120. daz man an kinde niemer mêre vinde sûezer wort

noch rechter site 238. sus sint diu wort hin geleit und wurden ze strite gereit 198. *vgl. H. zu Er.* 6780. dō er iuch hie mit worten rach 97. genāden mit worten und mit muote 211. swie ich mit worten habe gevārn 280. ich machte des stites harte vil mit worten 47. machet ich ditz vehten mit worten vil spāhe 254. der sich mittem böesen man mit worten niht beheften wil 231. swā man mit worten hie gesaz 119. — 2. *der ruf in dem jemand steht.* ez stuont vil verre deste baz ir ietweders wort 103.

ich wüeste. dar umbe wüestet er mich 169. *vgl. Bech zu z.* 4473.

diu wunde. ez ist der (der Minnen) wunde alsō gewant 65. disiu wunde ist der tōt 65. sī enpfiegen vil wunden die niht ze verhe giengen 264. eine wunden slahen 49. 65. 189. 201. 202. 248. daz swert stach eine grōze wunden 150. mit vil grōzen wunden zwein 190. [*vgl. auch les. zu* 5071.] sine wunden begunden im bluten 59. diu wunde swirt 65. dazs ime sīne wunden salbetn unde bunden 208. gnāde und gemach geschach in zuo ir wunden 283. ze heilenne ir wunden 283. — *vernarble wunde.* sī nam an im war einer der wunden 129.

daz wunder. sī besāhn in als ein wunder 95. daz wunder daz gesach ich nie 117. swer daz nū vūr ein wunder iemer ime selben sagt 241. ezn ist niht wunder umb einen man 108. ez was wunder daz ich gnas 139. waz wonders dā sī 39. daz was wonders gnuoc 203. welch wonders geschiht mich dā her hāt getragen 138. von dem sī wunder hörten sagen 282.

mich wundert (wuntarōt). ouch wundert mich daz er sō starke missetuon kan 154. den wirt wundert umb ir vart 215. des wundert in, mich 137. 186. des wundert in vil sēre 23. 274. des enwunder niemen 21. es wundert mine sinne 93.

wunderlich *adj.* *wundersam.* troum, wie wunderlich dū bist 135. diu rede dūht sī wunderlich 293. ein wunderlich geschiht 291.

wunderliche *adv.* ich hān verlorn vil wunderliche minen man 59. daz was wunderliche komen 163.

wunderlichen *adv.* dīn karkheit hāt mich wunderlichen hin gegeben 293. *vgl. auch* ungenædeclichen.

diu wünne (wunna, wunnī) *das erfreuliche. s. L. zu z.* 606, *mhd. wb.* III, 817. sus het er wünne unde nōt 70. wünne und ēre 97. 151.

wünneclīch *adj.* *erfreulich*. sī ist sô rehte wünneclīch 70. wünneclīchen vogelsanc hœren 31. bī ir wünneclīcher jugent wonte gûete 238.

der wunsch *die idee hœchster vollkommenheit, das hœchste was man wûnschen kann. [ursprûnglich vielleicht ein persœnliches wesen, vgl. Grimms myth. ss. 126. 390. u. w. — darnach ist von L. in den spât. ausg. z. t. Wunsch geschrieben.]* an ir was gar der rât des der wunsch an wibe gert 237. der Wunsch vluochet im sô 259. *vgl. Ben. zu z. 7066. doch wære nach dieser erklârung wunsch zu schreiben, vgl. auch die les. u. Paul I, 395.* ir hâr und ir lich was sô gar dem wunsche gelich 58. daz mir des wunsches niht gebrast 151. zwêne riter gestalt sô gar in Wunsches gewalt 253. *vgl. Ben. zu z. 6915.*

daz wunschleben. in wart dâ gegeben in alle wis ein wunschlebn 11.

ich wûnsche (wunschu) *bitte gott*. si wunschten vlîzeclīchen daz si des zæme 143.

wunt *adj. verwundet*. er was wunt 58. 218, er was starke, toetlīchen wunt 203. 206. 65. daz bette wart wunt 59. swer von wâfen wirt wunt 65. sī lāgn ê sêre wunt 220. daz er den lewen wunden sach 201. swer iuch ûz mīme lande alsô wunden siht varn 205, — die sinne wâren im von sīner vrouwen minne sô manegen wis ze verhe wunt 283.

der wuocher zuwachs. sī nâmen wuocher dar an 263.

der wurf. er volgt im wol eines wurfes mâze 148.

ich wurke (wurchu) 1. *ohne obj. arbeite*. er sach wurken wol driu hundert wîp 228. gnuoge worhten an der rame 228. — 2. *mit accus. verfertige*. gnuoge worhten under in swaz iemen wurken solde 228. von golde unde von siden wurken wir die besten wât 234. als ez von strô wære geworht 246.

der wurm *drache*. der wurm 146, 2. des wurmes 146. von wurme 146. den wurm 147, 2.

z einem worte angehûngt 1) *abgekûrztes ez, s. ez*; 2) *gekûrztes daz, dez*. hinderz ros 36. huopz gesinde 54. wanz halbe ors 55. dâ manz ambet tete 60. gebent mirz botenbrôt 88. untz viur 193. underz kinnebein 198.

der zage *der nicht lust hat sich thûtig zu erweisen. s. mhd. wb. III, 834.* bistû niht ein zage, sô gesihestû wol in kurzer vrist selbe waz diu rede ist 30. 41. 47. im entoht ze herren niht ein zage 97. ez entohte deheime zagen 84. 248. ouch wâren sī niu-

wet zagen 200. daz si niender zwein zagen gelich gebärten 254. daz ir uns niene habent vür zagen 277. — daz ich des libes si ein zage mit meinem leben karge 184. vgl. Ben. zu z. 562.

zagehaft *adj.* si gehabten vor im zagehaft 202. einen zagehaften man 256.

diu zageheit. in twanc des tôdes leit mære dan sin zageheit daz er kërte 48.

der zagel schwanz. *s. mhd. wb.* III, 839. den gurren wårn die zagele zesamene gevlohten 185.

daz zagen. die wurden åne zagen ohne langes bedenken alle meistel erslagen 142.

diu zal das sagen zûhlen. der ist ûz der zal der ist ausgenommen 120.

zallern, zallen, zaller zu allem u. w. 225. 296. — 194. 228. 283. — 88, 2. 141. *s. al.*

ze. diese präposition steht erstlich allein, so dass nach umständen der vocal eine silbe bildet, oder elidirt wird; ze velde, ze den; zweitens wird sie mit folgenden worte zusammen geschrieben, theils mit ausfallendem e: zallern, zen, zwære, theils mit beibehaltenem e zehant, zestunt. — vgl. übrigens zuo.

Der casus der auf ze folgt ist der dativ, in dem ausdrücke ze diu (zwiu) der instrumentalis.

I. ze antwortet eigentlich der frage 'wohin' und bezeichnet das verhältniss des annahmens, wobei sich folgende unterschiede ergeben: 1) ze steht vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird. er gienc ze tische 23. ze sinen bruodern 200. ir klage gêt mir ze herzen 61. 184. diu wunde gêt ze verhe 264. ze lande, ze hûs varn 115, 2. si loufent ze walde und ze gevilde 28, 2. ze velde rîten 44. er reit ze hûs 104. ze hûse 291. ze walde 24. unz daz er ûz ze velde quam 45. zem brunnen komen 76 [vgl. Paul I, 269.] er kom ze velde gewalopieret 101. her ze hove komen 175. si kom ze hove 210. 211. zeinem ir mâge 213. ich kume gerne ze sinen hulden 15. kum ich nû ze hulden 294. er kumt ze sinnen 133. ze sinen sinnen 200. mac ich ze harnasche komen 136. ze hove këren 72. dô er ze dem hûse kërte 166. der êren die si mohten këren im ze sinen hulden 181. ez ist et vil unbewant ze dem tôren des goldes vunt 161. er viel ir ze vuoze 292. er seic zer erde 150. lât die bete her ze mir 172. der strit ist lâzen ze mir 280 [ed. I her ze mir, vgl. Paul I, 398.] si verliez sich ze sinem hoverehte 168. si hât sich her ze mir verlân 280. vûeren her ze mir 89. ze hûs 115. 135. man muoz iuch ziuwer ûzvalt

anders beleiten 230. daz er sî zen liuten bræhte 214. einen ge-
 bringen ze missetât 112. einen ziehen ze schœnem wibe 91. ze ge-
 ziuge zôch ers alle 279. ziuch dich ze minem erbeteile 267. in
 tragen ze mûnster, ze grabe 60, 2. der stic truoc in her ze mir
 216. sî huop ze gote ir zorn 59. ze grabe legen 79. sî hafte diu
 pfert zeinem aste 132. die hende wâren in ze rûke gebunden 185.
 — wunt ze verhe 283. — 2) ze steht vor dem, was als das ziel ge-
 dacht wird, gegen welches hin sich etwas richtet oder neigt, woraus
 sich der metaphorische gebrauch für die begriffe des gereichens, zu-
 reichens, genug seins entwickelt. — a) nach vollwörtern. er rechente
 ze künneschaft 39 vgl. ich rechnen. sî gerætet ir her ze mir 68.
 69. sî sprach zir 80. ze dem gaste 245. ich meintez hin ze deme
 282. ze gemache stuont sin sin 12. iuwer lip stât ze prise 223.
 ez gevienc ze wetere 34. er gevienc ze sinnen 134. sus wurden
 sî ze râte 131. ich bôt mich ze mines wirtes gebote 24. ime ze
 gebote 222. ze gebote stên 192. sî brâht ez ze suone und ze guote 83, 2.
 daz sî ez bræhte ze rede umbe sine swære 206. twingen ze nôti-
 gen dingen 209. vrîsten ze rehten staten 198. waz touc er nû ze
 rîterschaft 116. ich bereite mich ze wer 35. sî satzten sich ze wer
 141. 175. gerâten ze guote 106. ze sinen unêren 176. sîn rede
 sluoc im ze heile 294. er lac ze spotte in allen 103. ein slac der
 vil wol ze staten lac 247. sî schuofen ir koste ze gevûere und ze
 gemache 240, 2. swelch dienst sô ze staten kumt 244. dern
 moht im niht ze staten komen 248. ze welhen staten ich iu quam
 121. daz im ze staten mohte komen 288. er wære komen ir ze
 trôste 177. kom er im nû ze trôste 248. ir ze helfe komen 180.
 190. 219. dem brunnen ze wer komen 76. daz im ze schaden
 mohte komen 199. daz kœme uns zungewinne 55. sîn gnâde kêrte
 in ze helfe 199. er kêrte al sîn arbeit ime ze dieneste 117. der
 wille wart sîme libe ze dieneste gekêret 167. ich enmac iu ze
 staten niht gestân 211. der iu wol baz ze staten stât 286. iu stêt
 ditz dinc ze wette 54. daz im ze dieneste stê 184. ir sult es mir
 ze buoze stân 35. kumt der dinge ze râte 285. sî satzten sich ze
 ruowe 265. er entwelte ze wer 143. ze wer erkorn 76. sî pfâgen
 zir gewinne harte vremder sinne 263. alles des man zem libe gerte
 97. ze zwein slegen sehen 272. ze tôde stechen 150. — Hier mû-
 gen auch die mit ze bezeichneten infinitive platz finden, da sie
 grösstentheils nach vollwörtern folgen. diese infinitive sind meistens
 flectiert, bisweilen aber auch nicht. — flectierte infinitive (vgl.
 die lesarten u. I. zu z. 219.) sîn muot stuont ze blibenne dâ 71.
 ez gezimet ze geltenne 291. er hete zît sich ze hebenne an den
 strit 200. er gewan arzte ze heilenne ir wunden 283. ob er ze
 komeenne ruochte 286. ich gedâhte ze lebenne noch 35. daz mir

ze lidenne geschiht 286. daz ir ze nemenne tohte 215. næm ich mich an ze rātenne 286. nemen ūf sinen eit ze sagenne die wārheit 266. dō uns ze scheidenne geschach 22. ez was ein starkez dinc ze sehenne ein vehten 254. mir ist ze spilne⁹ geschēhn 183. daz er ze spottenne vant 97. ob sī niht grōz herzeleit ūf in ze sprechenne hāt 204. mir geschiht ze stritenne 244. ritterschaft diu im ze suochenne sī 111. irn suochtet helfe dā sī iu ze suochenne stāt 170. waz mir ze tuonne wære 37. ze tuonne willen hāt 130. daz ich nie gewan ze tuonne mit deheinem man 271. ez ist ze vehtenne guot 98. er het ze vliehenne ein gereiten muot 48. diu kint sint vil lihte ze wenenne 127. ze leitenne swes er bāte 173. — *unflectierte infinitive*. ze wāgen den lip 164. diu strāze die in ze riten geschach 129. er het sich niht ze sūmen mēre 190. ditz machet im sinen muot ze vehten starc 195. wā er ze vinden wære 213. — b) *nach substantiven*. haz ze den vrūmen 14. wān ze vreuden 72. trōst ze den zwein 193. gebiut in vride her ze mir 28. s. auch les. zu 1542. — c) *nach adjectiven*. bereit ze wer 27. gereit ze strite, zaller guoter kündekeit 88. 198. ze sīner sunder 208. gūch ze dem slage 189. ze sinen hulden 159. liep ze sinen hulden 159. gnuoc ze dem tōde 189. gehaz ze tōde, zem tōde 65. 68. der beste ze trōste 171. nōt zem lībe 73. 128. ræze ze sinen kampfenōzen 201. willekomen ze guoter handelunge 207. — 3) *ze wird gebraucht um die bestimmung auszudrücken die einer person oder einer sache beigelegt ist, oder beigelegt werden soll. in diesem sinne steht es einem blossen casus anderer sprachen gleich, oder es hat die bedeutung der pröp. 'für, in', oder der partikel 'als'*. der sol mich ze vriunde hān 27. heten sī in ze herren 143. der liebste man den wip ze liebe ie gewan 57. daz ich ze vriunde hān erkorn mīne tōtviēdinne 69. die sint zen besten erkorn 76. ich nim in zeinem manne 85. er mache vier tage ze zwein 86. mich het mīn troum gemacht zeime richen herren 135. er hāt mir gemacht mīne huobe zeiner wise 169. dū hāst gemacht zeime tōren 136. sīn hete anders niht geruochet Artūs ze truhsæzen 101. daz er mir ze herren zimt 84. im entohte ze herren niht ein zage 97. er wære guot ze herren 145. weller ir ze wibe haben rāt 170. er jach ir ze vrouwen 194. ez zebrach ze hundert stücken 46. ich wil ir ze wandel geben mich selben 69. 275. mīnen lip gæbe ich iu ze lōne 107. er muose im ze suone gebn 209. die schilte wurden ze nōtpfande gegeben 264. ze teile geben 40. got sant in mir ze trōste 216. iuch hāt her gesendet zallem iwerme leide 225. sī hāt iuch ze trōste erkorn 223. man macs ūz ūbelem muote bekēren ze guote unde niht von guote bringen ze ūbelem

muote 77, 2. den haz bekêren ze senfteren muote 82. sin spot hât sich ze vreuden gekêret 249. ir hânt mîn dinc ze guote gekêret 275. got ruoche iwer ungemüete verkêren ze vreuden unde ze êren 206, 2. si het ir unminne brâht zallem guote 296. der lip stât ze pfande 264. diu ruote die er dâ ze were truoc 189. der uns ze schirme zeme 286. ich wart ze spotte 158. si wart ir eime ze leide 247. — ir ze gemache 215. ir ze liebe 111. 167. 276. in ze tröste 199. — 4) *ze mit einem substantive vertritt die stelle eines adjectives oder eines adverbium.* diu burcstrâze was zwein mannen niht ze mâze *nicht gemäss* 48. ein burc den liuten wol ze mâze die herbergen solden 224. nâhen ze guoter mâze bi der lantstrâze *ziemlich nahe* 129. ze rehter mâze alsô als ez wesen solde 259. — ze rehte *wie es sich gehört: von rechtswegen.* ez ze rehte merken 18. si het ir die wârheit ze rehte underseit 76. swer ez ze rehte haben wil 111. swâ siz ze rehte suochet 212. diu muoz ir teil ze rehte hân 280. ez ze rehte umbe einen verschulden 290. — ze slage mite gâhen 48. *vgl. Bech zu z. 1073.* — ze vlize biten *ernstlich* vlizeelichen 287. — ze hôheren werde *auf ehrenvollere weise* 160. — 5) *bisweilen wird ze demjenigen vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt, vgl. Ben. zu z. 5618.* ez wonte in ir gemüete ze schœner kunst diu gûete 208. — 6) *ze diu in der absicht.* ze diu daz ir meisterschaft dâ destu merre wære 66.

II. *ze antwortet der frage 'wo' oder drückt ein vollendetes annahen aus.* — 1) *in beziehung auf raum.* — a) *vor eigennamen, die gern vorangesetzt werden.* ze Karidöl in sîn hûs *in sein haus* zu K. 10. ze Karidöl in sîme hûs 118. ich reit ze Breziljân in den walt *in den wald* zu B. 18. ze Britanje in daz lant 52. — in den walt ze Breziljân 43. der ie ze Riuzen hûs gewan (*vgl. Riuze*) 276. — b) *vor gattungsnamen, die, in strengerem sinne, einen ort bezeichnen.* zer werlde, ze dirre werlde *verstärkung der rede, gleich unserm 'alles, nichts auf der welt'* 107. 150. 151. 291. 57. er twelte ze walde 128. dâ ze lande 103. 107. 171. hie ze lande 284. dâ ze hove 11. 53. 162. 284. ze hove 64. dâ ze hûs 105. 210. 213. hie ze hûs 172. 175. 212. dâ ze kemenâten 194. — *was dem dâ und hie nachgesetzt wird dient zur genaueren bestimmung des dâ und hie.* verschieden davon ist ze hûs zu hause 158. daz ich in ze mînen vûezen sehe 180. — c) *in mehreren redensarten gebraucht die neuere sprache statt dieses ze eine andere präposition.* ze der linden vogelsanc vernemen 31. ze dem brunnen gestriten 192. den pris nemen ze beiden sîten 118. daz tor sluoc daz ros ze mittem satel abe 50. daz gesinde huop grôzen schal ze bēden porten 54. ich hân

vil manegen pris ze ritterscheffe bejagt 134. ein stfo ze der winstern hant 31. die heten sich under in ze handen gevangen 12. dō sī sich ze handen viengen 94. doch gehabte sich ze grōzer nōt nie man baz danne ir tuot 52. er gestuont im ze aller sīner nōt 147. daz er mir mūse gestān ze mīme kumber den ich hān 178. er gevrumt mir ze mīner nōt 288. wie mir zer bŭhsen ist geschehn *damit gegangen ist* 139. ern wolde in niht zem kampfē hān *bei dem k.* 252. diu wort der ich zem eide niht enbir 288. — d) *andere, noch zum theil gebrŭchliche redensarten.* ze vŭezen von hinnen varn 73. im endet ie ze vuoz ein tac daz einr in zwein geriten mac 86. striten ze rosse und ze vuoze 256, 2. veheten ze rosse 261. ze orse komen 198. ze rosse huop sich der strit 256. — die alle tiurre sint dan er ze swerte schilte unde sper 79, 3. — swes iu nū sī ze muote des bewiset mich 223. ze jungest *zuletzt* 127. 128. zem ērsten 51. zaller vorderste 141. — 2) *in beziehung auf zeit.* ze dirre zīt, ze disen ziten *jetzt* 17. 156. ze den ziten *damals* 11. 185. 202. 256. ze selher zīt 180. ze guoter zīt *bald genug* 291. ze rehten ziten 252. ze guoter kampfzīt 163. zallen ziten 194. 228. zeime ganzen jāhre *auf ein g. j.* 113. ze halbeme jāre *jede zweite hŭlfte des jahres* 110, vgl. *H. zu Er.* 1858. zeinen stunden *einmal* 129. ze manegen stunden *vielmals* 129. ze disen stunden *jetzt* 171. zen, ze denselben stunden *in dem augenblicke* 49. zer selben stunde 171. ze der stunt, dō ze der stunt *damals* 218. 289. zaller stunt, zallen stunden *zu jeder zeit* 88. 283. ze kurzer stunt *sehr bald* 283. ze langer stunde *auf lange zeit* 294. dā ze stat *auf der stelle, sogleich* 113. zeime tage *an e. t.* 112. zeinen pfingsten *an einem pfingstfeste* 10.

* *vor mehreren substantiven wiederholt.* ze walde und ze gevilde 28. ze swerte, ze suone und ze gnote 83. ze gevŭere und ze gemache 240. ze rosse und ze vuoze 256. *s. auch les. zu* 1938, *Paul I.* 369.

ze *adv.* *mehr als genug.* dieses *adv.* entwickelt sich aus der unter 5. angegebenen bedeutung der *prŕp o s.* ze, und bedeutete *ursprŭnglich* 'noch dazu, oben darein'. Es kann *gleichfalls* seinen *vocal* abwerfen und mit dem folgenden worte verschmelzen, zenge zu *enge.* durch ein vorgesetztes *al*, wird es *verstŭrkt*; *s. alze.* 1) ze *vor a d j.* ze edel 122. zenge 257. ze gāch 39. 46. 122. 158. ze lanc 86. 113. 119. ze lieb 83. ze manhaft 234, [*nach ed. I sō manh., vgl. Paul I.* 390.] ze rich 122. ze sŭeze 240. ze swære 38. ze ungenædeclich 15. ze ungnædiges muotes 209. ze vil 15. 92. 118. 122. 164. 180. 181. 233. — 2) ze *vor a d v.* ze gāhes 159. ze hō 259. ze nider 259. ze dicke 111. ze schiere 22. ze sēre 68. 109. ze spāte 226. 259. ze verre 164. ze vil 74. ze vruo 224. 259. — * *wiederholt* 122. 259, 2.

ich zebriche *breche, reisse entzwei*. a) *intrans.* sin sper zebrach ze hundert stücken 46. dâ wærest zebrochen 14. — b) *transit.* daz ich mîn sper zebrach 36. ob er ie hundert sper zebrach 128. dâ wart vil gestochen und gar diu sper zebrochen 260. *vgl. Gr. IV, 197.* — ir sult iwer gewonheit durch nieman zebrechen 16. — daz sî den lîp zebrichet 70. daz sî sich roufte und zebrach 63.

zehant zu *hand*. 1) *auf der stelle, in beziehung auf ort, mit vorgesetztem dâ.* er was dâ ze hant 88. 44. 61. 145. 213. 262. — 2) *auf der stelle, in bez. auf zeit.* er spranc engegen ir zehant 13. 27. 32. 33. 39. 42, 2. 45. 85. 88. 96. 113. 127. 129. 132. 137. 146. 148. 152. 163. 212. 221. 244. 251. 283. 292.

zehen. ez sint nû wol zehen jâr 18. wær ich gewesen bi dem brunnen zehen jâr 34. inner zehen tagen 95. [*ed. I in vierzehen t., s. L. zu z. 2406, Paul I, 371.*]

zehenstunt *zehnmal*. als im aller täglich zehenstunt geschæhe alsame 37.

ich zehouwe *zerhaue*. die schilte wurden mit den swerten zehouwen 47.

ich zeige (*zeigôm*) 1) *ohne obj.* der lewe zeichte mit dem munde dar 148. nâch dem wart mir gezeiget her 220. — 2) *mit a cc. der sache und dat. der pers.* ir zeigt doch iezuo grôzen haz diseme guoten knehte 99. der lewe zeicht im unsprechenden gruoze mit gebærde und mit der stimme 147. sî zeichte sî im 195. daz zeichen sî wol under in 273. [*ed. I erzeichen, s. Paul I, 397.*] sîne herren zeichte der lewe vreude unde vriuntschaft 283. der zeige mir doch einen 79. zeiget mir die 195. dâ ir der wec gezeiget wart 217.

zeime *st.* ze eime 112. 113. 135. 136. *s. ze, und ein.*

zeinem *st.* ze einem 85. 132. *s. ze, und ein.*

zeinen *st.* ze einen 10. 129. *s. ze, und ein.*

zeiner *st.* ze einer 169. *s. ze, und ein.*

ich zel (*zelju*) *zähle zu.* zelt mir halben schaden 40.

daz zelten *der gang eines pferdes im passe oder im schritte.* sine mohte zeltens niht haben, sî begunde schiuften unde draben 220,

zem *st.* ze dem 51. 68. 73. 76. 97. 128. 252. 288, *s. ze, und der.*

zen *st.* ze den 49. 76. 214. *s. ze, und der.*

zenge *st.* ze enge 257. *s.* ze *adv.* und enge.

zer *st.* ze der 107. 139. 150, 2. 151. 171. 291. *s.* ze, und der.

ich zergân *verschwinde allmählich.* dô diu vreise zergiene 34.
sol iuwer ritterschaft zergân 109. ir zwivellichiu swære was gar
zergangen 244.

ich zerinne. ich vürhte daz mir des guotes ode der tage
ode beider zerinne, ô ich *mir ausgehe, gebreche* 290.

ich zerre *risse, zerresse.* der lewe zarte dez isen 200. ir
hemde was ein sactuoch gezerret 185 *s. II.* zu *Er.* 325. — er
zarte abe sin gewant 124. der lewe zart im cleit unde brât von
den ahseln her abe 189.

zes (*früher zeso*), *nur in flectierter form gebräuchlich:* zese-
wer, zesewe oder zeswer, zeswe. dô kêrt ich nâch der zeswen
hant *zur rechten hand* 18.

zesamene, sesamne *zusammen.* zesamene gebunden, ge-
vlohten 185, 2. sesamne treten 261. er las zesamne 207. zesamne
komen 257. 273.

ich zeslahe *zerschlage.* der schilt wart schiere zeslagen
246.

ich zestiche *zersplittere im stechen.* er zestach sin sper
unz an die hant 102.

zestunt *auf der stelle.* dô zestunt 131. 269. zestunt 161.

zeswer *s.* zes.

zetal *herunter, hinunter.* daz slegetor nam einen val her
zetal 49. der gast sluoc dem wirt durch den helm einen slac ze-
tal unz dô daz leben lac 47. diu bühse eupfiel mir in den wâe
zetal 140. in viel daz houbet zetal 229.

ich zevüere *zerresse.* der lewe in gar zevuorte 200.

ich ziere (*ziaru*) *schmücke.* îwein; in engel wis gezieret
101.

zierlich *durch kunst verschönert.* ein harte zierlicher
stein 30.

ich zîhe *zeihe.* daz mich deheiner valscheit iemen zîhe dar
an 288, dô zêch mich vrou Minne ich wære kranker sinne 116.
sine zigen mich der valscheit 157. die des werdent gezigen, daz
sî sich durch ir wîp verligen 109.

daz zil *entweder der zielpunkt oder die linie, die man sich
vom auge des zielenden bis zu dem punkt, den die neuere sprache
ziel nennt, gezogen denkt. raum und zeit werden, so wie immer, auch
hierbei auf gleiche weise angeschaut.* dise schuzzen zuo dem zil 11.

swâ daz wilt gestuont an sîn zil 126. er brâhte sî ûf daz zil *dahin* daz sî gar verlurn ir kraft 202. er het ûf sîn zil geslâfen *ausgeschlafen* 41. nâch disen zwelf tagen oder in kurzerme zil *binnen kürzerer frist* 75.

ich zime a) *bin gemüss.* daz zæme iuerm namen wol 15. [s. les. u. L. zu 163.] daz zæme [ed. I gez.] miner vrouwen baz 69. daz er mir ze herren zimt 84. sî zæmen [ed. I gezæmen] wol dem rîche 166. wie zæm [ed. I gezæme] daz guotem manne 184. der uns ze schirme zeme 286. sô zimet in daz beiden wol daz sî enzit striten 255. b) *nich zimt eines d. ich finde mir gemüss, mir gefüllt.* daz sî des beidiu zæme daz in ir vrouwe næme 143.

ich zinse. *bezahle die mir auferlegte abgabe für etwas.* daz er in zinste sîn lebn 234. daz man iuwer brôt mit dem libe zinsen sol 243.

der, diu zinsgebe. wir sîn die selben zinsgebn *bezahlen diese abgabe* 234.

zir st. ze ir 80. 263. s. ze, und ir.

diu zît zeit. daz ist iuwer jungeste zît *der tod ist euch nahe* 51. im gienc diu zît mit vreuden hin 118. ich wæne ir swæren tac unde übele zît hinne tragt 72. guoten tac und senfte zît hân 72. diu gewinnent manege süeze zît 296. — dô was ouch zît daz sî rîten 108. ez ist zît daz ich rîte 181. nû was ouch slâfennes zît 217. er hete zît sich ze hebenne an den strît *es sei zeit dass er* 200, s. Ben. zn 5375. nû heter rîtennes zît 206. — dô slâfennes zît wart 24. — dirre strît werte harte lange zît 265. 277. — alle zît 149. 197. bi der zît *damals* 255. 256. in kurzer zît 54. 168. sit der zît 110. unz an die zît 105. 176. vür die zît *von der zeit an* 109. ze dirre zît *jetzt* 17. ze selher zît 180. ze guoter zît *zu gehöriger zeit* 291. — plur. bi sînen zîten 9. bi niemens zîten 10. in den sô kurzen zîten 251. zallen zîten 194. 228. ze den zîten *damals* 11. 185. 202. 256. ze disen zîten *jetzt* 156. ze rehten zîten 252.

ich ziuhe ziehe. 1) *ohne adverbialpröp.* a) *im eigentlichen sinne.* sî zôch ein pfert an der hant 132. der deheinen man ze zehœnem wibe ziehe 91. ze geziuge zôch ers alle dô 279. b) *metaph.* der ziuhet *erziehet, bildet* sich ouch lihte derbî 107. s. L. zu z. 2738. ziuch dich mit guoteme heile ze minem erbeteile *nimm besitz von* 267 vgl. mhd. wb. III, 925, Paul I, 350. — 2) *mit adverbialpröp.* swaz êren ich ich mich ane züge 276. manec ziuhet sich daz an 111. s. Ben. zu z. 2873. — sîn rücke wasim ûf gezogen 26. vgl. Bech zu z. 463. sî zôch in wider *zurück* 63.

ziuwer st. ze iuwer 230. s. ze, und iuwer.

der zorn. *Dieses wort, das von dem st. volho. zeran, mhd. zern (mhd. wb. III, 902) = reissen abstammt und mit zerren zu einer wurzel gehört, wurde ehemals in viel weiterem sinne gebraucht als jetzt, und bezeichnet 1) jede art plötzlich entstehenden unwillens wie klein oder gross dieser sein mag. ob mir verliuset des ich ger mîn ungelücke ode sîn zorn 221. daz si ez liezen âne zorn 95. und lie'z ouch âne grôzen zorn und wurde auch eben nicht böse darüber 201. vürhtents dinen zorn 28. er dultet schaden und vriunde zorn 87. si müese ir zorn allen lân 69. ich lâze minen zorn 83. diu lât ir zorn 292. der zorn ist minhalb dâ hin 294. sus wart versüenet der zorn 295. ich vergâhte mich mit zorne 157. ich sprach durch minen zorn 157. swer sime zorne niene mac gedwingn 157. von des leun beswærde gewan er zornes alsô vil 202. sine mōhte dâ niht vinden niuwan zorn unde drô 81. si hete beide überladen grôz ernst unde zorn 46. man mac an in schouwen sô grimmeclichen zorn daz ir den lip hânt verlorn 52. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobeseht 124. dô begunden si vor zorne toben 55. vor zorne tobet in der muot 59. — 2) die äusserung eines solchen unwillens, wortwechsel, hader, verweiss. hie was zorn âne haz 278. nû gehört ein vrouwe disen zorn 225. hie mite was der zorn ergân 141. alsus erwant in ir zorn 63. Keiû den zorn niht vertruoc 15. der gast vertruoc den zorn wol 250. ze gote huop diu vrouwe ir zorn 59. lât sus grôzen zorn sîn 15. iwer zorn ist ze ungenædeclich 15.*

zorn adj. ime was an mich zorn 35. ir ist ûf mich vaste zorn 89.

zornec adj. ich mōhte wol verwâzen mîne zornige site 82. daz der leu uns dreu mit sînem zornigen site 245.

zornliche adv. er schiet vil harte zornliche dan 172.

der zornmuot *erbitterung.* daz ich im ir zornmuot vertribe 287.

zornvar adj. zornfarb. diu ougen rôt zornvar 26.

daz zouber (vgl. 1 büchl. 1318, 1338.) *zauber.* er hât uns der sinne mit sime zouber âne getân 59.

der zouberære *zauberer* 60.

der zouberlist *zauberkunst.* swie lange er sich doch vriste mit sînem zouberliste 56.

der zoum *zaum.* ein richer zoum 132. einem zoum unde stegereif nemen *halten, damit er bequem vom pferde absteigen kann* 29. den zoum verliesen 140.

ich zücke (zucchu). dô muosens zücken diu swert von den siten 46.

diu zuht 1) *feine sitten*. zuht haben 237. dehein riter von bezzern zühten 180. ir zuht von art *die ihrer herkunft gemüsse feine lebensart* 231. iwer zuht ist sô manecvalt 13. niht enbrechet iuwer zuht 15. er brach sin site und sine zuht 124. ime wær diu selbe zuht geschehen *er wäre eben so artig gewesen* 14. er jagt in âne zuht (*in ironie*) 48. — 2) *strafe*. ich enpfâhe gerne iuwer zuht 15. disiu zuht gienge billicher über mich 70. sô wær ich grôzer zühte wert 154.

zuhtlôs *ungeschliffen*. der zuhtlôse Keit 12.

diu zunge (*als werkzeug der sprache*). mîn zunge und mîn hant, mîn bete unde mîn drô 28. der zungen unreht tuon 40. swen iuwer zunge unêret 16. iuwer zunge müez gunêret sîn 40. enheten sîn zunge niht verworht 101.

zungewinne *st. ze ungew. 55. s. ze, und ungewin*.

zuo. *diese präposition steht vorzüglich vor dem pronomen, wodurch öfters einer ungebührlichen elision vorgebeugt wird. [über ze und zuo vgl. L. zu Iw. z. 5873.] — In hinsicht auf die bedeutungen folgt die aufzählung derselben der bei der form ze angenommenen ordnung.*

zuo *der frage 'wohin' antwortend*. — 1) zuo *steht vor dem was als endpunkt der bewegung gedacht wird*. zuo mir gân 27. er gienc hin ûz zuo in zehant 42. zuo im ûz gân 51. hin zuo dem gesinde 64. zuo iu, zuo dir gegangen bin 64. 230. zuo ir vrouwen gienc sî sâ 74. zuo dem verborgen man 81. zuo den liuten hin 94. zuo der gienc er sitzen 106. gienc zuo in dar in 231. genc hin zuo in 292. wan daz ich zuo dem brunnen var 234. 97. sus lief der lewe zuo im her 282. zuo in wolde gâhen 63. zuo den vinden gâhen 142. unz si in zuo in sâhen gâhen 281. dâ er zuo dem hûse vlôch 143. zuo ime sach rîten 19. der kom dort zuo in geriten 184. herre zuo dem rîtent ir 191. und sleich zuo in sô lise dar 13. zuo sîme gruoze komen 19. zuo dem brunnen, dem tor, der kapellen komen 42. 55. 192. diu vart truoc sî zuo [*ed. I ze*] dem brunnen 217. dô er zuo in kërte 198. zuo dem sî drâte kërte 219. zuo der vîler ich iuch 139, 2. zuo im gesendet wære 89. er sach zuo im gebâret tragen 57. und wurder zuo ime getragen 58. als der zuo der gallen giuzet 66. dise schuzzen zuo dem zil 11. gewahsen zuo den brüsten 26. verwalken zuo der swarte 25. ich gesaz zuo [*ed. I ze*] dem brunnen 37. er saz zuo in dâ nider 42. und sâzen zuo ein ander 238. zuo ime geleit 208. — 2) zuo *steht vor dem was als das ziel gedacht wird, nach dem hin sich etwas richtet u. w.* — a) *nach volhoërtern*. sî bietent sich zuo iuwarn vûezen 87. [*zuo fehlt ed. I.*] vil wol zuo im be-

want 97. si sprach zuo den zwein 129 [*ed. I ze d. zw.*] zuo dem drôt ir mir 197 [*ed. I ze deme.*] nû sprach si zuo ir vrouwen 130. zuo der magt 285. swie ich zuo mir selben habe getân 161. b) *nach substantiven.* sus was in zuo ein ander ger 46. tage zuo ir vart 252. gnâde und gemach zuo ir wunden 283. — 5) zuo wird dem vorgesetzt zu dem noch etwas anderes hinzu kommt, als in wart geseit des rîters burt und vrûmekheit zuo der schœne die si sâhen 96. zuo aller ir kraft sô sint si sô manhaft 234.

* zuo der frage 'wo' antwortend ist mhd. *bedenklich*, vgl. *Holtzmann Germ.* VII, 197. zuo den anderen siten 72. [*ed. Inach B ze d. a.*] daz ich zuo ir angesichte lige tôt 161. zuo der stunt *damals* 218 [*ed. I nach B C ze der st.*]

zuo *adverbialpröp.* 1) *mit* dar. und mich bereiten dar zuo 163. vgl. *derzuo*. 2) *mit* dâ. a) *in der bei der pröp. ze unter nr. 2. aufgestellten bedeutung.* ze mines wirtes gebote dâ bôt ich mich vil dicke zuo 24. si hât reht dâ zuo 69. hœret dehein rât dâ zuo 78. 294. dâ zuo hœret bezzer lôn 91. dâ hœrt doch arbeit zuo 107. 110. 145. 159. 271. dâne gezieh si niemer zuo 111. er was dâ zuo gnuoc wise 127. sol si dâ zuo kempfen hân 193. dâ zuo diu junger sprach 209. dâ zuo git er sinen rât 217. dâ müeze ich angest zuo hân 243. — b) *in der bei der pröp. ze unter nr. 5. aufgestellten bedeutung.* spise, dâ zuo willigen muot 23. und wærer dâ zuo ledec lân 71. hât er die burt und dâ zuo ander tugent 84. er az daz brôt und tranc dâ zuo 127. dâ zuo und man irz verbôt 133. und dô im dâ zuo vor erschein 149. daz si daz wip verlûrn und dâ zuo er den lip 163. dâ zuo hân ich sehs kint 169. — 3) *mit vollwörtern.* — a) *in der bedeutung hin zu.* desn wirt nû niemen zuo gedâht 44. daz mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach 52. si ist rehte zuo gekêret; sus solde si zuo kêren 67, 2. si kêrten in den rûke zuo 224. man sach dort rîten zuo den grâven 141. 144. nô kom ouch dort zuo geriten 252. mir gêt angest zuo 221. — b) *in der dem ûf entgegenstehenden bedeutung.* die porte wurden zuo getân 71. tuo zuo dînen munt 116.

ich zûrne *bin ungehalten*. niene zûrnt sô sêre 226. er zurnde durch gesellekheit 42. si zurnte ein teil 140. dô in der rîter zûrnen sach 173.

zwäre *ein aus der pröp. ze und dem dat. des subst. zusammen gesetztes wort.* 1) *für wahr.* ich wil in daz zwäre sagen 40. — 2) *eine bald im anfang, bald in der mitte der rede stehende betheuerung, fürwahr!* 25. 29. 31. 40. 44. 55. 59. 70, 2. 79, 3. 81. 94. 98. 105. 107. 110. 113. 116. 117, 122, 2. 136. 154. 160. 163.

164. 169. 175. 186, 2. 187. 196. 197. 200. 209. 216. 218. 227. 230, 2. 239. 244. 248. 256. 275. 277. 294. [*ed. I hat 94. 98. 163. 209. u. 248. dafür deiswâr. vgl. die lesarten.*]

zwelf *zwölf*. nâch disen zwelf tagen 75. er hete zwelf risen erslagen 98.

zwêne, zwô, zwei. *nom. masc.* zwêne (zwên) 32. 80. 164. 199. 201. 243. 245. zwêne selhe man 155. zwêne risen 242. zwêne mære karge wehselære 263. zwêne vrische man 265. die zwêne 199. wir zwêne 280. die zwêne ungevüegen man 246. die zwêne kampfwisen 261. — *nom. fem.* dise juncvrouwen zwô 273. — *nom. neutr.* wir zwei 22. diu zwei jungen 239. — *gen.* der zweier einz 69. ir zweier wehsel 117. der zweier vrouwe 130. — *dat.* in, ze, an zwein 86, 2. 242. wider zwein 201. 245. den zwein 156. 199. zuo den zwein 129. ze den zwein 193. von den zwein 146. under den zwein 183. im selben unde in zwein 283. ist er iemen mê gewizzen ân iu zwein 204. undr uns zwein 93. 115. von uns zwein 113. bi uns zwein 277. mit iu zwein 197. von iu zwein 293. undr in zwein 81. 103. 106. 107. 116. 273. 277. von in zwein 119. 158. 182. 191. 198. 274. 290. wider ir zwein 199. mit in zwein 252. an in zwein 269. zwein tieren, mannen, zagen 27. 48. 254. an zwein ketenen 19. in zwein tagen 127. ze zwein elegen 272. nâch zwein sinen kinden 208. mit zwein des tiuvels knehten 233. von zwein sô guoten knehten 254. zwischen den porten zwein 50. mit disen noeten zwein 71. mit vil grôzen wunden zwein 190. — *accus. masc.* die zwêne 156. 158. ich weiz ir zwêne 155. 169. zwêne riter 253. zwêne stritiger man 254. — *fem.* zwô hute 27. zwô schône juncvrouwen 209. schôner juncvrouwen zwô 208. — *neutr.* driu sper ode zwei 260. zwei miniu kint 216. vrischiu kleider, zwei 132. — in zwei wis 87 *vgl. Ben. zu z. 2157 u. dagegen Gr. III. 775, mhd. wb. III, 754.*

zwischen *prâp.* (*eigntl. dat. plur. von zwisk zwiefach.*) zwischen den porten zwein beslo zzen 50. ein kampf zwischen in beiden 222.

der zwivel (zwival) *schwanken des gemüthes, nicht nur in beziehung auf das urteil, sondern auch in bezug auf das herz, die neigungen, das betragen. Im Iwein erscheint das wort in fg. besonderen bedeutungen.* — 1) *ungewissheit.* âne zwivel 129. sunder zwivel 34. des ist zwivel dehein ern werdes vür mich gewert 43. 2) *peinliche ungewissheit, ratlosigkeit.* hern Iwein tete der zwivel wê wederm er helfen solde 146. nû schiet den zwivel und die clage der grôze rise 184. — 3) *besorgniss.* nû heter zwivel genuoc daz in der lewe wolde bestân 147. —

ich zwivel (zuvalôm) *bin unentschieden.* dâne zwivel ich
niht an 30. ichn zwivel niht dar an 273.

zwivelhaft *adj. mit zwivel behaftet, ungewiss.* des wart
sîn muot zwivelhaft 183.

zwivellich *angstvoll.* und was gar zergangen ir zwivel-
lichiu swære 224.

Nachträge und berichtigungen *).

s. 1 z. 5 l. 38 für 28, z. 4 v. u. l. wip. — s. 2 z. 6 l. ez, z. 16 v. u. l. sol. — s. 4 z. 2 l. des f. der, z. 5 erbære, z. 17 pflac, z. 14, 15 v. u. ezn spricht niemannes munt. — s. 8 z. 1 l. rehte, z. 9 v. u. l. daz f. das, ahtzeihen f. achtz. — s. 9 z. 20 l. 296. — selb ander 264 s. selp. — s. 11 z. 3 l. stange. — s. 12 z. 7 l. disen. — s. 13 z. 17 v. u. tilge 290 und versetze 296 an den schluss von 2) a) z. 16 v. u. — s. 14 z. 18 l. diu, z. 11 v. u. l. rehtiu, tilge 242, z. 5 v. u. l. armez mære widerliches 110, vgl. Ben. zu z. 2847. — s. 15 z. 25 l. 2) die urkundliche quelle des mæres. — s. 16 z. 16 l. balde adv. schnell. z. 19 l. diu banc. — s. 17 z. 1 l. 204, 2. 205. — s. 18 z. 18 l. unverloren, z. 16 v. u. l. hefte mich mit einem zusammen, lasse mich in streit ein. — s. 19 z. 10 v. u. l. ode. — s. 22 z. 8 v. u. l. 54, vgl. Ben. zu z. 1235. — s. 24 z. 16 v. u. l. 54. daz bette wart des niht erlân sîne ersuohtenz undr im 56. — s. 33 z. 9, 10 l. K f. C, z. 19 l. diu geschüpf. — s. 35 z. 20 l. ensament, z. 7 v. u. vreuden. — s. 38 z. 17 tilge ezn stê dan 222 und füge dies z. 20 ein. — s. 40, z. 2 füge ein 69 274, z. 1 v. u. l. 269, z. 10 füge ein (vor 294) 276, z. 12 tilge diese zahl. — s. 41 übers. l. denke der, z. 1 l. gedenke, z. 6 l. fîfme, vonme. — s. 43 z. 12 l. dazs = dazsi, dazn = daz ne s. s. 40. — s. 44 z. 16 tilge 49 und verbinde 60 mit 105 u. den fg. zählen bis 282, wo indess 146. 150 zu tilgen ist, z. 17 füge ein (nach 188.) fîfme 177. vonme 99. 141; z. 19 l. 42. 46. 49, 2; z. 20 tilge 99; z. 21 l. 128; z. 22 tilge 141, l. 146, 3 150, 3; z. 23 l. 177, 2; tilge 178; z. 15 v. u. tilge demer 177. z. 3 v. u. l. 53, z. 2 v. u. t. 77. — s. 45 z. 12 l. iun = iu den 63, undern = u. den 188. umben 33. 77. — s. 46 z. 10, 11 l. 146, 2 (undern = under den z. 3855.); z. 19 t. 99; z. 11 v. u. füge zu dêr = daz er s. dêr; z. 5 v. u. l. 108. z. 4 v. u. l. 105. 108 172. (demer) 177. 180 u. w. — s. 48 z. 12 l. 84. 99. 100 u. w.; z. 16 l. derne, dern. — s. 50 z. 19 l. acc. 288 (dise g. h.) z. 8 v. u. l. diun, z. 1

*) Zum teil versehen der ersten ausgabe betreffend.

v. u. t. 143. — s. 54 z. 15 v. u. l. Kälgr., z. 5 v. u. t. daztû 206, z. 4 v. u. l. dux 44, 2. — s. 55 z. 9 v. u. und 14 v. u. l. leistende. — s. 57 z. 11 v. u. l. 139. (zeime) 143 u. w.; z. 3, 2 v. u. l. kempfen. — s. 59 z. 12 v. u. l. wahsendiu. — s. 60 z. 2 t. vrowen 135. — s. 65 z. 18 v. u. füge zu begunder İwein 278. z. 9 v. u. l. 83, 3; z. 5 v. u. l. 127, 8. — s. 66 z. 3 l. 200, 4. z. 10 l. 278, 4; z. 18 l. 84. 99. 100. z. 20 l. 289. gruozttern 148. z. 21 l. 70. 83 . . z. 16 v. u. l. 287. oberz 78. 171. tilge 278, 2. z. 15 v. u. l. sagterr für seiter. z. 14 v. u. l. sümter 244. sümtern 227. z. 13 v. u. t. 127; z. 10 v. u. t. 127, 2; z. 9 v. u. t. 200. z. 7 v. u. l. wier 117. z. 5 v. u. l. 56, 2. z. 4 v. u. t. 113 u. 56; z. 3 v. u. l. 111. 113. u. w. z. 2 v. u. l. 215; z. 1 v. u. setze zu: vgl. wandern unt. wande s. 347. — s. 67 z. 1 l. 111. sagterr 54. z. 3 t. gruozttern 148, und füge dasselbe nebst sümtern 227 u. swennern 258 nach z. 5 ein für 227, das zu tilgen; von z. 4, 5 ist kunderme 148 nach z. 6 als schluss zu setzen. — s. 68 z. 22 l. teterz 148. tribez 284. z. 23 l. 17. 92 . . .; z. 24 l. 85. 286; 232 für 223. z. 26 t. 286. z. 29 l. 286. 296. — s. 69 z. 16 v. u. t. 86, z. 12 v. u. l. ers 39. 262, 2. 268. engeltes 44. z. 11 v. u. l. 100. hâts 86. hetens u. w., z. 10 v. u. l. 17. 78. 156. 267. imes u. w. z. 7 v. u. l. sagtes 201. z. 3 v. u. l. 25. z. 2 v. u. l. 58, 2. 65. 67. 71, 2. 74. 102. 107. 116. z. 1 v. u. l. 123. 125, 2. 131. 138. tilge 150. — s. 70 z. 1 l. 208. 216, z. 3 l. 25, 2. z. 5 l. 62, 2. füge ein 70. z. 6 l. 72, 2 89, 2. z. 7 füge ein 100. 102. l. 216, 2. z. 9 l. 138, 2. z. 14 l. 208, 4. z. 15 l. 213, 2. — s. 71 z. 11 v. u. l. 242, 2. — s. 80 z. 21 l. vil. — s. 92, z. 3, 4 v. u. ist das beisp. ist daz ir u. w. nach z. 2 v. u. unt. 2) zu setzen. — s. 102 z. 5 v. u. l. daz beste harnasch. — s. 112 z. 19 v. u. l. schœnen, z. 4 v. u. wirn. — s. 114 z. 13 t. 84. z. 15 füge ein 252, 3. z. 16 füge ein (vor 3) 252, 2. z. 23 t. 252, 3. z. 24 l. 3) für 4) z. 5 v. u. l. [hâstes 105 nach ed. I, vgl. der gast.] z. 4, 3 v. u. füge ein unt. heter 83. 126. 206. 266. z. 3 v. v. l. 98 für 95. z. 1 v. u. l. 179. 281. — s. 120 z. 15 tilge 103, 2. z. 16 vor 171 füge ein 103, z. 17 vor 138 füge ein 103. z. 21 l. Käl., ebenso z. 6 v. u. — s. 124 z. 4 l. 381] — s. 125 z. 11 l. der houbetvrost. — s. 127 z. 9 v. u. l. 271. 275. 276. z. 4 v. u. t. 275. z. 10 v. u. ergänze 66. vor 76. z. 5 v. u. t. 66. — s. 129 z. 5 v. u. l. alss. — s. 133 z. 18 v. u. l. 14, 3. z. 15 v. u. 69, 2. — s. 134. z. 1 tilge 14. 69. — s. 137 z. 7 v. u. l. s. 329] — s. 143 z. 3 l. stumbez. — s. 155 z. 7 l. lewe für lewen. — s. 163 z. 5 l. im für mit. — s. 165 z. 8 l. maneger für manec. — s. 173 z. 18 t. mine zornige site 82 u. versetze die ziffer nach z. 16 v. u. vor 93.; z. 18 v. u. l. 204, 2. 221. z. 9 v. u. l. si für is. — s. 175. z. 6 l. hâst. — s. 181 z. 2 l. müezenz 235. — s. 181 z. 7 v. u. nach 115.

ergünze: vgl. *indess* L. zu z. 2986, H. zu Er. 8381. — s. 184 z. 5 v. u. *setze* zu c) wan = wandene, wanne. z. 1 v. u. l. wan (für wandene). — s. 189 z. 21 *füge ein* (nach 749.) ichn [ed. I ich] wolts ouch ê nie gesagen 38. — s. 191 z. 9 v. u. *füge ein* (nach 75) irn habet niender selhen helt 87. z. 3, 2 v. u. *ist für*: s. L. zu z. 998 zu lesen s. niemê. — s. 192. z. 22 *tilge* er entriut nimê genesn 46. — s. 193 z. 21, 22 *tilge* dane vander . . . nie mê. — s. 198 z. 5 l. 998 für 908, u. für niht: Paul I, 350, 374, 376. — s. 200 z. 16 v. u. *füge ein* (nach 18): done muot mich niht sô sêre 37. — s. 203 z. 12 v. u. l. ein wîp für eine vrouwe. — s. 206 z. 6 v. u. l. (niuwôm). — s. 213 z. 2 t. 130, z. 14 l. 112. 130 u. w. — s. 215 z. 15 v. u. l. ouwi. — s. 220 z. 6 *tilge* reiter . . . 278 und *füge* reit er wol, sô reit er baz 278 zu den *beisp.* unter a). — s. 224, 225 *der art.* diu riuwe war vor mich riuwet zn setzen. — s. 232 z. 13 l. und. — s. 240 z. 13 v. u. *ist irrthümlich* das *beisp.* diu mich ûz gesendet 290 beibehalten, es war unter ich gesende aufzuführen. — s. 269 t. den art. ich stôze wider, z. 6 v. u. l. ich strâfe. — s. 300 z. 3 v. u. l. schere. — s. 307 war für die beiden art. unstatlichen und unstetelichen auf Bech zu verweisen, der in beiden fällen unstetelichen schreibt und dies zu z. 3731 durch: übel zugerichtet (mit unstaten) erklärt. — s. 334 z. 20 l. vriliche. — s. 341 z. 2 l. für. — s. 351 z. 14 *ist* das komma nach gewand zu setzen. — s. 359 l. werde was 236, vgl. u. w. — s. 360 z. 16 v. u. *ergünze* (nach 123.) vgl. diu wider kêre 30. — s. 362 z. 12 v. u. *tilge* 78. z. 10 v. u. l. 292. wilz 78. z. 4 v. u. t. 41. — z. 3 v. u. l. 58. wold er 41. — s. 363 z. 9 *tilge* sô. z. 10 l. irn wellet 75. 285. irn welletz 290. z. 13 *füge ein* nach 275. sô wolt ich 61. und *tilge* dasselbe z. 15. — s. 368 z. 5 l. 162. 164. z. 10 l. 296. wartz 162. —

Göttingen,
Druck der Dieterichschen Univ.-Buchdruckerol.
W. Fr. Kaestner.



